



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

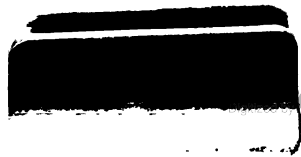
About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

UC-NRLF



B 4 463 013



Die hellenische Epik: Eurymachos von Paros Hauptfactor, Phanakos, Nikolaos Wagener, 9 Aufzuge Mit 1 farbigen Tafeln. 1 Karte und 200 Abbildungen im Text und auf 3 Doppeltafeln. Leipzig 1907. 400 S. 12 M. — in Leinwand geb. 45 M. —

Die hellenische Epik: Eurymachos von Paros Hauptfactor, Phanakos, Nikolaos Wagener, 9 Aufzuge Mit 1 farbigen Tafeln. 1 Karte und 200 Abbildungen im Text und auf 3 Doppeltafeln. Leipzig 1907. 400 S. 12 M. — in Leinwand geb. 45 M. —

Die hellenische Epik: Eurymachos von Paros Hauptfactor, Phanakos, Nikolaos Wagener, 9 Aufzuge Mit 1 farbigen Tafeln. 1 Karte und 200 Abbildungen im Text und auf 3 Doppeltafeln. Leipzig 1907. 400 S. 12 M. — in Leinwand geb. 45 M. —

Die hellenische Epik: Eurymachos von Paros Hauptfactor, Phanakos, Nikolaos Wagener, 9 Aufzuge Mit 1 farbigen Tafeln. 1 Karte und 200 Abbildungen im Text und auf 3 Doppeltafeln. Leipzig 1907. 400 S. 12 M. — in Leinwand geb. 45 M. —

Die hellenische Epik: Eurymachos von Paros Hauptfactor, Phanakos, Nikolaos Wagener, 9 Aufzuge Mit 1 farbigen Tafeln. 1 Karte und 200 Abbildungen im Text und auf 3 Doppeltafeln. Leipzig 1907. 400 S. 12 M. — in Leinwand geb. 45 M. —

Die hellenische Epik: Eurymachos von Paros Hauptfactor, Phanakos, Nikolaos Wagener, 9 Aufzuge Mit 1 farbigen Tafeln. 1 Karte und 200 Abbildungen im Text und auf 3 Doppeltafeln. Leipzig 1907. 400 S. 12 M. — in Leinwand geb. 45 M. —

Die hellenische Epik: Eurymachos von Paros Hauptfactor, Phanakos, Nikolaos Wagener, 9 Aufzuge Mit 1 farbigen Tafeln. 1 Karte und 200 Abbildungen im Text und auf 3 Doppeltafeln. Leipzig 1907. 400 S. 12 M. — in Leinwand geb. 45 M. —

Die hellenische Epik: Eurymachos von Paros Hauptfactor, Phanakos, Nikolaos Wagener, 9 Aufzuge Mit 1 farbigen Tafeln. 1 Karte und 200 Abbildungen im Text und auf 3 Doppeltafeln. Leipzig 1907. 400 S. 12 M. — in Leinwand geb. 45 M. —

Die hellenische Epik: Eurymachos von Paros Hauptfactor, Phanakos, Nikolaos Wagener, 9 Aufzuge Mit 1 farbigen Tafeln. 1 Karte und 200 Abbildungen im Text und auf 3 Doppeltafeln. Leipzig 1907. 400 S. 12 M. — in Leinwand geb. 45 M. —

lib. Kassel

Fr. 2.

Hans H. Fränkel

21

HESIODI CARMINA

RECENSUIT

ALOISIUS RZACH

2nd ed.

EDITIO ALTERA

ACCEDIT CERTAMEN QUOD DICITUR HOMERI ET HESIODI



MCMVIII

LIPSIAE

IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI

Cicero im Wandel der Jahrhunderte. Von Thaddäus Zieliński. 2. vermehrte Auflage. [VIII u. 453 S.] gr. 8. 1908. Geb. \mathcal{M} 7.—, in Leinwand geb. \mathcal{M} 8.—

„Dass Schriften so voll Geist, mit reichem Wissen und freiem Blick für Geschichte, Menschentum und Kultur geschrieben und kann und soll nicht nur dem Ciceroliebhaber lesens empfohlen sein, sondern jedem, dem die Kenntnis von den Klüften des Mittelalters auf den Wandel der Jahrhunderte am Herzen liegt. Durch die Lagerungen der Geschichte wird uns hier gleichsam ein „Vertikaldurchschnitt“ gegeben, indem die dreifachen starken Einflüsse der Ciceroschriften auf die Weltanschauung, zunächst auf die Begründung des Humanismus, hernach auf die Renaissance, zuletzt auf die französische Revolution und die geistige Bewegung, die sie vorbereitete, dargestellt werden.“

(Historische Vierteljahrschrift.)

„Keine andere Fortschrittlichkeit der Vergangenheit hätte sich in nur annähernd gleichem Maße in einer derartigen Behandlung gelehrt wie diese, der durch die Vielseitigkeit seiner Interessen und Schriften in allen Epochen der Geschichte Ausregung bot, sich mit ihm zu beschäftigen, und durch die einheitliche Verkörperung der in seiner Zeit hervorragenden humanistischen Ideen die natürliche Anknüpfung an die Blütezeit der römischen Literatur. So gibt die Spiegelung Ciceros in der Auffassung und dem Schrifttum gewisser, einen Wandel der Zeit heraufführender Männer einen wertvollen Beitrag zur Beurteilung dieser und der geistigen Verhältnisse ihrer Zeitgenossen und damit ein höchst ergiebiges Stück Kulturgeschichte.“

(Berliner Philologische Wochenschrift.)

Virgils epische Technik. Von Richard Heinze. 3. Auflage. [X u. 498 S.] gr. 8. 1908. Geb. \mathcal{M} 12.—, in Halbfirma geb. \mathcal{M} 14.—

„Heinzes Buch verdient wohl den tiefsten Einblick, der bisher in Virgils Dichterverweise gewichen ist. Noch nie ist mit so viel Liebe und durchdringendem Scharfsinn der ganze, unzählige Weg nachgegangen worden, der von dem Oben der bis auf Virgil vorhandenen Tradition der Aeneas-Sage bis zur Vollendung jener zwölf Bücher führt, die vom Augenblick ihres Entstehens an klassisch sein sollten. Nicht die Widersprüche und Lücken des Werkes, nicht kleine Fehler und Ungeschicklichkeiten des Dichters, diese Lieblingsobjekte der modernen Virgil-Kritik, bilden den Ausgangspunkt von Heinzes Betrachtungen; was Virgil erstrebt hat, was sein Stoff, seine Vorbilder, seine Nation und seine Zeit forderten, das ist hier die Frage.“

(Beilage zur Allgemeinen Zeitung.)

Grundriß der Geschichte der klassischen Philologie. Von Alfred Gudeman. [IV u. 294 S.] 8. 1907. Geb. \mathcal{M} 4.80, in Leinwand geb. \mathcal{M} 5.20

„... Ein kleiner, aber nützliches Buch, welches bisher der deutschen Literatur fehlt, vergleichbar der Geschichte von Ulrich, hier und da mit recht bibliographischem Material ausgestattet, aber auch recht kompakt gehalten. Die Darstellung darf als objektiv bezeichnet werden; nicht die literarische Tauglichkeit zu maßgebend, sondern nur die Bekanntheit und Beachtung. Lateinische Philologen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Auch das Lob der Kürze hat die der Verfasser erwachen lassen, indem er z. B. die Bedeutung von Cicero durch Nachbarscher Hauptphilologie klärt. Ein gutes Gedankenwerk ist auch, die literaturwissenschaftliche große Philologie anzudeuten. — Der wissenschaftliche Inhalt sehr reichhaltig.“

(Archiv für lateinische Linguistik.)

Vorträge und Aufsätze. Von Hermann Usener. Mit einem Bild Useners. [V u. 250 S.] gr. 8. 1907. Geb. \mathcal{M} 5.—, in Leinwand geb. \mathcal{M} 6.—

„Die Vorlesungen sind eine Sammlung, die in unerschöpflichem Maße den großen Mut eines Wissenschaftlers wiederhergibt, mit der Aufgabe zum Einzelnen und Einzelnen zu verknüpfen, welche die in einem Buche und Schließen. Das Abstrakte Dichtliche, der Dichter persönlich wie wissenschaftlich besonders nahe stand, in der vorliegenden Sammlung. Usener selbst hat Usener selbst gesagt gemacht, die für einen weiteren Leserkreis geschrieben worden (usener) hat, ist die, so sehr er lehrte, als in ihnen die Bedeutung der Aussagen und die Grundlagen der klassischen Philologie (1886, 1890) und auch die Fachwissenschaften (1890) Usener so geben mag, was Usener bedeutet hat.“

(Literarisches Zentralblatt.)

MH

Bibl. Koenigsberg

Febr. 25

Hans H. Fränkel

21

HESIODI CARMINA

RECENSUIT

ALOISIUS RZACH

2. Aufl.

EDITIO ALTERA

ACCEDIT CERTAMEN QUOD DICITUR HOMERI ET HESIODI



MCMVIII

LIPSIAE

IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI

Wilson, Rufio de Rolo - July
XIV "idem, de Rolo",
de Rolo, de Rolo, de Rolo.

PA
4009
A2
1908

PRAEFATIO

De Hesiodi codicibus aliisque subsidiis quibus in constituendis poetae verbis usus sum cum in praefatione editionis maioris, quam ante hos sex annos publici iuris feci fusius exposuerim, hoc loco ea tantum repetam quae de libris papyrorumque fragmentis praestantissimis dicenda esse arbitror. Quorum autem interest, ut tota recensiois fundamenta accuratius cognoscant, quaestiones meas aliorumque in quibus his de rebus plenius actum est inspiciant: quas in praefatione illa numeratas invenient.

Atque Theogoniae quidem librorum qui integrum carmen servarunt optimus est Laurentianus XXXII 16, melioris codicum classis (Ω) quasi dux et signifer. Neque tamen alterum genus (Ψ), quamvis contextum aliquanto deteriorem exhibeat, omnino neglegendum est. Item e reliquiis codicis Athoi (nunc Parisini suppl. graec. 663) aliquid ad carmen emendandum conferri potuit. Eximias vero quasdam lectiones laciniae papyrorum Parisinae (suppl. graec. 1099) et Vindobonensis (Raineri archiducis, nunc bibl. caes. L. P. 21—29) suppeditant: adde minutiora fragmenta papyri Londinensis (CLIX), quae in museo Britannico asservatur.

Inter Operum codices medio aevo exaratos primum locum obtinent Parisinus 2771 et Laurentianus XXXI 39, quorum uterque cetera sui generis exempla et vetustate

et auctoritate longe superat. Carminis formam qualem illi praebeant ex uno eodemque fonte ortam per duas librorum classes ($\Omega \Psi$) propagatam esse constat: contra grammatici cuiusdam Byzantini recensioem tertio genere (Φ) contineri persuasum habeo: cuius testis princeps est cod. Messanius (bibl. universitatis 'praeexistens' 11). Reliqua quae extant trium classium ($\Omega \Psi \Phi$) germina recentiora libris secundariis adnumeranda sunt. Papyrorum ope aliquot versus feliciter emendari potuerunt: nam ut omittam frustula versuum 199—204, 241—246, quae nuper in papyro Berolinensi 7784 oblata ne unam quidem lectionem speciosioreem complectuntur, eximia quam supra dixi papyrus Vindobonensis permagni ducenda est; accedit alia lacinia nunc Genavensis (pap. 94) ad narrationem de heroum genere accuratius aestimandam utilis.

Scuti codicum meliorum duo genera ($\Omega \Psi$) statui: quorum primarios Ambrosianum C 222 inf. et Laurentianum XXXII 16 esse probavi. Neque praetermittamus duo carminis fragmenta ex Athone monte oriunda, quae nunc in cod. Parisino (supplem. graec. 663), cuius iam mentionem feci, collecta inveniuntur. Ad Scuti reliquias quae iam prius ex optima papyro Vindobonensi (Baineri archiducis) innotuerant, accessit lacinia Oxyrhynchi reperta (pap. 689), qua carmen extremum continetur. Praeterea excerptum quoddam (v. 207 sqq.) post Homeri versus Σ 596—608 in papyro Berolinensi 9774 oblatum est.

Fragmentorum seriem novis Catalogi partibus auctam inuenies, quae in papyris Berolinensibus leguntur. In quo genere summae virtutis esse videtur pap. 10560, qua narratio de procis Helenae Fragm. 94 incohata absolvitur: altera pars admodum insignis ad Iovem pertinet, qui consilium capit humani generis abolendi. Ex aliis frustis (pap. 9777 et 7497) haud contemnendis nonnulla de fabulis Meleagri et Bellerophontis cognovimus. Quae

cuncta in editione principe a Schubartio et Wilamowitzio egregie curata foras data sunt (Berlin. Klassikertext. V 1, 22 sqq.). Maximo mihi usui fuisse fateor, quod W. Schubart, vir doctissimus, papyros illas Berolinenses, et imprimis pap. 10560 adeo detritam, ut minor tantum pars eius photographice describi posset, mea causa post Crönertum denuo inspexit: unde factum est ut lectiones quasdam dubias controversasque facilius perpendere possem. Cuius speciosae voluntatis ei gratias ago quam maximas. Aliud carminis de Bellerophonte frustum, quod e thesauris Oxyrhynchi effossis Grenfell et Hunt ediderunt (pap. Oxyrhynch. 421), in fragmentis dubiis collocandum censeo.

Ceterum me in retractato hoc volumine ut testimonia observationesque veterum ita quaestiones recentiorum eadem qua antea diligentia in meam rem convertisse non est quod commemorem. De orthographia id unum moneam me ut rectiorem scribendi rationem vel invitis libris restituerem operam dedisse; *v* quod dicunt paragomicum ante voces olim digammo initiali instructas omisi.

Certamen Homeri et Hesiodi breviori commentario critico ornatum in calce editionis adicere haud incommodum visum est.

Scr. Pragae Idibus Aprilibus MCMVIII

INDEX

	pag
Theogonia	1
Opera et Dies	51
Scutum	97
Fragmenta	129
Catalogus. Ehocae	131
Magnae Ehocae	182
Ceycis Nuptiae	187
Melampodia	189
Chironis Praecepta	194
Opera Magna	196
Dactyli Idaei	197
Astronomia	198
Aegimius	201
Incertae Sedis Fragmenta	204
Fragmenta Dubia	215
Fragmenta Falsa	224
Homeri et Hesiodi Certamen	231
Index Nominum	252

ΘΕΟΓΟΝΙΑ

NOTAE LIBRORUM

- A = papyrus Parisina bibl. publicae ('nationalis') 'supplem. graec. 1099' saec. IV—V
B = lacinia papyri Londinensis musei Britannici CLIX saec. fere IV
R = fragmenta papyri Raineri archiducis Austriae nunc bibl. caesareae Vindobonensis L. P. 21—29 saec. IV
C = fragmenta quae extant in codice Parisino bibl. publicae ('nationalis') 'supplem. graec. 663' saec. XII
D = cod. Florentinus bibl. Laurentianae XXXII 16 saec. XIII (1281)
E = cod. Florentinus bibl. Laurentianae conv. suppress. 158 saec. XIV
F = cod. Parisinus bibl. publicae ('nationalis') 2833 saec. XV
G = cod. Romanus bibl. Vaticanæ 915 saec. XIV
H = cod. Parisinus bibl. publicae ('nationalis') 2772 saec. XIV
I = cod. Florentinus bibl. Laurentianae XXXI 32 saec. XV
K = cod. Venetus bibl. Marcianæ IX 6 saec. XIV
L = cod. Parisinus bibl. publicae ('nationalis') 2708 saec. XV

Ex his adnumerandi sunt

classis Ω { generi a (Ωa) codices CD
 generi b (Ωb) codices EF
 generi c (Ωc) codices GHI
classi Ψ codices KL

Libri contaminati

1. recensionis x:

- cod. Romanus bibl. Casanatensis 356 saec. XIV
cod. Romanus bibl. Vaticanæ 1392 saec. XV
cod. Florentinus bibl. Laurentianae LXXXXI sup. 10 saec. XV

2. recensionis t (Triclinii):

- cod. Venetus bibl. Marcianæ 464 saec. XIV (1316—1320)
eiusque satellites

Μουσάων Ἐλικωνιάδων ἀρχώμεθ' αἰδεῖν,
 αἶ θ' Ἐλικῶνος ἔχουσιν ὄρος μέγα τε ζαθέον τε
 καὶ τε περί κρήνην ἰοιδέα πόσσ' ἀπαλοῖσιν
 ὄρχεῦνται καὶ βωμὸν ἔρισθενέος Κρονίωνος.

καὶ τε λοεσσάμεναι τέρενα χροά Περμησσοιο 5
 ἢ Ἴππου κρήνης ἢ Ὀλμειοῦ ζαθέοιο
 ἀκροτάτῳ Ἐλικῶνι χοροὺς ἐνεποιήσαντο
 καλοῦς, ἡμερόεντας· ἐπερρώσαντο δὲ ποσσίν.
 ἔνθεν ἀπορνύμεναι, κεκαλυμμένοι ἠέρι πολλῇ,
 ἐννύχια στεῖχον περικαλλέα ὄσσαν λείσαι, 10
 ὑμνεῦσαι Δία τ' αἰγίοχον καὶ πότνιαν Ἥρην
 Ἄργεῖην, χρυσείοισι πεδίλοις ἐμβεβαῦιαν,
 κούρην τ' αἰγίοχοιο Διὸς γλαυκῶπιν Ἀθήνην
 Φοῖβόν τ' Ἀπόλλωνα καὶ Ἄρτεμιν ἰοχέαιραν
 ἠδὲ Ποσειδάωνα γαιήοχον, ἐννοσίγαιον, 15
 καὶ Θέμιν αἰδοῖην ἐλικοβλέφαρόν τ' Ἀφροδίτην
 Ἥβην τε χρυσοστέφανον καλήν τε Διώνην
 Αἰγῶ τ' Ἰαπετόν τε ἰδὲ Κρόνον ἀγκυλομήτην

3 ἀμφὶ περί ex Hom. B 305 Priscianus Inst. XIV 34 5 παρ-
 ησοῖο D, Τερμησσοιο Zenodotus Qbc 6 Ὀλμειοῦ D 9 πολλῶ
 DQbG, e corr. I 15 γαίηοχον D 17 Ἥρην Plutarchus Mor.
 747f 18 sq. inverso ordine D 18 eiecit Paley ἀγκυλόμητιν
 (ι in ras.) I, ἀγκυλομήτιν D Aristidis XXVIII 20 codd. aliquot

Ἦὼ τ' Ἡέλιόν τε μέγαν λαμπράν τε Σελήνην
 Γαϊάν τ' Ὠκεανόν τε μέγαν καὶ Νύκτα μέλαιναν 20
 ἄλλων τ' ἀθανάτων ἱερὸν γένος αἰὲν ἔόντων.
 αἷ νύ ποθ' Ἡσίοδον καλήν ἐδίδαξαν ἀοιδήν,
 ἄρνας ποιμαίνονθ' Ἑλικῶνος ὑπο ζαθέοιο.
 τόνδε δέ με πρώτιστα θεαὶ πρὸς μῦθον ἔειπον,
 Μοῦσαι Ὀλυμπιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο· 25
 ποιμένες ἄγραυλοι, κάκ' ἐλέγχεα, γαστέρες οἶον,
 ἴδμεν ψεύδεα πολλὰ λέγειν ἐτύμοισιν ὁμοῖα,
 ἴδμεν δ', εὖτ' ἐθέλωμεν, ἀληθεῖα γηρύσασθαι.
 ὣς ἔφασαν κοῦραι μεγάλου Διὸς ἀρτιέπειαι
 καὶ μοι σκῆπτρον ἔδον δάφνης ἐριθηλέος ὄξυν 30
 δρέψασαι θηητόν· ἐνέπνευσαν δέ μ' ἀοιδήν
 θέσπιν, ἵνα κλειόμι τά τ' ἐσόμενα πρό τ' ἔοντα.
 καὶ μ' ἐκέλονθ' ὑμνεῖν μακάρων γένος αἰὲν ἔόντων,
 σφᾶς δ' αὐτὰς πρῶτόν τε καὶ ὕστατον αἰὲν ἀείδειν.
 ἀλλὰ τί ἤ μοι ταῦτα περὶ δρῶν ἢ περὶ πέτρην; 35

Τύνη, Μουσάων ἀρχώμεθα, ταὶ Διὶ πατρὶ
 ὑμνεῦσαι ἱέρπουσι μέγαν νόον ἐντὸς Ὀλύμπου,
 εἰρεῦσαι τά τ' ἔοντα τά τ' ἐσόμενα πρό τ' ἔοντα,

19 om. E post 26 Apollonius Rhod. quaedam videtur de-
 siderasse 27 ἴδμεν Athenagoras lib. pro Christ. 24 28 γη-
 ρύσασθαι K, μυθήσασθαι superscr. γρ. γηρύσασθαι L, γρ.
 γηρύσασθαι schol.; μυθήσασθαι Ω (superscr. γηρύσασθαι m.
 al. E) 29 μοῦσαι Hl, γρ. κοῦραι m. al. marg. I, κείναι Ωb
 30 ἔδον Ψ 31 δρέψασαι Ψ, δρεψάμεναι Tzetzes Vit. Hes.,
 δρέψασθαι Ω schol. Aristides XXVIII 23 K., θρέψασαι Nice-
 phorus Gregoras in Synes. p. 373 DP., Nicephorus Chumnus
 Anecd. Gr. III 385 Boiss. μ' ἀοιδήν scripsi, μοι ἀοιδήν Ari-
 stidis cod. U, ᾠδήν Lucianus diss. c. Hes. 1, μοι αὐδήν libri et
 Aristidis codd. (praeter U) 32 θέσπιν ex Hom. α 328 ὃ 498
 Goettling, θεσπέσιον Lucianus, θεσπεσίην Aristides, θείην libri
 33 με κέλονθ' Ωbc 34 τε om. Ωb, με D ὕστατον ex ὕστερον
 rest. D, ὕστερον ΩbcΨ 37 ἐντὸς] αἰὲν GHΨ

φωνῇ ὀμηρεῦσαι· τῶν δ' ἀκάματος ῥέει αὐδῇ
 ἐκ στομάτων ἠδεῖα· γελᾷ δέ τε δῶματα πατρὸς 40
 Ζηνὸς ἐριγδούποιο θεᾶν ὀπι λειριόεσση
 σκιδναμένη· ἠγχεί δὲ κάρη νιφόντος Ὀλύμπου
 δῶματά τ' ἀθανάτων. αἱ δ' ἄμβροτον ὕσαν εἶσαι
 θεῶν γένος αἰδοῖον πρῶτον κλείουσιν αἰοιδῇ
 ἐξ ἀρχῆς, οὓς Γαῖα καὶ Οὐρανὸς εὐρύς ἔτικτεν, 45
 οἷ τ' ἐκ τῶν ἐγένοντο θεοί, δωτῆρες ἐάων.
 δεῦτερον αὐτε Ζῆνα, θεῶν πατέρ' ἠδὲ καὶ ἀνδρῶν,
 ἀρχόμεναί θ' ὑμνεῦσι θεαὶ † λήγουσαι τ' αἰοιδῆς,
 ὅσσον φέρτατός ἐστι θεῶν κράτει τε μέγιστος.
 αὐτὶς δ' ἀνθρώπων τε γένος κρατερῶν τε Γιγάντων 50
 ὑμνεῦσαι τέρπουσι Διὸς νόον ἐντὸς Ὀλύμπου
 Μοῦσαι Ὀλυμπιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο.
 τὰς ἐν Πιερίῃ Κρονίδῃ τέκε πατρὶ μιγεῖσα
 Μνημοσύνη, γουνοῖσιν Ἐλευθῆρος μεδέουσα,
 λησμοσύνην τε κακῶν ἄμπαυμά τε μερμηράων. 55
 ἐννέα γάρ οἱ νύκτας ἐμίσγετο μητίετα Ζεὺς
 νόσφιν ἀπ' ἀθανάτων ἱερὸν λέχος εἰσαναβαίνων·
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐνιαυτὸς ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὦραι
 μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα πόλλ' ἔτελέσθη,
 ἦ δ' ἔτεκ' ἐννέα κούρας ὁμόφρονας, ἧσιν αἰοιδῇ 60
 μέμβλεται ἐν στήθεσσι, ἀκηδέα θυμὸν ἐχούσαις,
 τυτθὸν ἀπ' ἀκροτάτης κορυφῆς νιφόντος Ὀλύμπου.

41 θεᾶν Qc (superscr. ω G) schol., θεῶν DΩbΨ 42 κιδνα-
 μένη D 43 τ' om. D, δῶματ' Qbc (m. rec. corr. G) K 44 αἰ-
 δοῖων (ω e corr. I) HI 48 proscrispsit Guyet ὑμνεῦσιν ἰδέ
 λήγουσαι αἰοιδῆς L. Dindorf, καὶ ἐκλήγουσαι αἰοιδῆς Ludwig,
 λήγουσι DHI, γρ. λήγουσαι m. rec. marg. I 49 ὅσσον superscr.
 γρ. τόσσον E, τόσσον D φέρτερος Qc, γρ. φέρτατος m. rec.
 marg. I κάρτει Qbc 55 γρ. μνη marg. E 58 ἔτραπεν
 D 61 μέλλεται ἐν HI, μέμηλέ τ' ἐν Ψ, μέμβλετ' (μέμβλετο)
 ἐν v. Leeuwen post στήθεσσι interpunctit Peppmüller

[ἐνθα σφιν λιπαροί τε χοροὶ καὶ δώματα καλά.
 παρ δ' αὐτῆς Χάριτες τε καὶ Ἴμερος οἰκ' ἔχουσιν
 ἐν θαλλῆς· ἐρατὴν δὲ διὰ στόμα ὕσσαν ἰεῖσαι 65
 μέλπονται πάντων τε νόμους καὶ ἤθεα κεδνὰ
 ἀθανάτων κλείουσιν, ἐπήρατον ὕσσαν ἰεῖσαι.]

αἱ τότε ἴσαν πρὸς Ὀλυμπον ἀγαλλόμεναι ὀπι καλῆ,
 ἀμβροσίη μολπῆ· περι δ' ἴαχε γαῖα μέλαινα
 ὕμνεύσαις, ἐρατὸς δὲ ποδῶν ὑπο δοῦπος ὀρώρει 70
 νισομένων πατέρα ὄν· ὃ δ' οὐρανῷ ἐμβασιλεύει,
 αὐτὸς ἔχων βροντὴν ἠδ' αἰθαλόεντα κεραυνόν,
 κάρτει νικῆσας πατέρα Κρόνον· εὖ δὲ ἕκαστα
 ἀθανάτοις διέταξεν ὁμῶς καὶ ἐπέφραδε τιμᾶς.

ταῦτ' ἄρα Μοῦσαι ἄειδον, Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι, 75
 ἐννέα θυγατέρες μεγάλου Διὸς ἐκγεγαυῖαι,
 Κλειώ τ' Εὐτέρπη τε Θάλεια τε Μελπομένη τε
 Τερψιχόρη τ' Ἐρατώ τε Πολύμνια τ' Οὐρανίη τε
 Καλλιόπη θ'· ἡ δὲ προφερεστάτη ἐστὶν ἀπασέων.
 ἡ γὰρ καὶ βασιλεῦσιν ἅμ' αἰδολοῖσιν ὀπηδεῖ. 80
 ὄν τινα τιμήσωσι Διὸς κοῦραι μέγαλοιο

63—67 seclussit Wolf 64 αὐταῖς D schol. Pind. Ol. IX
 39, αὐτῆ in suo verborum conexu Plutarchus Mor. 49f τε
 om. ΩβΗΙΨ ἔθεντο Plutarchus 65 θαλλαῖς D 68 ἐπε-
 σημήνατο ταῦτα ὁ Ἀριστοφάνης' schol. 71 πατέρα ὄν Brug-
 mann, πατέρ' εἰς ὄν libri, πατέρα σφόν Scheer 73 sq.
 ἐκάστω ἀθανάτων schol. 78 ΤΕΡΨΙΧΟΡΗ (Υ e corr., fuit Π)
 A, ΣΤΕΣΙΧΟΡΗ crater Clitiae (Françoisii) ΠΟΛΥΜΝΙΣ ex
 eodem vase L. Schmidt τ'] Δ· A 79 θ' om. schol. Genav.
 Hom. B 484 ἡ δὲ m² in ἡ δὴ mut. D, ἡδε Ψ, ἡ δὴ Macrobius
 in Cic. Somn. Scip. II 3, 2 (bis), ἡ σφέων Diodorus IV 7, 2, ἡ
 καὶ Ioannes Galen.; τ' εἰθεῖ (pro θ'· ἡ δέ) Stobaeus XLVIII 12
 81 τιμήσωσι Dio Prus. II 24 Aristidis II p. 181, 18 D. cod. A
 Stobaei cod. M, τιμήσουσι ου m² in ω mut. AD, τιμήσουσι(ν)
 CΩbcΨ Themistius IX 122a XXXI 355 c Stobaei codd. SA

γεινόμενόν τε ἴδωσι διοτρεφέων βασιλῆων,
 τῷ μὲν ἐπὶ γλώσση γλυκερὴν χεῖουσιν ἔερσῃν,
 τοῦ δ' ἔπε' ἐκ στόματος ῥεῖ μελίλια· οἱ δέ τε λαοὶ
 πάντες ἐς αὐτὸν ὀρῶσι διακρίνοντα θέμιστας 85
 ἰθείησι δίκησιν· ὃ δ' ἀσφαλῆως ἀγορεύων
 αἰψά κε καὶ μέγα νεῖκος ἐπισταμένως κατέπαυσεν·
 τοῦνεκα γὰρ βασιλῆες ἐχέφρονες, οὔνεκα λαοὶς
 βλαπτομένοις ἀγορῆφι μεάτροπα ἔργα τελεῦσι
 ῥηιδίως, μαλακοῖσι παραιφάμενοι ἐπέεσσιν. 90
 ἐρχόμενον δ' ἀν' ἀγῶνα θεὸν ὡς ἰλάσκονται
 αἰδοῖ μελιχίῃ, μετὰ δὲ πρόπει ἀγρομένοισιν·
 τοίῃ Μουσάων ἱερῇ δόσις ἀνθρώποισιν.
 ἐκ γάρ τοι Μουσέων καὶ ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος
 ἄνδρες ἀοιδοὶ ἔασιν ἐπὶ χθόνα καὶ κιθαρισταί, 95

82 τε ἴδωσι (τε εἴδωσι pars codd.) Themistius XXXI 355 c
 Stobaeus, ΤΕ<σ?>ΕΙΔΩCΙ Α, τ' εἰσίδωσι Ω Dio Aristides, τ'
 εἰδῶσι Ψ 83 τοῦ Themistius χεῖουσιν D Themistius
 ἀοιδὴν Ωc (superscr. ἔερσῃν G) Ψ Aristides Stobaeus
 84 ΕΠΤΕΚ Α μελίλια Themistii codd. plerique τε Α Aristi-
 des Themistius, νν ΩΨ Stobaeus 86 ἀτρεκέως Aristides l. c.
 ὃ δ' ἀσφαλῆως ἀγορεύει ex Hom. θ 171 (adiuncto θ 172 =
 Theog. 92) Aristides II p. 131, 9 D. 87 ΚΕ Α, τε ΩΨ Epi-
 ctetus II 12, 16 Aristides II p. 132, 5 D. Stobaeus l. c. et
 Π c. 4 s. 1 W. 91 ΔΝΔ<γῶ>ΝΔ Α, ἀν' ἀγῶνα schol. Ven. B
 Townl. Hom. Ω 1, γρ. ἀν' ἀγῶνα schol. superscr. in E, in marg.
 Ψ; ἀνά ἄστν ex Hom. θ 173 Ω (ἀν ἀάστν C) Ψ Stobaeus II c.
 4 s. 1 W. ἰλάσκονται ΩΨ, ΕΙCOP<οω>C<ιν ex Hom. θ 173
 Α 98 ΤΟΙΗ Α, οἰά (vel οἰά) τε ΩΨ ΔΩCΙC Α 94—97 =
 Hymn. Hom. XXV 2—5 94 om. Ψ (in marg. m² L) γάρ
 τοι Μουσάων Ω schol. Ven. Α Β Hom. Α 176 Cornuti c. 32 (Lang)
 codd. genera a b scholior. Pind. Pyth. IV 313 Nem. III 71 codd.
 pars, γὰρ Μουσάων Hymn. Hom. XXV 2 Cornuti codicum genus
 c: μὲν Μουσάων legisse videntur Themistius VII 89 c XIII
 170 b Eustathius Hom. 76, 2 καὶ Ἀπόλλωνος ἐκάτοιο (ex Hom.
 Η 83 al.) Themistius utroque loco 95 χθονὶ Hymn. Hom.
 XXV 3 schol. Hom. Ven. Α Β schol. Pind. Pyth. et Nem. Cor-
 nuti codd. PMV m²

ἐκ δὲ Διὸς βασιλῆες· ὃ δ' ἄλβιος, ὃν τινα Μοῦσαι ᾄ
 φίλωνται· γλυκερή οἱ ἀπὸ στόματος ῥέει αὐδή.
 εἰ γὰρ τις καὶ πένθος ἔχων νεοκηδέϊ θυμῷ
 ἄζηται κραδίην ἀκαχήμενος, αὐτὰρ ἀοιδὸς
 Μουσάων θεράπων κλέα προτέρων ἀνθρώπων 100
 ὑμνήσῃ μάκαράς τε θεούς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν,
 αἴψ' ὃ γε δυσφροσυνέων ἐπιλήθεται οὐδέ τι κηδέων
 μέμνηται· ταχέως δὲ παρέτραπε δῶρα θεάων.

Χαίρετε, τέκνα Διός, δότε δ' ἡμερόεσσαν ἀοιδίην.
 κλείετε δ' ἀθανάτων ἱερὸν γένος αἰὲν ἐόντων, 105
 οἳ Γῆς τ' ἐξεγένοντο καὶ Οὐρανοῦ ἀστερόεντος,
 Νυκτὸς τε δυοφερῆς, οὓς θ' ἀλμυρὸς ἔτρεφε Πόντος.
 εἶπατε δ', ὡς τὰ πρῶτα θεοὶ καὶ γαῖα γέγοντο
 καὶ ποταμοὶ καὶ πόντος ἀπείριτος, οἴδματι θυλίων,
 ἄστροα τε λαμπετόντα καὶ οὐρανοῦς εὐρὸς ὑπερθεῖν 110
 [οἳ τ' ἐκ τῶν ἐγένοντο θεοί, δωτῆρες ἑάων]
 ὧς τ' ἄφενος δάσσαντο καὶ ὡς τιμὰς διέλοντο
 ἠδὲ καὶ ὡς τὰ πρῶτα πολύπτυχον ἔσχον Ὀλυμπον.
 ταῦτά μοι ἔσπετε Μοῦσαι, Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι
 [ἔξ ἀρχῆς, καὶ εἶπαθ', ὃ τι πρῶτον γένετ' αὐτῶν.] 115

97 ῥέειν Ψ (ι pro ν in ras. L) 99 ἀκαχήμενος D Et. gen.
 v. νεοκηδέϊ θυμῷ, ἀνεκημένοσ HI (prius ε in α mut. m² I)
 100 κλέα Nauck, κλεία libri 101 ὑμνήσει Qc, e corr. C,
 YMNE///CAI A 102 αἴψα δ' ὃ Ψ ΔΥΦΡΟΥ<νεων A,
 δυσφροσυνέων QaL; δυσφρονέων QbHIK, δυσφρονάων G
 105 ἱερὸν] μακάρων Theophilus ad Autol. II 5 p. 83c 106 Γῆς
 τ' ἐξεγένοντο D, τ' om. CQbcΨ, Γαίης (τ' addit Pöppmüller)
 ἐγένοντο Koechly 107 δὲ IΨ θ' om. C Theophilus
 109 οἴδμα τε πόντον Hippolytus Phil. c. 26 ΟΥ<λων ut vide-
 tur A (cf. 181), θύων QΨ 111 om. A Theophilus Hippoly-
 tus 112 τ' ἄφενον D, στέφανον (corrupte = τ' ἄφενον) Hip-
 polytus 114 sq. obelo notavit Seleucus 115 proscript
 Aristarchus ἔπειθ' (Diels, ἔπειτα codd.), ὅτι περ Hippolytus

Ἡ τοι μὲν πρότιστα Χάος γένετ', αὐτὰρ ἔπειτα¹¹⁶
 Γαῖ' εὐρύστερον, πάντων ἕδος ἀσφαλὲς αἰεὶ
 [ἀθανάτων, οἳ ἔχουσι κάρη νιφόεντος Ὀλύμπου,]
 Τάρταρά τ' ἠερόεντα μυχῶ χθονὸς εὐρουδείης,
 ἠδ' Ἔρος, ὃς κάλλιστος ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσι, 120
 λυσιμελής, πάντων δὲ θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων
 δάμναται ἐν στήθεσσι νόον καὶ ἐπίφρονα βουλήν.
 ἐκ Χάεος δ' Ἔρεβός τε μέλαινά τε Νυξ ἐγένοντο
 Νυκτὸς δ' αὐτ' Αἰθήρ τε καὶ Ἡμέρη ἐξεγένοντο,
 οὓς τέκε κυσαμένη Ἐρέβει φιλότῃ μιγείσα. 125
 Γαῖα δέ τοι πρῶτον μὲν ἐρέινατο Ἴσον ἐ' αὐτῇ
 Οὐρανὸν ἀστερόενθ', ἵνα μιν περὶ πάντα καλύπτει,
 ὄφρ' εἴη μακάρεσσι θεοῖς ἕδος ἀσφαλὲς αἰεὶ.
 γείνατο δ' Οὖρεα μακρὰ, θεῶν χαρίεντας ἐναύλους, 129

116 πάντων μὲν Aristoteles Metaph. I 4 Phys. IV 1 auctor lib. de Meliss. 1 Asclepius in Arist. Metaph. 29. 30 H. schol. Hom. Ven. AB Ξ 246 γὰρ πρῶτα Sextus Emp. Pyrrhon. Hypot. III 121 117 θνητῶν Herwerden 118 sq. non commemorant Plato Symp. 178 B Aristoteles auctor lib. de Meliss. Sextus Emp. adv. math. IX 8 Asclepius Stobaeus I c. 9 s. 5 118 non legit Chalcidius in Plat. Tim. 122 οἳ et τοῖ Cornuti codd. κάρην Hippolytus 119 'ἀθετεῖται' schol. ἠνεμόεντα Hippolytus 120 ὃς πάντεσσι μεταπρέπει ἀθανάτοισιν (cf. Hymn. Hom. Apoll. Pyth. 149) Aristoteles auctor lib. de Meliss. 121 δὲ Peppmüller, τε libri τ' om. Ψ 122 στήθεσφι Hippolytus 123 δ'] T A, om. schol. Eurip. Or. 176 124 sq. om. Theophilus 125 om. Hippolytus 126 πρῶτη μὲν Hippolytus, πρότιστον schol. Pind. Nem. VI 1 ἐ' (= εὐ) αὐτῇ scripsi, ἐαυτῇ ΩΨ Didymus Hippolytus schol. Soph. El. 86 schol. Pind. schol. Arati 22 Cyrillus Alex. c. Iul. II 53 Aub. Stobaeus I c. 10 s. 9 Et. gen. v. οὐρανός Meletius Anecd. Ox. III 94 Cr.; ΕΩΥΤΗΙ adiecta coronide A, ἐωυτῇ Theophilus 127 περὶ πᾶσαν ἔεργοι (ἔεργη, ἔεργει) Cornuti c. 17 codd. aliquot schol. Hom. Townl. M 5 καλύπτῃ ΑΩΒΓΨ schol. Pind. Theophilus Cyrillus Stobaei cod. F (-ει P) Et. gen. Meletius 128 ὃς εἴη Stobaei cod. P 129 ΘΕ<?>Ν Α, θεᾶν Theophilus, θεᾶ in Hippolyto, cuius libri ὅσα habent, coniecit Usener

[*Νυμφέων, αἶ ναλουσιν ἀν' οὔρεα βησσήεντα.*] 130
 ἦ δὲ καὶ ἀτρύγετον πέλαγος τέκεν, οἰδματι θυῖον,
 Πόντον, ἄτερ φιλόττος ἐφιμέρου· αὐτὰρ ἔπειτα
 Οὐρανῷ εὐνηθεῖσα τέκ' Ὀκεανὸν βαθυδίην,
 Κοῖόν τε Κρίόν θ' Ὑπεριονά τ' Ἰαπετόν τε
 Θείαν τε Πείαν τε Θέμιν τε Μνημοσύνην τε 135
 Φοῖβην τε χρυσοστέφανον Τηθύν τ' ἐρατεινήν.
 τοὺς δὲ μέθ' ὀπλότατος γένετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,
 δεινότατος παιδῶν· θαλερὸν δ' ἤχθηρε τοκῆα.

Γέλναιο δ' αὖ Κύκλωπας ὑπέρβιον ἦτορ ἔχοντας,
 Βρόντην τε Στερόπην τε καὶ Ἄργην ὄβριμόθυμον, 140
 [οἷ Ζηνὶ βροντήν τε δόσαν τευξάν τε κεραυνόν.]
 οἷ δὴ τοι τὰ μὲν ἄλλα θεοῖς ἐναλίγκιοι ἦσαν,
 μῦθος δ' ὀφθαλμὸς μέσσω ἐνέκειτο μετώπῳ.
 [Κύκλωπες δ' ὄνομ' ἦσαν ἐπώνυμον, οὔνεκ' ἄρα σφέων
 κυκλοτερῆς ὀφθαλμὸς ἔεις ἐνέκειτο μετώπῳ] 145
 ἰσχὺς δ' ἠδὲ βλή καὶ μηχαναὶ ἦσαν ἐπ' ἔργοις.

[οἷ δ' ἐξ ἀθανάτων θνητοὶ τράφεν αὐδήεντες] 142 b

130 seiunxit Goettling 131 δὲ om. codd. Theophili, ἠδὲ
 ΩbcΨ Hippolyti libri ΥΔΜΑΤΙ A, οἰδμασι D ΘΥΪΟΝ
 A, θυον codd. cett. 134 Κρίον Et. mag. s. v., κρείον libri
 (K(ρ)ΕΙΟΝ A) Zeno (schol.) Plutarchus Mor. 880 c. Hippolytus
 Cyrillus c. Iul. II 53 Aub. Et. gen. v. Κοῖον 135 θεῖαν
 τερέειαν D, Θεῖην Eustathius Hom. 978, 56 137 ἀγκυλό-
 μητις Nauck 139 ἦτορ] ὄβριον E 141 eiecit Goettling
 βροντήν Ζηνὶ ἔδοσαν schol. Laur, Apoll. Rhod. Arg. A 730
 τε δόσαν La Roche, τ' ἔδοσαν libri 142 schol.: Κράτης ἀντι
 τούτου ἄλλον στίχον παρατίθεται (142 b) 'οἷ — αὐδήεντες'
 143 ὀφθαλμὸς δὲ ἔεις μέσσω ἐνέκειτο (corr. G. Dindorf) μετώπῳ
 Herodianus περὶ μον. λέξ. I 18, 30 144 sq. seclusit Wolf
 144 ἐπώνυμοι Et. gen. v. Κύκλωπες Anecd. Ox. I 254 Cr. ἄρ'
 αὐτοῖς Et. gen. Anecd. Ox. 145 ἔεις FG Herodianus, ἔεις C
 ἐπέκειτο Anecd. Ox. II 134 146 τ' ΩbcΨ

ἄλλοι δ' αὖ Γαίης τε καὶ Οὐρανοῦ ἐξεγένοντο
 τρεῖς παῖδες μεγάλοι τε καὶ ὄβριμοι, οὐκ ὀνομαστοί,
 Κόττος τε Βριάρεώς τε Γύης θ', ὑπερήφανα τέκνα.
 τῶν ἑκατὸν μὲν χεῖρες ἀπ' ὤμων αἰσσοῦντο 150
 ἄπλαστοι, κεφαλαὶ δὲ ἑκάστω πεντήκοντα
 ἐξ ὤμων ἐπέφυκον ἐπὶ στιβαροῖσι μέλεσσιν·
 ἰσχυρὸς δ' ἄπλητος κρατερὴ μεγάλῳ ἐπὶ εἶδει.

Ὅσσοι γὰρ Γαίης τε καὶ Οὐρανοῦ ἐξεγένοντο,
 δεινότατοι παίδων, σφετέρῳ δ' ἤχθοντο τοκῆι 155
 ἐξ ἀρχῆς· καὶ τῶν μὲν ὅπως τις πρῶτα γένοιτο,
 πάντας ἀποκρῦπτασκε, καὶ ἐς φάος οὐκ ἀνίσσκε,
 Γαίης ἐν κενθμῶνι, κακῶ δ' ἐπετέροπετο ἔργῳ
 Οὐρανόσ. ἢ δ' ἐντὸς στεναχίζετο Γαῖα πελώρη
 στεινομένη· δολλήν δὲ κακὴν τ' ἐφράσσατο τέχνην. 160
 αἶψα δὲ ποιήσασα γένος πολιοῦ ἀδάμαντος
 τεῦξε μέγα δρέπανον καὶ ἐπέφραδε παισὶ φίλοισιν·
 εἶπε δὲ θαρσύνουσα, φίλον τετιμημένη ἦτορ·

παῖδες ἐμοὶ καὶ πατρός ἀτασθάλου, αἰ κ' ἐθέλητε
 κείθεσθαι, πατρός κε κακὴν τεισαίμεθα λώβην 165
 ὑμετέρου· πρότερος γὰρ ἀεικέα μῆσατο ἔργα.

ὣς φάτο· τοὺς δ' ἄρα πάντας ἔλεν δέος, οὐδέ τις αὐτῶν
 φθέγγεατο. θαρσήσας δὲ μέγας Κρόνος ἀγκυλομήτης

148 τε supplevit Hermann, om. libri 149 τ' Ὀβριάρεως
 Hermann γύης m. rec. superscr. γ I, γύης ΩbGΨ Anecd.
 Par. III 6 Cr. 151 ἄπλαστοι F, ἄπλητοι Hermann δ' Ωc
 152 στιβαροῖς μέλεσσιν Moschopolus in Batrach 141 153 δ'
 cod. Casanat. 356 Laur. LXXXXXI sup. 10, τ' Ω, om. Ψ ἄπλα-
 στος Ψ 154 ὄσσοι δὲ Ψ 157 ἀποκρῦπτασκε E, ἀπεκρῦ-
 πτασκε Ψ ἀνίσσκε Ωb, ἀνίσσκε DΩcΨ 158 ἐπιτέροπετο Ωc
 Et. gen. v. κενθμῶς cod. A 159 στεναχίζετο Ωbc, στοναχίζετο DΨ
 160 ἀγνυμένη Seleucus δὲ Aldus, τε libri τ' ἐφράσσατο
 Goettling, ἐπεφράσσατο libri 165 πατέρος HΨ κε in ras.
 D, γε ΩbGΨ, δὲ HΨ 168 μέγα G ἀγκυλόμητις Nauck

ἄψ αὐτίς μύθοισι προσηύδα μητέρα κεδνήν·
 μητερ, ἐγὼ κεν τοῦτό γ' ὑποσχόμενος τελέσαιμι 170
 ἔργον, ἐπεὶ πατρός γε δυσωνύμου οὐκ ἀλεγγίῳ
 ἡμετέρου· πρότερος γὰρ ἀεικέα μήσατο ἔργα.
 ὡς φάτο· γήθησεν δὲ μέγα φρεσὶ Γαῖα πελώρη.
 εἶσε δέ μιν κρύψασα λόγῳ· ἐνέθηκε δὲ χερσίν
 ἄρπην καρχαρόδοντα· δόλον δ' ὑπεθήκατο πάντα. 175
 ἦλθε δὲ νύκτ' ἐπάγων μέγας Οὐρανός, ἀμφὶ δὲ Γαλή
 ἱμελρων φιλότητος ἐπέσχετο καὶ ῥ' ἔτανύσθη
 πάντη· ὃ δ' ἐκ λοχεοῖο πάις ὠρέξατο χεῖρ
 σκαιῆ, δεξιτερῆ δὲ πελώριον ἔλλαβεν ἄρπην
 μακρὴν καρχαρόδοντα, φίλου δ' ἀπὸ μήδεα πατρός 180
 ἐσσυμένως ἤμησε, πάλιν δ' ἔρριψε φέρεσθαι
 ἐξοπίσω· τὰ μὲν οὐ τι ἐτώσια ἔκφυγε χειρός·
 ὄσσαι γὰρ ῥαθάμιγγες ἀπέσσυθεν αἱματόεσσαι,
 πάσας δέξατο Γαῖα· περιπλομένων δ' ἐνιαυτῶν
 γέλνατ' Ἐρινῶς τε κρατερὰς μεγάλους τε Γίγαντας, 185
 τεύχεσι λαμπομένους, δολίχ' ἔγχεα χερσίν ἔχοντας,
 Νύμφας θ', ἃς Μελίας καλέουσ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν.
 μήδεα δ' ὡς τὸ πρῶτον ἀποτιμήξας ἀδάμαντι
 κάββαλ' ἀπ' ἠπείροιο πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ,
 ὡς φέρετ' ἄμ πέλαγος πουλὺν χρόνον, ἀμφὶ δὲ λευκὸς 190
 ἀφρός ἀπ' ἀθανάτου χροὸς ὠρνυτο· τῷ δ' ἐνὶ κούρῃ
 ἐθρέφθη· πρῶτον δὲ Κυθήροισιν ζαθέοισιν
 ἔπλητ', ἐνθεν ἔπειτα περιόρουτον ἵκετο Κύπρον.
 ἐκ δ' ἔβη αἰδοίῃ καλῇ θεός, ἀμφὶ δὲ πόλῃ 194

171 πῶς codd. recensionis x, πατέρος ΩΨ 174 χερσίν D,
 χεῖρ ΩbcΨ - 175 ἐπεθήκατο Ψ 178 λοχεοῖο Aristonicus
 (cf. schol.) schol. Hom. Ven. A Ψ 160 Et. gen. v. ἄρπη; λοχείοιο
 DHI, λεχείοιο G, λοχείοιο, in marg. γε. καὶ λόχοιο E, λόχοιο FΨ;
 ἐκ τε λοχοιο? Heyne 188 θ' Ψ 190 ἄν D πολὺν ΩbcΨ,
 πολλὸν v. Leeuwen 191 ὠρεμά D

ποσσιν ὑπο ῥαδινοῖσιν ἀέξετο τὴν δ' Ἀφροδίτην 195
 [ἀφρογενέα τε θεὰν καὶ ἐνστέφανον Κυθέρειαν]
 κικλήσκουσι θεοὶ τε καὶ ἄνδρες, οὐνεκ' ἐν ἀφρῶ
 θρέφθη· ἀτὰρ Κυθέρειαν, ὅτι προσέκυρσε Κυθήροις·
 [Κυπρογενέα δ', ὅτι γέντο πολυκλύστῳ ἐνὶ Κύπρῳ·
 ἠδὲ φιλομμηδέα, ὅτι μμηδέων ἐξεφαάνθη.] 200
 τῇ δ' Ἔρος ὠμάρτησε καὶ Ἴμερος ἔσπετο καλῶς
 γεινομένη τὰ πρῶτα θεῶν τ' ἐς φύλον λούσῃ.
 ταύτην δ' ἐξ ἀρχῆς τιμὴν ἔχει ἠδὲ λέλογχε
 μοῖραν ἐν ἀνθρώποισι καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσι,
 παρθενίους τ' ὄφρους μειδήματά τ' ἐξαπάτας τε 205
 τέρψιν τε γλυκερὴν φιλότητά τε μελιχρὴν τε.

τοὺς δὲ πατὴρ Τιτῆνας ἐπὶ κλησιν καλέεσκε
 παῖδας νεικέων μέγας Οὐρανός, οὓς τέκεν αὐτός·
 φάσκε δὲ τιταίνοντας ἀτασθαλίῃ μέγα ῥέξιαι
 ἔργον, τοῖο δ' ἔπειτα τίσιν μετόπισθεν ἔσεσθαι. 210

Νυξ δ' ἔτεκεν στρυγερὸν τε Μόρον καὶ Κῆρα μέλαιναν
 καὶ Θάνατον, τέκε δ' Ἵπνον, ἔτικτε δὲ φύλον Ὀνειρών,
 — οὗ τινι κοιμηθεῖσα θεὰ τέκε Νυξ ἐρεβεννή, —

195 ῥαδινοῖσιν] alterum ρ m¹ superscr. D 196 aliunde
 illatum esse vidit Heyne ἀφρογενέα Werfer, ἀφρογένειαν
 libri Et. gen. v. Κυθέρεια Et. mag. v. Ἀφροδίτη 199 sq. se-
 clusit Wolf 199 Κυπρογενέα Werfer, κυπριγενέα (γρ. κυπρο-
 γένεια marg. E) Ωb, κυπρογένειαν DGΨ, κυπρογένεια Et. gen.
 HI, κυπρογένειαν (m. rec. marg. H, superscr. m. rec. v I) δ'
 DG, θ' ΩbK, τ' e θ' factum L, om. HI πολυκλύστῳ superscr.
 ρρν E, περικλύστῳ schol. Hom. Ven. B E 422 Et. mag. Κύ-
 πρῳ] πόντῳ recensio x Pseudochoricius in Rhod. 129 B. Et.
 gen. cod. B 200 φιλομμηδέα Muetzell et Bergk μμηδέων cod.
 Casanat. 356 schol. Hom. min. Γ 424 ἐξεφαάνθη v. Leeuwen
 203 ἔχεν D 205 post μειδήματα m¹ τ' addit D, om. Ψ

210 τοῖς δ' ἠπειτα Ψ ΜΕΘΟΠΙΘΕΓΕ<νεσθαι (T m. al.) B
 213 eiecit Gruppe; post 214 posuit Schoemann θεά]...! B
 (vix fuit ΘΕΑ)

δεύτερον αὖ Μῶμον καὶ Ὀϊζὺν ἀγλινόεσσαν

Ἐσπερίδας θ', ἧς μῆλα πέρην κλυτοῦ Ὠκεανοῖο 215
 χρύσεια καλὰ μέλουσι φέροντά τε δένδρεα καρπὸν.
 καὶ Μοίρας καὶ Κῆρας ἐγείνατο νηλεοποίνους,
 [Κλωθῶ τε Λάχεσιν τε καὶ Ἄτροπον, αἷ τε βροτοῖσι-
 γεινομένοισι διδοῦσιν ἔχειν ἀγαθὸν τε κακὸν τε,]
 αἷ τ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε παραιβασίας ἐφέπουσιν· 220
 οὐδέ ποτε λήγουσι θεαὶ δεινοῖο χόλοιο,
 πρὶν γ' ἀπὸ τῶ δῶωσι κακὴν ὄπιν, ὅς τις ἀμάρτη.

τίκτε δὲ καὶ Νέμεσιν, πῆμα θνητοῖσι βροτοῖσι,
 Νυξ ὀλοή· μετὰ τὴν δ' Ἀπάτην τέκε καὶ Φιλότητα
 Γῆρας τ' οὐλόμενον, καὶ Ἔριν τέκε καρτερόθυμον. 225
 αὐτὰρ Ἔρις στρυφερὴ τέκε μὲν Πόνον ἀγλινόμεντα
 Αἴθην τε Λιμόν τε καὶ Ἄλγεα δακρυόεντα
 Τυμνάς τε Μάχας τε Φόβους τ' Ἄνδροκτασίας τε
 Νεϊκέα τε ψευδέας τε Λόγους Ἀμφιλλογίας τε

215—217 et 220—222 ab interpolatore illatos, 218 sq. postea
 adiectos esse exposuit A. Meyer 215 ἧς scripsi, αἷς libri
 post 216 olim nomina Hesperidum addita fuisse censuit Muet-
 zell, cf. Fr. 270 217 νηλεοποινας superscr. ου, in marg. γρ.
 κλεοποιίνους E, νηλεοποιίνας F 218 sq. neglexit Stobaeus I c.
 3 s. 38 W. 218 ///λάχεσιν (λ alter. eras.) D 220 ἐφέπουσιν D,
 ΕΦ B, ἐφέπουσαι ΩbcΨ 221 οὐδέ ποτε Hermann, οὐδέ-
 ποτε codd. Stobaeus ///λήγουσι (λ alter. eras.) superscr. αι m¹ D
 224 ἔτεκεν δολόμετην Herwerden 225 καρτερόθυμον ΠΙ 227 τε
 λιμόν altero λ superscr. D, τε om. H, λοιμόν om. τε I 228 eiecit
 Kirchhoff μαχας τε φον>ΟΥCT'·ΑΝΔΡΟ<κτ>ΑCΙ/... B; eun-
 dem verborum ordinem exhibet recensio x; φόβους τε μάχας
 τ' ἀνδροκτασίας τε Ωbc, φόβους τε μάχας τ' (τε Ψ) ἀνδροκτασίας
 τε DΨ 229 ψεύδεά τε GHK; ψεύδεά (s addito m. rec.) τε
 EI, in marg. γρ. ψευδέας τε λόγους E ΔΜΦΙΛΛ<ο>ΓΙΑC B, ἀμ-
 φιλογίας D, ἀμφιλογίας superscr. ἀντι H

Δυσνομίην τ' Ἀάτην τε, συνήθεας ἀλλήλησιν, 230
Ὅρκον δ', ὃς δὴ πλείστον ἐπιχθονίους ἀνθρώπους
πημαίνει, ὅτε κέν τις ἐκὼν ἐπόρκον ὁμόσῃ.

Νηρέα δ' ἀψευδέα καὶ ἀληθέα γέλαιτο Πόντος,
πρεσβύτατον παίδων· αὐτὰρ καλέουσι γέροντα,
οὔνεκα νημερτῆς τε καὶ ἥπιος, οὐδὲ θεμιστέων 235
λήθεται, ἀλλὰ δίκαια καὶ ἥπια δήνεα οἶδεν·
αὐτὶς δ' αὖ Θάύμαντα μέγαν καὶ ἀγήνορα Φόρκυν
Γαλήμισγόμενος καὶ Κητὼ καλλιπάρηον
Εὐρυβλήν τ' ἀδάμαντος ἐνὶ φρεσὶ θυμὸν ἔχουσαν.

Νηρῆος δ' ἐγένοντο μεγέριτα τέκνα θεάων 240
πόντῳ ἐν ἀτρογέτῳ καὶ Δωρίδος ἠγκόμοιο,
κούρης Ὀκεανοῖο, τελέεντος ποταμοῖο,
Πλωτῶ τ' Εὐκράντη τε Σαῶ τ' Ἀμφιτρίτη τε
Εὐδώρη τε Θέτις τε Γαλήνη τε Γλαύκη τε
Κυμοθόη Σπειῶ τε Θόη δ' Ἀλίη τ' ἐρέεσσα 245
Πασιδέη τ' Ἐρατῶ τε καὶ Εὐνίκη ῥοδόπηχυσ
καὶ Μελίτη χαρῆεσσα καὶ Εὐλιμένη καὶ Ἀρανή

230 τ' D, om. ΩbcΨ Ἀάτην Nauck, ἄτην libri ἀλλή-
 λοισιν IΨ 233 τ' Ψ, δ' in ras. I 234 ... AP B, ἀτὰρ
 ΩbΨ, τὸν δ' ἄρ Schoemann, ὄν τ' ἄρ C. Schenk 235 θεμι-
 στέων GHΨ, θεμισθέων (ε ex ι corr.) I, θεμιστ^{ων} littera post στ
 erasa D, θεμιστέων Ωb, cf. ΘΕΜΙΣΣΤΑ deae nomen tit. Thessal.
 Roehl I. I. G. A.² 24, 3; θεμιστων Gerhard 240 μεγέριτα
 recensio x Et. mag. et Tittm. v. μεγέριτα; utramque lec-
 tionem agnoscunt scholia 243 ΠΛΩΤΩ scyphus Xenotimi,
 Conze Ant. Denkm. I 59, cf. ad 248; πλωτῶ libri schol. Exeg.,
 Πρωτῶ Ioannes Galen., quod olim receperam Εὐκράντη ΩbG,
 εὐκράτη DΨ scholia, εὐκράτην HI 245 κυμοθέη Ψ ΣΠΕΩ
 crater Wirceburg. Urlichs Verz. III 397, Σπειῶ Nauck Θόη
 δ' Ἀλίη τ' Valckenæer (Aristarch. Hom. Σ 40), θοῆ θαλίη libri
 schol. Exeg. 246 Εὐνίκη ex Apollodoro Graevius, εὐνίκη
 libri Et. gen. s. v.

Δωτώ τε Πρωτώ τε Φέρουσά τε Δυναμένη τε
Νησαίη τε καὶ Ἀκταίη καὶ Πρωτομέδεια
Δωρίς καὶ Πανόπεια καὶ εὐειδῆς Γαλάτεια 250
Ἴπποθόη τ' ἐρόεσσα καὶ Ἴππονόη ῥοδόπηχυς
Κυμοδόκη θ', ἥ κύματ' ἐν ἠεροειδέι πόντῳ
πνοιᾶς τε ζαέων ἀνέμων σὺν Κυματολήγῃ
ῥεῖα προῆνυει καὶ ἐσφύρω Ἀμφιτρίτῃ,
Κυμώ τ' Ἡϊόνῃ τε εὐστέφανός θ' Ἀλιμήδῃ 255
Γλανκουόμη τε φιλομειδῆς καὶ Ποντοπόρεια
Ληαγόρη τε καὶ Εὐαγόρη καὶ Λαιομέδεια
Πουλυνόη τε καὶ Αὐτονόη καὶ Λυσιάνασσα
— Εὐάρνη τε φυήν τ' ἐρατὴ καὶ εἶδος ἄμωμος —
καὶ Ψαμάθῃ χαρίεσσα δέμας δίῃ τε Μενίππῃ 260
Νησώ τ' Εὐπόμπῃ τε Θεμιστώ τε Προνόῃ τε
Νημερτῆς θ', ἥ πατὴρ ἐχει νόον ἀθανάτοιο.
αὐταὶ μὲν Νηρηῖος ἀμύμονος ἐξεγένοντο
κοῦραι πεντήκοντα, ἀμύμονα ἔργα ἰδυῖαι·

Θαύμας δ' Ὀκεανοῖο βαθυρρεῖταιο θυγάτρα 265
ἠγάγετ' Ἡλέκτρην· ἥ δ' ὠκείαν τέκε Ἴριν
ἠυκόμους θ' Ἀρπυίας Ἀελλώ τ' Ὀκυπέτην τε,

248 = Hom. Σ 43; Πρωτώ nomen in utroque Hesiodi versu
 reicit Bechtel; Πλωτώ (Ploto) Gyraldus, quod in v. 248 scripsi,
 Πρωθῶ h. l. Schoemann, τε Ῥωτώ vel τ' Εὐρωτώ Peppmüller
 249 τε καὶ] τ' G, καὶ (om. τε) libri cett. 250 καὶ Δωρίς
 Πανόπη τε Peppmüller Πανόπεια Hermann, πανόπη libri
 253 ζαέων Bergk (ζαῶν Prellwitz), ζαθέων libri, ζαρηῶν ex Ioanne
 Galeno Scheer κυματολήγῃ (epitheton) quidam teste schol.
 257 Ληαγόρη Fick, λειαγόρη codd. 258 Πουλυνόη ex Apollo-
 doro Peppmüller, πουλυνόμη codd. 259 secluserit Ahrens
 260 καὶ δία Goettling, θείῃ τε Paley 262 νημερτῆς (om. θ')
 quidam sec. schol. 264 ἔργα Φιδυῖαι Lennep, ἔργ' εἰδυῖαι libri
 267 Ἀρπυίας ΩςΨ Et. gen. s. v., ἀρπυίας Ωςβ ΩΚΥΦΟΗ<ν
 cf. v. 360) B

αἶ ῥ' ἀνέμων πνοιῆσι καὶ οἰωνοῖς ἔμ' ἔπονται
 ὠκείης πτερόγεσσι· μεταχρόνιαι γὰρ ἴαλλον.

Φόρκυι δ' αὖ Κητῶ Γραίας τέκε καλλιπαρήους 270
 ἐκ γενετῆς πολιάς, τὰς δὴ Γραίας καλέουσιν
 ἀθάνατοί τε θεοὶ χαμαὶ ἐρχόμενοι τ' ἄνθρωποι,
 Περφρηδῶ τ' εὐπεπλον Ἐννώ τε κροκόπεπλον,
 Γοργούς θ', αἷ ναλοῦσι πέρην κλυτοῦ Ὠκεανοῖο
 ἐσχατιῇ πρὸς νυκτός, ἴν' Ἐσπερίδες λιγύφωνοι, 275
 Σθεννώ τ' Εὐρύαλη τε Μέδουσά τε λυγρὰ παθοῦσα.
 ἦ μὲν ἔην θνητῆ, αἶ δ' ἀθάνατοι καὶ ἀγήρω,
 αἶ δύο· τῇ δὲ μιῇ παρελέξατο Κυανοχαίτης
 ἐν μαλακῷ λειμῶνι καὶ ἄνθεσι εἰαρινοῖσιν.

τῆς δ' ὅτε δὴ Περσεὺς κεφαλὴν ἀπεδειροτόμησεν, 280
 ἐκθορε Χρυσάωρ τε μέγας καὶ Πήγασος ἵππος.
 τῶ μὲν ἐπώνυμον ἦεν, ὅτ' Ὠκεανοῦ περὶ πηγὰς
 γένθ', ὃ δ' ἄορ χρύσειον ἔχων μετὰ χερσὶ φίλησιν.
 γῶ μὲν ἀποπτάμενος προλιπὼν χθόνα, μητέρα μῆλων,
 ἵκει' ἐς ἀθανάτους· Ζηνὸς δ' ἐν δώμασι ναίει 285
 βροντήν τε στεροπήν τε φέρων Διὶ μητιόεντι.

Χρυσάωρ δ' ἔτεκεν τρικέφαλον Γηρουνηᾶ
 μειχθεῖς Καλλιρῶη κούρη κλυτοῦ Ὠκεανοῖο.

268 ἔποντο Schoemann 270 φόρκυι DΨ καλλιπαρήας
 recensio x; καλλιπάρηος Seleucus 273 Περφρηδῶ Qb schol.
 Laur. Apoll. Rhod. Arg. Δ 1515 Et. gen. v. πημαίνειν, ΠΕΜΦΡΗΔΩΝ
 vas Halense Herm. XXXVI 159; πεφρηδῶ DQc Et. gen., πεφριδῶ
 Ψ schol. Ioannes Galen., τερφρηδῶ cod. Laur. LXXXI sup. 10
 τ' εὐπεπλον GI, τ' εὐπεπλον codd. cett., τ' ἰόπεπλον Lolling
 276 Σθεννώ D Nonnus Dion. XL 229, σθενῶ (σθηνώ, η e corr. I)
 codd. cett. Herodiani περὶ μον. λέξ. I 13, 1 cod. 277 μὲν
 οὖν marg. D ἀγήρω QbΨ, ἀγήρωσ DQc 280 δ' om. schol.
 Pind. Ol. XIII 89 κεφαλὴν Περσεὺς scholior. Pind. codd. GH
 281 ἐκθορε cod. Paris. bibl. nat. 2678, ἐξέθορε QΨ schol.
 Pind. χρυσάωρ GΨ scholior. Pind. cod. E 282 ἦεν, ὅτ'
 Nauck, ἦν, ὅτ' ἄρ' libri παρὰ QbGΨ 283 γένθ' Tricli-
 nius, γείναθ' D, γένεθ' libri cett. 287 χρυσάωρ DΨ

τὸν μὲν ἄρ' ἐξενάριξε βίη Ἡρακληεῖη
 βουσί παρ' εἰλιπόδεσσι περιρρῦτῳ εἰν Ἐρυθείη 290
 ἡματι τῷ, ὅτε περ βοῦς ἤλασεν εὐρυμετώπους
 Τίρυνθ' εἰς ἱερὴν, διαβάς πόρον Ὠκεανοῖο,
 Ὅρθον τε κτείνας καὶ βουκόλον Εὐρυτίωνα
 σταθμῷ ἐν ἠερόεντι πέτρην κλυτοῦ Ὠκεανοῖο.

ἦ δ' ἔτεκ' ἄλλο πέλωρον ἀμήχανον, οὐδὲ εἰοικὸς 295
 θνητοῖς ἀνθρώποις οὐδ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
 ἐν σπῆι γλαφυρῷ θείην κρατερόφρον' Ἐχιδναν,
 ἡμισυ μὲν νύμφην ἐλικώπιδα καλλιπάρηον,
 ἡμισυ δ' αὐτε πέλωρον ὄφιν δεινόν τε μέγαν τε
 αἰόλον ὠμηστὴν ζαθέης ὑπὸ κεύθεσι γαίης. 300

ἔνθα δέ οἱ σπέος ἐστὶ κάτω κοίλη ὑπὸ πέτρῃ
 τηλοῦ ἀπ' ἀθανάτων τε θεῶν θνητῶν τ' ἀνθρώπων·
 ἔνθ' ἄρα οἱ δάσσαντο θεοὶ κλυτὰ δώματα ναεῖν.
 ἦ δ' ἔρπυτ' εἰν Ἀρίμοισιν ὑπὸ χθόνα λυγρῇ Ἐχιδνα,
 ἀθάνατος νύμφη καὶ ἀγήραος ἡματα πάντα. 305

τῇ δὲ Τυφάονά φασι μιγήμεναι ἐν φιλότῃ
 δεινόν θ' ὑβριστὴν τ' ἄνομόν θ' ἐλικώπιδι κούρη·
 ἦ δ' ὑποκυσαμένη τέκετο κρατερόφρονα τέκνα.
 Ὅρθον μὲν πρῶτον κύνα γέλνατο Γηρυονῆι·
 δεῦτερον αὐτίς ἔτικτεν ἀμήχανον, οὗ τι φατεῖδν 310

290 βουσί ἐπ' (ex Hom. Z 424) Ωc πολυρρῦτῳ D εἰν
 ex ἐν m¹ D, ἐν e corr. I, ἐν Ψ 293 sq. om. G, m. eadem
 additi H 293 Ὅρθρον Ioannes Galen.? ἰδὲ F 295 οὐδὲ
 Ψ, οὐδὲν Ω 297 ἐν σπῆι Gerhard, ἐν σπέει Nauck, σπῆι
 ἐν Ω, σπῆι ἐν Ψ 300 αἰόλον e schol. Scheer, ποικίλον libri
 301 κοίλη M. Schmidt, κοίλη codd. 304 Εἰναρίμοισιν Exe-
 gesis ἐν Sittl 307 ἄνομον ΩΨ Soph. Trach. 1096 Orac.
 Sib. II 259; ἄνομον et ἄνεμον schol., ἄνομον superscr. e
 codd. Casanat. 356 Vatic. 1332 θ' om. Ωc νύμφη, γρ.
 κούρη marg. E; κούρη, γρ. νύμφη marg. F 308 γένετο D,
 τέτοκε Ψ

Κέρβερον ὤμηστήν, Ἴδιδεω κύνα χαλκεόφωνον,
 πεντηκοντακέφαλον, ἀναιδέα τε κρατερόν τε·
 τὸ τρίτον Ἴδιδην αὐτίς ἐγείνατο λυγρὰ ἰδυίαν
 Λερναίην, ἣν θρέψε θεὰ λευκώλενος Ἥρη
 ἄπλητον κοτέουσα βίη Ἡρακληεῖη. 315
 καὶ τὴν μὲν Διὸς υἱὸς ἐνήρατο νηλεί χαλκῷ
 Ἀμφιτρονιάδης σὺν ἀρηιφίλῳ Ἴολάῳ
 Ἡρακλῆς βουλήσιν Ἀθηναίης ἀγελείης.
 ἣ δὲ Χίμαιραν ἔτικτε πνέουσαν ἀμαιμάκετον πῦρ,
 δεινὴν τε μεγάλην τε ποδώκεά τε κρατερὴν τε. 320
 τῆς δ' ἦν τρεῖς κεφαλαί· μία μὲν χαροποῖο λέοντος,
 ἣ δὲ χιμαίρης, ἣ δ' ὄφιος, κρατεροῖο δράκοντος,
 [πρόσθε λέων, ὄπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα,
 δεινὸν ἀποπνέουσα πυρὸς μένος αἰδομένοιο.]
 τὴν μὲν Πήγασος εἶλε καὶ ἐσθλὸς Βελλεροφόντης. 325
 ἣ δ' ἄρα Φίξ' ὀλοὴν τέκε Καδμειοῖσιν ὄλεθρον
 Ὄρθῳ ὑποδμηθεῖσα, Νεμειάλον τε λέοντα,
 τὸν δ' Ἥρη θρέψασα Διὸς κυδρὴ παράκοιτις
 γουνοῖσιν κατένασσε Νεμείης, πῆμ' ἀνθρώποις.
 ἔνθ' ἄρ' ὁ οἰκείων ἐλεφαίρετο φῦλ' ἀνθρώπων, 330
 κοιρανέων Τρητοῖο Νεμείης ἠδ' Ἀπέσαντος·
 ἀλλὰ εἰς ἐδάμασσε βίης Ἡρακληεῖης.

Κητῶ δ' ὀπλότατον Φόρκυι φιλότῃτι μιγεῖσα
 γείνατο δεινὸν ὄφιν, ὃς ἐρεμνῆς κεύθεσι γαλῆς

312 πεντηκοντακέφαλον ΩbHIΨ schol. Soph. Trach. 1098
 313 λυγρὰ *Fiδυίαν* Lennep, *λύγρ'* *είδυιαν libri* 315 ἄπληστον
 Hermann 320 μεγάλην superscr. altero μ D 321 ἦν] αὐ D
 323 sq. = Hom. Z 181 sq.; eiecit Wolf 324 om. DΨ
 326 Φίξ' schol., *φίξ'* cod. Casanat. 356, *σφίξ'*, in marg. *σφίγγα*
 E, *φίγγ'* Ψ, *σφίγγ'* DFΩc, γρ. *φίκα* m. rec. marg. I 327 Ὄρ-
 θρω Ioannes Galen. 328 τὸν Ωb, τὸν δ' Ψ κυδρὴ HI
 330 ὁ Pöppmüller, ὁ γ' codd. 333 φόρκυ D 334 ἐρεμνοῖς
 Ψ Ioannes Galen., in ras. D

Πετραίη τ' ἐρόεσσα Μενεσθῶ τ' Εὐρώπῃ τε
 Μητίς τ' Εὐρυνόμῃ τε Τελεστώ τε κροκόπεπλος
 Χρυσῆς τ' Ἀσίῃ τε καὶ ἱμερόεσσα Καλυψῶ
 Εὐδώρῃ τε Τύχῃ τε καὶ Ἀμφιρῶ Ὠκυρόῃ τε 360
 καὶ Στύξ, ἣ δὴ σφρων προφερεστάτῃ ἐστὶν ἀπασέων.

αὐταὶ δ' Ὠκεανοῦ καὶ Τηθύος ἐξεγένοντο
 πρεσβύταται κοῦραι· πολλαὶ γε μὲν εἰσι καὶ ἄλλαι.
 τρεῖς γὰρ χίλιαί εἰσι τανύσφυροι Ὠκεανῖναι, ἃ
 αἱ ῥα πολυσπερέες γαῖαν καὶ βένθεα λμυνης 365
 πάντῃ ὁμῶς ἐφέπουσι, θεάων ἀγλαὰ τέκνα.

τόσσοι δ' αὐθ' ἕτεροι ποταμοὶ καναχρηδὰ ῥέοντες,
 υἱέες Ὠκεανοῦ, τοὺς γείνατο πότνια Τηθύς·
 τῶν ὄνομ' ἀργαλέον πάντων βροτῶν ἀνέρ' ἐνίσπειν,
 οἳ δὲ ἕκαστοι ἴσασιν, οἳ ἂν περὶ ναιετάωσιν. 370

Θεῖα δ' Ἡελίον τε μέγαν λαμπρὰν τε Σελήνην
 Ἥῳ θ', ἣ πάντεσσιν ἐπιχθονίοισι φαεῖνει
 ἀθανάτοισ τε θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσι,
 γείναθ' ὑποδμηθεῖσ' Ὑπερίονος ἐν φιλότῃ.

Κρίω δ' Εὐρυβίῃ τέκεν ἐν φιλότῃ μιγείσα 375

357 Μενεστώ schol. Exeg. 358 εὐρυνόμῃ G Τελεσθῶ Ψ
 Ioannes Galen. 359 Χρυσῆς Hermann, κρησῆς D, κρησῆς
 G, κρησῆς H schol. Exeg., κρησίη K, κρησίη (prius i ex v) L,
 κρησίη E, κρησίη F; Κρησῆς Naeke 364 τρισχίλιαί (om.
 γὰρ) εἰσι Ωb, τρισχίλιαί γὰρ ἔασι D, τρεῖς γὰρ χίλιαί εἰσι Ψ;
 τρεῖς γὰρ μύριαί εἰσι schol. Pind. Ol. V 1 τανύσφυροι schol.
 Pind. codd. pars, τανύσφυραι DΨ Ὠκεανίδες D pars codd.
 schol. Pind. 369 ἀνέρ' Goettling, ἀνδρα libri ἐνίσπειν HIL
 370 ἕκαστα Eustathius in Dionys. Perieg. 636 ἴσασ' D
 οἳ ἂν περὶ ναιετάωσιν L m² Eustathius, οἳ ἂν περὶ ναιετάωσι D,
 οἳ ἂν περὶ ναιετάουσι (ou m² in ω mut. L) ΩbΨ, ὅσοι περὶ ναι-
 ετάουσι Ωc 371 τε μέγαν] τέκετο schol. Eurip. Troad. 855,
 quod in v. 371 desinit, τέκε μέγαν codd. scholior. Pind. Isthm.
 V 1 373 om. schol. Pind. Ol. VII 72 θεοῖσι D, θεοῖς
 libri cett. 375 Κρίω GH, κρείω (ei ex i) I, κριῶ D, κρείω
 ΩbΨ schol. Ioannes Galen. Exeg.

Ἄστραϊόν τε μέγαν Πάλλαντά τε δια θεάων
Πέρσῃν θ', ὃς καὶ πᾶσι μετέπρεπε ἰμοσύνησιν.

Ἄστραϊφ δ' Ἠὼς ἀνέμους τέκε καρτεροθύμους,
ἀργέστην Ζέφυρον Βορέην τ' αἰψηροκέλευθον
καὶ Νότον, ἐν φιλότῃ θεὰ θεῶν εὐνηθεῖσα. 380
τοὺς δὲ μέτ' ἀστέρα τίκτ' Ἥοσφόρον Ἥριγένεια
ἄστρα τε λαμπετόωντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἕστεφάνωται.

Στύξ δ' ἔτεκ' Ὠκεανοῦ θυγάτηρ Πάλλαντι μιγείσα
Ζῆλον καὶ Νίκην καλλίσφυρον ἐν μεγάροισιν
καὶ Κράτος ἠδὲ Βίην ἀριδείκτα γείνατο τέκνα, 385
τῶν οὐκ ἔστ' ἀπάγευθε Διὸς δόμος, οὐδέ τις ἔδρη,
οὐδ' ὁδός, ὅππῃ μὴ κέλνοις θεὸς ἡγεμονεύη,
ἀλλ' αἰεὶ παρ Ζηνὶ βαρυκτύπῳ ἐδριόωνται.
ὥς γὰρ ἐβούλευσεν Στύξ ἄφθιτος Ὠκεανίη
ἡματι τῷ, ὅτε πάντας Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς 390
ἀθανάτους ἐκάλεσσε θεοὺς ἐς μακρὸν Ὀλυμπον,
εἶπε δ', ὃς ἂν μετὰ εἶο θεῶν Τιτῆσι μάχοιτο,
μὴ τιν' ἀπορραῖσιν γεράων, τιμὴν δὲ ἕκαστον
ἐξέμεν, ἦν τὸ πάρος γε μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
τὸν δ' ἔφαθ', ὅς τις ἄτιμος ὑπὸ Κρόνου ἠδ' ἀγέραςτος, 395
τιμῆς καὶ γεράων ἐπιβησέμεν, ἧ θέμις ἐστίν.
ἦλθε δ' ἄρα πρώτη Στύξ ἄφθιτος Οὐλυμπόνδε
σὺν σφοῖσιν παιδεσσι φίλου διὰ μῆδεα πατρός.

377 //πάσῃσι (καὶ eraso e πᾶσι factum) D, an πάντεσσι ?
379 ἀργέστην Ζέφυρον Acusilaus, Ἀργέστην Ζέφυρον schol. 251,
1 Fl.; Ἀργέστην Ζέφυρόν τε Goettling τ' om. Ψ 380 θεῶν
θεὰ D 381 τίκτ' Ἥοσφόρον restitui, τίκτεν ἑωσφόρον ΩbcΨ
schol., ἀστραίω τέχ' (χ ε κ m¹) ἑωσφόρος D 388 ἔτεκ' recensio
x, ἔτεκεν ΦΨ 384 νείκην DGHΨ πολύσφυρον GH, super-
scr. καλλίσφυρον I 387 ἡγεμονεύῃ cod. Laur. conv. suppr. 15,
ἡγεμονεύει ΩΨ 393 τὸν Scheer, an μιν? δὲ om. K, δ'
DGIL, θ' Ωb

τὴν δὲ Ζεὺς τίμησε, περισσὰ δὲ δῶρα ἔδωκεν.
 αὐτὴν μὲν γὰρ ἔθηκε θεῶν μέγαν ἔμμεναι ὄρκον, 400
 παῖδας δ' ἤματα πάντα ἕο μεταναίετας εἶναι.
 ὡς δ' αὐτως πάντεσσι διαμπερές, ὡς περ ὑπέστη,
 ἔξετέλεσσ'· αὐτὸς δὲ μέγα κρατεῖ ἠδὲ ἀνάσσει.

Φοίβη δ' αὖ Κόλου πολυήρατον ἦλθεν ἐς εὐνήν·
 κυσαμένη δὴ ἔπειτα θεὰ θεοῦ ἐν φιλότῃτι 405
 Λητώ κυανόπεπλον ἐγείνατο, μέλιχον αἰεῖ,
 μέλιχον ἐξ ἀρχῆς, ἀγανώτατον ἐντὸς Ὀλύμπου, 408
 ἦπιον ἀνθρώποισι καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν. 407
 γείνατο δ' Ἀστερόην ἐώνυμον, ἣν ποτε Πέρσης
 ἠγγάγετ' ἐς μέγα δῶμα φίλην κεκλήσθαι ἄκοιτιν. 410

ἣ δ' ὑποκυσαμένη Ἐκάτην τέκε, τὴν περὶ πάντων
 Ζεὺς Κρονίδης τίμησε· πόρεν δέ οἱ ἀγλαὰ δῶρα,
 μοῖραν ἔχειν γαίης τε καὶ ἀτρυγέτοιο θαλάσσης.
 ἣ δὲ καὶ ἀστερόεντος ἀπ' οὐρανοῦ ἔμμορε τιμῆς
 ἀθανάτοισι τε θεοῖσι τετιμένη ἐστὶ μάλιστα. 415
 καὶ γὰρ νῦν, ὅτε πού τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
 ἔρδων ἱερὰ καλὰ κατὰ νόμον ἰλάσκηται,
 κικλήσκει Ἐκάτην· πολλή τ' εἰς ἔσπετο τιμῇ

399 δὲ δῶρα ἔδωκεν Aldus; primitus δῶρά F' (= Foi) scriptum fuisse crediderim, cf. Wien. St. XVI 221 et v. Leeuwen Enchir. dict. ep. 71; δὲ δῶρα δέδωκεν DEHIΨ, δῶρα δ' ἔδωκεν FG; ἔδωκε δὲ δῶρα περισσὰ Bergk 401 ἕο Brugmann; ἕο μεταναίετας DG, ἕο μέτα μεταναίετας Ψ, γρ. εὐς μεταναίετας marg. L; εὐς μεταναίετας ΩbHI 408 ante 407 collocavi 407 ἦπιον] μέλιχον eiecto v. 408 Paley, τίμιον v. 407 sq. e mea sententia inter se transpositis Peppmüller 409 περσεύς D 411—415 et 450—452 initio et conclusione hymni Hecates abiectis interpolatorem de suo addidisse censuit A. Meyer 414 ἐπ' Goettling 415 θεοῖσι τετιμένη E, θεοῖς τετιμημένη Qc, θεοῖς τετιμῆμένη (μ. eras.) D 417 νόμον altero v. super- scr. D 418 ἔσπετο Triclinius, ἔσπεται (ἔπεται HI codd.

ῥεῖα μάλ', ᾧ πρόφρων γε θεὰ ὑποδέξεται εὐχάς,
 καὶ τέ οἱ ὄλβον ὀπάξει, ἐπεὶ δύναμις γε πάρεστιν. 420
 ὄσσοι γὰρ Γαίης τε καὶ Οὐρανοῦ ἐξεγένοντο
 καὶ τιμὴν ἔλαχον, τούτων ἔχει αἴσαν ἀπάντων.
 οὐδέ τί μιν Κρονίδης ἐβίησατο οὐδέ τ' ἀπηύρα
 ὄσσοι ἔλαχεν Τιτῆσι μετὰ προτέροισι θεοῖσιν, ^{λα}
 ἀλλ' ἔχει, ὡς τὸ πρῶτον ἀπ' ἀρχῆς ἔπλετο δασμός, 425
 καὶ γέρας ἐν γαίῃ τε καὶ οὐρανῷ ἠδὲ θαλάσῃ· 427
 οὐδ', ὅτι μονογενῆς, ἦσσον θεὰ ἔμμορε τιμῆς, 426
 ἀλλ' ἔτι καὶ πολὺ μᾶλλον, ἐπεὶ Ζεὺς τίεται αὐτήν. 428
 ᾧ δ' ἐθέλει, μεγάλας παραγίγνεται ἠδ' ὀνίνησιν·
 ἐν τε δίκη βασιλεῦσι παρ' αἰδολοῖσι καθίξει, 434
 ἐν τ' ἀγορῇ λαοῖσι μεταπρέπει, ὅν κ' ἐθέλησιν· 430
 ἠδ' ὀπότ' ἐς πόλεμον φθισήνορα θωρήσσονται
 ἀνέρες, ἐνθα θεὰ παραγίγνεται, οἷς κ' ἐθέλησι
 νίκην προφρονέως ὀπάσαι καὶ κῦδος ὀρέξαι. 433
 ἐσθλή δ' αὖθ', ὀπότ' ἄνδρες ἀεθλεύωσιν ἀγῶνι, 435
 ἐνθα θεὰ καὶ τοῖς παραγίγνεται ἠδ' ὀνίνησιν·
 νικῆσας δὲ βίη καὶ κάρτει καλὸν ἄεθλον
 ῥεῖα φέρει χαίρων τε, τοκεῦσι δὲ κῦδος ὀπάξει.
 Ε ἐσθλή δ' ἱππῆεσσι παρεστάμεν, οἷς κ' ἐθέλησιν.

419 οὐ Ψ, ᾧ ex οὐ corr. I ὑπεδέξατο, in marg. γρ. ὑπο-
 δέξεται E, ὑποδέξατο I 427 post 425 transposuit Goettling;
 ab interpolatore (versuum 411—415 auctore) importatum esse
 censuit A. Meyer 429 ὡς δ' Anecd. Par. IV 11, 32 Cr.

ἐθέλη HI ἠδ' j καὶ Et. gen. v. μεγάλας 434 post 429
 collocavit Schoemann 430 ᾧ κ' K, ὄν in ras. (fuit ᾧ) L
 431 sq. om. HΨ, m. alia in marg. HL 431 ἦν (ἦ// E) δέ
 ποτ' Ωb φθισήνορα HI, φθισήνορα codd. cett. θωρήσ-
 σονται ΩcL, θωρήσσονται Ωb 433 προφρονέως D 435 δ'
 αὐ DΩbGK, θ' m. alia add. L ἀεθλεύωσιν ἀγῶνι Koechly,
 ἀγῶνι ἀεθλεύωσιν DΩc, ἀγῶνι ἀεθλεύωσιν (superscr. ε m. al. L) Ψ,
 ἐν ἀγῶνι ἀεθλεύωσι (superscr. ου E) Ωb 437 τε Ψ 438 το-
 κεῦσι τε FGH

καὶ τοῖς, οἳ γλαυκὴν δυσπέμφελον ἐργάζονται, 440
 εὐχονται δ' Ἐκάτη καὶ ἐρικτύπῳ Ἐννοσιγαίῳ,
 ῥηιδίως ἀγρῶν κυδρὴ θεὸς ὤπασε πολλήν,
 ῥεῖα δ' ἀφείλετο φαινομένην, ἐθέλουσά γε θυμῷ.
 ἰσθλὴ δ' ἐν σταδμοῖσι σὺν Ἑρμῇ ληΐδ' ἀέξειν
 βουκολλίας δ' ἀγέλας τε καὶ αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν 445
 ποιύνας τ' εἰροπόκων οἴων, θυμῷ γ' ἐθέλουσα,
 ἔξ ὀλίγων βριάει καὶ ἐκ πολλῶν μελονα δῆκεν.
 οὕτω τοι καὶ μουννογενῆς ἐκ μητρὸς ἐοῦσα
 πᾶσι μετ' ἀθανάτοισι τετίμηται γεράεσσιν.
 δῆκε δέ μιν Κρονίδης κουροτρόφος, οἷ μετ' ἐκείνην 450
 ὀφθαλμοῖσι ἰδοντο φάος πολυδερκέος Ἴου.
 οὕτως ἔξ ἀρχῆς κουροτρόφος, αἷ δέ τε τιμαί.

Ῥεῖη δὲ δμηθεῖσα Κρόνον τέκε φαιδιμα τέκνα,
 Ἴστίνην Δῆμητρα καὶ Ἥρην χρυσοπέδιλον
 ἰψιδιμόν τ' Αἰδην, ὅς ὑπὸ χθονὶ δώματα ναεὶ 455
 νηλεὲς ἦτορ ἔχων, καὶ ἐρικτυπὸν Ἐννοσίγαιον
 Ζηνά τε μητιόεντα, θεῶν πατέρ' ἠδὲ καὶ ἀνδρῶν,
 τοῦ καὶ ὑπὸ βροντῆς πελεμύζεται εὐρεῖα χθῶν.
 καὶ τοὺς μὲν κατέπινε μέγας Κρόνος, ὥς τις ἕκαστος
 νηδύος ἔξ ἰερῆς μητρὸς πρὸς γούναθ' ἴκοιτο, 460
 τὰ φρονέων, ἵνα μὴ τις ἀγαυῶν Οὐρανιῶνων

442 ῥηιδίως F, δ' addunt codd. cett. 443 ἀφείλατο Ψ
 445 δ' dedi, τ' ΩΨ, delevit Peppmüller 447 καὶ ἐκ libri, cf.
 Fr. 117, 3, καὶ Winterton, κῆκ Menrad, πολλῶν δ' ἐκ Voss
 451 πολυκέρδεον Ψ (γρ. πολυδερκέος marg. L), πολλυκέρδιον C
 452 αἶδε τε Ωb, αἰδέται C 453 ῥεῖη δὲ δμηθεῖσα C, ῥεῖη δ'
 ὑποδμηθεῖσα (ποδ del., αν superscr. I) ΩbcΨ, ῥεῖα δ' ὑποδμη-
 θεῖσα D 454 ἰστίνην, in marg. ε(ι?)στίνην L, ἰστίνην D, ἐστίνην
 F Ἴριν Eustathius Hom. 1564, 33 χρυσοστέφανον C
 458 ἀπὸ Ioannes Galen. 459 κρόνος μέγας ΩbΨ ὥστις C
 (ὥς τις? Wolf), ὅστις codd. cett., ὅς τε Flach, ὥς τε Fick

ἄλλος ἐν ἀθανάτοισιν ἔχοι βασιληίδα τιμῆν.
 πεύθετο γὰρ Γαίης τε καὶ Οὐρανοῦ ἀστερόεντος,
 οὐνεκά οἱ πέπρωτο ἐῷ ὑπὸ παιδί δαμῆναι
 καὶ κρατεροῦ περ ἔοντι — Διὸς μεγάλου διὰ βουλᾶς· — 465
 τῷ ὃ γ' ἄρ' οὐκ ἀλαῶς σκοπιῆν ἔχεν, ἀλλὰ δοκεύων
 παῖδας εἰὸς κατέπινε· Ῥέην δ' ἔχε πένθος ἄλαστον.
 ἀλλ' ὅτε δὴ Δί' ἔμελλε θεῶν πατέρ' ἠδὲ καὶ ἀνδρῶν
 τέξεσθαι, τότε ἔπειτα φίλους λιτάνευε τοκῆας
 τοὺς αὐτῆς, Γαίαν τε καὶ Οὐρανὸν ἀστερόεντα, 470
 μῆτιν συμφράσασθαι, ὅπως λελάθοιτο τεκοῦσα
 παῖδα φίλον, τείσαιο δ' ἐρινῶς πατρὸς ἐοῖο
 παίδων θ', οὓς κατέπινε μέγας Κρόνος ἀγκυλομήτης.
 οἱ δὲ θυγατρὶ φίλῃ μάλα μὲν κλύον ἠδ' ἐπίθοντο,
 καὶ οἱ πεφραδέτην, ὅσα περ πέπρωτο γενέσθαι 475
 ἀμφὶ Κρόνῳ βασιλῆι καὶ νῆει καρτεροθύμῳ.
 πέμψαν δ' ἐς Λύκτον, Κρήτης ἐς πλοῖνα δῆμον,
 ὀππότε ἄρ' ὀπλότατον παίδων τέξεσθαι ἔμελλε,
 Ζῆνα μέγαν· τὸν μὲν οἱ ἐδέξατο Γαῖα πελώρη
 Κρήτη ἐν εὐρείῃ τραφέμεν ἀτιταλλέμεναί τε. 480
 ἔνθα μιν ἴκτο φέρουσα θοῆν διὰ νύκτα μέλαιναν
 πρώτην ἐς Λύκτον· κρύψεν δέ εἰ χερσὶ λαβοῦσα

462 ἔχει CG, ἔχειοι H, ἔχει οἱ I, ἔχη DF 465 πατρὸς Ωc
 (superscr. in E) schol. 466 ὃ γ' ἄρ' Peppmüller, ὃ γε libri
 ἀλαῶς σκοπιῆν ex Aristarchi lectione Hom. K 515 N 10 Ξ 135
 dedi (ἀλαῶν σκοπιῆν Zenodotus), ἀλαοσκοπιῆν (ἀλλὰ σκοπιῆν C)
 libri ἔσχεν Ωb 468 δὴ δὴ C, δὴ (om. Δί') G, δι' super-
 scr. m. rec. δὴ I, δι' (om. δὴ) H 469 λιτάνευσε CHI 470 Φοῦς?
 v. Leeuwen, an εἰ'? 471 μῆτιν οἱ φράσασθαι F, μῆτιν^α
 φράσασθαι E 473 θ' Schoemann, om. libri ἀγκυλομήτης E,
 ἀγκυλόμητης F 477 Λύκτον, γρ. δί (= δίκτον) in marg. E, λύκ-
 ρον C 478 τέξεσθαι ἔμελλε Kinkel, ἤμελλε τεκέσθαι libri, ἢ
 μέλλε τεκέσθαι Herwerden 480 τραφέμεν α in ε m¹ mut. D,
 τραφέμεν (τρέφεν K) codd. cett. 481 μιν Hermann (cf. schol.),
 μὲν libri 482 λύκτρον C, Δίκτην Schoemann χειρὶ L

ἄνθρωπον ἐν ἡλιβάτῳ, ζαθέης ὑπὸ κεύθεσι γαίης,
 Αἰγαίῳ ἐν ὄρει πεπνυκασμένῳ ὕληεντι.
 τῷ δὲ σπαργανύσασα μέγαν λίθον ἐγγυάλιξεν 485
 Οὐρανίδῃ μὲν ἄνακτι, θεῶν προτέρῳ βασιλῆϊ.
 τὸν τόθ' ἑλὼν χεῖρεςσιν ἔην ἐσκάτθετο νηδύν
 σχέτλιος· οὐδ' ἐνόησε μετὰ φρεσίν, ὥς οἱ ὀπίσσω
 ἀντὶ λίθου ἐὸς υἱὸς ἀνίκητος καὶ ἀκηδῆς
 λείπεθ', ὃ μιν τάχ' ἔμελλε βίῃ καὶ χερσὶ δαμάσσας 490
 τιμῆς ἐξελάειν, ὃ δ' ἐν ἀθανάτοισι ἀνάξειν.

καρπαλίμως δ' ἄρ' ἔπειτα μένος καὶ φαίδιμα γυῖα
 ἠὔξετο τοιοῦτον ἄνακτος· ἐπιπλομένων δ' ἐνιαυτῶν
 Γαίης ἐννέσιγσι πολυφραδέεσσι δολωθεῖς
 ὄν γόνον ἄψ ἀνέηκε μέγας Κρόνος ἀγκυλομήτης 495
 [νικηθεὶς τέχνησι βίηφι τε παιδὸς ἑοῖο.]
 πρῶτον δ' ἐξείμισε λίθον, πύματον καταπίνων·
 τὸν μὲν Ζεὺς στήριξε κατὰ χθονὸς εὐρυόδελης
 Πυθοῖ ἐν ἡραθέῃ γυάλοισι ὑπο Παρνησοῖο
 σῆμ' ἔμεν ἐξοπλίσω, θαῦμα θνητοῖσι βροτοῖσιν. 500

[λῦσε δὲ πατροκασιγνήτους ὀλοῶν ὑπὸ δεσμῶν
 Οὐρανίδας, οὓς δῆσε πατῆρ ἀσειφροσύνησιν·
 οἱ οἱ ἀπεμνήσαντο χάριν ἐνεργεσιδῶν,

484 αἰγείῳ Salmasius (Αἰγείῳ Wilamowitz) 487 εἶν C
 ἐσκάτθετο Ωα, ἐς κάτθεο (τ m. rec. superscr. L) Ψ, ἐγκάτθετο
 (ἐγκατέθετο HI) Ωbc 489 λίθοι' v. Leeuwen 491 ἐξελάειν D,
 ἐξελάαν Ωbc (superscr. σαι m. al. HI) Ψ, ἐξαλάαν C ἰδ' ἐν?
 idem suavit Peppmüller ἀέξειν ΩbK, in ἀνάξειν mut. L
 493 ἐπιπλομένον δ' ἐνιαυτοῦ CΩb schol. 494 χολωθεῖς Ψ
 495 ἀγκυλόμητις F 496 reiecit Heyne 497 ἐξέμεσεν λίθον,
 ὄν πύματον κατέπινεν Peppmüller ἐξείμισε (ἐξεFέμισε)
 Fick, ἐξήμισε Hermann, ἐξήμισε cod. Laur. LXXXXI sup. 10,
 superscr. η Casanat. 356; ἐξήμησε ΩΨ καταπινῶν Goettling
 et Fick 499 παρνησοῖο ΩbG Apoll. Lex. v. γυάλον 501—
 506 resecuit Wolf 501 ὑπὸ Ωbc, ἀπὸ DΨ

δῶκαν δὲ βροντὴν ἠδ' αἰθαλόεντα κεραυνόν
καὶ στεροπὴν· τὸ πρὶν δὲ πελώρη Γαῖα κεκευῖται· 505
τοῖς πίσυνοσ θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισι ἀνάσσει.]

Κούρη δ' Ἰαπετὸσ καλλίσφυρον Ὠκεανίην
ἠγάγετο Κλυμένην καὶ ὄμον λέχοσ εἰσανέβαινευ.
ἠ δέ οἱ Ἄτλαντα κρατερόφρονα γείνατο παῖδα·
τίκτε δ' ὑπερκύδαντα Μεινοίτιον ἠδὲ Προμηθεά 510
ποικίλον αἰολόμητιν, ἀμαρτίνοόν τ' Ἐπιμηθεά,
δσ κακὸν ἐξ ἀρχῆσ γένετ' ἀνδράσιν ἀλφηστῆσιν·
πρῶτοσ γάρ ῥα Διὸσ πλαστήν ὑπέδεκτο γυναῖκα
παρθένου. ὕβριστην δὲ Μεινοίτιον εὐρύοπα Ζεὺσ
εἰσ Ἐρεβοσ κατέπεμψε βαλὼν πολόεντι κεραυνῷ 515
ἔνεκ' ἀτασθαλίησ τε καὶ ἠγορέησ ὑπερόπλου.
Ἄτλασ δ' οὐρανὸν εὐρὸν ἔχει κρατερῆσ ὑπ' ἀνάγκησ
πέιρασιν ἐν γαίησ, πρόπαρ Ἐσπερίδων λιγυφώνων,
ἐσθῆωσ κεφαλῆ τε καὶ ἀκαμάτησι χέρεσσιν·
ταύτην γάρ οἱ μοῖραν ἐδάσσατο μητίετα Ζεὺσ. 520
δῆσε δ' ἀλυκτοπέδησι Προμηθεά ποικιλόβουλον
δεσμοῖσ ἀργαλέοισι μέσον διὰ κίον' ἐλάσσασ·
καὶ οἱ ἐπ' αἰετὸν ὤρσε τανύπτερον· ἀντάρ ὃ γ' ἦπαρ
ἦσθιεν ἀθάνατον, τὸ δ' ἀέξετο ἶσον ἀπάντη
νυκτόσ, ὅσον πρόπαν ἦμαρ ἔδοι τανυσίπτεροσ ὄρνισ. 525
τὸν μὲν ἄρ' Ἄλκμηνησ καλλισφύρου ἄλκιμοσ υἱὸσ
Ἡρακλέησ ἔκτεινε, κακὴν δ' ἀπὸ νοῦσον ἄλακνευ
Ἰαπετιοῦλδῆ καὶ ἐλύσατο δυσφροσυνάων, 530
οὐκ ἀέκητι Ζηνὸσ Ὀλυμπίου ὑψιμέδοντοσ,

521 δῆσασ Herodianus περι διχορ. II 7, 24 L. Choeroboscus
schol. Theod. I 123, 12 H.; unde aliquid ante 521 intercidisse
sensuit Muetzell al.; Ζεὺσ | δῆσασ — ἀργαλέοισι, μέσον κτλ.
Hermann, δῆσασ . . . ἔλασσαν Ludwich Herodianum legisse arbi-
trati sunt 525 ἔδει QbΨ 526—534 removebat Francken

ὄφρ' Ἡρακλῆος Θηβαγενέος κλέος εἶη 530

πλείον ἐτ' ἢ τὸ πάροιθεν ἐπὶ χθόνα πουλυβότειραν.

ταῦτά γ' ἄρ' ἀζόμενος τίμα ἀριδείκετον υἷον·
καὶ περ χωόμενος παύθη χόλου, ὃν πρὶν ἔχεσκεν,
οὔνεκ' ἐρίζετο βουλάς ὑπερμενεί Κρονίωνι.]

— καὶ γὰρ ὅτ' ἐκρίνοντο θεοὶ θνητοὶ τ' ἄνθρωποι 535

— Μηκῶνῃ, τότε ἔπειτα μέγαν βοῦν πρόφρονι θυμῷ
δασσάμενος προέθηκε, Διὸς νόον ἐξαπαφίσκων.

τοῖς μὲν γὰρ σάρκας τε καὶ ἔγκατα πλονα δημῷ
ἐν ῥινῷ κατέθηκε καλύψας γαστρὶ βοείῃ,

τοῖς δ' αὐτ' ὁστέα λευκὰ βодς δολλή ἐπὶ τέχνη 540
εὐθετίσας κατέθηκε καλύψας ἀργέτι δημῷ.

δὴ τότε μιν προσέειπε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·

Ἴαπειτιοίδῃ, πάντων ἀριδείκετ' ἀνάκτων,

ὦ πέπλον, ὡς ἑτεροζήλως διεδάσσαι μοίρας.

ὡς φάτο κερτομέων Ζεὺς ἄφθιτα μῆδεα εἰδώς. 545

τὸν δ' αὐτε προσέειπε Προμηθεὺς ἀγκυλομήτης

ἦκ' ἐπιμειδήσας, δολλής δ' οὐ λήθητο τέχνης·

Ζεῦ κύδιστε μέγιστε θεῶν αἰειγενετάων,

τῶν δ' ἔλε', ὅπποτέρην σε ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἀνώγει.

φῆ ῥα δολοφρονέων· Ζεὺς δ' ἄφθιτα μῆδεα εἰδώς 550

γυνῷ ῥ' οὐδ' ἠγνοίησε δόλον· κακὰ δ' ὕσσετο θυμῷ

θνητοῖς ἀνθρώποισι, τὰ καὶ τελέεσθαι ἔμελλεν.

χερσὶ δ' ὃ γ' ἀμφοτέρῃσιν ἀνέλετο λευκὸν ἄλειφαρ.

530 Θηβαιγενέος Valckenaer 532 ταῦτά γ' ἄρ' scripsi, ταῦτ' ἄρ' DΩbGΨ, ταῦτ' ἄρα HI, ταῦτ' ἄρ' ὃ γ' Hermann 533 χόλον Ωc 537 προέθηκε scripsi, προύθηκε libri Διὸς in ras. L, ζηνός ΩK 538 τοῖς Schoemann, τῷ codd., τῇ Guyet, τοῖ Menrad πλονα Schoemann, πλοιν codd. 540 τῇ Guyet, τοῖ Menrad 543 remotet Lisco περιδείκετ' Ψ 546 ἀγκυλόμητις F 548 Ζεὺς I 549 δ' om. L ἔλε' Nauck, ἔλεν codd. γε ἐνὶ D 550—552 reiecerunt Gruppe alii 552 ἔμελλον Aristarchus? (cf. schol. Hom. B 36) 553 ἄλειφα H m¹ (q m. al. add.) I Et. gen. s. v.

χώσατο δὲ φρένας ἀμφί, χόλος δέ μιν ἵκετο θυμόν,
ὡς ἴδεν ὄστέα λευκὰ βοῶς δολίῃ ἐπὶ τέχνῃ. 555

[ἐκ τοῦ δ' ἀθανάτοισιν ἐπὶ χθονὶ φύλ' ἀνθρώπων
καλοῦσ' ὄστέα λευκὰ θυθέντων ἐπὶ βωμῶν]
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφέληγερέτα Ζεὺς·

Ἰαπετιονίδη, πάντων πέρι μῆδεα εἰδῶς,
ὦ πέπον, οὐκ ἄρα πω δολίῃς ἐπιλήθεο τέχνης. 560

ὡς φάτο χῳόμενος Ζεὺς ἄφθιτα μῆδεα εἰδῶς·
ἐκ τούτου δὴ ἔπειτα δόλου μεμνημένος αἰεὶ

— οὐκ ἐδίδου μελίησι^χ πυρὸς μένος ἀκαμάτοιο
θυητοῖς ἀνθρώποις, οἱ ἐπὶ χθονὶ ναιετάουσιν.
ἀλλὰ μιν ἐξαπάτησεν ἐὸς πάϊς Ἰαπετοῖο 565

κλέψας ἀκαμάτοιο πυρὸς τηλέσκοπον αὐγῆν
ἐν κοίλῳ νάρθηκι· δάκεν δέ ἐ νειόθι θυμόν,
Ζῆν' ὑψιβρεμέτην, ἐχόλωσε δέ μιν φίλον ἦτορ,
ὡς ἴδ' ἐν ἀνθρώποισι πυρὸς τηλέσκοπον αὐγῆν.
αὐτίκα δ' ἀντὶ πυρὸς τεῦξεν κακὸν ἀνθρώποισιν· 570

γαίης γὰρ σύμπλασσε περικλυτὸς Ἀμφιγυήεις·
παρθένῳ αἰδοίῃ ἱκελον Κρουίδεω διὰ βουλάς.
ζῶσε δὲ καὶ κόσμησε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη
ἀργυφῆ ἐσθῆτι· κατὰ κρηθῆεν δὲ καλύπτρην
δαιδαλέην χεῖρεσσι κατέσχεθε, θαῦμα ἰδέσθαι· 575

554 φρένας, ἀμφί δέ μιν (δέ μιν m² superscr. E) DΩb θυμῶν/...
DΩbΨ 555 βοῶς δολίῃ ἐπὶ τέχνῃ HI, θυθέντων ἐπὶ βωμῶν G,
quod etiam I) exhibet posthac deletum, m¹ in marg. addito
βοῶς δολίῃ ἐπὶ τέχνῃ 559 removet Lisco 560 ἐπιλήθεο ΩbHI
563 μελίησι DEΩc, cf. quae dixi ZfdöG. 1898 p. 26; μελλοῖσι
FΨ, μελίησι Bergk, qui antea Μελίησι e schol. coniecit; μελέ-
οισι H. Stephanus 567 δέ ἐ νειόθι] ἐ ex oi rest. D, δεοινειόθι

G, δέ οἱ νειόθῃ (νειόθε I) HI, δ' ἄρα νειόθι ΩbΨ 569 ἴδ'
ἐν D, ἴδ' Ωb, ἴδεν ΩcΨ τηλεσκόπον Ψ 570—612 interpolatos
esse aliquot versibus post 569 omissis censet Lisco 573—584
proscrispsit Seleucus 575 κατέσχε FHI

[ἀμφὶ δέ οἱ στεφάνους, νεοθηλέος ἄνθεα ποίης,
ἱμεροῦς περιόθηκε καρῆατι Παλλὰς Ἀθήνη.]

ἀμφὶ δέ οἱ στεφάνην χρυσέην κεφαλῆφιν ἔσθηκε,
τὴν αὐτὸς ποίησε περικλυτὸς Ἀμφιγυῆεις
ἀσκήσας παλάμησι, χαριζόμενος Διὶ πατρί. 580

τῇ δ' ἐνὶ δαίδαλα πολλὰ τετεύχματο, θαῦμα ἰδέσθαι,
κνώδαλ', ὅσ' ἠπειρος πολλὰ τρέφει ἠδὲ θάλασσα·
τῶν ὅ γε πόλλ' ἐνέσθηκε, — χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή, —
θανυάσια, ζῳοῖσι ἑοικότα φωνήεσσιν.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε καλὸν κακὸν αὐτ' ἀγαθοῖο, 585
ἐξάγαγ', ἔνθα περ ἄλλοι ἔσαν θεοὶ ἠδ' ἄνθρωποι,
κόσμῳ ἀγαλλομένην γλανκώπιδος ὄβριμοπάτρης.
θαῦμα δ' ἔχ' ἀθανάτους τε θεοὺς θνητοὺς τ' ἀνθρώπους,
ὡς εἶδον δόλον αἰπύν, ἀμήχανον ἀνθρώποισιν.

[ἐκ τῆς γὰρ γένος ἐστὶ γυναικῶν θηλυτεράων,] 590
τῆς γὰρ ὀλώϊόν ἐστι γένος καὶ φῦλα γυναικῶν,
πῆμα μέγ' αἰ θνητοῖσι μετ' ἀνδράσι ναιετάουσιν
οὐλομένης πενίης οὐ σύμποροι, ἀλλὰ κόροιο.
ὡς δ' ὀπότε ἐν σμήνεσσι κατηρεφέεσσι μέλισσαι
κηφῆνας βόσκωσι, κακῶν ξυνήνορας ἔργων· 595
αἰ μὲν τε πρόπαν ἡμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἡμάτιαι σπεύδουσι τιθεῖσσι τε κηρία λευκά,

576 sq. uncis saepsit Wolf 576 νεοθηλέος m¹ (alterum o
postea in α mut.) D, νεοθηλέας ΩbGHΨ, νεοθηλήας superscr.
ei I ἄνθεσι m. rec. superscr. α H, ἄνθεσι libri cett. 577 πε-
ριόθηκε Hermann, παρέθηκε libri 585 ἐπεὶ τεῦξεν καλὸν Her-
mann 590 sqq. cf. ad Op. 90 sqq. 590 sq. variae recensionis
esse putavit Hermann, 590 eiecit Goettling, 591 Schoemann
592 πῆμα μέγ' αἰ Hermann (qui postea αἰ θνητοῖς μέγα πῆμα
coniecit), πῆμα μέγα libri Stobaeus LXXIII 47 M. σὺν ἀνδράσι
Stobaeus 593 ἀλλ' ἀκόρεστον superscr. oi m. rec. marg. H, ἀλλ'
ἀκόρεστοι Ωb, γρ. ἀλλὰ κόροιο m² marg. E 594 ὀπότε Ωb, ὅταν
ἐν schol. Theocrit. I 107 595 βόσκωσι Ωb, βόσκουσι DΩcΨ
ξυνήνορας (γρ. ξυνήνερας in marg. E) Ωb 597 ἡμάτιον Ωb

οἱ δ' ἔντοσθε μένοντες ἐπηρεφέας κατὰ σύμβλους
ἀλλότριον κάματον σφετέρην ἐς γαστέρ' ἀμῶνται·
ὡς δ' αὐτως ἄνδρεςσι κακὸν θνητοῖσι γυναῖκας 600

Ζεὺς ὑψιβρεμέτης θῆκεν, ξυνήοντας ἔργων
ἀργαλέων· ἕτερον δὲ πόρεν κακὸν ἀντ' ἀγαθοῖο·
ὅς κε γάμον φεύγων καὶ μέριμερα ἔργα γυναικῶν
μὴ γῆμαι ἐθέλη, ὄλοον δ' ἐπὶ γῆρας ἵκοιτο
χῆτει γηροκόμοιο· ὃ γ' οὐ βιότου ἐπιδευῆς 605
ζῶει, ἀποφθιμένου δὲ διὰ κτήσιν दाτέονται
κηρωσταί· ᾧ δ' αὐτε γάμον μετὰ μοῖρα γένηται,
κεδυῆν δ' ἔσχεν ἄκοιτιν ἀρηρῦιαν πρακίδεσσι,

πῶ δέ τ' ἀπ' αἰῶνος κακὸν ἐσθλῶ ἀντιφεροῖζει
ἐμμενές· ὅς δέ κε τέτμη ἀταρτηροῖο γενέθλης, 610
ζῶει ἐνὶ στήθεσιν ἔχων ἀλλαστον ἀνὴν·

θυμῶ καὶ κραδίη, καὶ ἀνήκεστον κακὸν ἐστίν·

ὡς οὐκ ἔστι Διὸς κλέψαι νόον οὐδὲ παρελθεῖν.

οὐδὲ γὰρ Ἰαπετιουίδης ἀκάκητα Προμηθεὺς
τοιοῦ γ' ὑπεξήλυξε βαρὺν χόλον, ἀλλ' ὑπ' ἀνάγκης 615
καὶ πολυίδριν ἐόντα μέγας κατὰ δεσμὸς ἐρύκει.

Ὀβριάρεω δ' ὡς πρῶτα πατὴρ ᾠδύσσατο θυμῶ

600 ὡς δ' αὐτως Stobaeus, ex ὡσαύτως rest. D, ὡς δ' αὐτως
Ψ, ὡσαύτως Ωbc γυναῖκα cod. Casanat. 356 Laur. LXXXI
sup. 10 601 ξυνήοντας m. rec. superscr. ρασ H, addito γρ.
ξυνήγορας E, ξυνήγορας F, ξυνήγορα cod. Casanat. 356 Laur.
LXXXI sup. 10 602 λευγαλέων Stobaeus δ' ἔπορε DG,
δ' ἔπορε H 603 κε μέγα superscr. γάμον E, καὶ γάμον Stobaei
codd. 604 εἰς Stobaeus ἵκοιτο Stobaeus (δὲ ἀποδοτικόν
est), ἵκηται ΩΨ 605 χῆτει Hermann, χῆτει libri βιότου δ'
DΩcΨ, δ' expulit Aldus, τ' F, βιότοι? Peppmüller 606 ζῶη
G Stobaeus διὰ ζῶην Stobaeus 608 ἔσχετ' Stobaeus
609 δι' αἰῶνος Schoemann 610 ἐμμενές Wopkens, ἐμμεναι libri
612 ἔσται recensio x 616 ἐρύκοι D 617—719 a Titano-
machiae compositor illatos esse censuit A. Meyer 617 Ὀ-
βριάρεω L. Dindorf, ὀβριάρεω, ut videtur m¹ D, ὀβριάρεω K,

Κόττω τ' ἠδὲ Γύη, δῆσεν κρατερῶ ἐνὶ δεσμῶ
 ἠγορέην ὑπέροπλον ἀγώμενος ἠδὲ καὶ εἶδος
 καὶ μέγεθος· κατένασσε δ' ὑπὸ χθονὸς εὐρουδείης. 620
 ἐνθ' οἷ γ' ἄλγε' ἔχοντες ὑπὸ χθονὶ ναιετάοντες
 ἦατ' ἐπ' ἐσχατιῇ, μεγάλης ἐν πείρασι γαίης,
 δηθὰ μάλ' ἀχνύμενοι κραδίη μέγα πένθος ἔχοντες.
 ἀλλὰ σφεας Κρουίδης τε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
 οὓς τέκεν ἠύκομος Ῥεῖη Κρόνου ἐν φιλότῃ, 625
 Γαίης φραδοσύνῃσιν ἀνήγαγον ἐς φάος αὐτίς·
 αὐτῇ γάρ σφιν ἅπαντα διηνεκέως κατέλεξε
 σὺν κείνοις νίκην τε καὶ ἀγλαὸν εὖχος ἀρέσθαι.
 δηρὸν γὰρ μάρναντο πόνον θυμαλγέ' ἔχοντες
 ἀντίον ἀλλήλοισι διὰ κρατερὰς ὑσμίνας 631
 Τιτῆνες τε θεοὶ καὶ ὅσοι Κρόνου ἐξεγένοντο· 630
 οἱ μὲν ἀφ' ὑψηλῆς Ὀθρονος Τιτῆνες ἀγανοί,
 οἱ δ' ἄρ' ἀπ' Οὐλύμποιο θεοί, δωτῆρες ἑάων,
 οὓς τέκεν ἠύκομος Ῥεῖη Κρόνω εὐνηθεῖσα.
 οἱ ῥα τότ' ἀλλήλοισι χόλον θυμαλγέ' ἔχοντες 635
 συνεχέως ἐμάχοντο δέκα πλείους ἐνιαυτούς·
 οὐδέ τις ἦν ἔριδος χαλεπῆς λύσις οὐδὲ τελευτῆ
 οὐδετέροις, Ἴσον δὲ τέλος τέτατο πτολέμοιο.
 ἀλλ' ὅτε δὴ κείνοισι παρέσχεθον ἄρμενα πάντα,

τῶ (in ras. m. alia) βριάρεω L, βριάρεω Ωbc, γρ. ὀμβριάρεω
 (postea del.) marg. E, ὄν βριάρεω schol. Hom. Townl. A 403

618 γύη (γ m. alia add.) L, γύγη Ωb, σύγη superscr.
 γύγη H 621 ἐπὶ ex ὑπὸ factum D, ἐπὶ Ψ 622 ἦατ Nauck,
 εἶατ' Ωb et e corr. L, εἶατο om. ἐπ' K, εἶαται om. ἐπ' DG,
 ἔξεται (εἶατο m. al. marg.) om. ἐπ' H 628 κείνοις Triclinius,
 κείνοισι codd. ἀρέσθαι Stahl 631. 630 hoc ordine R, cf.
 646—648; inverso (630. 631) ΩΨ 632 ὄθρονος e corr. D, ὄθ-
 ρνός libri cett. 635 χόλον recensio x, μάχην R (μα)ΧΗΝ)
 ΩΨ, πόνον e v. 629 Schoemann 636 CΥΝΝΕΧΕΩ(s R, συν-
 νεχέως L, συνεχέες E 638 πολέμοιο Ωbc, τ m. rec. add. F
 639 παρέσχεθον (θεοί) Goettling, παρέσχεθον codd. ἄρμενα

νέκταρ τ' ἀμβροσίην τε, τὰ περ θεοὶ αὐτοὶ ἔδουσι, 640
 πάντων ἐν στήθεσιν ἀέξετο θυμὸς ἀγήμερος. ^{καὶ}
 [ὡς νέκταρ τ' ἐπάσαντο καὶ ἀμβροσίην ἐρατεινήν,]

δὴ τότε τοῖς μετέειπε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
 κέκλυτέ μεν, Γαίης τε καὶ Οὐρανοῦ ἀγλαὰ τέκνα,
 ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει. 645

ἤδη γὰρ μάλα δηρὸν ἐναντίοι ἀλλήλοισι
 νίκης καὶ κράτεος πέρι μαρνάμεθ' ἤματα πάντα
 Τιτῆνες τε θεοὶ καὶ ὅσοι Κρόνου ἐκγενόμεσθα.
 ὑμεῖς δὲ μεγάλην τε βίην καὶ χεῖρας ἀάπτους
 φαίνετε Τιτῆνεσιν ἐναντίοι ἐν δαΐ λυγρῇ 650
 μνησάμενοι φιλότητος ἐνηέος, ὅσσα παθόντες
 ἐς φάος ἄψ ἀφίκεσθε δυσηλεγέος ὑπὸ δεσμοῦ
 ἡμετέρας διὰ βουλᾶς ὑπὸ ζόφου ἡερόεντος.

ὡς φάτο· τὸν δ' ἔξαυτις ἀμείβετο Κόττος ἀμύμων·
 δαιμόνι', οὐκ ἀδάητα πιφάνυσκεαι· ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ 655
 ἴδμεν, ὅ τοι περὶ μὲν πραπίδες, περὶ δ' ἐστὶ νόημα,
 ἀλκτῆρ δ' ἀθανάτοισιν ἀρῆς γένεο κρουροῖο.

σῆσι δ' ἐπιφροσύνησιν ὑπὸ ζόφου ἡερόεντος
 ἄψορρον δεῦρ' αὐτίς ἀμειλίκτων ὑπὸ δεσμῶν
 ἠλύθομεν, Κρόνου νῆξ ἀνάξ, ἀνάελπτα παθόντες. 660
 τῷ καὶ νῦν ἀτενεῖ τε νόφ καὶ ἐπίφρονι βουλή
 ὄυσόμεθα κράτος ὑμὸν ἐν αἰνῇ δημοτῆτι
 μαρνάμενοι Τιτῆσιν ἀνὰ κρατεράς ὑσμίνας.

ὡς φάτ'· ἐπήνεσσαν δὲ θεοί, δωτῆρες ἑάων,

Ψ, ἄρμετα D, superscr. γρ. ἄρμενα E, ἄρματα G

640 τ' om. Qb 642 seclussit Guyet τ' om. GΨ 648 ἐκγενόμεσθα Qb, superscr. γρ. ἐξεγένοντο E, ex ἐξεγένοντο rest. D, ἐξεγένοντο QcΨ 650 ἐναντίοι recensio x, ἐναντίον QΨ 656 ὅ τοι Hermann, ὅτι codd. (ὅτι) . . . πραπίδας, περὶ δ' ἐσσι νόημα Wolf 659 sq. hoc ordine RQΨ 659 ἄψορρον δεῦρ' αὐτίς Stadtmüller, ἄψορρον δ' ἔξαυτις Q, . . . Δ'ΕΞΑΥΤΙC R, ἄψορρον ἐξαυτίς Ψ ἀπό Ψ 664 ἐπήνεσαν DHL, ΕΠ(η)N(?)CAN R

μῦθον ἀκούσαντες· πολέμου δ' ἔλιλαλετο θυμὸς 665
 μᾶλλον ἔτ' ἢ τὸ πάροιθε· μάχην δ' ἀμέγαρτον ἔγειραν
 πάντες, θήλειά τε καὶ ἄρσενες, ἡματι κείνῳ,
 Τιτῆνές τε θεοὶ καὶ ὅσοι Κρόνου ἐξεγένοντο,
 οὓς τε Ζεὺς Ἐρέβεσφιν ὑπὸ χθονὸς ἤκε φώσδε
 δεινοὶ τε κρατεροὶ τε, βίην ὑπέροπλον ἔχοντες. 670
 τῶν ἑκατὸν μὲν χεῖρες ἀπ' ὤμων ἀλίσσοντο
 πᾶσιν ὁμῶς, κεφαλαὶ δὲ ἐκάστῳ πεντήκοντα
 ἐξ ὤμων ἐπέφυκον ἐπὶ στιβαροῖσι μέλεσσιν.
 οἱ τότε Τιτῆνεςσι κατέσταθεν ἐν δαῖ λυγρῇ
 πέτρας ἡλιβάτους στιβαρῆς ἐν χερσὶν ἔχοντες. 675
 Τιτῆνες δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας
 προφρονέως, χειρῶν τε βίης θ' ἅμα ἔργον ἔφαινον
 ἀμφοτέροι· δεινὸν δὲ περὶαχε πόντος ἀπείρων,
 γῆ δὲ μέγ' ἐσμαράγησεν, ἐπέστενε δ' οὐρανὸς εὐρῆς
 σειόμενος, πεδόθεν δὲ τινάσσετο μακρὸς Ὀλυμπος 680
 ῥιπῇ ὑπ' ἀθανάτων, ἔνοσις δ' ἵκανε βαρεῖα
 Τάρταρον ἠερόεντα, ποδῶν τ' αἰπεῖα ἰωή
 ἀσπέτου ἰωχμοῖο βολάων τε κρατεράων·
 ὡς ἄρ' ἐπ' ἀλλήλοις ἴσαν βέλεα στονόεντα.
 φωνῇ δ' ἀμφοτέρων ἵκει' οὐρανὸν ἀστερόεντα 685
 κεκλωμένων· οἱ δὲ ξύνισαν μεγάλῳ ἀλαλητῷ.

οὐδ' ἄρ' ἔτι Ζεὺς ἴσχευ ἐὼν μένος, ἀλλὰ νῦ τοῦ γε

669 οὓς κεν (om. Ζεὺς) Ωb Ἐρέβεσφιν Ωc, ε) ΡΕΒΕΥCΦΙ
 R, ἐρέβεσφιν DΩbΨ 675 στιβαρῆς ed. Basil., στιβαραῖς Ωb,
 στιβαράς DΩcΨ 678 περὶαχε L, περιάχον (ον m² in ε mut.)
 E, περ ἤχει superscr. ἴαχε D, περιόχεθε σ m¹ in α mut., γρ.
 περιάχε superscr. H 679 γαῖα δ' ἐπ' Fick, cf. Quint. Smyrn.
 Π 546 680 δ' ἐτινάσσετο DΩb 682 ποδῶν τ' αἰπεῖα Her-
 mann, ποδῶν αἰπεῖα τ' libri Et. gen. v. ἔνοσις 684 ἄν DΨ

ἀλλήλοις Aldus, ἀλλήλοισιν ΩΨ ἴσαν G, ἴσαν (i m. ead.) H
 687 ἴσχευ FH m¹, ἴσχευ H m²

εἶθαρ μὲν μένεος πλῆντο φρένες, ἐκ δὲ τε πᾶσαν
 φαῖνε βλήν· ἄμυδις δ' ἄρ' ἀπ' οὐρανοῦ ἠδ' ἀπ' Ὀλύμπου
 ἀστράπτων ἔστειχε συνωχάδον· οἱ δὲ κεραυνοί 690
 Ἴκταρ ἅμα βροντῆ τε καὶ ἀστεροπῆ ποτέοντο
 χειρὸς ἄπο στιβαρῆς, ἱερὴν φλόγα εἰλυφόωντες
 ταρφέες· ἀμφὶ δὲ γαῖα φερέσβιος ἐσμαράγιζε
 καιομένη, λάκε δ' ἀμφὶ πυρὶ μεγάλ' ἄσπετος ὕλη.
 ἔξεε δὲ χθῶν πᾶσα καὶ Ὠκεανοῖο ῥέεθρα 695
 πόντος τ' ἀτρύγετος· τοὺς δ' ἄμφεπε θερμοὺς ἀντιμή
 Τιτῆνας χθονίους, φλόξ δ' αἰθέρα διαν ἴκανε
 ἄσπετος, ὕσσε δ' ἄμερδε καὶ ἰφθίμων περ ἐόντων
 αὐγὴ μαρμαίρουσα κεραυνοῦ τε στεροπῆς τε.
 καῦμα δὲ θεσπέσιον κάτεχεν Χάος· εἶσατο δ' ἅντα 700
 ὀφθαλμοῖσι ἰδεῖν ἠδ' οὔασι ὕσσαν ἀκοῦσαι
 αὐτῶς, ὡς εἰ Γαῖα καὶ Οὐρανὸς εὐρὺς ὑπερθε
 πῖλνατο· τοῖος γάρ κε μέγας ὑπὸ δοῦπος ὀρώρει
 τῆς μὲν ἐρειπομένης, τοῦ δ' ὑπόθεν ἐξεριπόντος·
 τόσσος δοῦπος ἔγεντο θεῶν ἔριδι ξυνιόντων. 705
 σὺν δ' ἄνεμοι ἔνοσίν τε κοινήν τ' ἐσφαράγιζον,
 βροντῆν τε στεροπῆν τε καὶ αἰθαλόεντα κεραυνόν,

688 δέ γε D 691 ἀστεροπῆ e corr. L; ἀστραπῆ QbCk Et.
 gen. v. Ἴκταρ cod. B, ἀστραπῆν eiusdem cod. A, ἀστραπῆ εὐ D
 πετέοντο FH, πετέονται superscr. οντο E 693 φερέσβιος
 QbΨ, superscr. γρ. φερέσβιος E 694 ἄσπετος D 695 ἔξεσε
 H, ἔξει F 696 θέρμη F 697 αἰθέρα (θιον) Naber, ἠέρα
 libri 700 ἄν τῶ Peppmüller 702 ὡς εἰ (et μέγιστος in
 v. 703) in una recensione fuisse arbitratus est Hermann, in
 altera ὡς ὅτε Γαῖα . . . ! ἀλλήλοις πῖλναιντο, μέγας δ' . . .
 ὀρώροι; (ὅτε) . . πῖλναινθ'· οἶος γάρ κε μέγιστος δοῦπος ὀρώροι
 Schoemann; ὡς ὅτε libri 703 πῖλνατο Q, πῖλνατο (eraso v
 L) Ψ κε e γε rest. D μέγιστος Qb Pseudaristides Ῥοδ. (XXV)
 39 706 ἔνοσίν τε cod. Laur. LXXXI sup. 10 κοινήν τ'
 Q (γρ. κόνιν superscr. E), κόνιν τ' Ψ, κόνιν τ' ἄμυδις σφαρά-
 γιζον Stadtmüller 707 ἠγαθόεντα superscr. αἰθαλ D, ἀγα-
 θόεντα HK, m. al. αἰθαλόεντα marg. H, αἰθαλόεντα e corr.,
 γρ. ἀγαθόεντα marg. sinist., γρ. αἰθαλόεντα marg. dext. L

κῆλα Διὸς μέγαλοιο, φέρον δ' ἰαχὴν τ' ἐνοπήν τε
 ἐς μέσον ἀμφοτέρων· ὄτοβος δ' ἄπλητος ὀρώρει
 σμερδαλέης ἔριδος, κάρτος δ' ἀνεφαλνέτο ἔργων, 710
 ἐκλίνθη δὲ μάχη· πρὶν δ' ἀλλήλοις ἐπέχοντες
 ἐμμενέως ἐμάχοντο διὰ κρατερὰς ὑσμίνας.

Οἱ δ' ἄρ' ἐνὶ πρώτοισι μάχην δριμεῖαν ἔγειραν
 Κόττος τε Βριάρεώς τε Γύης τ' ἄατος πολέμοιο,
 οἷ ῥα τριηκοσίας πέτρας στιβαρῶν ἀπὸ χειρῶν 715
 πέμπον ἐπασσυντέρας, κατὰ δ' ἐσκίασαν βελέεσσι
 Τιτῆνας,· καὶ τοὺς μὲν ὑπὸ χθονὸς εὐρουοδείης
 πέμψαν καὶ δεσμοῖσιν ἐν ἀργαλείοισιν ἔδησαν
 χερσὶν νικῆσαντες ὑπερθύμους περ ἑόντας,
 τόσσον ἔνερθ' ὑπὸ γῆς, ὅσον οὐρανός ἐστ' ἀπὸ γαίης· 720
 [τόσσον γάρ τ' ἀπὸ γῆς ἐς Τάρταρον ἠερόεντα.]
 ἐννέα γὰρ νύκτας τε καὶ ἤματα χάλκεος ἄκμων
 οὐρανόθεν κατιῶν δεκάτη κ' ἐς γαίαν ἵκοιτο·
 ἐννέα δ' αὖ νύκτας τε καὶ ἤματα χάλκεος ἄκμων
 ἐκ γαίης κατιῶν δεκάτη κ' ἐς Τάρταρον ἵκοι. 725
 τὸν πέρι χάλκεον ἔρκος ἐλήλαται· ἀμφὶ δέ μιν νύξ
 τριστοιχέϊ κέχνται περὶ δειρήν· αὐτὰρ ὑπερθεν

709 γρ. κόναβος schol. 714 τ' Ὀβριάρεως Hermann Γύης
 cod. Vatic. 1332, γόγγης ΩΨ 718 ὅπ' D 719 νικῆσαντες
 χερσὶν codd.; transposui 720 γαίης GΨ, superscr. γρ. γῆς H,
 γῆς e γαίης rest. m¹ D 721 eiecit Ruhnken; om. G, iterant
 DΩb (cf. ad 723 sq.) ἴσον (pro τόσσον) H, in v. iterato DΩb
 δ' αὖ Ωb γαίης ΩbHΨ 723 sq. om. m¹ DΩcΨ; habet
 in marg. D v. 721 (ἴσον δ' αὐτ' scr.) interposito; v. 723, 721
 iteratum (ἴσον δ' αὐτ' ἀπὸ γαίης . . .), 724 in textum recepit
 Ωb; 723 m² inter lineas, 724 in marg. exhibet H 723 δε-
 κάτη δ' DΩbH (in v. postea addito) Isagogae Arati p. 319 et
 333 M., κ' Thiersch 724 δ' αὖ Isagogae Arati utroque l.,
 γάρ D, γάρ οἱ Ωb, litter. del. superscr. δ' αὖ H 725 κ'
 Thiersch, δ' codd. praeter H Isag. Arati p. 319, om. H Isagogae
 Arati p. 333 ἵκοιτο Ωbc Isagogae Arati p. 333 codd. pars

γῆς ῥίξαι πεφύασι καὶ ἀτρυγέτιο θαλάσσης.

ἔνθα θεοὶ Τιτῆνες ὑπὸ ζόφῳ ἠερόεντι
κεκρύφαται βουλῆσι Διὸς νεφεληγερέταο 730

[χώρῳ ἐν εὐρώεντι, πελώρης ἔσχατα γαίης.]
τοῖς οὐκ ἔξιτόν ἐστι, θύρας δ' ἐπέθηκε Ποσειδέων
χαλκείας, τεῖχος δὲ περοίχεται ἀμφοτέρωθεν.

ἔνθα Γύης Κόττος τε καὶ Ὀβριάρεως μεγάθυμος
ναλουσιν, φύλακες πιστοὶ Διὸς αἰγιόχοιο. 735

ἔνθα δὲ γῆς δυοφερῆς καὶ Ταρτάρου ἠερόεντος
πόντου τ' ἀτρυγέτιο καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος
ἐξείης πάντων πηγαὶ καὶ πείρατ' ἔασιν
ἀργαλέ' εὐρώεντα, τὰ τε στυγέουσι θεοὶ περ,
χάσμα μὲγ', οὐδέ κε πάντα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτῶν 740
οὔδας ἴκοιτ', εἰ πρῶτα πυλέων ἔντοσθε γένοιτο.

[ἀλλὰ κεν ἔνθα καὶ ἔνθα φέροι πρὸ θύελλα θυέλλη
ἀργαλέη· δεινὸν δὲ καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσι
τοῦτο τέρας· Νυκτὸς δ' ἔρεβεννῆς οἰκία δεινὰ
ἔστηκεν νεφέλης κεκαλυμμένα κυανέησιν.] 745

τῶν πρόσθ' Ἰαπετοῖο πάϊς ἔχει οὐρανὸν εὐρύῳ
ἔσθηώς κεφαλῇ τε καὶ ἀκαμάτησι χέρεσσι
ἀστεμφέως, ὅθι Νύξ τε καὶ Ἡμέρη ἄσσον ἰοῦσαι

731 eiecit Guyet 732 τῶν schol. ποσειδάων DGK,
ποσειδῶν ΩbH e corr. L; corr. Triclinius 733 περ οἴχεται
(o ex ι, ι e x m¹) DE (γρ. περίκειται marg. E), περίκειται
FΩcΨ 734 γύης libri, cf. v. 149 Ὀβριάρεως cod. Laur.
conv. suppr. 15, ὀβριάρεως Ψ, ὀβριάρεως (βριάρεως D) DΩb,
βριάρεως Ωc 739 ζμερ<δαλέ' ex Hom. T 65 Philodemus περι
εὔσεβ. p. 27 742—745 seclusit A. Meyer 742 φέροι πρὸ θύελλα
Heinsius, φέροι πρὸ θυέλλα (προθυέλλα DK) DΩbK 744 Νυκ-
τὸς δ' ἔρεβεννῆς (β ex μ corr. m¹) D, καὶ νυκτὸς ἔρεμνῆς ΩbΨ,
ἔρεμνῆς om. Ωc (m. alia superscr. H) 746 ἔχει ex ἔχετ' rest.
m¹ D, ἔχετ' libri cett. 748 ἀμφὶς ἰοῦσαι Ωc (γρ. ἀμφὶς ἐοῦ-
σαι καὶ ἄσσον ἰοῦσαι marg. H), ἀμφὶς ἐοῦσαι Ωb (γρ. ἄσσον
οῦσαι m² superscr. E)

ἀλλήλας προσέειπον, ἀμειβόμεναι μέγαν οὐδὸν
 χάλκεον · ἢ μὲν ἔσω καταβήσεται, ἢ δὲ θύραζε 750
 ἔρχεται, οὐδέ ποτ' ἀμφοτέρας δόμος ἐντὸς ἔεργει,
 ἀλλ' αἰεὶ ἑτέρη γε δόμων ἔκτοσθεν ἐοῦσα
 γαίαν ἐπιστρέφεται, ἢ δ' αὖ δόμου ἐντὸς ἐοῦσα
 μίμνει τὴν αὐτῆς ὄρην ὁδοῦ, ἔς τ' ἂν ἵκηται,
 ἢ μὲν ἐπιχθονίοισι φάος πολυδερκῆς ἔχουσα, 755
 ἢ δ' Ἔπνον μετὰ χερσὶ, κασίγνητον Θανάτοιο,
 Νυξ ὀλοή, νεφέλη κεκαλυμμένη ἠεροειδεῖ.

ἔνθα δὲ Νυκτὸς παῖδες ἔρεμνῆς οἰκί' ἔχουσιν,
 Ἔπνος καὶ Θάνατος, δεινοὶ θεοί· οὐδέ ποτ' αὐτοῦς
 Ἥλιος φαέθων ἐπιδέρκεται ἀκτίνεσσιν 760
 οὐρανὸν εἰς ἀνιῶν οὐδ' οὐρανόθεν καταβαίνων.
 τῶν ἕτερος γαίαν τε καὶ εὐρέα νῶτα θαλάσσης
 ἥσυχος ἀνστρέφεται καὶ μείλιχος ἀνθρώποισι,
 τοῦ δὲ σιδηρῆ μὲν κραδίη, χάλκεον δὲ οἱ ἦτορ
 νηλεὲς ἐν στήθεσσι· ἔχει δ' ὄν πρῶτα λάβησιν 765
 ἀνθρώπων· ἐχθρὸς δὲ καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν.

ἔνθα θεοῦ χθονίου πρόσθεν δόμοι ἠχήμεντες
 [ἰφθίμου τ' Αἰδέω καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης]
 ἐστᾶσιν, δεινὸς δὲ κύων προπάροιθε φυλάσσει
 νηλειῆς, τέχνην δὲ κακὴν ἔχει· ἔς μὲν ἰόντας 770
 σαίνει ὁμῶς οὐρῆ τε καὶ οὔασιν ἀμφοτέροισιν,
 ἐξελθεῖν δ' οὐκ αὐτίς ἔᾶ πάλιν, ἀλλὰ δοκεύων
 ἐσθλῆι, ὄν κε λάβησι πυλέων ἔκτοσθεν ἰόντα. 773

[ἰφθίμου τ' Αἰδέω καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης.] 774

754 εἴτ' ἂν DFK, superscr. ἔς τ' ἂν E, ἔστ' ἂν e corr. L
 758 ἔρεμνοι D 761 εἰς οὐρανὸν ἀνιῶν Qc, εἰσανιῶν codd.
 cett. 762 τῶν δ' DQbΨ ἕτερος γαίην (γαίαν restitui) D, ἕτε-
 ρος μὲν γαίην Ψ, ἕτερος μὲν γῆν Qbc 768 suspectus Wolfio,
 cf. Hom. κ 534 772 αὐτίς codd. 774 spurium om. ΩΨ,
 m² adscr. Η

ἔνθα δὲ ναιετάει στυγερὴ θεὸς ἀθανάτοισι, 775
 δεινὴ Στύξ, θυγάτηρ ἄψορρου Ὠκεανοῖο
 πρεσβυτάτη· νόσφιν δὲ θεῶν κλυτὰ δώματα ναίει
 μακρῆσιν πέτρῃσι κατηρεφέ· ἀμφὶ δὲ πάντῃ
 κίουσιν ἀργυρέοισι πρὸς οὐρανὸν ἐστήρικται.
 παῦρα δὲ Θαύμαντος θυγάτηρ πόδας ὠκέα Ἴρις 780
 ἀγγελίην πωλεῖται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
 ὀππότε ἔρις καὶ νεῖκος ἐν ἀθανάτοισιν ὄρηται
 καὶ ῥ' ὅς τις ψεύδεται Ὀλύμπια δώματ' ἐχόντων,
 Ζεὺς δὲ τε Ἴριν ἐπεμψε θεῶν μέγαν ὄρκον ἐνεῖκαι
 τηλόθεν ἐν χρυσῇ προχόῳ πολυώνυμον ὕδωρ 785
 ψυχρόν, ὃ τ' ἐκ πέτρης καταλείβεται ἠλιβάτοιο
 ὑψηλῆς· πολλὸν δὲ ὑπὸ χθονὸς εὐρουδείης
 ἐξ ἱεροῦ ποταμοῖο ῥέει διὰ νύκτα μέλαιναν
 Ὠκεανοῖο κέρας· δεκάτη δ' ἐπὶ μοῖρα δέδασται·
 ἐννεά μὲν περὶ γῆν τε καὶ εὐρέα νῶτα θαλάσσης 790
 δίνης ἀργυρέης εἰλιγμένος εἰς ἄλλα πίπτει,
 ἢ δὲ μὲν ἐκ πέτρης προρέει μέγα πῆμα θεοῖσιν.
 ὅς κεν τὴν ἐπιόρκον ἀπολλείψας ἐπομόσῃ
 ἀθανάτων, οἳ ἔχουσι κάρη νιφόντος Ὀλύμπου,
 κεῖται νήντιμος τετελεσμένον εἰς ἐνιαυτόν· 795
 οὐδέ ποτ' ἀμβροσίης καὶ νέκταρος ἔρχεται ἄσπον
 βρώσιος, ἀλλὰ τε κεῖται ἀνάπνευστος καὶ ἀναυδος
 στρωτοῖς ἐν λεχέεσσι, κακὸν δέ ἐ κῶμα καλύπτει.

778 μακροῖσιν πέτροισι D κατηρεφῆ D 781 ἀγγελίην
 Wolf, ἀγγελίη ΩΨ, ΔΓΓΕ... R 788 ὅς τις R (OCT<15)
 ΩΨ, superscr. μὲν D 784 τε libri, κς Klouček, cf. v. 87
 785 πολυόμβριμον D (altera recensio) 787 δέ θ' Ωbc
 793 ἀπολλείψας m¹ superscr. κατα H, ἀπολείψας ΩbGΨ, ἀπα-
 λείψας superscr. πο m¹ D 797 γε Ωbc ἄρ' ἀπνευστος ex
 Hom. ε 456 Hartung, ἀμ' ἀπνευστος Hermann, ἀνάπνευστος
 Goettling 798 δέ ἐ D, δ' ἐπὶ codd. cett. Et. gen. v κώδιον

αὐτὰρ ἐπεὶ νοῦσον τελέσῃ μέγαν εἰς ἐνιαυτόν,
 ἄλλος γ' ἐξ ἄλλου δέχεται χαλεπώτερος ἄεθλος. 800
 εἰνάετες δὲ θεῶν ἀπαμείρεται αἰὲν ἐόντων,
 οὐδὲ ποτ' ἐς βουλὴν ἐπιμίσγεται οὐδ' ἐπὶ δαίτας
 ἐννέα πάντα ἔτεα· δεκάτῳ δ' ἐπιμίσγεται αὐτῆς
 εἴρας ἐς ἀθανάτων, οἱ Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσιν.
 τοῖον ἄρ' ὄρκον ἔθεντο θεοὶ Στυγρὸς ἄφθιτον ὕδωρ 805
 ὠγύριον, τὸ δ' ἴησι καταστυφέλου διὰ χώρου.

[Ἐνθα δὲ γῆς δνοφερῆς καὶ Ταρτάρου ἠερόεντος
 πόντου τ' ἀτρυγέτιο καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος
 ἐξείης πάντων πηγαὶ καὶ πείρατ' ἔασιν
 ἀργαλέ' εὐρώεντα, τὰ τε στυγέουσι θεοὶ περ. 810
 ἔνθα δὲ μαρμαράεα τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδοῦς
 ἀστεμφῆς, ῥίξῃσι διηνεκέεσσιν ἀρηρώς,
 αὐτοφυνῆς· πρόσθεν δὲ θεῶν ἔκτοσθεν ἀπάντων
 Τιτῆνες ναλοῦσι, πέτρην Χάεος ζοφεροῖο.
 αὐτὰρ ἐρισμαράγοιο Διὸς κλειτοὶ ἐπίκουροι 815
 δώματα ναιετάουσιν ἐπ' Ὀκεανοῖο θεμέθλοισι,
 Κόττος τ' ἠδὲ Γύης· Βριάρεών γε μὲν ἦν ἐόντα
 γαμβρόν ἐδὸν ποίησε βαρύνκτυπος Ἐννοσίγαιος,
 δῶκε δὲ Κυμοπόλειαν ὀπυλῆιν, θυγατέρα ἦν.]

Αὐτὰρ ἐπεὶ Τιτῆνας ἀπ' οὐρανοῦ ἐξέλασεν Ζεὺς, 820
 ὀπλότατον τέκε παῖδα Τυφωέα Γαῖα πελώρη

799 ἐπὴν Ωbc 800 ἄεθλος Ωb, ἄθλος codd. cett.

801 ἀπαμείρεται E, ἀπομείρεται F schol., μεταμείρεται m¹
 superscr. ἀπο D 802 περιμίσγεται DΨ, ἐπινίσσεται Ruhnken
 803 πάντα ἔτεα Paley, πάντ' ἔτεα codd. 804 εἴρας ἐς Her-
 mann, εἰρέας codd., εἴραις Ruhnken 807—819 seclisist Wolf
 811 γρ. λάινος superscr. m¹ D, m² H, m. rec. in marg. L;
 λάινος (superscr. ἢ χάλκεος E) Ωb 817 γύγης codd., cf. ad
 v. 149

Ταρτάρου ἐν φιλότῃτι διὰ χρυσέην Ἀφροδίτην·
 οὗ χεῖρες μὲν ἕασιν ἐπ' ἰσχύι, ἔργματ' ἔχουσαι,
 καὶ πόδες ἀκάματοι κρατεροῦ θεοῦ· ἐκ δέ οἱ ὤμων
 ἦν ἑκατὸν κεφαλαὶ ὄφις, δεινοῖο δράκοντος, 825
 γλώσσησιν δυοφερῆσι λελιχμότες, ἐκ δέ οἱ ὄσσω
 θεσπεσίης κεφαλῆσιν ὑπ' ὄφρῶσι πῦρ ἀμάρυσσεν·
 [πασέων δ' ἐκ κεφαλέων πῦρ καλετο δερκομένοιο·]
 φωναὶ δ' ἐν πάσῃσιν ἔσαν δεινῆς κεφαλῆσι
 παντοίην ὅπ' λείσαι ἀθέσφατον· ἄλλοτε μὲν γὰρ 830
 φθέργγονθ' ὡς τε θεοῖσι συνιέμεν, ἄλλοτε δ' αὐτε
 ταύρου ἐριβρύχεω, μένος ἀσχέτου, ὄσσαν ἀγαύρου,
 ἄλλοτε δ' αὐτε λέοντος ἀναιδέα θυμὸν ἔχοντος,
 ἄλλοτε δ' αὖ σκυλάκεσσι εἰοκίτα, θάυματ' ἀκοῦσαι,
 ἄλλοτε δ' αὖ ῥόιζεσχ', ὑπὸ δ' ἤχεεν οὔρεα μακρὰ. 835
 καὶ νύ κεν ἔπλετο ἔργον ἀμήχανον ἤματι κίνῳ
 καὶ κεν ὃ γε θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισι ἀναξεν,
 εἰ μὴ ἄρ' ὄξυν νόησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
 σκληρὸν δ' ἐβρόντησε καὶ ὄβριμον, ἀμφὶ δὲ γαῖα
 σμερδαλέον κονάβησε καὶ οὐρανὸς εὐρὺς ὑπερθε 840
 πόντος τ' Ὠκεανοῦ τε ῥοαὶ καὶ τάρταρα γαίης.
 ποσσὶ δ' ὑπ' ἀθανάτοισι μέγας πελειίξει' Ὀλυμπος
 ὀρνυμένοιο ἀνακτος· ἐπεστενάχιζε δὲ γαῖα.
 καῦμα δ' ὑπ' ἀμφοτέρων κάτεχεν ἰοειδέα πόντον
 βροντῆς τε στεροπῆς τε, πυρός τ' ἀπὸ τοῖο πελώρου, 845
 [πρηστήρων ἀνέμων τε κεραννοῦ τε φλεγέθοντος.]
 ἔξεε δὲ χθῶν πᾶσα καὶ οὐρανὸς ἠδὲ θάλασσα·

823 ἔργα τ' D 825 δεινοῖο Qb, κρατεροῖο codd. cett.
 827 ἐπ' D 828 proscrispuit Ruhnken 830 ὄφ' ἰεῖσαι Ψ
 832 ἀσχέτου Winterton, ἄσχετον codd. ἀγαροῦ Herodianus
 περὶ παθ. II 167, 5 L. 837 ἀνασσ superscr. ξεν m¹ D
 843 ἐπεστενάχιζε Qbc (superscr. ὑπεστο E), ἐπεστονάχιζε DΨ
 846 expunxit Heyne φλογέοντος D 847 ἔξεε δὲ (δὲ in ras.)
 L, EZÉ. . R, ἔξεε δὲ D, ἔξεε πυρὶ K, ἔξε πυρὶ Qb, ἔξεε πυρὶ Qc

θυϊε δ' ἄρ' ἀμφ' ἀκτὰς περὶ τ' ἀμφί τε κύματα μακρὰ
 ριπῆ ὑπ' ἀθανάτων, ἔνοσις δ' ἄσβεστος ὀρώρει·
 τρέε δ' Ἀίδης, ἐνέροισι καταφθιμένοισι ἀνάσσων, 850
 Τιτῆνές θ' ὑποταρτάριοι, Κρόνον ἀμφὶς ἐόντες,
 [ἀσβέστου κελάδοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.]
 Ζεὺς δ' ἐπεὶ οὖν κόρυθνεν ἐὼν μένος, εἴλετο δ' ὄπλα,
 βροντήν τε στεροπήν τε καὶ αἰθαλόεντα κεραυνόν,
 πλῆξεν ἀπ' Οὐλύμποιο ἐπάλμενος, ἀμφὶ δὲ πάσας 855
 ἔπρεσε θεσπεσίας κεφαλὰς δεινοῖο πελώρου.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ μιν δάμασεν πληγῆσιν ἰμάσσας,
 ἤριπε γυιωθεῖς, στενάχισε δὲ γαῖα πελώρη.
 φλόξ δὲ κεραυνωθέντος ἀπέσσυτο τοῖο ἄνακτος
 οὔρεος ἐν βήσσησιν Ἀΐττης παιπαλοέσσης, αἰδνῆς 860
 πληγέντος. πολλὴ δὲ πελώρη καέτο γαῖα
 ἀτμῆ θεσπεσίῃ καὶ ἐτήκετο, κασσίτερος ὧς
 τέχνη ὑπ' αἰζηῶν ἐν ἐντρήτοις χοάνοισι
 θαλφθεῖς, ἤε σίδηρος, ὃ περ κρατερώτατός ἐστίν,
 οὔρεος ἐν βήσσησι δαμαζόμενος πυρὶ κηλέω 865
 [τήκεται ἐν χθονὶ δὴν ὑφ' Ἐφαίστου παλάμησιν,] --
 ὧς ἄρα τήκετο γαῖα σέλαι πυρὸς αἰδομένοιο.
 ῥίψε δέ μιν θυμῷ ἀκαχῶν ἐς Τάρταρον εὐρύν.

848 ΘΥΙ<ε R, θυε QΨ 850 τρέε δ' Ἀίδης schol. He-
 phaest. p. 320, 3 C., τρέσσε (τρέπεται G) δ' αἰδῆς Ω, τρέσσε δ'
 ἄδης Ψ 851 κρόνον DΩb 852 alius recensionis esse ratus est
 Hermann 856 ἔπρεσε Et. gen. v. πρήθω, ἔπρεε (ἐπλεε G) ΩΨ,
 ἔπρη Fick, πρήσεν? Halbertsma 858 γυρωθεῖς DG στενά-
 χισε ΩΨ, στονάχισε Triclinius 860 αἰτνης Tzetzae in Ly-
 cophr. 688 codd. duo Viteb.; αἰδνῆς (αἰδνῆς) libri schol.
 παιπαλοέσσης Peppmüller, παιπαλοέσσης (vel -ης) codd. schol.
 862 ἀτμῆ Oporinus, ἀντμῆ Ω, in ras. L, ἀντῆ K ὧς scripsi
 om. 866, ὧς codd. 863 ἐν ἐντρήτοις χοάνοισι Peppmüller,
 ὑπό τ' ἐντρήτον χοάνοιο codd. 866 Paleio suspectus (cf. 862)
 868 ἀκαχῶν D, ἀκάχων codd. cett.

Ἐκ δὲ Τυφώεος ἔστ' ἀνέμων μένος ὑγρὸν ἀέντων,
 νόσφι Νότου Βορέω τε καὶ ἀργέστεω Ζεφύροιο· 870
 οἷ γε μὲν ἐκ θεόφιν γενεῆ, θνητοῖς μέγ' ὄνειαρ,
 οἱ δ' ἄλλαι μαψυῦραι ἐπιπνεῖουσι θάλασσαν·
 αἰ δὴ τοι πίπτουσαι ἐς ἠεροειδέα πόντον,
 πῆμα μέγα θνητοῖσι, κακῇ θυλούσι ἀέλλη·
 ἄλλοτε δ' ἄλλαι ἄεισι διασκιδναῖσι τε νῆας 875
 ναύτας τε φθείρουσι· κακοῦ δ' οὐ γίγνεται ἀλκή
 ἀνδράσιν, οἱ κείνησι συνάντωνται κατὰ πόντον·
 αἰ δ' αὖ καὶ κατὰ γαῖαν ἀπειριτον ἀνθεμέσσαν
 ἔργ' ἔρατὰ φθείρουσι χαμαιγενέων ἀνθρώπων
 πιμπλεῖσαι κόνιός τε καὶ ἀργαλέον κολοσυρτοῦ. 880

Αὐτὰρ ἐπεὶ ῥα πόνον μάκαρες θεοὶ ἐξετέλεσαν,
 Τιτήνεσσι δὲ τιμῶν κρίναντο βίηφι,
 δὴ ῥα τότε ὄτρυνον βασιλευμένῃ δὲ ἀνάσσειν
 Γαίης φραδομοσύνησιν Ὀλύμπιον εὐρύοπα Ζῆν
 ἀθανάτων· ὃ δὲ τοῖσιν ἕως διεδάσσατο τιμῆς. 885

Ζεὺς δὲ θεῶν βασιλεὺς πρώτην ἄλοχον θέτο Μῆτιν

870 νότου τε DΨ βορέου Ψ ἀργέστεω Ωb, ex ἀργέσταω
 m² rest. D, ἀργέσταω Ωc, ἀργέστον Ψ Ζεφύροιο (io in ras.)
 L, ζεφύρου τε (τε om. G) ΩK 871 γενεῆ cod. Cantabr. coll.
 Emman., γενεῆ Ω, γενεῆν Ψ 872 οἱ δ' ἄλλοι Schoemann, αἰ
 δ' ἄλλαι codd. Hesychius v. μαψυῦραι μάψ αὔραι E (γρ. μαψ-
 αὔραι marg. E) Ωc 873 δ' ἦτοι GΨ 874 θύουσι codd.
 875 ἄλλοι schol. Hom. Townl. E 526, ἄλλη F, ἄλλη Et. mag. v.
 ἄεισιν ἄεισι recensio x schol. Hes. schol. Hom. Townl. Et.
 mag. Anecd. Ox. I 46, 33 Cr., ἀεῖσι Ψ (in ἀήσι mut. L), ἄρσι
 Ω διασκιδνησι D 877 συνάντωνται L. Dindorf, συναντῶνται
 DEHΨ, συναντῶντες F, συναντῶσι G 878 καὶ om. Ω
 880 πιμπλεῖσαι ΩbK (ῆ in εἰ mut. L), πιμπλεῦσαι Triclinius,
 πιμπλάσαι Stephanus 884 ζῆν' DEG, ζῆνα FΨ, ζεὺς super-
 scr. γρ. ζῆν, in marg. ζῆνα H 885 τοῖσιν ἕως Ahrens, τοῖσι D,
 τοῖσιν εὐ (e v. 78) ΩbcΨ, τοῖσιν ἐν Heinsius 886 sqq. alteram
 fabulae de Metide et Minerva recensionem, quam Chrysippus
 Stoic. Fr. II 256 A. (= Galen. de plac. Hippocr. et Plat. III 8
 v. 318 M.) affert, antiquiori Theogoniae formae adscribit Usener

πλείστα θεῶν τε ἰδυίαν ἰδὲ θνητῶν ἀνθρώπων.

ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε θεὰν γλανκῶπιν Ἀθήνην

lutea
lutea τέξασθαι, τότε ἔπειτα, δόλω φρένας ἑξαπατήσας
αἰμυλλοῖσι λόγοισιν, ἔην ἑσκάτθετο νηδύν, 890

Γαίης φραδμοσύνησι καὶ Οὐρανοῦ ἀστερόεντος.

τῶς γάρ οἱ φρασάτην, ἵνα μὴ βασιληίδα τιμῆν

ἄλλος ἔχοι Διὸς ἀντὶ θεῶν αἰειγενεταίων.

ἐκ γὰρ τῆς εἵμαρτο περιφρονα τέκνα γενέσθαι·

πρώτην μὲν κούρην γλανκῶπιδα Τριτογένειαν

ἴσον ἔχουσαν πατρὶ μένος καὶ ἐπιφρονα βουλήν,

αὐτὰρ ἔπειτ' ἄρα παῖδα θεῶν βασιλῆα καὶ ἀνδρῶν

ἡμελλεν τέξασθαι, ὑπέρβιον ἦτορ ἔχοντα·

ἀλλ' ἄρα μιν Ζεὺς πρόσθεν ἔην ἑσκάτθετο νηδύν,

ὡς δὴ οἱ φράσσαιτο θεὰ ἀγαθόν τε κακόν τε. 900

δεύτερον ἠγάγετο λιπαρὴν Θέμιν, ἣ τέκεν Ὠρας,

Εὐνομίην τε Δίκην τε καὶ Εἰρήνην τεθαλυίαν,

αἱ ἔργ' ὠρεύουσι καταθνητοῖσι βροτοῖσι,

Μοίρας δ', ἧς πλείστην τιμὴν πόρε μητίετα Ζεὺς,

Κλωθῶ τε Λάχεσιν τε καὶ Ἄτροπον, αἱ τε διδοῦσι 905

θνητοῖς ἀνθρώποισιν ἔχειν ἀγαθόν τε κακόν τε.

τρεις δέ οἱ Εὐρυνόμη Χάριτας τέκε καλλιπαρήους,

Ὠκεανοῦ κούρη, πολνήρατον εἶδος ἔχουσα,

Ἀγλαΐην τε καὶ Εὐφροσύνην Θαλίην τ' ἐρατεινὴν·

887 τε ἰδυίαν Schoemann, εἰδυίαν codd., εἰδυίαν? 888 δὴ
ἄρ' ἔμελλε (cf. Hom. ζ 110) Fick, δὴ ὅα ἔμελλε DΩc Galenus,
δὴ ὅ' ἔμελλε Ωb, δὴ ὅ' ἡμελλε Ψ 890 ἑσκάτθετο D, ἑσ κάτ-
θετο Ψ (σ et τθ iu ras. L), ἐγκάτθετο (γ in ras. E) Ωb Chry-
sippus, ἐγκάτθεο G, ἑσκάτθεο (corr. m¹) H 891—899 non
commemoravit Chrysippus 899 ἑσκάτθετο DEH, ἑσ κάτθετο
Ψ, ἐγκάτθετο F, ἐγκάτθεο G 900 ὡς οἱ συμφράσσαιτο Chry-
sippus 903 ἔργ' Paley, τ' ἔργ' libri ὠρεύουσι D, ὠραλοῦσι
Ωbc 904 αἰς D 905 λάχεσιν superscr. altero λ D 909 Εὐ-
φροσύνην τε καὶ Ἀγλαΐην fortasse Themistius VI 79 c

born near
Lake Trita in
895 *Libya(?)*

ἔτων καὶ ἀπὸ βλεφάρων ἔρος εἴβετο δερκομενάων 910

λυσιμελής· καλὸν δέ θ' ὑπ' ὄφρῦσι δερκιδόνται.}

liab. - r. i. a. x. i. n. g. (!)
αὐτὰρ ὁ Δῆμητρος πολυφύρβης ἐς λέχος ἦλθεν,
ἢ τέκε Περσεφόνην λευκώλενον, ἦν Ἀιδωνεύς
ἦρπασε ἧς παρὰ μητρός· ἔδωκε δὲ μητίετα Ζεὺς.

Μνημοσύνης δ' ἐξαῦτις ἐράσσατο καλλικόμοιο, 915

ἐξ ἧς οἱ Μοῦσαι χρυσάμπυκες ἐξεγένοντο
ἐννέα, τῆσι ἄδον θαλάιαι καὶ τέρψις αἰοιδῆς.

Ἀητῶ δ' Ἀπόλλωνα καὶ Ἄρτεμιν λοχέαιραν,
ἱμερόεντα γόνον περὶ πάντων Οὐρανιῶνων,
γέλνατο, αἰγιόχοιο Διὸς φιλότῃτι μιγείσα. 920

λοισθοτάτην δ' Ἥρην θαλερὴν ποιήσατ' ἄκοιτιν·
ἢ δ' Ἥβην καὶ Ἄρην καὶ Εἰλειθυίαν ἔτικτε *with 1 woman as mid-
women in childbed*
μιγθεῖσ' ἐν φιλότῃτι θεῶν βασιλῆι καὶ ἀνδρῶν.

αὐτὸς δ' ἐκ κεφαλῆς γλανκώπιδα Τριτογένειαν
δεινὴν ἐγρεκύδοιμον ἀγέστρατον ἀτρυτώνην 925
πότνιαν, ἣ κέλαδοί τε ἄδον πόλεμοί τε μάχαι τε,
Ἥρῃ δ' Ἥφαιστον κλυτὸν οὐ φιλότῃτι μιγείσα
γέλνατο, καὶ ζαμένησε καὶ ἤρισε ᾧ παρακοίτη,
ἐκ πάντων τέχνησι κεκασμένον Οὐρανιῶνων.

Ἐκ δ' Ἀμφιτρίτης καὶ ἔρικτύπου Ἐννοσιγαίου 930

Τρίτων εὐρυβλῆς γένητο μέγας, ὅς τε θαλάσσης
πυθμὲν' ἔχων παρὰ μητρὶ φίλῃ καὶ πατρὶ ἄνακτι
ναίει χρύσεια δῶ, δεινὸς θεός. αὐτὰρ Ἄρην
ῥινοτόμῳ Κυθέρεια Φόβον καὶ Δείμον ἔτικτε
δεινοῦς, οἳ τ' ἀνδρῶν πυκινὰς κλονέουσι φάλαγγας 935

910 sq. seclisit Gruppe 916 αἰ Ω 920 γέλνατο Fick,
γέλνατ' ἄρ' Ω, γέλνατο δ' ἄρ' Ψ 924 γέλνατ' Ἄδητην Ωc
Chrysippus 934 ῥινοτόμῳ Ioannes Galen.

ἐν πολέμῳ κρυόεντι σὺν Ἄρῃ πτολιπόρθῳ,
Ἄρμονίην θ', ἣν Κάδμος ὑπέρθυμος θέτ' ἄκοιτιν.

Ζηνὶ δ' ἄρ' Ἀτλαντὶς Μαίη τέκε κύδιμον Ἐρμῆν,
κῆρυκ' ἀθανάτων, ἱερὸν λέχος εἰσαναβᾶσα.

Καδμείη δ' ἄρα οἱ Σεμέλη τέκε φαίδιμον νῖβν 940
μειχθεῖς' ἐν φιλότῃ, Διώνυσον πολυγῆθεά,
ἀθάνατον θνητῆ· νῦν δ' ἀμφοτέροι θεοὶ εἰσιν.

Ἄλκμῆν δ' ἄρ' ἔτικτε βλήν Ἡρακληίδην
μειχθεῖς' ἐν φιλότῃ Διὸς νεφεληγερέταο.

Ἄγλαϊὴν δ' Ἦφαιστος, ἀρακλυτὸς ἀμφιγυήεις, 945
χοιμῆ δ' ὀπλοτάτην Χαρίτων θαλερὴν ποιήσατ' ἄκοιτιν.

χρυσοκόμης δὲ Διώνυσος ξανθὴν Ἀριάδην,
κούρην Μίνωος, θαλερὴν ποιήσατ' ἄκοιτιν.
τὴν δὲ οἱ ἀθάνατον καὶ ἀγήρω θῆκε Κροῦίων.

Ἦβην δ' Ἄλκμῆνης καλλισφύρου ἀλκιμος υἱός, 950
ἴς Ἡρακλῆος, τελέσας στονόεντας ἀέθλους,
παῖδα Διὸς μεγάλιο καὶ Ἦρης χρυσοπεδίλου,
αἰδοίην θέτ' ἄκοιτιν ἐν Οὐλύμπῳ νιφόνετι,
ὄλβιος, ὃς μέγα ἔργον ἐν ἀθανάτοισιν ἀνύσσας ?
ναίει ἀπήμαντος καὶ ἀγήραος ἤματα πάντα. 955

Ἥελῳ δ' ἀκάμαντι τέκεν κλυτὸς Ὠκεανίη
Περσηὶς Κίρκην τε καὶ Αἰήτην βασιλῆα.
Αἰήτης δ' υἱὸς φαεσιμβρότου Ἥελιοιο

938 φαίδιμον (e v. 940) Ψ 940 καδμῆς (= Καδμῆς) Ψ
941 πολυγῆθῃ Clemens Strom. I 21 (Euseb. Praep. ev. 499 a)
Apostolius VIII 84 l 943 sqq. ἀθετοῦνται ἐφεξῆς στίχοι ἐν-
νέα' schol. 954 ἐν θνητοῖσιν Osann, ἐν ἀνθρώποισιν Paley

κούρην Ὠκεανοῖο, τελέεντος ποταμοῖο,
 γῆμε θεῶν βουλήσι, Ἴδυϊαν καλλιπάρηον. 960
 ἢ δὴ οἱ Μήδειαν εὐσφυρον ἐν φιλότῃτι
 γέλναθ' ὑποδηθεῖσα διὰ χρυσέην Ἀφροδίτην.

Ἵμεῖς μὲν νῦν χαίρετ', Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες,
 νῆσοί τ' ἠπειροί τε καὶ ἄλμυρός ἐνδοθι πόντος.
 νῦν δὲ θεάων φῦλον αἰέσατε, ἠδυνέπειαι 965
 Μοῦσαι Ὀλυμπιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,
 ὄσσαι δὴ θνητοῖσι παρ' ἀνδράσιν εὐνηθεῖσαι
 ἀθάναται γέλναντο θεοῖς ἐπιεικέλα τέκνα.

Δημήτηρ μὲν Πλοῦτον ἐγείνατο, διὰ θεάων,
 Ἰασίων' ἥρωι μίγεις' ἐρατῇ φιλότῃτι 970
 νεῖῳ ἐνι τριπόλῳ, Κρήτης ἐν πλοῖνι δῆμῳ,
 ἐσθλόν, ὃς εἰς' ἐπὶ γῆν τε καὶ εὐρέα νῶτα θαλάσσης
 πάντη· τῷ δὲ τυχόντι καὶ οὐ κ' ἐς χεῖρας ἵκηται,
 τὸν δ' ἀφνειὸν ἔθηκε, πολλὸν δέ οἱ ὄπασεν ὄλβον.

Κάδμῳ δ' Ἀρμονίῃ, θυγάτηρ χρυσέης Ἀφροδίτης, 975
 Ἰνώ καὶ Σεμέλῃν καὶ Ἀγαυὴν καλλιπάρηου,
 Αὐτονόην θ', ἣν γῆμεν Ἀρισταῖος βαθυχαίτης,
 γείνατο, καὶ Πολύδωρον ἐυστεφάνῳ ἐνὶ Θήβῃ.

[κούρη δ' Ὠκεανοῦ, Χρυσάορι καρτεροθύμῳ
 μειχθεῖσ' ἐν φιλότῃτι πολυχρύσου Ἀφροδίτης, 980
 Καλλιρόῃ τέκε παῖδα βροτῶν κάρτιστον ἀπάντων,

959 neglexit schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Γ 242 961 δη
 Guyet, δέ codd., δέ <ν> Triclinius 962 χρυσήν codd.
 964 imitantur Callim. Hymn. Del. 266 Dionys. Perieg. 1181
 Orac. Sib. XI 182 Quint. Smyrn. XIV 512; reiecit Heyne
 970 Ἰασίων' D, ἰασίῳ (altera rec.) Ωbc, ἀσσίῳ Ψ 972 ἐσθλός
 Ωb 973 πάντη Wolf, πάσαν libri 974 τὸν δὴ Ωb δέ
 Ωc, τέ codd. cett. 975 χρυσῆς libri 977 αὐτανόμην D
 979—983 seclausit Clericus 981 κάλλιστον D

Γηρουνά, τὸν κτείνει βίη Ἑρακλεῖη
 βοῶν ἔνεκ' εἰλιπόδων ἀμφιρρότῳ εἰν Ἐρυθείη.]

Τιθωνῷ δ' Ἡὼς τέκε Μέμνονα χαλκοκορυστήν,
 Αἰθιοῦ βασιλῆα, καὶ Ἡμαθίωνα ἄνακτα. 985

αὐτὰρ ὑπαὶ Κεφάλῳ φιτύσατο φαίδιμον υἱόν,
 ἰφθιμον Φαέθοντα, θεοῖς ἐπιείκελον ἄνδρα.
 τὸν ῥα, νέον τέρεν ἄνθος ἔχοντ' ἐρικυδέος ἥβης,
 παῖδ' ἀταλὰ φρονέοντα, φιλομμειδῆς Ἀφροδίτη
 ὦρτ' ἀναρειαμένη, καὶ μιν ζαθέοις ἐνὶ νηοῖς 990
 νηοπόλον νύχιον ποιήσατο, δαίμονα δῖον.

κούρην δ' Αἰήταο διοτρεφέος βασιλῆος
 Αἰσονίδης βουλῆσι θεῶν αἰειγενετῶν
 ἤγε παρ' Αἰήτεω, τελέσας στονόεντας ἀέθλους,
 τοὺς πολλοὺς ἐπέτελλε μέγας βασιλεὺς ὑπερήνωρ, 995

ὑβριστῆς Πελλῆς καὶ ἀτάσθαλος ὄβριμοεργός·
 τοὺς τελέσας, Ἰαωλκὸν ἀφίκετο, πολλὰ μογῆσας,
 ὠκείης ἐπὶ νηὸς ἄγων ἐλικώπιδα κούρην
 Αἰσονίδης, καὶ μιν θαλερὴν ποιήσατ' ἄκοιτιν.
 καὶ ῥ' ἦ γε δηθηεῖς ὑπ' Ἰήσωνι, ποιμένι λαῶν, 1000
 Μῆδειον τέκε παῖδα, τὸν οὔρεσιν ἔτρεφε Χίρων
 Φιλυρίδης· μεγάλην δὲ Διὸς νόος ἐξετελείτο.

αὐτὰρ Νηρηῶς κοῦραι, ἄλλοιο γέροντος,
 ἧ τοι μὲν Φῶκον Ψαμάθῃ τέκε δια θεάων
 Αἰακοῦ ἐν φιλότῃτι διὰ χροσῆν Ἀφροδίτην, 1005

982 γηρουνά Ψ, e corr. G, γρ. Γηροῦνην schol., γηρουνή
 cod. Cantabr. colleg. Emman. 986 ὑπαὶ scripsi e Wilamo-
 witzii coniectura ὑπό; τοι DQcΨ, τρικεφάλῳ Qb (superscr. ἢ
 αὐτὰρ τοι E) 990 ἀναρειαμένη GΨ, ἀναρειαμένη D, ἀνε-
 ρειαμένη QbH 991 νύχιον libri, in μύχιον mut. F (addito
 in marg. μύχιον), γρ. μύχιον EH; μύχιον Aristarchus 997 Ἰαωλ-
 κὸν scripsi, ἐς (εἰς E) ἰωλκὸν codd. 1001 Χίρων cf. Kretsch-
 mer d. gri. Vaseninschr. 131 sq., χείρων libri 1002 φιλλυρίδης
 DQbH, φυλλυρίδης GΨ 1005 χροσῆν libri

Πηλεί δὲ δμηθείσα θεὰ Θέτις ἀργυρόπεζα 7006
 γείνατ' Ἀχιλλῆα ῥηξήνορα θυμολέοντα.

Αἰνείαν δ' ἄρ' ἔτικτεν ἐυστέφανος Κυθήρεια,
 Ἀγχίση ἦρωι μίγεις' ἐρατῇ φιλότῃ

Ἴδης ἐν κορυφῇσι πολυπτύχου ὕλησσης. 1010

Κίρκη δ', Ἑλλου θυγάτηρ Ἰπεριονίδαο,
 γείνατ' Ὀδυσσεῆος ταλασίφρονος ἐν φιλότῃ

Ἀργεῖον ἠδὲ Λατῖνον ἀμύμονά τε κρατερόν τε·
 [Τηλέγονον δ' ἄρ' ἔτικτε διὰ χρυσῆν Ἀφροδίτην.]

οἷ δὴ τοι μάλα τῆλε μυχῶ νήσων ἱεράων 1015

πᾶσιν Τυρσηνοῖσιν ἀγακλειτοῖσι ἄνασσον.

Ναυσίθοον δ' Ὀδυσῆι Καλυψῶ δια θεάων
 γείνατο Ναυσίνοόν τε, μίγεις' ἐρατῇ φιλότῃ.

Αὐταὶ μὲν θνητοῖσι παρ' ἀνδράσιν εὐνηθεῖσαι
 ἀθάναται γείναντο θεοῖς ἐπιείκελα τέκνα. 1020

νῦν δὲ γυναικῶν φύλον αἰέσατε, ἡδυπέπαι
 Μοῦσαι Ὀλυμπιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο.

* * * * *

1006 πηλεί codd., corr. Goettling 1010 ἡμεοσσης Qc,
 superscr. γε. ὕλησσης H 1011 Ἰπεριονίδαο G, superscr.
 ιοι m² D, in Ἰπεριονίδαο mut. H 1012 τικτεν Ὀδυσῆι τα-
 λασίφρονι schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Γ 200 1014 om. D,
 negligunt schol. Laur. Apoll. Rhod. Eustathius Hom. 1796, 43
 δ' ἄρ' Paley, δ' ΩbΨ, τε Qc 1015 δ' ἦτοι Ωbc 1018 ναυ-
 σίθοον K, λυσίνοον in ras. L

ΕΡΓΑ ΚΑΙ ΗΜΕΡΑΙ

NOTAE LIBRORUM

Libri primarii

- A = papyrus Raineri archiducis Austriae, nunc bibl. caesareae
Vindobonensis L. P. 21—29 saec. IV
B = fragmenta papyracea Navillii, nunc bibl. Genavensis
pap. 94 saec. fere V
C = cod. Parisinus bibl. publicae ('nationalis') 2771 saec. XI
D = cod. Florentinus bibl. Laurentianae XXXI 39 saec. XII
E = cod. Messanius bibl. universitatis 'praeexistens 11' saec.
XII exeuntis—XIII

Libri secundarii

- F = cod. Romanus bibl. Vaticanae 38 saec. XIV
G = cod. Venetus bibl. Marcianae IX 6 saec. XIV
H = cod. Florentinus bibl. Laurentianae XXXI 37 saec. XIV
I = cod. Florentinus bibl. Laurentianae XXXII 16 saec. XIII
(1281)
K = cod. Florentinus bibl. Laurentianae XXXII 2 saec. XIV
L = cod. Mediolanensis bibl. Ambrosianae G 32 sup. saec. XIV
M = cod. Florentinus bibl. Riccardianae 71 saec. XV (1428)
N = cod. Mediolanensis bibl. Ambrosianae J 15 sup. saec. XIV
O = cod. Parisinus bibl. publicae ('nationalis') 2773 saec. XIV
P = cod. Cantabrigiensis Galeanus O 9, 27 saec. XIII et XIV
Q = cod. Romanus bibl. Vaticanae 1332 saec. XIV

Ex his adnumerandi sunt

- classi Ω : 1. codex C classi Ψ : 1. codex D
 2. codices FGH = Ω b 2. codices IKLM = Ψ b
 classi Φ : 1. codex E
 2. codices NOPQ = Φ b

recensio Triclinii: cod. Venetus bibl. Marcianae 464 saec. XIV

— Μοῦσαι Πιερίηθεν ἀοιδῆσιν κλειούσαι γ
δεῦτε, Δί' ἐννέπετε, σφέτερον πατέρ' ὑμνεῖν οἶσαι·
— ὄν τε διὰ βροτοὶ ἄνδρες ὁμῶς ἄφατοί τε φατοί τε,
ὄητοί τ' ἄροητοί τε Διὸς μεγάλοιο ἔκητι.

ῥέα μὲν γὰρ βριάζει, ῥέα δὲ βριάζοντα χαλέπτει, 5.

ῥεῖα δ' ἀρξήλων μινύθει καὶ ἄδηλον ἀέξει, 6.

ῥεῖα δέ τ' ἰθύνει σκολιὸν καὶ ἀγήνορα κάρφει, 7.

Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, δς ὑπέροτατα δώματα ναεῖ.

κλυθι ἰδὼν ἄλων τε, δίκη δ' ἰθυνη θέμιστας
τύνη· ἐγὼ δέ κε Πέρσην ἐτήτυμα μυθησαίμην. 10

Οὐκ ἄρα μῦνον ἔην Ἑρίδων γένος, ἀλλ' ἐπὶ γαῖαν
εἰσι δύω· τὴν μὲν κεν ἐπαινέσσειε νοήσας,

ἣ δ' ἐπιμωμητή· διὰ δ' ἄνδιχα θυμὸν ἔχουσιν.

ἣ μὲν γὰρ πόλεμόν τε κακὸν καὶ δῆριν ὀφέλλει,
σχετλή· οὐ τις τὴν γε φιλεῖ βροτός, ἀλλ' ὑπ' ἀνάγκης 15

1—10 non agnoverunt Boeoti Heliconis accolae Praxiphanes, obelo notarunt Aristarchus Crates alii, Hesiodi esse prooemium Kirchhoff et Leo arbitrantur 2 δὴ GHI (superscr. δι') M (superscr. ι) NPQ Herodianus περὶ σχημ. III 89, 9 Sp. schol. Hom. Ven. A Townl. A 1 Polybius gramm. 288, 17 N. 5 ῥέα μὲν Apollonius Dysc. de adv. 561, 7 B. Dio Prus. XII 23 schol. Hephaest. p. 318, 17 et 320, 6 Consbr. Anecd. Ox. I 383 Cr., ῥεῖα μὲν libri Aristides XXVI 39 ῥεῖα δὲ DE, καὶ τε Et. gen v. Βριάζεω 10 seclisit Goettling Τύνη Polyzelus 12 ἐπαινέσσειε H, ἐπαινέσειε D, m¹ η superscr. MQ, ἐπαινῆσει codd. cett.

ἀθανάτων βουλήσιν Ἔριν τιμῶσι βαρεῖαν. 16

τὴν δ' ἑτέραν προτέραν μὲν ἐγείνατο Νυξ ἑρεβεννή,

θῆκε δέ μιν Κρονίδης ὑψίζυγος, αἰθέρι νάλων,

γαλῆς ἐν ὄλῃσι, καὶ ἀνδράσι πολλὸν ἀμείνω·

ἢ τε καὶ ἀπάλαμόν περ ὁμῶς ἐπὶ ἔργον ἐγείρου. 20

εἰς ἕτερον γὰρ τίς τε ἰδὼν ἔργοιο χατίζει

πλούσιον, ὃς σπεύδει μὲν ἀρώμεναι ἠδὲ φυτεύειν

οἶκόν τ' εὖ θέσθαι· ζηλοῖ δέ τε γείτονα γείτων

εἰς ἄφενος σπεύδοντ'· ἀγαθὴ δ' Ἔρις ἦδε βροτοῖσιν.

καὶ κεραμεὺς κεραμεῖ κοτέει καὶ τέκτονι τέκτων, 25

καὶ πτωχὸς πτωχῷ φθονέει καὶ αἰοιδὸς αἰοιδῷ.

ὦ Πέρση, σὺ δὲ ταῦτα τεῶ ἔνικάτθεο θυμῷ,

μηδέ σ' Ἔρις κακόχαρτος ἀπ' ἔργου θυμὸν ἐρύκοι

νείκε' ὀπιπεύοντ' ἀγορῆς ἐπακουδὸν ἔοντα.

ᾧρη γάρ τ' ὀλλγῆ πέλεται νεικέων τ' ἀγορέων τε, 30

ᾧ τινι μὴ βίος ἔνδον ἐπηετανὸς κατάκειται

ᾧραῖος, τὸν γαῖα φέρει, Δημήτερος ἀκτῆν.

18 νάλειν | γαίης τ' — ἀνδράσι, Blass 19 τ' ἐν libri, τ' del. Guyet 20 ἀπάλαμον GHI, ἀπάλαμνον codd. cett. ἐγείρου CE m¹ NO, ἐγείρει E m² O marg. codd. cett. schol.

21 χατίζει CF Stobaei III c. 29 s. 2 cod. A, χατίζων (γρ. F) codd. cett. Galenus X 6 K. Stobaei cod. S schol. 22 πλοσίον Danielsson ἀρώμεναι DIL Stobaeus et superscr. ω MPQ, τ' ἀρούμεναι O, ἀρόμεναι G

24 ἄφενον Ωb (superscr. σ m¹ F) ΨΦ (ν in ras. O, σ superscr. Q) Stobaei cod. M schol. Oppian. Hal. I 500 σπεύδων Stobaeus 25 κεραμεῖ κεραμεὺς Aristoteles Polit. V 8 φθονέει e v. 26 Olympiodorus in Plat. Alcib. prior. II 179 Cr. καὶ δήτορι τέκτων consulto Philostratus vit. soph. II 54 K., καὶ αἰοιδὸς αἰοιδῷ e v. 26 Plato Lys. p. 215 C 26 φθονέει καὶ τέκτονι τέκτων Priscianus Inst. XVIII 145

29 ὀπιπεύοντ' D, ὀπιπεύοντ' C, ὀπιπεύοντ' codd. cett. 30 ᾧρη CEIQ Harpocratius v. θεωρικὰ schol. Soph. Trach. 56 schol. 'Procli' Suid. v. ᾧρακιάσας schol. Tzetzae; ᾧρη m¹ (spir. len. m²) D, ᾧρη libri cett. Anon. Ambros. de re metr. p. 244, 34 St.

— τοῦ κε. κορεσσάμενος νείκεα καὶ δῆριν ὀφέλλοι
κτῆμας ἐπ' ἄλλοτροίσι· σοὶ δ' οὐκέτι δεύτερον ἔσται

ἄδ' ἔρδειν· ἀλλ' αὐθι διακρινώμεθα νεῖκος 35

ἰθιείησι δίκης, αἶ τ' ἐκ Διὸς εἰσιν ἄρισται.

ἤδη μὲν γὰρ κληρὸν ἔδασσάμεθ', ἄλλα τε πολλὰ
ἀρπάζων ἐφόρεις μέγα κυδαίνων βασιλῆας
δωροφάγους, οἳ τήνδε δίκην ἐθέλουσι δικάσσαι.

νήπιοι, οὐδὲ ἴσασιν, ὅσῳ πλέον ἤμισυ παντὸς 40

οὐδ' ὅσον ἐν μαλάχῃ τε καὶ ἀσφοδέλω μὲν' ὄνειαρ.

κρύψαντες γὰρ ἔχουσι θεοὶ βλον ἀνθρώποισιν·

ὀηδίδως γὰρ κεν καὶ ἐπ' ἡματι ἐργάσσαίω,

ὣς τέ σε κεῖς ἐνιαυτὸν ἔχειν καὶ ἀεργὸν ἔοντα·

αἰψά κε πηδάλιον μὲν ὑπὲρ καπνοῦ καταθειό, 45

ἔργα βοῶν δ' ἀπόλοιο καὶ ἡμιόνων ταλαεργῶν,

ἀλλὰ Ζεὺς ἔκουψε, χολωσάμενος φρεσὶ ἧσιν,

ὅττι μιν ἐξαπάτησε Προμηθεὺς ἀγκυλομήτης·

τοῦνεκ' ἄρ' ἀνθρώποισιν ἐμήσατο κήδεα λυγρά.

κρύψε δὲ πῦρ· τὸ μὲν αὐτίς ἐὺς πάϊς Ἰαπετοῖο 50

ἔκλεψ' ἀνθρώποισι Διὸς πάρα μητιόεντος

ἐν κοίλῳ νάρθηκι λαθὼν Δία τερπικέραννον.

τὸν δὲ χολωσάμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·

Ἰαπετιονίδη, πάντων πέρι μῆδεα εἰδώς,

33 ὀφέλλοι Schoemann, ὀφέλλοις libri schol. Ven. B Townl. Genav. Hom. A 211 39 ἐθέλουσι δικάσσαι Schoemann, ἐθέλουσι δικάσσαι libri Et. gen. v. δωροφάγους 41 μὲν ἐν Stobaeus III c. 10 s. 11 42 νόον Eusebius Praep. ev. XIV 4, 14 45 αὐτίκα schol. Aristoph. Av. 711 (γρ. schol. Monac. 91) 48 ἀγκυλομήτης C, ἀγκυλόμητης P. Moschopolus, ποιηλομήτης? quidam (cf. schol. Procli) 50 αὐτίς libri, corr. Schaefer

χαίρεις πῦρ κλέψας καὶ ἑμὰς φρένας ἠπεροπεύσας, 55
 σοὶ τ' αὐτῷ μέγα πῆμα καὶ ἀνδράσιν ἔσσομένοισιν.
 τοῖς δ' ἐγὼ ἀντὶ πυρὸς δώσω κακόν, ᾧ κεν ἅπαντες
 τέρπωνται κατὰ θυμὸν ἔον κακὸν ἀμφαγαπῶντες.

ὡς ἔφατ'· ἐκ δ' ἐγέλασσε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
 "Ἡφαιστον δ' ἐκέλευσε περικλυτὸν ὅτι τάχιστα 60
 γαῖαν ὕδει φύρειν, ἐν δ' ἀνθρώπου θέμεν αὐδῆν
 καὶ σθένος, ἀθανάτης δὲ θεῆς εἰς ὅπα ἔλκειν,
 παρθενικῆς καλὸν εἶδος ἐπήρατον· αὐτὰρ Ἀθήνην
 ἔργα διδασκῆσαι, πολυδαίδαλον ἱστὸν ὑφαίνειν·
 καὶ χάριν ἀμφιχέαι κεφαλῇ χρυσέην Ἀφροδίτην 65
 καὶ πόθον ἀργαλέον καὶ γυνίκορους μελεδῶνας·
 ἐν δὲ θέμεν κύνεόν τε νόον καὶ ἐπίκλοπον ἦθος
 Ἑρμείην ἠνωγε, διάκτορον Ἀργεῖφόντην.

[ὡς ἔφαθ'· οἱ δ' ἐπίθοντο Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι.
 αὐτίκα δ' ἐκ γαίης πλάσσειν κλυτὸς Ἀμφιγυήεις 70
 παρθένῳ αἰδοίῃ ἱκελον Κρονίδεω διὰ βουλᾶς·
 ζῶσε δὲ καὶ κόσμησε θεὰ γλανκῶπις Ἀθήνη·
 ἀμφὶ δέ οἱ Χάριτες τε θεαὶ καὶ πότνια Πειθῶ
 ὄρμους χρυσεύου ἔθεσαν χροῖ· ἀμφὶ δὲ τήν γε
 ὄραι καλλίκομοι στέφον ἀνθεσι εἰαρινοῖσιν· 75
 [πάντα δὲ οἱ χροῖ κόσμον ἐφήρμοσε Παλλὰς Ἀθήνη.]

55 χαίροις FGKL Φ praeter O Origenis c. Cels. IV 38 cod.
 A, superscr. ει m¹ M 57 σοὶ δ' e v. 56 Clemens Strom. VI 2,
 12 59 ἐτέλεσσε Origenes 62 καὶ νόον Clemens Strom V
 14, 100 (cum Eusebio Praep. ev. XIII 13, 23) ἀθανάτοις δὲ
 θεοῖς Origenes ἔλκειν in ras., γρ. ἔοικεν (ex Hom. Γ 158) in
 marg. C 64 διδασκόμεναι Origenes, διασκῆσαι D 65 χρυ
 σήν libri Origenes 66 γυιοβόρους Iulianus Misop. 347 c
 μελεδῶνας C Iulianus Et. gen. v. μελεδῶνας; μελεδῶνας libri
 cett. schol. Origenes 68 om. Origenes 69—82 alius poetae
 atque v. antecedentes esse vidit Lehrs 70—72 om. Origenes
 74 τήνδε FG Origenes 76 proscripsit Bentley

ἐν δ' ἄρα οἱ στήθεσσι διάκτορος Ἀργεῖφόντης
 ψεύδεά θ' αἰμυλλοὺς τε λόγους καὶ ἐπίκλοπον ἦθος
 [τεῦξε Διὸς βουλῆσι βαρυκτύπου· ἐν δ' ἄρα φωνήν] 61'
 θῆκε θεῶν κῆρυξ, ὀνόμηγε δὲ τήνδε γυναικα 80
 Πανδώραν, ὅτι πάντες Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
 δῶρον ἐδώρησαν, πῆμ' ἀνδράσιν ἀλφειστήσιν.

αὐτὰρ ἐπεὶ δόλον αἰπὺν ἀμήχανον ἐξετέλεσσεν,
 εἰς Ἐπιμηθεά πέμπε πατήρ κλυτὸν Ἀργεῖφόντην
 δῶρον ἄγοντα, θεῶν ταχὺν ἄγγελον· οὐδ' Ἐπιμηθεὺς 85
 ἐφράσαθ', ὥς οἱ ἔειπε Προμηθεὺς μὴ ποτε δῶρον
 δέξασθαι παρ Ζητῆος Ὀλυμπίου, ἀλλ' ἀποπέμψειν
 ἐξοπίσω, μὴ πού τι κακὸν θνητοῖσι γένηται.
 αὐτὰρ ὁ δεξάμενος, ὅτε δὴ κακὸν εἶχ', ἐνόησεν.

πρὶν μὲν γὰρ ζώεσκον ἐπὶ χθονὶ φῦλ' ἀνθρώπων 90
 νόσφιν ἄτερ τε κακῶν καὶ ἄτερ χαλεποῖο πόνοιο
 νούσων τ' ἀργαλέων, αἶ τ' ἀνδράσι κῆρας ἔδωκαν.
 [αἶψα γὰρ ἐν κακότητι βροτοὶ καταγρηράσκουσιν.]
 ἀλλὰ γυνὴ χεῖρεσσι πλῆθον μέγα πῶμ' ἀφελούσα
 ἐσκέδασ' ἀνθρώποισι δ' ἐμήσατο κήδεα λυγρά. 95
 μούνη δ' αὐτόθι Ἑλλίς ἐν ἀρρήκτοισι δόμοισιν

77 στήθεσφι Φ 79 eiecit Bentley, cf. schol. 'Procli'
 81 sq. reiecit Lehrs 82 ἐδώρησαντο Origenis codd. ἐσ(σ)ο-
 μέ(σ)οις) in v. 56 Philodemus περὶ εὐσ. p. 52 G. 86 δῶρα
 Plutarchus Mor. 23 e et 99 f 89 εἶχεν, ἐνόησε D, εἶχε, νόησε
 Ψb versibus 90—104, quos aliunde insertos removebant
 Francken (cum v. 105) et Kirchhoff, variarum narrationum re-
 liquias contineri censet Lisco veram fabulae de Pandora con-
 clusionem Theog. v. 590—612 servatam esse ratus 90 γὰρ
 om. DO, πρώην μὲν cod. Vatic. 915, πρώην μὲν γὰρ KL, πρώτων
 μὲν vel τὸ πρὶν μὲν Lehrs 91 τε om. ZII, Eustathius Hom.
 1817, 10, γε m. al. K κακοῦ Φ 92 γῆρας codd. quidam
 dett. 93 (= Hom. τ 360) habent GEQ, m. rec. in marg.
 ΨbNP, om. codd. cett. Origenes 96 πίθοισιν Seleucus

ἔνδον ἔμιμνε πίθου ὑπὸ χεῖλεσιν, οὐδὲ θύραζε
 ἐξέπτῃ· πρόσθεν γὰρ ἐπέμβαλε πῶμα πίθοιο
 [αἰγιοχου βουλῆσι Διὸς νεφεληγερέταο.]
 ἄλλα δὲ μυρία λυγρὰ κατ' ἀνθρώπους ἀλλάτῃται· 100
 πλεῖη μὲν γὰρ γαῖα κακῶν, πλεῖη δὲ θάλασσα·
 νοῦσοι δ' ἀνθρώποισιν ἐφ' ἡμέρη, αἱ δ' ἐπὶ νυκτὶ
 αὐτόματοι φοιτῶσι κακὰ θνητοῖσι φέρουσαι
 σιγῇ, ἐπεὶ φωνὴν ἐξείλετο μητιετα Ζεὺς.

οὕτως οὐ τί πη ἔστι Διὸς νόον ἐξαλέσθαι. 105.

εἰ δ' ἐθέλεις, ἕτερόν τοι ἐγὼ λόγον ἐκκορυφώσω
 εὖ καὶ ἐπισταμένως· σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσις.
 [ὡς ὁμόθεν γεγάσι θεοὶ θνητοὶ τ' ἀνθρώποι.]

Χρῦσεον μὲν πρότιστα γένος μερόπων ἀνθρώπων
 ἀθάνατοι ποίησαν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες. 110
 οἱ μὲν ἐπὶ Κρόνου ἦσαν, ὃ τ' οὐρανῶ ἐμβασίλευεν·
 ὡς τε θεοὶ δ' ἔζωον, ἀκηδέα θυμὸν ἔχοντες,
 νόσφιν ἄτερ τε πόνων καὶ οἰζύος· οὐδέ τι δειλὸν
 γῆρας ἐπῆν, αἰεὶ δὲ πόδας καὶ χεῖρας ὁμοῖοι
 τέρποντ' ἐν θαλίῃσι κακῶν ἐκτοσθεν ἀπάντων· 115
 θνησκον δ' ὡς θ' ὑπνω δεδμημένοι· ἐσθλὰ δὲ πάντα

97 ἔμιμνε Ψb Plutarchus Mor. 105 d Origenes Stobaeus
 CX 6 99 neglexerunt Plutarchus Origenes Stobaeus 102 ἐφή-
 μεροι Plutarchus, ἐφ' ἡμέρη (H in ras.) C, ἐφημέριοι GH, ἐφημέρι
 (ι e corr.) F αἱ δ' ἡδ' Φ 104 'ἀθετεῖται' schol. Procli
 106 sq. seclusit Goettling 106 ἐκκορυφήσω C m¹ (ω m. rec.)
 D 108 illatum esse vidit Lehrs ὡς D 112 ζώεσκον
 Diodori V 66, 6 codd. pars 118 sq. ἄτερ τε κακῶν καὶ ἄτερ
 χαλεποῦ πόνου· νοῦσων τ' ἀργαλέων καὶ ἀπήμονες, οὐδὲ μέ-
 λησσι Diodorus 113 πόνου Herodians περὶ σχημ. III 102, 11
 Sp. 115 ἀπάντων ἔόντες Diodorus 116 δ' ἡδ' CH ὡς θ']
 ὡς ΨbΦ Diodori codd. (praeter D) Eustathius Hom. 1843, 48
 ἄλλα τε πολλὰ Diodorus

τοῖσιν ἔην· καρπὸν δ' ἔφερον ζεῖδωρος ἄρουρα
 αὐτομάτη πολλὸν τε καὶ ἄφθονον· οἱ δ' ἔθειλημοί
 ἦσαν· οἱ ἔργ' ἐνέμοντο σὺν ἐσθλοῖσιν πολέεσσιν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τοῦτο γένος κατὰ γαί' ἐκάλυψε,
 τοὶ μὲν δαίμονες εἰσι Διὸς μεγάλου δια βουλάς
 ἐσθλοὶ, ἐπιχθόνιοι, φύλακες θνητῶν ἀνθρώπων,
 [οἱ ἴα φυλάσσουσίν τε δίκας καὶ σχέτλια ἔργα
 ἡέρα ἐσσάμενοι πάντη φοιτῶντες ἐπ' αἴαν,]
 πλουτοδοταὶ· καὶ τοῦτο γέρας βασιλῆιον ἔσχον.

121

125

130

120

δεύτερον αὐτε γένος πολὺ χειρότερον μετόπισθεν
 ἀργύρεον ποίησαν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες,
 χρυσέω οὔτε φνὴν ἐναλίγκιον οὔτε νόημα.
 ἀλλ' ἑκατὸν μὲν παῖς ἔτεα παρὰ μητέρι κεδνῇ
 ἐτρέφει' ἀτάλλων, μέγα νήπιος, ᾧ ἐνὶ οἴκῳ.
 ἀλλ' ὅτ' ἄρ' ἠβήσαι τε καὶ ἠβης μέτρον ἴκοιτο,

[ἀφνειοὶ μῆλοισι, φίλοι μακάρεσσι θεοῖσιν.]

118 οἱ δ' ἐπὶ γαίῃ Diodorus 119 εὐφρονες Diodorus
 [120] om. codd., Diodorus solus exhibit; cui versui Spohn
 fragm. 82 subnexuit 121 δὴ Plato Crat. p. 397 E (cum
 Theodoreto Graec. adf. cur. VIII p. 915 Sch.), καὶ O, κε
 superscr. καὶ P, κε superscr. δὴ cod. Ambros. C 222 inf.,
 κε NPQ Tzetzes, κέ (κ in μ mut.) D, κεν Ω Ψ b E γαί'
 ἐκάλυψε Fick, γατα κάλυψεν libri, μοῖα' ἐκάλυψεν Plato (cum
 Theodoreto) 122 οἱ Plato l. c. (cum Theodoreto) et de Rep. V
 468 E Aristides II p. 229 D Olympiodorus in Plat. Alcib. pr. II
 p. 15 Cr. ἀγνοὶ ἐπιχθόνιοι καλέονται Plato Crat. Aristides,
 ἀγνοὶ ἐπιχθόνιοι καλέονται Olympiodorus Theodoretus, ἀγνοὶ
 ἐπιχθόνιοι τελέθουσιν Plato de Rep. 123 ἀγνοὶ Plutarchus
 Mor. p. 361 b, 417 b, 431 e ἀλεξίκανοι Plato utroque l. (Theo-
 doretus) Aristides Themistius XX p. 240 b Proclus in Plat. Remp.
 II 75, 18 Kr. Olympiodorus μερόπων Plato de Rep. The-
 mistius 124 sq. neglegunt Plutarchus Mor. 361 b Proclus Ma-
 crobius in Cic. Somn. Scip. I 9, 7 132 ὅτ' ἄρ' ἠβήσῃ τε C,
 ὅτ' ἄρ' (ἄρ) ἠβήσῃ H (ει in ras.) IL, ὅτ' ἄν (m², fuit ἔρ) ἠβή-
 σῃς M, ὅταν ἠβῆσαι (αι m¹ in η mut.) τε D, ὅτ' ἄν ἠβήσῃ (ex
 -eis factum) τὲ K, ὅταν ἠβήσῃς (ει m. al. in ras.) F, ὅταν ἠβή-

παυρίδιον ζώεσκον ἐπὶ χρόνον, ἄλγέ' ἔχοντες
 ἀφραδίης· ὕβριν γὰρ ἀτάσθαλον οὐκ ἐδύνατο
 ἀλλήλων ἀπέχειν, οὐδ' ἀθανάτους θεραπεύειν 135
 ἤθελον οὐδ' ἔρδειν μακάρων ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς,
 ἢ θέμις ἀνθρώποις κατὰ ἤθεα. τοὺς μὲν ἔπειτα
 Ζεὺς Κρονίδης ἔκρουσε χολοῦμενος, οὐνεκα τιμᾶς
 οὐκ ἔδιδον μακάρεσσι θεοῖς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ καὶ τοῦτο γένος κατὰ γαί' ἐκάλυψε, 140
 τοὶ μὲν ὑποχθόνιοι μάκαρες θνητοῖς καλέονται
 δεῦτεροι, ἀλλ' ἔμπης τιμὴ καὶ τοῖσιν ὀπηδεῖ.

Ζεὺς δὲ πατὴρ τρίτον ἄλλο γένος μερόπων ἀνθρώπων
 χάλκειον πόλησ', οὐκ ἀργυρέῳ, οὐδὲν ὁμοῖον,
 ἐκ μελιᾶν, δεινόν τε καὶ ὄβριμον· οἷσιν Ἄρηος 145
 ἔργ' ἔμελεν στονόεντα καὶ ὕβριες· οὐδέ τι σίτον
 ἤσθιον, ἀλλ' ἀδάμαντος ἔχον κρατερόφρονα θυμόν,
 ἄπλαστοι· μεγάλη δὲ βίη καὶ χεῖρες ἄπτοι
 ἐξ ὤμων ἐπέφυκον ἐπὶ στιβαροῖσι μέλεσσιν.]
 τῶν δ' ἦν χάλκεα μὲν τεύχεα, χάλκεοι δέ τε οἶκοι, 150
 χαλκῶ δ' εἰργάζοντο· μέλας δ' οὐκ ἔσκε σίδηρος.

σειε GΦ Meletius Anecd. Ox. III 109 Cr., ὅτ' ἀνηβήσεις anony-
 mus (postea Blomfield et Bergk), ὅτ' ἀνηβήσαι τε olim conieci
 134 οὐκ ἐθέλεσκον Porphyrius de abst. II 8 135 ἴσχειν
 Porphyrius 137 ἀνθρώποις κατὰ Bentley, ἀνθρώποισι κατ'
 codd., ἀθανάτοις Porphyrius 139 ἔδιδον scripsi, ἐδίδων C
 m¹ HD m¹ (m. rec. superscr. ο) Φ, ω in ου m. rec. mut. F;
 ἐδίδουν GΨb Porphyrius γαί' ἐκάλυψεν cod. Vindob. 256,
 γαῖα κάλυψεν ΩΨΦ 141 μὲν ὑποχθόνιοι D Proclus, μὲν ὑπο-
 χθόνιοι, sed ὑπο m. rec. in ras. C, μὲν ἐπιχθόνιοι ΩbΨb Tzetzes,
 μὲν τοι χθόνιοι Φ (ὑπὸ P marg.) φύλακες Procli schol.
 θνητοῖς Peppmüller, θνητοὶ ΩΨbΦ (praeter Q) Proclus, γρ.
 θεοὶ superscr. O; θεοὶ D (m. al. in ras.) Q 144 ἀργυρέῳ codd.
 145 μελιᾶν superscr. ὦν O 148 ἄπλαστοι Ω (τ m² in στ mut. H)
 M, ἄπλαστοι γρ. ἄπλαστοι P μεγάλη superscr. οἱ m¹ M, μεγάλοι
 C (οἱ m. rec. in ras.) IL (οἱ in η mut. m. rec. L) δὲ om.
 DO, τε C (τ in ras.) Ψb 151 δ' ἀπέκειτο Philostratus Vit.
 Apoll. I p. 205 K.

καὶ τοὶ μὲν χεῖρεσσιν ὑπο σφετέρησι δαμέντες
βῆσαν ἐς εὐρώεντα δόμον κρυεροῦ Ἀίδαο
νώνυμοι· θάνατος δὲ καὶ ἐκπάγλους περ εὐντας
εἶλε μέλας, λαμπρὸν δ' ἔλιπον φάος ἡελίοιο. 155

αὐτὰρ ἐπεὶ καὶ τοῦτο γένος κατὰ γαί' ἐκάλυψεν,
αὐτίς ἔτ' ἄλλο τέταρτον ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ
Ζεὺς Κρονίδης ποιήσῃ, δικαιοτέρον καὶ ἄρειον,
ἀνδρῶν ἠρώων θείου γένος, οἳ καλέονται
ἡμίθεοι, προτέρη γενεὴ κατ' ἀπειρονα γαίαν. 160

καὶ τοὺς μὲν πόλεμός τε κακὸς καὶ φύλοπις αἰνή
τοὺς μὲν ὑφ' ἑπταπύλῳ Θήβῃ, Καδμηίδι γαίῃ,
ᾧλεσε μαρναμένους μῆλων ἔνεκ' Οἰδιπόδαο,
τοὺς δὲ καὶ ἐν νῆεσσιν ὑπὲρ μέγα λαῖτμα θαλάσσης
ἐς Τροίην ἀγαγὼν Ἐλένης ἔνεκ' ἠυκόμοιο. 165

ἔνθ' ἦ τοι τοὺς μὲν θανάτου τέλος ἀμφοεκάλυψε,
τοῖς δὲ δίχ' ἀνθρώπων βίον καὶ ἦθε' ὀπάσσας
Ζεὺς Κρονίδης κατένασσε πατήρ ἐς πείρατα γαίης. 168

καὶ τοὶ μὲν ναλοῦσιν ἀκηδέα θυμὸν ἔχοντες 170
ἐν μακάρων νήσοισι παρ' Ὀκεανὸν βαθυδίην,
ὄλβιοι ἦρωες, τοῖσιν μελιηδέα καρπὸν
τρὶς ἔτεος θάλλοντα φέρει ζείδωρος ἄρουρα. 173

[τηλοῦ ἀπ' ἀθανάτων· τοῖσιν Κρόνος ἐμβασιλεύει. 169

154 νώνυμοι KP, νώνυμοι codd. cett. 156 γαί' ἐκάλυψεν Fick, γαῖα κάλυψεν codd. 157 om. B αὐτίς IKLΦ
160 προτέρη γενεὴ ΩD m¹ KLMΦ 162 ἐφ' FGKOQ 165 ἀγαγον ('duces') Peppmüller Ἐλένης πόσις Hermann 169—169° cf. schol. 'Procli' τοῦτον καὶ τοὺς (Schoemann, τὸν codd.) ἐξῆς ὡς φληναφώδεις ἐξοικίζουσι τῶν Ἡσιόδου; hos v. post 173 Weil, post 171 Peppmüller collocarunt; alteri recensione 172sq., alteri 169—169° adscripserim 169 habet schol. 'Procli', agnoscunt Marcellus Sid. Epigr. gr. ed. Kaibel 1046, 9 Zenobius III 86, om. ΩΨΦ ἘΝΒΑCΙΑΛΕΥΕΙ Marcelli titulus, ἐμβασιλεύει 'Proclus'

τοῦ γὰρ δεσμὸν ἔλυσε πα<τῆρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε, 169^b
 τοῖσιν δ' ἄρ ν>εάτοις τιμῆ<ν καὶ κῦδος ὄπασσεν. 169^o
 οὐδέ θ' ὁμῶς κλυτὸν ἄλλο γένος θῆκ' <εὐρύοπα Ζεὺς 169^d
 ἀνδρῶν, οἷ> γεγάσιν ἐπὶ <χθονὶ πουλυβοτείρῃ. 169^o

μηκέτ' ἔπειτ' ὄφελλον ἐγὼ πέμπτοισι μετεῖναι 174
 ἀνδράσιν, ἀλλ' ἢ πρόσθε θανεῖν ἢ ἔπειτα γενέσθαι. 175
 νῦν γὰρ δὴ γένος ἐστὶ σιδήρεον· οὐδέ ποτ' ἤμαρ
 παύσονται καμάτου καὶ διζύου, οὐδέ τι νύκτωρ
 φθειρόμενοι· χαλεπὰς δὲ θεοὶ δώσουσι μερίμνας·
 [ἀλλ' ἔμπης καὶ τοῖσι μεμείξεται ἐσθλὰ κακοῖσιν.]
 Ζεὺς δ' ὀλέσει καὶ τοῦτο γένος μερόπων ἀνθρώπων, 180
 εὐτ' ἂν γεινόμενοι πολιοκρόταφοι τελέθωσιν.]
 οὐδὲ πατήρ παιδεσσιν ὁμοίως οὐδέ τι παῖδες,
 οὐδὲ ξείνος ξεινοδόκῳ καὶ ἑταῖρος ἑταίρῳ,
 οὐδὲ κασίγνητος φίλος ἔσσειται, ὡς τὸ πάρος περ.
 αἴψα δὲ γηράσκοντας ἀτιμήσουσι τοκῆας· 185
 μέμψονται δ' ἄρα τοὺς χαλεποὺς βάζοντες ἔπεσσι,
 σχέτλιοι οὐδὲ θεῶν ὅπιν εἰδότες· οὐδέ κεν οἷ γε
 γηράντεσσι τοκεῦσιν ἀπὸ θρηπτήρια δοῖεν
 [χειροδίκα· ἕτερος δ' ἑτέρου πόλιν ἐξαλαπάξει.]
 οὐδέ τις εὐόρκου χάρις ἔσσειται οὔτε δικαίου 190

169^b — 169^o reliquias exhibet B 169^b rest. Weil
 169^o τοῖσιν δ' ἄρ scripsi, τοῖσι δ' ἄρα Weil, τοῖς δ' εἰ περ
 vel τοῖς δ' εἰ καὶ Peppmüller ν>εάτοις Weil; clausulam rest.
 idem 169^d οὐδ' οὕτως κλυτὸν ἄλλο Weil, qui clausulam ex-
 plevit; οὐκέθ' ὁμῶς . . . Peppmüller, οὐδέ θ' ὁμῶς . . . suspicor
 169^o ἀνδρῶν, οἷ> Weil, πάντων, οἷ> Peppmüller; clausulam
 rest. Weil 174 ὄφελλον CDΦ 177 ΠΑΥΟΝΤΑΙ B
 178 στεινόμενοι (e Clemente) Eusebius Praep. ev. XIII 18, 58,
 γινόμενοι Clementis Strom. V 130, 1 codex (L) 179—181 se-
 clusit Lehrs 179 μεμείξεται codd. 186 ἀρετὴν M. Antoninus
 XI 32 βάζοντ' ἐπέεσι Ψ 187 κεν Brunck, μὲν libri Et. gen.
 v. γηράντεσιν 189 proscripsit Hagen 190 οὐδὲ δικαίου
 CHDL m¹ Φ praeter Q Stobaeus III c. 2 s. 9, οὐδέ τε δ. M

οὐτ' ἀγαθοῦ, μᾶλλον δὲ κακῶν ῥεκτῆρα καὶ ὕβριν
ἀνέρα τιμήσουσι· δίκη δ' ἐν χερσὶ, καὶ αἰδῶς
οὐκ ἔσται· βλάβει δ' ὁ κακὸς τὸν ἀρελονα φῶτα
μῦθοισιν σχολιοῖς ἐνέπων, ἐπὶ δ' ὄρκον ὁμείται.

ἤλος δ' ἀνθρώποισιν διζυροῖσιν ἅπασι

195

δυσκέλαδος κακόχαρτος ὁμαρτήσει, στυγερώπης.
καὶ τότε δὴ πρὸς Ὀλυμπον ἀπὸ χθονὸς εὐρουοδείης
λευκοῖσιν φάρεσσι καλυψαμένα χρῶα καλὸν
ἀθανάτων μετὰ φύλον ἴτον προλιπόντ' ἀνθρώπους
Αἰδῶς καὶ Νέμεσις· τὰ δὲ λείπεται ἄλγεα λυγρὰ
θνητοῖς ἀνθρώποισι· κακοῦ δ' οὐκ ἔσσεται ἀλκή. 200

Νῦν δ' αἶνον βασιλεῦσι ἐρέω φρονέουσι καὶ αὐτοῖς·
ὦδ' ἱρηξ προσέειπεν ἀηδόνα ποικιλόδειρον
ὑψι μάλ' ἐν νεφέεσσι φέρων ὀνύχεσσι μεμαρπῶς·
ἦ δ' ἔλεόν, γναμπτοῖσι πεπαρμένη ἀμφ' ὀνύχεσσι, 205
μύρετο· τὴν ὃ γ' ἐπικρατέως πρὸς μῦθον ἔειπεν·

δαιμονίη, τί λέληκας; ἔχει νύ σε πολλὸν ἀρεῶν·
τῇ δ' εἰς, ἧ σ' ἂν ἐγὼ περ ἄγω καὶ ἀοιδὸν ἐοῦσαν·
δεῖπνον δ', αἰ κ' ἐθέλω, ποιήσομαι ἢ μεθήσω.

191 οὐδ' Stobaeus 193 βλάβει schol. Soph. Phil. 456
198 ΦΑΡΕΚΚΙ titulus Acharnensis Epigr. gr. ed. Kaibel 1110, 2;
φαρέεσσι libri schol. Soph. Oed. Col. 1676 schol. Eurip. Med. 439
καλυψαμένα titulus schol. Eurip., καλυψαμένω libri (αι superscr.
H) Apollonius de constr. p. 209, 12 B. schol. Townl. Hom. Θ 455
schol. Soph., καλυψάμεναι cod. Vindob. 292 199 ἴτον titu-
lus cod. Laur. conv. suppr. 158, superscr. η N; ἴτην codd. cett.
(ov m² F, o ex η M) schol. Hom.; ἴσαν schol. Soph. 200 καὶ
Νέμεσις] ΕΥΝΟΜΙΗΤ<ε titulus 202 νῦν] ὦδ' (e v. 203) Eu-
stathius Hom. 1158, 87 βασιλεῦσ' ἐρέω ΩKLMΦb νοέ-
ουσι Ammonius et Et. Gud. v. αἶνος Apostolius praef. 5 Anecd.
Par. III 371 Cr. 206 τὴν Peppmüller, τὴν δ' libri 208 ἄγω·
καὶ ἀοιδὸν ἐοῦσαν | δεῖπνόν σ' Mitscherlich ἀηδὸν E, γρ.
ἀηδὸν ἐοῦσαν marg. O, ἀηδόν' GNPQ m² (ἀοιδὸν in ras. m¹)

[ἄφρων δ', ὅς κ' ἐθέλη πρὸς κρείσσονας ἀντιφερίζειν· 210
νίκης τε στέρεται πρὸς τ' αἰσχεσιν ἄλγεα πάσχει.]
ὡς ἔφατ' ὠκυπέτης Ἴρηξ, τανυσίπτερος ὕρως,

ὦ Πέρση, σὺ δ' ἄκουε δίκης, μηδ' ὕβριν ὄφελλε·
ὑβρις γάρ τε κακὴ δειλῶ βροτῶ· οὐδὲ μὲν ἐσθλῶς
δηιδίως φερέμεν δύναται, βαρῦθει δέ θ' ὑπ' αὐτῆς 215
ἐγκύρσας ἀάτησιν· ὁδὸς δ' ἐτέρηφι παρελθεῖν
κρείσσων ἐς τὰ δίκαια· δίκη δ' ὑπὲρ ὕβριος ἴσχει
ἐς τέλος ἐξελθοῦσι· παθῶν δέ τε νήπιος ἔγνω.

αὐτίκα γὰρ τρέχει Ὅρκος ἅμα σκολιῆσι δίκησιν.
τῆς δὲ Δίκης ῥόθος ἐλκομένης, ἧ κ' ἄνδρες ἄγρῳσι 220
δωροφάγοι, σκολιῆς δὲ δίκης κρῖνωσι θέμιστας.

ἢ δ' ἔπεται κλαίουσα πόλιν καὶ ἦθεα λαῶν,
ἠέρα ἐσσαμένη, κακὸν ἀνθρώποισι φέρουσα,
οἷ τε μὲν ἐξελάσσωσι καὶ οὐκ ἰθείαν ἔνειμαν.

οἱ δὲ δίκας ξείνοισι καὶ ἐνδήμοισι διδοῦσιν 225
ἰθείας καὶ μὴ τι παρεκβαλνοῦσι δικαίου,
τοῖσι τέθηλε πόλις, λαοὶ δ' ἀνθεῦσιν ἐν αὐτῇ·
εἰρήνη δ' ἀνὰ γῆν κουροτρόφος, οὐδέ ποτ' αὐτοῖς
ἀργαλέον πόλεμον τεκμαίρεται· εὐρύοπα Ζεὺς·
οὐδέ ποτ' ἰθυδίκησι μετ' ἀνδράσι λιμὸς ὀπηδεῖ 230
οὐδ' ἀάτη, θαλίης δὲ μεμηλότα ἔργα νέμονται.
τοῖσι φέρει μὲν γαῖα πολὺν βίον, οὔρεσι δὲ δροῦς.

210 sq. proscrispsit Aristarchus, poetae ipsius esse contendit
Lisco 210 κρείσσονα Eunapius Fr. 87 D. Macrobius Sat. V 16
'Nicolaus' Progymn. I 281 W. 213 αἰε (αἰε Schulze) Et.
gen. v. αἰω 215 ΑΥΤΟΥ Β 216 ἀάτησιν Nauck, ἄτησιν
libri μετελθεῖν Ω schol. Genav. Hom. N 588 schol. Tzetzae
217 ἐξελθοῦσι Usener, ἐξελθοῦσα libri schol. Eurip. Hec. 1192
220 αἰ κ' Fick 228 αὐτῆς Ω (η in οι mut. H) 230 ἰθυ-
δικοίσι FGΨbPQ 231 ἀάτη Nauck, ἄτη codd.

ἄκρη μὲν τε φέρει βαλάνους, μέσση δὲ μελίσσας·
 εἰροπόκοι δ' ὕιες μαλλοῖς καταβεβρίθασιν·
 τίκτουσιν δὲ γυναῖκες ἐοικότα τέκνα γονεῦσιν· 235
 θάλλουσιν δ' ἀγαθοῖσι διαμπερές· οὐδ' ἐπὶ νηῶν
 νύσσονται, καρπὸν δὲ φέρει ζεῖδωρος ἄρουρα.

οἷς δ' ὕβρις τε μέμηλε κακῆ καὶ σθένια ἔργα,
 τοῖς δὲ δίκην Κρονίδης τεκμαίρεται εὐρύοπα Ζεὺς.

πολλάκι καὶ ξύμπασα πόλις κακοῦ ἀνδρὸς ἀπηύρα, 240
 ὅς τις ἀλιτραίνῃ καὶ ἀτάσθαλα μηχανάται.

τοῖσιν δ' οὐρανόθεν μὲγ' ἐπήγαγε πῆμα Κρονίων
 λιμὸν ὁμοῦ καὶ λοιμὸν· ἀποφθινύθουσι δὲ λαοί.
 οὐδὲ γυναῖκες τίκτουσιν, μινύθουσι δὲ οἶκοι
 Ζητὸς φραδμοσύνησιν Ὀλυμπίου· ἄλλοτε δ' αὐτε 245
 ἢ τῶν γε στρατὸν εὐρὺν ἀπώλεσεν ἢ ὅ γε τείχος,
 ἢ νέας ἐν πόντῳ Κρονίδης ἀποαίνονται αὐτῶν.

Ὡ βασιλῆες, ὑμεῖς δὲ καταφράζεσθε καὶ αὐτοὶ
 τήνδε δίκην· ἐγγυὸς γὰρ ἐν ἀνθρώποισιν ἐόντες 249

233 ἄκρη . . . μέσση CHNOP 235 τοκεῦσι DIM 240 καὶ] δὴ Aeschines in Ctes. 134 Macarius VII 32, τοι Aeschines de fals. leg. 158 ἐπαυρεῖ γρ. ἀπηύρα schol. cod. Monac. 91, ἐπήθηεν Thiersch 241 ὅς τις ἀλιτραίνῃ Goettling, ὅς τις ἀλιτραίνει libri, ὅς κεν ἀλιτραίνῃ Aeschines utroque l. μηχανάται libri Aeschines de fals. leg., μητιάται idem in Ctesiph. 242 μέγα πῆμα vel πῆμα μέγα δῶκε Aeschinis codd. (δῶκεν μέγα πῆμα Sauppe) ἐπήλασε Chrysippus (Stoic. Fr. II 337 A.) ap. Plutarch. Mor. p. 1040 c 244 sq. praetermisit Aeschines in Ctesiph.; Plutarchi tempore non in omnibus exemplis fuisse patet e schol. 'Procli' 247 ἀποτίννται εὐρύοπα Ζεὺς Aeschines de fals. leg. (cf. v. 239) ἀποαίνονται Peppmüller, ἀποτίννται ΩΨbΦ Tzetzes, ὀποτίννται D m¹ 248 βασιλῆες scripsi, βασιλῆς (superscr. εἰ m. al.) C, ΒΑCΙΛΙ. ? A, βασιλεῖς codd. cett. καταφράσ(σ)ασθε Et. mag. v. δίκη

ἀθάνατοι φράζονται, ὅσοι σκολιῆσι δίκῃσιν 250
 ἀλλήλους τρίβουσι θεῶν ὅπιν οὐκ ἀλέγοντες.
 τρις γὰρ μύριοι εἰσιν ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ
 ἀθάνατοι Ζητὸς φύλακες θνητῶν ἀνθρώπων·
 οἳ ῥα φυλάσσουσιν τε δίκας καὶ σχέτλια ἔργα
 ἡέρα ἐσθάμενοι, πάντη φοιτῶντες ἐπ' αἶαν. 255
 ἡ δέ τε παρθένος ἐστὶ Δίκη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
 κυδρὴ τ' αἰδομένη τε θεοῖς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν.
 καὶ ῥ' ὁπότ' ἂν τις μιν βλάβῃ σκολιῶς ὀνοτάζων,
 ἀντίκα παρ Διὸς πατρὸς καθεζομένη Κρονίῳ
 γηρύει' ἀνθρώπων ἀδίκων νόον, ὅφρ' ἀποτείσῃ 260
 [ἄλλοις ἀτασθαλίας βασιλέων, οἳ λυγρὰ νοεῦντες
 ἄλλη παρακλίνωσι δίκας σκολιῶς ἐνέποντες.]
 ταῦτα φυλασσόμενοι, βασιλῆες, ἰδύνετε ~~δικας~~ μίθους
 δωροφάγοι, σκολιῶν δὲ δικέων ἐπὶ πάγχυ λάθεσθε.

οἳ γ' αὐτῷ κακὰ τεύχει ἀνὴρ ἄλλω κακὰ τεύχων, 265
 ἡ δὲ κακῇ βουλῇ τῷ βουλευσάντι κακίστη.

πάντα ἰδὼν Διὸς ὀφθαλμὸς καὶ πάντα νοήσας

C
 252 ΤΡΕΙΓΑΡΧΙΛΙΟΙ A 253 δαίμονες ἀθάνατοι Clemens
 Protr. II 41, 1 X 108, 1 Elias Cret. in Gregor. Naz. Or. p. 587.
 B φύλακες] πρόπολοι Maximus Tyr. XIV 8 μερόπων Cle-
 mens Protr. II 41, 1 (Eusebius Praep. ev. IV. 7, 9) Sextus Emp.
 adv. math. IX 86 255 πᾶσαν φοιτῶσιν Plutarchus Mor. 948e
 256 γε Plutarchus Mor. 781 b 260 om. A ἔδικον GILMQ
 Proclus ἀποτίσῃ codd. 261 sq. proscripsit Lehrs 261 βα-
 σιλέων Ψ (ε m² I) Φ praeter Q Tzetzes 262 παρακλίνωσι AI,
 παρακλίνωσι codd. cett. 263 βασιλεῖς IK, superscr. ἦες m.
 rec. L, BA . . . A † δίκας CHDLMQ, μύθους m. al. in ras. F,
 μύθους (add. in marg. γρ. δίκας m. rec.) O, μύθους GIKENP
 (quod suavit Peppmüller); θεσμούς? Schoemann, ~~τελεια~~ Schulze,
 λαούς? 264 δικέων Kirchhoff, δικῶν codd. 265 γ' pro τ'
 scripsi, om. Tzetzes Chil. VIII 35 Apostolius XVII 78, οἳ θ'
 αὐτῷ LMΦ 267—273 eiecit Plutarchus teste Proclo

καί νυ τάδ', αἱ κ' ἐθέλησ', ἐπιδέρκεται, οὐδέ ἐ λήθει,
οἴην δὴ καὶ τήνδε δίκην πόλις ἐντὸς ἔεργει.

νῦν δὴ ἐγὼ μῆτ' αὐτὸς ἐν ἀνθρώποισι δίκαιος 270

εἴην μῆτ' ἐμὸς υἱός· ἐπεὶ κακὸν ἄνδρα δίκαιον

ἔμμεναι, εἰ μεῖζω γε δίκην ἀδικώτερος ἔξει·

ἄλλὰ τὰ γ' οὐ πω ἔολπα τελεῖν Δία μητιόεντα }

ὦ Πέρση, σὺ δὲ ταῦτα μετὰ φρεσὶ βάλλεο σῆσι,
καί νυ δίκης ἐπάκουε, βίης δ' ἐπιλήθεο πάμπαν. 275

τόνδε γὰρ ἀνθρώποισι νόμον διέταξε Κρονίων

ἰχθύσι μὲν καὶ θηρσὶ καὶ οἰωνοῖς πετεινοῖς

ἔσθήμεν ἀλλήλους, ἐπεὶ οὐ δίκη ἐστὶν ἐν αὐτοῖς·

ἀνθρώποισι δ' ἔδωκε δίκην, ἣ πολλὸν ἀρίστη

γίγνεται· εἰ γὰρ τίς κ' ἐθέλη τὰ δίκαι' ἀγορεύσαι 280

γινώσκων, τῷ μὲν τ' ὄλβον διδοῖ εὐρύοπα Ζεὺς·

ὃς δὲ κε μαρτυρήσῃ ἐκὼν ἐπλόροκον ὁμόσσας

ψεύσεται, ἐν δὲ δίκην βλάβας νήκεστον ἀασθῆ,

τοῦ δὲ τ' ἀμαυροτέρη γενεὴ μετόπισθε λέλειπται·

ἀνδρὸς δ' εὐόροκον γενεὴ μετόπισθεν ἀμείνων. 285

Σοὶ δ' ἐγὼ ἐσθλὰ νοέων ἐρέω, μέγα νήπιε Πέρση.

272 μεῖζω δίκην ἀτιμώτερος codd. Stobaei III c. 2 s. 11, in quo μεῖζω τιμὴν ἀδικώτερος coniecit Buecheler 273 recentiore iudicavit Lehrs τερπικέρανον Ψ Tzetzes Moschopulus 274 ἐνὶ Μ 275 δὲ ἐπιλάθεο D 277 μὲν om. Sextus Emp. adv. math. II 32, γὰρ Clemens Strom. I 29, 181, μὲν γὰρ K πετεινοῖς D, πετεινοῖς codd. Stobaei I c. 3 s. 1; οἰωνοῖσι πετεινοῖς Porphyrius Quaest. Hom. ι.106 278 ἔσθήμεν Clemens, ἔσθειν libri et testes cett. ἐστὶ μετ' αὐτοῖς Α(μ)ΕΤ' ΑΥΤΟΙC Plutarchus Mor. 964b Aelianus Hist. an. VI 50 Sextus Emp. Orion Anthologn. VI 10, ἐστὶ μετ' αὐτῶν Clemens Porphyrius de abst. I 5 279 ἀνθρώποις δὲ δέδωκε Porphyrius Quaest. Hom. 280 ἀγορεύσαι D, ἀγορεύειν libri cett. Pseudo-phocyl. 12 (Orac. Sib. II 64) 282 ἐπὶ ὄροκον I m¹ EN O m¹ 283 ἀασθῆ Schaefer, AACΘH A, ἀάσθη ΩΨbΦ, ἀασθῶς D

τὴν μὲν τοι κακότητα καὶ ἰλαδὸν ἔστιν ἐλέσθαι
 ῥηιδίως· λείη μὲν ὁδός, μάλα δ' ἐγγύθι ναλεῖ·
 τῆς δ' ἀρετῆς ἰδρωῖτα θεοὶ προπάρουθεν ἔδηκαν
 ἀθάνατοι· μακρὸς δὲ καὶ ὕρθιος οἴμος ἐς αὐτὴν 290
 καὶ τρηχὺς τὸ πρῶτον· ἐπὴν δ' εἰς ἄκρον ἵκηται,
 ῥηιδίη δὴ ἔπειτα πέλει, χαλεπή περ' ἐοῦσα.

οὔτος μὲν πανάριστος, ὃς αὐτὸς πάντα νοήση
 φρασσάμενος, τὰ κ' ἔπειτα καὶ ἐς τέλος ἦσιν ἀμείνω·
 ἐσθλὸς δ' αὖ κἀκείνος, ὃς εὖ εἰπὸντι πύθηται· 295
 ὃς δὲ κε μήτ' αὐτὸς νοεῖ μήτ' ἄλλου ἀκούων

287 μὲν γὰρ Xenopho Mem. Socr. II 1, 20 (cum Stobaeo III c. 1 s. 205) Plutarchus Mor. 24 f Maximus Tyr. XXI 7 Aristides Quint. περὶ μουσ. III 7 p. 142 288 neglexit Philo de ebr. 150 λείη Xenopho (cum Stobaeo) Plato Leg. IV p. 718 E de Rep. II p. 364 C Plutarchus Mor. 77 d Aristides Quint., ὀλίγη libri 289 sq. θεὸς προπάρουθεν ἔδηκεν | ἀθάνατος Philo 290 EC ex EN rest. m¹ A, ἐπ' OQ Lucianus Herm. 2 Hypoth. Pseudisocratis πρὸς Δημόν. Stobaeus schol. Aphthon. II 604, 23 W. Eugenicus Trapez. ephr. 6 291 ἵκηται Xenopho (cum Stobaei codd. parte) Plato Leg. (vix Protag. p. 340 D) Philo Aristides Quint. 293. 295 sic coniunxit Zeno (Stoic. Fr. I 56 A.): κείνος μὲν πανάριστος, ὃς εὖ εἰπὸντι πύθηται· | ἐσθλὸς δ' αὖ κἀκείνος, ὃς αὐτῶ πάντα νοήση 293 κείνος Zeno Aristides v. II 31 D. Clemens Paed. III 8, 42 schol. Clement. Paed. I 338, 19 St. Stobaeus III c. 4 s. 25 Olympiodorus in Plat. Alcib. prior. II 169 Cr. μὲν] γὰρ Olympiodorus αὐτὸς AK Aristoteles Eth. Nic. I 4 cum Aspasio p. 10 H. Eustratio p. 39 H. Heliodoro p. 7 H. Cicero pro Cluent. 31, 84 Livius XXII 29, 8 Basilius de leg. libr. gent. c. 1 Gregorius Naz. Epist. 11 Orion Anthologn. I 24 Et. gen. v. ἀρχήιος Tzetzes Chil. IX 727; αὐτῶ vel αὐτῶ ΩΨ (excepto K) Φ Zeno Aristides Clemens Ammonius v. οὔτος schol. Hom. Ven. B Townl. B 360 schol. Soph. Ant. 720 Stobaeus Eustathius Apostolius XII 51 i Anecd. Gr. I 115 Boiss. NOHCH A, νοήσει ΩΨΦ 294 neglexerunt Aristoteles cum commentatoribus Zeno Cicero Livius Aristides Clemens Basilius Gregorius Olympiodorus Eustathius Tzetzes Chil. Anecd. Gr. τ' . . . ἐστὶν Orion ἀμείνων AD Et. gen. 295 δ' αὖ] γὰρ L schol. Ven. B Townl. N 733 πέπειθεν Olympiodorus 296 γε Aristides, τε Clementis cod. P Stobaei cod. A

ἐν θυμῷ βάλλεται, ὃ δ' αὐτ' ἀχρήμιος ἀνήρ.

Ἄλλὰ σύ γ' ἡμετέρης μεμνημένος αἰὲν ἐφευγῆς
 ἐργάζεο, Πέρση, δῖον γένος, ὄφρα σε λιμὸς
 ἐχθαίρῃ, φιλέῃ δέ σ' ἐυστέφανος Δημήτηρ 300
 αἰδοίῃ, βίотου δὲ τετὴν πιμπλήσι καλήν·
 λιμὸς γάρ τοι πάμπαν ἀεργῷ σύμφορος ἀνδρῶ.

τῷ δὲ θεοὶ νεμεσῶσι καὶ ἀνέρες, ὅς κεν ἀεργὸς
 ζῶν, κηφήνεςσι κοθούροις εἵκελος ὄργην,
 οἷ τε μελισσᾶων κάματον τρύχουσιν ἀεργοὶ
 ἔσθοντες· σοὶ δ' ἔργα φίλ' ἔστω μέτρια κοσμεῖν,
 ὧς κέ τοι ὠραίου βίотου πλήθωσι καλιαί.

ἐξ ἔργων δ' ἄνδρες πολύμηλοι τ' ἀφνειοὶ τε·
 καὶ ἐργαζόμενοι πολὺ φίλτεροι ἀθανάτοισιν.
 [ἔσσεαι ἠδὲ βροτοῖς· μάλα γὰρ στυγέουσιν ἀεργούς.] 310

ἔργον δ' οὐδὲν ὄνειδος, ἀεργίῃ δέ τ' ὄνειδος.

μητ' ἀπὸς DK Aristoteles cum commentatoribus Livius Aristides Clemens Stobaeus Et. gen. Tzetzes Chil., μηθ' ἀπὸς QILMΦ Apostolius Anecd. Gr., μηθ' ἀπὸς Tzetzes Epist. 60 νοέων Tzetzes Epist. 60

297 αὐ Ψ (excepto K) 300 ἐνπλόκαμος ex Hom. s 125 Cornutus c. 28 301 πιμπλήσι e corr. cod. Olomuc. I, VI 9, πιμπλήσι ΩΨΦ 303 ὅς τις Stobaeus III c. 30 s. 5 ἀεργῶς ENQ 304 κοτούροις Didymus ὄργην superscr. μ m¹ C, in ὀρητὴν mut. D, ὄργην schol Plat. Leg. X p. 901 A Stobaeus (v. l.) Et. mag. Tittm. v. κόθουρος; ὀρητὴν ΩbΨb Φ schol. Aristoph. Vesp. 1114 schol. Theocrit. I 304 305 κάματον νήπιονον ἔδουσιν ex Hom. ξ 417 Stobaeus 309 καὶ τ' libri Stobaeus III c. 29 s. 3 ἐργαζόμενοι (i m. rec. in s mut. CFH) . . . φίλτεροι Ω excepto G, ἐργαζόμενος . . . φίλτερος GΨΦ Stobaeus 310 spurium om. ACD Stobaeus, habent (m. rec. marg. C) ΩbΨbΦ, novit Moschopulus ἀεργόν v. recens in marg. C Moschopulus

εἰ δέ κε ἐργάξῃ, τάχα σε ζηλώσει ἀεργὸς
 πλουτεῦντα· πλούτῳ δ' ἀρετὴ καὶ κύδος ὀπηδεῖ.

Χδαίμονι δ' οἶος ἔρησθα, τὸ ἐργάζεσθαι ἄμεινον,
 εἴ κεν ἀπ' ἀλοτριῶν κτεάνων ἀεσίφρονα θυμὸν
 ἔς ἔργον τρέφας μελετᾶς βίον, ὥς σε κελεύω.

αἰδῶς δ' οὐκ ἀγαθὴ κεχορημένον ἀνδρῶν κομίζει,

αἰδῶς τοι πρὸς ἀνολβίῃ, θάρσος δὲ πρὸς ὄλβῳ,

αἰδῶς, ἢ τ' ἀνδρας μέγα σίνεται ἠδ' ὀνύησιν.

χρήματα δ' οὐχ ἀρπακτά, θεόσδοτα πολλὸν ἀμείνω. 320

εἰ γάρ τις καὶ χερσὶ βίῃ μέγαν ὄλβον ἔληται,

ἢ ὃ γ' ἀπὸ γλώσσης λήσσειται, οἶά τε πολλὰ

γίγνεται, εὐτ' ἂν δὴ κέρδος νόον ἐξαπατήσῃ

ἀνθρώπων, αἰδῶ δέ τ' ἀναιδεῖη κατοπιάξῃ.

ῥεῖα δέ μιν μαυροῦσι θεοί, μινύθουσι δὲ οἶκον

ἀνέρι τῷ, παῦρον δέ τ' ἐπὶ χρόνον ὄλβος ὀπηδεῖ.

Ἴσον δ' ὅς θ' ἱκέτην ὅς τε ξεῖνον κακὸν ἔρξῃ,

ὅς τε κασιγνήτοιο ἐοῦ ἀνὰ δέμνια βαίῃ

[κρῦπταδῆς εὐνής ἀλόχου, παρακαλῶν.]

316 εἰς libri Et. gen. v. μαυροῦσι στρέφας Et. gen., τρέ-
 ψης Peppmüller 317 et 318 ex Hom. illatos esse putavit
 Plutarchus 317 κομίζειν Stobaei III c. 29 s. 4 cod. A
 319. 318 sic disposuit Peppmüller 319 ἀνολβίην . . . ὄλβον
 F (ex ὄλβῳ m¹ mut.) GΨbΦ Tzetzes schol. Epist. 8 Anecd. I
 115 Boiss. (ὄλβον Tzetzes Chil. VI 750) 318 om. D (m. rec.
 add.) 320—336 desiderantur in C 320 ἀρεῖῳ E 325 sq.
 om. A 325 ῥεῖα δέ D, ῥεῖά τε (τ m² F) codd. cett. Et. Gud.
 v. μαυρός Anecd. Ox. I 264 Cr. οἶκον superscr. oi m¹ cod.
 Vindob. 242, οἶκον m² in οἶκοι mut. cod. Laur. conv. suppr.
 158, οἶκοι QbΨΦ 326 δέ τ'] fuitne primitus δέ F' (= Foi)?
 327 ἔρξῃ sq in ras. superscr. γρ. ῥέξῃ FG, ἔρξει IKLΦ praeter
 O, qui ῥέξει (γρ. ἔρξει in marg.) habet, ἔρξει D, ῥέξει M, super-
 scr. η m¹ H 328 βαίῃ superscr. oi m¹ cod. Vindob. 242,
 βαίνει HLM (ei ex oi mut.) O, βαῖνοι codd. cett. 329 pro-
 scripsit Straubel

ὅς τέ τευ ἀφραδῆς ἀλιταίνητ' ὄρφανὰ τέκνα, 330
ὅς τε γονῆα γέροντα κακῶ ἐπὶ γήραος οὐδῶ
νυικεῖη χαλεποῖσι καθαπτόμενος ἐπέεσσιν·

+ τῶ δ' ἦ τοι Ζεὺς αὐτὸς ἀγαλεται, ἔς δὲ μελευτήν
ἔργων ἀντ' ἀδίκων χαλεπήν ἐπέθηκεν ἀμοιβήν.

ἀλλὰ σὺ τῶν μὲν πάμπαν ἔεργ' ἀεσίφρονα θυμόν. 335
καδ' δύναμιν δ' ἔρδειν ἰέρ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν·
ἀγνώως καὶ καθαρῶς, ἐπὶ δ' ἀγλαὰ μηρία κείειν·
ἄλλοτε δὲ σπονδῆσι θύεσσι τε ἰλάσκεσθαι,
ἤμην ὄτ' εὐνάξῃ καὶ ὄτ' ἄν φάος ἱερὸν ἔλθῃ,
ὣς κέ τοι ἴλαον κραδίην καὶ θυμὸν ἔχωσιν, 340
ὄφρ' ἄλλων ὠνῆ κλήρον, μὴ τὸν τεὸν ἄλλος.

τὸν φιλέοντ' ἐπὶ δαῖτα κείειν, τὸν δ' ἐχθρὸν ἐᾶσαι·
τὸν δὲ μάλιστα κείειν, ὅς τις σέθεν ἐγγύθι ναλεῖ·
εἰ γάρ τοι καὶ χοῆμ' ἐγχώριον ἄλλο γένηται, ^{ἐγχώριον}
γείτονες ἄξωστοι ἔκιοι, ζώσαντο δὲ πηοί. 345

πῆμα κακὸς γείτω, ὅσσον τ' ἀγαθὸς μέγ' ὄνειαρ.

ἔμμορέ τοι τιμῆς, ὅς τ' ἔμμορε γείτονος ἐσθλοῦ.

οὐδ' ἄν βοῦς ἀπόλοιτ', εἰ μὴ γείτων κακὸς εἴη.

εὖ μὲν μετρεῖσθαι παρὰ γείτονος, εὖ δ' ἀποδοῦναι,

330 δι' ἀφραδῆς vel ἀφραδίην Schoemann, δι' ἀφραδίας?
Peppmüller ἀλιταίνητ' scripsi, ἀλιταίνεται libri Et. gen. v.
ἀλιταίνω 331 τοκῆα Et. gen. cod. A 332 τ' ἐπέεσσιν Ωb
338 δὲ D, δὴ ΩΨbΦ σπονδῆ θύεσσι τε Ψ praeter K 344 τοι om.
A, τι DKM πῆμ' Et. gen. v. πῆμα cod. B ἐγχώριον libri
Et. gen. Tzetzae schol., ἐγκώμιον Stephanus Byz. v. κόμη
Procli schol. 347 ΤΕΙΜΗ<ς tab. Palmyrenae Assendelftianae
I. v et VII. v ὅς κ' Stobaeus III c. 2 s. 12 ΔΙΟΘΛΟΥ tab.
Palmyrenae

αὐτῷ τῷ μέτρῳ, καὶ λώιον, αἶ κε δύνῃαι, 350
ὡς ἂν χρῆζων καὶ ἐς ὕστερον ἄρκιον εὐρησ.

μὴ κακὰ κερδαίνειν· κακὰ κέρδεα ἴσ' ἀάτησιν.

τὸν φιλέοντα φιλεῖν, καὶ τῷ προσιόντι προσεῖναι.

καὶ δόμεν, ὅς κεν δῶ, καὶ μὴ δόμεν, ὅς κεν μὴ δῶ.

δώτη μὲν τις ἔδωκεν, ἀδώτη δ' οὐ τις ἔδωκεν. 355

δὼς ἀγαθή, ἄρπαξ δὲ κακή, θανάτοιο δότεира.

ὅς μὲν γάρ κεν ἀνὴρ ἐθέλων, τὸ ὅ γε καὶ μέγα βροίη, —
χαίρει τῷ δῶρῳ καὶ τέρπεται ὃν κατὰ θυμόν·

ὅς δὲ κεν αὐτὸς ἔληται ἀναιδείῃφι πιθήσας,
καὶ τε σμικρὸν ἐόν, τό γ' ἐπάχνωσεν φίλον ἦτορ. 360

εἰ γάρ κεν καὶ σμικρὸν ἐπὶ σμικρῷ καταθεῖο
καὶ θαμὰ τοῦτ' ἔρδοις, τάχα κεν μέγα καὶ τὸ γένοιτο.

352 ICAATHCI A, ἴσα ἀτησι ΩDKΦ Artemidorus Onir. IV 59
schol. Hom. Ven. B Townl. B 111 Stobaeus III c. 10 s. 12; ἴσ'
ἀτησι I (super σ' aliquid eras.) LM 353 sq. proscripsit Plu-
tarchus 353 προσεόντι Haupt προσεῖναι Epigr. gr. ed.
Kaibel 65, 2 libri Apollonius v. εἶναι schol. Hom; προσῖναι
Schoemann, προσῖμεν Hartel 354 eiecit Gerhard 357 ὅ
γε — δοίη signis parentheseos circumscripti; ὅτε καὶ μέγα δῶη
Hermann, ὃ καὶ εἰ μέγα δῶη vel ὃ γε κεί μέγα δ.? Schoemann,
ὃ γε κεί μέγα δοίη Paley καὶ ΑΩ (κᾶν e corr. H) DIΦ (eras.
in Q) Stobaei III c. 10 s. 16 codd. pars, καὶ κᾶν L, κᾶν KM
Apostolius VI 43 a δοίη ΑΟQ, superscr. ω m. rec. N, δῶη
ΩΨEP Stobaei codd. iidem Apostolius 358 τέρπεθ' ἐδὸν Φ
360 τό τ' Μ, τὸ δ' Hermann 361 καταθεῖης Philoponus in
Aristot. de anim. p. 456 H. Stobaei III c. 29 s. 18 cod. M
362 το)ΥΟ'ΕΡΔ<οις A, τοῦθ' ἔρδοις CFGI Plutarchus Mor. p. 9 e
et 76 c

ὄς δ' ἐπ' ἔοντι φέρει, ὃ δ' ἀλέξεται αἶθοπα λιμόν.

οὐδὲ τό γ' ἐν οἴκῳ κατακείμενον ἀνέρα κήδει.

οἰκοὶ βέλτερον εἶναι, ἐπεὶ βλαβερόν τὸ θύρηφιν. 365

ἔσθλὸν μὲν παρεόντος ἐλέσθαι, πῆμα δὲ θυμῷ
χρηῖζειν ἀπεόντος, ἃ σε φράζεσθαι ἄνωγα.

ἀρχομένου δὲ πίθου καὶ λήγοντος κορέσασθαι,
μεισσοῦθι φειδεσθαι· δειλή δ' ἐν πυθμένι φειδώ.

μισθὸς δ' ἀνδρὶ φίλῳ εἰρημένος ἄρκιος ἔστω. 370
καὶ τε κασιγνήτῳ γελάσας ἐπὶ μάρτυρα θέσθαι.

πίστιες ἄρ τοι ὁμῶς καὶ ἀπιστῖαι ὤλεσαν ἄνδρας.

μῆ δὲ γυνή σε νόον πυροστόλοζ ἔξαπατάτω
αἰμύλα κωτίλλουσα, τετὴν διφῶσα καλιήν.

ὄς δὲ γυναικὶ πέποιθε, πέποιθ' ὃ γε φηλήτησιν. 375

μουνογενῆς δὲ πάις εἴη πατρῷιον οἶκον
φερβέμεν· ὡς γὰρ πλοῦτος ἀέξεται ἐν μεγάρουσιν.
γηραιὸς δὲ θάνοι ἕτερον παῖδ' ἐγκαταλείπων.

363 ἀλύξεται schol. Lycophr. 1396 368 τε Plutarchus
Galb. 16, om. Mor. 701 d 369 δειλή λ m. rec. in v mut.
CM, δεινή P ἐν FGIKMΦ Anecd. Gr. I 115 Boiss. 370
—372 om. Ω praeter G ΨΦ, habet G et m. rec. marg. CFINO; ag-
novit Plutarchus, expulerunt quidam teste Proclo 372 πίστιες
ἄρ τοι scripsi, πίστιες δ' ἄρα G, in v. adscr. CFN, πίστιες δ'
ἄρ' in v. rec. IO 375 expunxit Plutarchus γυναιξί Steitz
φηλήτησιν schol. Aeschyl. Agam. 497 Eustathius Hom. 194, 31
(ι superscr. L, η ex ι m² fact. I) 376 εἴη superscr. γρ. σώζει
F, γρ. σώζοι I, m² σώζοι P; σώζοι M (in ras.) Procli Moscho-
puli schol., σώζει G 377 eiecit Hermann (σώζοι recepto) in v.

ὄρεια δέ κεν πλεόνεσσι πόροι Ζεὺς ἄσπετον ὄλβον.
 πλείων μὲν πλεόνων μελέτη, μελίων δ' ἐπιθήκη. 380

σοὶ δ' εἰ πλούτου θυμὸς ἐέλδεται ἐν φρεσὶ ἧσιν,
 ᾧδ' ἔρδειν, καὶ ἔργον ἐπ' ἔργῳ ἐργάζεσθαι.

Πληιάδων Ἀτλαγενέων ἐπιτελλομενάων
 ἄρχεσθ' ἀμήτου, ἀρότιο δὲ δυσομενάων
 αἰ δὴ τοι νύκτας τε καὶ ἡμέματα τεσσαράκοντα 385

κεκρύφεται, αὐτὶς δὲ περιπλομένου ἐνιαυτοῦ
 φαίνονται τὰ πρῶτα χαρασσομένοιο σιδήρου
 οὗτός τοι πεδίῳν πέλεται νόμος, οἷ τε θαλασσοῦ

ἐγγύθι ναιετάουσ', οἷ τ' ἄγκεα βησσηντα,
 πόντου κυμαλνοντος ἀπόπροθι, πύονα χῶρον 390

ναλουσιν γυμνὸν σπείρειν, γυμνὸν δὲ βοωτεῖν,
 γυμνὸν δ' ἀμάειν, εἰ χ' ὦρια πάντ' ἐθέλησθα

ἔργα κομίζεσθαι Δημήτερος ὡς τοι ἕκαστα
 ὦρι' ἀέξεται, μὴ πως τὰ μέταξε χατίλων

πτώσεως ἀλλοτριῶν οἴκους καὶ μηδὲν ἀνύσεως. 395

378 offenderunt quidam sec. schol. θάνοι Hermann, θάνης
 ΩbO, θάνοις codd. cett. (superscr. η Q) σφέτερον Hermann

379 κε KLM, καὶ superscr. γρ. κεν I 381 φρεσὶν ἧσιν
 Ψ, φρεσὶ σῆσιν ΩΦ 383 ἀτλαιγενέων Dionis Prus. II 9 cod. V

Athenaei XI 489f cod. A, ἀτλαιγενέων schol. Ven. A Hom.
 Σ 486 (schol. Arat. 256), Ἀτλαγενέων Goettling

περιτελλο-
 μενάων Maximus Tyr. XXX 6 384 ἀμητοῦ CGD, ἀμήτιο
 Dionis codd. pars schol. Ven. A Hom. l. c. Ven. B Townl. T 222

schol. Arat. 264 codd. MA, ἀμητοῖο Certaminis Hom. et Hes. v.
 173 codex, Athenaei codd. AĒ, Dionis codd. pars; an ἀμήτοι'?

τε Certamen 386 αὐθις DIENQ 389 ναιετάουσ' CENP,
 superscr. ου Q 391 ναίωσιν C, superscr. ου Q, γρ. ναίωσι

marg. O, ναίωσ' ENP δὲ σπείρειν ΩΦ praeter Q 392 γυμνοῦς
 θ' α. Certaminis cod. ἀμάσθαι G, e corr. FM ὅτ' ἂν ὦρια

πάντα πέλωνται Certamen 393 τε Bentley, τὰ? Lennep
 394 μέταξε Herodianus π. μον. λέξ. 46, 28 (II 951, 30 L.) schol.

Vatic. Dion. Thrac. p. 278, 14 H.; μεταξὺ libri

ὡς καὶ νῦν ἐπ' ἔμ' ἦλθες· ἐγὼ δέ τοι οὐκ ἐπιδώσω
 οὐδ' ἐπιμετρήσω· ἐργάζεο, νῆπιε Πέρση,
 ἔργα, τὰ τ' ἀνθρώποισι θεοὶ διετεκμήραντο,
 μὴ ποτε σὺν παῖδεσσι γυναικί τε θυμὸν ἀχευῶν
 ζητεύης βίον κατα γείτονας, οἱ δ' ἀμελῶσιν. 400
 δις μὲν γὰρ καὶ τρις τάχα τεύξεαι· ἦν δ' ἔτι λυπῆς,
 χρῆμα μὲν οὐ πρόξεις, σὺ δ' ἐτώσια πόλλ' ἀγορεύσεις·
 ἀχρήσιος δ' ἔσται ἐπέων νομός. ἀλλὰ σ' ἄνωγα
 φράζεσθαι χρῆσθαι τε λύσιν λιμοῦ τ' ἀλεωρῆν.

οἶκον μὲν πρότιστα γυναικὰ τε βούν τ' ἀροτῆρα, 405
 [κτητῆν, οὐ γαμητῆν, ἢ τις καὶ βουσὶν ἔποιτο,]

χρήματα δ' ἐν οἴκῳ πάντ' ἄρμενα ποιήσασθαι,
 μὴ σὺ μὲν αἰτῆς ἄλλον, ὃ δ' ἀρῆνται, σὺ δὲ τητᾶ,
 ἢ δ' ὦρη παραμειβῆται, μινύθη δὲ τὸ ἔργον.

μηδ' ἀναβάλλεσθαι ἔς τ' αὔριον ἔς τε ἔνηφιν. 410

οὐ γὰρ ἐτωσιοεργὸς ἀνὴρ πλμπλησι καλιῆν
 οὐδ' ἀναβαλλόμενος· μελέτη δὲ τὸ ἔργον ὀφέλλει·
 αἰεὶ δ' ἀμβολιεργὸς ἀνὴρ ἀάτησι παλαίει.

ἦμος δὴ λήγει μένος ὀξέος ἡελίοιο
 καύματος ἰδαλλίου, μετοπωρινὸν ὀμβρήσαντος 415

397 ἐργάζεο Nauck, ἐργάζεν libri Hypoth. Pseudisocr. πρὸς
 Δημόν. 401 δέ τι ΨbE, m² in ras. D 402 ἀγορεύεις CF
 403 ἀχρήσιος KL, ἀχρησιος QDIMΦ Theodorus Gazes Anecd. Gr. V
 405 Boiss. 404 χρῆσθαι scripsi, χρειῶν libri, χρειῶν Fick
 405 τ' om. DIP 406 neglexit Aristoteles Polit. I 1 auctor
 Oecon. I 2 407 ἐν Bentley, ἐνὶ O, εἰν codd. cett. 409 τὸ
 Peppmüller, τοι codd., τε Bentley 410 ἔς τε ἔνηφι C (εἰς)
 schol. Rav. Aristoph. Ach. 172 Theodoretus Graec. adf. cur. V
 p. 819 Sch. Stobaei II c. 7 s. 11 cod. F (ἐνιφι), cf. Symb. Prag.
 179; ἔς τ' ἔνηφι Athenaeus XIV 653 d (cod. A) Et. gen. v. καλιᾶ
 (cod. A) Stobaei cod. P (ἐνιφι); ἔνηφι Athenaeus III 100 b
 Pollux I 66; ἔστε ἔνηφι D, ἔς τ' ἔνηφι(ν) QbΨbΦ testes
 cett. 412 τὸ Peppmüller, τοι codd. testes, τε Bentley
 413 ἀάτησι Nauck, ἀτησι codd. testes 415 μετοπωρινοῦ Et.
 gen. v. ἰδαλλίου

Handwritten notes in Greek script, including the name "Hollander" and other illegible characters.

Ζηρός ἐρισθενέος, μετὰ δὲ τρέπεται βρότεος χροῦς
πολλὸν ἐλαφρότερος· δὴ γὰρ τότε Σείριος ἀστήρ
βαῖον ὑπὲρ κεφαλῆς κηριτροπέων ἀνθρώπων

ἔρχεται ἡμάτιος, πλείον δὲ τε νυκτὸς ἐπαυρεῖ·
τῆμος ἀδηκτοτάτη πέλεται τμηθεῖσα σιδήρῳ 420

ῥῆλη, φύλλα δ' ἔραζε χέει, πτόρθοιό τε λήγει·
τῆμος ἄρ' ὑλοτομεῖν μεμνημένος ὄρια ἔργα

ἔλμον μὲν τριπόδην τάμνειν, ὑπερὸν δὲ τριπέην·
ἔξονά δ' ἐπταπόδην· μάλα γὰρ νύ τοι ἄρμενον οὕτω

εἰ δέ κεν ὀκταπόδην, ἀπὸ καὶ σφύραν κε τάμοιο. 425
τρισιπιδάμον δ' ἄψιν τάμνειν δεκαδώρῳ ἀμάξῃ·

πόλλ' ἐπικαμπύλα κάλα· φέρειν δὲ γῆν, ὄτ' ἂν εὖρης,
ἔς οἶκον, κατ' ὄρος διζήμενος ἢ κατ' ἄρουραν,

πρίνου· ὃς γὰρ βουσίην ἀροῦν ὀχυρωτάτος ἐστίν,
εὐτ' ἂν Ἀθηναίης θυμῶς ἐν ἐλύματι πῆξας 430

γόμοφοισιν πελάσας προσαρήρεται ἱστοβοῆι.
ὄρια δὲ θέσθαι ἄροτρα, πονησάμενος κατὰ οἶκον,

αὐτόγυρον καὶ πηκτόν, ἐπεὶ πολὺ λώιον οὕτω·
εἰ γ' ἕτερον ἄξαις, ἕτερόν κ' ἐπὶ βουσί βάλαιο.

δάφνης δ' ἢ πελέης ἀκιώτατοι ἱστοβοῆες, 435
δρυὸς ἔλυμα, (γῆς) πρίνου· βόε δ' ἐνναετήρω

ἄρσενε κεκτῆσθαι, τῶν γὰρ σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,
ἦβης μέτρον ἔχοντε· τῶ ἐργάζεσθαι ἀρίστῳ.]

422 ὄρια ἔργα Φ, ὄριον ἔργον ΩΨ schol. Eurip. Andr. 1164
424 δ' IKMΦ 425 καὶ Triclinius, κε(ν) codd. κε om. Ωβ,
τε EN 431 προσαρήρεται FGΦ 434 ἄξαις cod. Paris. 2708,
γ' ἄξαις ΩΨΦ κ'] γ' HDEOP, 'N, δ' Q 435—453 desunt
in C 435 δ' om. FHOP Et. gen. v. ἀκιώτατον ἀκιώτατοι
quidam teste Et. mag. 436 γῆς πρίνου Schaefer, γῆν πρί-
νου d'Orville, πρίνου δὲ γῆς Φ, πρίνου δὲ γῆν ΩβΨ schol.
Aristoph. Ach. 180 Suidas v. πρίνοι ἀνθρακες Et. gen. v.
γῆς ἐνναετήρης D m¹ (ἐνναετήρω m²)

x... 437... 438... 439... 440... 441... 442... 443... 444... 445... 446... 447... 448... 449... 450... 451... 452... 453... 454... 455... 456... 457... 458... 459... 460...

οὐκ ἂν τῷ γ' ἐρίσαντε ἐν αὐλακὶ καὶ μὲν ἄροτρον
 ἄξιαν, τὸ δὲ ἔργον ἐτώσιον αὐτῷ λίποιεν. - 441, 440
 τοῖς δ' ἅμα τεσσαρακονταετῆς αἰξὸς ἔποιτο
 ἄροτρον δειπνήσας τετράτροφον, ὀκτάβλωμον,
 ὃς ἔργον μελετῶν ἰθειάν κ' αὐλακ' ἐλαύνου, 442
 μηκέτι παπταίνων μεθ' ὀμήλικας, ἀλλ' ἐπὶ ἔργῳ
 θυμὸν ἔχων· τοῦ δ' οὐ τι νεώτερος ἄλλος ἀμείνων 445
 σπέρματα δάσσασθαι καὶ ἐπισπορήν ἄλεασθαι.

[κρουρότερος γὰρ ἀνὴρ μεθ' ὀμήλικας ἐπιτοίηται] h, l.

φράζεσθαι δ', εὐτ' ἂν γεράνου φωνὴν ἐπακούσης
 ὑψόθεν ἐκ νεφέων ἐνιαύσια κεκληγυλῆς·
 ἢ τ' ἀρότιό τε σῆμα φέρει καὶ χελματος ὦρον 450
 δεκανύει ὀμβρηροῦ· κραδίην δ' ἔδακ' ἀνδρὸς ἀβούτεω·
 δὴ τότε χορτάζειν ἔλικας βόας ἔνδον ἐόντας·
 φηλίδιον γὰρ ἔπος εἰπεῖν· βόε δὸς καὶ ἅμαξαν·
 φηλίδιον δ' ἀπανήνασθαι· πάρα ἔργα βόεσσιν.
 φησι δ' ἀνὴρ φρένας ἀφνειὸς πῆξασθαι ἅμαξαν, 455
 νήπιος, οὐδὲ τὸ οἶδ'· ἑκατὸν δέ τε δούρατ' ἀμάξης,
 τῶν πρόσθεν μελέτην ἐχέμεν οἰκῆα θέσθαι.

εὐτ' ἂν δὲ πρῶτιστ' ἄροτος θυνητοῖσι φανῆῃ,
 δὴ τότε' ἐφορηθηῆναι ὁμῶς δμῶές τε καὶ αὐτὸς
 αὐτὴν καὶ διερὴν ἀρόων ἀρότιο καθ' ὦρον, 460

439 ἐρίσαντ' ἐν QbM, ἐρίσαντες ἐν I Et. mag. Gud. v. ζυγο-
 μαχείν 441 δ' om. schol. Ven. B Townl. Hom. N 484
 443 ὃς Bentley, ὅς κ' codd. ἰθειάν κ' I, ἰθειαν libri cett.
 447 recentiore esse censuit Peppmüller 448 φράξο δ' αὐτε,
 ἐὰν γεράνων φωνῆς schol. Arat. 1012 cod. A 452 βοῦς M
 εἰούσας m. rec. in ἐόντας mut. EN, γρ. ἐόντας P 453 γάρ] τὸ
 γάρ? Lennep, δὲ Paley, γρ? Schoemann 454 πάρα Lennep,
 πάρα δ' libri Et. gen. v. φηλίδιον 455 πῆξασθαι Stahl 456 τὸ
 CH Et. gen. v. ἅμαξα, τό γ' Ψ, τόδ' F (δ' in ras.) GΦ 457 τ'
 ἐχέμεν Φ (praeter Q) 458 δὴ KLΦ φανῆῃ Heyne, φανείη
 codd. 460 ἀρόειν Herwerden

πρωὶ μάλα σπεύδων, ἵνα τοὶ πλήθωσιν ἄρουραι. 461

ἔασι πολεῖν· θέρεος δὲ γεωμένην ἴδ' ἀπατήσει.

γεῖρον δὲ σπείρειν ἐτι κούφζουσάν ἄρουραν·

πρῶτος ἀλεξιάρη παιδων εὐκηλήτετρα.

εὐχεσθαι δὲ Διὶ χθονίῳ Δημήτερι θ' ἀγνῆ, 465

ἐκτελέα βροῖθειν Δημήτερος ἱερὸν ἀκτῆν,

ἀρχόμενος τὰ πρῶτ' ἀρότου, ὅτ' ἂν ἄκρον ἐχέτης

χειρὶ λαβῶν ὄρηκα βοῶν ἐπὶ νῶτον ἵκηαι

ἔνδρον ἔλκοντων μεσάβων· ὅ δὲ τυτθὸς ὀπισθε

δμῶος ἔχων μακέλην πόνον ὀρνίθεσσι τιθεῖν

σπέρμα κατακρύπτων· ἐνθημοσύνη γὰρ ἀρίστη

θνητοῖς ἀνθρώποις, κακοθημοσύνη δὲ κακίστη.

ὧδὲ κεν ἀδροσύνη στάχτες νεύοιεν ἔραζε,

εἰ τέλος αὐτὸς ὀπισθεν Ὀλύμπιος ἐσθλὸν ὀπάξει.

ἐκ δ' ἀγγέων ἐλάσειας ἀράχνια· καὶ σε ἔοπα 475

γηθήσειν βίотου αἰρεύμενον ἔνδον ἐόντος.

εὐοχθέων δ' ἔξει πολίων ἔαρ, οὐδὲ πρὸς ἄλλους

αὐγάσαι· σέο δ' ἄλλος ἀνὴρ κεχηρημένος ἐσται.

εἰ δὲ κεν ἡελλοιο τροπῆς ἀρόως χθόνα διαν,

ἤμενος ἀμήσεις ὀλίγον περὶ χειρὸς ἔέργων, 480

ἀντία δεσμεύων κεκοιμένος, οὐ μάλα χαίρων,

οἴσεις δ' ἐν φορῶν παῦροι δὲ σε θηήσονται.

ἄλλοτε δ' ἄλλοιὸς Ζηνὸς νόος αἰγιόχοιο,

ἀργαλέος δ' ἀνδρεςσι καταθνητοῖσι νοῆσαι.

εἰ δὲ κεν ὕψ' ἀρόσης, τόδε κέν τοι φάρμακον εἶη· 485

462 ἔασι Pollux I 223, ἦσι K, εἰασι libri cett. 465 τ' αἰνῆ schol. Rav. Aristoph. Plut. 727 468 ὄρηκα Brunck 469 τυτθὸν Schaefer 476 βίотου ἐρεύμενον C (ε e corr.) N (ou in oio mut., ἐρ in ras.) PQ, βίотοιο ἐρεύμενον F (io et ε in ras.) GΨbO 479 ἀρόως P, cf. Ehrlich Rh. Mus. LXIII p. 120, ἀρόως ΩDIN, superscr. οἰς L, superscr. η Q, ω in η mut. m. rec. E, ἀρόης KMO

ἦμος κόκκνξ κοκκύζει δρυὸς ἐν πετάλοισι 421
 τὸ πρῶτον, τέρπει δὲ βροτοὺς ἐπ' ἀπειρονα γαίαν,
 τῆμος Ζεὺς ὕοι τρίτῳ ἡματι μηδ' ἀπολήγοι,
 μήτ' ἄρ' ὑπερβάλλων βροδὸς ὄπλην μήτ' ἀπολείπων·
 οὕτω κ' ὄψαρότης πρωιηρότη ἰσοφαρίζοι. 490

ἄλλοι

ἐν θυμῷ δ' ἐν πάντα φυλάσσειο· μηδέ σε λήθοι
 μήτ' ἔαρ γιγνόμενον πολιδὸν μήθ' ὄριος ὕμβρος.
 παρ δ' ἴθι χάλκειον θῶκον καὶ ἐπάλλεα λέσχην·
 ὄρη χειμερλή, ὀπότε κρύος ἀνέρα ἔργων
 ἰσχάνει, ἔνθα κ' ἄοκνος ἀνήρ μέγα οἶκον ὀφέλλοι, 495
 μή σε κακοῦ χειμῶνος ἀμηχανή καταμάρψη
 σὺν πενίῃ, λεπτή δὲ παχὺν πόδα χειρὶ πιέξης.
 πολλὰ δ' ἀεργὸς ἀνήρ, κενεὴν ἐπὶ ἐλπίδα μίμνων,
 χρῆζων βιότοιο, κακὰ προσελέξατο θυμῷ.

ἐλπίς δ' οὐκ ἀγαθὴ κεχηρημένον ἄνδρα κομίζει, 500
 ἦμενον ἐν λέσχῃ, τῷ μὴ βλος ἄρκιος εἶη.

δείκνυε δὲ δμῶεσσι θέρευς ἔτι μέσσου ἐόντος·
 οὐκ αἰεὶ θέρος ἐσσεῖται, ποιεῖσθε καλιάς.

Μῆνα δὲ Ἀθηναίων, κάκ' ἡματα, βουδόρα πάντα,

490 πρωιηρότη Kirchhoff, προσηρότη CD (η in ras. D) F m¹ (πρωταρότη m²); πρωιηρότη GIKL Ammonius v. ὄψε, προτηρότη (τ in ras.) N, πρωταρότη HMQ, προαρηρότη E, προαρηρότη O, superscr. ταρότη m. al. P τ' ἰσοφαρίζοι C, ἀντιφερίζοι Capelle 491 δ' εὖ libri, δὲ Et. gen. v. ἀλέα cod. A 494 ἀνέρα Et. mag. (s. v.) codex Is. Vossii (V*), ἀνέρας libri Et. gen. s. v. εἶργον GHENQ, ἔργων ε ex ει m² fact. O, γρ. εἶργον superscr. F 495 ἰσχει Et. gen. ὀφέλλοι Brunck, ὀφέλλει libri 496 sq. om. C (m. rec. in marg. imo additi) Et. gen. (cod. A) 501 ὦ Et. gen. (cod. A) ἐστίν Peppmüller 504 Boeoti poetae esse negavit Goettling Βουιάτιον, κακά τ' Steitz βουδόρα schol. Townl. Hom. P 550 Et. mag. Tittm. v. Ἀθηναίων, βούδορα libri Et. gen. v. λιαρόν, utrumque novit Eustathius Hom. 1117, 58

πρωὶ μάλα σπεύδων, ἵνα τοὶ πλήθωσιν ἄρουραι. 461

ἔασι πολεῖν· θέρους δὲ ^{νεωμένη} γού, σ' ἀπατήσει.

γεῖον δὲ σπείρειν ἔτι κούφζουσάν ἄρουραν·

πείδος ἀλεξιάρη παιδων εὐκηλήτειρα.

εὐχεσθαι δὲ Διὶ χθονίῳ Δημήτερι θ' ἀγνῆ, 465

ἐκτελέα βριθῆειν Δημήτερος ἱερὸν ἀκτῆν,

ἀρχόμενος τὰ πρῶτ' ἀρότου, ὅτ' ἂν ἄκρον ἐχέτης

χειρὶ λαβὼν ὄρηκα βοῶν ἐπὶ νῶτον ἴκηαι

ἔνδρον ἔλκοντων μεσάβων· ὅ δὲ τυτθὸς ὀπισθε

δμῶος ἔχων μακέλην πόνον ὀρυθθεσσι τιθεῖ

σπέρμα κατακρύπτων· ἐνθημοσύνη γὰρ ἀρίστη

θητοῖς ἀνθρώποις, κακοθημοσύνη δὲ κακίστη.

ᾧ δὲ κεν ἀδροσύνη στάχυνε νεύοιεν ἔραζε,

εἰ τέλος αὐτὸς ὀπισθεν Ὀλύμπιος ἐσθλὸν ὀπάξει.

ἔκ θ' ἀγγέων ἐλάσειας ἀράχνια· καὶ σε ἔολπα 475

γηθήσειν βιότου αἰρεύμενον ἔνδον ἐόντος.

εὐοχθέων δ' ἴξαι πολίων ἔαρ, οὐδὲ πρὸς ἄλλους

αὐγάσαι· σέο δ' ἄλλος ἀνήρ κεχηρημένος ἐσται

εἰ δὲ κεν ἡέλλοιο τροπῆς ἀρόψς χθόνα διαν,

ἡμενος ἀμήσεις ὀλίγον περὶ χειρὸς ἔεργων, 480

ἀντία δεσμεύων κεκουιμένος, οὐ μάλα χαίρων,

οἴσεις δ' ἐν φορῶν παῦροι δὲ σε θηήσονται.

ἄλλοτε δ' ἄλλοιὸς Ζηνὸς νόος αἰγιόχοιο,

ἀργαλέος δ' ἀνδρεςσι καταθητοῖσι νοῆσαι.

εἰ δὲ κεν ὄψ' ἀρόσης, τόδε κεν τοὶ φάρμακον εἶη· 485

462 ἔασι Pollux I 223, ἦρι K, εἰασι libri cett. 465 τ'

αἰνῆ schol. Rav. Aristoph. Plut. 727 468 ὄρηκα Brunck

469 τυτθὸν Schaefer 476 βιότον ἐρεύμενον C (ε e corr.) N

(ou in oio mut., ἐρ in ras.) PQ, βιότοιο ἐρεύμενον F (io et ε

in ras.) GΨbO 479 ἀρόψς P, cf. Ehrlich Rh. Mus. LXIII

p. 120, ἀρόψς ΩDIN, superscr. ois L, superscr. η Q, ω in η

mut. m. rec. E, ἀρόψς KMO

ἦμος κόκκυξ κοκκύζει δρυὸς ἐν πετάλοισι 411
 τὸ πρῶτον, τέρπει δὲ βροτούς ἐπ' ἀπείρονα γαίαν,
 τῆμος Ζεὺς ὕοι τρίτῳ ἡματι μῆδ' ἀπολήγοι,
 μῆτ' ἄρ' ὑπερβάλλον βόδς ὀπλήν μῆτ' ἀπολείπων
 οὔτω κ' ὄψαρότης πρωιηρότη ἰσοφαρίζοι. 490

ἐν θυμῷ δ' ἐν πάντα φυλάσσεο μῆδέ σε λήθοι
 μῆτ' ἔαρ γιγνόμενον πολιδὸν μῆθ' ὄριος ὕμβρος.
 Αλλὰ παρ δ' ἰθι χάλκειον θῶκον καὶ ἑκάλεα λέσχην
 ὄρη χειμερῆ, ὁπότε κρύος ἀνέρα ἔργων
 ἰσχάνει, ἔνθα κ' ἄοκνος ἀνήρ μέγα οἶκον ὀφέλλοι, 495
 μῆ σε κακοῦ χειμῶνος ἀμηχανίη καταμάρψη
 σὺν πενήνῃ, λεπτή δὲ παχὺν πόδα χειρὶ πιέξης.
 πολλὰ δ' ἀεργὸς ἀνήρ, κενεὴν ἐπὶ ἐλπίδα μίμνων,
 χρηίζων βιότοιο, κακὰ προσελέξατο θυμῷ.

ἔλπις δ' οὐκ ἀγαθὴ κεχρομένον ἄνδρα κομίζει, 500
 ἦμενον ἐν λέσχη, τῷ μὴ βλος ἄρκιος εἶη.

δείκνυε δὲ δμῶεσσι θέρευσ ἐτι μέσσον ἐόντος· ἡ
 οὐκ αἰεὶ θέρος ἐσσεῖται, ποιείσθε καλιας.

Μῆνα δὲ Ἀθηναίων, κάκ' ἡματα, βουδόρα πάντα,

490 πρωιηρότη Kirchhoff, προηρότη CD (η in ras. D) F m¹
 (πρωταρότη m³); πρωτηρότη GIKL Ammonius v. ὀψέ, προτηρότη
 (τ in ras.) N, πρωταρότη HMQ, προαρηρότη E, προαρηρότη O,
 superscr. ταρότη m. al. P τ' ἰσοφαρίζοι C, ἀντιφερίζοι Cap-
 pelle 491 δ' εἰς libri, δὲ Et. gen. v. ἀλέα cod. A 494 ἀνέρα
 Et. mag. (s. v.) codex Is. Vossii (V*), ἀνέρας libri Et. gen. s. v.
 εἶργον GHENQ, ἔργων ε ex ει m² fact. O, γρ. εἶργον super-
 scr. F 495 ἰσχει Et. gen. ὀφέλλοι Brunck, ὀφέλλει libri
 496 sq. om. C (m. rec. in marg. imo additi) Et. gen. (cod. A)
 501 ὦ Et. gen. (cod. A) ἐστίν Peppmüller 504 Boeoti
 poetae esse negavit Goettling Βουκάτιον, κακὰ τ' Steitz
 βουδόρα schol. Townl. Hom. P 550 Et. mag. Tittm. v. Ἀθηναίων,
 βούδορα libri Et. gen. v. λιάρον, utrumque novit Eustathius
 Hom. 1117, 53

πρωὶ μάλα σπεύδων, ἵνα τοὶ πλήθωσιν ἄρουραι. 461

ἔαρι πολεῖν· θέρους δὲ γεωμένην ἄρουρ᾽ ἀπατήσει.

γεῖρον δὲ σπείρειν ἐτι κούφζουσάν ἄρουραν·

παιδῶν ἀλεξιάρη παίδων εὐκηλήτειρα.

εὐχεσθαι δὲ Διὶ χθονίῳ Δημήτερι θ' ἀγνῆ, 465

ἐκτελέα βροθῶν Δημήτερος ἱερὸν ἀκτῆν,

ἀρχόμενος τὰ πρῶτ' ἀρότου, ὅτ' ἂν ἄκρον ἐχέτης

χειρὶ λαβῶν ὄρηκα βοῶν ἐπὶ νῶτον ἵκηαι

ἔνδρον ἑλκόντων μεσάβων· ὅ δὲ τυτθὸς ὀπισθε

δμῶς ἔχων μακῆλην πόνον ὀρυθθεσσι τιθείη

σπέρμα κατακρύπτων· ἐνθημοσύνη γὰρ ἀρίστη

θυνητοῖς ἀνθρώποις, κακοθημοσύνη δὲ κακίστη.

ᾧ δὲ κεν ἀδροσύνη στάχυνες νεύοιεν ἔραζε,

εἰ τέλος αὐτὸς ὀπισθεν Ὀλύμπιος ἐσθλὸν ὀπάξει.

ἐκ δ' ἀργέων ἐλάσειας ἀράχια· καὶ σε ἔοπα 475

γηθήσειν βίοντος αἰρεύμενον ἔνδον ἐόντος.

εὐοχθέων δ' ἴξαι πολὺν ἔαρ, οὐδὲ πρὸς ἄλλους

αὐγάσαι· σέο δ' ἄλλος ἀνὴρ κεχηρημένος ἐσται.

εἰ δὲ κεν ἡέλλοιο τροπῆς ἀρόφως χθόνα διαν,

ἤμενος ἀμήσεις ὀλίγον περὶ χειρὸς ἔέργων, 480

ἀντία δεσμεύων κεκοιμήνος, οὐ μάλα χαίρων,

οἴσεις δ' ἐν φορῶν παῦροι δὲ σε θηήσονται.

ἄλλοτε δ' ἄλλοιός Ζηνὸς νόος αἰγιόχοιο,

ἀργαλέος δ' ἀνδρεςσι καταθυνητοῖσι νοῆσαι.

εἰ δὲ κεν ὄψ' ἀρόσης, τόδε κεν τοὶ φάρμακον εἶη· 485

462 ἔαρι Pollux I 223, ἦρι H, εἰαρι libri cett. 465 τ'

αἰνῆ schol. Rav. Aristoph. Plut. 727 468 ὄρηκα Brunck

469 τυτθὸν Schaefer 476 βίοντος ἐρεύμενον C (s e corr.) N

(ou in oio mut., ἐρ in ras.) PQ, βίοτιο ἐρεύμενον F (io et e

in ras.) GΨbO 479 ἀρόφως P, cf. Ehrlich Rh. Mus. LXIII

p. 120, ἀρόφως QDIN, superscr. ois L, superscr. η Q, ω in η

mut. m. rec. E, ἀρόφως KMO

ἦμος κόκκυξ κοκκύζει δρυὸς ἐν πετάλοισι
 τὸ πρῶτον, τέρπει δὲ βροτοὺς ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν,
 τῆμος Ζεὺς ὕοι τρίτω ἤματι μηδ' ἀπολήγοι,
 μήτ' ἄρ' ὑπερβάλλων βόδς ὀπλήν μήτ' ἀπολείπων.
 οὕτω κ' ὄψαρότης πρωιηρότη ἰσοφάρζοι. 490

ἐν θυμῷ δ' ἐν πάντα φυλάσσειο· μηδέ σε λήθοι
 μήτ' ἔαρ γιγνόμενον πολιδὸν μήθ' ὄριος ὄμβρος.
 κλίμα παρ δ' ἰθι χάλκειον θῶκον καὶ ἐκάλέα λέσχην
 ὄρη χειμερῆη, ὁπότε κρύος ἀνέρα ἔργων
 ἰσχάνει, ἐνθα κ' ἄοκνος ἀνήρ μέγα οἶκον ὀφέλλοι, 495
 μή σε κακοῦ χειμῶνος ἀμηχανίη καταμάρψη
 σὸν πενήη, λεπτή δὲ παχὺν πόδα χειρὶ πιέξης.
 πολλὰ δ' ἀεργὸς ἀνήρ, κενεὴν ἐπὶ ἐλπίδα μίμνων,
 κρηίζων βιότοιο, κακὰ προσελέξατο θυμῷ.

ἔλπις δ' οὐκ ἀγαθὴ κεκρημένον ἄνδρα κομίζει, 500
 ἦμενον ἐν λέσχη, τῷ μὴ βλος ἄρκιος εἶη.

δείκνυε δὲ δμῶεσσι θέρευσ ἔτι μέσσον ἐόντος· ἵ
 οὐκ αλεῖ θέρος ἐσσεῖται, ποιεῖσθε καλιάς.

Μῆνα δὲ Αἰθναῖωνα, κάκ' ἤματα, βουδόρα πάντα,

490 πρωιηρότη Kirchhoff, προηρότη CD (η in ras. D) F m¹
 (πρωταρότη m⁵); πρωτηρότη GIKL Ammonius v. ὄφέ, προτηρότη
 (τ in ras.) N, πρωταρότη HMQ, προἀρηρότη E, προαρηρότη O,
 superscr. ταρότη m. al. P τ' ἰσοφάρζοι C, ἀντιφερίζοι Ca-
 pelle 491 δ' εἰς libri, δὲ Et. gen. v. ἀλέα cod. A 494 ἀνέρα
 Et. mag. (s. v.) codex Is. Vossii (V*), ἀνέρας libri Et. gen. s. v.
 εἰργον GHENQ, ἔργων ε ex ει m² fact. O, γρ. εἰργον super-
 scr. F 495 ἰσχει Et. gen. ὀφέλλοι Brunck, ὀφέλλει libri
 496 sq. om. C (m. rec. in marg. imo additi) Et. gen. (cod. A)
 501 ὦ Et. gen. (cod. A) ἐστίν Peppmüller 504 Boeoti
 poetae esse negavit Goettling Βουνατίον, κακὰ τ' Steitz
 βουδόρα schol. Townl. Hom. P 550 Et. mag. Tittm. v. Αἰθναίων,
 βούδορα libri Et. gen. v. λιαρόν, utrumque novit Eustathius
 Hom. 1117, 53

τοῦτον ἀλευασθᾶν, καὶ πηγάδας, αἷ τ' ἐπὶ γαίαν 505
 πνεύσαντος Βορέαο δυσηλεγέες τελέθουσιν, *καὶ*
 ὅς τε διὰ Θρήκης ἱπποτρόφου εὐρέι πόντῳ
 ἐμπνεύσας ὄρινε· μέμυκε δὲ γαῖα καὶ ὕλη·
 πολλὰς δὲ δρυὺς ὑψικόμους ἐλάτας τε παχείας
 οὔρεος ἐν βήσσης πιλνᾶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ 510
 ἐμπλίπτων, καὶ πᾶσα βοᾷ τότε νήριτος ὕλη. *καὶ*
 θῆρες δὲ φρίσσουσ', οὐράς δ' ὑπὸ μέξε' ἔθεντο,
 τῶν καὶ λάχνη δέρμα κατὰσκιον· ἀλλὰ νυ καὶ τῶν
 ψυχρὸς ἔων διάησι δασυστέρνων περ ἑόντων.
 καὶ τε διὰ ῥινοῦ βοὸς ἔρχεται, οὐδέ μιν ἴσχει 515
 καὶ τε δι' αἶγα ἄησι τανύτριχα· πῶεα δ' οὐ τι,
 οὔνεκ' ἐπηεταναὶ τρίχες αὐτῶν, οὐ διάησι
 ἴς ἀνέμου Βορέω· τροχαλὸν δὲ γέροντα τίθησιν.
 καὶ διὰ παρθενικῆς ἀπαλόχροος οὐ διάησιν,
 ἥ τε δόμων ἔντοσθε φίλη παρὰ μητέρι μίμνει 520
 οὐ πῶ ἔργα ἰδυῖα πολυχρόσου Ἀφροδίτης·
 εὐ τε λοεσσαμένη τέρενα χροά καὶ λίπ' ἐλατῶ
 χρισαμένη μυχίη καταλέξεται ἔνδοθι οἴκου *κατὰ*
 ἡματι χειμερίῳ, ὅτ' ἀνόστεος ὄν πόδα τένθει
 ἐν τ' ἀπύρῳ οἴκῳ καὶ ἤθεσι λευγαλέοισιν. 525

510 πῖλναι Ahrens, πέλασε v. Leeuwen 518 Βορέω scripsi,
 βορέου ΩΔΙΚΦ, βορέαο LM τε Φ 520 φίλη — μίμνει
 CFGΨ, μίμνει (μίμνη Η) παρὰ μητέρι κεδνῇ ΗΦ, γρ. φίλη in
 marg. OP; μένει παρὰ μητέρι κεδνῇ in altera recensione fuisse
 censet Peppmüller 521 ἔργ' εἰδυῖα codd., corr. Lennep
 522 εὐ τε FGE, εὐ τὲ e corr. cod. Olomuc. I, VI 9, εἴτε libri
 cett. 523 μυχίη NO Proclus, superscr. v P, νυχίη e corr. E,
 νυχίη ΩΨQ Moschopulus ἔνδοθι οἴκου EOPL, ἔνδοθεν super-
 scr. i Q, v m. rec. N, ἔνδοθεν ΩΨ praeter L 524 τένθει quidam
 teste schol. Ven. Aristoph. Pac. 109 (Suid. v. τένθαις) cf. schol.
 'Procli', τέμνει Antigonus Caryst. XXI 525 καὶ ἐν HIKLΦ
 Plutarchus Mor. 965 f schol. Procli Et. gen. v. ἀνόστεος

οὐδέ οἱ ἥελιος δείκνυλονομὸν ὀρηθῆναι·

ἀλλ' ἐπὶ κνανέων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε

στρωφάται, βράδιον δὲ Πανελλήνεσσι φαίνει·

καὶ τότε δὴ κεραοὶ καὶ νῆκεροὶ ὕληκοῖται

ἄνα δριᾶ βησσηντα, 530

φεύγουσιν· καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο μέμηλεν,

ὡς σκέπα μαιόμενοι πυκινούς κευθμῶνας ἔχωσι

καὶ γλάφυ πετρῆεν· τότε δὴ τρίποδι βροτοὶ ἴσοι,

οὐ τ' ἐπὶ νῶτα ἔαγε, κάρη δ' εἰς οὐδας ὄραται,

τῷ ἰκελοὶ φοιτῶσιν, ἀλευόμενοι νίφα λευκῆν. 535

καὶ τότε ἔσσασθαι ἔρυμα χροός, ὡς σε κελεύω,

χλαῖνάν τε μαλακῆν καὶ τεριμίδεντα χιτῶνα·

στήμονι δ' ἐν παύρῳ πολλὴν ἰκρόκα μῆρύσασθαι,

τὴν περιέσσασθαι, ἵνα τοι τρίχες ἀτρεμέωσι,

μηδ' ὀρθαὶ φρίσσωσιν ἀειρόμεναι κατὰ σῶμα· 540

ἀμφὶ δὲ ποσσὶ πέδιλα βοὸς ἴφι κταμένοιο

ἄρμενα δῆσασθαι, πῖλοις ἔντοσθε πυκάσσας.

πρωτογόνων δ' ἐρίφων, ὅπότε' ἂν κρύος ὄριον ἔλθῃ,

δέρματα συρράπτειν νεύρῳ βοός, ὄφρ' ἐπὶ νώτῳ

ὑετοῦ ἀμφιβάλλῃ ἀλέην· κεφαλήφι δ' ὑπερθεν 545

πίλον ἔχειν ἀσκητόν, ἵν' οὐατα μὴ καταδεύῃ·

ψυχρῇ γάρ τ' ἠὼς πέλεται Βορέας πεσόντος·

ἠώιος δ' ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος

526 οὐδέ οἱ Hermann, οὐ γὰρ οἱ libri testes 528 παρ'

Ἑλλήνεσσι Proclus? 529 νηκέρωι Fick 530 μαλκιδόντες

(μαλκιδόντες Cobet) Crates 532 ὡς . . ἔχωσι Peppmüller, οἱ . .

ἔχουσι codd. 533 τοὶ δὲ Hermann βροτοὶ Wachler, βροτῶ

libri Et. gen. v. μυλιδόντες Tittm. v. τρίπους 534 ἔηγε

Schulze 535 ἀλευόμενοι CF m¹ (α in o mut) Choeroboscus

I 141, 13 H. Anecd. Ox. I 174 Cr. Et. mag. v. νίφα πολλήν

Et. gen. v. ἀλλαστος 543 ὅπότε κρύος IKLΦ 544 σ)YNPPA<π-

τειν A 545 κεφαλή δ' ἐφ' ὑπερθεν MQ

ἀὴρ πυροφόρος τέταται μακάρων ἐπὶ ἔργοις·
 ὅς τε ἀρυσσόμενος ποταμῶν ἄπο αἰεναόντων, 550
 ὑψοῦ ὑπὲρ γαλῆς ἀρθεῖς ἀνέμοιο θυέλλῃ
 ἄλλοτε μὲν θ' ὕει ποτὶ ἔσπερον, ἄλλοτ' ἄησι
 πυκνὰ Θρηκίου Βορέω νέφεα κλονέοντος. κατὰ
 τὸν φθάμενος ἔργον τελέσας οἰκόνδε νέεσθαι,
 μὴ ποτέ σ' οὐρανόθεν σκοτόεν νέφος ἀμφικαλύψῃ, 555
 χροῶτα δὲ μυδαλέον θῆγῃ κατὰ θ' εἴματα δεύσῃ.
 ἀλλ' ὑπαλεύασθαι· μεις γὰρ χαλεπώτατος οὗτος
 χειμέριος, χαλεπὸς προβάτοις, χαλεπὸς δ' ἀνθρώποις.
 τῆμος τῶμισυ βουσίν, ἐπ' ἀνέρι δὲ πλέον εἴη
 ἀρμαλιῆς· μακροὶ γὰρ ἐπίρροθοι εὐφρόναι εἰσίν. 560
 [ταῦτα φυλασσόμενος τετελεσμένον εἰς ἐνιαυτὸν ἀναμνηστέον
 ἰσοῦσθαι νύκτας τε καὶ ἡμέρας, εἰς ὃ κεν αὐτὶς
 γῆ πάντων μήτηρ καρπὸν σύμμικτον ἐνελεῖη.]

Εὐτ' ἂν δ' ἐξήκοντα μετὰ τροπὰς ἡελλιο
 χειμέρι' ἐκτελέσῃ Ζεὺς ἡμέρας, δὴ ῥα τότε ἄστηρ 565
 Ἄρκτουρος προλιπὼν ἱερὸν ῥόον Ὠκεανοῖο
 πρῶτον παμφαλῶν ἐπιτέλλεται ἀκροκνέφαλιος.
 τὸν δὲ μέτ' ὀρθογόνῃ Πανδιονίς ὄρωτο χελιδὼν
 εἰς φάος ἀνθρώποις, ἕαρος νέον ἰσταμένοιο.
 τὴν φθάμενος οἶνας περιταμνέμεν· ὧς γὰρ ἄμεινον. 570

549 ὄμβροφόρος Seleucus μερόπων e Maximo 543 Ruhnken
 550 ὅς γὰρ τ' Peppmüller 553 Βορέω scripsi, βορέον ΩDKMΦ,
 βορέαιο IL 556 τε ΗΨbQ θῆγῃ H, θείῃ codd. cett. κατὰ
 δὲ D δεύσῃ (η e corr.) D 559 ἐπ' — πλέον Brunck, ἐπὶ δ'
 ἀνέρι τὸ πλέον C, ἐπὶ δ' ἀνέρι πλέον ΩbΨQ Et. gen. v. ἀρμα-
 λιὰ cod. A (δὲ ante πλέον cod. B), ἐπὶ δ' ἀνέρι πλείον Φ
 praeter Q, ἐπὶ δ' ἀνέρι καὶ πλέον Et. gen. schol. 561—563
 proscriptis Plutarchus 568 ὀρθογόνῃ IKM schol. vetus Sui-
 das s. v., ὀρθοβόη quidam teste Proclo 570 περιτεμνέμεν Φ
 Lex. Vindob. 161 N.

* βίαια βίαια ...

Μίτλη Μίτλη ... 549-592 ... 83

ἀλλ' ὅπου ἂν φερέοικος ἀπὸ χθονὸς ἀμ φυτὰ βαλνῆ 571

Πηλιάδας φεύγων, τότε δὴ σκάφος οὐκέτι οἰνέων, ἄλλ' ἄρκας τε χαρασσέμεναι καὶ δμῶας ἐγείρειν· φεύγειν δὲ σκιερούς θώκους καὶ ἐπ' ἠὲ κοίτον ὦρη ἐν ἀμήτου, ὅτε τ' ἥλιος χροά κάρφει. 576

Λαμνημοῦτος σπεύδειν καὶ οἰκαδε καρπὸν ἀγινεῖν ὄρθρον ἀνιστάμενος, ἵνα τοι βλος ἄρκιος εἴη. ἠὼς γὰρ ἔργοιο τρίτην ἀπομείρεται αἶσαν, ἠὼς τοι προφέρει μὲν ὄδοῦ, προφέρει δὲ καὶ ἔργου, ἠὼς, ἣ τε φανείσα πολέας ἐπέβησε κλεύθου ἀνθρώπους πολλοῖσι τ' ἐπὶ ζυγὰ βουσι τίθησιν. 580

ἦμος δὲ σκόλυμός τ' ἀνθεῖ καὶ ἠχέτα τέττιξ δενδρέφ' ἐφεξόμενος λιγυρὴν καταχευέτ' ἀοιδῆν πυκνὸν ὑπὸ πτερόγων, θέρεος καματώδεος ὦρη, τῆμος πιόταται τ' αἶγες καὶ οἶνος ἄριστος, μαχλόταται δὲ γυναῖκες, ἀφανρότατοι δὲ τοι ἄνδρες εἰσὶν, ἐπεὶ κεφαλὴν καὶ γούνατα Σείριος ἄξει, ἀναλέος δὲ τε χροῶς ὑπὸ καύματος· ἀλλὰ τότε ἤδη εἴη πετραῖη τε σκιὴ καὶ βίβλινος οἶνος, μᾶζα τ' ἀμολγαίη γάλα τ' αἰγῶν σβεννυμενάων, καὶ βοῶς ὕλοφάγοιο κρέας μὴ πω τετοκύνῃς πρωτογόνων τ' ἐρίφων· ἐπὶ δ' αἶθοπα πινέμεν οἶνον, 586

574 ἠὲ Gerhard, ἠὲ libri 575 ἀμητοῦ DKM 576 ἀγείρειν HΨNQ 577 εἴη Schaefer, ἣη Weber 578 γὰρ Lennep, γὰρ τ' libri ἀπομείρεται C, ἀπομείρεται P, ἀπαμείρεται Eustathius Hom. 1243, 25 (947, 9) et 1766, 54 579 καὶ] τε Bentley 581 δ' Ψb Et. gen. v. ἔσπερος cod. A^{II} 583 ἐπεξεύατ' I, ἐπιχευέτ' Gregorius Cor. p. 62 adn. 98 Sch. 588 δὲ χροῶς Hermann τοι ἠδὲ | εἴη πετραῖη σκινὴ Nauck 589 τε om. IPQ βίβλινος GHIKM, βύβλινος Proclus Eustathius Hom. 871, 48, Βίβλινος Et. gen. v. μᾶζα

ἐν σκιῇ ἐξόμενον, κεκορημένον ἦτορ ἐδωδῆς,
 ἀντίλον ἀκραέος Ζεφύρου τρέψαντα πρόσωπα.
 κρήνης ἅ αἰενάου καὶ ἀπορρύτου, ἢ τ' ἀθόλωτος 595
 τρις ὕδατος προχέειν, τὸ δὲ τέτρατον ἰέμεν οἴνου.

δμωσί δ' ἐποτρύνειν Δημήτερος ἱερὸν ἀκτῆν
 δινέμεν, εὐτ' ἂν πρῶτα φανῆ σθένος Ὀαρίωνος,
 χώρω ἐν εὐαίει καὶ ἐυτροχάλω ἐν ἀλωῇ.
 μέτρῳ δ' εὐ κομίσασθαι ἐν ἄγγεσιν· αὐτὰρ ἐπήν δὴ
 πάντα βλον κατάθῃαι ἐπάρμενον ἔνδοθι οἴκου,

2) θῆτά τ' ἄοικον ποιείσθαι καὶ ἄτεκνον ἔριθον
 δίξῃσθαι κέλομαι· χαλεπῇ δ' ὑπόπορις ἔριθος·
 καὶ κύνια καρχαρόδοντ' ἀκομῆν, — μὴ φείδες σίτου, —
 μὴ ποτέ σ' ἡμερόκοιτος ἀτῆρ ἀπὸ χρήμαθ' ἔλθαι. 605

1) χόρτον δ' ἐσκομίσαι καὶ συρφετόν, ὄφρα τοι εἴη
 βουσί καὶ ἡμιόνοισιν ἐπηετανόν. αὐτὰρ ἔπειτα
 δμῶδας ἀναψῦξαι φίλα γούνατα καὶ βόε λῦσαι.

εὐτ' ἂν δ' Ὀαρίων καὶ Σείριος ἐς μέσον ἔλθῃ
 οὐρανόν, Ἀρκτοῦρον δὲ ἴδη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 ὦ Πέρση, τότε πάντας ἀποδρέπεν οἰκαδε βότρους· 610

594 ἀκραέος in εὐκραέος mut. CI, & m. rec. in ras. E, εὐ-
 κραέος F (εὐ m. al. in ras.) GHKLMQ πρόσθ D, πρόσωπον
 ΗΨb (α m. rec. superscr. M) Q 595 τ' om. Plutarchus Mor.
 725 d Athenaeus Π 41 e αἰενάου IM, αενάου (αεννάου) codd.
 cett. 596 οἴνον Photius v. τρία καὶ δύο 598 Ὀαρίωνος
 Nauck, ὠρίωνος libri 601 ἐνδοθι ΗΦ (superscr. εν Q), ἐνδο-
 θεν CFGΨ 603 δίξῃσθαι O. Schneider, δίξασθαι codd.
 606 τ' ΩDIΦ εἴη Hermann, ἦη Weber 609 Ὀαρίων Nauck,
 ὠρίων codd. 610 δὲ Fldη Paley, δ' εἰσίδη (τ' H) DIMEN,
 superscr. oi P, δ' εἰσίδοι KLO, superscr. η Q 611 ἀπο-
 δρέπεν cod. Ambros. C 222 inf. Vindob. 242, cf. Wien. St. V 192;
 ἀποδρέπειν ΩENP, ex ἀπόδρεπε m³ factum D, ἀπόδρεπε IKLQ,
 e corr. MO

δειξαι δ' ἡλίφ' ὄκα τ' ἤματα καὶ δέκα νύκτας,
 πέντε δὲ συσκιάσαι, ἕκτω δ' εἰς ἄγγε' ἀφύσσαι
 δῶρα Διωνύσου πολυγηθέος. αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ
 Πληιάδες δ' Ἰάδες τε τό τε σθένος Ὀαρίωνος
 δύνωσιν, τότε ἔπειτ' ἀρότου μεμνημένος εἶναι

— ὥραιον· πλειῶν δὲ κατὰ χρόνον ἀρμενος εἶναι.

|| ~~ὡραιον~~ ~~μισθὸν~~ ~~ἐπι~~ ~~ἔπειτ'~~ ~~ἀρότου~~ ~~μεμνημένος~~ ~~εἶναι~~
 εἰ δὲ σε θαντιλλῆς δυσπεμφέλου ἡμέρος εἴρη,

εὐτ' ἂν Πληιάδες, σθένος ὄβριμον Ὀαρίωνος

φεύγουσαι, πλῖπωσιν ἐς ἡεροειδέα πόντον, 620

δὴ τότε παντοίων ἀνέμων θυλούσιν ἀήται·

καὶ τότε μηκέτι νῆας ἔχειν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,

γῆν ἐργάζεσθαι μεμνημένος, ὥς σε κελεύω.

νῆα δ' ἐπ' ἠπείρου ἐρύσαι πυκάσαι τε λίθοισι

πάντοθεν, ὄφρ' ἴσχωσ' ἀνέμων μένος ὑγρὸν ἀέντων, 625

χειμαρον ἔξερύσας, ἵνα μὴ πύθη Διὸς ὕμβρος.

ὄπλα δ' ἐπάρμενα πάντα τεῶ ἐγκάτθεο οἴκῳ,

εὐκόσμως στολλίσας νηὸς περὰ ποντοπόροιο·

πηδάλιον δ' ἐνεργὲς ὑπὲρ καπνοῦ κρεμάσασθαι.

αὐτὸς δ' ὥραιον μίμνειν πλόου, εἰς δ' κεν ἔλθῃ. 630

καὶ τότε νῆα θοὴν ἄλαδ' ἐλκέμεν, ἐν δέ τε φόρτον

ἄρμενον ἐντύνασθαι, ἵν' οἴκαδε κέρδος ἄρῃαι,

ὥς περ ἐμός τε πατήρ καὶ σός, μέγα νήπιε Πέρση,

πλωίξεσθ' ἐν νηυσί, βίου κεχρημένος ἐσθλοῦ·

ὅς ποτε καὶ τεῖδ' ἤλθε, πολὺν διὰ πόντον ἀνύσας, 635

615 Ὀαρίωνος Nauck, ὠρίωνος codd. 617 εἶσιν Haupt,
 εἶη codd. Et. gen. v. πλειῶν 619 Ὀαρίωνος Nauck, ὠρίων-
 ος codd. 621 θύουσιν codd. 623 γῆν cod. Ambros. C 222
 inf., γῆν δ' ΩΨΦ 627 ἐνικάτθεο HQ, ἐνὶ κάτθεο Ψb
 632 ἐντύνασθ', ἵνα Heinrich ἄρῃαι Peppmüller 635 τεῖδ'
 Bergk (cf. Procli schol.), τῆδ' codd. βαδὺν HQ Proclus
 Theognis 511

Κύμην Αιολίδα προλιπών, ἐν νηὶ μελαίνῃ·
 οὐκ ἄφενος φεύγων οὐδὲ πλοῦτόν τε καὶ ὄλβον,
 ἀλλὰ κακὴν πενήνῃ, τὴν Ζεὺς ἀνδρεσσι δίδωσιν.
 νάσσατο δ' ἄγχ' Ἐλικῶνος διζυρῇ ἐνὶ κόμῃ,
 Ἄσκη, χεῖμα κακῇ, θέρει ἀργαλέῃ, οὐδέ ποτ' ἐσθλῇ. 640
 τύνη δ', ὧ Πέρση, ἔργων μεμνημένος εἶναι
 ὠραίων πάντων, περὶ ναυτιλλῆς δὲ μάλιστα.
 νῆ' ὀλίγην αἰνεῖν, μεγάλη δ' ἐνὶ φορτία θέσθαι.
 μείζων μὲν φόρτος, μείζον δ' ἐπὶ κέρδει κέρδος⁶⁷²
 ἔσσειται, εἰ κ' ἀνεμοὶ γε κακὰς ἀπέχουσιν ἀήτας. 645
 εὐτ' ἂν ἐπ' ἐμπορίῃν τρέψας ἀεσίφρονα θυμὸν
 βούληται χρεά τε προφυγεῖν καὶ λιμὸν ἀτερπέα,
 δεῖξω δὴ τοι μέτρα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,
 οὔτε τι ναυτιλλῆς σεσοφισμένος οὔτε τι νηῶν.
 οὐ γάρ πώ ποτε νηὶ γ' ἐπέπλων εὐρέα πόντον, 650
 εἰ μὴ ἐς Εὐβοίαν ἐξ Αὐλίδος, ἧ ποτ' Ἀχαιοὶ
 μείναντες χειμῶνα πολὺν σὺν λαὸν ἄγειραν
 Ἑλλάδος ἐξ ἱερῆς Τροίην ἐς καλλιγύναικα.

Ἔνθα δ' ἐγὼν ἐπ' ἄεθλα δαΐφρονος Ἀμφιδάμαντος
 Χαλκιδᾶ εἰς ἐπέρησα· τὰ δὲ προπεφραδμένα πολλὰ 655

637 ἄφενον superscr. os m² F, ἄφενον G. 639 εἶσατο
 Certamen 2 640 θέρος Eustathius Hom. 270, 88 οὐποτε'
 ἐσθλῇ CFGDΦ, unde οὐ ποτε δ' ἐσθλῇ alteram lectionem fuisse
 iudicat Paley 643 ἐν D 646 sq. altera recensio τρέψας
 . . . βούληται χρεά τε προφυγεῖν, altera τρέψης . . . βούληται δὲ
 χρεά τε προφυγεῖν habuisse videtur 646 τρέψης HKΦ
 647 βούληται η ex ε m² rest. M, βούλει F (εἰ m²) G, βούλει
 codd. cett. δὲ χρεά τε libri, δὲ expulit Spohn ἀτερπέα cod.
 Ambros. C 222 inf., ἀτερπέη ΩΦ (ἐα m. rec. in ras. N), ἀτερ-
 πῆν D, ἀτερπέα λιμὸν Ψb 649 'σημειοῦται' schol. 'Procli'
 σεσοφισμένος C (σεσοφισμένος Tzetzae schol.) 654—662 sup-
 positos iudicavit Plutarchus 655 εἰς Kirchhoff, εἰς ἐπέρησα
 H pars rec., εἰσεπέρησα codd. cett. 655 sq. προπεφραδμέν'
 ἄεθλα | πόλλ' Peppmüller

ἄεθλ' ἔθεσαν παῖδες μεγαλήτορες· ἔνθα μὲ φημι ()
 ὕμνον νικήσαντα φέρειν τρίποδ' οὐατόεοντα.
 τὸν μὲν ἐγὼ Μούσης Ἑλικωνιάδεσσι ἀνέθηκα,
 ἔνθα με τὸ πρῶτον λιγυρῆς ἐπέβησαν ἀοιδῆς.
 τόσσον τοι νηῶν γε πεπείρημαι πολυγόμφων· 660
 ἀλλὰ καὶ ὡς ἐρέω Ζηνὸς νόον αἰγιόχοιο·
 Μοῦσαι γὰρ μ' ἐδίδαξαν ἀθέσφατον ὕμνον ἀεΐειν. 665

ἤματα πεντήκοντα μετὰ τροπὰς ἡελίοιο,
 ἐς τέλος ἔλθόντος θέρεος ἰκαματώδεος ὥρης,
 ὥραϊος πέλεται θνητοῖσι πλόος· οὔτε κε νῆα 666
 καναξάϊσι οὔτ' ἄνδρας ἀποφθείσειε θάλασσα,
 εἰ δὴ μὴ πρόφρων γε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 ἢ Ζεὺς ἀθανάτων βασιλεὺς ἐθέλησιν ὀλέσσαι·
 ἐν τοῖσι γὰρ τέλος ἐστὶν ὁμῶς ἀγαθῶν τε κακῶν τε.
 τῆμος δ' εὐκρινέες τ' αὔραι καὶ πόντος ἀπήμων· 670
 εὐκῆλος τότε νῆα θοὴν ἀνέμοισι πιθήσας
 ἐλκέμεν ἐς πόντον φόρτον τ' ἐς πάντα τίθεισθαι,
 σπεύδειν δ' ὅτι τάχιστα πάλιν οἰκόνδε νέεσθαι,
 μηδὲ μένειν οἶνόν τε νέον καὶ ὀπωρινὸν ὕμβρον
 καὶ χειμῶν' ἐπιόντα Νότιό τε δεινὰς ἀήτας, 675
 ὅς τ' ὥρινε θάλασσαν ὀμαρτήσας Διὸς ὕμβρον
 πολλῶ ὀπωρινῶ, χαλεπὸν δέ τε πόντον ἔθηκεν.
 ἄλλος δ' εἰαρινὸς πέλεται πλόος ἀνθρώποισιν·
 ἦμος δὴ τὸ πρῶτον, ὅσον τ' ἐπιβάσα κορώνη
 ἰχθὺς ἐπόλησεν, τόσσον πέταλ' ἀνδρὶ φανῆη 680
 ἐν κράτῃ ἀκροτάτῃ, τότε δ' ἄμβρατός ἐστι θάλασσα·

666 ἄεθλ' Q, ἄθλ' codd. cett. (ἄ m² in ras. F), superscr. γρ. ἄεθλ' cod. Vindob. 242 μεγαλήτορες Ψb 667 οὐατόεοντα Nauck, ὠτάεοντα libri 666 ἀποφθείσει C, e corr. m¹ D, ἀποφθείσειε Ωb D m² ΨbΦ 670 ἀπήμων· εὐκῆλος· Moschopoulos 672 τ' εὐ ΨbΦ, δ' εὐ (εὐ m² in ras. F) FG 680 πέταλον τόσον Nauck φανῆη scripsi, φανείη codd.

ελαρινὸς δ' οὗτος πέλεται πλόος. οὐ μιν ἔγωγε
 αἰνῆμ' ἰ, οὐ γὰρ ἐμῶ θυμῶ κεχαρισμένος ἐστίν,
 ἀρπακτός· χαλεπῶς κε φύγοις κακόν', ἀλλὰ νῦν καὶ τὰ
 ἄνθρωποι ῥέξουσιν ἀιδρεΐησι νόοιο· 685
 χρήματα γὰρ ψυχὴ πέλεται δειλοῖσι βροτοῖσιν.
 δεινὸν δ' ἐστὶ θανεῖν μετὰ κύμασιν· ἀλλὰ σ' ἄνωγα
 φράζεσθαι τάδε πάντα μετὰ φρεσίν, ὡς ἀγορεύω.
 μηδ' ἐν νηυσὶν ἅπαντα βλον κοίλησι τίθεσθαι',
 ἀλλὰ πλέω λείπειν, τὰ δὲ μείονα φορτίζεσθαι. 690
 δεινὸν γὰρ πόντου μετὰ κύμασι πῆματι κύρσαι.
 [δεινὸν δ', εἰ κ' ἐπ' ἄμαξαν ὑπέρβιον ἄχθος αἰέρας
 ἄξονα καυάξαις καὶ φορτία μαυρωθεῖη.]
 μέτρα φυλάσσεσθαι· καιρὸς δ' ἐπὶ πᾶσιν ἄριστος.

Ὁραῖος δὲ γυναῖκα τεὸν ποτὶ οἶκον ἄγεσθαι, 695
 μήτε τριηκόντων ἐτέων μάλα πόλλ' ἀπολείπων
 μήτ' ἐπιθεῖς μάλα πολλὰ· γάμος δέ τοι ὄριος οὗτος·
 ἢ δὲ γυνὴ τέτορ' ἠβῶοι, πέμπτω δὲ γαμοῖτο.
 παρθενικὴν δὲ γαμεῖν, ὡς κ' ἤθεα κεδνὰ διδάξης.
 τὴν δὲ μάλιστα γαμεῖν, ἢ τις σέθεν ἐγγύθι ναεῖ, 700
 πάντα μάλ' ἀμφιδῶν, μὴ γέλτοσι χάρματα γήμης.
 οὐ μὲν γὰρ τι γυναικὸς ἀνὴρ λήϊζετ' ἄμεινον
 τῆς ἀγαθῆς, τῆς δ' αὐτὲ κακῆς οὐ ῥίγιον ἄλλο,
 δειπνολόχης· ἢ τ' ἄνδρα καὶ ἰφθιμὸν περ ἔοντα 704

682 ἀργαλέος Heyer 684 γε DENP, δὲ O, τε cod. Am-
 bros. C 222 inf. 686 δὲ ψυχῆ schol. Arat. 299 688 ἐν
 Nauck 689 ἐν Ψ b Φ 692 sq. proscrispsit Lehrs 692 ἐφ'
 ἄμαξαν QbDM Φ praeter Q 693 τὰ δὲ QbΨ b Q φορτία μαυρω-
 θεῖη K, φορτί' ἀμαυρωθεῖη libri cett. 695 ἐπὶ QDΦ excepto Q
 696 τριηκόντ' K, τριάκοντα EN 698 γαμεῖτω ENO, γαμεῖσθω P
 699 ὡς τ' superscr. x m¹ I, ἵνα 'Aristoteles' Oecon. I 4 Aristides
 II 41 D. 700 om. A Stobaeus LXX 8 cum Apostolio XIII 93 c
 701 ἀμφιδῶν Heyne, ἀμφὶς ἰδῶν codd. testes 704 δειπνολόχου
 Stobaeus LXIX 6 cum Apostolio XIII 51 o Et. Tittm. s. v.

εὖει ἄτερ δαλοῖο καὶ ὠμῶ γήραι δῶκεν.

705

[εὖ δ' ὄπιν ἀθανάτων μακάρων πεφυλαγμένος εἶναι.]

μηδὲ κασιγνήτῳ ἴσον ποιείσθαι ἑταῖρον·
 εἰ δέ κε ποιήσης, μή μιν πρότερος κακὸν ἔρξης.
 μηδὲ ψεύδεσθαι γλώσσης χάριν· εἰ δὲ σέ γ' ἄρχη
 ἦ τι ἔπος εἰπὼν ἀποθύμιον ἦε καὶ ἔρξας, 710
 δις τόσα τίνυσθαι μεμνημένος· εἰ δὲ σέ γ' αὐτίς
 ἡγήτ' ἐς φιλότητα, δίκην δ' ἐθέλῃσι παρασχεῖν,
 δέξασθαι· δειλὸς τοι ἀνὴρ φίλον ἄλλοτε ἄλλον
 ποιεῖται, σὲ δὲ μή τι νόον κατελεγχέτω εἶδος.

μηδὲ πολύξεινον μηδ' ἄξεινον καλέεσθαι, 715
 μηδὲ κακῶν ἕταρον μηδ' ἐσθλῶν νεικεστήρα.

μηδέ ποτ' οὐλομένην πενίην θυμοφθόρον ἀνδρὶ
 τέτλαθ' ὀνειδίξειν, μακάρων δόσιν αἰὲν ἐόντων.

γλώσσης τοι θησαυρὸς ἐν ἀνθρώποισιν ἄριστος 717

705 αὖει Stobaeus δαλοῖο Stobaei codd. S(?)MA, δαλοῦ libri (cum A) testes cett. altera recensio: (δαλοῦ) καὶ ἐν ὠμῶ γήραι θῆκεν (cf. Hom. ο 857) A (ΚΑΙΕΝΩ<μω γηραι θη>-ΚΕΝ) Plutarchus Mor. 527 a Stobaeus cum Apostolio, ἐν omisso Φ Et. gen. cod. A 706 suspectus Lehrsius 708 πρότερον DΦ (ν in ς mut. m. rec. E, σ superscr. P) 709 σέ γ' ἄρχη A (σ)ΕΓ'ΑΡΧΗ) ΩΦ Et. gen. v. κασιγνήτος, σέ γ' ἄρχη Ψ, κεν ἄρχη. Et. Gud. s. v. 710 ἔπος γ' F, ἔπος τ' EN m¹ O 711 τίνυσθαι vel τίνυσθαι (τίνυσθαι EN) codd. σέ γ' ἀ-τις D, κεν αὐτίς ΩΨbΦ Et. gen. Gud. 712 ἡγείτ' ἐς ΩDKLEOP, ἡγείται Et. gen. Gud. 713 ἄλλοτ' ἄλλον M Et. gen., ἄλλοτε τ' ἄλλον DENP 714 νόος C m¹ (ς in ν mut. m. rec.) D Et. gen. Gud. 716 νεικεστήρα Ω Eustathius Hom. 798, 11, ΝΗΚΕCΤΗ- <ρα A, νεικητήρα ΨΦ schol. Pind. Pyth. IV 507 Et. gen. Gud. 718 τέτλα Plutarchus Mor. 23 f 719 μέγιστος Stobaeus III c. 35 s. 1 Tzetzae schol.

φειδωλῆς, πλεῖστη δὲ χάρις κατὰ μέτρον ἰούσης. 720
εἰ δὲ κακὸν εἴποις, τάχα κ' αὐτὸς μείζον ἀκούσαις.

μηδὲ πολυξέινου δαιτὸς δυσπέμφελος εἶναι
ἐκ κοινοῦ· πλεῖστη δὲ χάρις, δαπάνη τ' ὀλιγίστη.

μηδέ ποτ' ἐξ ἡοῦς Διὶ λειβέμεν αἰθοπα οἶνον
χερσὶν ἀνίπτοισιν μηδ' ἄλλοις ἀθανάτοισιν. 725
οὐ γὰρ τοί γε κλύουσιν, ἀποπτύουσι δὲ τ' ἀράς.

μηδ' ἄντ' ἠέλλου τετραμμένος ὀρθὸς ὀμιχεῖν·
αὐτὰρ ἐπεὶ κε δύη, μεμνημένος, ἔς τ' ἀνιόντα·
μήτ' ἐν ὀδῶ μήτ' ἐκτὸς ὀδοῦ προβάδην οὐρήσης
μηδ' ἀπογυμνωθεῖς μακάρων τοὶ νύκτες ἔασιν. 730
ἐξόμενος δ' ὃ γε θεῖος ἀνήρ, πεπνυμένα εἰδώς,
ἦ ὃ γε πρὸς τοῖχον πελάσας ἐνεργέος αὐλῆς.

μηδ' αἰδοῖα γονῆ πεπαλαγμένος ἔνδοθι οἴκου
ἰστῆ ἔμπελαδὸν παραφαινέμεν, ἀλλ' ἀλέασθαι.

μηδ' ἀπὸ δυσφήμοιο τάφου ἀπονοστήσαντα 735
σπερμαίνειν γενεήν, ἀλλ' ἀθανάτων ἀπὸ δαιτὸς.

720 φειδωλή Wachler 721 κακόν γ' KLM μείζον' Ω
722 δυσπέμφελον Athenaeus VIII 364 d 723 τε I Athenaeus
schol. Hom. α 266 Eustathius Hom. 1412, 64 724 λειβέμεν
Nauck, λείβειν codd. 726 γὰρ θ' οἱ γε Φ praeter Q (γὰρ τοί m.
rec. marg. N) 727 ἠέλλοιο IKLQ Proclus Ioannes Doxop.
Anecd. Ox. IV 167 Cr. τε) ΤΡΕΜΜΕΝΟC A 728 ἐπεὶ κε
ΑΩΔ, ἐπήν κε ΨbΦ (κε om. O) ἀνιόντος ΨbΦ 730 ἀπογυ-
μνωθεῖς ΩbΨbΦ 731 ὄνθειος Hermann, οὐρήσει (vel -σετ')
Peppmüller 733 πεπαλαγμένον (v m. rec. in s mut.) EP, α
m. rec. superscr. O, πεπαλαγμένα N ἔνδοθι οἴκου Φ praeter
Q, ἔνδοθεν A (εν)Δ(οθ)ΕΝ) ΩΨQ 734 ἐστῆ IKΦ praeter Q
Eustathius Macremb. IV 18 735 δυστήνοιο Plutarchus Mor.
562 a post 736 iterum legitur 758 in ΩΨΦ

μηδέ ποτ' αινάων ποταμῶν καλλίροον ὕδωρ
 ποσσι περᾶν, πρὶν γ' εὕξη ἰδῶν ἐς καλὰ ῥέεθρα
 χείρας νιψάμενος πολυηράτῳ ὕδατι λευκῷ.
 ὃς ποταμὸν διαβῆ κακότητ' ἰδὲ χείρας ἄνικτος, 740
 τῷ δὲ θεοὶ νεμεσῶσι καὶ ἄλγεα δῶκαν ὀπίσσω.

μηδ' ἀπὸ πεντόξιοι θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ
 αὖτον ἀπὸ γλωροῦ τάμνειν αἰθῶνι σιδήρῳ.

μηδέ ποτ' οἰνοχόην τιθέμεν κρητῆρος ὑπερθε
 πινόντων· ὅλοη γὰρ ἐπ' αὐτῷ μοῖρα τέτυκται. 745

μηδὲ δόμον ποιῶν ἀνεπλήεστον καταλείπειν,
 μή τοι ἐφεξομένη κρώξη λακέρυζα κορώνη.

μηδ' ἀπὸ χυτροπόδων ἀνεπιρρέκτων ἀνελόντα
 ἔσθειν μηδὲ λόεσθαι· ἐπεὶ καὶ τοῖς ἐνὶ ποιῆ.

μηδ' ἐπ' ἀκινήτοισι καθιζήμεν, οὐ γὰρ ἄμεινον, 750
 παῖδα δυαδεκαταῖον, ὃ τ' ἀνέρ' ἀνήνορα ποιεῖ,
 μηδὲ δυαδεκάμηνον· ἴσον καὶ τοῦτο τέτυκται.
 μηδὲ γυναικείῳ λουτρῷ χροῖα φαιδρύνεσθαι
 ἀνέρα· λευγαλέη γὰρ ἐπὶ χρόνον ἔστ' ἐπὶ καὶ τῷ

737 αινάων I, ἀενάων vel ἀεννάων codd. cett. 740 pro-
 scripsit Aristarchus κακότητ' ἰδὲ D, κακότητ' ἰδε quidam, κ.
 ἐπι alii scripserunt teste schol. 'Procli'; κακότητι δὲ Ω (C
 m¹) ΨbΦ 741 ἄλγε' ἔδωκαν Peppmüller 746 ἀνεπιρρεκτων
 quidam legerunt (cf. schol. 'Procli' et Moschopuli) 747 κρώξη
 ACM (cf. Arat. 1002), κρώξη codd. fere cett. Orus περὶ πολυσ.
 14ξ. Reitzenstein Gesch. d. gr. Et. 344) Eustathius Macreimb.
 V 16 Dexippus in Arist. Categ. 64 B. 748 ἀφελόντα 'Trypho'
 περὶ τρόπ. 4 Pollux X. 99. 749 ἐπι Steitz 750 καθιζήμεν
 Nauck, καθίξειν libri testes

ποινή. μηδ' ἱεροῖσιν ἐπ' αἰθομένοισι κυρήσας 755
 μωμεύειν ἀδὴγλα^x θεός νύ τι καὶ τὰ νεμεσσᾶ.
 μηδέ ποτ' ἐν προχοῆς ποταμῶν ἄλαδε προρεόντων
 μηδ' ἐπὶ κρηνάων οὐρεῖν, μάλα δ' ἐξαλέσθαι
 μηδ' ἐναποψύχειν τὸ γὰρ οὐ τοι λώϊόν ἐστιν.

ᾧδ' ἔρδειν δεινὴν δὲ βροτῶν ὑπαλεύεο φήμη. 760
 φήμη γὰρ τε κακὴ πέλεται, κούφη μὲν αἰεραὶ
 φεῖα μάλ', ἀργαλέη δὲ φέρειν, χαλεπὴ δ' ἀποθέσθαι.

φήμη δ' οὐ τις πάμπαν ἀπόλλυται, ἦν τινα πολλοὶ
 λαοὶ φημιξῶσι θεός νύ τίς ἐστι καὶ αὐτή.

"Ἡματα δ' ἐκ Διόθεν πεφυλαγμένος εὖ κατὰ μοῖραν 765
 πεφραδέμεν δμῶεσσι τριηκάδα μηνὸς ἀρίστην
 ἔργα τ' ἐποπτεύειν ἠδ' ἀρμαλιῆν δατέασθαι. 767

αἶδε γὰρ ἡμέραι εἰσὶ Διὸς πάρα μητιόεντος, 769
 εὖτ' ἂν ἀληθείην λαοὶ κρίνοντες ἄγρῳσιν. 768

πρῶτον ἔνη, τετράς τε καὶ ἐβδόμη ἱερὸν ἡμαρ, 770

756 μωμᾶνειν Et. gen. s. v. τι AI (superscr. τοι m¹ D),
 τοι codd. cett. Et. gen. (νύτα cod. A) 757—759 proscriptis
 Plutarchus 757 πρ>ΟΧΟHC A, προχοῆ ΩΨΦ Et. gen. v. ἀπο-
 ψύχειν 758 ἐξαλέσθαι Et. gen. 763 οὐ τί γε Aristoteles
 Eth. Nic. VII 14, οὔτε γε Heliodorus paraphr. Eth. Nic. p. 159
 H. λαοὶ | πολλοὶ Demosthenes de fals. leg. 243 (bis) Aeschines
 κατὰ Τιμάρχ. 129 de fals. leg. 144 Aristoteles auctor orat.
 Corinth. ('Dio') XXVII 47 Moschopolus in Batrach. 12 764 φη-
 μιξῶσι C schol. Procli Demosthenes et Aeschines utroque
 l. Aristides 'Dio'?, φημιξῶσι ΩBIK Et. gen. (schol.) v. ἀλένω,
 φημιξῶσι DLMNOQ (m¹, in ξ mut. m. rec. Q) schol. Aeschyl.
 Agam. 929 Heliodorus Moschopolus in Batrach. τις] τοι IKM
 767 δατέασθαι cod. Paris. 2708 Vindob. 256 769. 768 sic
 disposuit Schoemann 770 ἔνη] μὲν οὖν Clementis Strom. V 14,
 107 codex (L)

— τῇ γὰρ Ἀπόλλωνα χρυσάορα γείνατο Λητώ, — 771
 ὀγδοάτῃ δ', ἐνάτῃ τε· δύο γε μὲν ἤματα μηνὸς
 ἕξοχ' ἀεξομένοιο βροτήσια ἔργα πένεσθαι·
 ἐνδεκάτῃ δὲ δυωδεκάτῃ τ', ἄμφω γε μὲν ἐσθλαί,
 ἡμὲν δις πείκειν ἢ δ' εὐφρονα καρπὸν ἀμᾶσθαι· 775
 ἢ δὲ δυωδεκάτῃ τῆς ἐνδεκάτης μέγ' ἀμείνων·
 τῇ γάρ τοι νῆ νήματ' ἀερσιπότητος ἀράχνης
 ἤματος ἐκ πλείου, ὅτε ἴδρις σωρὸν ἀμᾶται·
 τῇ δ' ἰστὸν στήσαιτο γυνὴ προβάλοιτό τε ἔργον.

μηνὸς δ' ἰσταμένου τρισκαιδεκάτην ἀλέασθαι 780
 σπέρματος ἄρξασθαι· φυτόν δ' ἐνθρέψασθαι ἀρίστη.

ἕκτῃ δ' ἡ μέσση μάλ' ἀσύμφορός ἐστι φυτοῖσιν,
 ἀνδρογόνος δ' ἀγαθή· κούρη δ' οὐ σύμφορός ἐστιν,
 οὔτε γενέσθαι πρῶτ' οὔτ' ἄρ γάμου ἀντιβολῆσαι.

οὐδὲ μὲν ἡ πρώτη ἕκτῃ κούρη γε γενέσθαι 785
 ἄρμενος, ἀλλ' ἐρίφους τάμνειν καὶ πῶεα μῆλων
 σηκόν τ' ἀμφιβαλεῖν ποιμνήιον ἥπιον ἡμαρ·
 ἐσθλή δ' ἀνδρογόνος· φιλέοι δ' ὅ γε κέρτομα βάζειν
 ψεύδεά θ' αἰμυλλοὺς τε λόγους κρυφλοὺς τ' ὀαρισμούς·

772 δ' A Q Et. Tittm. v. γέμεν, τ' codd. cett. 774 δὲ I, ΔΕ (i. e. δέ et τε) A, δὲ superscr. τε m¹ C; τε codd. cett.
 777 νῆ Cobet, νῆ quidam teste [Suida] v. νεῖν, νῆ Et. gen. v. νῆμα, νεῖ (ex νῆ corr. I) libri Eustathius Hom. 1166, 57
 778 ὅτε ἴδρις cod. Laur. conv. suppr. 158, ὅ τε *F*ίδρις Bergk, ὅτε τ' ἴδρις CΨΦ Et. Tittm. s. v., ὅτ' ἴδρις Ωb 780 τρισκαιδεκάτην codd. 781 σπέρματα δάσσασθαι ΩKNO Et. Tittm. v. δάσσασθαι 782 πέμπτη Pollux I 63 μάλα σύμφορος 'Proclus' 783 οὐ σύμφορος D, ἀσύμφορος codd. cett. 785 κούρη γε scripsi, κούρη τε AΩbDIMQ, κούρησι CON m¹ (κούρη τε m. rec. N), κούρησι τε KL 788 ΦΙΛΕΟΙΔ' ΟΓΕ A, φιλέοι δέ κε ΩNO, φιλέει δέ κε ΨQ κέρδεα Ω (τομα m. al. superscr. C) 789 θ'] Γ' A

μηνὸς δ' ὀγδοάτῃ κάπρον καὶ βοῦν ἐρίμυκον 790
ταμνέμεν, οὐρῆας δὲ δυωδεκάτῃ ταλαεργούς.

εἰκάδι δ' ἐν μεγάλῃ, πλέω ἡματι, ἴστορα φῶτα
γείνασθαι· μάλα γάρ τε νόον πεπυκασμένος ἐστίν.
ἔσθλῃ δ' ἀνδρογόνος δεκάτῃ, κούρη δέ τε τετράς
μέσση· τῇ δέ τε μῆλα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς 795
καὶ κύνα καρχαρόδοντα καὶ οὐρῆας ταλαεργούς
πρηῦνεν ἐπὶ χεῖρα τιθείς. πεφύλαξο δὲ θυμῷ
τετράδ' ἀλεύασθαι φθίνοντός θ' ἴσταμένου τε
ἄλγε' ἂ θυμοβορεῖ· μάλα γὰρ τετελεσμένον ἡμαρ.

ἐν δὲ τετάρτῃ μηνὸς ἄγεσθ' εἰς οἶκον ἄκοιτιν 800
οἰωνοὺς κρίνας, οἱ ἐπ' ἔργματι τούτῳ ἄριστοι.

πέμπτας δ' ἐξαλέασθαι, ἐπεὶ χαλεπαί τε καὶ αἰναί·
ἐν πέμπτῃ γάρ φασιν Ἐρινύας ἀμφιπολεύειν
Ὅρκον γεινόμενον, τὸν Ἔρις τέκε πῆμ' ἐπιόρκους.

μέσση δ' ἐβδομάτῃ Δημήτερος ἱερὸν ἀκτῆν 805
εὖ μάλ' ὀπιπεύοντα ἐντροχάλῳ ἐν ἀλωῇ
βαλλέμεν, ὑλοτόμον τε ταμεῖν θαλαμηγία δοῦρα
νήϊά τε ξύλα πολλά, τὰ τ' ἄρμενα νηυσὶ πέλονται.

798 om. A γείνασθαι Ψb, γίνασθαι DEO, γίνεσθαι Ω, e
corr. N πεπυκασμένος ΩKLEN ἔσται Doederlein 794 sq.
Plutarchum ἔσθλῃ δ' ἀνδρογόνος δεκάτῃ· πεφύλαξο δὲ θυμῷ
legisse (ceteris omissis) e Procli scholio conclusit Goettling
796 ἡμιόνους EN 799 reiecit Steitz ἄλγε' ἂ θυμοβορεῖ
scripsi, ἄλγεα θυμοβορεῖν (ΘΥΜΟΒΟΡ... A) libri, ἄλγεα θυμο-
βόρα eiecto v. 798 Schoemann ΓΑΡ Α, τοι ΩΨΦ 804 γει-
νόμενον C m¹ DMNO, ΓΙΝΟΜΕΝ(ον A, cf. Vergilius Georg. I
277 sq., τιννυμένας ΩbKQ 806 ὀπιπεύοντα cod Placent. 6,
ὀπιπεύοντα L, ὀπιπεύοντ' K; ὀπιπεύοντας C, ὀπιπεύοντας
ΩbIMNQ, ε ερασo O, ΟΠΙΠΕΥΟ... A, ὀπιπεύοντος D 807 βαλ-
λέμεν scripsi, βάλλειν (ΒΑ<λλε>ΙΝ A) codd.

τετράδι δ' ἄρχεσθαι νῆας πῆγνυσθαι ἀραιάς.

εἰνὰς δ' ἡ μέσση ἐπὶ δελεα λώιον ἡμαρ, 810
 πρωτίστη δ' εἰνὰς παναπήμων ἀνθρώποισιν·
 ἐσθλή μὲν γάρ θ' ἦ γε φντευέμεν ἠδὲ γενέσθαι
 ἀνέρι τ' ἠδὲ γυναικί· καὶ οὐ ποτε πάγκακον ἡμαρ.

παῦροι δ' αὐτε Ἰασσι τρισεινάδα μηνὸς ἀρίστην
 [ἄρξασθαι τε πλῆθον καὶ ἐπὶ ζυγὸν ἀνέξει θεῖναι 816
 βουσι καὶ ἡμιόνοισι καὶ ἵπποις ὠκνπόδεσσι,]
 νῆα πολυκλήιδα θοὴν εἰς οἶνοπα πόντον
 εἰρῦμεναι· παῦροι δέ τ' ἀληθέα κικλήσκουσιν.

τετράδι δ' οἴγε πλῆθον· περὶ πάντων ἱερὸν ἡμαρ
 μέσση· παῦροι δ' αὐτε μετ' εἰκάδα μηνὸς ἀρίστην 820
 ἠοὺς γιγνομένης· ἐπὶ δεῖλα δ' ἐστὶ χερσίων.

αἶδε μὲν ἡμέραι εἰσὶν ἐπιχθονίοις μέγ' ὄνειαρ,
 αἶ δ' ἄλλαι μετὰδουποι, ἀκήριοι, οὐ τι φέρουσαι.
 ἄλλος δ' ἀλλοίην αἰνεῖ, παῦροι δὲ Ἰασιν.

ἄλλοτε μητρυνὴ πέλει ἡμέρη, ἄλλοτε μήτηρ. 826

τάων εὐδαίμων τε καὶ ὄλβιος, ὃς τάδε πάντα
 εἰδὼς ἐργάζηται ἀναλτιος ἀθανάτοισιν,
 ὄρνιθας κρίνων καὶ ὑπερβασίας ἀλεείνων.

812 θ' ἦ γε AM m¹ (τ' ἠδὲ superscr. m²), θ' ἦδε DNO, ἦδε
 Ω, τῆδε IKLQ 815 sq. alteri recensioῖν tribuit Goettling
 815 ἐπὶ ζυγὸν ἀνέξει Hermann, ἐπὶ ζ. ἀνέξει ΩΨΦ, ὑπὸ ζυγὸν
 (vel ὑπόζυγον) ἀνέξει Grashof 817 θοὴν τ' IKLQ 818 ἘΛ-
 ΚΕΜ(ενα)Ι. A 820 μεσση (i. e. μέσση^η O), μεσσή· N, με-
 σίη· M, μεσσήν (i. e. μέσση^{ην}) CF, μέσσην G δ' αὐτε μετ' εἰ-
 κάδα ΑΨbQ, δέ τε μετεικάδα D, δέ μετ' εἰκάδα ΩNO 824 τ'
 (τι O) Ἰασιν ΩΨΦ, τ' expulit Lennep 828 'Procli' schol.:
 τοῦτοις δὲ ἐπάγουσί τινες τὴν Ὀρνιθομαντεῖαν, αἵτινα Ἀπολλώνιος
 δ' Ῥόδιος ἀθετεῖ

ΑΣΠΙΣ

NOTAE LIBRORUM

- P = papyrus Oxyrhynch. 689 saec. II exeuntis
 A = papyrus Raineri archiducis Austriae, nunc bibl. caesareae
 Vindobonensis L. P. 21—29 saec. IV
 (Q = papyrus musei Berolinensis 9774 saec. ut videtur I a.
 Chr. n.)
 B = fragmentum (v. 75—298), quod extat in codice Parisino
 bibl. publicae ('nationalis') 'supplem. graec. 663'
 saec. XII
 C = fragmentum alterum (v. 87—138), quod in eodem codice
 Parisino invenitur, saec. XII
 D = cod. Mediolanensis bibl. Ambrosianae C 222 inf. saec. XIII
 E = cod. Florentinus bibl. Laurentianae XXXII 16 saec. XIII
 (1281)
 F = cod. Parisinus bibl. publicae ('nationalis') 2773 saec. XIV
 G = cod. Parisinus bibl. publicae ('nationalis') 2772 saec. XIV
 H = cod. Florentinus bibl. Laurentianae XXXI 32 saec. XV
 I = cod. Londinensis Harleianus 5724 musei Britannici saec.
 XIV
 K = cod. Romanus bibl. Casanatensis 356 saec. XIV
 L = cod. Florentinus bibl. Laurentianae conv. suppress. 158
 saec. XIV
 M = cod. Parisinus bibl. publicae ('nationalis') 2833 saec. XV

Ex his adnumerandi sunt

classis Ω { generi a (Ω a) codices BCDF
 generi b (Ω b) codices GHI

classis Ψ { generi a (Ψ a) codex E
 generi b (Ψ b) codices KLM

Genus mixtum

- N = cod. Venetus bibl. Marcianae IX 6 saec. XIV
 O = cod. Parisinus bibl. publicae ('nationalis') 2708 saec. XV
 recensio Triclinii: cod. Venetus bibl. Marcianae 464
 saec. XIV (1316—1320)

ΥΠΟΘΕΣΕΙΣ

Α

Τῆς Ἀσπίδος ἡ ἀρχὴ ἐν τῷ τετάρτῳ Καταλόγῳ φέρεται μέχρι στίχων ν' καὶ ε'. διὸ καὶ ὑπώπτευκεν Ἀριστοφάνης ὡς οὐκ οὔσαν αὐτὴν Ἑσιόδου, ἀλλ' ἑτέρου τινὸς τὴν Ὀμηρικὴν ἀσπίδα μιμήσασθαι προαιρουμένου.

5 Μεγακλῆς ὁ Ἀθηναῖος γνήσιον μὲν οἶδε τὸ πολίημα, ἄλλως δὲ ἐπιτιμᾷ τῷ Ἑσιόδῳ. ἄλογον γάρ φησι ποιεῖν ὄπλα Ἡφαιστον τοῖς τῆς μητρὸς ἐχθροῖς. Ἀπολλώνιος δὲ ὁ Ῥόδιος ἐν τῷ τρίτῳ φησὶν αὐτοῦ εἶναι ἐκ τε τοῦ χαρακτῆρος καὶ ἐκ τοῦ πάλιν τὸν Ἰόλαον ἐν τῷ Κατα-
10 λόγῳ εὐρίσκειν ἠνιοχοῦντα Ἡρακλεῖ. καὶ Στησίχορος δὲ φησιν Ἑσιόδου εἶναι τὸ πολίημα.

A 3 cf. schol. Vatic. Dionys. Thrac. prol. p. 124, 3 H. ζητούμεν δὲ καὶ τὸν συγγραφέα, ἵνα τὸ ἀξιόπιστον ἢ μὴ τοῦ συγγραφεμένου καταλάβωμεν· τοῦτο δὲ διὰ τὰ ψευδεπίγραφα τῶν βιβλίων, ὡς ἔχει ἡ Ἀσπίς Ἑσιόδου· ἑτέρου γάρ ἐστιν, ἐπιγραφῆ δὲ καὶ ὀνόματι ἐχρήσατο τῆς Ἑσιόδου, ἵνα τῇ ἀξιοπιστίᾳ τοῦ ποιητοῦ ἀξία κριθῆ ἀναγνώσεως v. praeterea schol. Dionys. Thrac. Prol. 3, 31 H. comm. byz. in art. Dionys. Thrac. p. 568, 26 H. schol. Lond. Dionys. Thrac. p. 471, 35 H.

A argumenti partem priorem edidi e codd. DFGKLMNO 2 ν' καὶ ε' Petit, ν̄ καὶ σ̄ GKLMN, ν' καὶ σ' O, σ̄ν D, ἠ̄ καὶ σ̄ F καὶ om. D 4 προαιρουμένου τὴν . . . μιμήσασθαι KLM alteram argumenti partem exhibent GKNO, om. DFLM 6 καὶ ἄλλως ἐπιτιμᾶται ἠσιόδος KNO 9 πάλιν G, πάλαι KNO 10 καὶ om. K

B

Τάφιοι στρατεύσαντες ἐπὶ τὰς Ἡλεκτρώωνος βόας ἀνεΐλον τοὺς τῆς Ἀλκμήνης ἀδελφούς τῶν θρεμμάτων ὑπεραγωνιζομένους. τοῦ δὲ Ἀμφιτρώωνος αὐτῇ βουλομένου συνελθεῖν, αὐτῇ οὐ πρότερον ὑπέσχετο, πρὶν ἢ παρὰ τῶν ἀδελφοκτόνων εἰσπράξῃται τιμωρίαν. ὁ δὲ 5 ἐπιστρατεύσας ἀνείλεν αὐτούς. κατὰ δὲ τὴν αὐτὴν νύκτα ἀμφοτέροι συνέρχονται αὐτῇ, ὃ τε Ζεὺς καὶ ὁ Ἀμφιτρώων, ὁ μὲν δὴ ἐκ τοῦ πολέμου ὑποστρέψας, Ζεὺς δὲ βουληθεὶς βοηθὸν ἀνθρώποις γεννηῆσαι. ἡ δὲ κύει ἐκ μὲν Ἀμφιτρώωνος Ἰφικλέα, ἐκ δὲ Διὸς Ἡρακλέα. 10 ὃς καὶ ἐπὶ Κύνκον τὸν Ἄρεος υἱὸν ἠνλόχον ἔχων Ἴδλαον στρατεύεται, ὃς τοὺς εἰς Πυθῶ τὰς δεκάτας ἄγοντας περιεσύλα. σκεπασθεὶς οὖν ἠφαιστοτεύκτω ἀσπίδι πρόσεισιν εἰς Τραχίνα πρὸς Κήυκα. συμβαλὼν δὲ τῷ Κύνκῳ αὐτὸν μὲν ἀναιρεῖ, τὸν δὲ Ἄρεα ὑπερασπίζοντα 15 τοῦ υἱοῦ κατὰ τὸν μηρὸν τιτρώσκει· καὶ οὕτως ἔρχεται πρὸς Κήυκα. ἦν δὲ ὁ Κύνκος Κήυκος γαμβρὸς ἐπὶ θυγατρὶ Θεμιστονόῃ.

Γ

Οἱ Τάφιοι καὶ Τηλεβόαι εἰς ἔριν ἐλθόντες πρὸς τοὺς ἀδελφούς τῆς Ἀλκμήνης ἐφόνευσαν αὐτούς. αὐτῇ δὲ τὸν ἑαυτῆς γάμον ἐκήρυττε γαμείσθαι τῷ δυναμένῳ

B post priorem argumenti A partem legitur in DFGNO

4 αὐτῇ] ἡ δὲ DNO 5 παρὰ om. FNO, περι G 7 ὁ Ζεὺς τὲ D 11 καὶ om. FGO ἄρεως FO 12 τὰς τοὺς εἰς πυθῶ F, εἰς πυθῶ τοὺς D δεκάτας Boissonade, δεκάδας codd. 15 Ἄρεα D, ἄρην codd. cett. 16 κατὰ μηρὸν DNO 17 γαμβρὸς κήυκος FG, γαμβρὸς ἐπὶ θυγατρὶ Θεμιστονόῃ τοῦ κήυκος NO

Γ legitur in cod. Veneto Marc. IX 23 (= V) saec. XV 3 γαμείσθαι ἐκείνου V

διεκδικῆσαι τὸν θάνατον τῶν ἑαυτῆς ἀδελφῶν. περι-
 5 ερχομένη οὖν ἐπὶ τούτῳ ἦλθε καὶ εἰς Θήβας, ὅπου
 ἐβασίλευσε τότε Ἀμφιτρύων. κάκεινος ὑπέσχετο τοῦτο
 αὐτῇ. καὶ δὴ λαβὼν αὐτὴν γυναῖκα πρὶν συγγενέσθαι
 αὐτῇ ἐστράτευσε κατὰ τῶν Ταφίων. οὐ γὰρ εἶα αὐτὸν
 ἐκείνη μιχθῆναι αὐτῇ, πρὶν ἂν λάβῃ δίκην παρὰ τῶν
 10 ἀδελφοκτόνων. στρατεύσας οὖν κατ' ἐκείνων ἀναΐλεν
 αὐτούς, ἐπανήξας δὲ νικητῆς συνεγένετο τῇ γυναικί.
 ὅτε δὴ καὶ Ζεὺς συνῆλθεν αὐτῇ, γεννᾷ οὖν ἐκ μὲν
 Ἀμφιτρώωνος Ἰφικλέα, ἐκ δὲ Διὸς Ἡρακλέα. ὃς δὴ
 εἰς Τραχίνα πρὸς Κήυκα πορευόμενος ὁδοῦ πάρεργον
 15 Κύκνον τὸν Ἄρεως τοῦς εἰς Δελφοὺς τὰς δεκάτας κομ-
 ζοντας περισυλοῦντα φονεῦει ἠνίοχον ἔχων Ἰόλαον τὸν
 ἀδελφιδοῦν ἠφαιστοτεύκῳ τε ἀσπίδι σκεπασθεὶς καὶ
 τὴν Ἀθηναῖαν ἔχων συνεργόν. Ἄρην δὲ ὑπερασπίζοντα
 τοῦ υἱοῦ τιτρώσκει κατὰ τὸν μηρὸν οὕτω τῆς Ἀθηναῖας
 20 συμβουλευσάσης. καὶ οὕτω πρὸς Κήυκα ἔρχεται ἔχων
 καὶ τὰ τοῦ Κύκνου ὄπλα. Κῆυξ δὲ Κύκνον ἐντίμως
 θάπτει. καὶ γὰρ ἦν ὁ Κύκνος γαμβρὸς αὐτῷ ἐπὶ θυ-
 γατρὶ Θεμιστονόῃ.

Δ

Ἀμφιτρώων καὶ Ἥλεκτρώων υἱοὶ Ἀλκαίου ἐγένοντο·
 τῷ δὲ Ἥλεκτρώωνι πρεσβυτέρῳ ὄντι τὴν ἡλικίαν ἀπο-
 θνήσκων ὁ Ἀλκαῖος ἐπέτρεψεν ἅπασαν τὴν ἑαυτοῦ οὐ-
 σίαν προστάξας, ἐπειδὴν ὁ ἀδελφὸς ἀνδρωθῆ Ἀμφι-
 5 τρώων, ἀποδοῦναι τὴν καταλειφθεῖσαν μοῖραν τῆς περι-
 ουσίας. ἀνδρωθεὶς δὲ ὁ Ἀμφιτρώων καὶ ἀπαιτῶν παρὰ
 τοῦ Ἥλεκτρώωνος ἀδελφοῦ Τιρύνθου τότε βασιλεύου-

15 δεκάτας restitui, δεκάδας V 18 δὲ scripsi, τὲ V

Δ ex M edidi 6 ἀπαιτῶν in marg., ζητῶν in textu M
 7 τυρίνθου M, Τίρυνθος Heinrich

τος τὸ ἐπιβάλλον αὐτῷ μέρος τῆς πατρικῆς οὐσίας ἐπεὶ
 οὐκ ἐλάμβανεν, ἀγνωμονοῦντος τοῦ ἀδελφοῦ πόλεμον
 ἐκίνησε κατ' αὐτοῦ καὶ προσκαλεσάμενος Ταφίους καὶ 10
 Τηλεβόας εἰς συμμαχίαν καὶ κρατήσας τοῦ ἀδελφοῦ,
 αὐτὸν μὲν ἀνεῖλε καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ, τῆς δὲ θυγα-
 τρὸς Ἀλκμήνης ἐφείσατο. νόμου δὲ ὄντος τὸν κινή-
 σαντα ἐμφύλιον πόλεμον ἐν ἄλλοτρίᾳ χώρᾳ τρία ἔτη
 καθαιρέσθαι ὁ μὲν Ἀμφιτρώων εἰς Θήβας ἀπῆλθε κα- 15
 θαρθῆναι. ἡ δὲ Ἀλκμήνη ζητοῦσα ἀμύνασθαι τοὺς
 Ταφίους καὶ Τηλεβόας ἔνεκα τοῦ φόνου τοῦ πατρὸς
 καὶ τῶν ἀδελφῶν προὔθηκε γάμον ἑαυτῆς τῷ ποιή-
 σοντι τὴν ἄμυναν. Ἀμφιτρώων δὲ ὁ πάτριος ἐρασθεὶς
 αὐτῆς ὑπέσχετο τὴν ἄμυναν ποιήσεσθαι κατ' ἐκείνων 20
 καὶ συνθεὶς τὸν γάμον ὥμοσεν ἥ μὴν μὴ πρὶν τῇ Ἀλκ-
 μῆνῃ συνέσεσθαι, πρὶν ἂν τοὺς Ταφίους καὶ Τηλεβόας
 καταπολεμήσῃ. καὶ οὗτος μὲν συλλέξας στρατιὰν ἐστρά-
 τευσεν ἐπὶ τοὺς Ταφίους καὶ Τηλεβόας. Ζεὺς δὲ πολ-
 λῶν ὄντων ἐν τῷ τότε χρόνῳ βιαιῶν καὶ τυραννικῶν 25
 καὶ ἀδίκων ἀνθρώπων, ἐν οἷς καὶ Κύννος ὁ τοῦ Ἄρεος
 ἦν, ἐν τῷ ναῷ τοῦ Ἀπόλλωνος περισυλῶν μὲν τὰς προσ-
 αγομένους δεκάτας τῷ θεῷ, φονεύων δὲ τοὺς προσ-
 ἄγοντας, βουλόμενος τοῖς ἀδικουμένοις παρ' ἑαυτοῦ
 βοηθόν τινα φῦναι συνεγένετο τῇ Ἀλκμῆνῃ τρεῖς ὄλας 30
 συνεχεῖς νύκτας. καθ' ὃν χρόνον καὶ τοῦ Ἀμφιτρώωνος
 ἐκ τῆς νίκης ἐπανελθόντος καὶ τῇ Ἀλκμῆνῃ συγκοιμη-
 θέντος συνέλαβεν ἐκ μὲν Διὸς Ἡρακλέα, ἐκ δὲ Ἀμφι-
 τρώωνος Ἴφικλον. εἰπόντος δὲ τοῦ Διὸς τοιάδε, τὸν
 γεννηθέντα ταύτῃ τῇ νυκτὶ ἔσεσθαι μακροῦ πάντων 35

20 κατ' ἐκείνων Boissonade, κατ' ἐκείνον M 22 τοὺς cf.
 argum. Δ 16, om. M 24 ἐπιταφίους M 34. 35 τὸν γεννη-
 θέντα τοιάδε M, rest. Boissonade

ἀνδρειότερον καὶ βασιλεύσειν τῶν ἄλλων, ἣ δὲ Ἴφρα
 ζηλοτυπήσασα προήγαγε μὲν τὰς τῆς Ἀλκμήνης ὠδύνας,
 ἐπετάχυνε δὲ τὰς τῆς Ἀρχίππης. καὶ αὐτὴ μὲν ἐγέν-
 νησε τὸν Εὐρυσθέα ἐπτάμηνον, ᾧ ἤδη καὶ δέδοται
 40 βασιλεύειν κατὰ τὸ τοῦ Διὸς θέσπισμα. Ἀλκμήνη δὲ
 ἐγέννησε τὸν Ἡρακλέα δεκάμηνον. ὁ οὖν Ἡρακλῆς
 τῆς μὲν βασιλείας ἀπέτυχεν, ἀνδρειότατος δὲ γενόμενος
 περιῶν ἀνήρει πάντας τοὺς τυράννους· ἐν οἷς καὶ
 Κύκνον τὸν Ἄρεος λαβὼν μεθ' ἑαυτοῦ Ἰόλαον τὸν
 45 Ἰφίκλου συνεργὸν ἀνεῖλε σκεπασθεῖς ἠφαιστοτευκτῶ
 ἀσπίδι, Ἄρεα δὲ τοῦ υἱοῦ ὑπερασπίζοντα κατὰ τὸν μη-
 ρὸν τιτρώσκει. ἔπειτα δὲ ἔρχεται πρὸς Κήνκα, οὗ
 γαμβρὸς ἦν ὁ Κύκνος ἐπὶ θυγατρὶ. Θεμιστονόη.

Ἐλειος καὶ Μήστωρ ἀδελφοί, ἀπὸ Μήστορος Ἴπ-
 50 ποθόη· ἦν λαβὼν Πτερέλας ὁ Τάφου τοῦ Τηλεβόου
 παῖδας ἔσχεν ἐπτά· Ἀντίλοχον Χειροδάμαντα Χρομίον
 Τύραννον Μήστορα Τηλεβόαν Τάφιον.

E

Ἀμφιτρώων καὶ Ἡλεκτρώων υἱοὶ Ἀλκαίου· ἦν δὲ ὁ
 Ἡλεκτρώων ὁ γεραιτερος ἀδελφός. θνήσκων δὲ ὁ Ἀλ-
 καῖος ἐκάλεσε τὸν υἱὸν αὐτοῦ Ἡλεκτρώωνα λέγων αὐτῷ·
 ἔάν ἀνδρωθῆ ὁ ἀδελφός σου Ἀμφιτρώων, δὸς αὐτῷ τὴν
 5 περιουσίαν, ἦν σοι κατέλειψα χάριν αὐτοῦ. ἀποθα-
 νόντος δὲ ἐκείνου ἠνδρώθη μετὰ ταῦτα ὁ Ἀμφιτρώων

39 Εὐρυσθέα scripsi, εὐρυσθη M ἐδέδοτο? Goettling
 48 Θεμιστόνη M 49 καὶ ἰπποθόης M, correxi 51 χειριδά-
 μαντα M

E post priorem argumenti A partem invenitur in KL (ex-
 tremata etiam in F) 2 γεραιτερος? T. Mommsen, γηραιὸς codd.
 3 ἐκέλευσε L

καὶ ἐζήτησε τὴν πατρικὴν δωρεάν. μὴ δίδοντας δὲ τοῦ
 Ἑλεκτρώωνος, ὃς τῆς Τιρύνθου ἐβασίλευεν, ἐκινήθη
 κατὰ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ Ἑλεκτρώωνος προσκαλεσά-
 μενος Ταφίους καὶ Τηλεβόας, καὶ ἀνείλεν αὐτὸν καὶ 10
 τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ, τὴν δὲ θυγατέρά αὐτοῦ Ἀλκμήνην
 ὡς γυναῖκα κατέλειπεν. ἦν δὲ νόμος τὸν ποιήσαντα
 ἐμφύλιον πόλεμον καθαιρεσθαι ὑπὸ ἄλλης χώρας χρό-
 νους τρεῖς. ποιήσας οὖν ὁ Ἀμφιτρώων ἐμφύλιον πό-
 λεμον ἀπῆλθεν εἰς Θήβας καθαρθῆναι. ἡ δὲ Ἀλκμήνη 15
 περιπατοῦσα ἔλεγεν, ὃς τις ἂν εὔρεθῃ ἀμννόμενος τὸν
 φόνον τῶν ἀδελφῶν καὶ τοῦ πατρὸς αὐτῆς, ἵνα λάβῃ
 αὐτὴν ὡς γυναῖκα· καὶ ἐλθοῦσα εἰς Θήβας εἶπεν οὕτως.
 ἀκούσας δὲ ὁ Ἀμφιτρώων εἶπεν ἐδίκητην γενέσθαι
 τοῦ φόνου. ἠράσθη γὰρ αὐτῆς ὡς ὠραίας· καὶ ἀνεψιᾶ 20
 αὐτοῦ ἦν. ἐτέθη δὲ ὄρκος ἐν αὐτῷ μὴ μιγῆναι πρὶν
 ἢ θανατώσει τοὺς Ταφίους καὶ Τηλεβόας. καὶ ἀπελ-
 θὼν Ἀμφιτρώων ἐπολέμει αὐτούς. ἐμνήσθη οὖν ὁ Ζεὺς
 καὶ ἠθέλησε ποιῆσαι βοηθὸν θεῶν καὶ ἀνθρώπων, διότι
 ἐν τῷ ναῷ τοῦ Ἀπόλλωνος ἦν τις Κύννος περισυλῶν 25
 τὰς δεκάτας τὰς τῷ Ἀπόλλωνι προσαγομένας καὶ φο-
 νεύων καὶ τοὺς προσαγομένους, υἱὸς Ἄρσος ὑπερασπί-
 ζοντος αὐτοῦ. καὶ συνῆλθεν ἐπὶ τρισὶ νυξὶ τῇ Ἀλκ-
 μῆνῃ· καὶ συνέλαβε τὸν Ἡρακλέα. ἐλθόντος δὲ τοῦ
 Ἀμφιτρώωνος ἀπὸ τοῦ φόνου τῶν Ταφίων καὶ Τηλε- 30
 βοῶν συνευνάσθη τῇ Ἀλκμῆνῃ· καὶ συνέλαβε τὸν Ἴφι-
 κλον. ἐγέννησεν οὖν δύο παῖδας, τὸν μὲν Ἡρακλέα
 ἀνδρείον καὶ μεγαλόφρονα, τὸν δὲ Ἴφικλον μωρὸν καὶ
 ἄνανδρον. λέγεται δὲ τὸν Δία τῇ Ἀλκμῆνῃ <συνελ-

8 ἐβασίλευσεν L 13 ἀπὸ K 13. 14 τρεῖς χρόνους L
 14 πόλεμον K, φόνον L 26 δεκάδας K 34 <συνελθόντα>
 addidi, om. KL

35 θόνητα) ἀνελθεῖν εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ εἶπειν, ὅτι ὃς
γεννηθῆ ἔν ταύτῃ τῇ νυκτί, ἔσται φρόνιμος ἀνδρεῖος
πλούσιος καὶ βασιλεύς. ζηλοτυπήσασα δὲ ἡ Ἥρα ἔκλεισε
τὰς ὠδῖνας τῆς Ἀλκμήνης, τῆς δὲ Ἀρχίππης ἀνέφξε.
καὶ ἐγέννησεν Ἀρχίππη τὸν Εὐρύσθεα ἐπτάμηνον· καὶ
40 ἐδόθη ἐκείνῳ τὸ εἶναι βασιλεὺς καὶ πλούσιος. γεννη-
θεῖς δὲ ὕστερος ὁ Ἡρακλῆς ἐκτίησατο τὸ ἀνδρεῖος εἶναι
καὶ φρόνιμος. κινηθεῖς οὖν Διὸς βουλή — διὰ τοῦτο
γούν συνῆλθε Ζεὺς τῇ Ἀλκμήνῃ — ἀπῆλθε πρὸς τὸν
ναὸν τοῦ Ἀπόλλωνος, ἔνθα οὖν καὶ ὁ Κύνκος ὄκει,
45 λαβὼν μετ' αὐτοῦ καὶ τὸν Ἰόλαον τὸν Ἰφίκλου υἱὸν
συνεργὸν τῆς κατ' αὐτοῦ μάχης. καὶ ἀπελθὼν ἀπέ-
κτεινεν αὐτὸν σκεπασθεὶς ἠφαιστοτεύκτῳ ἀσπίδι, τὸν
δὲ Ἄρην ὑπερασπίζοντα τοῦ υἱοῦ κατὰ μῆρον τιτρώσκει.
καὶ οὕτως ἔρχεται πρὸς Κήρυκα. ἦν δὲ ὁ Κύνκος γαμ-
50 βρὸς τοῦ Κήρυκος ἐπὶ θυγατρὶ Θεμιστονή.

Ἔλειος καὶ Μήστωρ ἀδελφοί, ἀπὸ Μήστορος Ἴππο-
θόη· ἦν λαβὼν Πτερέλας ὁ Τάφου τοῦ Τηλεβίου παι-
δας ἔσχεν ἐπτά· εἰσὶ δὲ οὗτοι· Ἀντίοχος Χειροδάμας
Χρομῖος Τύραννος Μήστωρ Τηλεβίος Τάφιος.

41 ὕστερον K 44 ἔνθα ἦν ὁ κύκνος καὶ ὄκει K 50 τοῦ
om. L Θεμιστόνη KL 51 καὶ ἰπποθόης L 52 ὁ Πτε-
ρέλας KL, ὁ om. F 53 ἴσχει F

Ἡ οἴη προλιποῦσα δόμους καὶ πατρίδα γαίαν
 ἤλυθεν ἐς Θήβας μετ' ἀρήιον Ἀμφιτρώνα
 Ἀλκμήνη, θυγάτηρ λαοσσόου Ἡλεκτρώωνος·
 ἥ ῥα γυναικῶν φύλον ἐκαίνυτο θηλυτεράων
 εἶδει τε μεγέθει τε· νόον γε μὲν οὐ τις ἔριξε 5
 τάων, ἃς θνηταὶ θνητοῖς τέκον εὐνηθεῖσαι.
 τῆς καὶ ἀπὸ κρηθρῶν βλεφάρων τ' ἀπο κυανεάων
 τοῖον ἄηθ' οἶόν τε πολυχρύσου Ἀφροδίτης.
 ἥ δὲ καὶ ὡς κατὰ θυμὸν ἐὼν τίεσκεν ἀκόιτην,
 ὡς οὐ πῶ τις ἔτισε γυναικῶν θηλυτεράων· 10
 ἥ μὲν οἱ πατέρ' ἐσθλὸν ἀπέκτανε Ἴφι δαμάσσας,
 χασάμενος περὶ βουσί· λιπὼν δ' ὅ γε πατρίδα γαίαν
 ἐς Θήβας ἰκέτευσε φερεσσακίας Καδμείους.
 ἔνθ' ὅ γε δώματ' ἔναιε σὺν αἰδοίῃ παρακοίτι
 νόσφιν ἄτερ φιλότητος ἐφιμέρου, οὐδέ οἱ ἦεν 15
 πρὶν λεχέων ἐπιβῆναι ἐυσφύρου Ἡλεκτρούωνης,

1—56 cf. Hypothesis A 1 et Fragm. 136; Hesiodi imitatori
 cuidam v. tribuit Leo 7 sq. suspecti Wolfio 7 KYANE^{AG}
 A, κυανεάων schol. Hom. Ven. B Townl. T 1 Apollonius Lex.
 Hom. v. ἐά Eustathius Hom. 1363, 55; κυανέων Ω Et. gen. v.
 ἀπὸ κυανέων; κυανεώντων EK, κυανεόντων LM, κυανοέντων
 Nauck 12 BOYCIN A 13 ΦΕΡ(ε)CΑΚΕ(ας A, φερεσακίας
 GH 14 παρ>ΑΚΟΙΤΗΙ A 15 ου>ΔΕΟΙ A, οὐ γάρ οἱ ΩΨ

πρὶν γε φόνον τείσαιο κασιγνήτων μεγαθύμων
 ἧς ἀλόχου, μαλερῶ δὲ καταφλέξει πυρὶ κόμας
 ἀνδρῶν ἠρώων Ταφίων ἰδὲ Τηλεβοάων.
 τῶς γάρ οἱ διέκειτο, θεοὶ δ' ἐπὶ μάρτυροί ἦσαν· 20
 τῶν δ' γ' ὀπίζετο μῆνιν, ἐπέλεγτο δ' ὅτι τάχιστα
 ἐκτελέσαι μέγα ἔργον, ὃ οἱ Διόθεν θέμις ἦεν.
 τῶ δ' ἅμα ἰέμενοι πολέμοιό τε φυλόπιδός τε
 Βοιωτοὶ πληξίπποι, ὑπὲρ σακέων πνεύοντες,
 Λοκροὶ τ' ἀγγέμαχοι καὶ Φωκῆες μεγάθυμοι 25
 ἔσποντ'· ἦρχε δὲ τοῖσιν εὐς πάϊς Ἀλκαιο
 κυδιῶν λαοῖσι. πατήρ δ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε
 ἄλλην μῆτιν ὕφαινε μετὰ φρεσίν, ὥς ἴα θεοῖσιν
 ἀνδράσι τ' ἀλφηστῆσιν ἀρῆς ἀλκτῆρα φντεῦσαι.
 ὦρτο δ' ἀπ' Οὐλύμποιο δόλον φρεσὶ βυσσοδομεύων, 30
 ἱμεύρων φιλότητος εὐζώνιοιο γυναικός,
 ἐννύχιος· τάχα δ' ἴξε Τυφάβιον· τόθην αὐτίς
 Φίκιον ἀκρότατον προσεβήσατο μητίετα Ζεὺς.
 ἐνθα καθεζόμενος φρεσὶ μῆδετο θέσκελα ἔργα·
 αὐτῇ μὲν γὰρ νυκτὶ ταυνοφύρου Ἠλεκτρονῶνης 35
 εὐνῇ καὶ φιλότητι μίγη, τέλεσεν δ' ἄρ' ἐέλωρ·
 αὐτῇ δ' Ἀμφιτρώων λαοσσόος, ἄγλαός ἦρος,
 ἐκτελέσας μέγα ἔργον ἀφίκετο ὄνδε δόμονδε.
 οὐδ' ὃ γ' ἐπὶ δμῶας καὶ ποιμένας ἀγροιώτας

17 τίσαιο codd. 18 πυρὶ καταφλέξει ΩαΨ (corr. m¹ E)
 20 ΤΩC A, ὡς ΩΨ ἐπὶ μάρτυροί DEIK, ΕΠΙΜΑΡΤΥΡΟΙ A,

ἐπιμάρτυροί codd. cett. 24 πληξί>ΠΠΠO<ι>CΑΚΕΩΝ(?) ΚΑΔ-
 ΜΕΙΟΝΕC (glossema irrepsit) A ἐπὶ KL 25 ἀγγίμαχοι Ψ
 27 δ' om. Et. gen. v. βυσσοδομεύων cod. A 28 ὀCΡΑ in
 ΟΦΡΑ mut. A, ὡς ἴα Et. gen. (cod. A), ὄφρα Ψb 29 φντεῦ-
 σαι ΩK schol. 30 πολλὰ φρεσὶ Et. gen. cod. B 32 αὐτίς
 G 35 ταυνοφύρω Ἠλεκτρονῶνη FΩb 39 sqq. duplicem re-
 censionem (v. 39—41 et 42—45) statuit Wilamowitz

ᾧρτ' ἰέναι, πρὶν γ' ἧς ἀλόχου ἐπιβήμεναι εὐνήσ· 40
τοῖος γὰρ κραδίην πόθος αἰνυτο ποιμένα λαῶν.

ὡς δ' ὄτ' ἀνήρ ἀσπαστὸν ὑπεκπροφύγη κακότητα
νοῦσου ὑπ' ἀργαλέης ἢ καὶ κρατεροῦ ὑπὸ δεσμοῦ,
ὡς ῥα τότ' Ἀμφιτρώων χαλεπὸν πόνον ἐκτολυπέυσας
ἀσπασίως τε φίλως τε ἔδν δόμον εἰσαφίκανεν. 45

παννύχιος δ' ἄρ' ἔλεκτο σὺν αἰδοίῃ παρακοίτι
τερπόμενος δῶροισι πολυχρύσου Ἀφροδίτης.
ἢ δὲ θεῶ δμηθεῖσα καὶ ἀνέρι πολλὸν ἀρίστω
Θήβῃ ἐν ἑπταπύλῳ διδυμάουε γέλνατο καῖδε,
οὐ καθ' ὁμὰ φρονέοντε· κασιγνήτω γε μὲν ἦστην· 50
τὸν μὲν χειρότερον, τὸν δ' αὖ μὲγ' ἀμείνονα φῶτα,
δεινόν τε κρατερόν τε, βίην Ἑρακληεῖην·
τὸν μὲν ὑποδηθεῖσα κελαινεφεί Κρονίωνι,
τὸν δ' ἄρα Ἴφικλῆα δορυσσῶφ Ἀμφιτρώωνι,

κεκριμένην γενεήν· τὸν μὲν βροτῶ ἀνδρὶ μιγεῖσα, 55
τὸν δὲ Διὶ Κρονίωνι, θεῶν σημάντορι πάντων.

Ὅς καὶ Κύννον ἐπεφνεν, Ἀρητιάδην μεγάρθυμον.
εὔρε γὰρ ἐν τεμένει ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος
αὐτὸν καὶ πατέρα ὄν Ἄρην, ἄατον πολέμοιο,
τεύχεσι λαμπομένους σέλας ὡς πυρὸς αἰθομένοιο, 60

42—45 ante 39 collocavit Kinkel 45 ἀσπασίως τε
φίλος τε Wilamowitz φίλως Ψb 49 διδυμάου' ἐγέλνατο
FΩb 50 οὐ κάθομα Lennep, cf. <ο>ΥΚΑΘΟΜΑΦΡΟΝΕΟΝΤΕC
papyr. paraphr. Πιάδ. Herm. XXII 636; οὐκέθ' ὁμὰ codd.
54 τὸν δ' ἄρα scripsi, ἀντάρ libri, τὸν δ' αὐτ' vel αὐ Pepp-
müller λαοσσῶ Ψb 55 sq. a carminis compositor adsu-
tos esse censet Wilamowitz 59 πατέρ' ὄν D Ἄρην D, ἄρη
F, ἄρη' codd. cett. ἄατον D, ἄτον libri cett.

ἑσταότ' ἐν δίφρῳ· χθόνα δ' ἔκτυπον ὠκέες ἵπποι
 νύσσοντες χηλῆσι, κόνις δέ σφ' ἀμφιδεδῆει
 κοπτομένη πλεκτοῖσιν ὑφ' ἄρμασι καὶ ποσὶν ἵππων.
 ἄρματα δ' εὐπολῆτα καὶ ἄντυγες ἀμφαράβιζον
 ἵππων ἰεμένων· κεχάρητο δὲ Κύννος ἀμύμων, 65
 ἐλπόμενος Διὸς υἷον ἀρήιον ἠνίοχόν τε
 χαλκῷ δηιώσειν καὶ ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δύσειν.
 ἀλλὰ οἱ εὐχολέων οὐκ ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων·
 αὐτὸς γὰρ οἱ ἐπῶρσε βίην Ἑρακληϊήν.
 πᾶν δ' ἄλλος καὶ βωμὸς Ἀπόλλωνος Παγασαίου 70
 λάμπειν ὑπὸ δεινοῖο θεοῦ τευχέων τε καὶ αὐτοῦ·
 πῦρ δ' ὡς ὀφθαλμῶν ἀπελάμπετο. τίς κεν ἐκείνου
 ἔτλη θνητὸς ἐὼν κατεναντίον ὀρμηθῆναι
 πλήν γ' Ἑρακλῆος καὶ κυδαλίμου Ἰολάου;
 [κείνων γὰρ μεγάλη τε βίη καὶ χεῖρες ἄαπτοι 75
 ἐξ ὤμων ἐπέφυκον ἐπὶ στιβαροῖσι μέλεσσιν.]
 ὅς ῥα τόθ' ἠνίοχον προσέφη κρατερόν Ἰόλαον·
 ἦρως ᾧ Ἰόλαε, βροτῶν πολὺ φίλτατε πάντων,
 ἦ τε μέγ' ἀθανάτους μάκαρας, τοὶ Ὀλυμπον ἔχουσιν,
 ἤλιτεν Ἀμφιτρώων, ὅτ' εὐστέφανον ποτὶ Θῆβην 80
 ἦλθε λιπὼν Τίρυνθον, ἐνκείμενον πτολλέθρον,
 κτείνας Ἥλεκτρώωνα βοῶν ἕνεκ' εὐρυμετώπων·
 ἵκετο δ' ἐς Κρεῖλοντα καὶ Ἠνιόχην τανύπεπλον,
 οἷ ῥά μιν ἠσπάζοντο καὶ ἄρμενα πάντα παρῆχον,

61 ἑσταῶτ' Ωb ἐνὶ ΩbE 71 ὑπὸ H, ὅπαι codd. cett.
 72 ἐκείνου D, ἐκείνω Ψ, ἐκείνω G, ἐκείνω F, ἐκείνων HI
 74 πλήν γ' Ωa, πλήν Ψ, πρίν γ' Ωb 75 sq. eiecit Paley
 75 κείνω E (κείνω Hermann) 79 τε Peppmüller, τι (τοι IM)
 codd. μέγ' ex μετ' m¹ rest. L, μετ' vel μετ' codd. cett.
 81 τήρυνθον B, τίρυνθ' Ωb, τίρυνθα (α ex ον m²) L, τίρυνθα
 M, Τίρυνθος Winterton 84 ἄρμενα DG, ἄρμετα L, ἄρ-
 ματα K

ἢ δίκη ἔσθ' ἰκέτησι, τλον δέ ἐ κηρόθι μᾶλλον. 85
 ζῶε δ' ἀγαλλόμενος σὺν εὐσφύρφῳ Ἡλεκτρώνῃ,
 ἢ ἀλόχῳ· τάχα δ' ἄμμες ἐπιπλομένων ἐνιαυτῶν
 γεινόμεθ' οὔτε φῦν ἐναλλήγκιοι οὔτε νόημα,
 σός τε πατήρ καὶ ἐγώ· τοῦ μὲν φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,
 ὃς προλιπὼν σφέτερόν τε δόμον σφετέρους τε τοκῆας 90
 ᾤχετο, τιμήσων ἀλιτήμενον Εὐρουσθῆα,
 σχέτλιος· ἢ που πολλὰ μετεστεναχίζετ' ὀπίσσω
 ἦν ἀάτην ὀχέων· ἢ δ' οὐ παλινάργετός ἐστιν.
 αὐτὰρ ἐμοὶ δαίμων χαλεπὸς ἐπετέλλετ' ἀέθλους.
 ᾧ φίλος, ἀλλὰ σὺ θῆσσον ἔχ' ἠνία φοινικόμεντα 95
 ἵππων ὠκυπόδων· μέγα δὲ φρεσὶ θάρσος ἀέξων
 ἰθὺς ἔχειν θοὸν ἄρμα καὶ ὠκυπόδων σθένος ἵππων,
 μηδὲν ὑποδδείσας κτύπον Ἄρεος ἀνδροφόνοιο,
 ὃς νῦν κεκληγῶς περιμαίνεται ἱερὸν ἄλλος
 Φοίβου Ἀπόλλωνος, ἐκατηβελέταιο ἄνακτος· 100
 ἢ μὴν καὶ κρατερός περ ἐὼν ἄται πολέμοιο.
 τὸν δ' αὐτε προσέειπεν ἀμώμητος Ἰόλαος·
 ἦθει', ἢ μάλα δὴ τι πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
 τιμᾶ σὴν κεφαλὴν καὶ ταύρεος Ἐννοσίγαιος,
 ὃς Θήβης κρηδεμνον ἔχει ρύεται τε πόληα· 105
 οἶον δὴ καὶ τύνδε βροτὸν κρατερόν τε μέγαν τε
 σὰς ἐς χεῖρας ἄγουσιν, ἵνα κλέος ἔσθλὸν ἄρῃαι.

85 η B ἰκέτη (quod habet cod. colleg. Emman. Cantabr.),
 τλον? Ranke δέ ἐ Ranke, δέ γε Ωb (γε om H.), δ' ἀρα libri
 cett. schol. Monac. 87 ἄμμες (ἄμμε Guyet) περιπλομένων M
 89 φρένα B 91 ἀλιτήμενον εὐρουσθέα Ωb, Εὐρουσθῆ' ἠλιτό-
 μνηον Bentley 92 μετεστεναχίζετ' C, μεταστοναχίζετ' M, μετ-
 εστοναχίζετ' (sim.) codd. cett. 93 ἀάτην scripsi, ἄτην (ἄταν
 Ψb) libri Stobaeus III c. 4 s. 35 ὀχέων Ωa, ἀχέων codd.
 cett. Stobaeus 97 θοός BC 99 ὃς καὶ νῦν BCE 101 ἄται
 E 103 ἦθει' EF, ἦθειτε codd. cett. 104 ἐνοσίγαιος BCM,
 ἐνοσίγεος GH (in ἐννοσίγαιος m² mut. G) 105 πόληας Ψ
 107 εἰς codd.

ἀλλ' ἄγε δύσεο τεύχε' ἀρήια, ὄφρα τάχιστα
 δίφρους ἐμπελάσαντες Ἄρηός θ' ἡμέτερόν τε
 μαρνώμεσθ', ἐπεὶ οὐ τοι ἀτάρβητον Διὸς υἱὸν 110
 οὐδ' Ἴφικλείδην δειδίξεται, ἀλλὰ μιν οἶω
 φεύξεσθαι δύο παῖδας ἀμύμονος Ἀλκείδαιο,
 οἳ δὴ σφι σχεδὸν εἰσι, λιλαιόμενοι πολέμοιο
 φυλόπιδα στήσαι, τὰ σφιν πολὺ φίλτερα θοίνης.

ὣς φάτο· μείδησεν δὲ βίη Ἑρακληεῖη 115
 θυμῷ γηθήσας· μάλα γάρ νύ οἱ ἄρμενα εἶπεν·
 καὶ μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

ἦρως ὦ Ἰόλαε, διοτρεφές, οὐκέτι τηλοῦ
 ὑσμίνῃ τρηχεῖα· σὺ δ' ὡς πάρος ἦσθα δαίφρων,
 ὣς καὶ νῦν μέγαν ἵππον Ἀρίονα κυανοχαίτην 120
 πάντη ἀναστρωφᾶν καὶ ἀρηγέμεν, ὥς κε δύνηαι.

ὣς εἰπὼν κημιῖδας ὄρειχάλκιο φαεινοῦ,
 Ἑφάιστου κλυτὰ δῶρα, περὶ κνήμησιν ἔθηκεν·
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνε
 καλὸν χρύσειον πολυδαίδαλον, ὃν οἱ ἔδωκε 125
 Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διός, ὀππότ' ἔμελλε
 τὸ πρῶτον στονόνετας ἐφορμήσεσθαι ἀέθλους.
 θήκατο δ' ἀμφ' ὤμοισιν ἀρῆς ἀλκτῆρα σίδηρον
 δεινὸς ἀνήρ· κοίλην δὲ περὶ στήθεσσι φαρέτρην

108 ἀλλά γε GHKL 110 μαρνώμεσθ' BCΩb 111 οὐ
 Ἴφικλείδην Bentley 112 φεύξεσθαι Ψ praeter M δύο om.
 B, δύω C 113 πολέμοιο (e corr.) E 114 spurium indicat
 Paley στήσαι Stahl, στήσειν codd. φέρτερα ex Hom. ΩbΨ
 (praeter M) 116 νύ οἱ DF (νύοι F), νν GH, οἱ IΨ, ξ C, ξ B
 (τέ οἱ alteram lectionem fuisse censet Peppmüller) ἄρμενα
 B, ἄρμενα DFH 120 Ἀρίονα F schol. paraphr., ἀρήονα B,
 ἀρεῖονα codd. cett. 121 γε Ψb 122 ὄρειχάλκιο Et. gen.
 cod. uterque 125 πολυδαίδαλεον BCLM ὃν οἱ E, ὃν εἴ οἱ
 (sim.) libri cett. 127 ἐφορμήσεσθαι DΨ 129 κοίλην codd.

καββάλετ' ἐξόπιθεν· πολλοὶ δ' ἔντοσθεν ὀιστοὶ 130
 ῥιγγλοί, θανάτοιο λαθιφθόγγοιο δοτῆρες.
 πρόσθεν μὲν θανάτον τ' εἶχον καὶ δάκρυσι μῦρον,
 μέσσοι δὲ ξεστοί, περιμήκειες, αὐτὰρ ὄπισθε
 μόρφνοιο φλεγύαιο καλυπτόμενοι πτερούγεσσιν.
 εἶλετο δ' ὄβριμον ἔγχος, ἀκαχμένον αἶθοπι χαλκῷ, 135
 κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην ἐτύκτον ἔθηκε,
 δαιδαλέην ἀδάμαντος, ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖαν,
 ἢ τ' εἶρυτο κάρη Ἡρακλῆος θελοιο.

χερσὶ γε μὴν σάκος εἶλε παναίολον, οὐδέ τις αὐτὸ
 οὐτ' ἔρρηξε βαλὼν οὐτ' ἔθλασε, θαῦμα ἰδέσθαι. 140
 πᾶν μὲν γὰρ κύκλῳ τιάνῳ λευκῷ τ' ἐλέφαντι
 ἠλέκτρῳ θ' ὑπολαμπές ἔην χρυσῷ τε φαεινῷ
 λαμπόμενον, κυάνου δὲ διὰ πτύχες ἠήλαντο.
 ἐν μέσσω δ' ἀδάμαντος ἔην Φόβος οὐ τι φατειός,
 ἔμπαλιν ὄσσοισιν πυρὶ λαμπομένοισι δεδορκώς· 145
 τοῦ καὶ ὀδόντων μὲν πλῆτο στόμα λευκὰ θεόντων,
 δεινῶν ἀπλήτων, ἐπὶ δὲ βλοσυροῖο μετώπου
 δεινὴ Ἔρις πεπότητο κορύσσουσα κλόνον ἀνδρῶν,
 σχετλή, ἢ ῥα νόον τε καὶ ἐκ φρένας εἶλετο φωτῶν,
 οἳ τινες ἀντιβλήν πόλεμον Διὸς υἱὶ φέροισιν. 150

130 κάμβάλετ' B, καμβάλετ' C, κάμβαλεν F, κάμβαλε δ' H
 ἐξόπισθεν QbM 131 λαθιφθόγγοιο Ψ, λαθοφθόγγοιο BC
 134 μόρφνοιο DF, μορφνοῖο libri cett. Et. mag. v. φλεγύας
 135 εἶλετο δ' ex Hom. O 482 Hermann, ἦσαν δ' δ' (ιδ' E) libri
 ὄβριμον BCEGHK ἀκάχμενον CI, ἀκάχμιον GH αἶθοπι
 χαλκῷ Qa (praeter F) Ψ (excepto M), εἶλετο χαλκῷ F, εἶλετο
 θυμῷ QbM 136 ἐτύκτον BCHM, εὔτυκτον codd. cett.
 138 ἦρυτο Ψb κάρην FQb (κάρην' I) 139 γε om. M, δὲ Qb
 μὲν BΨ 141 λευκῇ Qb 142 ὑπερλαμπές Ψ 143 κυ-
 νοῦ BQb, κυανῷ F 144 δ' ἀδάμαντος schol. Monac., cf. Ranke
 Hes. Scut. 178 Studniczka Serta Hartel. 60; δὲ δράκοντος . . .
 φόβος (altera recensio) libri Ioannes Pediasimus schol. paraphr.
 147 προσώπου DQb

[τῶν καὶ ψυχὰι μὲν χθόνα δύμεναι Ἄιδος εἶσω
 †αὐτῶν, ὅστέα δέ σφι περὶ ῥινοῖο σαπίσης
 Σειρήλου ἀζαλέοιο μελαίνῃ πύθεται αἷη.]

ἐν δὲ προῖωξίς τε καλλῶξίς τε τέτυκτο,
 ἐν δ' ὄμαδος τε φόβος τ' ἀνδροκτασίῃ τε δεδήει, 155
 ἐν δ' Ἔρις, ἐν δὲ Κυδοιμὸς ἐθύνεον, ἐν δ' ὀλοή Κῆρ
 ἄλλον ζῶν ἔχουσα νεούτατον, ἄλλον ἄουτον,
 ἄλλον τεθνηῶτα κατὰ μόθον ἔλκε ποδοῖν.
 εἶμα δ' ἔχ' ἄμφ' ὤμοισι δαφοινεὸν αἵματι φωτῶν,
 δεινὸν δερκομένη καναχῆσί τε βεβρυχία. 160

ἐν δ' ὀφίων κεφαλαὶ δεινῶν ἔσαν, οὐ τι φατειῶν,
 δῶδεκα, ταὶ φοβέεσκον ἐπὶ χθονὶ φύλ' ἀνθρώπων,
 οἳ τινες ἀντιβλήν πόλεμον Διὸς νῆι φέροισιν·
 τῶν καὶ ὀδόντων μὲν καναχῆ πέλεν, εὔτε μάχοιτο
 Ἀμφιτρωνιάδης, τὰ δ' ἑδαίετο θανματὰ ἔργα. 165
 στίγματα δ' ὡς ἐπέφαντο ἰδεῖν δεινοῖσι δράκουσιν·
 κνάνεοι κατὰ νῶτα, μελάνθησαν δὲ γένεια.

151—153 eiecit Lehrs 151 δύμεναι DΩb, δύνουσ' BE,
 δύνουσι Ψb, δύνουσ' F, cf. quae dixi Herm. XXXIII 598
 151 † αὐτῶν verbi finiti loco invectum esse vidit Kinkel
 περὶ ῥινοῖο superscr. ρ E, περιρρινοῖο F 153 κελαινῇ Ψ
 154—160 Welckero suspectos reiecit Furtwängler 155 φό-
 βος Ω (praeter B), φόνος BΨ 156—159 (= Hom. Σ 535—538)
 suspecti Schlichtegrollio al. 156 δμίλειον Hom. Σ 535
 158 τεθνηῶτα DFΨ 159 δαφοίνεον BDΨ 160 βεβρυχία
 NO, βεβριδυία (ex Hom. Φ 885) ΩΨ 161—167 interpolatori
 tribuerunt Rhode et Kunneth 162 ταὶ βόσκομαι in textu,
 γρ. ταὶ φοβέεσκον in marg. E 163 eiecit Paley 165 τὰ δὲ
 (τ' ἄδε B) δαίετο BDF, τε γε δαίετο in τὰδ' ἑδαίετο mut. E,
 τ' ἑδαίετο Ψb θανματὰ B, θανματὰ schol. Pind. Ol. I 43,
 θανμαστὰ (in θανμάσια mut. E) Ω praeter B Ψ 167 κν-
 ανέοιο B, κνάνεα FΩb

ἐν δὲ συῶν ἀγέλαι χλούνων ἔσαν ἠδὲ λεόντων
 ἐς σφέας δερκομένων, κοτεόντων θ' ἰεμένων τε.
 τῶν καὶ ὀμιληδὸν στιχες ἦσαν· οὐδέ νυ τῶ γε 170
 οὐδέτεροι τρεῖτην· φρίσσόν γε μὲν αὐχένας ἄμφω.
 ἦδη γάρ σφιν ἔκειτο μέγας λῆς, ἀμφὶ δὲ κάπροι
 δοιοί, ἀπουράμενοι ψυχάς, κατὰ δέ σφι κελαινὸν
 αἶμ' ἀπελείβειτ' ἔραξ'· οἱ δ' αὐχένας ἐξεριπόντες
 κείατο τεθνηῶτες ὑπὸ βλοσυροῖσι λέουσιν. 175
 τοὶ δ' ἔτι μᾶλλον ἐγειρέσθην, κοτέοντε μάχεσθαι,
 ἀμφοτέροι, χλοῦναί τε σύες χαροποιί τε λέοντες.
 ἐν δ' ἦν ὕσμινη Λαπιθάων αἰχμητῶν
 Καινέα τ' ἀμφὶ ἄνακτα Δρύαντά τε Πειρίθοόν τε
 Ὀπλέα τ' Ἐξάδιόν τε Φάληρόν τε Πρόλοχόν τε 180
 Μόψον τ' Ἀμπυκλίδην, Τιταρήσιον, ὄξον Ἄρηος,
 Θησέα τ' Αἰγιῶδην, ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν·
 ἀργύρεοι, χρύσεια περὶ χροῖ τεύχε' ἔχοντες.
 Κένταυροὶ δ' ἐτέρωθεν ἐναντίοι ἠγερέθοντο
 ἀμφὶ μέγαν Πετραῖον ἰδ' Ἄσβολον οἰωνιστῆν 185
 Ἄρκτον τ' Οὐρειὸν τε μελαγχάλτην τε Μίμαντα
 καὶ δύο Πευκεΐδας, Περιμήδεά τε Δρύαλόν τε,

168—177 duplicem recensionem statuit Peppmüller 169 τ' ἰεμένων BΨ, om. τ' D, τ' ἰεμένων H 170 ἔσαν D, ἦσαν e corr. E, ἔσαν LM, ἦσαν K, ἦσαν I τῶν γε (in τῶ γε mut.) E, τῶν γε BFΩb 171 τρεῖτην (ei e corr., esi m² superscr.) E τε M 173 an δοιοί? (cf. 211) 175 τεθνηῶτες M, τεθνηῶτες codd. cett. ὄκαλ E βλοσυροῖο λέοντος Peppmüller 178 ὕσμινη τε μάχη τε (τε μάχη τε m¹ del.) E, ὕσμινη τε μάχη D, ὕσμινη μάχη (μάχη postea del. M) Ψb 181 eiecit Deiters 182 legit Clitias pictor vasis Françoisii, proscriptis E. Meyer 183 om. Ωb, m. rec. in marg. G χρύσεια Ψb 185 ἰδ' DE, ἰδ' B, ἠδ' (ἦδ' F) codd. cett. ἄσβελον D, ἄσμολον (σμ in ras.) GH, ΗΑΣΒΟΛΟΞ vas Clitiae 186 τ' οὐριον Ωb, θ' οὐριον Ψb, θ' οὐριον F, θούριον superscr. i m. al. E, θούριον BD Ioannes Pediasimus Μελαγχάλτην Deiters (ΜΕΛΑΓΧΑΙΤΕΣ Centauri nomen in vase Clitiae) τ' Ἐλατόν τε Jahu

ἀργύρεοι, χρυσέας ἐλάτας ἐν χερσὶν ἔχοντες.
καὶ τε συναϊγδην ὡς εἰ ζωοί περ ἔοντες
ἔγχεσιν ἢδ' ἐλάτης αὐτοσχεδὸν ὠριγνῶντο. 190

ἐν δ' Ἄρεος βλοσυροῖο ποδώκες ἔστασαν ἵπποι
χρῦσειοι, ἐν δὲ καὶ αὐτὸς ἐναρσφόρος οὐλλίος Ἄρης
αἰχμὴν ἐν χεῖρεσσιν ἔχων, πρυλέεσσι κελεύων,
αἴματι φοινικόεις, ὡς εἰ ζωοὺς ἐναρίζων
δίφρου ἐπεμβεβαῶς· παρὰ δὲ Δειμὸς τε Φόβος τε 195
ἔστασαν ἰέμενοι πόλεμον καταδύμεναι ἀνδρῶν.

ἐν δὲ Διὸς θυγάτηρ ἀγελείη Τριτογένεια,
τῇ ἰκέλη ὡς εἰ τε μάχην ἐθέλουσα κορύσσειν,
ἔγχος ἔχουσ' ἐν χερσὶν ἰδὲ χρυσέην τρυφάλειαν
αἰγίδα τ' ἀμφ' ὤμοις· ἐπὶ δ' ὄχετο φύλοπιν αἰνήν. 200

ἐν δ' ἦν ἀθανάτων ἱερὸς χορὸς· ἐν δ' ἄρα μέσσω
ἱμερόεν κιδάριξε Διὸς καὶ Αἰητός υἱὸς
χρυσεὴν φόρμιγγι. [θεῶν δ' ἔδος ἀγνὸς Ὀλυμπος·
ἐν δ' ἀγορή, περὶ δ' ὄλβος ἀπείριτος ἔστεφάνωτο
ἀθανάτων ἐν ἀγῶνι.] θεαὶ δ' ἐξήρχον αἰοιδῆς 205
Μοῦσαι Πιερίδες, λιγὸν μελπομένης εἰκνύαι.

ἐν δὲ λιμὴν εὐορμος ἀμυμακέτοιο θαλάσσης

188 ἐν E 189 καὶ γε D, οἱ τε B συναϊκτην Ψ (γδ m.
al. in ras. K) 191 ἔστασαν NO, ἔστασαν ΩΨ 192 δ' αὐτός
τ' ἐναρσφόρος olim scripsi ἐναρσφόρος BDΨ Et. gen. (cod.
B) s. v., ἐναρσφόρος FΩb 193 ἔγχος τ' Ωb 195 δίφρου L.
Dindorf, δίφρου I, δίφρω codd. cett. δὲ om. Ψ (excepto M),
δὴ GHM 197 ολοῆ B, unde ὀλοῆ ἦν in alia recensione fuisse
existimat Peppmüller 199 ἐν χερσὶν L, ἐν χερσὶ DKM, ἐν
χειρὶ BFΩb, ἐνὶ χειρὶ E ἰδὲ χρυσέην Bentley, χρυσέην (χρυσ-
σεῖην M) τε codd. τετραφάλειαν B 200 ὤμοις D, ὤμοισιν
codd. cett. 202 διὸς καὶ λητοῦς BE, Αἰητός Gerhard, λητοῦς
καὶ διὸς codd. cett. 203 θεῶν — 205 ἀγῶνι secluserit Bauer-
meister 203 alteram recensionem habuisse (cf. 201) ἐν δ'
ἦν ἀθανάτων μακάρων ἔδος κτλ. arbitratur Wilamowitz 206
μελπομέναις ΩbΨ εἰκνύαι codd. versusum 207—213 loco quat-
tuor versus (διπλαῖς insignes) contracti leguntur post Homeri
Σ 596—608 in pap. Q 207 sq. ΕΝΔΕΛΙΜΗΝΕΤΕΤΥΚ<το>ΕΑΝΟΥ

κυκλοτερῆς ἐτέτυκτο πανέφθου κασσιτέριοι
 κλυζομένῳ ἱκελος· [πολλοί γε μὲν ἄμ μέσον αὐτοῦ
 δελφίνες τῇ καὶ τῇ ἐθύνεον ἰχθυάοντες 210
 νηχομένοις ἱκελοι·] δοιῶ δ' ἀναφυσιόωντες
 ἀργύρεοι δελφίνες † ἐφοίνεον ἔλλοπας ἰχθύς.
 τῶν δ' ὑπο χάλκειοι τρέον ἰχθύες· αὐτὰρ ἐπ' ἀκταῖς
 ἦστο ἀνήρ ἀλιεύς δεδοκημένος· εἶχε δὲ χερσὶν
 ἰχθύσιν ἀμφίβληστρον ἀπορρίποντι ἑοικῶς. 215
 ἐν δ' ἦν ἠνκόμου Δανάης τέκος, ἱππότα Περσεύς,
 οὔτ' ἄρ' ἐπιψάων σάκεος ποσὶν οὔθ' ἐκάς αὐτοῦ,
 θαῦμα μέγα φράσσασθ', ἐπεὶ οὐδαμῆ ἐστήρικτο.
 τῶς γὰρ μιν παλάμαις τεῦξεν κλυτὸς Ἀμφιγυῆεις
 χρῦσεον· ἀμφὶ δὲ ποσσὶν ἔχεν πτερόεντα πέδιλα. 220
 ὤμοισιν δὲ μιν ἀμφὶ μελάνδετον ἄορ ἔκειτο
 χαλκίου ἐκ τελαμῶνος· ὃ δ' ὥς τε νόημ' ἐποτάτο·
 πᾶν δὲ μετὰφρενον εἶχε κάρη δεινοῖο πελώρου,
 Γοργοῦς· ἀμφὶ δὲ μιν κίβισις θῆε, θαῦμα ιδέσθαι,
 ἀργυρῆ· θύσανοι δὲ κατηρωεῦντο φαινοὶ 225
 χρῦσειοι· δεινὴ δὲ περὶ κροτάφοισι ἄνακτος

(ex Hom. Σ 613) KACCITEPOIO Q

209 πολλοί — 211 ἱκελοι, quae recentioris originis esse censuit Peppmüller, non inveniuntur in Q 209 ἄν DE αὐ-
 τῆς D 210 θυέων B 211 ΔΟΙΩ Q, δοιοι ΩΨ 212 huius
 quoque versus clausulam primitus fuisse ἐθύνεον ἰχθυάοντες
 (v. 210) arbitratur Wilamowitz † ε)ΦΟΙΝΕΟΝ Q, ἐφοιβοῦ
 F, ἐφοίτων libri cett. Et. gen. v. ἔλλοπ, ἐθοίνων Ioannes
 Pediasimus, ἐθοινῶντ' Ranke, ἐθήρων Schoemann, ἐποίχοντ' Hal-
 bertsma 213 ΤΟΥΔ Q υπ)ΟΧΑΛΚΕ<ιοι Q, ὑπὸ χάλκειο
 ΩbELM, ὑποχάλκειο FK θεόν Ωb επακτις? B, ἐπ' ἀκτῆς
 Peppmüller 214 ἦστο ἀνήρ libri Et. gen. v. ἀμφίβληστρον,
 ἔξετ' ἀνήρ Bentley, ἦστ' ἀνήρ Schulze, ἀνήρ ἦσθ' Gerhard
 χειρ Et. gen. 215 ἀπορρίποντι Et. gen. 218 φράσσασθαι
 Ωb, φράσσασθαι E; an φράσσασθαι μέγα θαῦμ'? (cf. Hymn.
 Hom. Ap. Pyth. 237) 219 τέχεν B 222 χάλκειον Ψ ὥστε
 νόημα ποτάτο Ω 226 χρῦσειοι DIΨb (i m. rec. add. M)

καίτ' Ἄιδος κυνέη νυκτὸς ζόφον αἰλὸν ἔχουσα.
 αὐτὸς δὲ σπεύδοντι καὶ ἐρρόγοντι ἰοικῶς
 Περσεὺς Δαναΐδης ἐπιταίνεται. ταὶ δὲ μετ' αὐτὸν
 Γοργόνες ἄπλητοὶ τε καὶ οὐ φатаὶ ἐρρώοντο 280
 ἰέμεναι μαπέειν. ἐπὶ δὲ χλωροῦ ἀδάμαντος
 βαινουσέων ἰάχεσκε σάκος μεγάλῳ ὀρυμαγδῷ
 ὀξέα καὶ λιγέως· ἐπὶ δὲ ζώνησι δράκοντε
 δοιοῦ ἀπηρωεῦντ' ἐπικυρτώοντε κάρηνα.
 λίχμαζον δ' ἄρα τῷ γε· μένει δ' ἐχάρασσον ὀδόντας 235
 ἄγρια δερκομένῳ· ἐπὶ δὲ δεινοῖσι καρήνοις
 Γοργείοις ἔδονεῖτο μέγας φόβος. οἱ δ' ὑπὲρ αὐτέων
 ἄνδρες ἐμαρνάσθην πολεμῆμα τεύχε' ἔχοντες,
 τοὶ μὲν ὑπὲρ σφετέρης πόλιος σφετέρων τε τοκῆων
 λοιγὸν ἀμύνοντες, τοὶ δὲ πραθέειν μεμαῶτες. 240
 πολλοὶ μὲν κείατο, πλέονες δ' ἔτι δῆριν ἔχοντες
 μάρνανθ'· αἱ δὲ γυναῖκες ἐνδμήτων ἐπὶ πύργων
 χαλκίων ὄξυ βόων, κατὰ δ' ἐδρύπτοντο παρειάς,
 ζωῆσιν ἰκελαί, ἔργα κλυτοῦ Ἑφαίστιο.
 ἄνδρες δ', οἱ πρεσβῆες ἔσαν γῆράς τε μέμαρπεν, 245
 ἄθροοὶ ἔκτοσθεν πυλέων ἔσαν, ἂν δὲ θεοῖσι

228 μὲν Lohrs 230 ἀπληστοὶ Et. gen. v. μαπέειν φατοὶ
 Ψb 231 μαρπέειν LM 233 ὀξέως Qb δράκοντες B, δρά-
 κοντες codd. cett. 234 ἐπὶ κυρτώοντε F, ἐπικυρτώοντες Qb
 (praeter I), ἐπικυρτώοντε LM, ἐπὶ κυρτώοντε B, ἐπὶ κυρτώοντα
 E 235 λίχμαζον M, λίχμασον KL, superscr. αἱ m¹ E, λίχμασ-
 σον F (σς in ras.), λίχμασον Qb, αἰχμάσον (m¹ superscr. σ) B,
 αἰχμασσον D 236 ἐπὶ δεινοῖσιν δὲ E 237 αὐτῶν QbE
 239 ὄπῳ BDΨb (in ὄπῳ mut. m² L), ἀπὸ Guyet 240 παρα-
 θέειν Qb, διαπραθέειν Ψ 241 κείατο L, κέατο codd. cett.
 243 χαλκίων de Pauw, χάλκεον libri, χάλκεαι Spitzner 245 πρεσ-
 βείες B, πρέσβυες E, πρέσβηες Buttman γῆράς τε μέμαρπεν
 F schol., cf. quae dixi Herm. XXXIII 607 sq.; γῆράς τε μέμαρπον
 DQbEKL, γῆρα τε μέμαρπτων B, γῆράς τε μέμαρπτο M
 246 ἔσαν IH, ἦσαν Qb

χείρας ἔχον μακάρεσσι, περὶ σφετέροισι τέκεσσι
 δειδιότες· τοὶ δ' αὐτε μάχην ἔχον. αἱ δὲ μετ' αὐτοὺς
 Κῆρες κυάνεαι, λευκοὺς ἀραβεῦσαι ὀδόντας,
 δεινωπαὶ βλοσυραὶ τε δαφοναὶ τ' ἄπληται τε 250
 δῆριν ἔχον περὶ πιπτόντων· πᾶσαι δ' ἄρ' ἴεντο
 αἷμα μέλαν πιέειν· ὃν δὲ πρῶτον μεμάποιεν
 κείμενον ἢ πλίτοντα νεούτατον, ἀμφὶ μὲν αὐτῶ
 βάλλ' ὄνυχας μεγάλους, ψυχὴ δ' Ἄιδόσδε κατῆεν
 Τάρταρον ἐς κρυόνειθ'. αἱ δὲ φρένας εὐτ' ἀρέσαντο 255
 αἵματος ἀνδρομέου, τὸν μὲν ῥίπτασκον ὀπίσσω,
 ἄψ δ' ὄμαδον καὶ μῶλον ἐθύνειον αὐτίς ἰοῦσαι.
 [Κλωθὼ καὶ Λάχεσις σφιν ἐφέστασαν· ἡ μὲν ὑφήσσω
 Ἄτροπος οὐ τι πέλεν μεγάλη θεός, ἀλλ' ἄρα ἡ γε
 τῶν γε μὲν ἀλλάων προφερέης τ' ἦν πρεσβυτάτη τε.] 260
 πᾶσαι δ' ἀμφ' ἐνὶ φωτὶ μάχην δοριμεῖαν ἔθεντο.
 δεινὰ δ' ἐς ἀλλήλας δράκον ὄμμασι θυμήνασαι,
 ἐν δ' ὄνυχας χεῖράς τε θρασείας ἰώσαντο.
 παρ δ' Ἀχλὺς εἰσθήκει ἐπισμυγερή τε καὶ αἰνή,

249 κυάνεοι Ωb 250 cf. Wien. St. V 198 sq. δεινωπαὶ
 D, δεινωποι BFΨ, δεινωται I, δεινωτοι GH βλοσυραὶ DI,
 superscr. οι GH, βλοσυροὶ BFΨ δαφοναὶ DI, δαφονοῖαι (i.
 e. δαφονοί, v. l. αι) GH, δαφονοὶ FΨ, δαφηνοὶ B ἄπληται
 D, ἄπλητοι codd. cett. 252 μεμάποιεν EF, μεμάρποιεν libri
 cett.; γε μεμάρποι Deiters 254 ψυχὴν δ' Ἄιδόσδε καθίει Her-
 mann ψυχὴ B, ψυχὴν DFΩbΨ κατῆεν I, κατ' ἴεν B,
 κατεῖεν libri cett. (e KATEIEN scriptura antiquiore natum, cf.
 quae dixi Dial. d. Hes. 453) 255 εὐτ' ἀρέσαντο E, εὐτ' ἄρ'
 ἔσαντο D, εὐτ' ἄρ' ἔσαντο (ἀρέσαντο B, ἀρέσαντο K) BKL,
 εὐτ' ἄν ἔσαντο F, εὐτ' ἄρ' ἄσαντο M, αὐτὰρ ἔσαντο GH, αὐ-
 τὰρ ἄσαντο I, εὐτ' ἀρέσαιτο Peppmüller 257 δ' om. B
 258—260 postea adiectos esse censuit Koechly; eidem in-
 terpolatori v. 261—263 tribuit Kunneth 259 ἦτε B, ἦδε
 (δ' ἦδε H) Ωb post 263 iterum legitur 258 in Ψ (postea del.
 in E) 264 ἐπὶ σμυγερῇ EI Et. gen. v. σμυγερῇ αἰνή] ex-
 θερή B

χλωρὴ ἀνσταλέη λιμῶ καταπεπτηνία, 265
 γουνοπαχῆς, μακροὶ δ' ὄνυχες χεῖρεςσιν ὑπῆσαν.
 τῆς ἐκ μὲν ρινῶν μύξαι ῥέον, ἐκ δὲ παρειῶν
 αἴμ' ἀπελείβει' ἔραξ· ἢ δ' ἄπλητον σεσαυρία
 εἰστήκει, πολλὴ δὲ κόνις κατενήνοθεν ὤμους,
 δάκρυσι μυδαλέη. παρὰ δ' εὐπυργος πόλις ἀνδρῶν· 270
 χρούσειαι δέ μιν εἶχον ὑπερθυροῖς ἀραρυῖαι
 ἐπτα πύλαι· τοὶ δ' ἄνδρες ἐν ἀγλαΐῃς τε χοροῖς τε
 τέρψιν ἔχον· τοὶ μὲν γὰρ ἐυσσώτρου ἐπ' ἀπήνης
 ἦγοντ' ἀνδρὶ γυναῖκα, πολὺς δ' ὑμέναιος ὀρώρει·
 τῆλε δ' ἀπ' αἰθομένων δαιδων σέλας εἰλύφαξε 275
 χερσὶν ἐνι δμῶν· τὰ δ' ἀγλαΐῃ τεθαλυῖαι
 πρόσθ' ἔκιοι· τῆσιν δὲ χοροὶ παίζοντες ἔποντο.
 τοὶ μὲν ὑπὸ λιγυρῶν συρῆγγων ἴεσαν αὐδὴν
 ἐξ ἀπαλῶν στομάτων, περὶ δὲ σφισι ἄγνυτο ἠχώ.
 αἰ δ' ὑπὸ φορμίγγων ἄναγον χορὸν ἱμερόεντα. 280
 ἔνθεν δ' αὐθ' ἐτέρωθε νέοι κώμαζον ὑπ' αὐλοῦ,
 τοὶ γε μὲν αὐτὸν παίζοντες ὑπ' ὄρχηθμῶ καὶ ἀοιδῆ
 [τοὶ γε μὲν αὐτὸν γελῶντες ὑπ' αὐλητῆρι ἕκαστος]
 πρόσθ' ἔκιοι· πᾶσαν δὲ πόλιν θαλλὰι τε χοροὶ τε
 ἀγλαΐαι τ' εἶχον. τοὶ δ' αὐτὸν προπάροιθε πόλῃος 285
 νῶθ' ἵππων ἐπιβάντες ἐθύνεον. οἱ δ' ἀροτῆρες

265 γρ. ἀυαλέη marg. L, ἀυαλέη τε Ωb (om. τε M) 266
 γουνοπαχῆς ΩbM μικροὶ Ψb (superscr. μα L) 267 τῆς δ' B
 παρῶν? v. Leeuwen 268 ἄπληστον E 272 τ' οἱ δ' B,
 τῆδ' D ἀγλαΐῃς E, ἀγλαΐαις ΩΨb [τε χοροῖς] λαοῖς Ψb
 274 ἦγον τ' LM ὄρμαγδός B 275 δ' ὑπαιθομένων E
 276 δμῶν D, δμῶων codd. cett. ἀγλαΐαι E, ἀγλαΐης F,
 ἀγλαΐαις ΩbΨb τεθληῖται DΩb, τε τ' αἰθαλυῖαι B 277 τῆσι
 Ω(-ινF)M, τοῖσιν E, τοῖσι K, τοῖσιν superscr. ἦσιν L 278 ὅπαι
 λιγυρῶν Ωb (πὸ superscr. G) ἀοιδῆν D 281 αὐτὸν Ψb ἐτέ-
 ρωθι Ωb 282 μὲν οὖν schol. Rav. Aristoph. Av. 1426
 283 deest in Ωb αὐλητῆρος schol. Ven. Aristoph. l. c.

165
 ἤρεικον χθόνα διαν, ἐπιστολάδην δὲ χιτῶνας
 ἐστάλατ'. αὐτὰρ ἔην βαθὺ λήιον· οἷ γε μὲν ἡμῶν
 αἰχμῆς ὀξείησι κορωνιόωντα πέτῃλα,
 βριθόμενα σταχύων, ὡς εἰ Δημήτερος ἀκτὴν· 290
 οἷ δ' ἄρ' ἐν ἔλλεδανοῖσι δέον καὶ ἔπιτνον ἀλωήν,
 οἷ δ' ἐτρούγων οἶνας δρεπάνας ἐν χερσὶν ἔχοντες,

[οἷ δ' αὐτ' ἐς ταλάρους ἐφόρευν ὑπὸ τρυγητῶν
 λευκοῦς καὶ μέλανας βότρους μεγάλων ἀπὸ ὄρχων,
 βριθομένων φύλλοισι καὶ ἀργυρέης ἐλίκεσσιν.] 295

οἷ δ' αὐτ' ἐς ταλάρους ἐφόρευν. παρὰ δέ σφισιν ὄρχος
 χρύσεος ἦν, κλυτὰ ἔργα περίφρονος Ἡφαίστιο, 297
 [σειόμενος φύλλοισι καὶ ἀργυρέησι κάμαξι.] 299
 βριθόμενος σταφυλῆσι· μελάνθησάν γε μὲν αἶδε. 300
 οἷ γε μὲν ἐτρόπεον, τοῖ δ' ἦρνον· οἷ δ' ἐμάχοντο
 πύξ τε καὶ ἐλκηδόν· τοῖ δ' ὠκύποδας λαγὸς ἦρουν
 ἄνδρες θηρευτά, καὶ καρχαρόδοντε κύνε πρό,

[τοῖ γε μὲν αὖ παλζοντες ὑπ' ἀύλητῆρι ἕκαστος] 298

287 διήρεικον Et. gen. v. ἐρείκειν 288 ἔστειλάν τ'· ἀτὰρ
 D, ἔστειλάντ'· αὐτὰρ Ωb 289 κορωνιόωντα DFΩb, κορωνιόωντα
 et κορωνιόωντα lectiones commemorat Ioannes Pediasimus
 290 βριθόμεν' ἀσταχύων Ωb 291 ἔπιτνον superscr. ἐπιπλον
 GH, ἐπιπνον B ἀλωῆ Robinson, ἀμάλλας? Peppmüller
 292 ἐνὶ E 293—295 seclisit Paley; 293 ὑπὸ τρυγητῶν —
 296 ἐφόρευν Schoemann, 294· μεγάλων — 296 ἐφόρευν Heinrich
 eiecerunt 293 ἐν ταλάροις F ἐφόρεον I, ἔφερον Et. mag.
 v. ὄρχατος 294 deest in B καὶ] ἢ Ωb 295 ἀργυρέοις FΩb
 297 πολλύφρονος (sic) ex Hom. § 297 B [298] post 297
 legitur in G (postea del. in G); quem post 298 collocavit Al-
 dus, cf. quae dixi Herm. XXXIII 610; om. codd. cett. (ἐν τισιν
 οὐ φέρεται ὁ στίχος' schol. Monac.) 299 seclisit Wilamo-
 witz ἀργυρέοισι ΩbΨ 300 γε Triclinius, δὲ codd. αἶγε
 ΩKL 301 οἷ δὲ Ωb 302 λαγὸς Triclinius, λαγούς FΩbE,
 λαγῶς Ψb, λαγῶς D

ἰέμενοι μαπέειν, οἱ δ' ἰέμενοι ὑπαλύξαι·
 παρ δ' αὐτοῖς ἰπῆγες ἔχον πόνον, ἀμφὶ δ' ἀέθλω 306
 δῆριν ἔχον καὶ μόχθον. ἐνπλεκέων δ' ἐπὶ δίφρων
 ἠνίοχοι βεβαῶτες ἐφίεσαν ὠκέας ἵππους
 ῥυτὰ χαλαίνοντες, τὰ δ' ἐπικροτέοντα πέτοντο
 ἄρματα κολλήεντ', ἐπὶ δὲ πλήμναι μέγ' αὐτευν.
 οἱ μὲν ἄρ' αἰδίον εἶχον πόνον, οὐδέ ποτέ σφιν 310
 νίκη ἐπηνύσθη, ἀλλ' ἄκριτον εἶχον ἄεθλον.
 τοῖσιν δὲ προέκειτο μέγας τρίπος ἐντὸς ἀγῶνος,
 χρύσειος, κλυτὰ ἔργα περιφρονος Ἥφαιστοιο.

ἀμφὶ δ' ἴτυν ῥέεν Ὀκεανὸς πλήθοντι εἰοικῶς,
 πᾶν δὲ συνεῖχε σάκος πολυδαίδαλον. οἱ δὲ κατ' αὐτὸν 315
 κύκνοι ἀερσιπῶται μεγάλ' ἤπνον, οἱ ῥά τε πολλοὶ
 νῆχον ἐπ' ἄκρον ὕδωρ· παρὰ δ' ἰχθύες ἐκλονέοντο.

θαῦμα ἰδεῖν καὶ Ζηνὶ βαρυνκτύπῳ, οὗ διὰ βουλάς
 Ἥφαιστος ποιήσε σάκος μέγα τε στιβαρόν τε,
 ἀρσάμενος παλάμησι. τὸ μὲν Διὸς ἄλκιμος υἱὸς 320
 πάλλεν ἐπικρατέως· ἐπὶ δ' ἰππείου θόρε δίφρον,
 εἵκελος ἀστεροπῆ πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο,
 κοῦφα βιβάς· τῷ δ' ἠνίοχος κρατερός Ἴόλαος

304 μαρπέειν LM ὑπαλύξαι ex ἀπ. m² rest. L, ἀπαλύξαι
 EK 305 ἀέθλων M, superscr. ω L 306 εὐπλοκέων Ψb
 308 ἐπικροτέοντα D, ἐπικροτέοντο Ωb, ἐπικροτόεντα Ψ
 309 αὐτευν D 310 sq. alterius recensioneis esse (pro v. 305—
 309) censuit Deiters v. 310 partem priorem primitus eandem
 atque v. 305 fuisse ratus (παρ-πόνον) 310 αἰδίον εἶχον LM,
 αἰδίον ἔχον ΩK, αἰδίον δῆ (metri causa illatum) ἔχον E, ἐμπε-
 δον αἰέν ἔχον Hermann, ἀφθιτον αἰέν ἔχον ipse conieci
 312 τοῖσιν δὲ E, τοῖσι δὲ καὶ codd. cett. προέκειτο Nauck,
 προῦκειτο libri τρίπος ΩbΨ, τρίπους D 316 γε M
 317 παρὰ Ω, παρ Ψ ἐκλονέοντο Triclinius, κλονέοντο Ω, δονέ-
 οντο Ψ 320 παλάμησι] ο, έ, οι (i. e. πολέμοισι) superscripta
 in E 323 δ' om. Ψ

δίφρον ἐπεμβεβαὼς ἰθύνετο καμπύλον ἄρμα.
 ἀγγίμολον δέ σφ' ἤλθε θεὰ γλανκῶπις Ἀθήνη, 325
 καὶ σφειας θαρσύνουσα ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

χαίρετε, Λυγκῆος γενεῆ τηλεκλειτοῖο·
 νῦν δὴ Ζεὺς κράτος ὕμμι διδοί μακάρεσσι ἀνάσσων
 Κύννον τ' ἐξεναρεῖν καὶ ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δῦσαι.
 ἄλλο δέ τοι τι ἔπος ἐρέω, μέγα φέρτατε λαῶν· 330

εὖτ' ἂν δὴ Κύννον γλυκερῆς αἰῶνος ἀμέρσης,
 τὸν μὲν ἔπειτ' αὐτοῦ λιπέειν καὶ τεύχεα τοιο,
 αὐτὸς δὲ βροτολοιγὸν Ἄρην ἐπιόντα δοκεύσας,
 ἔνθα κε γυμνωθέντα σάκευς ὑπο δαιδαλείο
 ὄφθαλμοῖσι ἰδῆς, ἔνθ' οὐτάμεν ὀξεί χαλκᾶ· 335
 ἄψ δ' ἀναχάσασθαι· ἐπεὶ οὐ νύ τοι αἰσιμόν ἐστιν
 οὔθ' ἵππους ἐλέειν οὔτε κλυτὰ τεύχεα τοιο.

ὡς εἰποῦσ' ἐς δίφρον ἐβήσατο διὰ θεάων,
 νίκην ἀθανάτης χερσὶν καὶ κῦδος ἔχουσα,
 ἐσσυμένως. τότε δὴ ῥα διόγνητος Ἰόλαος 340
 σμερδαλέον ἵπποισιν ἐκέκλετο· τοὶ δ' ὑπ' ὀμοκλῆς
 ῥίμφ' ἔφερον θοὸν ἄρμα κούλοντες πεδίλιο.
 ἐν γάρ σφιν μένος ἦκε θεὰ γλανκῶπις Ἀθήνη
 αἰγίδ' ἀνασσεύσασα· περιστονάχησε δὲ γαῖα.
 τοὶ δ' ἄμυδις προγένοντ' ἱελοὶ πυρὶ ἠὲ θυέλλῃ, 345

325 ἀγγίμολος D, ἀγγίμωλον GH 326 θαρσύνουσα
 Fέπεα Lennep, θαρσύνουσα' ἔπεα DΨ, φωνήσασ' ἔπεα Qb
 329 δῦσειν D 330 δέ σοι QbΨ (praeter M) τι om. D (ἔπος
 superscr. altero π), M 333 αὐτὸν Geel Ἄρην Hermann
 ἐπιόντα D, ἐπὶ νῶτα codd. cett. 337 ἐλάειν E 338 ἐπεβή-
 σετο Ψb 339 ἀθανάταις Qb 340 (in v. 341 σμερδαλέον θ'
 scr.) eiecit Paley 341 σμερδαλέον θ' DIΨb Et. gen. v. διό-
 γνητος, σμερδαλέην θ' GH (superscr. on G) 344 περιστονάχησε
 scripsi, περιστονάχησε δὲ QΨb, περιστονάχηζε δὲ E m², περὶ δ'
 ἐστοναχίζετο E m¹ 345 προγένονθ' ἱελοὶ D, προγένοντο
 ἱελοὶ (-ος I) Qb, πρὸ γένονθ' ἱελοὶ M, προσεγένονθ' (σε in
 ras.) ἱελοὶ L, προσέγενθ' ἱελοὶ E

Κύννος θ' ἰππόδαμος καὶ Ἄρης ἀκόρητος αὐτῆς.
 τῶν ἵπποι μὲν ἔπειθ' ὑπεναντιοὶ ἀλλήλοισιν
 ὀξεῖα χρέμισαν, περὶ δέ σφισι ἄγνυτο ἠχώ.
 τὸν πρότερος προσέειπε βίη Ἑρακληεῖη·

Κύννε πέπον, τί νυ νῶϊν ἐπίσχετον ὠκέας ἵππους 350
 ἀνδράσιν, οἳ τε πόνου καὶ οἰζύος ἰδριές εἰμεν;
 ἀλλὰ παρῆξ ἔχε δίφρον εὐξοον ἠδὲ κελεύθου
 εἶκε παρῆξ ἔναι. Τρηγίνα δέ τοι παρελεύνω
 ἐς Κήνκα ἄνακτα· ὃ γὰρ δυνάμι τε καὶ αἰδοῖ
 Τρηγίνος προβέβηκε, σὺ δ' εὖ μάλα οἶσθα καὶ αὐτός· 355
 τοῦ γὰρ ὀπυλεις παῖδα Θεμιστονοήν κυανῶπιν.
 ὦ πέπον, οὐ μὲν γάρ τοι Ἄρης θανάτοιο τελευτῆν
 ἀρκέσει, εἰ δὴ νῶϊ συνοισόμεθα πτολεμίζειν.
 ἦδη μὲν τέ ἔφημι καὶ ἄλλοτε πειρηθῆναι
 ἔγχεος ἡμετέρου, ὅθ' ὑπὲρ Πύλου ἡμαθόεντος 360
 ἀντίλος ἔστη ἐμεῖο, μάχης ἄμοτον μενεαίνων.
 τρεῖς μὲν ἐμῶ ὑπὸ δουρὶ τυπεὶς ἠρείσατο γαίῃ
 οὐταμένον σάκεος, τὸ δὲ τέτρατον ἤλασα μηρὸν
 παντὶ μένει σπεύδων, διὰ δὲ μέγα σαρκὸς ἄραξα·
 πρηγῆς δ' ἐν κονίησι χαμαὶ πέσεν ἔγχεος ὀρμηῆ. 365
 ἔνθα κε δὴ λαβητὸς ἐν ἀθανάτοισιν ἐτύχθη
 χερσὶν ὕφ' ἡμετέρησι λιπῶν ἔναρα βροτόεντα.

ὡς ἔφατ'· οὐδ' ἄρα Κύννος ἐνυμελλῆς ἐμενοῖνα
 τῷ ἐπιπειθόμενος ἐχέμεν ἐρυσάρματας ἵππους.

347 τῶν Guyet, τῶν δ' Ω, τῶν θ' Ψ Ioannes Pediasimus
 348 ὀξεῖα τ' ἐχρέμισαν περὶ τε Guyet, ὀξεῖα γ' ἐχρέμισαν coniect.
 ὀξέ' ἀναχρέμισαν? Schulze σφιν DΨb 351 ἐσμέν E 354 δυ-
 νάμι scripsi, δυνάμει libri 355 αὐ Ψb 356 Θεμιστονοίην
 Ωb, Θεμιστονοήν Ψb 358 πολεμίζειν ΩbΨb 361 μάχην
 D 364 δὲ μέγα altero μ superscr. E σαρκὸς D, σάκκος E,
 σάκος ΩbΨb schol. par. 365 ὀρμηῆ Ψb, αἰχμῆ superscr. ὀρμηῆ
 m¹ E, γρ. ἔγχεος αἰχμῆ schol. par. 367 ἐφ' ΩbL

δὴ τότε' ἀπ' εὐπλεκέων δίφρων θύρον αἰψ' ἐπὶ γαίαν 370
 παῖς τε Διὸς μεγάλου καὶ Ἐνναλίοιο ἄνακτος.
 ἠνίοχοι δ' ἔμπλην ἔλασαν καλλίτριχας ἵππους·
 τῶν δ' ὑπο σευομένων κανάχιζε πόσ' εὐρεῖα χθῶν.
 ὥς δ' ὅτ' ἀφ' ὑψηλῆς κορυφῆς ὄρεος μεγάλοιο
 πέτραι ἀποθρόσκωσιν, ἐπ' ἀλλήλης δὲ πέσωσι, 375
 πολλαὶ δὲ δρῦες ὑψικομοί, πολλαὶ δέ τε πεῦκαι
 αἰγειροὶ τε τανύρριζοὶ ῥήγνυνται ὑπ' αὐτέων
 ῥίμφα κυλινδομένων, ἥος πεδλοῦδ' ἀφίκωνται,
 ὥς οἱ ἐπ' ἀλλήλοισι πέσον μέγα κεκλήγοντες.
 πᾶσα δὲ Μυρμιδόνων τε πόλις κλειτὴ τ' Ἰαωλκὸς 380
 Ἄρη τ' ἠδ' Ἐλίκη Ἄνθειά τε ποιήσασα
 φωνῇ ὑπ' ἀμφοτέρων μεγάλ' ἴαχον· οἱ δ' ἀλαλητῶ
 θεσπεσίῳ σύνισαν· μέγα δ' ἔκτυπε μητιετα Ζεὺς.
 καδ δ' ἄρ' ἀπ' οὐρανόθεν ψιάδας βάλεν αἱματοέσσας,
 σῆμα τιθεὶς πολέμοιο ἐῶ μεγαθαρσεί παιδί. 385
 οἶος δ' ἐν βήσσης ὄρεος χαλεπὸς προιδέσθαι
 κάπρος χυλιόδων φρονέει θυμῶ μαχέσασθαι
 ἀνδράσι θηρευτῆς, θήγει δέ τε λευκὸν ὀδόντα
 δοχμωθεῖς, ἀφρὸς δὲ περὶ στόμα μαστιχῶντι
 λείβεται, ὅσσε δὲ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι εἰκτον, 390
 ὀρθὰς δ' ἐν λοφιῇ φρίσσει τρίχας ἀμφὶ τε δειρήν·

370 αἰψ' ΩβΨ Ioannes Pediasimus, ἀψ D 373 suspectus
 Paleio καναχὴν ἔχεν Hermann, κανάχι πόσ' Pepp-
 müller πόσ' E, πόδ' (δ in ras.) D, πᾶσ' ΩβΨb (ό m. rec.
 superscr. M) 375 ἀποθρόσκωσιν ΩΨ ἀλλήλαις δὲ ΩΨ
 376 δρῦες restitui, δρῦς codd. (cf. Op. 509) 377 αὐτέων
 scripsi, αὐτῶν libri 378 ἥος scripsi, εἰως DΨ, ἕως Ωβ
 ἀφίκωνται Ψb 379 κεκληγῶτες E, κεκληγότες ΩβΨb 380 Ἰαωλ-
 κὸς D, ἰωλκὸς Ωβ 384 remouet Wilamowitz (cf. Hom. II 459)
 386 βήσσησιν D, βήσσαις Ωβ προσιδέσθαι Ωβ (m. rec. L)
 387 post φρονέει aliquid (δὲ?) orasum E, φρονέει δὲ ΩΨb
 μάχεσθαι Ωβ 388 θηρευτῆς E, θηρευταῖς D, θηρευτῆσι ΨbI,
 θηρατῆρσι GH 390 εἰκτον Goettling, εἰκτον libri

τῷ ἰκελος Διὸς υἱὸς ἀφ' ἰππείου θόρε δίφρου.
 ἦμος δὲ χλοερῶ κυανόπτερος ἠχέτα τέτιξ
 ὕζω ἐφεζόμενος θέρος ἀνθρώποισιν ἀεῖδειν
 ἄρχεται, ᾧ τε πόσις καὶ βρῶσις θῆλυς ἔέρση, 396
 καὶ τε πανηγυρίος τε καὶ ἠώιος χέει αὐδὴν
 ἰδεῖ ἐν αἰνοτάτῳ, ὅτε τε χροά Σείριος ἄξει,
 τῆμος δὴ κέγχροισι πέρι γλῶχες τελέθουσι
 τοὺς τε θέρει σπείρουσιν, ὅτ' ὄμφακες αἰόλλονται,
 οἷα Διώνυσος δῶκ' ἀνδράσι χάσμα καὶ ἄχθος· 400
 τὴν ὄρην μάρναντο, πολὺς δ' ὄρουμαγδὸς ὀρώρει.

ὡς δὲ λέοντε δύο ἀμφὶ κταμένης ἐλάφοιο
 ἀλλήλοισ κοτέοντες ἐπὶ σφέας ὀρμήσωσι,
 δεινὴ δέ σφ' ἰαχὴ ἄραβός θ' ἅμα γίγνεται ὀδόντων·

οἱ δ' ὡς τ' αἰγυπιοὶ γαμψώνυχες, ἀγκυλοχῆλαι, 405
 πέτρῃ ἔφ' ὑψηλῇ μεγάλα κλάζοντες μάχωνται
 αἰγὸς ὀρεσσινόμου ἢ ἀγροτέρης ἐλάφοιο
 πλόου, ἦν τ' ἐδάμασσε βαλῶν αἰζήμιος ἀνήρ
 ἰῶ ἀπὸ νευρῆς, αὐτὸς δ' ἀπαλήσεται ἄλλη
 χώρου αἰδρις ἑών· οἱ δ' ὀτραλέως ἐνόησαν, 410
 ἐσσυμένως δέ οἱ ἀμφὶ μάχην δριμεῖαν ἔθεντο·
 ὡς οἱ κεκλήγοντες ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν.

393—401 inter 442 et 443 collocari iussit Peppmüller
 396 αἰοιδὴν Ψb 397 ὅτε τε Et. gen. v. ἴδος, ὅτε ΩbΨb, ὅτε
 περ E, ὁπότῃ D 398 ἦμος schol. par. Ioannes Pediasimus
 τελέθουσι DE 399 σπείρουσιν D αἰόλλονται D, αἰόλλοντο Ωb,
 αἰόλονται Ψb, αἰωλῶνται E 402—404 alius recensio-
 nis at- que v. 405—411 esse censuit Goettling 403 ὀρμήσουσι Ωb
 404 γίγνεται libri 405 ἀγκυλοχῆλαι v. Zacher Phil. LVII 28,
 ἀγκυλοχεῖλαι codd. 406 κλάζοντες Ωb μάχωνται scribendum
 cf. Hom. II 429, μάχονται D, μάχεσθον ΩbM, μαχέσθην L, κλά-
 ζοντ' (λ ex ρ corr.) ἐμαχέσθην E 409 ἀπὸ νευρῆς altero v
 superscr. (m. rec. del.) E ἀπαλήσεται^α (α, το m. al.) L, ἀπαλή-
 σατο M, ἀπονίσσεται I, ἀποχῆσεται Et. mag. v. αἰδρις 412 κεκλή-
 γοντες D, κεκληγῶτες E, κεκληγότες ΩbΨb

ἐνθ' ἣ τοι Κύννος μὲν ὑπερμενέος Διὸς υἱὸν
 κτεινόμεναι μεμαῶς σάκει ἔμβαλε χάλκεον ἔγχος,
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός· ἔρυστο δὲ δῶρα θεοῖο. 415
 Ἀμφιτρωνιάδης δέ, βίη Ἡρακληείη,
 μεσσηγὺς κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος ἔγχει μακροῦ
 ἀχένα γυμνωθέντα θεῶς ὑπένερθε γενεῖον
 ἦλασ' ἐπικρατέως· ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε
 ἀνδροφόνος μελίη· μέγα γὰρ σθένος ἔμπεσε φωτός. 420
 ἦριπε δ', ὡς ὅτε τις δρυὺς ἦριπεν ἢ ὅτε πεύκη
 ἠλίβατος, πληγείσα Διὸς ψολόεντι κεραυνῷ·
 [ὡς ἔριπ'· ἀμφὶ δὲ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῶ.]
 τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε Διὸς ταλακάρδιος υἱός,
 αὐτὸς δὲ βροτολοιογὸν Ἄρην προσιόντα δοκεύσας, 425
 δεινὸν ὄρων ὄσσοισι, λέων ὡς σώματι κύρσας,
 ὅς τε μάλ' ἐνδυκέως ῥινὸν κρατεροῖς ὀνύχεσσι
 σχίσσας ὅτι τάχιστα μελίφρονα θυμὸν ἀπηύρα·
 ἐμ μένεος δ' ἄρα τοῦ γε κελαινὸν πίμπλαται ἦτορ·
 γλαυκιδίων δ' ὄσσοις δεινὸν πλευράς τε καὶ ὦμους 430
 οὐρῆ μαστιῶων ποσσὶν γλάφει, οὐδέ τις αὐτὸν
 ἔτλη ἐς ἄντα ἰδὼν σχεδὸν ἐλθέμεν οὐδὲ μάχεσθαι·
 τοῖος ἄρ' Ἀμφιτρωνιάδης, ἀκόρητος αὐτῆς,
 ἀντίος ἔσθη Ἄρης, ἐνὶ φρεσὶ θάρσος ἀέξων,
 ἐσσυμένως· ὃ δὲ οἱ σχεδὸν ἤλυθεν ἀχνύμενος κῆρ· 435
 ἀμφοτέρω δ' ἰάχοντες ἐπ' ἀλλήλοισιν ὕρουσαν.

415 χαλκός Selenus; χαλκός superscr. ὄν Η, χαλκόν superscr.
 ὁς GL, χαλκόν codd. cett. 418 ἀχένι Ψb 421 πεύκη
 superscr. m¹ ετρ (= πέτηρ) E, πέτηρ libri cett. 423 suspec-
 tus Wolfio 425 αὐτὸν . . . ἐπιόντ' ἐδόκευσε? Peppmüller
 ἄρηα E, ἄρα L προσιόντα M, προιόντα GH, ἐπιόντα Ioannes
 Pediasimus 429 ἐν (ἐμ L. Dindorf) μένεος J. F. v. Meyer,
 ἐμμενέως codd. 430 ὄσσοισι ΩbΨ 432 ΕΛΘΕΜΕ<ν A, ἐλ-
 θεῖν ΩΨ 434 ἔσθη ἄρης in ras. O, cf. 444; ἄρης ἔσθη N,
 ἄρης ἔσθη ΩΨ, ΑΝΤΙΟC . . . ε)CΤΗ A 435 ἀχθόμενος κῆρ Ωb

ὡς δ' ὅτ' ἀπὸ μεγάλου πέτρη πρηῶνος ὀρούση,
μακρὰ δ' ἐπιθρόσκουσα κυλλύδεται, ἢ δέ τε ἡχῆ
ἔρχεται ἐμμεμανῖα, πάγος δέ οἱ ἀντεβόλησεν
ὑψηλός· τῷ δὴ συνενέικεται, ἔνθα μιν ἴσχει· 440
τόσση δ' μὲν ἰαχῆ βρισάρατος οὐλιος Ἄρης
κεκληγῶς ἐπόρουσεν· ὃ δ' ἐμμαπέως ὑπέδεκτο.
αὐτὰρ Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
ἀντίη ἦλθεν Ἄρης ἐρεμνὴν αἰγίδ' ἔχουσα·
δεινὰ δ' ὑπόδρα ἰδοῦσα ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 445

Ἄρες, ἐπίσχε μένος κρατερόν καὶ χεῖρας ἀάπτους·
οὐ γάρ τοι θέμις ἐστὶν ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δῦσαι
Ἑρακλέα κτείναντα, Διὸς θρασυνκάρδιον υἱόν·
ἀλλ' ἄγε παῦε μάχην, μηδ' ἀντίος ἴστασ' ἐμειο.

ὡς ἔφατ'· ἀλλ' οὐ πείθ' Ἄρεος μεγαλήτορα θυμόν, 450
ἀλλὰ μέγα ἰάχων φλογὶ εἴκελά τ' ἔγχεα πάλλων
καρπαλλίμως ἐπόρουσε βίη Ἑρακληεῖη
κακτάμεναι μεμαῶς· καὶ ῥ' ἔμβαλε χάλκεον ἔγχος,
σπερχνὸν παιδὸς εὐὸ κοτέων πέρι τεθνηῶτος,
ἐν σάκει μεγάλῳ. ἀπὸ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη 455
ἔγχεος ὀρμὴν ἔτραπ' ὀρεξαμένη ἀπὸ δίφρου.
δριμὺ δ' Ἄρην ἄχος εἶλε· ἐρυσσάμενος δ' ἄορ ὄξυ
ἔσσυτ' ἐφ' Ἑρακλέα κρατερόφρονα· τὸν δ' ἐπιόντα

437 ἀπὸ μεγάλου superscr. altero μ E ὀρούσα Ψb (ὀροῦσα H, e corr. G) 438 ἡχῆ Ψb, ἡχῆ codd. cett. 439 EM-BEBAΥI(α A 445 ἰδοῦσα Ψ, ἰδοῦσ' Ω 446 ἐπίσχε D, ἐπίσχε in ἐπίσχε mut. m² E, ἐπίσχε Ωb, ἐπίσχεσ Ψb 448 Ἑρακλήην Nauck 449 μάχην Paley, μάχης codd. 450 πείθειν Ψ ἄρηος E 451 μέγ' DE εἴκελα NO, ἴκελα ΩΨ τ' ἔγχεα Hecker, τεύχεα libri 453 κακτάμεναι superscr. κ D, κακκτάμεναι E, κατακτάμεναι Ωb 454 σπερχνὸν superscr. γρ. ὡς D τεθνηῶτος DEIΨb, τεθνεῶτος H 456 ἐτράπετ' D 457 Ἄρην NO, cf. v. 59, 333, 425; ἄρη' Ψ, ἄρη DI, ἄρ' GH 458 ἐφ' Ἑρακλέα (Ἑρακλήην? Nauck) κρατερόφρονα D Ioannes Pediasimus, ἐφ' ἡρακλήι κρατερόφρονοι codd. cett.

Ἀμφιτρωνιάδης, δεινῆς ἀκόρητος ἀντῆς,
 μηρὸν γυμνωθέντα σάκευς ὑπο δαιδαλέοιο 460
 οὔτας ἐπικρατέως· διὰ δὲ μέγα σαρκὸς ἄραξε
 δούρατι νωμῆσας, ἐπὶ δὲ χθονὶ κάββαλε μέσση.
 τῷ δὲ Φόβος καὶ Δεῖμος ἐύτροχον ἄρμα καὶ ἵππους
 ἤλασαν αἰψ' ἐγγύς, καὶ ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης
 ἐς δίφρον θῆκαν πολυδαίδαλον· αἴψα δ' ἔπειτα 465
 ἵππους μαστιέτην· ἵκοντο δὲ μακρὸν Ὀλυμπον.
 νίδος δ' Ἀλκμήνης καὶ κυδάλιμος Ἴδλαος
 Κύννον σκυλεύσαντες ἀπ' ὤμων τεύχεα καλὰ
 νίσοντ'· αἴψα δ' ἔπειτα πόλιν Τρηχίνος ἵκοντο
 ἵπποις ὠκνπόδεσσιν. ἀτὰρ γλανκῶπις Ἀθήνη 470
 ἐξίκετ' Οὐλύμπον τε μέγαν καὶ δῶματα πατρός.
 Κύννον δ' αὖ Κῆρυξ θάπτεν καὶ λαὸς ἀπείρων,
 οἳ δ' ἐγγύς ναῖον πόλιας κλειτοῦ βασιλῆος
 [Ἄνθην Μυρμιδόνων τε πόλιν κλειτήν τ' Ἰαωλκὸν
 Ἄρην τ' ἠδ' Ἐλίκην· πολλὸς δ' ἠγείρετο λαός,] 475
 τιμῶντες Κήρυκα, φίλον μακάρεσσι θεοῖσιν.
 τοῦ δὲ τάφον καὶ σῆμ' αἰδὲςποίησεν Ἄναυρος
 ὄμβρω χειμερῶ πλῆθων· τὼς γάρ μιν Ἀπόλλων
 Δηιοῖδης ἤνωξ', ὅτι ῥα κλειτὰς ἑκατόμβας
 ὅς τις ἄγοι Πυθιοῖδε βίη σύλασκε δοκεύων. 480

459 ΔΕΙΝΟC A 461 δὲ μέγα altero μ m¹ superscr. E
 σαρκὸς A (CAPK<ος) Ω, σάκος Ψ Ioannes Peditasimus α>ΡΑ-
 ΞΕΝ A 462 κάββαλε (e corr. I) Ωb MECCH A 466 ΜΑΚ-
 Λ<ον P 468 ἐσκύλευσαν καὶ D 469 νίσοντ' Ψ (praeter M),
 νίσσοντ' ΩM 470 ΑΤΑ<ρ P, ἀτὰρ DE, αὐτὰρ ΩbΨb 473 ΠΟ-
 ΛΙΑC P, πόληας ΩΨb, πόλιος E 474 sq., quos ΡΩΨ exhibent,
 recentioris originis esse censuit Goettling 474 ΙΑΩΛΚΟΝ
 P, Ἰαωλκὸν Ψ, ιαολκὸν D, ιαβηλὸν Ωb (addito ωλκὸν I)
 475 πουλὺς E ε>ΠΕΙΓΕΡ<.το P (ἐπαγείρατο Blass) 479 ἤνωγ'
 Ωb 480 πυθῶδε M, Πυθῶδε Goettling ΒΗΝΥ<λασκε P

ΑΠΟΣΠΑΣΜΑΤΑ

NOTAE PAPYRORUM

- C = papyrorum Flinders Petrie tab. III 3 (Fragm. 21)
D = papyrus musei Berolinensis 7497 saec. II (Fragm. 7 b)
A = papyrus graeca bibl. Argentinensis 55 saec. II (Fragm.
81)
B = papyrus musei Berolinensis 9739 saec. II (Fragm. 94)
E = papyrus musei Berolinensis 10560 saec. III (Fragm. 96)
F = papyrus musei Berolinensis 9777 saec. IV. (Fragm. 135)
- * * *
- G = papyrus Oxyrhynch. 421 saec. II (Fragm. dub. 245)

ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ. ΗΘΙΑΙ

1] Menander *περὶ ἐπίδεικτ.* 628 (Rhet. Gr. IX 268, 15 W.)
πολλὰ δὲ αὐτῷ (Ἡσιόδῳ) ἐν τοῖς Καταλόγοις τῶν γυναικῶν
εἴρηται περὶ θεῶν συνουσίας καὶ γάμου

1b (20)¹] Servius in Vergil. Aen. VII 268 *antiquis semper
mos fuit meliores generos rogare . . . Hesiodus etiam περὶ
γυναικῶν inducit multas heroidas optasse nuptias virorum
fortium*

2 (21)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Γ 1086 ὅτι Προμηθέως
καὶ Πανδώρας υἱὸς Δευκαλίων, Ἡσιόδος ἐν πρώτῳ Κατα-
λόγων φησί, καὶ ὅτι Δευκαλίωνος καὶ Πύρρας Ἑλλήν
cf. Filastrius div. her. lib. 111, 4 (p. 76, 2 M.) et 111,
2 (p. 75, 16 M.)

3 (22)] Schol. Ambros. et Harl. Hom. κ 2 Δευκαλίων, ἐφ' οὗ ὁ
κατακλυσμὸς γέγονε, Προμηθέως μὲν ἦν υἱὸς, μητρὸς δέ,
ὡς οἱ πλεῖστοι λέγουσι, Κλυμένης, ὡς δὲ Ἡσιόδος, Προνόης,
ὡς δὲ Ἀκουσίλαος, Ἡσιόνης τῆς Ὠκεανοῦ καὶ Προμηθέως

1 αὐτῷ Walz, αὐτῶν vel αὐτοῖς codd.

2 Πανδώρας] Προνοίης (Προμηθέως καὶ Πύρρας retinens)
Sittl Δευκαλίωνος Marckscheffel, προμηθέως schol. Laur.

3 Προνόης Dindorf, προνόης Harl., προνήης Ambr.

- 4 (24)] *Κούρη δ' ἐν μεγάροισιν ἀγανού Δευκαλίωνος Πανδώρη Διὶ πατρί, θεῶν σημάτωντι πάντων, μιχθεῖς ἐν φιλότῃ τέκεν Γραῖκον μενεχάρμην*

Ioannes Laurentius Lyd. de mens. I 13 (p. 7, 22 W.) τοσούτων οὖν ἐπιξενωθέντων τῆς Ἰταλίας, ὡς περ ἐδείχθη, Λατίνους μὲν τοὺς ἐπιχωριάζοντας, Γραικοὺς δὲ τοὺς ἐλληνίζοντας ἐκάλουν, ἀπὸ Λατίνου τοῦ ἄρτι ἡμῖν ῥηθέντος καὶ Γραῖκου, τῶν ἀδελφῶν, ὡς φησιν Ἡσίοδος ἐν Καταλόγοις Theog. 1013 "Ἄγριον ἠδὲ Λατῖνον". 1—3 'κούρη — μενεχάρμην'

cf. Filastrius div. her. lib. 111, 6 (p. 76, 13 M.)

- 5 (25)] *Ἡ δ' ὑποκουσαμένη Διὶ γείνατο τερπικεραύνῳ υἷε δῦω, Μάγνητα Μακηδόνα δ' ἱππιοχάρμην, οἷ περὶ Πιερίην καὶ Ὀλυμπον δῶματ' ἔναιον*

Constantinus Porphyg. de them. 2 p. 48 B. Μακεδονία ἢ χώρα (ὠνομάσθη) ἀπὸ Μακεδόνοσ τοῦ Διδόσ καὶ Θυίας τῆσ Δευκαλίωνοσ, ὡσ φησιν Ἡσίοδοσ ὁ ποιητῆσ· 'ἠ δ' — ἔναιον'

- 6 (26)] *Μάγνησ δ' αὖ Δίκτυν τε καὶ ἀντίθεον Πολυδέκτεα Grammaticus ('Herodianus') de soloec. et barb. (post Lex. Vindob.) p. 310, 5 N. περὶ δὲ διαίρεσιν (βαρβαρίζουσιν), ὡσ ὅταν Ἡσίοδοσ λέγῃ· 'Μάγνησ δὲ κατ' αὐτὸ καὶ ἀντίθεον Πολυδεύκτεα'*

- 7 (27)] *Ἑλληνοσ δ' ἐρένουτο φιλοπτολέμου βασιλῆσοσ*

4 recentioris originis esse arbitratur Niese, sed cf. Wilamowitz Herm. XXXIV 610 sq. μιχθεῖσ' libri

5, 2 Μακηδόνα Lehmann, Μακεδόνα codd.

6 δ' αὖ Δίκτυν τε Goettling, δ' αὖ Δίκτυν τε cod. Leidensis Valckenaerii, δὲ κατ' αὐτὸ libri (Nauckii) Πολυδέκτεα (vel Πολυδέκτην) Nauck, Πολυδεύκτεα libri

7, 1 φιλοπτολέμου βασιλῆσοσ schol. Lycophr., φιλοπτόλεμοι βασιλῆσοσ schol. Iamblichi, θεμιστοπόλου βασιλῆσοσ Tzetzes in

Δῶρός τε Ξοῦθός τε καὶ Αἰολος ἰππιοχάρμης.

Αἰολίδαι δ' ἐγένοντο θεμιστοπόλοι βασιλῆες
Κρηθεὺς ἠδ' Ἀθάμας καὶ Σίσυφος αἰολόμητις
Σαλμωνεύς τ' ἄδικος καὶ ὑπέρθυμος Περιήρης 5

1. 2 Plutarchus Mor. p. 747 f καὶ Ἑλληνας — ἰππιο-
χάρμης'

Schol. Lycophr. 284 Δωριέα δὲ στρατὸν λέγει τοὺς Ἑλ-
ληνας ἀπὸ Δῶρου τοῦ Ἑλληνας υἱοῦ, ὡς καὶ Ἡσιόδος· Ἑλ-
ληνος — ἰππιοχάρμης'

cf. Schol. Thucyd. I 3 Schol. Hom. κ 2 Iamblichus
Vit. Pyth. 242 (p. 168, 13 sq. N.) Schol. Iamblich. l. c.
p. 197, 2 N. Tzetzes Exeg. Pliad. 63, 12 et 134, 2 H.

2 Herodianus περὶ μὲν. λέξ. p. 42 (Π 947, 24 L.)
Ξοῦθος τὸ κύριον· Δῶρός τε Ξοῦθός τε'

3—5 Schol. Pind. Pyth. IV 253 καὶ Ἡσιόδος· Αἰο-
λίδαι — Περιήρης'

1—5 Tzetzes in Lycophr. 284 Δωριεὺς στρατὸς] ὁ Ἑλ-
ληνικός, ἀπὸ Δῶρου τοῦ Ἑλληνας παιδός, ὡς φησὶν Ἡσιο-
δος ἐν τῇ ἡρωικῇ γενεαλογίᾳ· Ἑλληνας — Περιήρης'

7b]

* * *

βοῦς ἐλάσα<ς

ἔγνω ὁ μ<έν

βουλῇ Ἀθ<ηναίης

ἀθανάτων

Lycophr. cod. schol. Exeg. Pliad. 134, θεμιστοπόλου (superscr. οἱ) βασιλῆος (superscr. ες) cod. Exeg. Pliad. 63; θεμιστοπόλοι βασιλῆες Plutarchus 2 αἰόλος codd. Plutarchi Iamblichus schol. Iamblichi schol. Lycophr. cod. Exeg. Pliad. utroque l. 3—5 Tzetze e schol. Pindari cum v. 1 sq. suo arbitrato in schol. Lycophr. coniunxisse iudicat Sittl 3 Αἰολίδου . . . θε-
μιστοπόλου βασιλῆος Tzetzae codd. pars 4 αἰολόμητις Nauck, αἰολομήτης volgo 5 τ' om. schol. Pind.

7^b, 2 μ<έν Crönert

- ἔσσεσθαι π 5
 ἢ δὲ Προξείδωνι θεῶν, ἀνδρῶν δὲ μιγείσα
 Γλαύκῳ ἔτ<ικτε ἀμύμονα Βελλεροφόντην
 ἔξοχον ἀνθ<ρώπων
 τῷ δὲ καὶ ἠ<ιθέῳ ἔτ' ἐόντι πατήρ πόρεν ἵππον
 ᾧκύτατον 10
 πάντη ἀν<αστροφᾶν
 σὺν τῷ πῦ<ρ πνεύουσαν ἐλὼν κατέπεφνε Χίμαιραν,
 γῆμε δὲ π<αῖδα φίλην μεγαλήτορος Ἴοβάταο
 αἰδοίου βασιλῆος
 κούρανος α . . . 15
 ἢ τέ<κε

* * *

Papyrus musei Berolinensis 7497 saec. alterius (= D)
 ed. Schubart et Wilamowitz, Berl. Klassikertexte V 1, 45

- 8 (28)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 266 οἱ ἀπὸ Δευκα-
 λλωνος τὸ γένος ἔχοντες ἔβασίλευον Θεσσαλίας, ὡς φησιν Ἐκα-
 ταῖος καὶ Ἡσίοδος
- 9 (29)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 482 Ἀλωιάδας] . . .
 Ἡσίοδος δὲ Ἀλωέως καὶ Ἰφιμεδείας κατ' ἐπικλησιν, ταῖς δὲ
 ἀληθείαις Ποσειδῶνος καὶ Ἰφιμεδείας ἔφη, καὶ Ἄλον, πόλιν
 Αἰτωλίας, ὑπὸ τοῦ πατρὸς αὐτῶν ἐκτίσθαι
- 10 (30)] Suidas (I 2 p. 387, 4 B.) (= Et. Tittm.) v. Ἐπιάλτην·
 Ὅμηρος καὶ Ἡσίοδος· καὶ οἱ Ἀτικοὶ τὸν δαίμονα· διὰ δὲ
 τοῦ φ τὸν ἄνδρα Ἐφιάλτην. καὶ τὸν ῥιγοσπύρετον λεγόμενον

6 rest. Wilamowitz 7 rest. idem, ἀμύμονα addidi ex Hom.
 Z 155 9 ἠ<ιθέω-ἵππον supplevi, cf. Fr. 245,17 11 ΠΑΝ-
 ΘΗΙ D ἀν<αστροφᾶν e Scuti v. 121 Wilamowitz 12 rest.
 idem, qui ἐδάμασσε recepit; κατέπεφνε dedi ex Hom. Z 183
 cf. Pind. Ol. XIII 90 13 π<αῖδα φίλην et Ἴοβάταο Wila-
 mowitz, μεγαλήτορος addidi

- 11 (31)] Ἴν δ' ἀντῶ θανάτου ταμίης, ὅτε μέλλοι ὀλέσθαι

Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 57 τὸν δὲ Ἐνδυμίωνα Ἡσίοδος μὲν Ἀεθλλίου τοῦ Διὸς καὶ Καλύκης, παρὰ Διὸς εἰληφότεα τὸ δῶρον Ἴν ἀντῶ ταμίαν εἶναι θανάτου, ὅτε θέλοι ὀλέσθαι

Apollonius Dysc. de pron. 106 A B. τῇ 'τίν' σύζυγος ἢ 'ἴν' τοῦ τ ἀρθέντος. Ἡσίοδος' ἴν — ταμίης'

- 12 (32)] Schol. Ven. A Hom. A 750 Ἀκτορίωνε Μολλόνε] (ἢ διπλῆ), ὅτι ἐντεῦθεν Ἡσίοδος Ἀκτορος κατ' ἐπίκλησιν καὶ Μολιόνης αὐτοὺς γεγενεαλόγηκεν, γόνω δὲ Ποσειδῶνος

Apollonius Lex. Hom. v. Μολλόνε' . . . ἀπὸ γὰρ μητρὸς οὐδένα σημαίνει Ὀμηρος. Ἡσίοδος δὲ ὡς Μολι(ὄ)νης υἱοῦς γεγονότας παραδίδωσι

- 13 (32)] Porphyrius Quaest. Hom. ad Iliad. pert. 265, 8 Schr.

(Schol. Ven. A Hom. Ψ 638 sq.) Ἀριστάρχος δὲ διδύμους (τοὺς Μολλόνας) ἀκούει οὐχ οὕτως ὡς ἡμεῖς ἐν τῇ συνηθείᾳ νοοῦμεν, οἷοι ἦσαν καὶ οἱ Διόσκοροι, ἀλλὰ τοὺς διφνεῖς, δύο ἔχοντας σώματα, Ἡσιόδω μάρτυρι χρώμενος, καὶ τοὺς συμπεφυκότας ἀλλήλοις

Schol. Townl. Hom. A 710 ἢ ὅτι τερατώδεις τινὲς ἦσαν, ὡς Ἡσίοδος, ἄμφω ἐν ἐνὶ σώματι ὄντες

cf. Eustathius Hom. 1321, 19 et 882, 26

- 14 (33)] Περικλύμενόν τ' ἀγέρωχον

Ἰλβιον, ᾧ πόρε δῶρα Ποσειδάων ἐνοσίχθων παντοῖ' ἄλλοτε μὲν γὰρ ἐν ὄρνιθεσσι φάνεσκεν αἰετός, ἄλλοτε δ' αὐτε πελέσκετο, θαῦμα ἰδέσθαι,

11 Ἴν δ' ἀντῶ Apollonius Dysc., ἐν ἀντῶ Apollonii Rhod. cod. Laur. ὅτε μέλλοι ὀλέσθαι Ἐυδοκίᾳ Ἐυδοκίᾳ Violarii compilator (Constant. Palaeocappa), ὅτε θέλοι ὀλέσθαι schol. Laur., ὅτ' ὀφέλλοι ὀλέσθαι C. Schenkl, ὅθ' ἔλοιτ' ἀπολέσθαι Peppmüller

μύρμηξ, ἄλλοτε δ' αὐτε μελισσέων ἀγλαὰ φύλα, 5
 ἄλλοτε δ' αἰνὸς ὄφρις καὶ ἀμείλιχος. εἶχε δὲ δῶρα
 παντοί', οὐκ ὀνομαστά, τὰ μιν καὶ ἔπειτα δόλωσε
 βουλῇ Ἀθηναίης

Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 156 de Periclymeno
 Ἡσίοδος δὲ μεταβληθέντα εἰς τινα τῶν συνήθων μορφῶν
 ἐπικαθεσθῆναι τῷ ὀμφαλῷ τοῦ ζυγοῦ τῶν Ἡρακλέους ἱπ-
 πων, βουλόμενον εἰς μάχην καταστῆναι τῷ ἥρωι, τὸν δὲ
 Ἡρακλῆα καιρίως αὐτὸν κατατοξεῦσαι τῆς Ἀθηναῖς ὑποδειξά-
 σης. φησὶ δὲ οὕτως· Ἐρικλύμενον — Ἀθηναίης'

cf. Schol. Ven. A Hom. B 336 Schol. Hom. λ 286
 Eustathius Hom. 1685, 62

15 (34)] *Κτεῖνε δὲ Νηλῆος ταλασίφρονος υἱέας ἐσθλοῦς
 ἔνδεκα, δωδέκατος δὲ Γεργήμιος ἱππότα Νέστωρ
 ξεῖνος ἐὼν ἐτύχησε παρ' ἱπποδάμοισι Γεργηνοῖς*

1—3 Stephanus Byz. v. Γεργηνία· πόλις Μεσσηνίας,
 ἔνθα, φασί, Νέστωρ ὁ Πύλιος ἐτράφη ἢ φηγὰς ἤχθη.
 Ἡσίοδος ἐν Ἀ Καταλόγων 'κτεῖνε — Γεργηνοῖς', ἀπὸ εὐ-
 θείας τῆς Γέργηνος

cf. Eustathius Hom. 231, 29 Schol. Ven. A Hom. B 336

2 sq. Schol. Hom. γ 68 Γεργήμιος ἱππότα Νέστωρ] κατὰ
 μὲν Ἡσίοδον ὁ ἐν Γεργηνοῖς ἀνατραφεῖς

3 Stephanus Byz. v. Τάβαι· . . Ἡσίοδος 'παρ' ἱπποδά-
 μοισι Γεργηνοῖς'

16 (35)] *Νέστωρ οἶος ἄλλυξεν ἐν ἀνθεμόεντι Γεργήνω*

Stephanus Byz. v. Γεργηνία· καὶ αὐθις Ἐστωρ — Γεργήνω'

cf. Eustathius Hom. 231, 29 (Anecd. Par. III 191, 7 Cr.)

14, 5 aut lacunam post φύλα statuendam aut δῶνε (pro
 δ' αὐτε) scribendum esse censuit Koechly; μελισσέων ἔγν' ἀνὰ
 φύλα Wilamowitz; μέλισσ' ἦν ἀγλαόφυλος Ludwig 6 δ'
 αἰνὸς Marckscheffel, δεινὸς schol. Laur.

15, 3 Γεργηνοῖς Stephanus v. Γεργηνία Eustathius

- 17 (36)] *Τηλεμάχῳ δ' ἄρ' ἔτικτεν ἐύζωνος Πολυνάστη,*
Νέστορος ὀπλοτάτη κούρη Νηληιάδαο,
Περσέπολιν μειχθεῖσα διὰ χρυσέην Ἀφροδίτην
 Eustathius Hom. 1796, 39 αὐτοῦ (*Τηλεμάχου*) δὲ καὶ
Πολυνάστης τῆς Νέστορος Περσέπτολιν (γενεαλογοῦσιν), ὡς
Ἡσίοδος Ἐπιπέδῳ — Ἀφροδίτην'
- 18 (39)] Schol. Hom. μ 69 *Τυρῶ ἢ Σαλμωνέως ἔχουσα δύο παῖ-*
δας ἐκ Ποσειδῶνος, Νηλέα τε καὶ Πελλίαν, ἔγημε Κρηθέα.
καὶ ἴσχει παῖδας ἐξ αὐτοῦ τρεῖς, Αἴσωνα καὶ Φέρητα καὶ
Ἀμυνθάονα. Αἴσωνος δὲ καὶ Πολυμήδης καθ' Ἡσίοδον γί-
νεται Ἰάσων, κατὰ δὲ Φερεκύδην ἐξ Ἀλκιμέδης
- 19 (40)] *Αἴσων, ὃς τέκεθ' υἷον Ἰήσωνα, ποιμένα λαῶν,*
ὄν Χίρων ἔθρεψ' ἐνὶ Πηλῖῳ ὑλήεντι
 Schol. Pind. Nem. III 92 ὅτι δὲ ἐτράφη παρὰ τῷ Χί-
 ρωνι ὁ Ἰάσων, Ἡσίοδος φησιν· *Ἀἴσων — ὑλήεντι'*
- 20 (41)] Apollodorus III 9, 2, 7 (p. 138, 6 W.) *Ἡσίοδος δὲ*
καὶ τινες ἕτεροι τὴν Ἀταλάντην οὐκ Ἰάσου ἀλλὰ Σχοινέως
εἶπον, Εὐριπίδης δὲ Μαινάλου, καὶ τὸν γήμαντα αὐτὴν
οὐ Μελανίωνα, ἀλλὰ Ἰππομένην
 Philodemus περὶ εὐσεβ. p. 60 G. εἰ καὶ Ἀτα<λάντη> ἢ
 Σχοινέως, <ὡς καὶ> Ἡσίοδος λέ<γει>

17, 2 *Νηληιάδαο* Heinsius, *Νηληιάδεω* Eustathius 3 *Περ-*
σέπολιν Eustathius, corr. Heinsius *μειχθεῖσα* Eustathius
χρυσέην Goettling, *χρυσήν* Eustathius

18 *Πολυμήδης* ex Apollodoro (I 9, 16, 1) dubitans Lehmann,
Πολυμήλας schol. Hom.

19, 2 *θρέψεν Χείρων* Spitzner, *χείρων ἔθρεψ'* D, *ἔθρεψεν*
 BV *Χίρων* cf. ad Theog. 1001

20 de hoc proximisque fragmentis cf. Robert Herm. XXII
 445 sqq. CXONΘWC papyrus, corr. Bergk <ὡς Gomperz,
 καὶ>Bergk

21 (42. 140)]

* * *

ι τοῖο ἀνακτος
 ι ποδωκῆς δι' Ἀταλάντη
 Σχοινηῆος θυγάτηρ, > Χαρίτων ἀμαρύγματ' ἔχουσα
 ἀναίνετο φῦλον ὁμοίον
 ἀνδρῶν βουλομένη φεύγε)ιν γάμον ἀλφησιτάων 5
 ? ?

1 sqq. Flinders Petrie Papyri ed. Mahaffy, tab. III 3
 (= C), cf. Hopfner Wien. St. XIV 154 sq.

2 Schol. Ven. A Hom. B 764 ἀλλά φασιν εἰς ἰδιότητα
 τοῦ Ἀχιλλέως βεβαρυντοῦσθαι τὸ ποδωκῆς. παρὰ γοῦν τῷ
 Ἡσιόδῳ ἀνεγνώκασι ἑποδωκῆς δι' Ἀταλάντη

3 Et. gen. v. ἀμαρύσσω . . και ἀμάρυγμα και ἀμαρυνγᾶς
 σημαίνει τὰς τῶν ὀφθαλμῶν ἐκλάμψεις· Ἡσιόδος γυναικῶν
 Καταλόγῳ· Ἐχαρίτων — ἔχουσα

22 (43)] Schol. Townl. Hom. Ψ 683 (cf. Eustathius Hom.
 1324, 18) νεώτερος οὖν Ἡσιόδος γυμνὸν εἰσάγων Ἰππομένην
 ἀγωνιζόμενον Ἀταλάντη cf. Schol. Ven. A l. c.

23 (45)] Καὶ κούρην Ἀράβοιο, τὸν Ἐρμάων ἀκάκητα
 γείνατο καὶ Θρονίη, κούρη Βήλοιο ἀνακτος

1 sq. Strabo I p. 42 Ἡσιόδος δ' ἐν Καταλόγῳ φησί· και
 — ἀνακτος

1 Eustathius in Dionys. Perieg. 927 Ἡσιόδος . . ἐν τῷ
 κούρην Ἀράβοιο . .

cf. Eustathius Hom. 1484, 63

24 (49)] Ἄργος ἄνδρον ἐὼν Δαναὸς ποιήσεν ἔνυδρον
 Eustathius Hom. 461, 2 πολυδίψιον δὲ τὸ Ἄργος καλεῖ . .

21, 2 Δι C, δ' schol. Ven. ΑΤΑΛΑΝ<τη C 3 Σχοι-
 νῆος θυγάτηρ>supplevi χαρι>ΤΩΝ C ΕΧΟ<υσα C
 4 ΟΜΟΙ<ον C 5 ἀνδρῶν βουλομένη φεύγε)ιν scripsi (an
 προφυγε)εν?); post v. 5 litterarum reliquias incertae exhibit C
 22 Ἀταλάντη Eustathius, ταλάντω schol.

ἢ καὶ ἀπὸ τῶν Δαναίδων, αἱ παραγενόμεναι ἐξ Αἰγύπτου
φρεωρυχίαν ἐδίδαξαν, ὡς Ἡσίοδος· "Ἄργος — εὐνδρον"

cf. Hesychius v. δίσφιον Ἄργος Schol. Ven. A Hom. Δ 171

Strabo VIII p. 371 τὴν μὲν χώραν συγχαροῦσιν εὐ-
νδρεῖν, αὐτὴν δὲ τὴν πόλιν ἐν ἀνύδρῳ χωρίῳ κεῖσθαι, φρεά-
των δ' εὐπορεῖν. ἃ ταῖς Δαναΐσιν ἀνάπτουσιν, ὡς ἐκείνων
ἐξευρουσῶν, ἀφ' οὗ καὶ τὸ ἔπος εἰπεῖν τοῦτο "Ἄργος ἄν-
υδρον ἐὼν Δανααὶ θέσαν Ἄργος ἔνυδρον"

idem VIII p. 370 περὶ δὲ τῶν μυθευομένων πηγῶν εἴρηται,
διότι πλάσματα ποιητῶν ἐστί. πλάσμα δὲ καὶ τὸ "Ἄργος
ἄνυδρον ἐὼν Δανααὶ θέσαν Ἄργος ἔνυδρον"

25 (50)] Hecataeus in schol. Eurip. Orest. 872 ἡ πολλὴ δόξα
κατέχει μὴ ἀπίχθαι τὸν Αἴγυπτον εἰς Ἄργος, καθάπερ ἄλ-
λοι τέ φασι καὶ Ἐκαταῖος γράφων οὕτως· 'ὁ δὲ Αἴγυπτος
αὐτὸς μὲν οὐκ ἦλθεν εἰς Ἄργος, παῖδας δέ * * *, ὡς μὲν
Ἡσίοδος ἐποίησε, πενήκοντα, ὡς δὲ ἐγὼ λέγω, οὐδὲ εἴκοσι'

26 (51)] Strabo VIII p. 370 καὶ Ἀπολλόδωρος δὲ μόνους τοὺς
ἐν Θετταλίᾳ καλεῖσθαι φησιν Ἕλληνας Ἐμυμιδόνες δὲ κα-
λεῦντο καὶ Ἕλληνες', Ἡσίοδον μέντοι καὶ Ἀρχίλοχον ἤδη
εἰδέναι καὶ Ἕλληνας λεγομένους τοὺς σύμπαντας καὶ Παν-
έλληνας, τὸν μὲν περὶ τῶν Προιτίδων λέγοντα ὡς Παν-
έλληνες ἐμνήστευον αὐτάς, τὸν δὲ κτλ.

27 (52)] Apollodorus II 2, 1, 4 (p. 58, 4 W.) Ἀκρισίος μὲν
Ἄργους βασιλεύει, Προῖτος δὲ Τίρυνθος. καὶ γίνεται Ἀκρισίῳ
μὲν ἐξ Εὐρυδίκης τῆς Λακεδαιμόνος Δανάη, Προῖτω δὲ ἐκ

24 Δαναὸςποίησεν Eustathius (cf. schol. Ven. A Hom. Δ
171); Δανααὶ θέσαν Ἄργος Strabo, quae lectio alterius videtur
recensionis esse ἔνυδρον Strabo, εὐνδρον Eustathius

25 παῖδας δὲ <ἀπέστειλεν> Kirchhoff; παῖδες δέ, ὡς μὲν
Ἡσίοδος ἐποίησε, Weil; <παῖδες δὲ αὐτοῦ· καὶ> παῖδας μὲν,
ὡς μὲν Ἡσίοδος, ἐποίησε Wilamowitz δὲ <ἐγὼ> λέγω Kirch-
hoff, λέγων δὲ codd. MTA, ὡς ἐγὼ δὲ Weil εἴκοσι Weil, εἰσί
codd. MA, ἔστι T

Σθενεβολας Αυσίππη καὶ Ἰφινόη καὶ Ἰφιάνασσα· αὐται δέ, ὡς ἐτελειώθησαν, ἐμάνησαν, ὡς μὲν Ἡσιόδός φησιν, ὅτι τὰς Διονύσου τελετὰς οὐ κατεδέχοντο . .

‘Probus’ comm. in Vergil. Buc. VI 48 *Proetides*] *Proeti filiae regis Argivorum. Hesiodus docet ex Proeto et Sthenoboea Amphidamantis natas. has, quod Iunonis contempserant numen, insania exterritas, quae crederent se boves factas patriam Argos reliquisse, postea a Melampode Amythaonis filio sanatas ita uti * * **

28 (53)] *Εἵνεκα μαχλοσύνης στυγερῆς τέρεν ὄλεσαν ἄνθος*

Suidas v. *μαχλοσύνη*· *κατωφέρεια, γυναικομανία*· Ἡσιόδειος ἢ λέξις· λέγει γὰρ περὶ τῶν Προίτου θυγατέρων· *εἵνεκα — ἄνθος*’

cf. Schol. Ven. A Hom. Ω 25, unde sua Eustathius Hom. 1337, 34

29 (54)] *Καὶ γὰρ σφιν κεφαλῆσι κατὰ κνύος αἰνὸν ἔχευεν· ἀλφὸς γὰρ χροά πάντα κατέσχεθεν, ἐκ δὲ νυ χαίται ἔρρεον ἐκ κεφαλῶν, ψιλοῦτο δὲ καλὰ κάρηνα*

1—3 Eustathius Hom. 1746, 7 *ἐκ δὲ τοῦ δηθέντος κνύω καὶ ‘κνύμα δακτύλων’ προφέρει (Ἡρωδιανός) ἐκ τοῦ κωμικοῦ καὶ κνύος δὲ τὴν φθορὰν κατὰ γένος οὐδέτερον . . . φέρων καὶ χρῆσιν ἐκ τοῦ παρὰ Ἡσιόδῳ καταλόγου περὶ τῶν Προιτίδων. ‘καὶ γὰρ — κάρηνα’*

1. 3 Et. gen. v. *κνύζω*· ἀφ’ οὗ κνύος ἢ φθορὰ οἶον ‘κατὰ — ἔχευεν.’ ‘ψιλοῦτο — κάρηνα’ cf. Et. Gud. 331, 2

27 *Αυσίππη τε καὶ Ἰφινόη καὶ Ἰφιάνασσα versiculum panxit Wagner uti * * *]* lacunam indicavit Keil, qui *αἰτ’* scribi volt

28 *ὄλεσαν* pars codd. Suidae, quod ex Aelian. Var. Hist. III 42 (scil. ἢ τῆς Κύπρου βασιλῆς) praetulit Marckscheffel

29, 2 *κατέσχεθεν* Heinsius, *κατέσχευεν* Eustathius, *κατήσχευεν*? Heyne ἐκ Lehmann, ἐν Eustathius 3 *ψιλοῦτο* dubitans Marckscheffel, *ψιλωτο* testes

1 Epim. Hom. in Anecd. Ox. I 226, 16 Cr. ἀπὸ τοῦ κνύω Ἡσιόδος τὴν φθορὰν κνύος ἀνόμασε· καὶ γάρ — ἔχευεν'

30 (55)] Schol. Ven. A et B Hom. M 292 Εὐρώπην τὴν Φοίνικος Ζεὺς θεασάμενος ἐν τινι λειμῶνι μετὰ νυμφῶν ἄνθη ἀναλέγουσαν ἠράσθη καὶ κατελθὼν ἥλλαξεν ἑαυτὸν εἰς ταῦρον καὶ ἀπὸ τοῦ στόματος κρόκον ἔπνει· οὕτως τε τὴν Εὐρώπην ἀπατήσας ἐβάστασε καὶ διαπορθμεύσας εἰς Κρήτην ἐμίγη αὐτῇ· εἶθ' οὕτως συνώκισεν αὐτὴν Ἀστερίωνι τῷ Κρητῶν βασιλεῖ· γενομένη δὲ ἔγκυος ἐκείνη τρεῖς παῖδας ἐγέννησε, Μίνωα Σαρπηδόνα καὶ Ραδάμανθυν. ἡ ἱστορία παρ' Ἡσιόδῳ καὶ Βακχυλίδῳ

cf. Schol. Townl. Hom. l. c. Schol. Pseudeurip. Rhes. 29

31 (56)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. B 178 (p. 398, 26 K.) Ἀγήνορος γὰρ παῖς ἐστὶν (Φινεύς), ὡς Ἑλλάνικος· ὡς δὲ Ἡσιόδός φησιν, Φοίνικος τοῦ Ἀγήνορος καὶ Κασσιεπείας
cf. Schol. Laur. ibidem (p. 399, 2 K.)

32 (57)] Apollodorus III 14, 4, 1 (p. 159, 5 W.) Ἡσιόδος δὲ αὐτὸν (Ἄδωνιν) Φοίνικος καὶ Ἀλφειβοίας λέγει, Πανύασσις δὲ φησι Θείαντος βασιλέως Ἀσσυρίων, ὃς ἔσχε θυγατέρα Σμύρναν

'Probus' comm. in Vergil. Buc. X 18 Adonis] (ut) Hesiodus ait, Phoenicis et Alpheisibocae

33 (58)] Τὴν πλεῖστοι ἐπιχθονίων ἀνθρώπων μνήσκειον καὶ πολλὰ καὶ ἀγλαὰ δῶρ' ὀνόμηναν ἰφθιμοὶ βασιλῆες, ἀπειρέσιον κατὰ εἶδος

30 ἠράσθη] αὐτῆς addit schol. Ven. B ἡ ἱστορία — Βακχυλίδῳ] ἱστορεῖ Ἡσιόδος schol. Ven. B

33, 1 Δημοδόκη, > supplevit Cobet ἀνδρῶν schol. Od. codd. EJ 2 μνήστεον Heyne, ἐμνήστεον schol. Piad., μνηστεύοντο schol. Od. πολλά καὶ] πόλλ' schol. Od. 3 διὰ Koechly coll. Hom. λ 282 κάλλος ex eodem Hom. loco Peppmüller

Σθενεβοίας Λυσίππη καὶ Ἴφινὴ καὶ Ἰφιάνασσα· αὗται δέ, ὡς ἐτελειώθησαν, ἐμάνησαν, ὡς μὲν Ἡσιόδός φησιν, ὅτι τὰς Διονύσου τελετὰς οὐ κατεδέχοντο . .

‘Probus’ comm. in Vergil. Buc. VI 48 *Proetides*] *Proeti filiae regis Argivorum. Hesiodus docet ex Proeto et Sthenoboea Amphidamantis natas. has, quod Iunonis contempserant numen, insania exterritas, quae crederent se boves factas patriam Argos reliquisse, postea a Melampode Amythaonis filio sanatas ita uti * * **

28 (53)] *Εἵνεκα μαχλοσύνης στρυγερῆς τέρεν ὤλεσαν ἄνθος*

Suidas v. *μαχλοσύνη*· *κατωφέρεια, γυναικομανία*· Ἡσιόδειος ἢ λέξις· λέγει γὰρ περὶ τῶν Προίτου θυγατέρων· *εἵνεκα — ἄνθος*·

cf. Schol. Ven. A Hom. Ω 25, unde sua Eustathius Hom. 1337, 34

29 (54)] *Καὶ γὰρ σφιν κεφαλῆσι κατὰ κνύος αἰνὸν ἔχευεν· ἀλφὸς γὰρ χροῖα πάντα κατέσχεθεν, ἐκ δὲ νυ χαίται ἔρρεον ἐκ κεφαλῶν, ψιλοῦτο δὲ καλὰ κάρηνα*

1—3 Eustathius Hom. 1746, 7 *ἐκ δὲ τοῦ βηθέντος κνύω καὶ ‘κνύμα δακτύλων’ προφέρει (Ἡρωδιανός) ἐκ τοῦ κωμικοῦ καὶ κνύος δὲ τὴν φθορὰν κατὰ γένος οὐδέτερον . . . φέρων καὶ χρῆσιν ἐκ τοῦ παρὰ Ἡσιόδῳ καταλόγου περὶ τῶν Προϊτίδων. ‘καὶ γὰρ — κάρηνα’*

1. 3 Et. gen. v. *κνύζω*· ἀφ’ οὗ κνύος ἢ φθορὰ οἶον ‘κατὰ — ἔχευεν’· ‘ψιλωτο — κάρηνα’ cf. Et. Gud. 331, 2

27 *Λυσίππη τε καὶ Ἴφινὴ καὶ Ἰφιάνασσα versiculum panxit Wagner uti * * **] lacunam indicavit Keil, qui *ait*· scribi volt

28 *ὤλεσαν* pars codd. Suidae, quod ex Aelian. Var. Hist. III 42 (scil. ἢ τῆς Κύπρον βασιλῆς) praetulit Marckscheffel

29, 2 *κατέσχεθεν* Heinsius, *κατέσχεν* Eustathius, *κατήσχυν*·? Heyne ἐκ Lehmann, ἐν Eustathius 3 *ψιλοῦτο* dubitans Marckscheffel, *ψιλωτο* testes

1 Epim. Hom. in Anecd. Ox. I 226, 16 Cr. ἀπὸ τοῦ
κνύω Ἡσιόδος τὴν φθορὰν κνύος ὀνόμασε· καὶ γάρ — ἔχευεν'

- 30 (55)] Schol. Ven. A et B Hom. M 292 Εὐρώπην τὴν Φοί-
νικος Ζεὺς θεασάμενος ἔν τινι λειμῶνι μετὰ νυμφῶν ἄνθη
ἀναλέγουσαν ἠράσθη καὶ κατελθὼν ἥλλαξεν ἑαυτὸν εἰς ταῦ-
ρον καὶ ἀπὸ τοῦ στόματος κρόκον ἔπνει· οὕτως τε τὴν Εὐ-
ρώπην ἀπατήσας ἐβάστασε καὶ διαπορθημέυσας εἰς Κρήτην
ἐμίγη αὐτῇ· εἶθ' οὕτως συνώκισεν αὐτὴν Ἀστερίωνι τῷ
Κρητῶν βασιλεῖ· γενομένη δὲ ἔγκυος ἐκέλευε τρεῖς παῖδας
ἐγέννησε, Μίνωα Σαρπηδόνα καὶ Ραδάμανθυν. ἡ ἱστορία
παρ' Ἡσιόδου καὶ Βακχυλίδου

cf. Schol. Townl. Hom. l. c. Schol. Pseudeurip. Rhés. 29

- 31 (56)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. B 178 (p. 398, 26 K.)
'Αγήνορος γὰρ παῖς ἐστίν (Φινεύς), ὡς Ἑλλάνικος· ὡς δὲ
'Ἡσιόδός φησιν, Φοίνικος τοῦ Ἀγήνορος καὶ Κασσιεπείας
cf. Schol. Laur. ibidem (p. 399, 2 K.)

- 32 (57)] Apollodorus III 14, 4, 1 (p. 159, 5 W.) Ἡσιόδος δὲ
αὐτὸν (Ἄδωνιν) Φοίνικος καὶ Ἀλφεισιβοίας λέγει, Πανύασσις
δὲ φησι Θείαντος βασιλέως Ἀσσυρίων, ὃς ἔσχε θυγατέρα
Σμύρναν

'Probus' comm. in Vergil. Buc. X 18 Adonis] (ut)
Hesiodus ait, Phoenicis et Alpheisibocae

- 33 (58)] Τὴν πλείστοι ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
μνήσκειον καὶ πολλὰ καὶ ἀγλαὰ δῶρ' ὀνόμηναν
ἰφθιμοὶ βασιλῆες, ἀπειρέσιον κατὰ εἶδος

30 ἠράσθη] αὐτῆς addit schol. Ven. B ἡ ἱστορία —
Βακχυλίδου] ἱστορεῖ Ἡσιόδος schol. Ven. B

33, 1 Δημοδόκη.] supplevit Cobet ἀνδρῶν schol. Od.
codd. EJ 2 μνήστευον Heyne, ἐμνήστευον schol. Πιιδ., μνησ-
τεύοντο schol. Od. πολλὰ καὶ πόλλ' schol. Od. 3 διὰ
Koechly coll. Hom. l 282 κάλλος ex eodem Hom. loco Pepp-
müller

Porphyrus Quaest. Hom. ad Iliad. pert. p. 189, 22 Schr. (= Schol. Ven. B Hom. E 200) de voce ἀπειρέσιος agens σημαίνει δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ κατὰ τὸ εἶδος διαφέροντος καὶ ἄγαν καλοῦ, ὡς παρ' Ἡσιόδῳ ἐν γυναικῶν Καταλόγῳ ἐπὶ τῆς Ἀγλήνορος παιδὸς Δημοδόκης, τὴν πλεῖστοι — εἶδος' cf Schol. Ambr. Hom. α 98

34 (61)] Apollodorus III 5, 6, 2 (p. 120, 8 W.) Ἡσιόδος δὲ δέκα μὲν υἱούς, δέκα δὲ θυγατέρας (Ἀμφίονος καὶ Νιόβης), Ἡρόδωρος δὲ δύο μὲν ἄρρενας, τρεῖς δὲ θηλείας, Ὅμηρος δὲ ἕξ μὲν υἱούς, ἕξ θυγατέρας φησὶ γενέσθαι

Aelianus Var. Hist. XII 36 εὐλοκασιν οἱ ἀρχαῖοι ὑπὲρ τοῦ ἀριθμοῦ τῶν τῆς Νιόβης παιδῶν μὴ συνάδειν ἀλλήλοις. Ὅμηρος μὲν ἕξ λέγει ἄρρενας καὶ τοσαύτας κόρας, Λᾶσος δὲ δις ἑπτὰ λέγει, Ἡσιόδος δὲ ἑννέα καὶ δέκα, εἰ μὴ ἄρα οὐκ εἰσὶν Ἡσιόδου τὰ ἔπη, ἀλλ' ὡς πολλὰ καὶ ἄλλα κατέψευσται αὐτοῦ. Ἀλκμᾶν δέκα φησὶ, Μίμνερος εἴκοσι καὶ Πίνδαρος τοσοῦτους

35 (62)] Schol. Townl. Hom. Ψ 679 καὶ Ἡσιόδος δὲ φησιν ἐν Θήβαις αὐτοῦ (Οἰδίποδος) ἀποθανόντος Ἀργεῖαν τὴν Ἀδράστου σὺν ἄλλοις ἐλθεῖν ἐπὶ τὴν κηδεῖαν τοῦ Οἰδίποδος

36 (63)] *Εἰλαρίδην Τιτυόν*

Herodianus (II 387, 17 L.) in Et. mag. de formis Ἐλάρα et Ἀλέρα: ὅτι δὲ τὸ πρῶτον ἐστὶν ἀληθές, πίστις τούτου ἐκ τοῦ παρ' Ἡσιόδῳ μετὰ προσθήκης τοῦ ἰ λέγεσθαι τὸ πατρωνυμικόν. *Εἰλαρίδην γάρ φησι Τιτυόν. καθ' ὑπέρθειν ἄρα τὸ Ἀλέρα γέγονεν* οὕτως Ἡρωδιανός

34 alterum testimonium ad Ehoetas, alterum ad Catalogum rettulit Marckscheffel, quae carmina diversa fuisse persuasum habuit; in Apollodoro Ἡσιόδος δὲ <υἱούς μὲν ἑννέα, θυγατέρας δὲ δέκα, Μίμνερος δὲ> δέκα μὲν υἱούς scribit Sittl

36 *Εἰλαράδην* Boeckh

- 37 (64)] Ὅς τε Λιλαίηθεν προῖται καλλίρροον ὕδωρ
 Schol. Ven. A Hom. B 522 ὁ δὲ Κηφισὸς ποταμὸς ἐστὶ
 τῆς Φωκίδος ἔχων τὰς πηγὰς ἐκ Λιλαίας, ὡς φησὶν Ἡσίοδος
 ὅς τε — ὕδωρ'
 cf. Schol. Ven. B Hom. B 523 et Eustathius Hom.
 275, 16
- 38 (65)] Ὅς τε παρέκ Πανοπῆα διὰ Γλήχωνά τ' ἐρουμνῆν
 καὶ τε δι' Ἐρχομενοῦ εἰλιγμένον εἶσι δράκων ὡς
 1 sq. Strabo IX 424 de Cephiso καὶ Ἡσίοδος δ' ἐπὶ
 πλέον περὶ τοῦ ποταμοῦ λέγει καὶ τῆς φύσεως, ὡς δι' ὅλης
 ῥέει τῆς Φωκίδος σκολιῶς καὶ δρακοντοειδῶς ὅς — ὡς'
 2 Schol. Arati 45 (p. 349, 13 M.) . . καὶ ἐν τούτῳ δὲ
 Ἡσιόδου ζηλωτῆς φαίνεται (Ἄρατος)· ἐκεῖνος γὰρ ποταμὸν
 εἶκασε δράκοντι εἰπὼν 'καὶ τε — ὡς', οὗτος δὲ τοῦναντίον
 δράκοντα ποταμῷ ἀπέκασεν
- 39 (66)] Argum. Pind. Ol. XIV inscr. c Dr. Κηφισὸς δὲ ποταμὸς
 ἐν Ὀρχομενῷ, ἔνθα καὶ αἱ Χάριτες τιμῶνται· ταύταις Ἐτέοκ-
 λος ὁ Κηφισοῦ τοῦ ποταμοῦ πρῶτος ἔθυσεν, ὡς φησὶν
 Ἡσίοδος. διὰ δὲ τοῦ Ὀρχομενοῦ ὁ Κηφισὸς ῥεῖ
- 40 (67)] Schol. Townl. Hom. H 9 ὁ γὰρ τοῦ Μενεσθίου πατήρ
 Ἀρηλίδος Βοιωτὸς ἦν κατοικῶν Ἀρνην· ἔστι δὲ αὕτη Βοιω-
 τίας, ὡς καὶ Ἡσίοδος φησὶν

37 ὥστε cod. Ven. A Λιλαίηθεν Eustathius, λιλαίησι
 cod. Ven. A προῖται cod. Ven. A, προῖει Goettling, προχέει
 Eustathius, cf. Hymn. Hom. Apoll. Pyth. 63

38 cum fr. 37 coniunxit Hermann 1 ὅς τε anteposui;
 παρέκ Πανοπῆα διὰ Meineke; ὅς παρὰ πανοπίδα, παρέκ? πα-
 νοπη διὰ (vel πανοπιδιά) codd. Strabonis; ὅς παρὰ μὲν Πανο-
 πῆα ῥεῖ vel ὅς παρὰ Πανοπίδα προρῆει Voss, καὶ παρὰ Πανο-
 πίδα Hermann, παρέκ Πανόπην διὰν Madvig 2 τε schol.
 Arati, δὲ Strabo δι' Ἐρχομενοῦ Strabo, διερχομένου Arati
 scholior. cod. M, διερχόμενος cod. A εἰλιγμένον Strabo, ἠπειγ-
 μένος (-ως cod. A) schol. Arati

δράκοντα ποταμῷ Klouček, δράκοντι ποταμὸν schol. Arati

- 41 (68)] Stephanus Byz. v. Ὀγγηστός· ἄλσος· . . κεῖται δὲ ἐν τῇ Ἀλιαρτίων χώρᾳ, ἰδρουθὲν δὲ ὑπὸ Ὀγγηστοῦ τοῦ Βοιωτοῦ, ὡς φησιν Ἡσίοδος
- 42 (69)] Stephanus Byz. v. Αἰγά· . . ἔστι καὶ Αἰγαῖον πεδῖον συνάπτον τῇ Κίρρᾳ, ὡς Ἡσίοδος. λέγεται παρὰ Αἰγᾶν ποταμὸν φερόμενον ἀπὸ τοῦ περὶ τὸ Πύθιον ὄρους, ἀφ' οὗ καὶ τὸ πεδῖον Αἰγαῖον
- 43 (70)] Apollodorus II 1, 1, 5 (p. 50, 14 W.) Νιόβης δὲ καὶ Διός, ἣ πρώτη γυναικὶ Ζεὺς θνητῇ ἐμίγη, παῖς Ἄργος ἐγένετο, ὡς δὲ Ἀκουσίλαός φησι, καὶ Πελασγός, ἀφ' οὗ κληθῆναι τοὺς τὴν Πελοπόννησον οἰκοῦντας Πελασγούς. Ἡσίοδος δὲ τὸν Πελασγὸν αὐτόχθονά φησιν εἶναι
cf. idem III 8, 1, 1 (p. 134, 3 W.) et Servius in Vergil. Aen. II 83
- 44 (71)] Υἱέες ἐξεγένοντο Λυκάονος ἀντιθέοιο,
ὅν ποτε τίκετε Πελασγός
Strabo V p. 221 τῷ δ' Ἐφόρῳ τοῦ ἐξ Ἀρκαδίας εἶναι τὸ φύλον τοῦτο (τοὺς Πελασγούς) ἤρξεν Ἡσίοδος. φησὶ γὰρ ὑιεῖς — Πελασγός'
- 45 (72)] Stephanus Byz. v. Παλλάντιον· πόλις Ἀρκαδίας, ἀπὸ Πάλλαντος, ἐνὸς τῶν Λυκάονος παίδων, ὡς Ἡσίοδος
- 46 (73)] Φέλλον ἐνμελίην τέκετο κλειτὴ Μελίβοια
Herodianus περὶ μον. λέξ. p. 11 (II 918, 7 L.) Φέλλος τὸ κύριον, Ἡσίοδος Φέλλον — Μελίβοια'

42 Αἰγᾶν Meineke, αἶγαν codd.

44, 1 υἱέες scripsi, υιεῖς codd. ἐξεγένοντο Coraes, ἐξ ἐγένοντο codd.

46 τέκετο κλειτὴ Hermann, τέκε τῇ μελιβοῖᾳ cod., τέκε τηλύγετον Μελίβοια Emperius, τηλεκλειτὴ Μελίβοια Lehrs, τέκετ' Αἰγείδῃ Μελίβοια Bergk

47 (74)] Οἱ πρόσθε φανήν ἔντοσθεν ἔκευθον

Herodianus περι μιν. λέξ. p. 18 (II 924, 20 L.) τὰ διὰ τοῦ ἀνῆ ἐκφερόμενα θηλυκὰ μονογενῆ ὑπὲρ δύο συλλαβὰς πάντα βαρύνεται . . . ἄλλὰ μόνον τὸ μηχανὴ σημειοῦται ὀξυνόμενον. προσέθηκα ὑπὲρ δύο συλλαβὰς διὰ τὸ 'φανή' παρ' Ἑσιόδῳ ἐν δευτέρῳ (Καταλόγῳ) εἰρημένον 'οἱ — ἔκευθον'

48 (75)] Νοῦθος δὲ ποδῶν ὑπόδουπος ὀρώρει

Herodianus περι μιν. λέξ. p. 42 (II 947, 26 L.) νοῦθος κύριον, ψόφος ἐν οὔδει. Ἑσιόδος ἐν τρίτῳ (Καταλόγῳ) 'νοῦθος — ὀρώρει'

49 (76)] Σφίλν δ' αὐτοῖς μέγα πῆμα

Apollonius Dysc. de pron. p. 125 A B. ὑπὸ γὰρ Ἑσιόδου ἐν ἀρχῇ τεθειῖσα (ἢ 'σφίλν') εὐλόγως ὠρθοτονήθη ἐν τρίτῳ (Καταλόγῳ) 'σφίλν δ' — πῆμα'

cf. Epim. in Anecd. Ox. I 388, 21 Cr.

50 (77)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 45 οὔτε Ὅμηρος οὔτε Ἑσιόδος οὔτε Φερεκύδης λέγουσι τὸν Ἴφικλον σὺν τοῖς Ἀργοναύταις

51 (169)] Pseuderatosthenes Catast. XIX p. 124 R. = p. 23, 6 Ol. (= Schol. Arati p. 221 b 13 M.) Κριός] οὗτος ὁ Φοῖβον διακομίσας καὶ Ἑλλήν· ἄφθιτος δὲ ὢν ἐδόθη αὐτοῖς ὑπὸ Νεφέλης τῆς μητρός· εἶχε δὲ χρυσὴν δοράν, ὡς Ἑσιόδος καὶ Φερεκύδης εἰρήκασιν

cf. Schol. Basil. Germanic. Arat. p. 79, 18 Br. Schol. Arati p. 221 a 13 M. 'Hyginus' Astron. II 20

48 ὑπόδουπος Lehrs, ὑπο δοῦπος cod. νοῦθος <δ>
κύριος Ludwich, κύριον <καὶ> Lehrs

49 ad Oper. 56 referebat Schaefer τ' Anecd. Ox.

51 fragmento in Ehoeis locum assignavit Robert ἐδόθη
Fellus, ἐδέθη libri

praeterea v. Schol. Sangerm. Germanic. Arat. p. 142,
20 Br. et Schol. Strozz. Germanic. Arat. p. 142, 8 Br.

52 (78)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. B 181 πεπηρωσθαι
δὲ Φινέα φησὶν Ἑσίοδος ἐν μεγάλαις Ἑοίαις, ὅτι Φορίζῳ τὴν
ὁδὸν ἐμήνυσεν, ἐν δὲ τῷ γ̄ Καταλόγῳ, ἐπειδὴ τὸν μακρὸν
χρόνον τῆς ὄψεως προέκρινεν

cf. Et. gen. v. ὀπίζεσθαι (Reitzenstein Ind. lect. Rostoch.
hib. 1891/2 p. 15)

53 (79)] Schol. Paris. Apoll. Rhod. Arg. B 181 παιδας δὲ
φησιν αὐτῷ (τῷ Φινεῖ) γενέσθαι Ἑσίοδος δύο, Θυνὸν καὶ
Μαριανδυνόν v. schol. Laur. l. c. et B 140

cf. Et. gen. v. ὀπίζεσθαι (Reitzenstein l. c.)

54 (231)] Γλακτοφάγων ἐς γαλαν ἀπήνας οἰκί' ἐχόντων

Ephorus ap. Strabon. VII p. 302 de Scythis narrat:
εἶναι γάρ τινες τῶν νομάδων Σκυθῶν γάλακι τρεφομένους
ἵππων τῇ τε δικαιοσύνῃ πάντων διαφέρειν· μεμῆσθαι δ'
αὐτῶν τοὺς ποιητάς . . . Ἑσίοδον δ' ἐν τῇ καλουμένῃ γῆς
περιόδῳ τὸν Φινέα ὑπὸ τῶν Ἀρπυιδῶν ἄγεσθαι Ἐλακτοφά-
γων — ἐχόντων'

55 (232)] Αἰθίοπας τε Λίγυς τε ἰδὲ Σκύθας ἱππημολγούς

Strabo VII p. 300 πῶς οὖν ἡγνόμενους τοὺς Σκύθας ὁ ποιη-
τῆς, ἱππημολγούς καὶ γαλακτοφάγους τινὰς προσαγορεύων;
ὅτι γὰρ οἱ τότε τοὺς ἱππημολγούς ἐκάλουν, καὶ Ἑσίοδος
μάργυς ἐν τοῖς ὑπ' Ἐρατοσθένους παρατεθεισὶν ἔπεσιν·
'Αἰθίοπας — ἱππημολγούς'

52 γ̄ καταλόγων Keil

53 suspicionem movet Sittlio

54 ἐς γαλαν Lehrs, εἰς αἶαν Strabonis codd. ἀπήνας
Porson, ἀπήναις codd. ἐν — περιόδῳ] ἐν καταλόγων τρίτῳ
Kirchhoff; oblocutus est Niese

55 in Catalogo collocavit Marckscheffel τε λιγυσι δὲ
Strabonis codd., Λίγυς τε ἰδὲ Naeke

Herodianus *περὶ διχρόν.* Π 16, 30 L. 'Σκύθας' ultima correpta affert

56 (80)] Apollodorus I 9, 21, 6 (p. 41, 17 W.) *διωκομένων δὲ τῶν Ἀρπυιδῶν ἢ μὲν κατὰ Πελοπόννησον εἰς τὸν Τίγρην ποταμὸν ἐπιπίπτει, ὃς νῦν ἀπ' ἐκείνης Ἄρπυς καλεῖται· ταύτην δὲ οἱ μὲν Νικοθόην, οἱ δὲ Ἀελλόπουν καλοῦσιν. ἢ δὲ ἑτέρα καλουμένη Ὠκυπέτη, ὥς δὲ ἔνιοι Ὠκυθόη (Ἡσίοδος δὲ λέγει αὐτὴν Ὠκυπόδη), αὕτη κατὰ τὴν Προποντίδα φεύγουσα μέχρι Ἐχινάδων ἤλθε νήσων, αἱ νῦν ἀπ' ἐκείνης Στροφάδες καλοῦνται*

57 (81)] *Ἔνθ' οἷ γ' εὐχέσθην Αἰνῆϊω ὑψιμέδοντι*

Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. B 297 *ὅτι δὲ ἠϋξάντο οἱ περὶ Ζήτην τῷ Διὶ στραφέντες λέγει καὶ Ἡσίοδος 'ἔνθ' — ὑψιμέδοντι'· ἔστι γὰρ Αἶνος ὄρος τῆς Κεφαλληνίας, ὅπου Αἰνησίου Διὸς ἱερόν ἐστίν*

58 (82)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. B 297 *Ἀπολλώνιος μὲν οὖν τὴν ἀποστρέψασαν τοὺς περὶ Ζήτην Ἴριν λέγει, Ἡσίοδος δὲ Ἐρμῆν*

59 (83)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. B 296 *οἱ δὲ Στροφάδας φασὶν αὐτὰς κεκλήσθαι, καθὸ ἐπιστραφέντες αὐτόθι ἠϋξάντο τῷ Διὶ καταλαβεῖν τὰς Ἀρπυίας. κατὰ δὲ Ἡσίοδον καὶ Ἀντίμαχον καὶ Ἀπολλώνιον οὐ κτείνονται*

60 (84)] Philodemus *περὶ εὐσεβ.* 10 G. οὐδ' Ἡσιόδῳ μὴ τ<ις ἐ>γ<γ>ελᾶ, ὃς γ. . . .αι ο. .ν ἢ <καὶ τ>ῶν Κατουδα<λων κ>αὶ τῶν Πυ<γμ>α<λων μνημονεύει

56 ad Theog. 267 pertinere suspicatur Sittl Ὠκυθόη] Ὠκυρόη e pap. B Theogoniae (cf. ad v. 267) Kenyon

57 Αἰνησίῳ Heringa

60 Ἡσιόδῳ Bergk, ΗCΙΟΔΗ papyrus ἐ>ν<γ>ελᾶ Bergk, .ΝΜΕΛΑΙ pap. Γ . . . ΑΙΘ . . . I pap.; γ<ρυνῶν κ>αὶ δ<νω>ν dubitans Bergk . . . Πυ<γμ>α<λων Gomperz, μνημονεύει add. Bergk

Harpocration Suidas Photius v. ὑπὸ γῆν οἰκοῦντες· λέγοι
 ἄν τοὺς ὑπὸ Σκύλακος ἐν τῷ Περιπλῶ λεγομένους Τρωγλο-
 δύτας καὶ τοὺς ὑπὸ Ἡσιόδου ἐν γ Καταλόγου Κατουδαίους
 ὀνομαζομένους

61 (85)] Schol. Medic. Aeschyl. Prom. 830 πρῶτος Ἡσιόδος
 ἑτερατεύσατο τοὺς γρῦπας

62 (86)] Strabo I p. 43 Ἡσιόδου δ' οὐκ ἄν τις αἰτιάσαιτο
 ἄγνοιαν Ἡμίκυνας λέγοντος καὶ Μακροκεφάλους καὶ Πυγ-
 μαίους

idem VII p. 299 καὶ γὰρ τοὺς ἔτι νεωτέρους ἐκείνου
 (Ὀμήρου) πολλὰ ἀγνοεῖν καὶ τερατολογεῖν, Ἡσιόδου μὲν
 Ἡμίκυνας λέγοντα καὶ Μεγαλοκεφάλους καὶ Πυγμαίους . .

Harpocration v. Μακροκέφαλοι· ἔθνος ἐστὶν οὕτω καλού-
 μενον, οὗ καὶ Ἡσιόδος μέμνηται ἐν γ γυναικῶν Καταλόγῳ

Stephanus Byz. v. Ἡμίκυνες· ἔθνος οὐ πόρρω Μασσα-
 γετῶν καὶ Ὑπερβορέων . . . καὶ Ἡσιόδος·

63 (87)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Δ 284 Ἡσιόδος δὲ
 διὰ Φάσιδος αὐτοὺς (τοὺς Ἀργοναύτας) εἰσπεπλευκέναι (εἰς
 τὴν θάλασσαν) λέγει. Ἐκαταῖος δὲ ἐλέγχων αὐτὸν ἱστορεῖ
 μὴ ἐκιδόναι εἰς τὴν θάλασσαν τὸν Φᾶσιν, οὐδὲ διὰ Τα-
 νάιδος ἐκπλεῦσαι, ἀλλὰ κατὰ τὸν αὐτὸν πλοῦν καθ' ὃν καὶ
 πρότερον

64 (88)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Δ 259 Ἡσιόδος δὲ
 καὶ Πίνδαρος ἐν Πυθιονίκαις καὶ Ἀντίμαχος ἐν Λύδη διὰ
 τοῦ Ὠκεανοῦ φασιν ἔλθειν αὐτοὺς (τοὺς Ἀργοναύτας) εἰς
 Λιβύην καὶ βαστάσαντας τὴν Ἀργῶ εἰς τὸ ἡμέτερον πέλαγος
 γενέσθαι

61 Ἡσιόδος] Ἡρόδοτος Reiz; adversatus est Bergk

62 Μεγαλοκεφάλους] an hic quoque Μακροκεφάλους?
 post Ἡσιόδος in Stephano verba poetae videntur excidisse

63 Ἡσιόδος] Ἐκαταῖος Bergk Ἐκαταῖος] Ἀρτεμίδωρος
 Bergk ἐκπλεῦσαι Keil, ἐπλευσαν cod.

- 65 (89)] Strabo I p. 23 Ἐρατοσθένης δὲ Ἡσίοδον μὲν εἰκάζει πεπυσμένον περὶ τῆς Ὀδυσσεῶς πλάνης ὅτι κατὰ Σικελίαν καὶ Ἰταλίαν γαγνύηται, πιστεύσαντα τῇ δόξῃ μὴ μόνον τῶν ὕφ' Ὀμήρου λεγομένων μεμνησθαι, ἀλλὰ καὶ Αἴτνης καὶ Ὀρτυγίας τοῦ πρὸς Συρακούσαις νησίου καὶ Τυρρητῶν, Ὅμηρον δὲ μῆτε εἰδέναι ταῦτα μῆτε βούλεσθαι ἐν γνωρίμοις τόποις ποιεῖν πλάνην
- 66 (90)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Γ 311 ἠκολούθησεν Ἀπολλώνιος τοῖς κατὰ τὸ Τυρρητικὸν πέλαγος ὑποτιθεμένοις τὴν Ὀδυσσεῶς πλάνην, ὧν ἀρχηγὸς Ἡσίοδος κατρωκημέναι λέγων Κίρκην ἐν τῷ προειρημένῳ πελάγει
- 67 (91)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Γ 311 φησὶ δὲ Ἀπολλώνιος Ἡσιόδῳ ἐπόμενος ἐπὶ τοῦ ἄρματος τοῦ Ἥλλου εἰς τὴν κατὰ Τυρρητίαν κειμένην νῆσον τὴν Κίρκην ἐλθεῖν· ἐσπερίαν δὲ αὐτὴν εἶπεν, ἐπεὶ πρὸς δυσμὰς κεῖται
- 68 (92)] Νῆσον ἐς Ἀνθεμόεσσαν, ἵνα σφίσι δῶκε Κρονίων Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Δ 892 καλὴν Ἀνθεμόεσσαν] ἠκολούθησεν Ἡσιόδῳ οὕτως ὀνομάζοντι τὴν νῆσον τῶν Σειρήνων Ἀνθεμόεσσαν — Κρονίων. ὀνόματα δὲ αὐτῶν Θελεξιόπη ἢ Θελεξιόνη, Μολπή, Ἀγλαόφωρος
- 69 (93)] Schol. Hom. μ 168 ἐντεῦθεν Ἡσίοδος καὶ τοὺς ἀνέμους θέλγειν αὐτάς (τὰς Σειρήνας) ἔφη
cf. Schol. Hom. μ 169 Eustathius Hom. 1710, 39
- 70 (94)] Πόντον δ' Ὠγύλιον ἢ δ' Ὠγυλίην . . . νῆσον Schol. Hom. α 85 Ὠγυλίην] ἐν τῇ κατὰ Ἀντίμαχον Ὠγυλίην γράφεται· διαφέρουσι δὲ οἱ τόποι. τὴν μὲν γὰρ

67 Hesiodi nomen errore commemorari arbitratur Seeliger

70 cf. Ludwich JbfPh. 1888 p. 241 sqq. Berl. phil. Wochenschr. 1905 c. 684 sq. πόντον Ludwich, τὸν codd., cf. Fr. 96,20 Ὠγυλίην Ludwich, Ὠγύλη codd.; post spatium quattuor fere litterarum in H Ὠγυλίην] Ὠγυλίη M¹P

᾽Ωγγυλίαν ἐντὸς εἶναι πρὸς ἐσπέραν, τὴν δὲ ᾽Ωγγυλίαν κατὰ Κρήτην ᾽Ησιόδος φησι κειῖσθαι. <πόν>τον — νῆσον. ταύτην δὲ <εἰσίν> οὐ Καυδοὺς καλοῦσιν

71 (95)] Schol. Hom. η 54 ὅτι ᾽Ησιόδος ἀδελφὴν ᾽Αλκινόου τὴν ᾽Αρήτην ὑπέλαβεν
cf. Eustathius Hom. 1567, 64

72 (96)] Stephanus Byz. v. ᾽Περησία· πόλις τῆς ᾽Αχαΐας
τὸ ἐθνικὸν τῆς ᾽Περησίας ᾽Περησιεύς, καὶ θηλυκὸν ᾽Περησις παρ' ᾽Ησιόδου

73 (97)] Τὴν δ' ᾽Αμαρυγκειίδης ᾽Ιπποστράτος, ὄξος ᾽Αρης,

* * *

Φυκτέος ἀγλαὸς υἱός, ᾽Επειῶν ὄρχαμος ἀνδρῶν

Schol. Pind. Ol. X 46 ἐὰν πόλιν] τὴν πόλιν φασὶ καλεῖσθαι Φύκτεον ἀπὸ τινος Φυκτέως, οὗ μέμνηται καὶ ᾽Ησιόδος οὕτω·
'τὴν — ἀνδρῶν'

Apollodorus I 8, 4, 1 (p. 26, 20 W.) ᾽Αλθαίας δὲ ἀποθανούσης ἔγημεν Οἰνεὺς Περίβοιαν τὴν ᾽Ιππονόου· ταύτην δὲ ὁ μὲν γράψας τὴν Θηβαΐδα πολεμηθείσης ᾽Ωλένου λέγει λαβεῖν Οἰνέα γέρας, ᾽Ησιόδος δὲ ἐξ ᾽Ωλένου τῆς ᾽Αχαΐας, ἐφθαρμένην ὑπὸ ᾽Ιπποστράτου τοῦ ᾽Αμαρυγκέως, ᾽Ιππόνου τὸν πατέρα πέμψαι πρὸς Οἰνέα πόρρω τῆς ᾽Ελλάδος ὄντα, ἐντειλάμενον ἀποκτεῖναι

᾽Ωγγυλίαν] ᾽Ωγγυλίην H¹M¹Q ᾽Ωγγυλίαν P Κρήτην] reliqua addit H, om. Q κειῖσθαι] reliqua om. M¹; M^a addit ᾽λέγεται (in ras.) δὲ ὀνομαστικῶς ἢ καλυψοὺς νῆσος' νῆσον· ταύτην δὲ H, νῆσον δὲ ταύτην P <εἰσίν> Wilamowitz Καυδοὺς Wilamowitz, καυλοὺς H, καλοὺς P

71 ad Ehoetas rettulit Bergk

73 post 1 versum excidisse vidit Heyne 2 Φυκτέος Heinsius, φυκτέως cod. B, φυκτέως ὄρχαμος ἀνδρῶν codd. CDEQ, Φυκτέος Wellmann et Lübbert Φύκτεον Digitized by Google

74 (98)] Οἴκει δ' Ὀλενίην πέτρην ποταμοῖο παρ' ὄχθας
Πείρου ἑυρρεέος

1 sq. Strabo VIII p. 342 ὁ δὲ Τευθέας εἰς τὸν Ἀχελῷον ἐμβάλλει τὸν κατὰ Δύμην ῥέοντα, ὁμώνυμον τῷ κατὰ Ἀκαρνανίαν, καλούμενον καὶ Πεῖρον. τοῦ δ' Ἡσιόδου εἰπόντος ὤκει — Πείροιο' μεταγράφουσι τινες 'Πώροιο' οὐκ εὖ

1 Stephanus Byz. v. Ὀλενος . . . τὸ θηλυκὸν Ὀλενία' Ἡσίοδος ὤκει — ποταμοῖο <παρ' ὄχθας>'

cf. Eustathius Hom. 882, 66

75 (99)] Diodorus V 81 μετὰ δὲ ταῦτα (τὸν κατὰ Λευκαλίωνα κατακλυσμὸν) Μακαρεὺς εἰς αὐτὴν (τὴν Λέσβον) ἀφικόμενος καὶ τὸ κάλλος τῆς χώρας κατανοήσας κατώκησεν αὐτήν. ἦν δ' ὁ Μακαρεὺς υἱὸς μὲν Κρινάκου τοῦ Διός, ὡς φησιν Ἡσίοδος καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν ποιητῶν, κατοικῶν δ' ἐν Ὀλένῳ τῆς τότε μὲν Ἰάδος, νῦν δ' Ἀχαΐας καλουμένης

cf. Schol. Townl. Hom. Ω 544

76 (100)] Ἥ δ' ὑποκυσαμένη τέκεν Αἰακὸν ἵππιοχάρμην.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤβης πολυηράτου ἵκετο μέτρον,
μοῦνος ἔων ἥσχαλλε· πατὴρ δ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε,
δοσοὶ ἔσαν μύρμηκες ἐπηράτου ἔνδοθι νήσου,
τοὺς ἄνδρας ποίησε βαθυζώνους τε γυναικάς. 5
οἱ δὲ τοὶ πρῶτοι ζεῦξαν νέας ἀμφιελίσσας,
πρῶτοι δ' ἰστί' ἔθεν νηὸς πτερὰ ποντοπόροιο

74 de Periboea agi opinatur Ruhnken 1 οἴκει scripsi, Φοίκει Flach, ὤκει testes 2 Πείρου ἑυρρεέος Nauck, εὐρρεός Πείροιο Strabo, Πώροιο quidam teste eodem (Πείροιο ex Pausan. VII 22, 1 Meineke), εὐρρεός Πείροιο olim conieci

76, 4 ἔνδοθεν cod. Laur. D scholiorum Pind. Nem., ἔνδοθε codd. aliquot Tzetzae 6 πρῶτοι pars codd. Tzetzae; πρῶτον scholia Pind. Ol et Nem. Tzetzae codd. cett. τεῦξαν schol. Pind. Ol. 7 ἰστί' ἔθεν νηὸς Boeckh; ἰστία θέσαν νεῶς codd.; ἐστόλισαν νηὸς (ex Op. 628) Goettling

1—6 Schol. Pind. Nem. III 21 *περὶ τῶν Μυρμιδόνων*
Ἡσίοδος μὲν οὕτω φησὶν· ἢ δ' — ἀμφιελίσσας cf. Tzetzes
 in Lycophr. 176

6. 7 Schol. Pind. Ol. VIII 26 *Ἡσίοδος· οἱ — πον-
 τοπόροιο*

77 (101)] *Αἰακίδας* (?) *πολέμῳ κεχαρηότας* (?) *ἦν τε δαιτί*

Polybius V 2 *λειτουργοὶ γε μὴν περὶ τὰς ταφροεῖας καὶ
 χαρακοποιίας καὶ πᾶσαν τὴν τοιαύτην τάλαιπωροίαν φιλοπο-
 νώτατοι τινες, οἷους Ἡσίοδος παρεισάγει τοὺς Ἀιακίδας,
 πολέμῳ κεχαρηότας ἦν τε δαιτί* cf. Suidas v. *δαίτας*

Maximus Tyrius XXXV 2 *Ἄκαστον δὲ οὐκ ἀκούεις ἐγκα-
 μιᾶζοντος τοὺς Αἰακίδας, ὅτι ἦσαν ἄνδρες πολέμῳ κεχαρηότες
 ἦν τε δαιτί;*

78 (37)] Porphyrius Quaest. Hom. ad Iliad. pertin. p. 93, 17 Schr.

(= Schol. Ven. B Hom. Z 164) *συντόμως δὲ τὰ αἰσχροῦ δεδή-
 λωκε ἄριστον οὐκ ἐθέλουσιν, ἀλλ' οὐχ ὥσπερ Ἡσίοδος τὰ περὶ
 τοῦ Πηλέως καὶ τῆς Ἀκάστον γυναικὸς διὰ μακρῶν ἐπεξελεθῶν*

cf. Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 224 Schol. Pind.
 Nem. IV 92 Gellius Noct. Att. III 11, 5

79 (38)] *Ἦδε δὲ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή,*

αὐτὸν μὲν σχέσθαι, κρύψαι δ' ἀδόκητα μάχαιραν

καλήν, ἣν οἱ ἔτευξε περικλυτὸς Ἀμφιγυήεις,

ὡς τὴν μαστεύων οἷος κατὰ Πήλιον αἰπὺ

αἰψ' ὑπὸ Κενταύροισιν ὀρεσκάφοισι δαμείη

5

Schol. Pind. Nem. IV 95 *enarrata Daedali et Acasti
 historia ταῦτα δὲ ἱστοροῦσι πολλοὶ μὲν, ἀτὰρ δὴ καὶ Ἡσίοδος
 λέγων οὕτως· ἦδε — δαμείη*

77 cf. Nauck MGrR. IV 389 Sittl Wien. St. XII 50 sq.

78 *αἰσχροῦ* Reitzenstein, *ἀρχαία* cod. *Ἀκάστον* G. Din-
 dorf, *ἀκάστον* cod. *διὰ μακρῶν* Bergk, *διὰ μικρῶν* cod.

79, 2 *αὐτοῦ* Heyne *σχέσθαι*] *ἐδχεσθαι* codd. BV, *αἰχ-
 σθαι* D *ἀδοκῆτι* Er. Schmid.

80] Volum. Herculan. coll. alt. VIII 105 <ὁ δὲ τ>ὰ
 Κίπ<ρια ποιήσας Ἦ>ρα χα<ρίζομένη>ν (Θέτιν) φεύγειν
 αὐ<τοῦ> (τοῦ Διὸς) <τὸ>ν γάμον, Δ<ία δὲ ὁμ>όσαι χλω-
 <θέντ>α διότι θνη<τῶ συ>νοικίσει. κα<ὶ παρ> Ἦ>σιόδῳ δὲ
 κε<ῖται τ>ὸ παραπλήσ<ιον

81 (102)]

* * *

Φθίην ἐξίκετο, μητέρα μήλων,
 πολλὰ κ<τήματ' ἄ>γων ἐξ εὐρυχόρου Ἰαωλοῦ
 Πηλεὺς> Αἰακίδης, φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
 λαοῖσιν> δὲ <ἰδ>οῦσιν ἀγαίετο θυμὸς ἄπασιν,
 ὥς τε πό<λιν <ἀ>λάπαξεν ἐν<κτιτον ὥς τ' ἐτέλεσεν 5
 ἱμερόεντα γά>μον· καὶ τοῦτ' ἔπος εἶπαν ἅπαντες·
 τρῖς μάκαρ Αἰακίδη καὶ τετράκις, ὕλβιε Πηλεῦ,
 ᾗ τ' ἄλοχον πολύ>δωρον Ὀλύμπιος εὐρύοπα Ζεὺς
 ᾤπασεν ἠδὲ γάμον μ>άκαρες θεοὶ ἐξετέλεσσαν,
 ὅς τοῖσδ' ἐν μεγάροις ἱερὸν λέχος εἰσαναβαίνων 10

80 rest. Reitzenstein Ind. lect. acad. Rostoch. hib. 1891/2,
 15 et Herm. XXXV 73 sq. ΟΝΗ.....ΝΟΙΚΗCΕΙ papyrus, rest.
 Reitzenstein

81, 1 <δὲ> ante Φθίην Wilamowitz, <ὥς> Klouček, qui haec
 a quodam narrari arbitratur (v. 4 parenthesin esse ratus) 2 πολ-
 λά> ex Hom. γ 312 Wilamowitz Ἰαωλοῦ Schwartz, ἸΩΛΚΟΥ
 Α 3 Πηλεὺς> Wilamowitz, καρτερὸς> Reitzenstein 4 λαοῖσιν>
 Wilamowitz δὲ <ἰδ>οῦσιν] ΔΕΦ? .. ὨΥCIN A, δ' ἐφ<ἰδ>οῦ-
 σιν idem, adspirationem volgarem in A inveniri ratus, δ'
 εἰδοῦσιν Blass, sed cf. Theog. 82 adn. 5 ὥς τε πό<λιν
 <ἀ>λάπαξεν Wilamowitz, ... ΛΙΝΛΑΠΤΑΞΕΝ A, ὥς δὲ πό<λιν
 <τ ἀ>λάπαξεν Reitzenstein 6 <ἱμερόεντα γά>μον idem 7 τρῖς
 μάκαρ Tzetzes, desideratur in A Αἰακίδη Tzetzes, αἰα>ΚΙΔΗ A
 8 sq. om. Tzetzes; duplicem recensionem statuit Wilamowitz

8 ᾗ τ' ἄλοχον πολύ>δωρον ex Hom. Z 394 Wilamowitz
 9 ᾤπασεν ἠδὲ γάμον> Reitzenstein, δῶκε, γάμον δ' αὐτοῖ> Wila-
 mowitz 10 ὅς — μεγάροις Tzetzes, interiorunt in A ἱερὸν
 Tzetzes, ἱε>PON A εἰσαναβαίνων A, εἰσαναβαίνεις Tzetzes

κατ>ήρ ποιήσε Κρονίων
 ἔξοχον ἠρώων περι> τ' ἄλλων ἀλφηστάων
 τιμήεντ' ἀνδρῶν, χθονὸς ὄ<σσοι καρ>πὸν <ἔ>δουσι<ν

* * *

1—13 Papyrus graeca 55 bibl. Argentinensis (= A) alterius fere saec., ed. Reitzenstein Herm. XXXV 79 sq., cf. Wilamowitz Sitzungsab. d. preuss. Akad. 1900 p. 849 sq.

7. 10 Tzetzes Prol. ad Lycophr. I 260 sq. Μ. ἐπιθαλαμογράφοι δὲ ποιηταί, . . . οἶος ἦν . . . καὶ Ἡσίοδος αὐτοῦς γράψας ἐπιθαλάμιον εἰς Πηλέα καὶ Θέτιν· ἄριστος — Πηλεῦς, ὅς τοῖσδ' — εἰσαναβαλίνεις'

82 (216)] Ξυναὶ γὰρ τότε δαίτες ἔσαν, ξυνοὶ δὲ θόωκοι ἀθανάτοισι θεοῖσι καταθνητοῖς τ' ἀνθρώποις

1 sq. Origenes c. Cels. IV 79 εἶπερ γὰρ κατὰ πρόνοιαν ὁ κόσμος γεγένηται καὶ θεὸς ἐφέστηκε τοῖς ὄλοις, ἀναγκαῖον ἦν τὰ ζώπυρα τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων ἀρξάμενα ὑπό τινα γεγονέναι φρουρὰν τὴν ἀπὸ κρειττόνων, ὡς τε κατ' ἀρχὰς ἐπιμιξίαν γεγονέναι τῆς θείας φύσεως πρὸς τοὺς ἀνθρώπους· ἄπερ καὶ ὁ Ἀσκραῖος ποιητῆς ἐννοῶν εἶπε· ἔξυναὶ — ἀνθρώπους'

1 Schol. Arat. 103 (p. 357, 27 M.) ἀλλ' ἀναμιξέ ἐκάθθητο· τὸ δὲ ἀρχαῖον τὸ χρυσοῦν γένος· παρὰ τὸ Ἡσιόδειον ἔξυναὶ — θόωκοι'

11 sq. κραίνεις· κούδιστόν σε πα>τήρ ποιήσε Κρονίων | <πάντων ἡμιθέων> Reitzenstein; fuitne altera recensio εἰσαναβαλίνεις recepto <Νηρείδος· μάλα δὴ σε πα>τήρ κτλ.? τέρπειαι, Νηρείδος δὲ κατ>ήρ ποιήσε Κρονίων | <κουριδίον σε πόσιν Wilamowitz 12 ἔξοχον ἠρώων> scripsi; ἔξοχά θ' ἠρώων> Kaibel περι> τ' Reitzenstein, . . . Τ Α 13 τιμήεντ' ἀνδρῶν> dedi, ὄλιβιον ἀνθρώπων> Wilamowitz χθονὸς ὄ<σσοι idem καρ>πὸν <ἔ>δουσι<ν Reitzenstein

82 ad Pelei et Thetidis nuptias rettulerunt Bergk et Reitzenstein 1 θόωκοι Origenis codd. ACDEH schol. Arati 2 τε βροτοῖσιν Paulson

- 83 (103)] Schol. Townl. Hom. II 175 de Pelei filia Ζηνόδοτος δὲ Κλεοδώρη φησίν, Ἑσιόδου καὶ τῶν ἄλλων Πολυδώρη αὐτὴν καλοῦντων
- 84 (104)] Eustathius Hom. 112, 44 sq. ἰστέον δὲ ὅτι τὸν Πάτροκλον ἢ παλαιὰ ἱστορία καὶ συγγενῇ τῷ Ἀχιλλεῖ παραδίδωσι λέγουσα, ὅτι Ἑσιόδός φησι Μενoitιον, τὸν Πατρόκλου πατέρα, Πηλέως εἶναι ἀδελφόν, ὡς εἶναι αὐτανεψίλους οὕτως ἀμφοτέρους ἀλλήλοις
- 85 (105)] Schol. Ven. A Hom. Z 35 Ἀχιλλεύς ὑπὸ τὸν Τρωικὸν πόλεμον πορθῶν τὰς περιόλους τῆς Ἰλίου πόλεις ἀφίκετο εἰς τὴν πάλαι μὲν Μονηρίαν, νῦν δὲ Πήδασον καλουμένην, καὶ αὐτὴν σὺν ταῖς ἄλλαις ἐλεῖν. ἀπογνότος δὲ αὐτοῦ τὴν εἰς τὸ τέλος πολιορκίαν διὰ τὴν ὀχρῶτητα τοῦ τόπου καὶ μέλλοντος ἀναχωρεῖν, φασὶν εἶσω τῶν τειχῶν οὐσάν τινα παρθένον ἐρασθῆναι τοῦ Ἀχιλλέως καὶ λαβοῦσαν μῆλον εἰς τοῦτο ἐπιγράψαι καὶ ῥῖψαι εἰς μέσον τῶν Ἀχαιῶν· ἦν δὲ ἐν αὐτῷ γεγραμμένον· 'μὴ σπεῦδ' Ἀχιλλεῦ, πρὶν Μονηρίαν ἐλεῖν· | ὕδαρ γὰρ οὐκ ἔνεστι· διψῶσιν κακῶς'. τὸν δὲ Ἀχιλλεῖα ἐπιμείναντα οὕτω λαβεῖν τὴν πόλιν τῇ τοῦ ὕδατος σπάνει· ἢ ἱστορία παρὰ Δημητρίῳ καὶ Ἑσιόδῳ
- 86 (106)] Ἡ τοι ὁ μὲν Σῆρον καὶ Ἀλάξυγον, νιέας ἐσθλοῦς
Schol. Pind. Ol. X 83 Ἀλιροθίος Μαντινεὺς ὁμώνυμος τῷ Ἀθηναίῳ, ὃς ἦν Ποσειδῶνος καὶ Βαθυκλειᾶς· τινὲς γράφουσι Σῆρος Ἀλιροθίου, οὗ μέμνηται Ἑσιόδος· ἦ τοι — ἐσθλοῦς'. ἦν δὲ ὁ Σῆρος τοῦ Ἀλιροθίου τοῦ Περιήρους καὶ Ἀλκυόνης
- 87 (107)] Pausanias II 26, 7 (6) . . . οὗτος ὁ χρησμὸς δηλοῖ

85 Hesiodi nomen suspectum Sittlio ἀπογνότος] ταπεινοῦτος cod. Ven. A (ex aliis libris corr.) καὶ μέλλοντος] καὶ om. cod. Ven. A

86 Ἀλάξυγον cod. E, ἀλάξογον codd. BQ, Ἀλαγονόν Sittl

μάλιστα οὐκ ὄντα Ἀσκληπιὸν Ἀρσινόης, ἀλλὰ Ἡσίοδον ἢ τῶν τινὰ ἐμπεποιηκότων ἐς τὰ Ἡσίοδου τὰ ἔπη συνθέντα ἐς τὴν Μεσσηνίων χάριν

cf. Schol. Pind. Pyth. III 14 οἱ μὲν Ἀρσινόης, οἱ δὲ Κορωνίδος φασὶν αὐτὸν (Ἀσκληπιὸν) εἶναι. Ἀσκληπιάδης δὲ φησι τὴν Ἀρσινόην Λευκίππου εἶναι τοῦ Περιήρου, ἧς καὶ Ἀπόλλωνος Ἀσκληπιὸς καὶ θυγάτηρ Ἐριῶπις·

ἢ δ' ἔτεκ' ἐν μεγάροις Ἀσκληπιὸν, ὄρχαμον ἀνδρῶν,
Φοίβῳ ὑποδμηθεῖσα, ἐνπλόκαμόν τ' Ἐριῶπιν.

καὶ † Ἀρσινόης ὁμοίως·

Ἀρσινόη δὲ μιγεῖσα Διὸς καὶ Λητούς νῖψ

τίκτ' Ἀσκληπιὸν υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε

88 (111)] Schol. Hesiod. Theog. 142 'οἱ δὴ τοι τὰ μὲν ἄλλα θεοῖς ἐναλιγκιοὶ ἦσαν'] Κράτης ἀντι τούτου ἄλλον στίχον παρατίθεται 'οἱ δ' ἐξ ἀθανάτων θνητοὶ τράφεν αὐδήεντες'. πῶς γὰρ τοὺς αὐτοὺς (τοὺς Κύκλωπας) θεοῖς ἐναλιγκίους λέγει καὶ ἐν τῷ τῶν Λευκιππίδων καταλόγῳ ὑπὸ Ἀπόλλωνος ἀνηρῆσθαι ποιεῖ;

89 (113)] Schol. Ven. A Hom. A 195 Μαχάων δὲ οὗτος υἱὸς Ἀσκληπιοῦ καὶ Ἀρσινόης ἢ Κορωνίδος, κατὰ δὲ τινὰς Ἠπιόνης τῆς Μέρωπος, κατὰ δὲ Ἡσίοδον Ξάνθης

90 (114)] Τιμάνδρην Ἐχεμος θαλερὴν ποιήσατ' ἄκοιτιν
Schol. Pind. Ol. X 80 τὴν δὲ πάλιν ἐνίκησεν Ἐχεμος Ἀρκὰς τὸ γένος, ὅφ' οὗ φασὶ τὸν Ἴλλον τελευτῆσαι εἰς Πελοπόννησον κατιόντα. ἐγάμησε δὲ τὴν Τιμάνδραν. Ἡσίοδος 'Τιμάνδρην', φησὶν, Ἐχεμος — ἄκοιτιν'

cf. Servius in Vergil. Aen. VIII 130

87 post Ἐριῶπις <καὶ Ἡσίοδος> Boeckh καὶ <περὶ> Ἀρσινόης Werfer; in Ἀρσινόης' poetae nomen latere suspicatus est Boeckh; Ἄσιος' Kalkmann; alterum utrum fragmentum Catalogo adscribendum esse censuit Wilamowitz Διὸς καὶ Λητούς Nauck, λητοῦς καὶ διὸς cod. Paris. 2403, διὸς καὶ λητοῦς libri cett.

88 Λευκιππίδων Schoemann; ceterum cf. Wilamowitz Isyll. 80

- 91 (115)] Schol. Pind. Nem. X 150 de Castore et Polluce
 ὁ μὲν Ἑσίοδος ἀμφοτέρους Διὸς εἶναι γενεαλογεῖ
- 92 (116)] Schol. Pind. Nem. X 150 ὁ μέντοι Ἑσίοδος οὔτε
 Λήδας οὔτε Νεμέσεως δίδωσι τὴν Ἑλένην, ἀλλὰ θυγατρὸς
 Ὀκεανοῦ καὶ Διός
- 93 (117)] Τῆσιν δὲ φιλομειδῆς Ἀφροδίτη
 ἠγάσθη προσιδουῖσα, κακῆ δέ σφ' ἔμβαλε φήμη.
 Τιμάνδρην μὲν ἔπειτ' Ἔχεμον προλιποῦσ' ἔβεβήκει,
 ἵκετο δ' ἔς Φυλῆα, φίλον μακάρεσσι θεοῖσιν·
 ὧς δὲ Κλυταιμῆστρην προλιποῦσ' Ἀγαμέμνονα διὸν 5
 Αἰγίσθῳ παρέλεκτο καὶ εἴλετο χεῖρον' ἀκοίτην·
 ὧς δ' Ἑλένη ἤσχυνε λέχος ξανθοῦ Μενελάου

1—7 Schol. Eurip. Orest. 249 Στησίχορός φησιν, ὡς
 θύων τοῖς θεοῖς Τυνδάρεως Ἀφροδίτης ἐπελάθετο, διὸ ὀρ-
 γισθεῖσαν τὴν θεὸν διγάμους τε καὶ τριγάμους καὶ λειψάν-
 δρους αὐτοῦ τὰς θυγατέρας ποιῆσαι . . . καὶ Ἑσίοδος δὲ
 'τῆσιν — Μενελάου'

4 Eustathius Hom. 125, 30 καὶ Ἑσίοδος· 'Φυλῆα, φί-
 λον μακάρεσσι θεοῖσιν' cf. idem Hom. 126, 11 et 797, 46

94]

I * * *
 της ἀγὸς ἀνδρῶν <αἰχμ>ητάων

92 θυγατρὸς — Διὸς libri, cf. T. Mommsen Parerg. Pind. 39

93, 1 τῆσι libri φιλομειδῆς codd. MAB, φιλομηδῆς T

2 προιδουσα MA κακῆ — φήμη Schwartz, κακὴν δέ σφ' (φ^η
 A, φ' T, unde φιν Nauck) ἔμβαλε φήμην libri 3 Τιμάνδρην
 μὲν ἔπειτ' Ἔχεμον Geel, τίς ἀνδρὶ μένει εἶτ' ἔχετον MT, πει-
 σάνδρην μὲν ἐπεὶ τ' ἔχετον A, . . . (spatio relicto) τ' ἔχετον B
 4 φίλια M, φλῆα A, Φυλέα Eustathii lib. II. omnibus θε-
 οῖσιν om. A 5 κλυταιμῆστρα libri προλιποῦσ' Cobet,
 λιποῦσ' libri 7 ὦδ' M ἐλάθετο MTA ὀργισθεῖσα MB
 ἠ θεὸς B ποιῆσαι Schwartz, ἐποίησεν libri

94 I 1 ἐκ Μελιβοίης | μνάτο Φιλοκτῆ)της Schmidt; τηλόθεν
 ἐκ Κρή)της Blass ΔΙΟC B <αἰχμ>ητάων Wilamowitz

ης πάντων ἀριδε(ίκετ)ος ἀνδρῶν
 ας τε καὶ ἐγχει δέ(υόε)ντι
 ου λιπαρῆν πόλι(ν ε)ῖνεκα κούρης
 Ἀργεῖης, ἢ εἰ(δος) ἔχεν χρυσέης Ἀφ(ροδί)της 5
 ν Χαρίτων ἀμαρ(ύμ)ατ' ἔχουσαν
 Τυνδάρεω βασ(ιλῆ)ος
 ἐν λαμπ(ροῖσι) δόμοις (κούρη) κυανῶπις
 μεγε 597
 κῶν 10

* * *

II τοσσαύτας δὲ γυναῖκας, ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,
 πάσας χρυσείας φιάλας ἐν χερσίν ἐχούσας.
 καὶ νύ κε δὴ Κάστωρ τε καὶ ὁ κρατερός Πολυδεύκης
 γαμβρόν ποιήσαντο κατὰ κράτος, ἀλλ' Ἀγαμέμνων
 γαμβρός ἐὼν ἐμνᾶτο κασιγνήτῳ Μενελάῳ. 15
 υἱῷ δ' Ἀμφιαράου Ὀικλεΐδαο ἄνακτος
 ἐξ) Ἀρ(γ)εος ἐμνῶντο μά(λ' ἐγ)γύθεν· ἀλλ' ἄρα καὶ τοὺς
 ε θεῶν νέ)μεσίς τ' ᾗ
 θη

* * *

III ἀλλ' οὐκ ἦν ἀπάτης ἔργον παρὰ Τυνδαριδίησιν. 20

2 . . . ης] urbis vel regionis nomen? Ἰκετο Μηριόν)ης Blass
 3 τοξάζεσθαι ἐν)άς Blass 4 ἐκπρολιπὼν Κνωσ)οῦ? Blass, βῆ
 δ' ἐς Τυνδαρέ)ου Schmidt 5 Ἀργεῖης)Eitrem (ἢ εἰ)δος
 Wilamowitz ἔΧΕ Β ΧΡΥΧΗ Β 6 sqq. coll. Fr. 92 pro-
 posuerim: . . . τὴν δ' ἔτεκε)ν Χαρίτων ἀμαρ(ύμ)ατ' ἔχουσαν |
 <Ζηνὸς ἐν ἀγκολῆς καὶ> Τυνδάρεω βασιλῆος | <μειχθεῖς
 ἐν λαμπ(ροῖσι) δόμοις (κούρη) κυανῶπις | <Ἐκκεανὸς θυ-
 γάττη> μέγ' ἐ(πήρατος (an ἐ(πήρατον εἶδος ἔχουσα?) 8 sq.
 <ἄλοχος >κυανῶπις | <Λήθη> Eitrem II 11 ΕΡΓΕΙΔΥΙΑC Β
 13 ΚΑΙ Β 17 ἐξ) Wilamowitz μά(λ' ἐγ)γύθεν idem
 18 νέ)μεσίς τ' ᾗ<νθρώπων Crönert

ἐκ δ' Ἰθάκης ἐμνάτο Ὀδυσσεύος ἱερῆ ἴς,
 νίδος Λαέρταο πολύκροτα μήδεα εἰδώς.
 δῶρα μὲν οὐ ποτ' ἐπεμπε τανυσφύρου εἵνεκα κούρης·
 ἦδεε γὰρ κατὰ θυμόν, ὅτι ξανθὸς Μενέλαος
 νικήσει· κτήνει γὰρ Ἀχαιῶν φέρτατος ἦεν· 25
 ἀγγελίην δ' αἰεὶ Λακεδαιμονάδε προΐαλλε
 Κάσ<τ>ορ<ι> θ' ἰ>πποδάμῳ καὶ ἀεθλοφόρῳ Πολυδεύκει.
 ο>νος νίος
 ἔε>θνα
 λ<α>βοῦσα 30

* * *

IV Κάστορι θ' ἰπποδάμῳ καὶ ἀεθλοφόρῳ Πολυδεύκει
 ἰμείρων Ἑλένης πόσις ἔμμεναι ἠνκόμοιο,
 εἶδος οὐ τι ἰδῶν, ἀλλ' ἄλλων μῦθον ἀκούων.
 ἐκ Φυλάκης δ' ἐμνῶντο δὴ ἄνδρες ἔξοχ' ἄριστοι,
 νίος τ' Ἰφίκλοιο Ποδάρκης Φυλακίδαο 35
 ἠὺς τ' Ἀκτορίδης ὑπερήνωρ Πρωτεσίλαος·
 ἄμφω δ' ἀγγελίην Λακεδαιμονάδε προΐαλλον
 Τυνδαρέου π<οτ>ὶ δῶμα δαΐφρονος Οἰβαλίδαο,
 πολλὰ δ' ἔεδν<α δίδον>, μέγα γὰρ κλέος <ἔσκε γυ>ναικός,
 χαλκ 40
 χρυ<σ>

III 21 ἸΕΡΗΕΙC B 22 πολύκροτα Quint. Smyrn. V 238,
 qui locum imitatur, unde duplicem lectionem statuit Wilamo-
 witz 23 ΤΑΝΙCΦΥΡΟΥ B 24 ΗΔΕΕ B 25 νικήσει·

Wilamowitz, ΝΕΙΚΗCΗ B ΚΤΗΝΩ addito I B, κτήνει Wila-
 mowitz, κτεάνοις (κτηνοῖς?), κτήσιν? Blass, κτητῶ Ludwig

26 ΠΡΟΙΑΛΛΕΝ B 27 ΠΟΛΥΔΕΥΚΕΙ B 28 Εἰδαίμο>νος
 ex Hom. B 736 al. Wilamowitz IV 32 ΕΙΜΕΙΡΩΝ B

33 εἰδός F' antiquitus scriptum fuisse censet Wilamowitz,

εἰδός <γ'> Ludwig 35 ΤΕΙΦΙΚΛΟΙΟ B 36 ΤΕ B ὕΠΕ-
 ΝΗΝΩP B, corr. Wilamowitz 38 π<οτ>ὶ cf. Fr. 96,21

39 ἔεδν<α δίδον> e v. 44 Wilamowitz <ἔσκε γυ>ναικός
 idem

* * *

V Ἀργεῖης Ἑλένης πόσις ἔμμενα<ι ἠνκόμοιο.

ἐκ δ' ἄρ' Ἀθηνέων μναῖθ' υἱὸς Π<ετῆω Μενεσθεύς,
πολλὰ δ' ἔεδνα δίδου· κειμήλια γ<ὰρ μάλα πολλὰ
ἔκτιτο χρυσόν τε λέβητάς τ<ε τρίποδάς τε 45
καλά, τὰ ῥ' ἔνδοθι κεῦθε δόμος <Πετῆω ἄνακτος,
οἷς μιν θυμὸς ἀνήκεν ἔδνωσ<ασθαι ἄκοιτιν,
πλείστα πορόντ', ἐπεὶ ο(<ὕ) τιν' ἔέλπε<το φέρτερον εἶναι
πάντων>ν ἠρώων κτήνεσσι τε δω<τίνας τε
τειθαο δόμους κρατερὸς 50
'Ἑλένη>ς ἔνεκ' ἠν<κόμοιο

* * *

Papyrus musei Berolinensis 9739 (= B) alterius
saec. ed. Wilamowitz Sitzungsab. d. preuss. Akad. 1900
p. 839 sqq., cf. Berl. Klassikertexte V 1, 28 sqq.

95 (118)] Schol. Townl. Hom. T 240 Ἀνκομήδεα] Κρής ὁ
Ἀνκομήδης, ὡς φησιν Ἡσίοδος καταλέγων τοὺς μνηστῆρας
'Ἑλένης

96 (119)]

* * *

I μνατο· πλείστα δὲ δῶρα μετὰ ξανθὸν Μενέλαον

V ante 42 μάλα δ' ἤθελε θυμῷ e Fr. 96, 14 (vel μάλα
δ' ἤθελε ὄν κατὰ θυμὸν e Fr. 96,2) scriptum fuisse apparet
42 ἠνκόμοιο e v. 32 addidit Wilamowitz 43 Π<ετῆω Μενε-
σθεύς ex Hom. B 552 idem γ<ὰρ — πολλὰ idem 45 Ε-
ΚΤΗΤΟ B τ<ε τρίποδάς τε Wilamowitz 46 ΚΑΛΑΤΑΡ
B, κάλ', ἀτὰρ Ludwig; καλά, τὰ τ' Wilamowitz <Πετῆω
ἄνακτος idem 47 ἔδνωσ<ασθαι ἄκοιτιν idem, ἔδνωσ<αι παρά-
κοιτιν Blass 48 ἔέλπε<το — εἶναι Wilamowitz 49 <πάντων>ν
idem δω<τίνας τε idem 50 κάλλιπε δ' Οἰ>νείδαο Schmidt
κρατερὸς <Ἀνκομήδης? e Fr. 95 Wilamowitz, <Διομήδης
Schmidt 51 'Ἑλένη>ς ἔνεκ' ἠν<κόμοιο ex Hom. Wilamowitz
95 Ἀνκομήδης ὁ Κρέοντος temere Engelmann
96 ante columnam I perexigua litterarum vestigia di-

μνηστήρων ἐδίδου· μάλα δ' ἤθελε ὄν κατὰ θυμὸν
'Αργεΐης Ἑλένης πόσις ἔμμεναι ἠνκόμοιο.

Αἶας δ' ἐκ Σαλαμίνος ἀμώμητος πολεμιστῆς
μνᾶτο· δίδου δ' ἄρ' ἔεδνα ἐ(οι)κότα, θαυματὰ ἔργα· 5
οἱ γὰρ ἔχον Τροιζῆνα καὶ ἀγγιῶλον Ἐπίδουρον
νῆσόν τ' Αἴγινα Μάσητά τε κούρο(ι) Ἀχαιῶν
καὶ Μέγαρα σκιδόντα καὶ ὄφρουόντα Κόρινθον
'Ερμιόνην Ἀσίνην τε παρῆξ ἄλλα ναιεταῶσας,
τῶν ἔφατ' εἰλίποδάς τε βόας καὶ (ι)φιᾶ μῆλα 10
συνελάσας δῶσειν, ἐκέκαστο γὰρ ἔγχει μακροῶ.

αὐτὰρ ἀπ' Εὐβο(ι)ης Ἐλεφῆνωρ, ὄρχαμος (ἀνδρ)ῶν,
Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων (ἀ)ρ(χ)ος Ἀβάντων,
μνᾶτο· πλεῖστα δὲ δῶρα δίδ(ου)· μάλ(α) δ' ἤθελε θυμῶ
'Αργεΐης Ἑλένης πόσις ἔμμενα(ι) ἠνκόμοιο. 15

ἐκ Κρήτης δ' ἐμνᾶτο μέγα σθένος(ς) Ἴδομ(εν)ῆος,
Δευκαλίδης Μίνωος ἀγακλειτοῖο γ(εν)έ(θ)λη,
οὐδέ τινα μνηστῆρα μετ' ἀγγελον ἄλλ(ον) ἔπεμψεν,
ἀλλ' αὐτὸς (σ)ὄν νηὶ πολυκλήδι μελαίγῃ
βῆ ὑπὲρ Ὠγγύλλου πόντου διὰ κῦμα κελαι(ν)όν· 20
Τυνδαρέου ποτὶ δῶμα δαΐφρονος, ὄφρ' ἀγάγοιτο

spexisse sibi videtur Crönert (v. 8 K. C, 10 A, 13 p) 4 ΕΞΑΛΛ-
ΜΕΙΝΟC E 5 sqq. cf. Hom. B 560. 562 5 ΑΡΑΕΔΝΑ E (cf.
Fr. 94, 39, 44, 47) 7 νῆσόν τ'] sic in Hom. B 562 'τινές'
ap. Strabon. VIII 375 et Certamen 281; οἱ τ' ἔχον Hom. codd.
ΔΙΓΕΙΝΑΝ E ΜΑΧΗΤΑ signo \ (fuitne alterum C?) super prius
A addito 10 ΕΦΕΤ E 13 ex Hom. B 541 rest. Wilamo-
witz 14 πλεῖστα (= permulta) scribendum videtur; ΠΟΛΛΑ E
<ἤθελε θυμῶ suppl. Wilamowitz 15 <ἠνκόμοιο cf. Fr. 94, 32
16 Ἴδομ(εν)ῆος cf. Hom. N 248 17 γ(εν)έ(θ)λη scripsi,
π(ολ)ε(ι)της Wilamowitz 18 clausulam rest. idem 20 Ὠγγ-
ύλλου idem, cf. Fr. 70, ΩΓΥΝΟΥ E κελαι(ν)όν rest. idem,
ΜΕΛΑΙΝ . . E 21 ἀγάγοιτο idem

Ἄρ(γεῖτην) Ἑλένην, μηδ' ἄλλος† οἶον? ἀκ(οιτιν
 σχολή, τῆς κ)λέα πᾶσαν ἐπὶ χθόνα διαν ἵκαν(εν.
 ἐνν)εσίη Ζηνὸς μέγα <δυναμένοιο

ετ

25

* * desiderantur versus sex * *

ἄκρο(ι)τιν 32

εδε

δ

εἰς

ι

35

νε

ψων

κα

βαθείη

κ

εἴνεκα κούρης

>οὔτ' <ἦθ>ελε

ν ἕκα(στ) ..

πά)ντας δὲ μνηστῆρ(ας) ἀπήτεεν <ὄρ(κ)ια πιστὰ 40
 ὀ)μνύμενα τ' ἐκέλευσ(ε) καὶ (<...>τῶ? ἀ..ασθαι
 σπονδῆ, μὴ τιν' ἔτ' ἄλλον <ἄ)νευ ἔθεν ἄλλα π(ε)ρᾶναι
 ἀμφὶ γάμφ κούρης εὐ(ω)λ(ένου· δ)ς <δέ κ)ξεν ἀνδρῶ<ν
 αὐτὸς ἔλοιτο βλή νέμεσίν τ' ἀπ(ο)θῆτο καὶ αἰδῶ,
 τὸν μετὰ πάντας ἄνωγεν ἀολλέας δρμηθῆνα<ι 45
 ποινήν τεισομένους. τοὶ δ' ἀπτερέως ἐπὶθῶν<το
 ἐλπόμενοι τελέειν πάντες γάμον, ἀλλ' ἄ<μα πάντας

22 Ἄρ(γεῖτην cf. Fr. 94, 42; 96, 3, 15 MHΔE E

† ΑΛΛΟCΘΙΟΝΑΚ. . . . E, ἀλλοῖός τις? Klouček, ἀκ(οιτιν Wilamowitz; ἄλλος οἱ παρακοίτης | εἴη, τοῦ Ludwich 23 σχολή) scripsi <τῆς> Wilamowitz; κ)λέα Schubart 24 ἐνν)εσίη Klouček, παρ)αιφασίη Crönert <δυναμένοιο ex Hom. α 276 dedi 39 οὔτ' <ἦθ>ελε Schubart . . . ν ἕκα(στ) .. idem 40 ἀπήτεεν <ὄρ(κ)ια Wilamowitz 41 . . | . . Ω |, <ἀκρή>τῶ? ex Hom. B 841 A.. ACΘAI E, ἀράασθαι Wilamowitz 42 π(ε)ρᾶναι dubitans scripsi, π(έ)νεσθαι vel π(ο)νεῖσθαι Wilamowitz, ΓΑ . . . Crönert 43 εὐ(ω)λ(ένου, δς δέ) supplevit Wilamowitz κ)ΞΝ E, μιν Wilamowitz 44 δ' (pro T) malit idem 46 ΤΕΙCΘΜΕΝΟΥC· E 47 ἄ<μα scripsi, ἄ<ρα Wilamowitz πάντας idem

II Ἄτρει(ἰδ)ῆς <νίκησε>ν ἀρηίφιλος Μενέλαος
 πλει(στ)α πορών. Χίρων δ' ἐνὶ Πηλῶ ὑλήεντι
 Πηλεΐδην ἐχόμιξε πόδας ταχὺν ἔξοχον ἀνδρῶν 50
 παιδ' ἐτ' ἐόν(τ')· οὐ γάρ κεν ἀρηίφιλος Μενέλαος
 νίκησ' οὐδέ τις ἄλλος ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
 μνηστεύων Ἑλένην, εἴ μιν κίχε παρθένου οὔσαν
 οἴκαδε νοστήσας ἐκ Πηλίου ὠκύς Ἀχιλλεύς,
 ἀλλ' ἄρα τὴν πρὶν γ' ἔσχεν ἀρηίφιλος Μενέλαος. 55

B ἦ τέκεν Ἑρμιόνην καλλίσφυρον ἐν μεγάροισιν
 ἀελπτον. πάντες δὲ θεοὶ δίχα θυμὸν ἔθεντο
 ἔξ ἔριδος· δὴ γὰρ τότε μῆδετο θέσκελα ἔργα
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, μεῖξαι κατ' ἀπείρουνα γαίαν
 τυρβασίας, ἤδη δὲ γένος μερόπων ἀνθρώπων 60
 πολλὸν αἰστώσαι, τῶν δὲ προ(ό)φασιν μὲν ὀλέσσαι
 ψυχὰς ἡμιθέω(ν, ἵνα μὴ δειλ)οῖσι βροτοῖσιν
 τέκνα θεῶν μι(γέ)η, μόρον ὄφ(θαλμοῖσιν ὀρῶντα,
 ἀλλ' οἱ μ(ε)ν μάχ(α)ρξξ <καὶ ἐς ὕστερο>ν ὥς τὸ πάρος περ
 χωρὶς ἀπ' ἀν(θ)ρώπων <βίοτον κα>λὶ ἦθε' ἔχωσιν 65
 τ μαλ . . . νατ θνητῶν ἀνθρώπων

48 νίκησε>ν e v. 52 idem (cf. Fr. 94, 25) 49 ΧΕΙΡΩΝ E
 EN E, cf. Fr. 19, 2 51 κεν Wilamowitz, ΜΙΝ E B iuxta v. 56
 (λόγος δεύτερος?) E 58 ΤΟΓΕ E, corr. Wilamowitz 59 ΜΕΙΞΑΙ
 E 60 τυρβασίας dedi, ΤΥΡΒΑΞΑC E 61 post αἰστώσαι
 interpuncti; τυρβάξας retinens <σπεῦ>δε, προ(ό)φασιν Wila-
 mowitz; ΤΩΝ (vel !) ΔΕΠΡ. ΦΑCΙΝ E teste Schubart τῶν δὲ et
 ὀλέσσαι scripsi, ΟΛΕCΘΑΙ E 62 <ἵνα μὴ δειλ)οῖσι (vel <μὴ
 ἐπιχθονί)οισι) Wilamowitz 63 μι(γέ)η scripsi, ΜΙ . . . I E,
 μι(χθῆ) Wilamowitz μόρον ὄφ(θαλμοῖσιν idem, μι(γέ)ωσιν
 ἐν ὄφ(θαλμοῖσιν Ludwich 64 <καὶ ἐς ὕστερον> supplevi,
 <αἰώνιον> Ludwich 65 <βίοτον κα>λὶ Wilamowitz

Ζεύς
 ο

μ ἄλγος ἐπ' ἄλγει
 φας ἔκερσε
 ἐρ(ι)ζει?

ε)πὶ μαστῶ 70

μ(η)δέ τις ἀν(δ)ρῶν
 νηῶν τε) μελαινάων ἐπι βαλῆ
 χειράν τε β)ληφι τε φέρτατος εἶναι
 ε καταδνητῶν ἀνθρώπων

ὄσσα τ' ἔην ὄσα τ' ἐ)στὶ καὶ ὀππόσα μέλλει ἔσεσθαι 75
 πᾶσι θεμιστεύων μέγ)α μῆδεται ἡδὲ γεράρει
 βουλὰς πατρὸς εἴο), Διὸς νεφεληγερέταο

α α ὅττι φράσσασθαι ἔμελλεν,
 οὔτε θ)εῶ(ν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων,
 παμπ)όλλας Ἀλθῆ κεφαλὰς ἀπὸ χαλκὸν ἰάψ(ει)ν 80
 ἀν)δρῶν ἡρώων ἐνὶ δημοτῆτι πεσόωντων.

ἀ)λλ' οὐ πω (τ)ότε πατρὸς ἐπησθάνετο φρενὸς ὄρμη(ν.
 ο)ἶά τε κῆρ' ἀλεείνοντες σφετέρουσι τέκεσσι
 τ)έ(ρ)ποντ' ἀνθρώποι, πραπίδων ἐπετέρπετ' ἐρωῆ
 πα)τρὸς ἐρισθενέος μεγάλ' ἀνδράσι μηδομένοιο. 85

67 ε)μ' Ludwich ἐπ' ἄλγει Klouček, ΕΠΤΑΛΓΕΙΝ E, ἐκαφ-
 κειν C. (Lit. Centralbl. 1907, 448) 68 ἦρ)φας? 69 ἐρίζει?
 dedi, ΕΡ(Ι)ΖΕΙ? E 71 μ(η)δέ Wilamowitz 72 νηῶν τε)
 scripsi ΒΑΗΗ· E 73 χειράν τε ex Hom. φ 373 Wilamowitz
 75 ὄσσα τ' ἔην ipse scripsi, ὄσα τ' ἐ)στὶ Wilamowitz, cf.
 Emped. Fr. 21, 9 ὄσα τ' ἦν ὄσα τ' ἔστι ΜΕΛΕΙ E 76 πᾶσι
 θεμιστεύων) ex Hymn. Hom. Ap. Pyth. 75, 115 conieci μέγ)α
 Wilamowitz 77 βουλὰς πατρὸς εἴο) dedi 78] v. 82 ante 78
 collocato scripserim: οὐ γάρ τις σάφα (τότε) ἦδε'), ὅτι
 79 οὔτε θ)εῶ(ν μακάρων οὔτε dispexit Crönert, quam lectio-
 nem mihi per litteras probavit Schubart 80 παμπ)όλλας dedi
 χαλκῶ? Klouček 81 Ε' E, cf. v. 49 82 ante 78 transpo-
 suerim τ)ότε Klouček, π)οτε Wilamowitz 83 (ο)ἶα idem,
 ἀ)λλὰ Crönert 84 ΔΕΠΤΕΡΠΕΤ E, Δ deleta videtur esse
 85 ΕΡΙΘΕΝΟC E

πολλὰ δ' ἀπὸ βλωθρῶν δένδρων ἀμόντα χαμᾶζε
 χ)εῦετο καλὰ πέτῃλα, ῥέεσκε δὲ καρπὸς ἔραζε
 πν)ελο(ν)τος Βορέαο περιζαμενὲς Διὸς αἰση·
 ἔξεσκεν δὲ θάλασσα, τρόμεσκε δὲ πάντ' ἀπὸ τοιο,
 τρῦχεσκεν δὲ μένος βρότεον, μινύθεσκε δὲ καρπὸς 90
 ὦρη ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τ' ἄτριχος οὔρεσι τίκτει
 γ)α(λ)ης ἐν κευθμῶνι τρίτῳ ἔτει τρίτα τέκνα·
 ἔαρο)ς μὲν κατ' ὕρος καὶ ἀνὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην
 ν) ἀ(λ)υ(σ)κάζων καὶ ἀπ(ε)χθαίρων πάτον ἀνδρῶν

III ἄγκρα καὶ κνημοὺς κατὰ

95

χειμῶνος δ' ἐπιόντος ὑπὸ
 κεῖται πόλλ' ἐπιεσσάμεν(ος) ἐ(φύλλα
 δεινὸς ὄφρις κατὰ νῶτα δα(φοινὸς) . . .
 ἀλλὰ μιν ὑβριστην τε καὶ (ἄγριον, οὐ τι φατειόν,
 κῆλα Διὸς δαμνᾶ φημ 100
 ψυχή τοῦ γ' οἴη καταλείπε(ται
 ἢ δ' ἀμφ' αὐτόχυτον θάλαμ(ον) τρίζουσα ποτᾶται
 ἡβαιήν· ἐ(πὶ) θ' ἱρὰ κατὰ χθ(ονὸς) εὐρυοδείης?

86 ΓΛΩΘΡῶΝ E, corr. Wilamowitz, γλωρῶν Epim. Anecd.

Ox. ΔΕΝΔΡῶΝ E, δεινδρέων Epim. 87 χ)εῦετο Wilamo-

witz 88 ἔξεσκεν Schubart, Ἐ. PÉCKE (ἐ(ρ)ρεσκε superscripto

?) E, ἔξεσκεν Ludwich, ῥοίξεσκεν Schmidt 89 ΤΡΟΜΕΕΣΚΕ

E, corr. Wilamowitz 90 β)ρῦχεσκεν Ludwich 92 γ)α(λ)ης

Schubart-Wilamowitz, ΚΟΠ. ῶΝ legit Crönert 98 ἔαρο)ς

scripai, cf. Op. 462, 492 Mimnerm. Fr. 2, 2; ἦρο)ς Wilamo-

witz ΔΡΥΜΝΑ E, corr. idem 94 ἀγρὸ)ν Crönert, ἀδλι)ν

Schmidt, θῆρα)ς ἀ(λ)υ(σ)κάζων Wilamowitz 95 κατ' ἀ(λᾶται?

κατα(βόσκειται Wilamowitz 96 (σπέσσειν γλαφυροῖσι? sup-

plevi 97 in marg. superiore additus ἐ(. φύλλα

dedi 98 δα(φοινὸς Wilamowitz 99 (ἄγριον ex Hom. i

175 idem, οὐ τι φατειόν addidi 100 ΦΗΜ. . . . E, φῆ π(εῦκη

ὕψικάρηνον Crönert 101 καταλείπε(ται) Wilamowitz; (ἐν

χθονὶ δίη) addendum? 102 (τρίζουσα Klouček, ποτᾶται ipse

supplevi 103 ΗΒΑΙΪΝ E ἐ(πὶ) Wilamowitz θ' ἱρὰ]

εἶσιν ἀμανρω(θ)ε(ι)σ(α) ποθ			104
κεῖται δὲ	105	τηλεθό(ω	122
ᾠραι τεκφ		τοισι δὲ	
τέρψη δ' α		τρῖς τοι	
αὔθις ἐπι		ἐπλη.υ	125
γαλῆς τε		εἶσιν δ	
ἐνθεν ἀ(πορ)νυμένη?	110	φῦλον	
θήλει' ἐρ.		δ	128
ἐς φῶς · ο		*desiderantur versus quinque*	
φράζετο		τ	
ἔρχετ		θ	135
ἥπια τη	115	φα	
γαίη ᾧς		ἐνυ	
πότμο		ζωη	
ἰᾶσθαι		νόσφ(ι	
οἷ δ' ἀνδ		κηρ	140
νούσων	120	καὶ γὰ(ρ	
ἀλλὰ τα		ἀγρο	

* * *

1—142 papyrus musei Berolinensis 10560 saec. III ed. Schubart et Wilamowitz Berl. Klassikertexte V 1, 31 sqq., cf. Crönert Herm. XLII 608 sqq.

8 (antea Fr. 214) Porphyrius Quaest. hom. ad Od. (α 365) pertin. p. 22,9 Schr. (ap. Eustathium Hom. 1424,6) ὅτι δ' ἐντεῦθεν λαβὼν Ἡσίοδος καὶ τὰ 'Μέγαρα' τὴν χώραν 'σκιόντα' ἔφη, ὁ Πορφύριος δηλοῖ

ΤΕΙΡΑ Ε χθον(ος εὐροδείης propositum 105 ΔΕ? (ΔΕΙ Crönert) Ε 106 ΤΕΚΦ... Ε τ' ἐκ φ... Wilamowitz, τε κρυ(ε-
ραί Crönert 110 ἀ(πορ)νυμένη? coniecti 119 ΟΙΔΑΝΔ...
Ε teste Schubart 125 ἐπλή(μ)υ(ρε Crönert 128 Δ... Ε
138 ΖΩΗ legit Crönert

40sq. Schol. vet. Lycophr. 204 ἐπειδὴ καὶ τὸ πρῶτον ὄρκους ἔδωκαν περὶ τῆς Ἑλένης, ὡς φησιν Ἡσίοδος

46 (antea Fr. 234) Herodianus περὶ παθῶν Fr. 168 (Et. gen. s. v.) ἄπτερέως παρ' Ἡσιόδῳ ὡσπερ τὸ ἀποφρέως. σημαίνει δὲ τὸ αἰφνιδίως. ἀποπτέρων ἀπτέρων ἀπτέρως ἀπτερέως. οὕτως Ἡρωδιανός

cf. Et. mag. v. ἀψεγέως . . . ὅμοιον δὲ τούτῳ καὶ τὸ ἄπτερέως παρ' Ἡσιόδῳ

51 sqq. (antea Fr. 96) Pausanias III 24, 10 καὶ ὅτι μὲν τῶν Ἑλένης μνηστήρων Ἀχιλλεὺς οὐκ ἔστιν ἐν Καταλόγῳ γυναικῶν, μηδὲν τοῦτο ἔστω τεκμήριον οὐκ αἰτήσαι Ἑλένην αὐτόν

86 (antea Fr. 216) Epim. Hom. Anecd. Ox. I 85 Cr. ἄπολλὰ δ' ἀπὸ χλωρῶν δενδρέων ἀμύοντα χαμᾶζε' ἀντὶ τοῦ μύοντα

Et. gen. v. ἡμύω καὶ ἡμυσεν . . . ὁ δὲ Ἡσίοδος ἀμύω εἶπεν μετὰ τοῦ ἄ οἶον ἀμύοντα χαμᾶζε'

97 (120)] Schol. Ven. A Hom. T 116 ἄλοχον Σθενέλου] Διδυμος παρατίθεται Φερεκύδην μὲν λέγοντα αὐτὴν τὴν Πέλοπος Ἀμφιβίαν· Ἡσίοδος δὲ Ἀντιβίαν τὴν Ἀμφιδάμαντος ἀποφαίνεται

aliter Schol. Townl. Hom. l. c. οἱ μὲν Ἀμφιβίαν τὴν Πέλοπος, οἱ δὲ Ἀντιβίαν τὴν Ἀμφιδάμαντος. Ἡσίοδος δὲ Νικίππην φησὶ τὴν Πέλοπος

98 (121)] Schol. Ven. A et min. Hom. A 7 Ἀγαμέμνων κατὰ μὲν Ὅμηρον Ἀτρέως τοῦ Πέλοπος, μητρὸς δὲ Ἀερόπης, κατὰ δὲ Ἡσίοδον Πλεισθένους (cf. Schol. Ven. A Hom. B 249)

v. Eustathius Hom. 21, 14 Schol. Tzetzæ Alleg. Anecd. Ox. III 378, 9 Cr.

Tzetzæ Exeg. Iliad. 68, 19 H. ὁ Ἀγαμέμνων, ὁμοίως δὲ καὶ Μενέλαος καθ' Ἡσίοδον καὶ Αἰσχύλον Πλεισθένους υἱοῦ Ἀτρέως παῖδες νομίζονται . . . κατὰ δὲ Ἡσίοδον καὶ Αἰσχύλον καὶ ἄλλους τινὰς Ἀτρέως καὶ Ἀερόπης Πλεισθένης'

Πλεισθένης δὲ καὶ Κλεόλλας τῆς Δίαντος Ἀγαμέμνων Μενελάος καὶ Ἀναξίβια· νέου δὲ τοῦ Πλεισθένης τελευτήσαντος ὑπὸ τοῦ πάππου αὐτῶν ἀνατραφέντες Ἀτρέως Ἀτρεΐδαι πολλοῖς ἐνομίζοντο

99 (122)] Ἡ τέκεθ' Ἐρμιόνην δουρὶ κλειτῷ Μενελάω·
ὀπλότατον δ' ἔτεκεν Νικόστρατον, ὄξον Ἄρηος

Schol. Laur. Soph. El. 539 ὄμως οὖν συμφωνεῖ αὐτῷ
(Σοφοκλεῖ) Ἡσίοδος· ἦ — Ἄρηος'

100 (123)] Philodemus περὶ εὐσεβ. 24 G. Στη(σίχορο)ς δ' ἐν Ὀρεστεί(α κατ)ακολουθήσας <Ἡσιό)δω? τὴν Ἀγαμέ(μνονος Ἰ)φιγένειαν εἰ(ναι τῆ)ν Ἐκάτην νῦν <ὀνομαξ)ομένην <καὶ π>ερὶ αἰαν τὸν τά(φο)ν εἰ(ναι

Pausanias I 43, 1 . . ἐγὼ δὲ ἤκουσα μὲν καὶ ἄλλον ἐς Ἰφιγένειαν λόγον ὑπὸ Ἀρκάδων λεγόμενον, οἶδα δὲ Ἡσίοδον ποιήσαντα ἐν Καταλόγῳ γυναικῶν Ἰφιγένειαν οὐκ ἀποθανεῖν, γνώμη δὲ Ἀρτέμιδος Ἐκάτην εἶναι

101 (124)] Eustathius Hom. 13, 44 sq. ἦν δέ, φασι, Βούτης υἱὸς Ποσειδῶνος, ὡς Ἡσίοδος ἐν Καταλόγῳ

(cf. Phavorinus Ecl. Gramm. Gr. I 361, 8 D.)

102 (126)] Pausanias II 6, 5 Σικυῶνα δὲ οὐ Μαραθῶνος τοῦ Ἐπωπέως, Μητιλῶνος δὲ εἶναι τοῦ Ἐρεχθέως φασίν (Sicyonii). ὁμολογεῖ δὲ σφισι καὶ Ἄσιος, ἐπεὶ Ἡσίοδος γε καὶ Ἴβυκος, ὁ μὲν ἐποίησεν ὡς Ἐρεχθέως εἶη Σικυῶν, Ἴβυκος δὲ εἶναι Πέλοπός φησιν αὐτόν

99, 1 δουρικλιτῷ cod. Laur., δουρικλειτῷ Wunder οὖν
Wolf, οὐ cod. Laur., οὕτω Elmsley Hesiodi nomen
recte traditum sit, addubitat Sittl

100 <Ἡσιό)δω] Gomperz, . . . ΤΩ papyrus <καὶ π>ερὶ
— εἰ(ναι Sauppe, . . . ΕΡΙ . . . ΔΙΑΝΡΗΤΑ . ΝΕ pap. Ἀρκάδων
cum Ἀργείων ethnico Pausaniam commutasse arbitratur Wilamowitz

- 103 (128)] Ὅς βασιλεύτατος ἔσκε καταθνητῶν βασιλῆων
καὶ πλείστων ἄνασσε περικτιόνων ἀνθρώπων
Ζηνὸς ἔχων σκῆπτρον· τῷ καὶ πολέων βασιλευεν
1—3 Pseudoplatō Min. p. 320 D εἶρηκε δὲ καὶ Ἡσίο-
δος ἀδελφὰ τούτων εἰς τὸν Μίνων· μνησθεῖς γὰρ αὐτοῦ τοῦ
ὀνόματος φησὶν ὅς — βασιλευεν’
1 de ‘βασιλεύτατος’ cf. Plutarchus Thes. 16
- 104 (129)] Εὐρυγύης δ’ ἔτι κοῦρος Ἀθηναίων ἱεράων
Hesychius v. ἐπ’ Εὐρυγύη ἀγών. Μελησαγόρας τὸν Ἀν-
δρόγειον Εὐρυγύην εἰρησθαί φησι τὸν Μίνωος, ἐφ’ ᾧ τὸν
ἀγῶνα τίθεσθαι ἐπιτάφιον Ἀθήνησιν ἐν τῷ Κεραμεικῷ· καὶ
Ἡσίοδος Ἐυρυγύης — ἱεράων’
- 105 (130)] Δεινὸς γάρ μιν ἔτειρεν ἔρος Πανοπηίδος Αἴγλης
Plutarchus Thes. 20 πολλοὶ δὲ λόγοι καὶ περὶ τούτων
ἔτι λέγονται καὶ περὶ τῆς Ἀριάδνης ἀπολειφθῆναι
δὲ τοῦ Θησέως ἐρῶντος ἑτέρας· δεινὸς — Αἴγλης’. τοῦτο
γὰρ τὸ ἔπος ἐκ τῶν Ἡσιόδου Πεισίστρατον ἐξελεῖν φησὶν
Ἡρόδας ὁ Μεγαρεύς
Athenaeus XIII 557 a Ἡσίοδος δὲ φησὶν καὶ Ἐπιτην
καὶ Αἴγλην (τὸν Θησέα νομίμως γῆμαι), δι’ ἣν καὶ τοὺς
πρὸς Ἀριάδνην ὄρκους παρέβη, ὡς φησι Κέρκωψ
- 106 (131)] Philochorus ap. Harpocration. (cf. Suidas et Photius)
v. Μελίτη· δῆμὸς ἐστὶ τῆς Κεκροπίδος· κεκλησθαι δὲ φησι
-
- 103, 1 ἔσκε καταθνητῶν (vel Μίνωος, ὃς βασιλεύτατος ἦν
θνητῶν βασιλῆων) Schneidewin, ὃς θνητῶν βασιλεύτατος ἦεν
ἀνάκτων Ellis; γένητο θνητῶν codd. 2 ἤρασσε libri
104 ἐπίκουρος Goettling, ἐπίουρος Peppmüller Ἀθη-
ναίων Hermann, Ἀθηναίων lib.
105 ‘Aegimio’ adscripterit Sittl ἔρος Baumeister, ἔρος
codd.
106 κεκλησθαι — ἀπὸ Harpocration, ὀνομασθεῖς ἀπὸ Sui-
das Photius

τὸν δῆμον Φιλόχορος ἐν γ' ἀπὸ Μελίτης θυγατρὸς κατὰ μὲν Ἑσιόδου Μύρμηκος, κατὰ δὲ Μουσαῖον Δίου τοῦ Ἀπόλλωνος

107 (132)] Strabo IX p. 393 Κυχρείδης ὄφρις, ὃν φησιν Ἑσιόδος τραφέντα ὑπὸ Κυχρέως ἐξελαθῆναι ὑπὸ Εὐρύλοχου λυμαινόμενον τὴν νῆσον, ὑποδέξασθαι δὲ αὐτὸν τὴν Δήμητρα εἰς Ἐλευσίνα καὶ γενέσθαι ταύτης ἀμφίπολον. ὠνομάσθη δὲ καὶ Πιτυοῦσσα ἀπὸ τοῦ φυτοῦ

108 (133)] Apollonius Rhod. in Argumento Scuti A 7 Ἀπολλώνιος δὲ ὁ Ῥόδιος ἐν τῷ τρίτῳ φησὶν αὐτοῦ (Ἑσιόδου τὴν Ἀσπίδα) εἶναι ἐκ τε τοῦ χαρακτῆρος καὶ ἐκ τοῦ πάλιν τὸν Ἴόλαον ἐν τῷ Καταλόγῳ εὐρίσκειν ἡμιοχοῦντα Ἡρακλεῖ

109 (134)] Schol. Pind. Ol. VII 42 Ἀστυδαμείας] Ὅμηρος ταύτην Ἀστυόχην φησὶν, οὐκ Ἀστυδάμειαν . . . καὶ Ἑσιόδος δὲ Ἀστυδάμειαν αὐτὴν φησι, Φερεκύδης δὲ Ἀστυγένειαν ἣν δὲ Φύλαντος θυγάτηρ. τινὲς δὲ ἐξ Ἀντιγόνης αὐτῷ Τληπόλεμόν φασιν. ἐνταῦθα δὲ Ἀμύντορος αὐτὴν φησιν ὁ Πίνδαρος· Ἑσιόδος δὲ καὶ Σιμωνίδης Ὀρμενοῦ

110 (135)] Ἡ δ' ὑποκυσαμένη καλλιζωνος Στρατονίκη Εὐρυτον ἐν μεγάροισιν ἐγείνατο φίλτατον νιόν·
τοῦ δ' υἱεὶς ἐγένοντο Διδαίων τε Κλυτίος τε
Τοξεύς τ' ἀντίθεος ἰδὲ Ἴφιτος, ὄξος Ἄρηος·

106 Μύρμηκος Harpocration, θυγατρὸς Μύρμηκος Suidas Photius

109 Ὀρμένου Bergk

110, 3 ἐγένοντο cod. Lobkowitzianus, γέγοντο cod. Laur. Διδαίων restituendum videtur, ΔΙΔΑΙΦΟΝ inscriptio amphorae Corinthiae (Mon. d. Inst. VI 33) cf. Kretschmer d. gr. Vasensinschr. 47 sq. et quae dixi Wien. St. XXI 215; ΙΔΗΨΩΝ cod.

Laur. m¹ (l erasum et Ἡ in Ἰ mut.); Μολίων (e Diodor. IV 37) Hermann τε ante Κλυτίος addidit Triclinius 4 ἰδὲ Flach, ἦδ' schol. Soph. ΦΙΦΙΤΟΞ amphora

τοὺς δὲ μέθ' ὀπλοτάτην τέκετο ξανθὴν Ἰόλειαν 5
Ἀντιόπη κρείουσα παλαιοῦ Ναυβολίδαο

Schol. Laur. Soph. Trach. 266 διαφωνεῖται δὲ ὁ τῶν
Εὐρυτιδῶν ἀριθμὸς. Ἡσίδοτος μὲν γὰρ δ' φησὶν ἐξ Εὐρύτου
καὶ Ἀντιόπης παῖδας οὕτως ἦ — Ναυβολίδαο'

111] Ἡ τέκεν Ἀντόλυκόν τε Φιλάμμονά τε κλυτὸν ἀνδρῆν
Herodianus (Theodosius) περὶ κλίσ. τῶν εἰς ὧν βαρυτόν.
(Excerpta ex libris Herodiani techn. p. 21, 2 H.) Φιλάμμων
Φιλάμμονος ὡς παρ' Ἡσιόδω· ἦ — ἀνδρῆν'

112 (136)] Ὅτι κε χερσὶ λάβεσκεν, αἰδέελα πάντα τίθεσκεν
Et. mag. v. αἰδέελον· ἐπὶ δὲ τοῦ ἀοράτου ἐχρήσατο τῇ
λέξει Ἡσίδοτος περὶ τοῦ Ἀντολύκου. φησὶ γὰρ ὅτι — τί-
θεσκεν'. καὶ γὰρ ὁ αὐτός, κλέπτῃς ὢν, ἔκλεπτε τοὺς ἵππους
καὶ ἀλλοιοφανεῖς αὐτοὺς ἀπετέλει· ἐνήλλασσε δὲ τὰς χοροῖας
αὐτῶν

cf. Et. in Anecd. Par. IV 95, 22 Cr.

Tzetzes in Lycophr. 344 οὗτος ὁ Ἀντόλυκος κλεπτο-
σύνη πάντας ὑπερέβαλε· κλέπτων γὰρ πάντων ἵππους τε
καὶ βόας καὶ ποιμνία, τὰς σφραγιδας αὐτῶν μετεποιεῖ καὶ
ἐλάνθανε τοὺς δεσπότας αὐτῶν, ὡς φησι καὶ Ἡσίδοτος·
'πάντα — τίθεσκε'

112b] Philodemus περὶ εὐσεβ. p. 49 G. . . μετ(α)μορφωθ(ῆ)ναι
δὲ πολ(λούς) α(ὐτῶν π)αντελῶς. (κ)α(ὶ ὁ Ποσ)ειδῶν λέγε-
τ(αὶ τισι τ)ῶν ἀνθρώπ(ων φύσι)ν περιθεῖν(αι) το(ι)αύτην,
(καθάπερ) Περικλυμέν(ω) κ(αὶ Μ)ήστρα· τούτων τὴν
μὲν ἱστορή(κ)ε Ἡσ(ὶ)δοτος διχ(α)σθῆναι χάρ(ιν τοῦ δι)α-
τρέφεσθα(ι)

110, 6 Ἀντιόπη Bentley, Ἀντιόχη schol. Soph. παλαιοῦ
Hermann, παλαιὸν γένος cod. Laur., Πύλωνος ex Hygini fab. 14
Bentley Ἀντιόπης Bentley, Ἀντιόχης schol.

112 <πάντα> γὰρ ὅσα Tzetzes ἀίδηλα Tzetzae codd.

112b restituit Wilamowitz

- 113 (138)] *Αἰπυτος αὐ̄ τέκετο Τλησήνορα Πειρίθοόν τε*
 Apollonius Lex. Hom. v. *Αἰπύτιον τὸν τοῦ Αἰπύτου*
 ἔστι δὲ οὗτος τῶν Ἀρκαδικῶν ἡρώων, περὶ οὗ φησὶν
 Ἡσίοδος Ἄπυτος — Πειρίθοόν τε
- 114 (139)] Et. mag. v. Βροτός· ὡς μὲν Εὐήμερος ὁ Μεσσή-
 νιος, ἀπὸ Βροτοῦ τινὸς αὐτόχθονος· ὁ δὲ Ἡσίοδος ἀπὸ
 Βροτοῦ τοῦ Αἰθέρος καὶ Ἡμέρας
- 115 (141)] Ἥ τοι γὰρ Λοκρὸς Λελέγων ἠγγήσατο λαῶν,
 τοὺς ῥά ποτε Κρονίδης Ζεὺς ἄφθιτα μῆδεα εἰδὼς
 λεκτοὺς ἐκ γαίης ἀλέας πόρε Λευκαλίωνι
 1—3 Strabo VII p. 322 μάλιστα δ' ἂν τις Ἡσιόδῳ
 πιστεύσειεν οὕτως περὶ αὐτῶν εἰπόντι· ἦ τοι — Λευκα-
 λίωνι· τῆ γὰρ ἐτυμολογία τὸ συλλέκτους γερονένοι τινὰς
 ἐκ παλαιοῦ καὶ μιγάδας αἰνίττεσθαι μοι δοκεῖ καὶ διὰ τοῦτο
 ἐκλελοιπέναί τὸ γένος
 2 sq. Et. Gud. ap. Reitzenstein Gesch. d. gr. Etym. 164,
 28 (cf. Et. Angel. Ritschl Op. I 689) Σελεύκου· λαοί· ὁ μὲν
 Ἡσίοδος· τούς — Λευκαλίωνι
 3 Epim. in Anecd. Ox. I 264, 27 Cr. (de λαός voce):
 Ἡσίοδος δὲ παρὰ τὸ ἄλές τὸ σημαῖνον τὸ ἀθροῦν, ἀλαός,
 λαός ἀφαιρέσει τοῦ α, ὡς καὶ παρὰ Ἀριστοφάνει σφοδελὸν
 ἐν χύτραισι μεγάλας ἐψόμενον
- 116 (142)] Ἰλέα, τὸν ῥ' ἐφίλησε ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων'

114 huic fragmento in pleniore Theogoniae forma locum assignabat Isler

115, 3 λεκτοὺς om. Et. Gudiani codd. abc ἀλέας Villebrun, ἀλέους codd. Strabonis pars, λαούς Et. Gud. et Angel., λάας Heyne, ἀλαούς Ludwig Λευκαλίωνι Strabo Et. Gudiani cod. v Et. Angel. (δευκαλίον); λευκαλίωνι Et. Gudiani codd. abc, λευκαλίονι eiusdem cod. Paris. 2681, unde Λευκαλίωνι Reitzenstein Hesiodo reddiderit; oblocutus est Usener

καὶ οἱ τοῦτ' ὀνόμην' ὄνομ' ἔμμεναι, οὐνεκα νύμφην
 εὐρόμενος ἴλεων μίχθη ἐρατῇ φιλότῃ
 ἡματι τῷ, ὅτε τεῖχος ἐνδμήτσιο πόλης
 ὑψηλὸν ποίησε Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων 5

1—5 Et. gen. et Gud. (cf. Reitzenstein Gesch. d. gr. Etym. 161, 4), v. Et. mag. v. Ἰλεύς et Angel. 135 (Ritschl Op. I 687) Σελεύκου· Ἰλεύς· ὁ Αἴαντος πατήρ· ἐτυμολογεῖται ὅφ' Ἡσιόδου· Ἰλέα — Ἀπόλλων'. ταῦτα παρατίθεται ἐν δ' Σιμωνίδου

Tzetztes Schol. in Exeg. Iliad. 126, 26 H. φησὶ γὰρ ὁ ἀνήρ (Ἡσιόδος) ἐν τῇ ἡρωικῇ γενεαλογίᾳ ταυτί· Ἰλέα — Ἀπόλλων'

1—3 Eustathius Hom. 650, 46 Ἡσιόδος . . . καὶ ὅπου δὲ τὸν παρὰ τοῖς ἄλλοις Ἰλέα τετρασυλλάβως καλούμενον Ἰλέα τρισυλλάβως αὐτὸν λέγειω ἐθέλων φησὶν οὕτως αὐτὸν κληθῆναι 'οὐνεκα — φιλότῃ'

1 de Ἰλέα forma cf. Schol. Ven. A (Herodiani) Hom. A 264 Schol. Townl. Hom. O 336 (Ven. A Hom. N 203) Schol. Ven. B Hom. B 527 Schol. Pind. Ol. IX 167 Eustathius Hom. 101, 19; 1018, 59; 277, 2 Tzetztes Exeg. Iliad. p. 4, 9 H.

4 sq. Aristides XXVII 18 (II 130, 3 K.) εἰ δὲ ἔτυχον περιόντες Ὀμηρος καὶ Ἡσιόδος, βραδίως ἂν μοι δοκοῦσιν εἰπεῖν τὸ περὶ τοῦ τεύχους τοῦ Τρωικοῦ μυθολόγημα μεταθέντες, ὥς ἄρα Ποσειδῶν καὶ Ἀπόλλων κοινῇ φιλοτεχνήσαντες ἀπειργάσαντο τὸ ἔργον τῇ πόλει . . .

Tzetztes in Lycophr. 393 καὶ Ἡσιόδος ἐν τῇ ἡρωικῇ γενεαλογίᾳ· ἡματι — Ἀπόλλων' μυθικῶς

116 2—5 om. Et. gen. ood. B 2 οἱ] μιν schol. Exeg. II. Tzetztes, ἐν (ἐν) Leutsch ὀνόμην' om. Et. gen. cod. A 3 εὐρόμενος Fischer, εὐράμενος testes ἴλεων Nauckium secutus Sittl μίγη Tzetztes schol., μίχθη libri cett. ἐρατῇ Tzetztes schol. 4 sq. om. Et. mag. 4 ἐνδμήτσιο — 5 Ἀπόλλων et ταῦτα — Σιμωνίδου desunt in Et. gen. cod. A

117 (143)] Ἴακρον ἐπ' ἀνθερίκων καρπὸν θέεν οὐδὲ κατέκλα,
ἀλλ' ἐπὶ πυραμίνων ἀθέρων δρομάσκει πόδεσσι
καὶ οὐ σινέσκειτο καρπὸν

1—3 Eustathius Hom. 323, 44 ἐνταῦθα δὲ ζητητέον, ποῖος ἦν ὁ ποδωκέστατος κατὰ τὴν ἱστορίαν Ἴφικλος, περὶ οὗ δηλῶν Ἡσιόδος, ὅτι ταχυτέτι διήνεγκεν, οὐκ ὤκνησεν ἐπ' αὐτοῦ ταύτην εἰπεῖν τὴν ὑπερβολὴν ἄκρον — καρπὸν'

Schol. Harl. Ambr. Hom. l 326 Κλυμένη Μινίου τοῦ Ποσειδῶνος καὶ Εὐρυανάσσης τῆς Ἰτέρφαντος γαμηθεῖσα Φυλάκῳ τῷ Δηλονος Ἴφικλον τίκει ποδώκῃ παῖδα. τοῦτον λέγεται διὰ τὴν τῶν ποδῶν ἀρετὴν συναμιλλᾶσθαι τοῖς ἀνέμοις ἐπὶ τε τῶν ἀσταχῶν διέρχεσθαι, καὶ διὰ τοῦ τάχους τὴν κουφότητα μὴ περικλᾶν τοὺς ἀθέρας. . . . ἡ δὲ ἱστορία παρ' Ἡσιόδῳ cf. Eustathius Hom. 1689, 2

Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 45 τὸν δὲ Ἴφικλον Ἡσιόδος ἐπὶ πυρίλους ἀθέρας τρέχειν φησὶν cf. Eustathius Hom. 1206, 7

2 Schol. Townl. et Ven. B Hom. T 227 ἀνθερίκων] . . οἱ δὲ τοὺς ἀθέρας τοῦ σίτου φασὶν, ὡς καὶ Ἡσιόδος ἐκλαβῶν ἐπὶ Ἰφίκλου φησὶν ὅς ῥ' ἐπὶ — φοίτασκε πόδεσσιν'

118 (144)] Ἡ δὲ Θόαν τέκεν υἱόν

Choeroboscus schol. in Theodos. I 123, 22 H. ἔτι δεῖ παραφυλάξασθαι τινὰ παρὰ τοῖς ποιηταῖς πάντα ἔχοντα τοῦ κανόνος καὶ ἰσοσυλλάβως κλιθέντα, οἷον ὁ Βίας τοῦ Βία, ὁ Δρύας τοῦ Δρύα, ὁ Θόας τοῦ Θόα, ὡς παρ' Ἡσιόδῳ ἡ δὲ — υἱόν' . .

117, 1 καρπῶν Eustathius 2 ἀλλ'] ὅς ῥ' schol. Townl. Hom., om. schol. Ven. B πυραμίνους ἀθέρας φοίτασκε schol. Hom. Townl. et Ven. B 3 verba in principio versus collocavit Ruhnken καὶ οὐ retinens, cf. Theog. 447 Fr. 194, 2; κοῦ O. Rossbach; καὶ οὐ — καρπὸν Eustathius, quibus verbis in altero hemistichio sedem assignavit Heinsius (. . . . καὶ οὐ σινέσκειτο καρπὸν)

119 (146)] Schol. Theocrit. XVI 49 Ἡσίοδος δέ φησιν αὐτὸν (τὸν Κύννον) τὴν κεφαλὴν ἔχειν λευκὴν· διὸ καὶ ταύτης τῆς κλήσεως (Θῆλυς) ἔτυχεν

120 (145)] Schol. Harl. Ambr. Hom. ι 198 ταῦτα σημειοῦνται τινες πρὸς τὸ μὴ παραδιδόναι Ὅμηρον Διόνυσον οἴνου εὐρετήν, τὸν δὲ Μάρωνα οὐ Διονύσου, ἀλλ' Ἀπόλλωνος ἱερέα . . ἢ δ' ἀπότασις πρὸς Ἡσίοδον λέγοντα τὸν Μάρωνα εἶναι Οἰνοπίωνος τοῦ Διονύσου

Eustathius Hom. 1623, 44 aliter τὸν δὲ Μάρωνα, οὗ καὶ δοκεῖ παρώνυμος εἶναι ἢ κατὰ Θράκην Μαρώνια, καὶ ἱερῶ ἐτίμησαν οἱ ἐγγχώριοι. οὗ τὸν πατέρα Εὐάνθην Ἡσίοδος Οἰνοπίωνός, φασιν, ἱστορεῖ νιοῦ Διονύσου

121 (157)] Οἶα Διώνυσος δῶκ' ἀνδράσι χάσμα καὶ ἄχθος. ὅς τις ἄδην πίνῃ, οἶνος δέ οἱ ἔπλετο μάργος, σὺν δὲ πόδας χεῖράς τε δέει γλῶσσάν τε νόον τε δεσμοῖς ἀφράστοισι· φιλεῖ δέ ἐ μαλθακὸς ὕπνος

Athenaeus X 428 b. c διὸ καὶ Ἡσίοδος ἐν ταῖς Ἡοῖαις εἶπεν 'οἶα — ὕπνος'

122 (147)] Ἡ οἷα Διδύμους ἱερὸς ναίουσα κολωνοῦς Δωτίῳ ἐν πεδίῳ πολυβότρου ἄντ' Ἀμύριοι νίψατο Βοιβιάδος λίμνης πόδα παρθένος ἀδμῆς

1—3 Strabo IX p. 442 τοῦτο (τὸ Δωτίον πεδίον) δ' ἐστὶ πλησίον τῆς ἄρτι λεχθείσης Περραιβίας καὶ τῆς Ὀσσης

120 Μάρωνα εἶναι] <Εὐάνθους τοῦ> addit Sittl φασιν] φασιν ἱερὸν Eustathius, ἱερὸν delevit Sittl; ἱερέα (om. φασίν) Marckscheffel

121, 1 ἄχθος e Scut. 400 Ruhnken, ἔχθος codd. AC 2 ὅς τ' ἀνέδην Peppmüller οἴνοιό τε O. Schneider, οἴνιο δέ τ' Peppmüller μάργον? Peppmüller 4 an ἀφράστοις· φιλεῖ?

122 de hoc et proximis fragmentis cf. Wilamowitz Isyll. 57 sq. 1 ὄχθους ναίουσα Κορωνίς Meineke 2 ἀβταμύριοι Stephani cod. 3 χροῖα Koechly διδύμοις in Strabonis verbis Kirchhoff, ἰδίαις libri

καὶ ἔτι τῆς Βοιβηίδος λίμνης, ἐν μέσῃ μὲν πῶς τῇ Θετταλίᾳ, λόφοις δὲ διδύμοις περικλειόμενον, περὶ οὗ Ἡσιόδος οὕτως εἴρηκεν ἥ — ἀδμῆς'

idem XIV p. 647 δοκοῦσι δ' εἶναι Μάγνητες Δελφῶν ἀπόγονοι τῶν ἐποικησάντων τὰ Δίδυμα ὄρη ἐν Θετταλίᾳ, περὶ ὧν φησιν Ἡσιόδος ἥ — ἀδμῆς'

cf. Schol. Pind. Pyth. III 59

2 Stephanus Byz. v. Ἄμυρος· πόλις Θεσσαλίας· ἄδηλον δὲ τὸ Ἡσιόδειον Ἀωτίω — Ἀμύροιο'

123 (148)] Τῷ μὲν ἄρ' ἄγγελος ἦλθε κόραξ ἱερῆς ἀπὸ δαιτὸς Πυθῶ ἐς ἡγαθέην, φράσσειν δ' ἄρα ἔργ' ἀδάηλα Φοῖβω ἀκερσεκόμῃ, ὅτι Ἴσχυς ἔγρημε Κόρωνιν Εἰλατίδης, Φλεγύαο διογνήτοιο θύγατρα

Schol. Pind. Pyth. III 48 ἱστορεῖται γὰρ, ὅτι τὴν Ἴσχυος μῆξιν ἐδήλωσεν αὐτῷ (Apollini) ὁ κόραξ· παρὸ καὶ δυσχεράναντα ἐπὶ τῇ ἀγγελίᾳ τὸν Ἀπόλλωνα ἀντὶ λευκοῦ μέλανα αὐτὸν ποιῆσαι . . . τὸν δὲ περὶ τὸν κόρακα μῦθόν φησι (Ἀρτέμων) καὶ Ἡσιόδον μνημονεύοντα λέγειν οὕτω τῷ — θύγατρα'

Schol. Pind. Pyth. III 14 ἐν δὲ τοῖς εἰς Ἡσιόδον ἀναφερομένοις ἔπειτα φέρεται ταῦτα περὶ τῆς Κορωνίδος· τῷ μὲν ἄρ' ἦλθε κόραξ' . . . φράσσειν — θύγατρα'

124 (108)] Schol. Pind. Pyth. IV 181 ὁ δὲ Ἡσιόδος Ναῖδα φησὶ τὸν Χίρωνα γῆμαι

123, 2 Πυθό' Nauck καὶ ὃ' ἔφρασεν schol. Pind. Pyth. III 48 3 ὅτι Ἴσχυς Marckscheffel; ὅτι Ἴσχυς Paris. 2774 schol. ad v. 14, ὅτι Ἴσχυς Vat. B schol. ad v. 48; ὅτι ἄρ' codd. cett. γῆμε schol. ad v. 48, Vindob. gr. 130 scholii ad v. 14 ὁρώνην Vat. B, κορωνίην Vindob.

- 125 (109)] Πατήρ δ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε
 χάσσει, ἀπ' Οὐλύμπου δὲ βαλὼν ψολόεντι κεραννώ
 ἔκτανε Λητοῖδην, Φοῖβω σὺν θυμὸν ὀρίνων
 Athenagoras lib. pro Christ. 29 περὶ δὲ Ἀσκληπιοῦ
 Ἡσίοδος μὲν ἑπατήρ — ὀρίνων
 Philodemus περὶ εὐσεβ. 17 G. τὸν Ἀσκή(ηπιὸν δ' ὕ)πὸ
 Διὸς κε(ραυνω)θῆναι γέγρα(αφεν Ἡ)σίοδος . . .
- 126 (110)] Philodemus περὶ εὐσεβ. 34 G. Ἄνδρων δ' ἐ(ν
 τοῖς) Συγγενικοῖς Ἀ(δμή)τῳ λέγει τὸν Ἀ(πό)λλω θετεῦσαι
 Ἀ(ιὸς) ἐπιτάξαντος· (Ἡ)σίοδος δὲ καὶ Ἀκο(υ)λίλαος μέλ-
 λειν (μὲν) εἰς τὸν Τάρταρον (ὕ)πὸ τοῦ Διὸς ἐ(μβλη)θῆναι,
 τῆς Ἀ(ητοῦς δ') ἱκετευσά(σης ἀν)δρὶ θετ(εῦσαι
- 127 (112)] Schol. Eurip. Alc. 1 ἡ διὰ στόματος καὶ δημῶδης
 ἱστορία περὶ τῆς Ἀπόλλωνος θητείας παρ' Ἀδμήτῳ αὐτῆ
 ἐστίν, ἣ κέχρηται νῦν Εὐριπίδης. οὕτως δὲ φησι καὶ Ἡσίο-
 δος καὶ Ἀσκληπιάδης ἐν Τραγωδομένοις
- 128 (149)] Ἡ οἴη Φθίη Χαρίτων ἄπο κάλλος ἔχουσα
 Πηνειοῦ παρ' ὕδωρ καλὴ ναίεσκε Κυρήνη
 Schol. Pind. Pyth. IX 6 ἀπὸ δὲ Ἠολίας Ἡσιόδου τὴν ἱστο-
 ρίαν ἔλαβεν ὁ Πίνδαρος, ἧς ἡ ἀρχή· ἠ — Κυρήνη
- 129 (150)] Servius in Vergil. Georg. I 14 *Aristaeum invocat
 id est Apollinis et Cyrenes filium, quem Hesiodus dicit Apol-
 linem pastorem*

125, 1 δ' addidit Marckscheffel 3 Φοῖβω σὺν Wila-
 mowitz, φίλον σὺν cod. A, ὄλον σὺν Koechly, φίλον νιέι?
 olim conieci; Λητοῖδην ἔκτεινε, φίλον σὺν? Goettling ed.¹; ἔκ-
 ταντε Λητοῖδα φίλον σὺν Kiesel, ἔκτανε Λητοῖδεω φίλον νιόν
 Goettling ed.²

126 CΥΓΓΕΝΙΚΟΙC pap.

ΙΚΕΤΕΟΥCΑ(σης pap.

128, 1 ἡοίη φθίη codd.

Digitized by Google

cf. Schol. Bern. p. 845 H. Anonym. brev. expos. in Vergil. Georg. v. III 2, 203 Th.-H.

130 (151)] Schol. Bern. Vergil. Georg. IV 361 'at illum | curvata in montis faciem circumstetit unda'. hunc versum ex Hesiodi gynecon transtulit

131 (158)] Philodemus περι εὐσεβ. 60 G. <Στησίχορ>ος? Ἀκταίωνι καὶ <Ἀλκμά>ν, καὶ καθάπερ . . . ἐν Ἡολιά<ις> . .

132 (153)] Ἡ οἴην Ἑρῖη Βοιωτῆ ἔτρεφε κόρην

Schol. Ven. A Hom. B 496 οἷ θ' Ἑρῖην] οὐ παρέλαβον σύνδεσμον τὸν τέ, ἀλλ' ὄντως παρέλαβον Θυρίαν τὴν πόλιν, οὐκ εὖ δέ. ἀπὸ γὰρ Ἑρῖως καὶ ἡ Ἑρῖα οὕτως ὀφείλει ἔχειν τὸν τοῦ ὠ φθόγγον. μαρτυρεῖ καὶ Ἡσίοδος λέγων ἡ — κόρην'

Et. gen. v. Ἑρῖην· καὶ Ἡσίοδος Ὀύρη — κόρη'

Eustathius Hom. 265, 4 οἱ δ' αὐτοὶ παράγονσι καὶ χρῆσιν Ἡσιόδου ταύτην βοηθοῦσαν τῇ δίχῃ τοῦ θ' γραφῆ (i. e. θ' Ἑρῖην): ἦν δίη — κόρην'

Stephanus Byz. v. Ἑρῖα· Ἡσίοδος δ' ἐν Ἑρῖα τὴν Ἀντιόπην φησὶ γενέσθαι

133 (60)] Palaephatus c. 42 περι Ζήθου καὶ Ἀμφίονος· ἱστοροῦσιν ἄλλοι τε καὶ Ἡσίοδος, ὅτι κινάρα τὸ τεῖχος τῶν Θηβῶν ἐτείμωσαν

134 (156)] Ἔστι τις Ἑλλοπία πολυλήμιος ἡδ' ἐυλείμων,

130 ad Hom. l 243 pertinere censet Sittl

131 in Ehoeis Actaeonis mentionem esse factam patet

132 ἡ δίη cod. Ven. A schol. Hom., corr. Heyne; om. Et. gen.; ἦν δίη Eustathius Ούρη (Boeotorum pronuntiatio?) Et. gen. Βοιωτῆ ἔτρεφε Bekker, βοιωτῆ τρέφε Et. gen., βοιωτῆς τρέφε schol. cod. Ven. A Eustathius κόρη Et. gen.

134, 1 Ἑλλοπία schol. Laur. εὐλείμων cod. Laur. gle

ἀφνειή μήλοισι καὶ εἰλιπόδεσσι βόεσσιν·
 ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρηνες πολυβοῦται
 πολλοὶ ἀπειρέσιοι, φῦλα θνητῶν ἀνθρώπων·
 ἔνθα δὲ Δωδώνη τις ἐπ' ἔσχατιῇ πεπόλισται· 5
 τὴν δὲ Ζεὺς ἐφίλησε καὶ ὃν χρηστήριον εἶναι
 τίμιον ἀνθρώποις

. ναῖον δ' ἐν πυθμένι φηγοῦ·
 ἔνθεν ἐπιχθόνιοι μαντήια πάντα φέρονται,
 ὅς δ' ἡ κείθι μολῶν θεὸν ἄμβροτον ἔξερεεῖνη 10
 δῶρα φέρων τ' ἔλθησι σὺν οἰωνοῖς ἀγαθοῖσιν

1—11 Schol. Soph. Trach. 1167 ἔνιοι δὲ χωρὶς τοῦ ὀ
 γράφουσι (τὸ Σελλῶν) Ἑλλοὺς ἀποδεχόμενοι καὶ Ἑλλοπίαν
 τὴν Δωδώνην νομίζουσιν εἶναι· τὴν γὰρ χώραν οὕτως Ἡσίο-
 δος ὀνομάζει ἐν Ἡολαῖς λέγων οὕτως ἔστι — ἀγαθοῖσιν'

1. 5 Strabo VII p. 328 Φιλόχορος δὲ φησι καὶ τὸν
 περὶ Δωδώνην τόπον, ὡς περ τὴν Εὔβοιαν, Ἑλλοπίαν κλη-
 θῆναι· καὶ γὰρ Ἡσίοδον οὕτω λέγειν· ἔστι — ἐυλείμων'.
 ἔνθα δὲ — πεπόλισται'

135 (166)

pagella adversa

* * *

ὄς μιν? .

ἔγγει μάρνασθα<ι

134, 4 ἀπειρέσια? Sittl; post hanc vocem versum intercidisse
 existimavit Schneidewin 6 δὴ Brunck ἐφίλησε καὶ ὃν scho-
 liorum cod. Lobkowitzianus, φίλησε καὶ ὃν cod. Laur., ἐθέλησεν
 ἐὸν Ruhnken 7 post ἀνθρώποις lacunam subesse ratus est
 F. S. Lehrs, post v. 6 Hermann 8 ναῖον i. e. columbae
 Dodonaeae; Ruhnkenii coniectura (ἐθέλησεν ἐὸν) recepta
 ναῖον participium esse arbitratur Goettling; ναῖεν (Iuppiter)
 Valckenaer, ναῖει C. Schenkl, ναῖων (si quid exciderit) Sittl
 11 τ' addidit Papageorgius ἔλθησι cod. Lobkowitz., ἔλθη
 cod. Laur., ἔλθη δὲ Hermann

135, 1 exigua litterarum vestigia: ΟCMIN? Crönert

πλήν γ' <H>ρακλή<ος	
αυτφοιατ Ἄρηι φ	
ξανθοκόμης	5
τοῦ καὶ ἀποφθ	
γοργωφθυψηλ	
θηρο	
οὔτε τις ἐν πολέ<μ>φ <οὔτ' αἰνῆ δημοτῆτι	
ἔτλη ἐς ἅντα ἰθ<ὼν σχεδὸν ἐλθέμεν οὐδὲ μάχεσθαι	10
ἀνδρῶν ἡρώων, ὁπότ'	
ἀλλ' ὑπ' Ἀπόλλωνος χερ<σιν βέλεσιν τ' ἑδαμάσθη	
μαρνάμενος Κού<ρησιν ὑπὲρ Καλυδῶνος ἐραυνῆς.	
τοὺς δ' ἄλλους Οἰνῆ<ι τέκεν, Πορθάονος υἱῶ,	
Φηρέα θ' ἰππόδαμ<ον Ἀγέλαόν τ' ἔξοχον ἄλλων	15
Τοξέα τε Κλύμεν<όν τε καὶ ἀντίθεον Περίφρανα	
Γόργην τ' ἠύκομον <καὶ ἐπίφρονα Δηιάνειραν,	
ἣ τέχ' ὑποδμηθεῖ<σα βίῃ Ἑρακληεῖη	
ἄλλον καὶ Γλῆνον καὶ <Κτήσιππον καὶ Ὀδίτην·	
τοὺς τέκε καὶ δεῖν	20
ὁπ<πότ>ε φαρμακο	
λῶπ<ος> κη	
μω . .	
δ . .	
* * *	

- 135, 3 ΠΛΗΓ' (i. e. πλήγ γ') F cf. Scut. 74 4 ἀτῶ ἴσος?
 Schmidt 6 ἀποφθ<ιμένοιο Wilamowitz, ἀπ' ὄφθ<αλμῶν ἀπε-
 λάμπετο θεσπιδαῆς πύρ> | γοργῶν Robert 9 πολέμ<ω οὔτ'
 αἰνῆ δημοτῆτι Wilamowitz (ex Hom. Γ 20) 10 ἰ<δῶν —
 μάχεσθαι e Scut. 432 Böhm 11 <ἐν προμάχοισι φανείη Wila-
 mowitz 12 χερ<σιν idem; βέλεσιν τ' supplevi, ἑδαμάσθη Wila-
 mowitz 13 Κού<ρησιν — ἐραυνῆς ex Hom. I 531 sq. idem
 14—19: clausulas rest. idem 20 δεινή<ν οἱ ἐνὶ φρεσὶ μήσατο
 βουλῆν? Crönert 22 λῶπ<ος Wilamowitz κη<ῶεν?
 Crönert 23 μῶ<λυ? idem

pagella aversa (magnopere detrita)

μωγ . . .	25
αναβηθ̄ . . . χ . .	
οπην σ	
μιηθ̄	
εγ . α	
κάρηνα	30
ἀλ>λ' Ἀφροδίτης	
κηθ̄μογ . . α	
αλιας ἴκοντο	
κειουσαι?	
μητέρ>α κεδυήν	35
ρείησιν	
αὐτὰ>ρ Ὀδ<ι>τω?	
σην	
εα κόσμον	
Φ>οίβος Ἀπόλλων	40
ογι . . . ν	
νακ . . τ .	

* * *

Papyrus musei Berolinensis 9777 saec. fere IV (= F)
 ed. Schubart et Wilamowitz Berl. Klassikertexte V 1, 22
 12 sq. Pausanias X 31, 3 ἐς δὲ τοῦ Μελεάγρου τὴν
 τελευτήν Ὀμήρω μὲν ἐστὶν εἰρημένα, ὡς ἡ Ἐρινὺς καταρῶν
 ἀκούσαι τῶν Ἀλθαιας καὶ ἀποθάνοι κατὰ ταύτην καὶ ὁ Μελέ-
 αγρος τὴν αἰτίαν. αἱ δὲ Ἅοιαι τε καλούμεναι καὶ ἡ Μι-
 νυὰς ὁμολογήκασιν ἀλλήλαις Ἀπόλλωνα γὰρ δὴ αὐταὶ φα-

185, 27 τ>ὸ πῆνος Crönert 31 ἀλ>λ' Ἀφροδίτης idem,
 ἀτὰρ Ὀδίτης? Wilamowitz 33 ἐξ Οἰχ>αλλίας? Crönert
 35 μητέρ>α Wilamowitz 36 πολυιδρείησιν ex Hom. B
 346 confert idem 37 ἀτὰ>ρ Ὀ<δί>τω idem 39 περι-
 καλλ>έα Crönert 42 ἄκ<οι>τ<ι Wilamowitz

σιν αἰ ποιήσεις ἀμῦναι Κούρησιν ἐπὶ τοὺς Αἰτωλοὺς, καὶ ἀποθανεῖν Μελέαγρον ὑπὸ Ἀπόλλωνος

- 136 (175)] Argumentum Scuti A 1 τῆς Ἀσπίδος ἡ ἀρχὴ ἐν τῷ τετάρτῳ Καταλόγῳ φέρεται μέχρι στίχων ν' καὶ ε'

ΜΕΓΑΛΑΙ ΗΟΙΑΙ

- 137 (162)] Pausanias II 26, 3 Ἐπίδauρος δὲ ἀφ' οὗ τὸ ὄνομα τῇ γῆ ἐτέθη, ὡς μὲν φασιν Ἡλεῖοι, Πέλοπος ἦν· κατὰ δὲ Ἀργείων δόξαν καὶ τὰ ἔπη τὰς μεγάλας Ἡοίας ἦν Ἐπιδάuρω πατὴρ Ἄργος ὁ Διός

- 138 (159)] Ὡ τέκος, ἧ μάλα δὴ σε πονηρότατον καὶ ἄριστον Ζεὺς τέκνωσε πατήρ

Anonymus comm. in Aristot. Eth. Nicom. III 7 (p. 155, 4 H.) καὶ ὅτι, φασί, τὸ πονηρὸς ἐπὶ τοῦ ἐπιπόνου τάττεται καὶ δυστυχοῦς, ἱκανὸς Ἡσίοδος παραστῆσαι ἐν ταῖς μεγάλαις Ἡοίαις τὴν Ἀλκμήνην ποιῶν πρὸς τὸν Ἡρακλέα λέγουσαν· ὦ — πατήρ

- 139 (160)] Μοῖραί σε πονηρότατον καὶ ἄριστον

Anonymus comm. in Aristot. Eth. Nicom. III 7 (p. 155, 7 H.) καὶ πάλιν αἰ Μοῖραι — ἄριστον

- 140 (173)] Schol. Pind. Isthm. VI 53 οὐ γὰρ ὁ Τελαμῶν ἐκέλευσε τῷ Ἡρακλεῖ ἐμβῆναι τῷ δέσματι καὶ εὐξασθαι, ἀλλ' αὐτὸς ὁ Ἡρακλῆς τοῦτο κατ' ἰδίαν ἔπραξε προαίρεσιν. εἴληπται δὲ ἐκ τῶν μεγάλων Ἡοιῶν ἡ ἱστορία· ἐκεῖ γὰρ εὐρύσκειται ἐπιξενούμενος ὁ Ἡρακλῆς τῷ Τελαμῶνι καὶ ἐμβαλῶν

138, 1 τέκος Voss, τέκνον codd. 2 ἐτέκνωσε codd., corr. Voss

140 † καὶ οὕτως] καὶ οὗτος Boeckh; quibus verbis omissis lacunae signum posuit Kinkel

τῆ δορᾶ καὶ εὐχόμενος † καὶ οὕτως ὁ διόπομπος αἰετός,
 ἄφ' οὗ τὴν προσωνομίαν ἔλαβεν Αἴας

141 (161)] Pausanias IV 2, 1 πυθέσθαι δὲ σπουδῆ πάνν ἐθε-
 λήσας οἱ τινες παῖδες Πολυκάου ἐγένοντο ἐκ Μεσσήνης,
 ἐπελεξάμην τὰς τε Ἥολας καλουμένας καὶ τὰ ἔπη τὰ Ναυ-
 πάκτια, πρὸς δὲ αὐτοῖς ὅποσα Κιναίθων καὶ Ἄσιος ἐγενεα-
 λόγησαν. οὐ μὴν ἔς γε ταῦτα ἦν σφίσι οὐδὲν πεποιημένον,
 ἀλλὰ Ἰλλου μὲν τοῦ Ἡρακλέους θυγατρὶ Εὐαίχμη συνοικῆσαι
 Πολυκάουνα υἱὸν Βούτου λεγούσας τὰς μεγάλας οἶδα Ἥολας,
 τὰ δὲ ἔς τὸν Μεσσήνης ἄνδρα καὶ τὰ ἔς αὐτὴν Μεσσήνην
 παρεῖται σφισιν

142 (154)] Φύλας δ' ὤπνιεν κούρην κλειτοῦ Ἰολάου
 Λειπεφίλην· ἡ εἶδος Ὀλυμπιάδεσσιν ὁμοίη
 Ἰπποτάδην τέ οἱ υἱὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἔτικτε
 Θηρῶ τ' εὐειδέα, ἰκέλην φαέεσσι σελήνης.
 Θηρῶ δ' Ἀπόλλωνος ἐν ἀγκολήνῃ πεσοῦσα 5
 γείνατο Χαίρωνος κρατερὸν μένος ἵπποδάμοιο

Pausanias IX 40, 5 sq. (3) τὸ δὲ νῦν τοῖς Χαίρωνεῦσιν
 ὄνομα γεγονέναι (λέγουσιν) ἀπὸ Χαίρωνος, ὃν Ἀπόλλωνος
 φασιν εἶναι, μητέρα δὲ αὐτοῦ Θηρῶ τὴν Φύλαντος εἶναι.
 μαρτυρεῖ δὲ καὶ ὁ τὰ ἔπη τὰς μεγάλας Ἥολας ποιήσας Φύ-
 λας — ἵπποδάμοιο

143 (152)] Ἡ οἷη Ἰρῆ πνικινόφρων Μηκιονίχη,
 ἡ τέκεν Εὐφημον γαιηόχῳ Ἐννοσιγαίῳ
 μειχθεῖς ἐν φιλότῃ πολυχρύσου Ἀφροδίτης

142, 2 λειπεφίλην cod. Mosquensis, λείπε φιλήνη cod. Paris.
 1411, λείπε φιληνή Paris. 1410, λείπε φιλήνη Paris. 1399 ἡ
 δ' Koechly 3 Ἰπποτάδην Siebelis; ἱππότη cod. Mosquensis,
 Ἰππότην Facius, Ἰππόθοον Koechly, Ἰππῶτον? olim conieci
 τε Koechly, δέ codd. 4 εὐειδέα scripsi, εὐειδῆ libri
 143, 1 ὀρή Vat. B, ὀρέη Paris. 2403 3 μειχθεῖς libri

Schol. Pind. Pyth. IV 35 ὁ δὲ Ἀσκληπιάδης τὰ ἐν ταῖς
μεγάλαις Ἑοαῖς παρατίθεται ἢ — Ἀφροδίτης'

- 144 (155)] Ἰγντος δὲ Μόλουρον Ἀρίσβαντος φίλον υἱὸν
κτείνας ἐν μεγάροις εὐνῆς ἔνεχ' ἧς ἀλόχοιο
οἶκον ἀποπρολιπὼν φεῦγ' Ἄργεος ἱπποβότοιο,
ἴξεν δ' Ὀρχομενὸν Μιννήιον· καὶ μιν ὃ γ' ἤρωσ
δέξατο καὶ κτεάνων μοῖραν πόρεν, ὥς ἐπιεικὲς 5
Pausanias IX 36, 6 sq. (4) Ἰγντου δὲ ἐποιήσατο μνήμη
καὶ ὁ τὰ ἔπη συνθεῖς, ἄς μεγάλας Ἑοαῖς καλοῦσιν Ἕλληνας·
Ἰγντος — ἐπιεικὲς'

- 145 (164)] Pausanias II 2, 3 Κορινθίοις δὲ τοῖς ἐπινείοις τὰ
ὀνόματα Λέχης καὶ Κεγχρίας ἔδωσαν, Ποσειδῶνος εἶναι καὶ
Πειρήνης τῆς Ἀγελῶου λεγόμενοι· πεποῖηται δὲ ἐν Ἑοαῖς
μεγάλαις Οἰβάλου θυγατέρα εἶναι Πειρήνην

- 146 (163)] Pausanias II 16, 4 ταύτην (Μυκῆνην) εἶναι θυ-
γατέρα Ἰνάχου, γυναικὰ δὲ Ἀρέστορος τὰ ἔπη λέγει, ἃ δὴ
Ἕλληνας καλοῦσιν Ἑοαῖς μεγάλας· ἀπὸ ταύτης οὖν γεγενημένη
καὶ τὸ ὄνομα τῇ πόλει φασίν

- 147 (165)] Pausanias VI 21, 10 sq. ἀπέθανον δὲ ὑπὸ τοῦ Οἰ-
νομάου κατὰ τὰ ἔπη τὰς μεγάλας Ἑοαῖς Ἀλκιάδους ὁ Πορ-
θάουος, δεῦτερος οὗτος ἐπὶ τῷ Μάρμακι, μετὰ δὲ Ἀλκιάδου
Εὐρύταλος καὶ Εὐρύμαχος τε καὶ Κρόταλος. τούτων μὲν οὖν
γονέας τε καὶ πατρίδας οὐχ οἶά τε ἦν πυθέσθαι μοι· τὸν
δὲ ἀποθανόντα ἐπ' αὐτοῖς Ἀκρίαν τεκμαίροιο ἂν τις Λακε-
δαιμονίον τε εἶναι καὶ οἰκιστὴν Ἀκριῶν. ἐπὶ δὲ τῷ Ἀκρίᾳ
Κάπετόν φασιν ὑπὸ τοῦ Οἰνομάου φονευθῆναι καὶ Ἀυ-

144, 1 Μόλουρον Schubart, Μόλυρον codd. 4 ἴξε δ' ἐς
Koechly Μιννήιον cf. ad Theog. 340 δς δέ μιν ἤρωσ Koechly
147 de numero procorum Hippodamiae cf. Luebbert de
Pind. stud. Hes. et Hom. diss. 8; Πιλάγοντα καὶ Αἰόλιον Κρόνιον
τς' versiculum restituebat Sittl

κοῦργον Λάσιόν τε καὶ Χαλκώδοντα καὶ Τρικώλωνον . . .
Τρικολώνου δὲ ὕστερον ἐπέλαβεν ἐν τῷ δρόμῳ τὸ χρεῶν
'Αριστόμαχόν τε καὶ Πρίαντα, ἔτι δὲ Πελάγοντα καὶ Αἰόλιόν
τε καὶ Κρόνιον

Schol. Pind. Ol. I 127 οἱ ἀναιρεθέντες οὗτοι εἰσι· Μέρ-
μνης, Ἴπκόθοος, Πέλοψ ὁ Ὀπούντιος, Ἀκαρνάν, Εὐρύμαχος,
Εὐρύλογος, Αὐτομέδων, Λάσιος, Χάλκων, Τρικώρωνος, Ἀλ-
κάθους ὁ Πορθάονος, Ἀριστόμαχος, Κρόκαλος· τούτῳ τῷ
ἀριθμῷ τῶν ἀπολομένων μνηστήρων καὶ Ἡσίοδος καὶ Ἐπι-
μενίδης μαρτυρεῖ

148 (167)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 57 ἐν δὲ ταῖς
μεγάλαις Ἡοίαις λέγεται τὸν Ἐνδυμίωνα ἀνενεχθῆναι ὑπὸ
τοῦ Διὸς εἰς οὐρανόν. ἐρασθέντα δὲ Ἥρας εἰδὼς παρα-
λογισθῆναι [τὸν ἔρωτα] νεφέλης καὶ ἐκβληθέντα κατελθεῖν
εἰς Ἄιδου

149 (168)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 118 ἐν δὲ ταῖς
μεγάλαις Ἡοίαις λέγεται ὡς ἄρα Μελάμπος φίλτατος ὦν
τῷ Ἀπόλλωνι ἀποδημήσας κατέλυσε παρὰ Πολυφάντη. βοῶς
δὲ αὐτῷ τεθυμένου δράκοντος ἀνεργύσαντος παρὰ τὸ θῦμα
διαφθεῖραι αὐτὸν τοὺς θεράποντας τοῦ βασιλέως. τοῦ δὲ
βασιλέως χαλεπήναντος * * * * τὸν Μελάμποδα λαβεῖν καὶ
θάψαι. τὰ δὲ τούτου ἔγγονα τραφέντα ὑπὸ τούτου λείχειν
τὰ ὄντα καὶ ἐμπνεῦσαι αὐτῷ τὴν μαντικὴν. διόπερ κλέπτοντα
αὐτὸν τὰς βόας τοῦ Ἴφικλου εἰς Ἀἴγιαν τὴν πόλιν περι-
ληφθέντα δεθῆναι καὶ τοῦ οἴκου μέλλοντος πεσεῖν, ἐν ᾧ ἦν
ὁ Ἴφικλος, τῇ διακόνων πρεσβύτιδι μηνῦσαι τοῦ Ἴφικλου
καὶ τούτου χάριν ἀφεθῆναι

150 (172)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 828 ἐν δὲ ταῖς
μεγάλαις Ἡοίαις Φόρβαντος καὶ Ἐκάτης ἢ Σκύλλα

148 [τὸν ἔρωτα] seclusit Keil

149 lacunam indicavit Kinkel, cf. schol. Paris. 'χαλεπήνας
δὲ ὁ βασιλεὺς ἀποκτείνει τὸν δράκοντα· ἀναιρεθεὶς δὲ ἑτάφη ὑπὸ
Μελάμποδος' Αἴγιαν] Ἐχίνον? Keil

151 (170)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. B 181 πεπηρωσθαι δὲ Φινέα φησὶν Ἡσίοδος ἐν μεγάλαις Ἠοίαις, ὅτι Φοῖβος τὴν ὁδὸν ἐμήνυσε . . .

152 (171)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. B 1122 Ἄργος] εἰς τῶν Φοῖβου παίδων οὗτος. τούτους δὲ Ἡρόδοτος φησὶν ἐκ Χαλκιόπης τῆς Αἰήτου θυγατρὸς, Ἀκουσίλαος δὲ καὶ Ἡσίοδος ἐν ταῖς μεγάλαις Ἠοίαις φασὶν ἐξ Ἰοφώσσης τῆς Αἰήτου. καὶ οὗτος μὲν φησὶν αὐτοὺς τέσσαρας, Ἄργον Φρόντιν Μέλανὰ Κυτίσωρον, Ἐπιμενίδης δὲ πέμπτον προστίθει Πρέσβωνα

153 (176)] Antoninus Liber. XXIII Βάττος· ἱστορεῖ Νικάνδρος Ἐτεριουμένων α' καὶ Ἡσίοδος ἐν μεγάλαις Ἠοίαις καὶ Διδύμαρχος Μεταμορφώσεων γ' καὶ Ἀντίγονος ἐν ταῖς Ἀλλοιῶσσει καὶ Ἀπολλώνιος ὁ Ρόδιος ἐν Ἐπιγράμμασιν, ὡς φησὶ Πάμφιλος ἐν α'.

Ἄργου τοῦ Φοῖβου καὶ Περιμήλης τῆς Ἀδμήτου θυγατρὸς ἐγένετο Μάγνης. οὗτος ὤκησεν ἐγγὺς Θεσσαλίας καὶ τὴν γῆν ταύτην ἀπ' αὐτοῦ Μαγνησίαν προσηγόρευσαν οἱ ἄνθρωποι. ἐγένετο δ' αὐτῷ παῖς περιβλεπτος τὴν ὄψιν Ἰμηναιος. ἐπεὶ δὲ Ἀπόλλωνα ἰδόντα ἔρωσ ἔλαβε τοῦ παιδὸς καὶ οὐκ ἐξελλίμπανε τὰ οἰκία τοῦ Μάγνητος, Ἐρμῆς ἐπιβουλεύει τῇ ἀγέλῃ τῶν βοῶν τοῦ Ἀπόλλωνος. αἱ δὲ ἐνέμοντο, ἵνα περ ἦσαν αἱ Ἀδμήτου βόες. καὶ πρῶτα μὲν ἐμβάλλει ταῖς κυσίν, αἱ ἐφύλαττον αὐτάς, λήθαργον καὶ κυνάγῃην· αἱ δὲ ἐξελάθοντο τῶν βοῶν καὶ τὴν ὑλακὴν ἀπώλεσαν· εἶτα δ' ἀπελαύνει πόρτιας δώδεκα καὶ ἑκατὸν βοῦς ἄζυγας καὶ ταῦρον, ὃς ταῖς βουσίην ἐπέβαινε. ἐξῆπτε δὲ ἐκ τῆς οὐρᾶς πρὸς ἕκαστον ὕλην, ὡς ἂν τὰ ἴχνη τῶν βοῶν ἀφανίσῃ· καὶ ἦγεν

151 cf. Fragm. 52 μεγάλαις] μὲν ταῖς Usener

152 versus Hopfner sic restituēbat: Ἄργος τε Φρόντις τε Μέλας δ' ἅμα καὶ Κυτίσωρος?

153 Ἐπιγράμμασιν] ἔπεσιν Sakolowski

αὐτὰς ἐλαίνων διὰ τε Πελασγῶν καὶ δι' Ἀχαΐας τῆς Φθιώ-
τιδος καὶ διὰ Λοκρίδος καὶ Βοιωτίας καὶ Μεγαρίδος καὶ
ἐντεῦθεν εἰς Πελοπόννησον διὰ Κορίνθου καὶ Λαρίσσης
ἄχρι Τεγέας. καὶ ἐντεῦθεν παρὰ τὸ Λύκαιον ὄρος ἐπορεύετο
καὶ παρὰ τὸ Μαινάλιον καὶ τὰς λεγομένας Βάττου σκοπιάς.
ᾧκει δὲ ὁ Βάττος οὗτος ἐπ' ἄκρῳ τῷ σκοπέλῳ καὶ ἐπεὶ τῆς
φωνῆς ἤκουσε παρελαιννομένων τῶν μύσχων, προελθὼν ἐκ
τῶν οἰκείων ἔγνω περὶ τῶν βοῶν ὅτι κλοπιμαίας ἄγει· καὶ
μισθὸν ἤτησεν, ἵνα πρὸς μηδένα φράσῃ περὶ αὐτῶν. Ἐρμῆς
δὲ δάσειν ἐπὶ τούτοις ὑπέσχετο καὶ ὁ Βάττος ᾧμοσε περὶ
τῶν βοῶν πρὸς μηδένα κατερεῖν. ἐπεὶ δὲ αὐτὰς Ἐρμῆς
ἔκρυψεν ἐν τῷ πρηῶνι παρὰ τὸ Κορυφάσιον εἰς τὸ σπή-
λαιον εἰσελάσας ἄντικρυς Ἰταλίας καὶ Σικελίας, αὐτίς ἀφί-
κετο πρὸς τὸν Βάττον ἀλλάξας ἑαυτὸν καὶ πειρώμενος, εἰ
αὐτῷ συμμένειν ἐπὶ τοῖς ὄρκιοις ἐθέλει. διδοὺς δὲ μισθὸν
χλαῖναν ἐπνυθάνετο παρ' αὐτοῦ, εἰ μὴ κλοπιμαίας βοῦς ἔγνω
παρελαθείσας. ὁ δὲ Βάττος ἔλαβε τὴν χλαμύδα καὶ ἐμήνυσε
περὶ τῶν βοῶν. Ἐρμῆς δὲ χαλεπήνας, ὅτι διχόμυθος ἦν,
ἐρράπισεν αὐτὸν τῇ ῥάβδῳ καὶ μετέβαλεν εἰς πέτρον. καὶ
αὐτὸν οὐκ ἐκλείπει κρύος οὐδὲ καῦμα· λέγεται δὲ καὶ ὁ
τόπος παρ' ὀδευόντων ἄχρι νῦν σκοπιαὶ Βάττου

ΚΗΥΚΟΣ ΓΑΜΟΣ

154 (178)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 1289 Ἡρόδωρος
δέ φησι μὴ συμπεπλευκέναι (τοῖς Ἀργοναύταις) αὐτόν (τὸν
Ἡρακλέα) τε καὶ τινὰς ἄλλους. Ἡσιόδος ἐν τῷ Κήυκος γάμῳ
ἐκβάντα φησὶν αὐτόν ἐφ' ὕδατος ζήτησιν τῆς Μαγνησίας
περὶ τὰς ἀπὸ τῆς ἀφέσεως αὐτοῦ Ἀφετὰς καλουμένας ἀπο-
λειφθῆναι

153 ὀλακὴν Jacobs, φυλακὴν cod. P τῷ O. Schneider, τῷ
cod. παρ' ὀδευόντων Bast, παροδευόντων cod., (ὑπὸ τῶν)
παροδευόντων Oder σκοπιαὶ O. Schneider, σκοπιαὶ cod.
154 περὶ Keil, παρὰ cod. Laur.

155] *Αὐτόματοι δ' ἀγαθοὶ ἀγαθῶν ἐπὶ δαίτας ἴενται*

Zenobius II 19 οὕτως Ἡσίοδος ἐχρήσατο τῇ παροιμίᾳ, ὡς Ἡρακλέους ἐπιφοιτήσαντος ἐπὶ τὴν οἰκίαν Κήνκος τοῦ Τραχνίλου καὶ οὕτως εἰπόντος ἄντόματοι — ἴενται'

cf. idem II 46

156 (179)] *Ἰδὼν δ' ἱππηλάτα Κῆνξ*

Schol. Ven. A Hom. Ξ 119 ὁ δὲ ἱππότης ἄρα οὐ φηγάς, ἀλλ' ἱππικός. καὶ ὁ Ἡσίοδος δὲ οὕτως ἀκήκοεν· ἰδὼν — Κῆνξ' ἀντὶ τοῦ ἱππικός

157 (177)] Athenaeus II p. 49b ὅτι Ἡσίοδος ἐν Κήνκος γάμφ — κὰν γὰρ γραμματικῶν παῖδες ἀποξενῶσι τοῦ ποιητοῦ τὰ ἔπη ταῦτα, ἀλλ' ἐμοὶ δοκεῖ ἀρχαῖα εἶναι — τρίποδας τὰς τράπεζας φησί

Pollux VI 83 ἦσαν δὲ τινες πρῶται τράπεζαι καὶ δεύτεραι καὶ τρίται καὶ τρίποδες μὲν, ἐφ' ὧν ἔκειντο, καὶ ἔστι τοῦνομα παρ' Ἡσιόδῳ καὶ ἐν Τελμησεῦσιν Ἀριστοφάνους

158 (180)] *Αὐτὰρ ἐπεὶ δαιτὸς μὲν εἴσης ἐξ ἔρον ἔντο,
μητέρα μητρὸς ἄγοντο
αὐαλέην τε καὶ ὀπταλέην σφετέροισι τέκεσσι
τεθνάμεναι*

155 cf. Crusius Anal. ad Paroem. 52 sq. Ἡσίοδος Schneidewin, Ἡρακλείτος Zenobius, ὁ Βακχυλλίδης cod. Athous 15 (utrumque testimonium in archetypo scriptum fuisse arbitratur Crusius) ἴενται] ἴασιν Zenobius II 46

156 Κῆνξ Bekker, κῆρυξ cod.

158 cf. Bergk PLGr.⁴ III 667 sq. Op. II 746, 59; 752, 3 Nauck MGrR. III 272 IV 391 1 δαιτὸς μὲν εἴσης Bergk, δ' αὐτοὶ μὲν κνίσσης libri, δαιτὸς μενοικίος Nauck 2 μητρὸς suspectum 3 ἀαλέην cod. Bar. τε addidit Bergk σφετέροισι τέκεσσι dedi, ἐφ' ἑτέροισι (fuit olim CΦΕΤΕΡΟΙCΙ) τεκέεσσι (τέκεσι Bar.) libri; ἐπὶ σφετέροισι τέκεσσι Nauck, ἐπὶ σφετέροις τεκέεσσι Bergk, quorum uterque verba in fine versus proximi collocabat 4 τεθνάμεναι Bergk, τεθνάμει libri Google

Plutarchus Mor. 730 f καθάπερ οὖν τὸ πῦρ τὴν ὕλην ἐξ ἧς ἀνήφθη, μητέρα καὶ πατέρ' οὖσαν, ἥσθιεν, ὡς δὲ τὸν Κήρυκος γάμον εἰς τὰ Ἑσιόδου παρεμβάλων εἴρηκεν

Incert. auctor περὶ τρόπων Rhet. gr. VIII 776 W. (III 224 Sp.) αἰνιγμὰ ἐστὶ φράσις διάνοιαν ἀποκεκρυμμένην καὶ σύνθετον πειρωμένη ποιεῖν, ὡς τὰ παρ' Ἑσιόδῳ περὶ τῆς κύλικος λεγόμενα 'μηδέ ποτ' — ὑπερθε' (Op. 744), 'αὐτὰρ ἔντο' καὶ αὖ 'μητέρα — ὀπταλέην', ἐπεὶ δοκεῖ πρῶτα μὲν ξηραίνεσθαι, εἶτα ὀπταῖσθαι· 'σφετέροισι τέκεσσι', τοῖς ἑαυτῆς τέκνοις, λέγει δὲ τοῖς ξύλοις· τὸ δὲ τεθνάναι, καθὸ δοκεῖ ἐκ τῆς ὕλης ἐκκεκόφθαι

159 (181)] Iulianus or. ad Heracl. Cyn. (VII) p. 234 d οὐκ οἶσθα, ὅτι καὶ ὁ Σαλμωνεὺς ἔδωκεν ὑπὲρ τούτων τοῖς θεοῖς δίκην, ὅτι ἀνθρωπος ὢν ἐπεχείρει Ζεὺς εἶναι; τὸ δὲ ἐκ τῶν Ἑσιόδου λεγόμενον ὑπὲρ τῶν ὀνομασάντων ἑαυτοὺς τοῖς τῶν θεῶν ὀνόμασιν, Ἦρας τε καὶ Διός, εἰ μήπω καὶ νῦν ἀκήκοας, ἔχω σοι συγγνώμην

de Ceyce et Aleyona, Salmonei sorore, agitur cf. Schol. Ven. A Hom. I 562 v. Apollodorus I 7, 4, 1

ΜΕΛΑΜΠΟΔΕΙΑ

160(188)] Θαῦμά μ' ἔχει κατὰ θυμόν, ἐρινεὸς ὄσσον ὀλύνθων οὗτος ἔχει μικρὸς περ' ἐών· εἵποις ἂν ἀριθμόν;

* * *

μύριοι εἰσιν ἀριθμόν, ἀτὰρ μέτρον γε μέδιμος·

158 περὶ editor Cantabrig. ap. Walzium, παρὰ codd. καὶ αὐτὸν Klouček, καὶ (ὅλον Par.) οὗ codd. ἑαυτῆς Klouček, ἑαυτοῦ libri ξύλοις editor Cantabrig., ξένοις codd. ἐκκεκόφθαι Bar., ἐκκόφθαι unus e Paris., εἰλήφθαι volgo

159 ad 'Ceycis nuptias', Catalogi partem, rettulit Wilamowitz

160, 1 ὄσσον ὀλύνθων Xylander, ὄσους ὀλύνθους libri 2 μικρὸς Sittl post 2 quaedam omissa sunt

εἷς δὲ περισσεύει, τὸν ἐπενθέμεν οὐ κε δύναιο.

ὥς φάτο· καὶ σφιν ἀριθμὸς ἐτήτυμος εἶδετο μέτρον· 5
καὶ τότε δὴ Κάλχαντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν

Strabo XIV p. 642 λέγεται δὲ ὁ Κάλχας ὁ μάντις μετ' Ἀμφιλόχου τοῦ Ἀμφιαράου κατὰ τὴν ἐκ Τροίας ἐπάνοδον περὶ δεῦρο ἀφικέσθαι, περιτυγῶν δ' ἑαυτοῦ κρείττονι μάντει κατὰ τὴν Κλάρον, Μόψω τῷ Μαντοῦς τῆς Τειρεσίου θυγατρὸς, διὰ λύπην ἀποθανεῖν. Ἡσίοδος μὲν οὖν οὕτω πως διασκευάζει τὸν μῦθον· προτεῖναι γάρ τι τοιοῦτο τῷ Μόψω τὸν Κάλχαντα 'θαῦμα — ἀριθμὸν;' τὸν δ' ἀποκρίνασθαι 'μῦθοι — κάλυψεν'

cf. Apollodorus Epit. (Fragm. Sabb.) 6, 3 (p. 214, 13 W.)

161 (189)] Ζεῦ πάτερ, εἶθε μοι ἦσσον' ἔχειν αἰῶνα βίοιο
ᾧφελλες δοῦναι καὶ ἴσα <φρεσὶ> μῆδεα ἰδμεν
θνητοῖς ἀνθρώποις· νῦν δ' οὐδέ με τυτθὸν ἔτισας,
ὅς μακρόν γέ μ' ἔθηκας ἔχειν αἰῶνα βίοιο
ἑπτὰ τ' ἐπὶ ζῶειν γενεὰς μερόπων ἀνθρώπων 5

Tzetzes in Lycophr. 682 πέμπτερον] τὸν ὑπέργηρον . .
νῦν δὲ τὸν Τειρεσίαν λέγει, ἐπειδὴ φασιν αὐτὸν ἑπτὰ γενεὰς
ζῆσαι· ἄλλοι δὲ ἐννέα· ἀπὸ γὰρ Κάδμου ἦν καὶ κατωτέρω
Ἐτεοκλέους καὶ Πολυνείκους, ὡς φησι καὶ ὁ τῆς Μελαμπο-

160, 4 ἐπενθέμεν Spohn, ἐπελθέμεν libri οὐ κε δύναιο
Voss, οὐκ (ἐδύναιο Paris.) ἐδύναο libri post 5 aliquid inter-
cidisse suspicatur Immisch (cf. Apollod. l. c.) 6 Κάλχαντα
τέλος Nauck, Κάλχανθ' ὕπνος Strabonis libri, Κάλχαντα νέφος
Meineke

161, 1 εἶθε μοι ἦσσον' ἔχειν Boissonade, εἶθ' ἦσσω μοι
ἔχειν Hermann, εἶθε μοι εἶθ' ἦσσω μ' (γ' Voss) Tzetzes utroque
loco; εἶθ' ἦσσω μὲν ἐμοί γ' Bothe (idem γ' omisso Gerhard)
2 ᾧφελλες cf. Op. 174; ᾧφελλες Vit. 2. 3; ᾧφελλες Tryllitzsch
<φρεσὶ> vir doctus in Gerhardi Lect. Apoll. 161 4 ὅς — γέ
μ' O. Rossbach, ὅς γε μακρόν μ' vel ὅς με μακρόν γε libri Tzetzae
in Lycophr., . . μ' μακρόν γε eiusdem schol. Exeg. ὅς γέ με μακρόν
Boissonade 5 τ' Kinkel, μ' Tzetzae libri (utroque l.), δ'
Goettling ἐπὶ Hermann, ἔτι codd. Vit. 2. 3 Tzetzae in
Lycophr. et schol. Exeg.

δίας ποιητής· παρεισάγει γὰρ τὸν Τειρεσίαν λέγοντα 'Ζεὺς
— ἀνθρώπων'

cf. Tzetzes Schol. Exeg. Iliad. 149, 1 H.

162 (190)] *Οἶην μὲν μοῖραν δέκα μοιρέων τέρπεται ἀνήρ,*
τὰς δέκα δ' ἐπίπλησι γυνή τέρπουσα νόημα
altera Tiresiae responsi recensio: (γυνή)

ἐννέα μὲν μοίρας, δεκάτην δέ τε τέρπεται ἀνήρ

Schol. Ambros. Hom. κ 494 φασὶν ὡς δράκοντας δύο
ἐν Κιθαιρῶνι μιγνυμένους ἰδὼν (Τειρεσίας) ἀνεῖλε τὴν θή-
λειαν καὶ οὕτως μεταβέβληται εἰς γυναιῖκα, καὶ πάλιν τὸν
ἄρρενα καὶ ἀπέλαβε τὴν ἰδίαν φύσιν. τοῦτον Ζεὺς καὶ Ἥρα
κριτὴν εἶλοντο, τίς μᾶλλον ἤδεται τῇ συνουσίᾳ, τὸ ἄρρεν ἢ
τὸ θῆλυ· ὁ δὲ εἶπεν· 'οἶην — νόημα'. διόπερ ἡ μὲν Ἥρα
ὀργισθεῖσα ἐπήρωσεν, ὁ δὲ Ζεὺς τὴν μαντείαν δωρεῖται

cf. Tzetzes in Lycophr. 683

Schol. Marc. Lycophr. 683 λέγεται τὸν Δία τῇ Ἥρᾳ
ἐρίσαι, φάσκοντα τὰς θηλείας μᾶλλον ἢπερ τοὺς ἄνδρας ἠδε-
σθαι τῇ [πολλῇ] συνουσίᾳ, καὶ χρήσασθαι τῷ Τειρεσίᾳ κριτῇ
διὰ τὰς δύο αὐτοῦ μορφάς· τὸν δὲ εἰρηκέναι δέκα οὐσῶν
τῶν πασῶν ἡδονῶν μίαν μὲν ἔχειν τοὺς ἄρρενας, τὰς δὲ
λοιπὰς ἐννέα τὰς γυναιῖκας, ὡς ὁ τῆς Μελαμποδίας ποιητής·

162 Tiresiae responsi recensio prior extat in schol. Ambros.
Hom. Tzetza (supposita in Apollodoro), alteram habent Apollo-
dorus Phlegon Schol. Marc. Lycophr., utramque novisse videtur
Eustathius

rec. I 1 *μοῖρην* Apollodori codd. I. supposito *μοιρέων*
Meineke, *μοιρῶν* testes 2 *τὰς δέκα δ'* schol. Hom. Tzetzes,
τὰς δὲ δέκ' Apollodori codd. *νοήματα* Apollodori codd.
Tzetzae cod. Vit. 3

rec. II *μοῖραν* in schol. Marc. Lycophr. additum delevit
C. Schenkl

Schol. Marc. Lycophr.: [πολλῇ] Klouček ὡς ὁ — νόημα]
quae verba volgo scholion claudunt, transposuit C. Schenkl

‘έννέα μὲν μοίρας’ δεκάτην δὲ τε τέρεται ἀνήρ’. [‘τὰς δέκα — νόημα’]. ὀργισθεῖσα δὲ ἡ Ἥρα ἐτύφλωσεν αὐτόν· ὁ δὲ Ζεὺς ἐχαρίσατο αὐτῷ μαντικὴν καὶ πολυχρόνιον ζωὴν

Apollodorus III 6, 7, 4 (p. 127, 13 W.) Ἡσίοδος δὲ φησιν ὅτι θεασάμενος (Τειρεσίας) περὶ Κυλλήνην ὄφεις συνουσιάζοντας καὶ τούτους τρώσας ἐγένετο ἐξ ἀνδρὸς γυνή, πάλιν δὲ τοὺς αὐτοὺς ὄφεις παρατηρήσας συνουσιάζοντας ἐγένετο ἀνήρ. διόπερ Ἥρα καὶ Ζεὺς ἀμφισβητοῦντες πότερον τὰς γυναῖκας ἢ τοὺς ἀνδρας ἤδεσθαι μᾶλλον ἐν ταῖς συνουσίαις συμβαίνοι, τοῦτον ἀνέκριναν. ὁ δὲ ἔφη δέκα μοιρῶν περὶ τὰς συνουσίας οὐσῶν τὴν μὲν μίαν ἀνδρας ἤδεσθαι, τὰς δὲ έννέα γυναῖκας. ὅθεν Ἥρα μὲν αὐτόν ἐτύφλωσε, Ζεὺς δὲ τὴν μαντικὴν αὐτῷ ἔδωκεν. [τὸ ὑπὸ Τειρεσίου λεγθὲν πρὸς Δία καὶ Ἥραν· ‘οἶην — νόημα’]

cf. Phlegon Mirab. c. IV p. 73 sq. K. Eustathius Hom. 1665, 42

163 (191)] ‘Ἡδὺ . . . ἐστ’ ἐν δαιτὶ καὶ εἰλαπίνῃ τεθαλυιή τέρεσθαι μύθοισιν, ἐπὴν δαιτὸς κορέσωνται

Athenaeus II p. 40 f ‘ἡδὺ — κορέσωνται’ Ἡσίοδος ἐν τῇ Μελαμποδίᾳ φησίν

164 (192)] ‘Ἡδὺ δὲ καὶ τὸ πυθέσθαι, ὅσα θνητοῖσιν ἐνειμαν ἀθάνατοι, δειλῶν τε καὶ ἐσθλῶν τέμαρ ἐναργές

162 [‘τὰς — νόημα’] ex altera recensione irrepsit

Apollodorus: ἀνέκριναν Heyne, ἀνέκρινον libri δέκα . . . τὴν μὲν μίαν . . . τὰς δὲ έννέα Barth, δεκαέννέα . . . τὰς μὲν έννέα . . . τὰς δὲ δέκα codd. [τὸ ὑπὸ — νόημα’] uncis inclusit Faber

163 cum sequenti fragmento cohaesisse arbitratus est Buttmann 1 ἡδὺ . . . ἐστ’ Kaibel, ἡδὺ ἐστίν codd. CE; ἡδὺ μὲν ἐστ’ Peppmüller; ἡδιστον δ’ Meineke fragm. 163 post 164 collocans 2 μύθοισιν Musurus, μύθοις CE

164, 1 τὰ O. Schneider πυθέσθαι Sylburg, πείθεσθαι cod. (L) ἐνειμαν O. Schneider, ἔδειμαν Clemens, ἔδειξαν Goettling

Clemens Strom. VI 2, 26 Ἡσιόδος τε ἐπὶ τοῦ Μελάμποδος ποιεῖ ἠδὲν — ἐναργές' καὶ τὰ ἐξῆς παρὰ Μουσάλου λαβῶν τοῦ ποιητοῦ κατὰ λέξιν

- 165 (193)] Τῷ δὲ Μάρῃς θεοῦς ἄγγελος ἦλθε δι' οἴκου, πλῆσας δ' ἀργύρεον σκύφρον φέρε, δῶκε δ' ἄνακτι
1 sq. Athenaeus XI p. 498 a. b Ἡσιόδος δ' ἐν τῷ δευτέρῳ Μελαμποδίας σὺν τῷ π̄ σκύφρον λέγει τῷ — ἄνακτι'
2 cf. Eustathius Hom. 900, 17 et 1775, 18
- 166 (194)] Καὶ τότε Μάντης μὲν δεσμὸν βοῶν αἰνυτο χερσίν, Ἴφικλος δ' ἐπὶ νῶτ' ἐπεμαίετο. τῷ δ' ἐπ' ὕπισθεν σκύφρον ἔχων ἑτέρῃ, ἑτέρῃ δὲ σκήπτρον αἰείρας ἔστειχεν Φύλακος καὶ ἐνὶ δμῶεσσιν ἔειπεν
Athenaeus XI p. 498 b καὶ πάλιν 'καὶ τότε — ἔειπεν'
- 167 (195)] Athenaeus XIII p. 609 e Ἡσιόδος δ' ἐν τρίτῳ Μελαμποδίας τὴν ἐν Εὐβολῆα Χαλκίδα καλλιγύναικα εἶπεν
cf. Eustathius Hom. 875, 52
- 168 (196)] Strabo XIV p. 676 Ἡσιόδος δ' ἐν Σόλοις ὑπὸ Ἀπόλλωνος ἀναιρεθῆναι τὸν Ἀμφίλοχόν φησιν
- 169 (197)] Μάντις δ' οὗ νύ τις ἐστὶν ἐπιχθονίων ἀνθρώπων, ὅς τις ἂν εἰδείῃ Ζηνὸς νόον αἰγιόχοιο
Clemens Strom. V 14, 129 ἀλλὰ καὶ Ἡσιόδος δι' ὧν γράφει συνάδει τοῖς προειρημένοις 'μάντις — αἰγιόχοιο'
cf. Eusebius Praep. ev. XIII 13, 57

165, 1 τὸδ' ἐμαρῃς Athenaei cod. A Μάρῃς Wilamowitz

166, 1 Μάντης] Μάντιος filius Melampodis Hom. ο 244
βοῶν Hemsterhuis, βίος A 2 τὸ δ' A, corr. Musurus 3 σκήπτρον δ' ἑτέρῃφιν Nauck

169, 1 οὗ νύ τις scripsi, οὐδεὶς Clemens

ΧΙΡΩΝΟΣ ΤΠΟΘΗΚΑΙ

170 (182)] *Εὖ νῦν μοι τὰ ἕκαστα μετὰ φρεσὶ πενκαλίμησι
φράζεσθαι· πρῶτον μὲν, ὄτ' ἂν δόμον εἰσαφίκηαι,
ἐρθέμεν ἱερὰ καλὰ θεοῖς αἰγιγενέτησιν*

Schol. Pind. Pyth. VI 19 τὰς δὲ Χίρωνος Ἐποθήκας
'Ἡσιόδῳ ἀνατιθέασιν, ὧν ἡ ἀρχὴ 'εὖ — αἰγιγενέτησιν'

171 (183)] *Ἐννέα τοι ζῶει γενεὰς λακέρυζα κορώνη
ἀνδρῶν γηράντων· ἔλαφος δέ τε τετρακόρωνος·
τρεις δ' ἔλάφους ὁ κόραξ γηράσκειται· αὐτὰρ ὁ φοῖνιξ
ἐννέα μὲν κόρακας, δέκα φοίνικας δέ τοι ἡμεῖς
Νύμφαι ἐνπλόκαμοι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο* 5

1—5 Plutarchus Mor. p. 415 c ὁ δ' Ἡσίοδος οἶται καὶ
περιόδοις τισὶ χρόνων γίνεσθαι τοῖς δαίμοσι τὰς τελευτάς·
λέγει γὰρ ἐν τῷ τῆς Ναϊδος προσώπῳ καὶ τὸν χρόνον αἰ-
νιττόμενος 'ἐννέα — αἰγιόχοιο'

1—5 Ausonius Ed. XVIII de aet. anim. Hesiod. 1 sqq.
*ter binos deciesque novem super exit in annos
iusta senescentum quos implet vita virorum.
hos novies superat vivendo garrula cornix*

170, 1 τοι Vat. B τὰ Buttman, τὰδ' libri 2 δόμον
εἰσαφίκηαι Marckscheffel, εἰς σὸν δόμον ἀφίκηαι cod. Paris. 2403,
εἰς σὸν δόμον εἰσαφίκηαι cod. Gotting 3 ἐρθέμεν scripsi,
ἐρθεῖν vel ἐρθεῖν libri

171 ad Chironis praecepta rettulit Bergk; Astronomicis ad-
numeranda esse censuerunt Barthélemy et C. Schenkl 1 τοι
Plutarchus, τε Philoponus, μὲν schol. Veron. Vergili, γὰρ schol.
Aristoph. schol. Hom. Ven. B et Townl. Etymologica Tzetzes
ζῶσιν codd. Ven. B et Townl. scholior. Hom. γενεὰς ζῶει
Philoponus schol. Ven. Aristoph. 2 γηράντων Et. mag. v.
γηράς, γηράντων Proclus Etymologica l. altero Tzetzes, *senes-*
centum Ausonius, *φθινόντων* Philoponus; ..)ONTΩN schol.
Veron. Verg., ἡβόντων Plutarchus τε om. Philoponi codd.
Et. Par. 4 μὲν C. G. Müller, τοὺς Plutarchus δέκα — ἡμεῖς
scripsi, δέκα δ' ἡμεῖς τοὺς φοίνικας Plutarchus

*et quater egreditur cornicis saecula cervus.
alipedem cervum ter vincit corvus et illum
multiplicat novies Phoenix reparabilis ales.
quem nos perpetuo decies praevertimus aevo
Nymphae hamadryades, quarum longissima vita est*

cf. Plinius Nat. hist. VII 48, 153

1—3 Ioannes Philoponus de opif. mundi VI 2 p. 231
R. καὶ γὰρ ἀδάμας καὶ λίθων πολλοὶ τῶν τιμωμένων μά-
λιστα παρ' ἡμῖν τῶν ἀνθρωπίνων σωμάτων εἰς πολυχρο-
νιώτερον τε καὶ δυσπαθέστερον· ἑννέα — ὁ κόραξ'

1. 2 Schol. Veron. Vergil. Buc. VII 30 (III 2 p. 400 H.)
*vivacis cervi] et Homerus (immo Hesiodus) ita: 'ἑννέα —
τετρακόρωνος'*

cf. Et. mag. et Gud. (Et. Par. v. ἀγροτέρας Anecd. Par.
IV 60 Cr.) v. ἀγροτέρας ἐλάφους Tzetzes Schol. Exeg. Iliad.
p. 149, 26 H.

Proclus in Plat. Remp. II 13, 26 Kr. θαυμάζομεν διὰ
τὸ μὲν ζῆ μιαν ἡμέραν . . τὸ δὲ ἑννέα γενεὰς ἀνδρῶν
γηράντων' . .

1 Schol. Aristoph. Av. 609 κακῶς καὶ τοῦτο παρὰ τὸ
'Ἡσιόδειον παλζει ἑννέα — κορώνη'

Schol. Ven. B Hom. A 60 λαμβάνεται δὲ (ἡ γενεὰ) καὶ
ἐπὶ χρόνου ζωῆς ἀνθρώπων ὡς τὸ ἑννέα — γενεάς' cf.
Schol. Townl. Hom. A 101

v. Plutarchus Mor. p. 989 a Achilles Tatius IV 4

2 Et. mag. v. γηράς . . ἡ γενικὴ γηράντος ὡς ἰστάντος·
οἶον 'γηράντων ἀνδρῶν'

Aristophanes hist. anim. epit. II 492 L. (Supplem.
Aristot. I 1, 128, 3) ζῆ δὲ ἡ ἔλαφος ἔτη πλεῖστα. ἔστι δὲ
<τὸ> μυθεύομενον, ὡς ἔλαφος τετρακόρωνος', τῶν εἰκῆ καὶ
ὡς ἔτυχε πιστευομένων

3 Tzetzes in Lycophr. 794 ἑκατὸν ὀκτώ γὰρ ζῆ γενεὰς
καθ' Ἡσίοδον ὁ κόραξ

172 (184)] ἠπήσασθαι

Phrynichus p. 91 L. (cf. Anecd. Gr. ed. Bachm. II 385)
 ἀκεστής λέγουσιν οἱ παλαιοί, οὐκ ἠπητής· ἔστι μὲν ἠπή-
 σασθαι ἅπαξ παρ' Ἀριστοφάνει ἐν Δαιταλεῦσι παίζοντι τὰς
 Ἡσιόδου Ὑποθήκας 'καὶ κόσκινον ἠπήσασθαι'. οὐ δὲ λέγε
 ἀκέσασθαι τὸ ἱμάτιον

173 (185)] Quintilianus I 1, 15 *quidam litteris instituendos, qui minores septem annis essent, non putaverunt, quod illa primum aetas et intellectum disciplinarum capere et laborem pati posset. in qua sententia Hesiodum esse plurimi tradunt, qui ante grammaticum Aristophanem fuerunt, nam is primus Ὑποθήκας, in quo libro scriptum hoc invenitur, negavit esse huius poetae*

ΜΕΓΑΛΑ ΕΡΓΑ

174 (198)] Εἰ κακὰ τις σπείραι, κακὰ κέρδεά κ' ἀμήσειεν·

εἴ κε πάθοι, τὰ τ' ἔρεξε, δίκη κ' ἰθὺία γένοιτο

1. 2 Anonymus comm. in Aristot. Eth. Nicom. V 8
 (p. 222, 22 H.) καὶ νῦν δ' αὐτὸς σαφῶς ἐδήλωσε παραθέ-

174 cf. Ludwich JbfPh. 1874 p. 457 sq. et Peppmüller
 Phil. Anz. XIV 429 1 κ' addidit Rose, om. libri ἀμμή-
 σειεν Schulze 2 αἴ κε Seneca schol. Aeschyl. Iulianus Suidas,
 εἰ δὲ Ludwich, qui versum cum priore coniungit πάθοι
 Aristoteles cum Heliodoro Seneca Suidas, πάθη schol. Aeschyl.
 Iulianus Isaac, πάθος Anonymi codd. τὰ κ' Aristoteles
 Anonymus, τὰ κ' (= καὶ) Ramsauer, τὰ δ' Bernhardy, ἔ κ'
 Isaac δ' ἰθὺία schol. Aeschyl. Anonymus Iuliani codd. ali-
 quot Suidas, τ' ἰθὺία Isaac, εὐθία (= εὐθὺία) Senecae cod.
 Sangall. παραθέμενος restitui (idem Brandis), περιθέμενος
 codd.

hoc cum fragmento Ludwich l. c. schol. Plat. Phaedr.
 p. 260 C (cf. Gregorius Cypr. Leid. II 57) comparavit: καρπὸν
 ὦν ἔσπειρας θέριζε ἐπὶ τῶν τοιαύτα πασχόντων οἷα ἔδρασαν.
 παρήκται δὲ ἀπὸ τοῦ σίχου· 'εἰ δὲ κακὰ σπείραις (σπείρης
 Peppmüller), κακὰ κέρδεά κ' (Ludwich pro κακὰ κεν, κήδεά

μενος τὸ τοῦ 'Ραδαμάνθους. τὸ μέντοι ἔπος ἐστὶ παρ' 'Ἡσιόδῳ ἐν τοῖς μεγάλοις Ἔργοις οὕτως ἔχον· 'εἰ κακὰ — γένοιτο'

2 Aristoteles Eth. Nicom. V 8 . . καίτοι βούλονταί γε τοῦτο λέγειν καὶ τὸ 'Ραδαμάνθους δίκαιον· 'εἷ κε — γένοιτο'

cf. Michael Ephes. in Eth. Nicom. p. 31, 42 H. Heliodorus Aristot. Eth. Nicom. paraphr. p. 94, 31 H. Seneca Apocol. divi Claud. 14 Schol. Medic. Aeschyl. Suppl. 444 Iulianus Conviv. p. 314 a Suidas v. αἶ κε πάθοι Isaac Porphyrog. (post 'Polemonem') p. 70, 19 Hinc

175 (207)] 'Proclus' in Hes. Op. 126 τὸ δ' ἀργύρεον ἔνιοι τῇ γῆ ἀκούουσι λέγοντες ὅτι ἐν τοῖς μεγάλοις Ἔργοις τὸ ἀργύριον τῆς Γῆς γενεαλογεῖ

ΙΔΑΙΟΙ ΔΑΚΤΥΛΟΙ

176 (186. 187)] Plinius Nat. hist. VII 56, 197 *aes conflare et temperare Aristoteles Lydum Scythen monstrasse, Theophrastus Delan Phrygem putant, aerariam fabricam alii Chalybas, alii Cyclopas, ferrum Hesiodus in Creta eos qui vocati sunt Dactyli Idaei*

Clemens Strom. I 16, 75 (unde sua Eusebius Praep. ev. X 6, 5) Κέλμυς τε αὖ καὶ Δαμναμενεύς, οἱ τῶν Ἰδαίων Δακτύλων πρῶτοι, σίδηρον εὖρον ἐν Κύπρῳ, Δέλας δὲ ἄλλος Ἰδαῖος εὖρε χαλκοῦ κρᾶσιν, ὡς δὲ Ἡσιόδος, Σκύθης

κ' Cobet, 'τάχα καὶ κακὰ κ' Peppmüller) ἀμήσατο (ἀμήσειας Peppmüller)'· καὶ πάλιν· 'ὅς δὲ κακὰ σπείρει (σπείρη Peppmüller), θερρεῖ κακὰ κέρδεα (Peppmüller pro κήδεα) παισίν'

176 cf. Marckscheffel l. c. p. 384 et Bethe Herm. XXIV 413 adn. 2; fragmentum Hesiodo abiudicavit Sittl *Lydum*] *Lyncum* Knaack Δαμναμενεύς Eusebius, δαμναμενός Clementis codex (L), Δυναμενεύς Sittl Δακτύλων scripsi (post πρῶτοι interpungens), οἱ τῶν Ἰδαίων δακτύλων vel δύο τῶν Ἰδ. δ. <σοφοί> Kaibel, οἱ Ἰδαῖοι δάκτυλοι Sittl, οἱ τῶν Ἰδαίων δάκτυλοι codex (L) Δέλας δὲ Eusebius, ὁ δὲ Clementis cod. (L)

ΑΣΤΡΟΝΟΜΙΑ

- 177 (9)] *Τὰς δὲ βροτοὶ καλέουσι Πελειάδας*
 Athenaeus XI p. 491 c. d *καὶ ὁ τὴν εἰς Ἡσίοδον δὲ ἀνα-
 φερομένην ποιήσας Ἀστρονομίαν αἰεὶ Πελειάδας αὐτὰς λέγει*
‘τὰς δὲ — Πελειάδας’
- 178 (10)] *Χειμέριαι δύνουσι Πελειάδες*
 Athenaeus XI p. 491 d *καὶ πάλιν ‘χειμέριαι — Πελειάδες’*
- 179 (11)] *Τῆμος ἀποκρύπτουσι Πελειάδες*
 Athenaeus XI p. 491 d *καὶ πάλιν ‘τῆμος — Πελειάδες’*
 Plinius Nat. hist. XVIII 25, 213 (cf. Schol. Stroz. Germanici p. 209, 12) *occasum matutinum vergiliarum Hesiodus — nam huius quoque nomine extat Astrologia — tradidit fieri cum aequinoctium autumni conficeretur*
- 180 (14)] *Νύμφαι Χαρίτεσσιν ὁμοίαι,
 Φαισύλη ἠδὲ Κορωνίς ἐνστέφανός τε Κλέεια
 Φαιώ θ’ ἱμερόεσσα ἰδ’ Εὐδώρη τανύπεπλος,
 ἄς Ἰάδας καλέουσιν ἐπὶ χθονὶ φῦλ’ ἀνθρώπων*
 1—4 Schol. Arati 172 (p. 370, 8 M.) *Ἡσίοδος γὰρ φησι
 περὶ αὐτῶν (τῶν Ἰάδων) ‘νύμφαι — ἀνθρώπων’*
 2. 3 Schol. Arati 254 (p. 386, 15 M.) *Ζεὺς δὲ ἀστέρας
 αὐτὰς (τὰς Ἰαντος ἀδελφὰς) πεποίηκε, τὰς καλουμένας Ἰάδας.
 ὧν τὰ ὀνόματα Ἡσίοδος ἐν τῇ ἀστρικῇ αὐτοῦ βίβλῳ διδάσκει
 λέγων· ‘Φαισύλη — τανύπεπλος’*
 cf. Tzetzes in Hes. Op. 384
 2—4 Tzetzes Chil. XII 168 sqq. *ἐν μέσῳ τοῦ βιβλίου
 (ἀστρικοῦ Ἡσιόδου) δὲ τὰ ἔπη κεῖνται ταῦτα· ‘Φαισύλη —
 ἀνθρώπων’*

180, 3 ἰδ’ scholii Arati 172 cod. M, καὶ testes cett.
 4 Νύμφαι, ἄς Ἰάδας καλέουσιν φῦλ’ ἀνθρώπων Tzetzes Chil.

181 (15)] Pseuderatosthenes *Catast. fr. I p. 50 R.* (p. 1, 4 Ol.)
 = *Comm. in Arat. reliq. p. 181 b 1 M.* Ἄρκτος ἢ μεγάλη] ταύτην Ἡσίοδος φησι Λυκάονος θυγατέρα ἐν Ἀρκαδίᾳ οἰκεῖν, ἐλέσθαι δὲ μετὰ Ἀρτέμιδος τὴν περὶ τὰς θήρας ἀγωγὴν ἐν τοῖς ὄρεσι ποιεῖσθαι· φθαρεῖσαν δὲ ὑπὸ Διὸς ἐμμεῖναι λανθάνουσαν τὴν θεόν· φωραθῆναι δὲ ὕστερον ἐπίτοκον ἤδη οὔσαν ὀφθεῖσαν ὑπ' αὐτῆς λουομένην· ἐφ' ᾧ ὀργισθεῖσαν τὴν θεὸν ἀποθηριῶσαι αὐτήν· καὶ οὕτως τεκεῖν ἄρκτον γενομένην τὸν κληθέντα Ἀρκάδα. οὔσαν δ' ἐν τῷ ὄρει θηρευθῆναι ὑπὸ αἰπόλων τινῶν καὶ παραδοθῆναι μετὰ τοῦ βρέφους τῷ Λυκάονι· μετὰ χρόνον δὲ τινα δόξαι εἰσελθεῖν εἰς τὸ τοῦ Διὸς ἄβατον [λερὸν] ἀγνοήσασαν τὸν νόμον. ὑπὸ δὲ τοῦ ἰδίου υἱοῦ διωκομένην καὶ τῶν Ἀρκάδων, καὶ ἀναιρεῖσθαι μέλλουσαν διὰ τὸν εἰρημένον νόμον ὁ Ζεὺς διὰ τὴν συγγένειαν αὐτὴν ἐξέλετο καὶ ἐν τοῖς ἄστροις αὐτὴν ἔθηκεν. Ἄρκτον δὲ αὐτὴν ὠνόμασε διὰ τὸ συμβεβηκὸς αὐτῇ σύμπτωμα

cf. *Schol. Arat. 27* (p. 344, 10 M.)

Comm. Arati Supplem. p. 574 M. 8 <π>ερὶ τοῦ Βοώτου τοῦ καὶ Ἀρκοφύλακος. <π>ερὶ τούτου λέγεται, ὅτι Ἀρκάς ἐστὶν ὁ Καλλιστοῦς καὶ Διὸς γεγονώς· ὤκησε δὲ περὶ τὸ Λύκαιον. φθελραντος αὐτὴν Διὸς οὐ προσποιησάμενος ὁ Λυκάων τὸν Δία ἐξένιζεν, ὡς φησὶν Ἡσίοδος, καὶ τὸ βρέφος κατακόψας παρέθηκεν ἐπὶ τὴν τράπεζαν

cf. *Arat. comm. p. 181 a 1 M.*

Apollodorus III 8, 2, 2 (p. 135, 14 W.) Εὐμηλος δὲ καὶ τινες ἕτεροι λέγουσι Λυκάονι καὶ θυγατέρα Καλλιστῶ γενέσθαι. Ἡσίοδος μὲν γὰρ αὐτὴν μίαν εἶναι τῶν νυμφῶν λέγει, Ἄσιος δὲ Νυκτέως, Φερεκύδης δὲ Κητέως

181 cf. Robert l. c. 50, 238 sq. φθαρεῖσαν δὲ Robert, τε codd. ἐπίτοκον Koppiers, ἐπὶ τόκον libri [λερὸν] seclisuit Koppiers

cf. 'Hyginus' Astron. II 1 Schol. Basil. Germanici Arat. p. 58, 5 Br. Schol. Stroz. Germanici Arat. p. 112, 4 B. Schol. Sangerm. Germanici Arat. p. 112, 8 B.

182 (17)] Pseuderatosthenes Catast. fr. XXXII p. 162 R. (p. 37, 21 Ol.) Ὁρίων] τοῦτον Ἡσιόδος φησιν Εὐρύαλης τῆς Μίνωος καὶ Ποσειδῶνος εἶναι, δοθῆναι δὲ αὐτῷ δωρεὰν ὥστε ἐπὶ τῶν κυμάτων πορεύεσθαι καθάπερ ἐπὶ τῆς γῆς. ἐλθόντα δὲ αὐτὸν εἰς Χλον Μερόπην τὴν Οἰνοπίωνος βιάσασθαι οἰνωθέντα, γνόντα δὲ τὸν Οἰνοπίωνα καὶ χαλεπῶς ἐνεγκόντα τὴν ὕβριν ἐκτυφλῶσαι αὐτὸν καὶ ἐκ τῆς χώρας ἐκβαλεῖν· ἐλθόντα δὲ εἰς Ἀἴμμον ἀλητεύοντα Ἡφαίστῳ συμμῖξαι· ὃς αὐτὸν ἐλεήσας δίδωσιν αὐτῷ Κηθαλίωνα τὸν αὐτοῦ [οἰκειῶν] οἰκέτην, ὅπως ὀδηγῇ· ὃν λαβὼν ἐπὶ τῶν ὤμων ἔφερε σημαίνοντα τὰς ὁδοὺς. ἐλθὼν δ' ἐπὶ τὰς ἀνατολὰς καὶ Ἑλλῶ συμμῖξας δοκεῖ ὕγιασθῆναι καὶ οὕτως ἐπὶ τὸν Οἰνοπίωνα ἐλθεῖν πάλιν τιμωρίαν αὐτῷ ἐπιθήσων. ὁ δὲ ὑπὸ τῶν πολιτῶν ὑπὸ γῆν ἐκέκρυπτο. ἀπεπλῖσας δὲ τὴν ἐκείνου ζήτησιν ἀπῆλθεν εἰς Κρήτην καὶ περὶ τὰς θήρας διῆγε κνημηγετῶν τῆς Ἀρτέμιδος παρουσίας καὶ τῆς Αἰτουῦς, καὶ δοκεῖ ἀπειλήσασθαι ὡς πᾶν θηρίον ἀνελεῖν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς γινομένων. θυμωθεῖσα δὲ αὐτῷ Γῆ ἀνῆκε σκορπίον εὐμεγέθη, ἐφ' οὗ τῷ κέντρῳ πληγὴς ἀπώλετο. ὄθεν διὰ τὴν αὐτοῦ ἀνδρίαν ἐν τοῖς ἄστροις αὐτὸν ἔθηκεν ὁ Ζεὺς ὑπὸ Ἀρτέμιδος καὶ Αἰτουῦς ἀξιοθεῖς, ὁμοίως καὶ τὸ θηρίον τοῦ εἶναι μνημόσυνον καὶ τῆς πράξεως

cf. Schol. Nicandr. Ther. 15; de parte priore cf. Schol. Arati 322 p. 405, 15 M., Arati comm. Anonymus II p. 247 A 1 M.

'Hyginus' Astron. II 34 *Orion. hunc Hesiodus Neptuni*

182 cf. Robert l. c. 162 sq. 238 sq. Κηθαλίωνα Nicandri schol., ἦν δαλίωνα cod. L (Ol.), ἠνδαλίωνα O, Ἰνδαλίωνα Sittl [οἰκειῶν] delevit Heyne ὀδηγῇ] quae in libris secuntur καὶ ἡγῆται αὐτοῦ, removit Robert καὶ τῆς πράξεως] καὶ debebat Heyne

filium dicit ex Euryale Minois filia natum. concessum autem ei, ut supra fluctus curreret ut in terra

cf. Schol. Basil. Germanici Arat. p. 92, 16 Br. Schol. Stroz. Germanici Arat. p. 163, 4 Br. Schol. Sangerm. Germanici Arat. p. 163, 14 Br.

183 (18)] Diodorus IV 85 (de freto Siculo exponens) ἔνιοι δὲ λέγουσι σεισμῶν μεγάλων γενομένων διαρραγῆναι τὸν ἀνχένα τῆς ἠπείρου καὶ γενέσθαι τὸν πορθμὸν, διειργούσης τῆς θαλάσσης τὴν ἠπείρου ἀπὸ τῆς νήσου. Ἡσίδοτος δὲ ὁ ποιητῆς φησι τοῦναντιον, ἀναπεπταμένου τοῦ πελάγους Ὁρλώνα προσχῶσαι τὸ κατὰ τὴν Πελωρίδα κείμενον ἀκρωτήριον καὶ τὸ τέμενος τοῦ Ποσειδῶνος κατασκευάσαι, τιμώμενον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων διαφερόντως· ταῦτα δὲ διαπραξάμενον εἰς Εὐβοίαν μεταναστῆσαι κἀκεῖ κατοικῆσαι· διὰ δὲ τὴν δόξαν ἐν τοῖς κατ' οὐρανὸν ἄστροις καταριθμηθέντα τυχεῖν ἀθανάτου μνήμης

ΑΙΓΙΜΙΟΣ

184 (1)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Γ 587 ἄγγελόν φησιν Ἐρμῆν ὑπὸ Διὸς πεμφθῆναι κελεύοντα δέξασθαι τὸν Φοῖβον, ἵνα τὴν Αἰήτου θυγατέρα γήμη. ὁ δὲ τὸν Αἰγίμιον ποιήσας διὰ <τὸ> δέρας αὐτὸν ἀνθαιρέτως φησὶ προσδεχθῆναι. λέγει δὲ ὅτι μετὰ τὴν θυσίαν ἀγνίσας τὸ δέρας οὕτως ἔστειχεν εἰς τοὺς Αἰήτου δόμους τὸ κῶας ἔχων

185 (2)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. Δ 816 ὁ τὸν Αἰγίμιον ποιήσας ἐν δευτέρῳ φησὶν ὅτι ἡ Θέτις εἰς λέβητα ὕδατος ἔβαλλεν τοὺς ἐκ Πηλέως γεννωμένους, γινῶναι βουλομένη εἰ θνητοὶ εἰσιν, ἕτεροι δὲ εἰς πῦρ, ὡς Ἀπολλωνίος

183 ad Astronomiam referebant Marckscheffel et Robert

184 <τὸ> Keil, om. cod. Laur. λέγει δὲ] versiculum

C. Schenkl restituēbat: 'κῶας ἔχων ἔστειχεν ἐς Αἰήταο μέλαθρα'

185 ἕτεροι Koechly, ἑτέρουσ cod. Laur.

φησι· καὶ δὴ πολλῶν διαφθαρέντων ἀγανακτῆσαι τὸν Πηλέα
καὶ κωλύσαι τὸν Ἀχιλλέα ἐμβληθῆναι εἰς λέβητα

- 186 (3)] *Νήσω ἐν Ἀβαντίδι δίη·
τὴν πρὶν Ἀβαντίδα κίκλησκον θεοὶ αἰὲν ἔόντες,
Εὐβοίαν δὲ βοὸς τότ' ἐπώνυμον ὠνόμασεν Ζεὺς*
Stephanus Byz. v. Ἀβαντίς· ἡ Εὐβοία, ὡς Ἡσίοδος ἐν
Αἰγιμίῳ δευτέρῳ περὶ Ἰοῦς ἠήσω — Ζεὺς'

- 187 (4)] *Ἐκ τοῦ δ' ὄρκου ἔθηκεν ἀποινίμου ἀνθρώποισι
νοσφιδίων ἔργων πέρι Κύπριδος*

Schol. Plat. Symp. p. 183 B ἀφροδίσιος ὄρκος οὐκ ἐμ-
ποίνιμος, ἐπὶ τῶν δι' ἔρωτα ὀμνούντων πολλάκις καὶ ἐπινο-
κούντων. μέμνηται δὲ ταύτης καὶ Ἡσίοδος λέγων ἕκ —
Κύπριδος [ἀφροδισίων]' cf. Hesychius v. ἀφροδίσιος ὄρκος·

Apollodorus II 1, 3, 1 (p. 51, 17 W.) Ἡσίοδος δὲ καὶ
Ἀκουσίλαος Πειρηῆνος αὐτήν (τὴν Ἰώ) φασὶν εἶναι. ταύτην
ἱερωσύνην τῆς Ἥρας ἔχουσαν Ζεὺς ἔφθειρε. φωραθεὶς δὲ
ὄφ' Ἥρας τῆς μὲν κόρης ἀπάμενος εἰς βοῦν μετεμόρφωσε
λευκὴν, ἀπωμόσατο δὲ ταύτη μὴ συνελθεῖν. διὸ φησὶν Ἡσίο-
δος οὐκ ἐπισπᾶσθαι τὴν ἀπὸ τῶν θεῶν ὄργην τοὺς γινο-
μένους ὄρκους ὑπὲρ ἔρωτος

cf. Herodianus περὶ μον. λέξ. 17 (II 923, 7 L.)

- 188 (5)] *Καὶ οἱ ἐπίσκοπον Ἄργου ἵει κρατερόν τε μέγαν τε,
τέτρασιν ὀφθαλμοῖσιν ὀρώμενον ἔνθα καὶ ἔνθα,*

186, 3 restituit Hermann; τὴν τότε ἐπώνυμον Εὐβοίαν βοὸς
ὠνόμασέν νιν Ζεὺς libri; δὴ τότε γ' Εὐβοίαν μιν ἐπώνυμον ὠνό-
μασε Ζεὺς Meineke, δὴ τότε ἐπώνυμον Εὐβοίαν βοὸς ὠνόμασεν
Ζεὺς Peppmüller

187 Catalogo adscripterunt Kirchhoff et Maaß 1 ἀποι-
νιμον Schneidewin, ἀμείλινα codd., ἀπήμινα Hermann, ἀναίτιον
olim conieci 2 πέρι anonymus, περὶ codd. [ἀφροδισίων]
delevit Bekker, Κύπριδος ὅσ' Ἀφροδίτης anonymus

ἀκάματον δέ οἱ ᾤρσε θεὰ μένος, οὐδέ οἱ ὕπνος
πίπτειν ἐπὶ βλεφάροις, φυλακὴν δ' ἔχεν ἔμπεδον αἰεὶ

1—4 Schol. Eurip. Phoen. 1116 ὁ δὲ τὸν Αἰγύμιον
ποιήσας φησὶ 'καὶ — αἰεὶ'

cf. Tzetzes Schol. in Exeg. Iliad. p. 153, 21 H. Apollo-
dorus II 1, 3, 3 (p. 52, 2 W.)

189 (6)] Schol. Ven. B Hom. Ω 24 'Αργεῖφόντην] . . . κατὰ
τοὺς 'Ἡσιόδου μύθους τὸν βουκόλον Ἴους ἐφόνευσεν ('Ερμῆς)

190 (7)] "Ἐνθα ποτ' ἔσται ἐμὸν ψυκτῆριον, ὄρχαμε λαῶν

Athenaeus XI p. 503 c. d Νικάνδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς
καλεῖσθαι φησὶ ψυκτῆρια καὶ τοὺς ἀλσώδεις καὶ συσκλους
τόπους τοὺς τοῖς θεοῖς ἀνειμένους, ἐν οἷς ἔστιν ἀναψῦξαι . . .
καὶ ὁ τὸν Αἰγύμιον ποιήσας, εἶθ' 'Ἡσιόδός ἐστιν ἡ Κέρκωψ ὁ
Μιλήσιος, 'Ἐνθα — λαῶν'

191 (8)] Πάντες δὲ τριχάικες καλέονται,
τρισοῦν οὖνεκα γαῖαν ἐκάς πάτρης ἐδάσαντο

Et. gen. v. τριχάικες' . . . 'Ἡσιόδος δὲ διὰ τὸ τριχῆ
αὐτοὺς οἰκῆσαι 'πάντες — ἐδάσαντο'. τρία γὰρ 'Ἑλληνικὰ
ἔθνη τῆς Κρήτης ἐποικῆσαι, Πελασγούς, Ἀχαιοὺς, Δω-
ριεῖς. οὗς τριχάικας κεκλήκασιν. παρρητιέον γὰρ τοὺς λέ-
γοντας αἰνίττεσθαι 'Ἡρακλειδῶν δύναμιν τριχῆ διηρημένην'
νεώτερα γὰρ ταῦτα

188, 4 πίπτειν om. codd. MT, desideratur in cod. Tzetzae
φυλακὴ TAB Tzetzes ἔσχειν TB ἔμπεδος TAB Tzetzes
αἰέν Tzetzes

191, 2 τρισσοῦν οὖνεκα Goettling; οὖνεκα τρισσοῦν Etymolo-
gica πάτρης Et. mag., πατρίδος Et. gen. ἐδάσαντο Et.
gen. τῇ Κρήτῃ Et. mag. ἐποικῆσαν Πελασγοί, Ἀχαιοί,
Δωριεῖς Et. mag.

ΕΞ ΑΔΗΛΩΝ ΕΠΩΝ

- 192 (211)] *Οὐρανίη δ' ἄρ' ἔτικτε Αἴνον πολυήρατον υἷόν,*
ὄν δὴ, ὅσοι βροτοὶ εἰσιν ἀοιδοὶ καὶ κιθαρισταί,
πάντες μὲν θρηνηῦσιν ἐν εἰλαπίναϊς τε χοροῖς τε,
ἀρχόμενοι δὲ Αἴνον καὶ λήγοντες καλέουσιν

Schol. Townl. Hom. Σ 570 καὶ Ἑσίοδος 'Οὐρανίη — καλέουσιν', unde sua Eustathius Hom. 1163, 62

- 193 (212)] *Παντοίης σοφίης δεδαηκότα*

Clemens Strom. I 4, 25 Ἑσίοδος γὰρ τὸν κιθαριστὴν Αἴνον παντοίας σοφίας δεδαηκότα εἰπὼν καὶ ναύτην οὐκ ὀκνεῖ λέγειν σοφόν . .

- 194 (213)] *Εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοῖβος ὑπέκ θανάτοιο σώσσει*
ἢ αὐτὸς Παιήων, ὃς ἀπάντων φάρμακα οἶδεν

Schol. Hom. BHQ δ 231 διαφέρει <γὰρ> ὁ Παιήων Ἀπόλλωνος, ὡς καὶ Ἑσίοδος μαρτυρεῖ 'εἰ μὴ — οἶδεν'

cf. Schol. Hom. MTV δ 232 Eustathius Hom. 1494, 12

- 195 (214)] *Αὐτὸς γὰρ πάντων βασιλεὺς καὶ κοίρανος ἐστὶν*
ἀθανάτων τέ οἱ οὗ τις ἐρήρισταὶ κράτος ἄλλος

192, 1 δ' ἄρ' Eustathius, δ' schol. Townl. 2 ὅσοι Eustathius, σοι schol. Townl. 3 θρηνηῦσιν scripsi, θρηνοῦσιν schol. Townl. Eustathius ἠδὲ χοροῖσιν Eustathius 4 δὲ Eustathius, τε schol. Townl.

193 Αἴνον κιθαριστὴν in clausula versus antecedentis collocavit Goettling παντοίης σοφίης Hermann

194, 1 σώσσει ope scholii M (Marc.) T (Hamb.) ad Hom. δ 232 correxit Dindorf, σώσσει schol. B (Ambr. B) H (Harl.) Q (Mediol.) ad δ 231, σώσσει Eustathius; σώσση Hemsterhuis 2 αὐτὸς om. Eustathius, καὶ Hermann πάντων Eustathius, πάντα τε Schol. BQ ad 231, πάντα schol. H ad 231 et T ad 232 <γὰρ> Ludwig

195, 1 sq. ἐσσι | ἀθανάτων· τέο δ' Sittl 2 τε ὀδ' cod. P Clementis Protrept. (τέο δ' Stählin), σέο δ' cod. L Clementis

1 sq. Clemens Protr. c. 7, 73 *ταύτη τοι και δ' Ἀσκραῖος
αἰνύττεται Ἡσίοδος τὸν θεόν· αὐτὸς — ἄλλος*

Clemens Strom. V 14, 112 (cf. Eusebius Praep. ev.
XIII 13) *ἀλλὰ και ὁ Ἡσίοδος αὐτὸς γὰρ πάντων φησὶ
ἑβασιλεὺς — ἄλλος*

196 (215)] *Δῶρα θεῶν μακάρων πλησθαι χθονί*

Erim. Hom. in Anecd. Ox. I 148, 23 Cr. *και Ὅμηρος
ἀλλὰ μάλα Σκύλλης σκοπέλω πεπλημένος εἶναι. τούτου γὰρ
ἀπαρέμφατον Δωριστὶ πλησθαι, ἐνεστῶτος ὡς αἰρῆσθαι· Ἡσίο-
δος· δῶρα — χθονί*

197 (217)] *Μουσάων, αἷ τ' ἄνδρα πολυφραδέοντα τιθεῖσι
θέσπιον αὐδήεντα*

Clemens Strom. I 6, 36 *και Ἡσίοδος· Μουσάων
— αὐδήεντα*

198 (44)] *Οὔρειαι Νύμφαι θεαὶ ἐξεγένοντο
και γένος οὐτιδανῶν Σατύρων και ἀμηχανοεργῶν
Κουρητῆς τε θεοὶ φιλοπαίγμονες ὀρηκστῆρες*

Strabo X p. 471 *Ἡσίοδος μὲν γὰρ Ἐκατέρου και τῆς
Φορωνέως θυγατρὸς πέντε γενέσθαι θυγατέρας φησίν, ἐξ ὧν
οὔρειαι — ὀρηκστῆρες*

199 (220)] *'Hyginus' fab. 152 b: Phaethon Solis et Clymenes filius*

Strom.; *τέ οι Buttman, an δέ οι? τῷ δ' Goettling ἐρήρυσται
cod. P Clementis Protr., ἐρίρισται ex ἐρήρυσται m¹ factum cod.
L Clementis Strom.*

196 *αἰρῆσθαι Ahrens, ἡρῆσθαι cod.*

197, 1 *τιθεῖσι L. Dindorf, τιθεισαι cod. Clementis (L)*

198 *ad Idaeos Dactylos pertinere arbitratus est Sittl 1 τῶν
δ' in principio versus addidit Marckscheffel ὀρειαι libri
Strabonis ἐγένοντο libri Strabonis 2 κακομηχανοεργῶν
Meineke 3 φιλοπαίσμονες Cobet Ἐκατέρου] ἐκατέρω, ἐκα-
ταίου, ἐκατέου libri Strabonis*

199 *Astronomiae attribuit Marckscheffel, Catalogo Robert;
de 'Hygini' narratione cf. Robert Herm. XVIII 434 sqq. Eratosth.*

cum clam patris currum conscendisset et altius a terra esset elatus, prae timore decidit in flumen Eridanum. hunc Iuppiter cum fulmine percussisset, omnia ardere coeperunt. Iovis ut omne genus mortalium cum causa interficeret, simulavit se id velle extinguere; amnes undique irrigavit, omneque genus mortalium interiit praeter Pyrrham et Deucalionem. at sorores Phaethontis quod equos iniussu patris iunxerant in arbores populos commutatae sunt

fab. 154 (Phaethon Hesiodi) extr. harum lacrimae, ut Hesiodus indicat, in electrum sunt duratae. Heliades tamen nominantur; sunt autem Merope Helie Aegle Lampetie Phoebe Aetherie Diozippe. Cygnus autem rex Liguria, qui fuit Phaethonti propinquus, dum deflet propinquum, in cygnum conversus est. is quoque moriens flebile canit.

Schol. Strozz. Germanici Arat. p. 174, 6 Br. (de Eridano) Hesiodus autem dicit inter astra conlocatum propter Phaethonta, Solis et Clymenes filium, qui clam dicitur currum patris ascendisse cumque a terra altius levaretur, prae timore in Eridanum fluvium, qui et Padus, cecidisse eumque percussum fulmine a Iove, omnia ardere coepisse causaque extinguendi universos amnes inmissos esse omneque mortalium genus interisse praeter Pyrram et Deucalionem. sorores quoque Phaethontis flentes in arbores populos versas fuisse. lacrimae quoque earum in electrum duratae dicuntur Heliadesque appellatae. ipsas autem nomina habuisse Merope Helie Aegle Lampetie Phoebe Aetherie Diozippe. Cygnus quoque, rex Liguria, Phaethonti propinquus dum defleret, et ipse in cygnum conversus. is quoque moriens flebile canit.

Cataster. rel. 214; de Phaethonte Hesiodico cf. Knaack ap. Roscher Lex. d. Myth. III 2180 de Eustathii adnotatione (Hom. 1689, 4) Ἡλιόδωρος δὲ φησὶ προμυγήναι αὐτὴν (τὴν Κλυμένην) Ἥλιω καὶ τρυπὴν Φαέθοντα cf. schol. Hom. 2 326 Marckscheffel l. c. 357 Robert Herm. XVIII 437

Narrat. fab. Ovid. Met. II fab. 2 p. 796 St. *sorores Phaethontis Phaethusa Lampetie Phoebe casum fratris dum deflent, deorum misericordia in arbores populos mutatae sunt. lacrimae earum, ut Hesiodus et Euripides indicant, in electrum sunt conversae*

cf. Schol. Strozz. Germanici Arat. p. 185, 4 Br.

200 (266)] Phlegon Mirab. c. V p. 74 K. οἱ αὐτοὶ ('*Ἡσίοδος καὶ Δικαίλαρχος καὶ Κλέαρχος καὶ Καλλιμαχος καὶ ἄλλοι τινές*, cf. c. IV p. 73 K.) ἰστοροῦσιν κατὰ τὴν Λαπιθῶν χώραν γενέσθαι Ἐλάτῳ τῷ βασιλεῖ θυγατέρα, ὀνομαζομένην Καϊνίδα· ταύτῃ δὲ Ποσειδῶνα μιγέντα ἐπαγγελιασθαι ποιήσῃν αὐτὴν ὃ ἂν ἐθέλῃ, τὴν δὲ ἀξιῶσαι μεταλλάξαι αὐτὴν εἰς ἄνδρα ποιῆσαι τε ἄτροτον. τοῦ δὲ Ποσειδῶνος κατὰ τὸ ἀξιωθὲν ποιήσαντος μετονομασθῆναι Καϊνέα

201 (137)] Θεσσάμενος γενεὴν Κλεοδαίου κυδαλίμοιο

Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 824 θέσσασθαι γὰρ τὸ αἰτῆσαι καὶ ἰκετεῦσαι. καὶ 'Ἡσίοδος' 'θεσσάμενος — κυδαλίμοιο'

202] Bacchylides V 191 sq. Βοιωτὸς ἀνὴρ τάδε φώνησεν . . . | 'Ἡσίοδος πρόπολος | Μουσᾶν, ὃν <ἄν> ἀθάνατοι τιμῶσι, κείνῳ | καὶ βροτῶν φήμαν ἐπ<εσθαι

203 (125)] Aelianus Var. Hist. XII 20 λέγει 'Ἡσίοδος τὴν ἀηδόνα μόνην ὀρνίθων ἀμοιρεῖν ὕπνου καὶ διὰ τέλους

201 ad Aegimium referebat Buttman; in Catalogi fragmentis collocavit Marckscheffel Κλεαδαίου cod. Laur., corr. Lehmann θέσσασθαι Schaefer, θέσθαι cod. Laur.

202 ad Theog. 81 sq. pertinere arbitratus est Sitzler φώνησεν Blass <ἄν> addidit Blass τιμῶσι Housman <κείνῳ> Wilamowitz, <τούτῳ> Housman ἐπ<εσθαι Housman, ἔπ . . . papyrus.

203 haec de Procne et Philomela narrari arbitratur Marckscheffel ἀμοιρεῖν Dukerus, ἀμελεῖν codd.

ἀγρουπνεῖν. τὴν δὲ χελιδόνα οὐκ ἐς τὸ παντελὲς ἀγρουπνεῖν, ἀποβεβλημέναι δὲ καὶ ταύτην τοῦ ὕπνου τὸ ἥμισυ

204 (221)] *Πρωὶ μάλ' ἠίδεον*

Ammonius v. ὄρθρος p. 101 V. πρωὶ δέ, ἢ πρὸ τοῦ καθήκοντος καιροῦ (ᾠρα) . . . καὶ Ἡσίοδος τελευτήσασαι τινα 'πρωὶ — ἠίδεον', τοῦτ' ἔστι πρόωρον

205 (225)] *'Ἀλκὴν μὲν γὰρ ἔδωκεν Ὀλύμπιος Αἰακίδησι, νοῦν δ' Ἀμυθαονίδαις, πλοῦτον δ' ἔπορ' Ἀτρεΐδῃσιν*

Nicolaus Damasc. Fr. 33 (Fragm. hist. Graec. III 374 M.) ὅτι ἐδόκει φρονήσει τὸ τῶν Ἀμυθαονιδῶν γένος τὸ παλαιὸν ἐν τοῖς Ἑλλήσι πρωτεύειν ὡς περ καὶ Ἡσίοδος φησιν ἐν τούτοις: 'ἀλκὴν — Ἀτρεΐδῃσιν'

cf. Suidas v. ἀλκή (I 1 p. 227 B.)

206 (227)] *Τῆδε γὰρ ἀξύλιγ' κατεπύθετο κήλεα νηῶν*

Schol. Ven. A Hom. A 155 (ἢ διπλῆ) πρὸς τὴν ἄξυλον, ὅτι πολλὰς ἐκδοχὰς ἔσχηκεν. οἱ μὲν γὰρ τὴν θρυώδη ἀποδεδώκασιν, οἱ δὲ τὴν πολύξυλον· βέλτιον δὲ ἀφ' ἧς οὐδεὶς ἐξύλισατο, ὡς Ἡσίοδος: 'τῆδε — νηῶν'

207 (229)] *Οὐκέτι δὴ βαίνουσι λαροῖς ποσίν*

Et. gen. v. λαρόν . . . λέγεται καὶ ἐπὶ τοῦ ἀπαλοῦ. Ἡσίοδος 'οὐκέτι — ποσίν' cf. Lex. Vindob. p. 119, 17 N.

208 ἀποβεβλημέναι δὲ Hercher, δὲ ἀπολωλέναι codd. καὶ ταύτην transposui, ἀγρουπνεῖν καὶ ταύτην codd.

204 de Eurypyge (Androgeo, cf. fragm. 104) intellexit Ruhnken

205, 1 Αἰακίδαισι Nicolaus 2 δ' ἔπορ' praeunte Reizio Hermann, δὲ παρ' Nicolaus, δέ περ Suidas

206 τῆδε 'dort' Hermann, τῆλε cod. Venet. A χεῖλεα νηῶν Hermann, κήλ' ἀλιήων Goettling, νῆια κάλα Sittl

207 οὐκέτι δὴ] οὐκ ἐπειδὴ Lex. Vindob. βαῖνον λιπαροῖς Ruhnken

Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 456 Ἡσίοδος δὲ φησι
'λαροῖς ποσίν', τοῖς κατ' ὄψιν ἡδέειν

208 (230)] Ὠπτησαν μὲν πρῶτα, περιφραδέως δ' ἐρύσαντο
Schol. Ven. A Hom. Ω 624 ὠπτησάν τε περιφραδέως]
σημειοῦνται τινες, ὅτι Ἡσίοδος ἐποίησεν ὠπτησαν — ἐρύ-
σαντο'

209 (233)] Herodotus IV 32 ἀλλ' Ἡσιόδῳ μὲν ἐστι περὶ Ὑπερ-
βορέων εἰρημένα

210 (234)] Τοῦ γὰρ ἀέξετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
Chrysippus Stoic. Fr. II 254, 11 A. ap. Galenum de
plac. Hippocr. et Plat. I p. 265, 7 M. (V p. 300 K.) τῶν
δὲ ἐξ Ἡσιόδου παραγραφέντων ὑπὸ Χρυσίππου παμπόλλων
καὶ αὐτῶν ὄντων ἀρκέσει μοι δυοῖν ἢ τριῶν ἐπιμνησθῆναι
παραδείγματος ἕνεκα· τοῦ — φίλοισιν' .5

211 (235)] Οἶον ἐνὶ στήθεσσι χόλον θυμαλγέ' ἔχουσα
Chrysippus Stoic. Fr. II 254, 15 A. ap. Galenum de
plac. Hippocr. et Plat. I p. 265, 12 M. (V p. 300 K.) καὶ
'οἶον — ἔχουσα'

212 (236)] Δωδώνην φηγόν τε, Πελασγῶν ἔδρανον, ἦεν
Strabo VII p. 327 οἱ δὲ Πελασγοὶ τῶν περὶ τὴν Ἑλ-
λάδα δυναστευσάντων ἀρχαιότατοι λέγονται· καὶ ὁ ποιητής
φησιν οὕτω 'Ζεῦ ἄνα Δωδωναίε, Πελασγικέ', ὁ δ' Ἡσίοδος
'Δωδώνην — ἦεν'

209 Catalogo attribuit Marckscheffel

210 τοῦ γὰρ Nauck, τοῦδε γὰρ L (schedae Laur.), versus
initium mutilum in cod. M (Marciano), τοῦ δὲ olim scripsi

211 ἔχουσι L (schedae Laur.)

212 ἦεν Boissonade, ἦεν codd., ἦκεν Casaubonus, Ἰκεν Cobet

213 (237)] Schol. Ven. A Hom. I 246 σημειοῦνται τινες, ὅτι τὴν ὄλην Πελοπόννησον οὐκ οἶδεν ὁ ποιητής, Ἡσίοδος δὲ

214 (238)] v. Fr. 96, 8

215 (239)] Πίσσης τε δνοφερῆς καὶ κέδρου νηλεί καπνῶ

Schol. A Hephaest. p. 109, 4 Consbr. 'πίσσης — καπνῶ'· οὗτος ὁ στίχος ἐστὶ μὲν Ἡσιόδου, λαμβάνεται δὲ καὶ δακτυλικὸς καὶ ἰαμβος, ὅπως τις θέλει, διὰ τὰς κοινὰς cf. Schol. Tzetz. περιῖ μέτρ. in Anecd. Ox. III 318 adnot. Cr.

216 (240)] v. Fr. 96, 86

217 (241)] Αὐτὸς δ' ἐν πλήσμησι διυπετέος ποταμοῖο

Schol. Laur. Apoll. Rhod. A 757 διαφέρει πλήμνη καὶ πλήσμη. ἡ μὲν γὰρ τὴν χοινικίδα σημαίνει τοῦ τροχοῦ, ἡ δὲ πλήσμη τὴν πλήμμυραν τοῦ ποταμοῦ. διόπερ παρ' Ἡσιόδῳ οὕτως ἀναγνωστέον· 'αὐτὸς — ποταμοῖο' καὶ οὐχ ὡς τινες 'ἐν πλήμνησι', εἰ μὴ ἄρα ἔξωθεν προσλάβοιμεν τὴν 'σύν' πρόθεσιν, 'σύν πλήμνησιν'

218 (242)] Ὡς ἀκαλὰ προρέων ὡς ἀβρῆ παρθένος εἶσιν

Stephanus Byz. v. Παρθένιος· ποταμὸς ἐν μέσῳ τῆς Ἀμαστριανῶν πόλεως φέων. ἐκλήθη δ' ἐκ τοῦ συνεχῶς περι αὐτὸν τὴν παρθένον Ἄρτεμιν κυνηγετεῖν ἢ διὰ τὸ ἡρεμαῖον καὶ παρθενῶδες τοῦ φεύματος· 'ὡς — εἶσιν' cf. Et. mag. v. ἀκαλός·

213 ad Hymn. Hom. Apoll. Pyth. 72 (112, 241, 252, 254) pertinere ratus est Bergk

215 κέδρου Tzetzes, κεδρίου scholior. Heph. cod. D, κεδρινού cod. I, δενδρίνου cod. A

217 Catalogi fragmentum esse existimat Marckscheffel ἐν πλήμνησι quidam teste scholio δ' ἐν] δὲ Marckscheffel

218 versum Parthenio Meineke, Hesiodo Gaisford et Hecker tribuerunt

219 (245)] *Νήπιος, ὃς τις ἔτοιμα λιπὼν ἀνέτοιμα διώκει*
 Schol. Theocr. XI 75 'Ἡσιόδος· 'νήπιος — διώκει'
 Orion Anthologn. (Stob. ed. IV p. 252, 3 M.) 'Ἡσιόδου·
 'νήπιος — διώκει'

Plutarchus Mor. p. 505 d ἀρπάσας οὖν τὸ αἰνιχθὲν ἐκεί-
 νος καὶ νοήσας, οἶμαι, ὅτι 'νήπιος — διώκει', τὴν βεβαιο-
 τέραν εἴλετο σωτηρίαν πρὸ τῆς δικαιοτέρας

Schol. Pind. Pyth. III 38 ἔστι δὲ ὁμοιον τῶ· 'νήπιος
 — διώκει'

220 (246)] *Ἔργα νέων, βουλαὶ δὲ μέσων, εὐχαὶ δὲ γερόντων*
 Harpocration v. ἔργα νέων· τοῦτο Ὑπερείδης ἐν τῶ κατ'
 Αὐτοκλέους Ἡσιόδου φησὶν εἶναι· παροιμία τις ἔστιν, ἣν
 ἀνέγραψε καὶ Ἀριστοφάνης ὁ γραμματικὸς οὕτως ἔχουσαν·
 'ἔργα — γερόντων'

cf. Apostolius VII 90 Macarius IV 11

221 (248)] *Ὡς κε πόλις ῥέξῃσι, νόμος δ' ἀρχαῖος ἄριστος*
 Porphyrius de abstin. II 18 καὶ τὸν Ἡσιόδον οὖν εἰ-
 κότεως τὸν τῶν ἀρχαίων θυσιῶν νόμον ἐπαινοῦντα εἰπεῖν
 'Ὡς κε — ἄριστος'

222 (249)] *Χρῆ δέ σε πατρὶ . . . κτίλον ἔμμεναι*

Schol. Nicandr. Ther. 452 τὰ κτίλα ἐπὶ τῶν ἡμέρων καὶ
 τιθασσῶν τίθεται . . . καὶ Ἡσιόδος· 'χρῆ — ἔμμεναι'

223 (250)] *Ὁ εἰπόντος μὲν ἐμελο
 φαῦλόν κεν δόξειεν ἔμμεν, χαλεπὸν δὲ νοῆσαι*

219 'Chironis praeceptis' adscribi voluit Hopfner ὃς τις
 Gaisford, ὃς τὰ testes omnes, ὃς τὰ γ' Boeckh, ὃς τ' ἄν . . .
 διώκη Paulson, ὃς κεν . . . διώκη Peppmüller τὰ ἀνέτοιμα
 schol. Theocr.

220 suspectum Sittlio ἔργα νέων] cf. Blass Hyper.
 ed.³ fr. 57

222 δέ σε om. codd. Vatic. Monac., δὲ Paris. Marcian.

223 restituit Goettling

Pseudoplato Epist. XI (p. 359 A) συμβουλευσαι μέντοι ἔγω σοί τε καὶ τοῖς οἰκισταῖς, ὃ εἰπόντος μὲν ἐμοῦ, φησὶν Ἡσίοδος, δόξαι ἂν εἶναι φαῦλον, χαλεπὸν δὲ νοῆσαι

224 (270)] Photius Bibl. p. 535 b 38 B. (ex Helladio) τὸ δὲ κνισᾶν ἀγνιάς παρὰ Ἡσιόδῳ τοῖς θεοῖς θύειν λέγει

225 (272)] Pollux III 19 καλοῖτο δ' ἂν νίδος ἀγαπητὸς ὁ μόνος ὢν πατρὶ ἢ μητρὶ, ὡσπερ καὶ ἀγαπητὴ θυγάτηρ ἢ μονογενὴς καθ' Ἡσίοδον]

226] Audacis Excerpta, Gramm. Lat. VII 332 K. *Qui primum his observationibus in componendis carminibus usi sunt? Phemonoe dicitur Apollinis vates prima per insaniam ita locuta, cuius Hesiodus meminit*

227 (200)] Plinius Nat. hist. XV 1, 3 *Hesiodus in primis culturam agrorum docendam arbitratus vitam negavit oleae satorem fructum ex ea percepisse quemquam; tam tarda tunc res erat*

228 (201)] Plinius Nat. hist. XXII 22, 67 *asphodelum de clarissimis herbarum, ut quod heroion aliqui appellaverint, Hesiodus et in silvis nasci dixit*

229 (203)] Theophrastus Hist. Plant. IX 19, 2 W. καὶ ὡς δὴ φασὶ τὸ τριπόλιον καθ' Ἡσίοδον καὶ Μουσαῖον εἰς πᾶν πρᾶγμα σπουδαῖον χρήσιμον εἶναι, δι' ὃ καὶ ὀρύττουσιν αὐτὸ νύκτωρ σκηρῆν πηξάμενοι

224 ab Hesiodo abindicavit Haupt

225 μονογενὴς θυγάτηρ ἀγαπητή (coll. β 365) Peppmüller καθ' Ἡσίοδον om. BC

226 Hesiodus] Heliodorus Sittl

227 Hesiodi esse negavit Sittl

228 suspicionem movit Sittlio *silvis] fluviis cod. Riccard.*

229 pro suspecto habet Sittl *τριπόλιον] τριπέτληον*

Goettling

Plinius Nat. hist. XXI 20, 145 *polio Musaeus et Hesiodus perungui iubent dignationis gloriaeque avidos; polium tractari, coli, polium contra venena haberi, contra serpentes substerni, uri, portari, in vino decoqui recens vel aridum inlinique*

cf. idem Nat. hist. XXI 7, 44

230 (204)] Plinius Nat. hist. XXV 2, 12 *primus autem omnium, quos memoria novit, Orpheus de herbis curiosius aliqua prodidit, post eum Musaeus et Hesiodus polium herbam in quantum mirati sint diximus, Orpheus et Hesiodus suffitiones commendavere*

231 (205)] Plinius Nat. hist. XXIII 1, 43 *meracis potionibus per viginti dies ante canis ortum totidemque postea suadet Hesiodus uti*

232 (206)] Servius in Vergil. Georg. III 280 *scit lectum esse apud Hesiodum herbam esse quandam, quae hippomanes vocatur, quasi ἵππου μανία. si enim eam comederint equi, furore quatiuntur*

233 (252)] ἄγαλμα

Suidas v. ἀγάλματα . . . καὶ Ἡσίοδος τὸν ὄρμον ἄγαλμα' καλεῖ

234 (253)] v. Fr. 96, 46

235 (255)] ἄφουζαν

Schol. Ven. A et Townl. Hom. Φ 528 *πεφουζότες] ὄθεν ἄφουζαν' τὸν λέοντα Ἡσίοδος φησιν* cf. Schol. Ven. B Hom. l. c.

231 ad Op. 585 sqq. pertinere arbitratur Sittl

232 *Hesiodum] Theocritum* Burmann

235 suspectum Sittlio ἀφούζαν cod. Townl. φησιν] εἶπεν schol. Townl.

236 (256)]

βρι

Strabo VIII p. 364 παραδείγμασι δὲ χρῶνται τοῦ μὲν ποιητοῦ τῷ κρι καὶ δῶ καὶ μάψ . . . Ἡσιόδου δέ, ὅτι τὸ βριθὺ καὶ βριαρὸν 'βρι' λέγει

unde sua Eustathius Hom. 295, 3

237]

ἦδυμος

Tzetzes Exeg. Pliad. p. 4, 9 H. καὶ ἕτεροι δὲ πλεῖστοι, ὡς περ καὶ Ποσειδώνιος ὁ Ἀπολλωνιάτης ὁ τῷ Ἡσιόδῳ μέμψιν ἐπάγων, ὡς παραφθειραντί τινας τῶν Ὀμήρου λέξεων τὸν Ὀϊλέα 'Ἰλέα' εἰπόντι καὶ τὸν νήδυμον 'ἦδυμον', . . . τῆς Ὀμηρικῆς ἐπεμελήθησαν ἐξηγήσεως

238 (257)]

ὄτων

Schol. Philostr. Her. p. 464 B. εὐρίσκεται δὲ καὶ παρ' Ἡσιόδῳ μόνῳ καὶ γενικῇ τῶν πτώσεων πληθυντικῶν (τοῦ 'ἄτις') ἐν χρήσει, 'ὄτων' ἀντὶ τοῦ ὄντινων

239 (258)]

πρόκριν

Anecd. Ox. I p. 46, 31 Cr. Ἡσιόδου δὲ τὸ 'πρόκριν' παρὰ τὸ κρισις, πρόκρισις, πρόκρισιν καὶ ἐν συγκοπῇ πρόκριν

240 (260)]

φυλλοχόος μεις

Pollux I 231 καὶ 'φυλλοχόος μὴν' ὁ ταῦτα ποιῶν ὡς Ἡσιόδου

cf. Himerius IX 1 Eustathius Hom. 631, 4 (1555, 6)

241 (59)] Schol. Ven. A Hom. K 431 Φρύγες] (ἢ διπλῆ), ὅτι ἑτέρους τῶν Τρώων οἶδε τοὺς Φρύγας καὶ ὅτι Ὀμηρος οὐκ οἶδε καλουμένους Ἄνδους, ἀλλὰ Μήνας. πρὸς τὰ περὶ ἡλικίας Ἡσιόδου

239 Πρόκριν (Cephalix uxorem) Schneidewin

240 referebatur ad Op. 421, sed cf. Nauck MGrR. III 275 μεις scripsi, μὴν Pollux

242 (261)] Strabo XIII p. 587 ἀπεδείχθη δὲ θεὸς οὗτος (Πρίαπος) ὑπὸ τῶν νεωτέρων· οὐδὲ γὰρ Ἡσίοδος οἶδε Πρίαπον

243 (262)] Schol. Harl. Ambr. Hom. τ 34 λύχρον] λέγει δὲ τὴν δᾶδα κυρίως. τῷ δὲ παρ' ἡμῖν καλουμένῳ λύχρον τοὺς ἥρωας χρωμένους ὁ ποιητὴς οὐκ εἰσάγει οὐδὲ Ἡσίοδος μέμνηται

244 (263)] Argumentum Soph. Oed. Reg. II ὅτι δὲ νεώτερον τὸ τοῦ τυράννου ὄνομα δῆλον· οὔτε γὰρ Ὅμηρος οὔτε Ἡσίοδος οὔτε ἄλλος οὐδεὶς τῶν παλαιῶν τυράννον ἐν τοῖς ποιήμασιν ὀνομάζει

ΑΠΟΣΠΑΣΜΑΤΑ ΑΜΦΙΣΒΗΤΗΣΙΜΑ

245]

* * *

Ποσε<ιδαων

.. λ' ὄν γ ..

Παν>διονίδαο

ἐδιδ>άξατο Παλλάς Ἀθή<νη

τε γὰρ Ἴσα θεοῖσι 5

εἴ>ματος ἀργυφέοιο

>δ' ἀπὸ εἶδος ἄητο.

ης πειρήσατο βουλα<ίς

Διδ>ς νόον αἰγιόχοιο

διξ>ήμενος ἦλθε γυνα<ίκα 10

νεφεληγερέτα Ζεύ<ς

243 τοῦ . . . καλουμένον λύχρον schol., corr. Ludwich οὐδὲ G. Dindorf, καὶ οὔτε schol.

245 cf. Fr. 7b; Hesiodicis tribuerunt Grenfell-Hunt cum Blassio 1 ΠΟΟΕ . . . G 3 Εὐρυνόμη Νίσου θυγάτηρ> ex Hygin. fab. 157 supplet Blass Παν>ΔΕΙΟΝΙΔΑΟ G 4 τὴν πᾶσαν τέχνην ἐδιδ>άξατο Blass 9 Διδ>ς Grenfell-Hunt 10 τὴν δ' ἄρ' ἐέδνοισιν διξ>ήμενος Blass ex Hom. φ 161

ἀνένευε κ>αρήατι, μή ποτ' ὀπάσ<σαι
 γτον Σισυφίδαο
 ἦδὲ Ποσειδάωνος ἐν> ἀγκολήησι μιγεί<σα
 ἔτικτεν> ἀμύμονα Βελλ<εροφόντην 15
 χτηι ἐπ' ἀπίερα πα<όντων,
 πα>τήρ πόρε Πήγασο<ν ἵππον
 μιν ἔπτε<το?
 ἔηταιαλ .

* * *

Papyrus Oxyrhynch. 421 (= G) saec. II ed. Grenfell et Hunt, 'the Oxyrhynchus Papyri' III p. 70

246] Δωτίω ἐν πεδίω

Orus ap. Stephanum Byz. v. Δώτιον· ἐκλήθη δὲ Δώτιον ἀπὸ Δώτου τοῦ Πελασγοῦ παιδός, ὡς Ἡρωδιανός ἐν ἡ' Δῶτος ὁ Πελασγοῦ, ἀφ' οὗ τὸ Δώτιον πεδίον. ἐκ περιττοῦ τοίνυν Ὄρος ἐν τοῖς Ἐθνικοῖς τῆδε γράφει καὶ τὰ περὶ Θάμυριν ἐν Δωρίω παριστοροῦντος τοῦ ποιητοῦ πάλιν Ἡσίοδος 'Δωτίω ἐν πεδίω' φάσκει αὐτὸν τετυφλωσθαι

247] Καὶ τότε δὴ στηθέων Ἀθάμα φρένας ἐξέλετο Ζεὺς

Galenus de plac. Hippocr. et Plat. I 266, 7 M. τὰ μὲν γὰρ τοιαῦτα τῶν ἐπῶν ἅπαντα ἐχρῆν ὑπὸ αὐτοῦ (Χρυσίππου) παραλελειφθαι, διὰ ὧν δὲ νοῦν καὶ φρένας καὶ διανοίαν καὶ λογισμὸν εἶπέ τις ποιητῆς ἐν καρδίᾳ περιέχεσθαι, συνάγειν ἔδει, καθάπερ ἔχει καὶ τὰ τοιαῦτα· 'καὶ — Ζεὺς'

245, 12 ἀνένευε κ>αρήατι ex Hom. K 205 Grenfell-Hunt 13 . . . ΝΤΟΥ G, an Γλα>ύκου? 14 ἦδὲ Ποσειδάωνος> dedi ἐν> Grenfell-Hunt 15 ἔτικτεν> scripsi 16 πα<όντων Grenfell-Hunt πα>τήρ iidem ἵππον add. iidem

246 ab Hesiodo abiudicavit Marckscheffel

247 Hesiodi videtur esse Ἀθάμα] ἀθ' ἄμα cod. M (Marcianus), ἀθ' ἄμα L (schedae Laur.)

248 (224)] *Δαίζομενοι πόληος*

'Pseudophilemon' v. εὐφυνής· καὶ τοῖς θηλυκοῖς ὀνόμασιν ἀρσενικὰ συντάττουσιν ἐπίθεται, ὡς παρ' Ὀμήρω 'κλυτὸς Ἰπποδάμεια' καὶ 'θερμὸς ἀντιμή' καὶ 'ἄλὸς πολιοῦ' καὶ παρ' Ἡσιόδω 'δαίζομενοι πόληος'

cf. Phavorinus Lex. p. 781, 20 B.

249 (223)] Schol. Laur. Apoll. Rhod. Arg. A 1396 ᾧ ἐνὶ Λάδων] Πέλσανδρος τὸν δράκοντα ὑπέλληφεν ἀπὸ τῆς γῆς γεγενῆσθαι, Ἡσιόδος δὲ ἐκ Τυφῶνός φησιν

250 (46)] Narrat. fabul. Ovid. Met. IV fab. 5 p. 811 St. *Sol praelatam Leucothoen ex Eurynome et Orchamo Achaemeniae principe origine Beli genitam Clymenae ac Rhodo, Circes matri, et Clytiae, quarum pulchritudine ante sollicitum animum egerat, dilexit et cupiens, ut in antedictis cupiditatem sedare, in speciem matris puellae Eurynomes conversus virginem deceptam dolo vitiauit. cuius adulterio Clytie incensa, qua nondum satiatus erat Sol, parenti puellae indicavit. quam ille cum terrae defodisset, vitiator admissi misericordiam exhibens diducto solo, cui subiecta fuerat, pro ea virgam tinctam nectare, quae gratissima diis hominibusque esset, extulit, quae turea adpellatur. hoc Hesiodus indicat.*

251 (47)] Narrat. fabul. Ovid. Met. XI fab. 4 p. 864 St. *Pan cum Tmolium montem Lydiae frequentans fistula se oblectaret, elatus gloria agrestium Nympharum, Apollinem in certamen devocavit. iudice ergo Tmolo, cuius mons erat,*

248 num Ascreaei poetae sit, dubium δαίζομενοι Osann, δαίζομένον cod., δαίζομένον δὲ? Marckscheffel

249 aliud legitur Theog. 333 sq.

250 eicit Sittl

251 e fragmentis expellit Sittl

cum victoria Apollini esset adiudicata, Midas regi supradicto adsidenti soli displicuit. quam ob causam Apollo ob eandem stultitiam, quam et supra gesserat in Liberi patris voluntate, iratus aures eius asininae ut essent sempiterno effecit, cuius iudicium nulli rei facerent. qui tamen fertur Midas esse Matris Magnae filius. sic enim cum Hesiodo consentit Ovidius

252 (48)] Narrat. fabul. Ovid. Met. XIII fab. 3 p. 873 St. *Memnon, Tithoni et Aurorae filius, Priamo ferens auxilium ab Achille occiditur. mater ergo precibus pro adsiduo officio inducendae lucis ab Iove inpetrat, ut in cineres eius adusto rogo sorores in volucres convertantur, Memnonides nomine. quae memores belli quotannis ad sepulcrum eius conveniunt et inter se dimicantes sanguine suo manibus eius frequentes parentant. et ipsa mater eius matutinis temporibus lacrimas desiderio filii sui Memnonis transmutat in rorem, cui tamen monumentum in Phrygia constituit patruus eius, ut Hesiodus vult*

253 (209)] Auctor libri de caelo ('Aristoteles') III 1 εἰσὶ γάρ τινες οἱ φασιν οὐδέν ἀγένητον εἶναι τῶν πραγμάτων, ἀλλὰ πάντα γίνεσθαι· γενόμενα δὲ τὰ μὲν ἄφθαρτα διαμένειν, τὰ δὲ πάλιν φθειρῆσθαι, μάλιστα μὲν οἱ περὶ Ἡσίοδου, εἶτα καὶ τῶν ἄλλων οἱ πρῶτοι φυσιολογήσαντες

254 (210)] Zeno (Stoic. Fr. I 63, 25 A.) ap. Laertium Diogenem VIII 1, 25, 48 ἀλλὰ μὴν καὶ τὸν οὐρανὸν πρῶτον ὀνομάσαι κόσμον καὶ τὴν γῆν στρογγύλην (Πυθαγόραν), ὡς δὲ Θεόφραστος Παρμενίδην, ὡς δὲ Ζήνων Ἡσίοδον

252 delet Sittl cui Muncker, legebatur quod

253 ad Theog. 116 sq. refert Sittl

254 ad Theog. 127 spectare ratus est Sittl

255 (202)] Plinius Nat. hist. XXII 22, 73 *asphodelum ab Hesiodo quidam halimon appellari existimavere, quod falsum arbitror; est enim suo nomine halimon, non parvi et ipsum erroris inter auctores*

256 (219)] Iosephus Flavius Antiq. Iud. I 108 (cf. Eusebius Praep. evang. IX 13) Ἡσιόδός τε καὶ Ἐκαταῖος καὶ Ἑλληνικός καὶ Ἀκουσίλαος καὶ πρὸς τούτοις Ἔφορος καὶ Νικόλαος ἱστοροῦσι τοὺς ἀρχαίους ζήσαντας ἔτη χίλια
cf. Ioannes Laurentius Lydus de mens. III 5

257 (243)] Eustathius Hom. 1293, 25 ἐς πηγὰς δὲ ἱερεῖονται μῆλα διὰ τὸ αὐτὰς γονίμους εἶναι τοῦ ὄλου ποταμοῦ, ἔτι δὲ καὶ τιμὰς ἀρχικῶ λόγῳ, καθὰ παραδηλοῖ καὶ Ἡσιόδος

258 (19)] Georgius Monachus (Hamartolus) Chron. I 26, 5 (ex Ioseph. Flav. Antiq. Iud. I 167) καὶ πρῶτος κατελθὼν (ὁ Ἀβραάμ) εἰς Αἴγυπτον ἀριθμητικὴν καὶ ἀστρονομίαν Αἴγυπτίους ἐδίδαξε· πρῶτοι γὰρ εὔρεται τούτων οἱ Χαλδαῖοι γεγέννηται· παρὰ δὲ τῶν Ἑβραίων ἔλαβον Φοίνικες· ἀφ' ὧν ὁ μὲν Κάδμος ταῦτα μετήγαγεν εἰς τοὺς Ἕλληνας. ὁ δὲ Ἡσιόδος μάλα συντάξας εὐφρῶς Ἕλλησιν

259 (267)] Ἀτασθαλίησι νόοιο

Et. Gud. v. ἀτασθαλία· ἢ περὶ τὸν οἶνον ἀταξία· καὶ ἀτασθαλίησι νόοιο, οὕτως ἐν Ἡσιόδῳ

260 (16)] Narrat. fabul. Ovid. Metam. II fab. 5, 6 p. 797 St. de Callistone: *quae a Iove cum Arcade filio, quem erat*

256 ad Oper. 180 pertinere suspicatur Kinkel

257 ad Oper. 757 referendum?

258 Georgium Monachum ad Opera respexisse putat Sittl

259 ad Oper. 685 (ἀιδρείησι νόοιο) pertinere suspicatus est Gaisford; ad Homerum rettulerit Nauck

260 ex Hom. Σ 489 ε 275 pendere iudicat Sittl

enixa, inter sidera collocatur. a Graecis autem Helice, a nostris septentrio nuncupatur et a Tethy et Oceano ob Iunonis iram inter cetera sidera liquore non tingitur, ut auctor Hesiodus indicat

261 (254)] ἄρκυς

Et. Gud. v. ἄρκυς· εἶδος δικτύου ἐκ παχέος σχοινίου, ὃ ἰστᾶσι πρὸς θήραν λεόντων ἢ ἄρκτων ἢ ἐλάφων. καὶ δασύνεται, ἐκ τοῦ εἴργω τοῦ κωλύω, τροπῇ τῆς εἰ διφθόγγου εἰς ᾱ. 'Hesiodos'

cf. Et. mag. v. ἄρκυς Anecd. Ox. II 336, 427 Cr.

262] Αἰὲν . . μὴ . . πετῆνα γενέσθαι

Et. gen. v. ζαῖην ἄνεμον· τὸν σφοδρῶς πνέοντα . . ὡς παρὰ τὸ πέτω γίνεται πετῆν· 'Hesiodos' αἰὲν μὴ πετῆνα γενέσθαι'

263 (226)] Ποταμῶ †ρέοντι εἰκῶς

Servius in Vergil. Georg. I 245 *in morem fluminis*
Hesiodus 'ποταμῶ ρέοντι εἰκῶς'

264 (228)] Ἀλετρεύουσι μύλης ἐπι μήλοπα καρπὸν

Schol. Ambros. Hom. η 104 μύλη γὰρ καὶ τὸ ἄκρον τοῦ μηροῦ. καὶ 'Hesiodos' γὰρ φησι τὸ 'ἀλετρεύουσι — καρπὸν' ἐπὶ τῆς ἠλακάτης τῆς στρεφομένης δίκην μύλης. μήλοπα γὰρ τὸν τῶν προβάτων καρπὸν, ἦτοι τὸν μαλλόν

261 'Hesiodos] 'Hρωδιανός Marckscheffel

262 pro dubio habuit Ritschl; lyrico cuidam poetae adscripserit Hermann αἰὲν Et. gen. cod A, αἰὲν με Ludwig με πετῆνα Hermann

263 Astronomiae attribuit Maaß; nomina Hesiodi et Homeri confusa esse suspicatur Nauck; ad Scut. 314 pertinere censet Peppmüller ῥέοντι Servius, ῥέλοντι Lobeck, πλήθοντι Nauck

264 in Catalogi fragmentis collocavit Marckscheffel 'Hesiodos] 'Hλιόδωρος Sittl

265 (244)] Ἐν Δήλῳ τότε πρῶτον ἐγὼ καὶ Ὅμηρος ἀοιδοὶ
μέλομεν, ἐν νεαροῖς ὕμνοις θάψαντες ἀοιδήν,
Φοῖβον Ἀπόλλωνα χρυσάορον, ὃν τέκε Λητώ

1—3 Schol. Pind. Nem. II 1 Φιλόχορος δὲ ἀπὸ τοῦ
συντιθέναι καὶ θάπτειν τὴν ᾠδὴν οὕτω φησὶν αὐτοὺς (τοὺς
θαψφδοὺς) προσκεκλησθαι· δηλοῖ δὲ ὁ Ἡσίοδος λέγων· ἔν
— Λητώ'

1. 2 Eustathius Hom. 6, 14 καὶ φέρεται εἰς τὴν τοι-
αύτην ἔννοιαν Ἡσίοδου ῥῆσις αὕτη ἐν μέτρῳ ἠρώφ· ἔν
Δήλῳ — ἀοιδήν'

266 (269)] Schol. (paraphr.) Lycophr. 822 p. 71 Sch. πρῶ-
τος Ἡσίοδος τῆς Ἑλένης τὸ εἶδωλον παρήγαγε

267 (259)] τέτορες

Phavorinus Eclog. Gramm. Gr. I 421, 29 D. τέτορας
Δωρικῶς λεχθέν, οὗ εὐθεία κεῖται παρ' Ἡσίοδῳ

268 (23)] Narrat. fabul. Ovid. Met. fab. I p. 788 St. *ex terra
cum omnia generata sint variarumque rerum mater repe-
riatur, tum humanum genus, quod cuncta vinceret, Prometh-
heus Iapeti filius, ut idem Hesiodus ostendit, ex humo finxit,
cui Minerva spiritum infudit*

269 (274)] Χαλεπὸς δ' ἐπὶ δράγματι λιμὸς

265, 1 τὸ Paulson

266 Stesichori esse arbitratur Marckscheffel τῆς Ἑλένης
Buecheler, περὶ τῆς Ἑλένης schol., περὶ τῆς Ἑλένης λέγων Geel,
περὶ ἡδὴ γῆς (in tertio Catalogi libro) Ἑλένης Bergk

267 delendum esse censuit Nauck verbis hunc in modum
mutatis: οὐ οὐδέτερον κεῖται παρ' Ἡσίοδῳ (cf. Op. 698)

268 solam Promethei genealogiam commemorari arbitratur
Sittl *variarumque* <ea> C. Schenkl

269 Hesiodo tribuerunt Hertlein et Bergk ἐπὶ τῷ δράγ-
ματι V, ἐπὶ δράγματι Marcian. 251 Monac. 113, ἐπὶ δράγματι
Paris. 3029, ἐπὶ δάματι volgo, quod recepit Hertlein

Iulianus Misop. p. 369 b εἰ δὲ τοσαῦτα μέτρα θέρους ἦν παρ' ὑμῖν τοῦ νομίσματος, τί προσδοκᾶν ἔδει τηνικαῦτα, ἡνίκα, φησὶν ὁ Βοιώτιος ποιητής, χαλεπὸν γενέσθαι τὸν λιμὸν ἐπὶ δράγματι;

270 (251)] *Αἰγλη τ'* > ἡδ' Ἐρύθεια καὶ Ἑσπερέθουσα βοῶπις

Servius in Vergil. Aen. IV 484 *Hesiodus has Hesperidas Aeglen Erytheam et Hesperethusam, Noctis filias, ultra Oceanum mala aurea habuisse dicit*

Schol. Clement. Protrept. I p. 302, 34 St. παρ' Ἑσπερίδων] Ἑσπερίδες νύμφαι τινὲς νόμιοι οὕτω λεγόμεναι, αἱ φυλάττουσαι τὰ λεγόμενα χρύσεια μῆλα· ἡ δὲ Ἐρύθεια καὶ Ἑσπερέθουσα βοῶπις, ὡς φησὶν Ἀπολλώνιος ὁ Ῥόδιος cf. Tzetzes Theog. 118 sq.

271 (268)] *Μηδὲ δίκην δικάσης, πρὶν ἂν ἀμφοῖν μῦθον ἀκούσης*

Aristophanes Vesp. 725 ἦ που σοφὸς ἦν, ὅς τις ἔφασκεν, πρὶν ἂν ἀμφοῖν μῦθον ἀκούσης, | οὐκ ἂν δικάσαις

Cicero ad Attic. VII 18 *ego autem etsi illud ψευδησιόδειον — ita enim putatur — observo, μηδὲ δίκην, praesertim in te, a quo nihil umquam vidi temere fieri, tamen illius querela movebar*

Plutarchus Mor. 1034 e πρὸς τὸν εἰπόντα· ἡμδὲ — ἀκούσης' ἀντέλεγεν ὁ Ζήνων . . .

270 *Αἰγλη τ'* > Unger, qui nominibus confusis Apollonium pro Hesiodo commemorari exposuit; dissentit Seeliger ἡ δὲ ἔρυθία codd. PM, corr. Unger *Aeglen*] *egle* codd. FT *Erytheam*] *eriteren* cod. F, *eritheren* cod. T; ex Apollod. II 5, 11, 2 corr. Thilo *Hesperethusam* Unger, *hesperitusam* F, *haesperithusa* T, *Hesperiam Arethusam* ex Apollodoro Thilo

271 ad 'Chironis praecepta' rettulit Schneidewin πρὶν ἂν ἀμφοῖν Aristophanes schol. Aristoph. Plutarchus, πρὶν ἀμφω Pseudophocylidea Luciani codd. pars, πρὶν ἀμφοῖν testes ceteri

praeterea versum exhibent Pseudophocyl. 87 Pseudoplato Demod. p. 383 B, C Lucianus Calumn. n. tem. cred. 8 Schol. Medic. Aeschyl. Eum. 431 Schol. Eurip. Androm. 957 Schol. Aristoph. Vesp. 725 Schol. Thucyd. I 44 Paroemiogr. Gr. II 759, 14; cf. Schol. Eurip. Hipp. 264 Gregorius Naz. Epist. 218

272 (247)] Δῶρα θεοῦς πείθει, δῶρ' αἰδοίους βασιλῆας
Plato de Rep. III p. 390 E οὐδ' ἄστέον αὐτοῖς ὄτι
'δῶρα — βασιλῆας'

Suidas v. δῶρα. 'δῶρα — βασιλῆας'. οἱ μὲν Ἡσιόδειον οἴονται τὸν στίχον, εἴρηται δὲ καὶ Πλάτωνι ἐν τρίτῃ Πολιτείᾳ

273 (271)] Ἑβδομάτῃ δ' αὐτίς λαμπρὸν φάος ἡελίοιο
Clemens Strom. V 14, 107 Ἡσιόδος μὲν οὕτως
περὶ αὐτῆς (τῆς ἐβδόμης ἡμέρας) λέγει. 'πρῶτον — ἡμαρ'
(Op. 770), καὶ πάλιν 'ἐβδομάτῃ — ἡελίοιο'

unde sua Eusebius Praep. ev. XIII 12, 13 cf. idem l. c. XIII 13, 34

274 (265)] Φοῖβον ὕδωρ ἐπάγων κέρασ' Ὠκεανοῖο ῥοῆσι
Apollonius Lex. v. Φοῖβος . . . φοῖβον δὲ κατὰ γλῶσσαν
τὸ καθαρὸν, ὡς καὶ Ἡλιόδωρος. 'φοῖβον — ῥοῆσι'

275 (12)] Τηϋγέτῃ τ' ἐρόεσσα καὶ Ἠλέκτρῃ κυανῶπις
'Ἀλκυνόγῃ τε καὶ Ἀστερόπῃ δίῃ τε Κελαινῶ
Μαῖά τε καὶ Μερόπῃ, τὰς γείνατο φαίδιμος Ἄτλας

272 δῶρ'] καὶ Suidas

273 v. a falsariis Iudaeis fictum esse censuit Valckenaer; ad Operum recensionem quandam pertinere ratus est Hermann ἐβδομάτῃ Eusebius l. utroque αὐτίς Eusebius XIII 13, 34, αὐτίς Clemens Eusebius l. altero

274 Heliodori, poetae epigrammatici, esse censet Sittl κέρασ' Bekker, κέρασ cod. 'Ἡλιόδωρος] Ἡσιόδος Villosion

275 fragmentum cum proximo Astronomiae esse censet Marckscheffel, 'Musaeo' tribuerit Sittl 2 θεῖη Hartel, sed cf. Theog. 260 † ἄν οἱ ἀστέρες οὗτοι] ὡς codd. BD; ὡς δ' Ἄρατος, αὐταὶ Hecker, (<Ἡσιόδος δ') ὄτι ἀστέρες οὕτω C. Schenkl

Schol. Pind. Nem. II 16 ζητείται δὲ διὰ τί ὄρειας εἶπε τὰς Πλειάδας. καὶ τινες μὲν ἔφασαν, ὅτι νύμφαι ἦσαν, † ὧν οἱ ἀστέρες οὗτοι· 'Τηϋγένη — "Ατλας'

276 (13)] Κυλλήνης ἐν ὄρεσσι θεῶν κήρυκα τέχ' Ἐρμῆν
Schol. Pind. Nem. II 16 Σιμωνίδης δὲ μίαν τῶν Πλειάδων Μαΐαν ὄρειαν προσηγόρευσεν εἰπὼν· 'Μαιάδος οὐρείας ἐλικοβλεφάρου· † κατὰ λόγον· αὕτη γὰρ 'Κυλλήνης — Ἐρμῆν· unde sua Tzetzes in Lycophr. 219 sqq.

277 (264)] Ἀσπληδῶν Κλύμενός τε καὶ Ἀμφίδοκος θεοειδής
Stephanus Byz. v. Ἀσπληδῶν· Ὀρχομενοῦ δὲ νιεῖς Ἀσπληδῶν — θεοειδής' cf. Eustathius Hom. 272, 18

278 (174)] Τελαμῶν ἀκόρητος ἀντῆς
ἡμετέροις ἐτάροισι φόως πρῶτιστος ἔθηκε
κτείνας ἀνδρολέτειραν ἀμώμητον Μελανίππην,
αὐτοκασιγνήτην χρυσοζώνοιο ἀνάσσης
Schol. Pind. Nem. III 64 περὶ τοῦ καὶ ἐπὶ τὰς Ἀμαζόνας συστρατεῦσαι· 'Τελαμῶν — ἀνάσσης'

ΑΠΟΣΠΑΣΜΑΤΑ ΚΙΒΔΗΛΑ ΚΑΙ ΨΕΥΔΕΠΙΓΡΑΦΑ

1 (208)] Aristoteles Hist. Anim. VIII 18, 2 τὰ μὲν οὖν γαμψώνυχα, καθάπερ εἴρηται πρότερον, ὡς ἀπλῶς εἰπεῖν, ἄποτα

276 Astronomiae adscripterit Marckscheffel, Catalogo Schneidewin θεὸν ΒΤΥ αὕτη γὰρ κατὰ τὸν α' κατάλογον Bergk

277 Hesiodo versum dederunt Buttman et Hermann

278 cf. Pind. Nem. III 36—39; Ehoearum fragmentum esse iudicat Luebbert, Cinaethoni dat. Corey

πάμπαν ἐστίν· ἄλλ' Ἑσίοδος ἡγνόμε τοῦτο· πεποίηκε γὰρ τὸν
τῆς μαντείας πρόεδρον αἰτὸν ἐν τῇ διηγήσει τῇ περὶ τὴν
πολιορκίαν τὴν Νίνου πίνοντα

2] Nicander Ther. 8 sqq.

ἄλλ' ἦ τοι κακοεργὰ φαλάγγια, σὺν καὶ ἀνιγροῦς
ἐρπηστὰς ἔχιάς τε καὶ ἄχθεα μυρία γαίης
Τιτῆνων ἐνέπουσιν ἀφ' αἵματος, εἰ ἔτεόν περ
Ἄσκραϊὸς μυχάτοιο Μελισσήεντος ἐπ' ὄχθαις
Ἑσίοδος κατέλεξε παρ' ὕδασι Πεορμησοῖο

cf. Schol. Nicandr. Ther. 11 ἰστέον δὲ ὅτι ψεύδεται Νι-
κανδρος ἐνταῦθα. οὐδαμοῦ γὰρ τοῦτο εἶπεν (ὁ Ἄσκραϊὸς) ἐν
τοῖς πραττομένοις . . . περὶ γοῦν τῆς τῶν δακνόντων θη-
ρίων γενέσεως, ὅτι ἐστὶν ἐκ τῶν Τιτάνων τοῦ αἵματος, παρὰ
μὲν τῷ Ἑσιόδῳ οὐκ ἔστιν εὐρεῖν. Ἀκουσίλαος δὲ φησὶν ἐκ
τοῦ αἵματος τοῦ Τυφῶνος πάντα τὰ δάκνοντα γενέσθαι

3] Et. gen. v. εἰλυφάζω· Ἑσίοδος· ἄνεμος φλόγα εἰλυφάζων'

4] Eustathius Hom. 124, 37 ὁ δὲ ποιητὴς φησὶ καὶ ὅτι τοῦ
πατρὸς ἀμείνων ἦν, ὅπερ σπάνιον κατὰ τὸν Ἑσίοδον λέ-
γοντα· παῦροι δὲ τε πατρὸς ἀρείους' cf. idem Hom. 447, 26

5] Lucianus Hermot. 3 ἀλλὰ τὴν γε ἀρχὴν ὁ αὐτὸς οὗτος
Ἑσίοδος ἡμῖσιν τοῦ παντὸς ἔφη εἶναι

5b] Schol. Lycophr. 1393 ὁ δὲ Ἑρυσίχθων Αἴθων ἐκαλεῖτο,
ὡς φησὶν Ἑσίοδος, διὰ τὸν λιμὸν

1 Ἡρόδοτος (pro Ἑσιόδου) scribendum esse exposuit Na-
varre; fragmentum ad Ornithomantiam rettulit Bergk

2 vix falsis adnumerandum esse iudicat Schoemann; ad
Theogoniae recensionem quandam pertinere existimat Bergk

3 confusi loci Hom. T 492 et Hesiod. Theog. 692

4 est versus Hom. β 277

5 cf. Hes. Op. 40

5b Op. 363 grammaticum in mente habuisse probavit
Marckscheffel; cf. Callim. Hymn. Cer. 67 sq.

- 6] Schol. Palat. in Simiae Alas Amor. p. 83, 24 Haeb. Ἀκμονίδαν δὲ τὸν Οὐρανόν· Ἡσίοδος· Γαῖα μὲν Ἀκμονα ἔτικτεν ἀπὸ δ' Ἀκμονος Οὐρανός·
- 7] Schol. Medic. Aeschyl. Prom. 367 Κιλίκιον οἰκήσαντα μὲν ἐν Κιλικίᾳ, κολασθέντα δὲ ἐν Σικελίᾳ. Ἡσίοδος δὲ τὸν ποτε Κιλίκιον θρέψεν πολυάνυμον ἄντρον·
- 8] Anecd. Graeca V 144 Boiss. ὁ μὲν γὰρ Ἡσίοδος σοφὸν φησὶν εἶναι τὸν πολλὰ εἰδότα φνᾶ
- 9] Strabo I p. 59 καὶ ἡ πρότερον δὲ Ἀρτεμιτα λεγομένη μία τῶν Ἐχινάδων νήσων ἡπειρος γέγονε . . . συγχοῦνται δὲ καὶ αἱ λοιπαί, ὡς Ἡσίοδος φησιν
- 10] Hieronymus Epitaph. Nepot. t. IV 273 M. *et Hesiodus natales hominum plangens gaudet in funere*
- 11] Theo Progymn. c. VI Rhet. Gr. I 217, 9 W. δεύτερον δὲ ἀπὸ τοῦ ἀδύνατου ἐπιχειρήσομεν, δεικνύντες ὅτι ἀδύνατον τὸ πρᾶγμα οὕτω γενέσθαι, ὡς φησὶν ὁ συγγραφεύς, ἢ τοι διὰ τὸ μηδόλως πεφυκέναι γίνεσθαι, ἢ διὰ τὸ μὴ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον εἶναι τὰ ἱστορούμενα, οἷον πρὸς τοὺς λέγοντας, ὅτι Ἡρακλῆς ἀπέκτεινε Βούσιριν· κατὰ γὰρ Ἡσίοδον πρεσβύτερος Ἡρακλέους ἐστὶν ὁ Βούσιρις ἔνδεκα γενεαῖς

6 Alcmanis esse (cf. Eust. Hom. 1154, 25) censuit Hermann; e Titanomachia esse deprompta arbitratur Bergk; Γαῖα μὲν Ἀκμον ἔτικτεν Hesiodo adscribit Sittl

7 Pindarus Pyth. I 30 ab Hesiodo versum mutatum esse (cf. Schulze Quaest. ep. 154 adn. 1) existimavit Mess, cui adversatus est Usener Rh. Mus. LVI 186

8 Pindari est Ol. II 154

9 Ἡρόδοτος recte Coraes

10 pertinere videtur ad Euripidis Cresph. Fr. 449 p. 498 N.²

11 Ἰσοκράτην pro Ἡσίοδον scribendum esse probavit Kontos

- 12] Schol. Theocrit. I 27 schol. Lucian. de die nef. p. 210, 16 R. Et. gen. v. κισσύβιον . . . 'Ἡσιόδος' ὀλίγῳ δ' ἤδετο κισσυβίῳ'
- 12b] Plutarchus Mor. p. 553 f τὰ λοιπὰ δ' Ἡσιόδου χρῆ νομίζειν ἀκροᾶσθαι . . . p. 554 a ἡ γὰρ κακὴ', φησί, βουλή τῷ βουλευσάντι κακίστη' (Op. 266). καὶ ὅς δ' ἄλλῳ κακὰ τεύχει, ἐῷ κακὸν ἥπατι τεύχει'
- Fragm. Marcianum ed. Hercher Herm. III 385, 13 καὶ τὸ τοῦ Ἡσιόδου πλήρούμενον ὅς κακὸν ἄλλῳ τεύχων ἐῷ κακὸν ἥπατι τεύχει'
- 13 (273)] Eustathius Hom. 1318, 7 . . τὸ ὑπερβαίνειν καὶ ἡ ἐξ αὐτοῦ ὑπερβασία, ἧς καὶ παρ' Ἡσιόδῳ χρῆσις ἐστίν, ἐν τῷ ὑπερβασίαι δ' ἀλεγείναι'
- 14] Et. gen. γ. βύβλος' Ἡσιόδος ἐν Ἀσπίδι οἶον Βύβλον τ' ἀγγιχάλον καὶ Σιδῶν' ἀνθεμέεσσαν'
- 15 (199)] Fulgentius Mitol. III 1 (p. 59 sq. Helm) *Pritos Pansila lingua sordidus dicitur sicut Esiodus in bucolico carmine scribit* 'προῖτος σταφυλάων | εὔ λαπτιζομένων αἰμορ-

12 Callimachi est Fr. 109, 2 Schn. ὀλίγον schol. Theocrit. δ' (δὲ schol. Lucian.) ἤδεται schol. Lucian. Et. gen., δὲ εἴσεται schol. Theocrit.

12b confunditur Callimachi Fr. 222 Schn. cum Hes. Op. 265

13 ὑπερβασίαι δ' ἀλεγείναι in Pseudophoc. v. 36 et 69 B.⁴ legitur; an ad Op. 828 referendum?

14 est versus Dionysii Perieg. 912

15 Hesiodo primus abiudicavit Scriverius; ex Euphorionis 'Hesiodo' versiculos depromptos esse existimat Unger; de fragmento cf. Jungmann Coniect. Fulgent. 37 sqq. et Kaibel Herm. XV 449 sq. *pritos* Helmii cod. G, *peprigos* codd. αβ (*peprigos* cod. E), *pepigros* codd. HM: unde Προῖτος Casaubonus, <δ> δὲ Προῖτος Ritschl, βεβριθῶς Fröhlich, πεπερηθῶς (αἰμόρ-

ράντοισι <δρόσοισιν> id est sordidus uvarum bene cal-
catarum sanguineo rore

15b] Athenaeus III 116a Εὐθύδημος ὁ Ἀθηναῖος . . . ἐν τῷ
περὶ ταρίχων Ἡσιόδον φησι περὶ πάντων τῶν ταριχευομένων
τάδ' εἰρηκέναι·

ἄμφακες [μὲν] πρῶτον στόμα κέκριται † αὐτὰ καὶ θιοιην
γναθμὸν <δν> ἠὲ δάξαντο δυσείμονες ἰχθυβολῆες,
οἷς ὁ ταριχόπλεως ἄδε Βόσπορος, οἱ δ' ὑπόγαστρα
τμήγοντες τετράγωνα ταρίγια τεκταίνονται.

ναὶ μὴν οὐκ ἀκλεῆς θνητοῖς γένος ὄξυρρύγχου, 5

δν καὶ ὄλον καὶ τμητὸν Ἀλεξανδρεῖς ἐκόμισσαν.

θύννων δ' ὠραίων Βυζάντιον ἔπλετο μήτηρ

καὶ σκόμβρων κυβίων τε καὶ εὐχόρτου † λικιβάττεω

καὶ Πάριον κολιῶν κυδρὴ τροφὸς ἔσκε πολλίχη·

Ἰόνιον δ' ἀνὰ κῦμα φέρων Γαθειρόθεν ἄξει 10

Βρέττιος ἢ Καμπανὸς ἢ ἐκ ζαθέοιο Τάραντος

ὀρκύνιοιο τρίγωνα, τὰ τ' <έν> στάμνοισι τεθέντα

ἀμφαλλὰξ δελπνοῖσιν ἐνὶ πρώτοισιν ὀπηδεῖ.

ροον . . . ἔερσην 'emittens sanguineum rorem' Jungmann, φη-
τὸς C. Schenkl secuntur in codd. corrupta haec: ista ful-
eulactis (ūlancis T) menes emoru (semoru P, emorum TDβα
[MH] β; ista fulveo (fulueu M) lactis mene somoru (semoru M)
HM; unde σταφυλάων | εὐ λακτιζομένων Leutsch, σταφυλῆφι |
εὐ λακτιζομένης Ritschl, αἰμορράντοισι Peppmüller, αἰμορραγέεσι
ipse conieci, αἰμοσταγέεσι Unger <δρόσοισιν> Unger

15b ab Hesiodo alienum 1 [μὲν] del. Bergk κέκριται
Kaibel, καὶ κριται cod. A ἂν τακερωθῆ? dubitans Kaibel
2 <δν> Kaibel 3 ταριπόλεως A, corr. Casaubonus οἱ πν-
θόγαστρι A, corr. Hermann 4 τετραγωνά A, corr. Mu-
surus ταρίγια Coraes, ταχητρία A 5 οξυρρύγχου A, corr.
Meineke 6 Ἀλεξανδρεῖς scripsi, ἄλες τηρηεῖς A 8 κυβίων
Meineke, βυθίων A 9 κολιῶν A, corr. CE 10 φέρων
Kaibel, φεύγων A, φηγῶν Musurus γαθειράθεν A, corr.
Meineke 11 ἐκ ζαθέοιο Kaibel, ἐξ ἀγαθοῖο A 12 <έν> add.
Musurus

ταῦτα τὰ ἔπη ἔμοι μὲν δοκεῖ τινος μαγείρου εἶναι μᾶλλον ἢ τοῦ μουσικωτάτου Ἑσιόδου. πόθεν γὰρ εἰδέναι δύναται Πάριον ἢ Βυζάντιον ἔτι δὲ Τάραντα καὶ Βρεττίλους καὶ Καμπανὸς πολλοῖς ἔτεσι τούτων πρεσβύτερος ὢν; δοκεῖ οὖν μοι αὖ τοῦ Εὐθύδημου εἶναι τὰ ποιήματα

16] Schol. ('Lactantius Placidus') Stat. Theb. III 483
prima opinio est ab Hesiodo: futura praedicere, quia supernus conditor orbis, cum chaos figuraret in semina, hanc illis potestatem concessit

17] Schol. ('Lactantius Placidus') Stat. Theb. IV 482
quidam enim volunt non Iovis ꝑ filium esse Mercurium, sed ꝑ Pyrrhae — in qua opinione etiam Hesiodus versatur in his libris, quos de Theogonia scripsit, quidam Persei

18 (218)] Proclus Proleg. in Hesiod. Op. p. 4, 18 G. ταῦτα μὲν οὖν καὶ ἐν ἄλλοις εἴρηται. νῦν δὲ τῶν ἐν τῷ βιβλίῳ λέξεων τὰς δεομένας σαφηνεῖας διερμηνεύσωμεν . . . D'Orvillii codex additum habet: ῥήσεις Ἑσιόδου· 'μουσοπνόων στομάτων'. ἄλλως

19] Athenagoras lib. pro Christ. 14 (ἴδρονται θεοῦς . . .)
ἀλκμὰν καὶ ἡσίδοδος μῆδειαν ἢ νιόβην

20] Hesychius v. Ἀργεῖη· Πελοποννησία· λευκὴν δὲ Ἑσιόδος

16 Hesiodeum nihil praeter chaos, cf. Wilamowitz Herm. XXXIV 603

17 de scholio graviter corrupto cf. Wilamowitz l. c. 603 sq.

18 cf. Sittl Wien. St. XII 60

19 Ἀκαρῶνες Ἀμφίλοχον, Μῆδοι Δηϊόκην, <Μόψον> Κίλι κες Schwartz; Κερκυραῖοι vel Ἀσκραῖοι Ἑσιόδον κτλ. Sauppe

20 Ἑσιόδος] Ἡλιόδωρος Ruhnken

21] Hesychius v. ἄμφουδης· περι τὸ ἔδαφος· ὁ δὲ Ἑσίοδος ἀμφοτέραις ταῖς χερσὶν εἰς τὸ οὐδας ὄριπτων

22] Et. mag. v. λάταξ· παρὰ τὸ $\bar{\lambda}\alpha$ ἐπιτατικὸν καὶ τὸ στάζω, σταῆς καὶ λάταξ ἢ μεγάλη σταγῶν, Ἑσίοδος

21 Ἑσίοδος] Ἡλιόδωρος Ruhnken, Ἡρωδιανὸς Hermann

22 Ἑσίοδος] Ἡρωδιανὸς Ruhnken

ΟΜΗΡΟΥ ΚΑΙ ΗΣΙΟΔΟΥ ΑΓΩΝ

NOTAE LIBRORUM

F = cod. Florentinus bibl. Laurentianae LVI 1 saec. XIV

* * *

A = lacinia papyri Flinders Petrie (tab. XXV ed. Mahaffy)
saec. ut videtur III a. Chr.

ΠΕΡΙ ΟΜΗΡΟΥ ΚΑΙ ΗΣΙΟΔΟΥ ΚΑΙ ΤΟΥ ΓΕΝΟΥΣ ΚΑΙ ΑΓΩΝΟΣ ΑΥΤΩΝ

Ὅμηρον καὶ Ἡσίοδον τοὺς θειοτάτους ποιητὰς πάντες ἄνθρωποι πολίτας ἰδίους εὐχονται γενέσθαι. ἀλλ' Ἡσίοδος μὲν τὴν ἰδίαν ὀνομάσας πατρίδα πάντας τῆς φιλονεικίας ἀπήλλαξεν εἰπὼν ὡς ὁ πατήρ αὐτοῦ
 5 εἶσατο δ' ἄγχ' Ἐλικῶνος οἰζυρῆ ἐνὶ κόμῃ 5
 Ἄσκη, χεῖμα κακῆ, θέρει ἀργαλέῃ, οὐδέ ποτ' ἐσθλῆ.

Ὅμηρον δὲ πᾶσαι ὡς εἰπεῖν αἱ πόλεις καὶ οἱ ἄποικοι αὐτῶν παρ' ἑαυτοῖς γεγενῆσθαι λέγουσιν. καὶ πρῶτοί γε Συμρναῖοι Μέλητος ὄντα τοῦ παρ' αὐτοῖς πο-
 10 ταμοῦ καὶ Κρηθίδος νύμφης κεκλήσθαι φασὶ πρότερον 10
 Μελησιγένῃ, ὕστερον μὲντοι τυφλωθέντα Ὅμηρον μετονομασθῆναι διὰ τὴν παρ' αὐτοῖς ἐπὶ τῶν τοιούτων
 συνήθη προσηγορίαν. Χῖοι δὲ πάλιν τεκμήρια φέρουσιν ἰδίων εἶναι πολίτην λέγοντες καὶ περισφῆζεσθαι
 15 τινὰς ἐκ τοῦ γένους αὐτοῦ παρ' αὐτοῖς Ὀμηρίδας καλου-

Versuum numeros editionis meae maioris in margine exteriore posui

2 γενέσθαι Barnes, λέγεσθαι F 5 εἶσατο F, corr. Stephanus, νάσσατο Hes. Op. 639 6 οὐδέ] δέ in ras. F 7 ἄποικοι Hermann, ἔποικοι F 8 γεγενῆσθαι F 9 γε Stephanus, τὲ F 10 Κρηθίδος cf. 25, κρηθίδος F, Κρηθίδος Barnes 11 μελησιγενῆ F 15 αὐτοῖς F, corr. Westermann

15 μένους. Κολοφώνιοι δὲ καὶ τόπον δεικνύουσιν, ἐν ᾧ φασιν αὐτὸν γράμματα διδάσκοντα τῆς ποιήσεως ἄρξασθαι καὶ ποιῆσαι πρῶτον τὸν Μαργίτην.

περὶ δὲ τῶν γονέων αὐτοῦ πάλιν πολλὴ διαφωνία παρὰ πᾶσιν ἔστιν. Ἑλλάνικος μὲν γὰρ καὶ Κλεάνδης 20 Μαίονα λέγουσιν, Εὐγάτων δὲ Μέλητα, Καλλικλῆς δὲ 20 Μνασαγόραν, Δημόκριτος δὲ ὁ Τροιζήνιος Δαήμονα ἔμπορον, ἔνιοι δὲ Θαμύραν, Αἰγύπτιοι δὲ Μενέμαχον ἱερογραμματέα, εἰσὶ δέ, οἱ Τηλέμαχον τὸν Ὀδυσσέως· μητέρα δὲ οἱ μὲν Μῆτιν, οἱ δὲ Κρηθηίδα, οἱ δὲ Θεμί- 25 στην, οἱ δὲ Ὑρνηθῶ, ἔνιοι δὲ Ἰθακησίαν τινὰ ὑπὸ Φοινίκων ἀπεμποληθεῖσαν, οἱ δὲ Καλλιόπην τὴν Μοῦ- 25 σαν, τινὲς δὲ Πολυκάστην τὴν Νέστορος. ἐκαλεῖτο δὲ Μέλης, ὡς δὲ τινὲς φασί, Μελησιγενῆς, ὡς δὲ ἔνιοι, Ἄλτης. ὀνομασθῆναι δὲ αὐτὸν φασὶ τινες Ὅμηρον διὰ 30 τὸ τὸν πατέρα αὐτοῦ ὄμηρον δοθῆναι ὑπὸ Κυπρίων Πέρσαις, οἱ δὲ διὰ τὴν πῆρωσιν τῶν ὀμμάτων· παρὰ γὰρ τοῖς Αἰολεῦσιν οὕτως οἱ πηροὶ καλοῦνται. ὅπερ 30 δὲ ἀκηκόαμεν ἐπὶ τοῦ θειοτάτου αὐτοκράτορος Ἀδριανοῦ εἰρημένον ὑπὸ τῆς Πυθίας περὶ Ὅμηρου, ἐκθησό- 35 μεθα. τοῦ γὰρ βασιλέως πυθομένου, πόθεν Ὅμηρος καὶ τίνος, ἀπεφοίβασε δι' ἑξαμέτρου τόνδε τὸν τρόπον·

21 Μαίονα Sturz, ///αίονα F εὐ///αίων F, rest. Meineke
 22 Μνασαγόραν Rohde, μασαγόρ (altera littera incerta) F, Μασσαγόραν Tzetzes Alleg. Hom. Iliad. 60, Δμασαγόραν Barnes, Μαιαγόραν Nietzsche Δημόκριτος] Δημήτριος Wilamowitz ὁ rest. Nietzsche, vocula evanuit in F 23 Θαμύραν] dimidium alterum litterae primae et prius litterae α evanida in F
 24 ///ρογραμματέα F, cf. Tzetzes l. c. 61, rest. Nauck ὀδυ///σέως F 25 ///ρηθηίδα F Θεμιστώ Barnes 26 Ὑρνηθῶ dubitans Westermann, ἐγγνηθῶ F (Ὀρνηθοῦς Tzetzes Alleg. Hom. Iliad. 65) 29 μελησιγενῆς F 30 Ἄλτης e schol. Hom. X 51 Welcker, ἀλλήτην F, Ἀβλήτης Boissonade, qui quae secuntur recte distinxit; post φασὶ et Ὅμηρον interpungit F δὲ om. F, δ' Westermann 34 ἀδιανοῦ F, corr. apographum Stephani

ἄγνωστόν μ' ἔρειαι γενεὴν καὶ πατρίδα γαίαν
 ἀμβροσίου σειρήνος. ἔδος δ' Ἰθακήσιός ἐστιν,
 40 Τηλέμαχος δὲ πατήρ καὶ Νεστορῆ Ἐπικάστη 35
 μήτηρ, ἣ μιν ἔτικτε βροτῶν πολὺ πάνσοφον ἄνδρα.
 οἷς μάλιστα δεῖ πιστεύειν διὰ τε τὸν πνθόμενον καὶ
 τὸν ἀποκρινάμενον, ἄλλως τε οὕτως τοῦ ποιητοῦ με-
 γαλοφυνῶς τὸν προπάτορα διὰ τῶν ἐπῶν δεδοξακότης.
 45 ἔνιοι μὲν οὖν αὐτὸν προγενέστερον Ἑσιόδου φασὶν 40
 εἶναι, τινὲς δὲ νεώτερον καὶ συγγενῆ. γενεαλογοῦσι δὲ
 οὕτως· Ἀπόλλωνός φασὶ καὶ Αἰθούσης τῆς Ποσειδῶνος
 γενέσθαι Αἴνον, Αἴνου δὲ Πίερον, Πιέρου δὲ καὶ
 νύμφης Μεθώνης Οἰάγρου, Οἰάγρου δὲ καὶ Καλλιόπης
 50 Ὀρφέα, Ὀρφέως δὲ Δρῆν, (τοῦ δὲ Εὐκλέα), τοῦ δὲ 45
 Ἰαδμουίδην, τοῦ δὲ Φιλοτέρπην, τοῦ δὲ Εὐφημον, τοῦ
 δὲ Ἐπιφράδην, τοῦ δὲ Μελάνωπον, τούτου δὲ Δίου καὶ
 Ἀπελλῆν, Δίου δὲ καὶ Πυκιμήδης τῆς Ἀπόλλωνος θυγα-
 τρὸς Ἑσιόδου καὶ Πέρσην· Ἀπελλοῦ δὲ Μαίονα, Μαίονος
 55 δὲ καὶ θυγατρὸς Μέλητος τοῦ ποταμοῦ Ὀμηρον.
 τινὲς δὲ συνακμάσαι φασὶν αὐτοὺς ὥστε καὶ ἀγα- 50
 νίσασθαι ὁμόσε ἐν Χαλκίδι τῆς Εὐβοίας. ποιήσαντα
 γὰρ τὸν Μαργίτην Ὀμηρον περιέρχεσθαι κατὰ πόλιν
 ῥαψωδοῦντα, ἐλθόντα δὲ καὶ εἰς Δελφοὺς περὶ τῆς

40 νεστορή F Πολυκάστη primitus scriptum fuisse sus-
 picatur Nietzsche 46 δὲ] δ' Westermann, τὲ F 47 Αἰ-
 θούσης Charax ap. Suidam v. Ὀμηρος, καὶ θούσης F 48 λῖνον
 F 50 Δρῆν e Charace Goettling, ὄρτην F, Ὀθρην Barnes,
 Ὀτρην? Welcker <τοῦ δὲ Εὐκλέα> e Charace Goettling
 51 Ἰαδμουίδην coll. Herod. II 134 et Plut. Mor. p. 557 a
 Nietzsche, ἀρμουίδην F 53 Ἀπελλῆν Charax ap. Suidam,
 Ἀπέλλαιον F, Ἀπέλλην (Ἀπελλέα?) Nietzsche 54 Ἀπέλλον
 (Ἀπελλέους?) Nietzsche, πέρσον F, Ἀπελλαιῶν Sittl 55 καὶ θυ-
 γατρὸς Nietzsche, θυγατρὸς καὶ F 57 ἐν Χαλκίδι τῆς Εὐ-
 βοίας idem, ἐν ἀλλίδι τῆς βοιωτίας F

πατρίδος αὐτοῦ πυνθάνεσθαι, τίς εἶη, τὴν δὲ Πυθίαν ὡ
εἶπειν·

55 ἔστιν Ἴος νῆσος μητρὸς πατρὸς, ἣ σε θανόντα
δέξεται· ἀλλὰ νέων παίδων αἰνιγμα φύλαξαι.

τὸν δὲ ἀκούσαντα περιστασθαι μὲν τὴν εἰς Ἴον ἄφι-
ξιν, διατρέβειν δὲ περὶ τὴν ἐκεῖ χώραν. κατὰ δὲ τὸν 65
αὐτὸν χρόνον Γανύκτωρ ἐπιτάφιον τοῦ πατρὸς Ἀμφι-
60 δάμαντος βασιλέως Εὐβόλας ἐπιτελῶν πάντας τοὺς
ἐπισήμους ἄνδρας οὐ μόνον ῥώμη καὶ τάχει, ἀλλὰ καὶ
σοφίᾳ ἐπὶ τὸν ἀγῶνα μεγάλαις δωραῖς τιμῶν συνεκά-
λεσεν. καὶ οὗτοι οὖν ἐκ τύχης, ὡς φασι, συμβαλόντες 70
ἀλλήλοις ἦλθον εἰς τὴν Χαλκίδα. τοῦ δὲ ἀγῶνος ἄλλοι
τέ τινες τῶν ἐπισήμων Χαλκιδέων ἐκαθέζοντο κριταὶ
65 καὶ μετ' αὐτῶν Πανήδης, ἀδελφὸς ὢν τοῦ τετελευτη-
κότος. ἀμφοτέρων δὲ τῶν ποιητῶν θανυμαστῶς ἀγωνι-
σαμένων νικῆσαι φασι τὸν Ἡσίοδον τὸν τρόπον τοῦ- 75
τον· προελθόντα γὰρ εἰς τὸ μέσον πυνθάνεσθαι τοῦ
Ἵομηρου καθ' ἕναστος, τὸν δὲ Ὀμηρον ἀποκρίνασθαι.
φησὶν οὖν Ἡσίοδος·

70 νιὲ Μέλητος, Ὀμηρε, θεῶν ἄπο μῆδεα εἰδώς,
εἶπ' ἄγε μοι πάμπρωτα, τί φέρτατόν ἐστι βροτοῖσιν; 80

Ὀμηρος

ἀρχὴν μὲν μὴ φῦναι ἐπιχθονίοισιν ἄριστον,
φύντα δ' ὅπως ὤκιστα πύλας Ἄϊδαο περῆσαι.

63 παίδων F Pausanias X 24, 2 Stephanus Byz. v. Ἴος
Anth. Pal. XIV 65, ἀνδρῶν Pseudoplutarchus Vit. Hom. I 4
Proclus Chrest. (schol. II. I p. XXXII D.) 66 Γανύκτωρ Pau-
sanias, γαννύκτωρ F 73 Πανήδης ex papyri A col. I v. 4
(π)ΑΝΗΔΟΥ rest. Kirchhoff; πανοίδης F, Πανίδης Tzetzes,
Πανείδης Hermann 81 ἀρχὴν A (AP<χην) F Stobaeus CXX 3,
πάντων Theognis 425 82 ὅπως A Theognis Stobaeus, ὅμως F

Ἡσίοδος τὸ δεύτερον·

75

εἶπ' ἄγε μοι καὶ τοῦτο, θεοῖς ἐπιείκελ' Ὅμηρε,
85 τί θνητοῖς κάλλιστον ὀίεαι ἐν φρεσὶν εἶναι;

ὁ δέ·

ὀππότε ἂν εὐφροσύνη μὲν ἔχη κατά δῆμον ἅπαντα,
δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται ἀοιδοῦ 80
ἡμενοὶ ἐξείης, παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι
90 σίτου καὶ κρεῶν, μέθυ δ' ἐκ κρητῆρος ἀφύσσω
οἰνοχόος φορέησι καὶ ἐγγεῖλη δεπάεσσιν.
τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρεσὶν εἶδεται εἶναι.

ῥηθέντων δὲ τούτων τῶν ἐπῶν, οὕτω σφοδρῶς φασι θαν- 85
μασθῆναι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων τοὺς στίχους ὥστε χρυσοῦς
95 αὐτοὺς προσαγορευθῆναι, καὶ ἔτι καὶ νῦν ἐν ταῖς κοι-
ναῖς θυσίαις πρὸ τῶν δείπνων καὶ σπονδῶν προκα-
εὔχεσθαι πάντας. ὁ δὲ Ἡσίοδος ἀχθεσθεὶς ἐπὶ τῇ
Ὅμηρου εὐημερίᾳ ἐπὶ τὴν τῶν ἀπόρων ᾠρημῆσεν ἐπε-
ρώτησιν καὶ φησι τούσδε τοὺς στίχους· 90

100 Μοῦσά γέ μοι τὰ τ' ἐόντα τὰ τ' ἐσσόμενα πρὸ τ' ἐόντα,
τῶν μὲν μηδὲν ἄειδε, σὺ δ' ἄλλης μνησαί ἀοιδῆς.

ὁ δὲ Ὅμηρος βουλόμενος ἀκολουθῶς τὸ ἄπορον λῦσαι
φησὶν·

85 τί θν>ΗΤΟΙΚΚΑΛ<λιστον A, cf. v. 92 et quae dixi Wien.
St. XIV 141, τί θνητοῖσιν ἄριστον F 87 sq. cf. Hom. ι 5 sq.
κατά Nietzsche, κατὰ F 90 κρεῶν scripsi, κρειῶν F Ho-
meri codd. 92 εἶδεται] . . . ΕΤΑΙ A 93 του>ΤΩΝΤΩΝ A,

τῶν F 94 τους σι>ΧΟΥ A, unde locum restitui, τὰ ἔπη F
98 ἀπῆρων F, ἀπό apogr. Stephani in marg. ἐπ' ἐρώτησιν
F 100 cf. Theog. 31 Μοῦσά γέ μοι i. e. ἀεῖδει, ΜΟΥΥ-
ΓΕΜΟΙ A, Μοῦσά γ' ἔμοι Kirchhoff, μοῦσ' ἄγε μοι F, Μοῦσ'
ἄ γέ μοι (i. e. ἄ γέ μοι Μοῦσα ἀεῖδει, τὰ κτλ., τῶν μὲν μηδὲν
ἄειδε) Nietzsche, Μοῦσα λέγει Goettling ΠΡΟΤΕ<οντα A, τ'
ἐόντα evanidum F 101 ΜΗΘΕΝ A

οὐδέ ποτ' ἀμφὶ Διὸς τύμβῳ καναγήποδες ἵπποι
95 ἄρματα συντριψουσιν ἐρίζοντες περὶ νίκης. 105

καλῶς δὲ καὶ ἐν τούτοις ἀπαντήσαντος ἐπὶ τὰς ἀμφι-
βόλους γνώμας ὤρμησεν ὁ Ἡσίοδος, καὶ πλεοναὶ στί-
χους λέγων ἠξίου καθ' ἓνα ἕκαστον συμφώνως ἀπο-
κρίνασθαι τὸν Ὅμηρον. ἔστιν οὖν ὁ μὲν πρῶτος Ἡσιό-
100 δου, ὁ δὲ ἐξῆς Ὅμηρου, ἐνλοτε δὲ καὶ διὰ δύο στίχων 110
τὴν ἐπερώτησιν ποιουμένου τοῦ Ἡσιόδου·

Ἡσίοδος

δειπνον ἔπειθ' εἴλοντο βοῶν κρέα καὶ χένας ἵππων

Ὅμηρος

ἔκλυον ἰδρώοντας, ἐπεὶ πολέμοιο κορέσθην.

Ἡσίοδος

καὶ Φρύγες, οἱ πάντων ἀνδρῶν ἐπὶ νηυσὶν ἄριστοι

Ὅμηρος

ἀνδράσι ληιστήρσιν ἐπ' ἀκτῆς δόρπον ἐλέσθαι. 115

Ἡσίοδος

105 χερσὶ βαλέων ἰοὺς οὖλων κατὰ φῦλα γιγάντων

Ὅμηρος

Ἡρακλέης ἀπέλυσεν ἀπ' ὤμων καμπύλα τόξα.

104 τύμβῳ F Plutarchus Mor. 153 f, TYMBON A (duplicem antiquitus lectionem extitisse suspicatus sum) καναγήποδες ἵπποι A (KAN<αγηποδες ιπ>ΠΟΙ) Plutarchus, verba interciderunt in F 105 ἐρίζοντες A (ερι)ZONTEC) F, ἐπειγόμενοι Plutarchus 112 sqq. Ἡσίοδος et Ὅμηρος indices om. F 112 δειπνον — εἴλοντο] ὡς οἱ μὲν δαίνονται Aristophanes Pac. 1282 113 πολέμοιο Stephanus, πτολέμον F, πολέμον Aristophanes κορέσθην F, κόρεσθεν Hermann, (πολέμον) ἐκόρεσθεν Aristophanes 115 ἐπ' ἀκτὴν δοῦλοι ἐπεσθαι? Nietzsche 116 post 117 legitur in F, transposuit Nietzsche βαλέων Goettling, βαλῶν F ἰοὺς Nietzsche, ἰοῖσιν F οὖλων scripsi, ἄλλων F, ὠμῶν? Nietzsche 117 Ἡρακλέης F

Ἡσίδοσ

οὗτος ἀνὴρ ἀνδρός τ' ἀγαθοῦ καὶ ἀνάκλειδός ἐστι

Ὅμηρος

μητρός, ἐπεὶ πόλεμος χαλεπὸς πάσῃσι γυναιξίν.

Ἡσίδοσ

130 αὐτὰρ σοί γε πατήρ ἐμίγη καὶ πότνια μήτηρ

Ὅμηρος

σῶμα τό γε σπείραντε διὰ χρυσέην Ἀφροδίτην.

110

Ἡσίδοσ

αὐτὰρ ἐπεὶ δμῆθη γάμφ' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα

Ὅμηρος

Καλλιστῶ κατέπεφνευ ἀπ' ἀργυρέοιο βιοῖο.

Ἡσίδοσ

ὡς οἱ μὲν δαίνυντο πανήμεροι, οὐδὲν ἔχοντες

Ὅμηρος

135 οἴκοθεν, ἀλλὰ παρείχεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.

Ἡσίδοσ

δείπνον δειπνήσαντες ἐνὶ σποδῷ αἰθαλοέσση

σύλλεγον ὀστέα λευκὰ Διὸς κατατεθνηῶτος

116

Ὅμηρος

παιδὸς ὑπερθύμου Σαρπηδόνοσ ἀντιθείοιο.

Ἡσίδοσ

ἡμεῖσ δ' ἄμ πεδίον Σιμοέντιον ἡμενοὶ αὐτῶσ

130 ἴομεν ἐκ νηῶν ὀδὸν ἄμφ' ὤμοισιν ἔχοντες

120 αὐτὰρ Ludwig, οὐτ' ἄρ F, οὐτ' ἄρα Goettling, εἴτ' ἄρα (σοὶ 'nomin. plur.') idem dubitans, ἦ τ' ἄρα Hermann ἐμίγη F, (εἴτ' ἄρα σοὶ) ἐμιγεν Goettling 121 τόγε (vel τόδε) σπείραντε Boissonade, τό γ' ἐσπείραντο F, τότε σπείραντε Hermann, τότε σπείραντο Goettling χρυσήν F 123 βιοί F 127 κατατεθνηῶτος F, corr. Goettling 129 σιμοούντιον F αὐτῶσ Westermann, οὐτῶσ F

Ὅμηρος

120 φάσγανα κωπήεντα καὶ αἰγανέας δολιχάγλους.

Ἡσίοδος

δὴ τότε ἀριστιῆες κοῦροι χεῖρεςσι θαλάσσης

Ὅμηρος

ἄσμενοι ἐσσυμένως τε ἀπείρυσαν ὠκύαλον ναῦν.

Ἡσίοδος

Κολχίδ' ἔπειτ' ἤγοντο καὶ Αἰήτην βασιλῆα

Ὅμηρος

φεῦγον, ἐπεὶ γίγνωσκον ἀνέστιον ἤδ' ἀθέμιστον.

135

Ἡσίοδος

125 αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε καὶ ἔκπιον οἶδμα θαλάσσης

Ὅμηρος

ποντοπορεῖν ἡμελλον ἐνστέλων ἐπὶ νηῶν.

Ἡσίοδος

τοῖσιν δ' Ἀτρεΐδης μεγάλ' εὔχετο πᾶσιν ὀλέσθαι

μηδέ ποτ' ἐν πόντῳ, καὶ φωνήσας ἔπος ἠῦδα·

ἐσθίετε, ὦ ξεῖνοι, καὶ πίνετε· μηδέ τις ὑμέων

140

130 οἰκαδε νοστήσειε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν

Ὅμηρος

πημανθείς, ἀλλ' αὐτίς ἀπήμονες οἰκαδ' ἴκοισθε.

πρὸς πάντα δὲ τοῦ Ὀμήρου καλῶς ἀπαντήσαντος πάλιν

φησὶν ὁ Ἡσίοδος·

132 ἀριστή F, corr. apogr. Stephani 133 τε ἀπείρυσαν
F, τ' ἀποείρυσαν Barnes ναῦν F, νηῶν vel νέα restituendum
esse censui 134 sq. ἐπεὶ δ' ἴκοντο scribens inter se trans-
posuit Nietzsche 134 ἔπειτ' ἤγοντο (Μήθειαν) Wilamowitz,
ἔπειθ' ἴκοντο F 137 ἐνστέλων F 138 τοῖσι F 140 ὑμῶν
F 138 sq. Hesiodo, 140—142 Homero tribuit Hermann, v.
138, 140 sq. Hesiodo, 139 Homero Goettling 142 αὐτίς F
143 ταῦτα δὲ πάντα Barnes

145 τοῦτό τι δὴ μοι μῦνον ἐειρομένῳ κατάλεξον,
 πόσσοι ἄμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἐς Ἴλιον ἦλθον Ἀχαιοί;
 135 ὁ δὲ διὰ λογιστικοῦ προβλήματος ἀποκρίνεται οὕτως·
 πεντήκοντ' ἦσαν πυρὸς ἐσχάραι, ἐν δὲ ἐκάστη
 πεντήκοντ' ὄβελοί, περὶ δὲ κρέα πεντήκοντα·
 150 τρεῖς δὲ τριηκόσιοι περὶ ἐν κρέας ἦσαν Ἀχαιοί.

τοῦτο δὲ εὐρίσκεται πλήθος ἄπιστον· τῶν γὰρ ἐσχαρῶν 140
 οὐσῶν πεντήκοντα, ὄβελίσκοι γίνονται πεντακόσιοι καὶ
 χιλιάδες β', κρεῶν δὲ δεκαδύο μυριάδες, ε . . . κατὰ
 πάντα δὴ τοῦ Ὀμήρου ὑπερτεροῦντος φθονῶν ὁ Ἡσίο-
 155 δος ἄρχεται πάλιν·

ὡς Μέλῃτος Ὀμηρῷ, εἰ περ τιμῶσί σε Μοῦσαι,
 ὡς λόγος, ὑψίστοιο Διὸς μέγαλοιο θύγατρεις, 145
 λέξον μέτρον ἐναρμόζων, ὅ τι δὴ θνητοῖσι
 κάλλιστόν τε καὶ ἔχθιστον· ποθέω γὰρ ἀκοῦσαι.
 160 ὁ δέ φησι·

Ἡσίοδ', ἔκγονε Διου, ἐκόντα με ταῦτα κελεύεις
 εἰπέμεν· αὐτὰρ ἐγὼ μάλα τοι πρόφρων ἀγορεύσω. 150
 κάλλιστον μὲν τῶν ἀγαθῶν ἔσται μέτρον εἶναι
 αὐτὸν ἑαυτῷ· τῶν δὲ κακῶν ἔχθιστον ἀπάντων

* * * *

147 ὁ δὲ Ὀμηρος Barnes 158 post μυριάδες in F eūn
 legitur; ε lacunae signo adiecto Westermann, πεντακισχίλιοι
 τετρακόσιοι καὶ πενήκοντα Barnes, ἀνδρῶν δὲ διπλῆ μυριάς
 μία καὶ ἀπλαῖ χίλια διακόσια πενήκοντα Hermann, ἀνδρῶν
 vel Ἀχαιῶν δὲ μυριάδες, ια σν' Westermann; εὔ in ενν latere
 ratus εὔ δὴ κατὰ πάντα coniecit Nietzsche 157 ὑψίστοι F,
 corr. apogr. Stephani 158 μέτρῳ Barnes ἐναρμόζον F,
 corr. Boissonade 159 τε om. F ποθέω] θέω F, corr. marg.
 apogr. Stephani 162 εἰπέμεν Barnes, εἰπεῖν F 164 ἔχθιστ^ο
 F post 164 deest versus, lacunae signum posuit Nietzsche

ἄλλο δὲ πᾶν, ὃ τι σῶ θυμῷ φίλον ἐστίν, ἐρώτα.

165

Ἑσίοδος

πῶς ἂν ἄριστ' οἰκοῖντο πόλεις καὶ ἐν ἤθεσι ποίοις;

Ὅμηρος

155 εἰ μὴ κερδαίνειν ἀπὸ τῶν αἰσχυρῶν ἐθέλοιεν,
οἱ δ' ἀγαθοὶ τιμῶντο, δίκη δ' ἀδίκοισιν ἐπέη.

Ἑσίοδος

εὐχέσθαι δὲ θεοῖσι τί πάντων ἐστίν ἄμεινον;

Ὅμηρος

εὐνομον εἶναι ἐῷ θυμῷ χρόνον ἐς τὸν ἅπαντα.

170

Ἑσίοδος

ἐν δ' ἐλαχίστῳ ἄριστον ἔχεις ὃ τι φύεται εἰπεῖν;

Ὅμηρος

160 ὡς μὲν ἐμῇ γνώμῃ, φρένες ἐσθλαὶ σώμασιν ἀνδρῶν.

Ἑσίοδος

ἢ δὲ δικαιοσύνη τε καὶ ἀνδρεία δύναται τί;

Ὅμηρος

κοινὰς ὠφελίας ἰδίους μόχθοισι πορίζειν.

Ἑσίοδος

τῆς σοφίης δὲ τί τέκμαρ ἐπ' ἀνθρώποισι πέφυκεν;

175

Ὅμηρος

γιγνώσκειν τὰ παρόντ' ὀρθῶς, καιρῷ δ' ἅμ' ἔπεσθαι.

165 τῷ Boissonade 168 τιμοῖντο F 169 θεοῖσι τί
Rohde, θεοῖς ὅτι F 170 εὐνομον coniecti, εὐνοῦν F, εὐνοῦς
Nietzsche ἐῷ θυμῷ (de deorum animis intellegens) Nietzsche,
de homine accipio; εἰαντῷ F 171 ἔχεις Hutchinson, ἔχειν σ' F
172 ἐμῇ γνώμῃ malit Westermann 173 ἀνδρεία F 174 ὠφε-
λείας F, corr. marg. apographi 176 γινώσκειν F

Ἡσίοδος

πιστεῦσαι δὲ βροτοῖς ποῖον χρέος ἄξιόν ἐστιν; 165

Ὅμηρος

οἷς αὐτὸς κίνδυνος ἐπὶ πραχθεῖσιν ἔπηται.

Ἡσίοδος

ἢ δ' εὐδαιμονίῃ τί ποτ' ἀνθρώποισι καλεῖται;

Ὅμηρος

180 λυπηθέντ' ἐλάχιστα θανεῖν ἤσθέντα τε πλείστα.

ῥηθέντων δὲ καὶ τούτων, οἱ μὲν Ἑλληνες πάντες τὸν
Ὅμηρον ἐκέλευον στεφανοῦν, ὁ δὲ βασιλεὺς Πανήδης 170
ἐκέλευσεν ἕκαστον τὸ κάλλιστον ἐκ τῶν ἰδίων ποιη-
μάτων εἰπεῖν. Ἡσίοδος οὖν ἔφη πρῶτος·

185 Πληιάδων Ἀτλαγενέων ἐπιτελλομενάων
ἄρχεσθ' ἀμήτου, ἀρότοιό τε δυσομενάων·
αἰ δὴ τοι νύκτας τε καὶ ἡμέρας τεσσαράκοντα 175
κεκρύφαται, αὐτίς δὲ περιπλομένου ἐνιαυτοῦ
φαίνονται, τὰ πρῶτα χαρασσομένοιο σιδήρου.

190 οὗτός τοι πεδίων πέλεται νόμος, οἷ τε θαλάσσης
ἐγγύθι ναιετάουσ', οἷ τ' ἄγκρα βησσήεντα
πόντου κυμαίνοντος ἀπόπροθι πλονα χῶρον 180
ναλουσιν· γυμνὸν σπείρειν, γυμνὸν δὲ βρωτεῖν
γυμνόν τ' ἀμάειν, ὅτ' ἂν ὄρια πάντα πέλωνται.

177 βροτοῖσι F, corr. Barnes βροτῶν ποίοις suspicatur
Nietzsche 178 αὐτός] οὗ τις Nietzsche 180 τε om. F
182 Πανήδης cf. ad 73; πανοίδης F, Πανείδης Hermann
186 ἀμητοῖο F, an ἀμήτοι' ? τε] δὲ Hes. Op. 384 188 αὐτίς
F 191 τ' ἄγκρα Hes. Op. 391, δ' ἄγγρα F 193 ναίουσι
F 194 γυμνοῦσ θ' ἀμάειν F, γυμνὸν δ' ἀμάειν Hes. Op.
392 εἰ' ἄ ὄρια πάντ' ἐθέλησθα | ἔργα κομίζεσθα Δημήτερος
Hes. Op. 392sq.

μεθ' ὃν Ὀμηρος·

195

- ἀμφὶ δ' ἄρ' Αἰαντας δοιοὺς ἴσταντο φάλαγγες
 185 καρτεραί, ἄς οὔτ' ἄν κεν Ἄρης ὀνόσαιτο μετελθῶν
 οὔτε κ' Ἀθηναίη λαοσσόος. οἱ γὰρ ἄριστοι
 κρινθέντες Τρωάς τε καὶ Ἑκτορα δῖον ἔμιμνον
 φράξαντες δόρυ δουρί, σάκος σάκει προθελύμῳ· 200
 ἄσπις ἄρ' ἄσπίδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνήρ,
 190 ψαῦον δ' ἰππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισι
 νευόντων· ὡς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.
 ἔφριξεν δὲ μάχῃ φθεισίμβροτος ἐγγχείῃσι
 μακραῖς, ἄς εἶχον ταμεσίχροας. ὅσσε δ' ἄμερδεν 205
 ἀνγὴ χαλκείῃ κορύθων ἄπο λαμπομενάων
 195 θωρήκων τε νεοσμῆκτων σακῆων τε φαιινῶν
 ἐρχομένων ἄμυδις. μάλα κεν θρασυκάρδιος εἴη,
 ὅς τότε γηθήσειεν ἰδὼν πόνον οὐδ' ἀκάχοιτο.
 θαυμάσαντες δὲ καὶ ἐν τούτῳ τὸν Ὀμηρον οἱ Ἕλληνες 210
 ἐπήρουν, ὡς παρὰ τὸ προσήκον γεγονότων τῶν ἐπῶν,
 200 καὶ ἐκέλευον διδόναι τὴν νίκην. ὁ δὲ βασιλεὺς τὸν
 Ἑσίοδον ἐστεφάνωσεν εἰπὼν δίκαιον εἶναι τὸν ἐπὶ
 γεωργίαν καὶ εἰρήνην προκαλούμενον νικᾶν, οὐ τὸν
 πολέμους καὶ σφαγὰς διεξιόντα. τῆς μὲν οὖν νίκης 215
 οὔτω φασὶ τυχεῖν τὸν Ἑσίοδον καὶ λαβόντα τριποδα
 χαλκοῦν ἀναθεῖναι ταῖς Μούσαις ἐπιγράψαντα·
 205 Ἑσίοδος Μούσαις Ἑλικωνίσι τόνδ' ἀνέθηκεν
 ὕμνῳ νικήσας ἐν Χαλκίδι θεῖον Ὀμηρον.

τοῦ δὲ ἀγῶνος διαλυθέντος διέπλευσεν ὁ Ἑσίοδος 220

196—209 ex Hom. N 126—183 et 339—344 199 κρινθέν-
 τες F 201 ἄσπις δ' ἄρ' F 204 φθεισίμβροτος F 205 μακραῖς
 F, μακροῆς Hom. N 340 218 Μούσης suspicatus sum ἀνέ-
 ρηκα Anth. Pal. VII 53, cf. Hes. Op. 658

εἰς Δελφοὺς χρησόμενος καὶ τῆς νίκης ἀπαρχὰς τῷ
θεῷ ἀναθήσων. προσερχομένου δὲ αὐτοῦ τῷ ναῷ ἔνθεον
γενομένην τὴν προφητὴν φασιν εἰπεῖν·

210

ὄλβιος οὗτος ἀνὴρ, ὃς ἐμὸν δόμον ἀμφιπολεῦει,
225 Ἑσίοδος Μούσῃσι τετιμένος ἀθανάτησιν·

τοῦ δ' ἢ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδναται ἡώς.

ἀλλὰ Διὸς πεφύλαξο Νεμείου κάλλιμον ἄλσος·

κεῖθι δέ τοι θανάτοιο τέλος πεπρωμένον ἐστίν.

215

ὁ δὲ Ἑσίοδος ἀκούσας τοῦ χρησμοῦ, τῆς Πελοποννήσου
230 μὲν ἀνεχώρει νομίσας τὴν ἐκεῖ Νεμέαν τὸν θεὸν λέγειν,

εἰς δὲ Οἰνόην τῆς Λοκρίδος ἐλθὼν καταλύει παρ'

Ἀμφιφάνει καὶ Γανύκτορι, τοῖς Φηγέως παισίν, ἀγνο-

ήσας τὸ μαντεῖον. ὁ γὰρ τόπος οὗτος ἄπας ἐκαλεῖτο 220

Διὸς Νεμείου ἱερόν. διατριβῆς δὲ αὐτῷ πλείονος γενο-

235 μένης ἐν τοῖς Οἰνοεῦσιν ὑπονοήσαντες οἱ νεανίσκοι

τὴν ἀδελφὴν αὐτῶν μοιχεύειν τὸν Ἑσίοδον, ἀποκτεί-

ναντες εἰς τὸ μεταξὺ τῆς Ἀχαΐας καὶ τῆς Λοκρίδος

πέλαγος κατεπόντισαν. τοῦ δὲ νεκροῦ τριταλοῦ πρὸς

τὴν γῆν ὑπὸ δελφίνων προσενεχθέντος ἑορτῆς τινος 225

240 ἐπιχωρίου παρ' αὐτοῖς οὔσης Ἀριαδνείας πάντες ἐπὶ

τὸν αἰγιαλὸν ἔδραμον καὶ τὸ σῶμα γνωρίσαντες ἐκείνο

μὲν πενθήσαντες ἔθαψαν, τοὺς δὲ φονεῖς ἀνεξήτουν.

225 Μούσαις τετιμημένος Tzetzae Vit. Hes. 96 codd. pars
226 ὄσσην F 227 κάλλιμον F (μ ε σ corr.) 228 κεῖθι δέ
τοι F, 'κεῖ γάρ τοι cod. P Tzetzae (quod in κεῖ γάρ τοι mutavit
Westermann), καὶ γάρ τοι codd. cett. Tzetzae 231 Οἰνεῶνα
Westermann παρὰ F 234 νεμίου F δέ] δ' F
235 Οἰνοεῦσιν Friedel, Οἰνεωνεῖσιν Sauppe, οἰνώσων F, Οἰνεῶσιν
Goettling, ἐν τῷ Οἰνεῶνι Westermann 237 Ἀχαΐας Wester-
mann, Εὐβοίας F Tzetzae Vita Hes. 106, Μολυκρίας Goettling,
Βοιωτίας Nietzsche, τῆς Βολίνιας (vel Εὐκαλίας) καὶ τῆς Μο-
λυκρίας primitus scriptum fuisse censuit Nietzsche 240 Ἀρι-
αδνείας sine accentu F, Πλου ἀργείας Nietzsche

οἱ δὲ φοβηθέντες τὴν τῶν πολιτῶν ὀργὴν κατασπά-
 σαντες ἄλιευτικὸν σκάφος διέπλευσαν εἰς Κρήτην. οὓς
 κατὰ μέσον τὸν πλοῦν ὁ Ζεὺς κεραινώσας κατεπόν- 245
 230 τωσεν, ὡς φησὶν Ἀλκιδάμας ἐν Μουσειῳ. Ἐρατοσθένης
 δὲ φησὶν ἐν Ἑσιόδῳ Κτίμενον καὶ Ἄντιφον τοὺς
 Γανύκτορος ἐπὶ τῇ προειρημένῃ αἰτίᾳ ἐναλόντας σφα-
 γιασθῆναι θεοῖς <τοῖς> ξενίοις ὑπ' Εὐρυκλέους τοῦ
 μάντεως. τὴν μέντοι παρθένον, τὴν ἀδελφὴν τῶν προ- 250
 ειρημένων, μετὰ τὴν φθορὰν ἑαυτὴν ἀναρτῆσαι, φθα-
 235 ρῆναι δὲ ὑπὸ τινος ξένου συνόδου τοῦ Ἑσιόδου δη-
 μῳδούς, <Τρωίλου> ὄνομα· ὃν καὶ αὐτὸν ἀναιρεθῆναι
 ὑπὸ τῶν αὐτῶν φησὶν. ὕστερον δὲ Ὀρχομένιοι κατὰ
 χρησμὸν μετενέγκαντες αὐτὸν παρ' αὐτοῖς ἔθαψαν καὶ 255
 ἐπέγραψαν ἐπὶ τῷ τάφῳ·

Ἄσκη μὲν πατρὶς πολυλῆιος, ἀλλὰ θανόντος
 240 ὄστ' ἑὰ πλῆξιππος γῆ Μινυᾶς κατέχει
 Ἑσιόδου, τοῦ πλείστον ἐν ἀνθρώποις κλέος ἐστὶν
 ἀνδρῶν κρινομένων ἐν βασάνῳ σοφίης. 260

καὶ περὶ μὲν Ἑσιόδου τσαῦτα· ὁ δὲ Ὀμηρος ἀποτυ-
 χῶν τῆς νίκης περιερχόμενος ἔλεγε τὰ ποιήματα, πρῶ-
 245 τον μὲν τὴν Θηβαῖδα, ἔπη ζ, ἦς ἡ ἀρχή·

Ἄργος ἄειδε, θεά, πολυδίψιον, ἔνθεν ἄνακτες·

247 Ἑσιόδῳ Goettling, ἐνηπόδῳ F 248 γανυύκτορος F
 ἐναλόντας Friedel, ἀνελόντας F 249 <τοῖς> Bernhardt, om. F
 ὑπὸ F 253 δημῳδούς <Τρωίλου> coll. Plutarch. Mor.
 p. 162 d Nietzsche, δημῳδούς F, Δημωνίδου Sittl 258 πλῆξιπ-
 πος — Μινυᾶς scripsi, πλῆξιππων γῆ Μινυᾶς F Pseudaristoteles
 Pepl. 19, πλῆξιππου γῆ Μινυῆ Tzetzes Vita Hes., πλῆξιππων
 γῆ Μινυῶν Pausanias IX 38, 4 Anthol. Pal. VII 54, 2 259 ἐν
 — ἐστὶν F Anthologia Tzetzes, ἐν Ἑλλάδι κύδος ὀρεῖται Pau-
 sanias 260 βασάνοις Tzetzes 263 ζ Hermann, ζ F

265 εἶτα Ἐπιγόνους, ἔπη ζ, ὧν ἡ ἀρχή·

νῦν αὖθ' ὀπλοτέρων ἀνδρῶν ἀρχώμεθα, Μοῦσαι.

φασὶ γάρ τινες καὶ ταῦτα Ὀμήρου εἶναι. ἀκούσαντες
δὲ τῶν ἐπῶν οἱ Μίδου τοῦ βασιλέως παῖδες, Ξάνθος 250
καὶ Γόργος, παρακαλοῦσιν αὐτὸν ἐπίγραμμα ποιῆσαι
270 ἐπὶ τοῦ τάφου τοῦ πατρὸς αὐτῶν, ἐφ' οὗ ἦν παρθένος
χαλκῆ τὸν Μίδου θάνατον οἰκτιζομένη. καὶ ποιεῖ
οὕτως·

χαλκῆ παρθένος εἰμί, Μίδεω δ' ἐπὶ σήματος ἦμαι.

ἔς τ' ἂν ὕδωρ τε νάη καὶ δένδρεα μακρὰ τεθῆλη 255

275 καὶ ποταμοὶ πλήθωσι, περικλύξῃ δὲ θάλασσα,
ἠέλιος δ' ἀνιῶν φαίνη λαμπρὰ τε σελήνη,
αὐτοῦ τῆδε μένουσα πολυκλαύτῳ ἐπὶ τύμβῳ
σημανέω παριοῦσι, Μίδης ὅτι τῆδε τέθαπται.

265 Ἐπιγόνους Barnes, ἐπειγομένου F ζ Hermann, ξ F
271. 272 καὶ ποιεῖ οὕτως in marg. habet F 273 χαλκῆ F
scriptores cett. Μίδεω Pseudoherodoti Vitae Hom. p. 5 W.
cod. B, Μίδου F Pseudoherodoti codd. ceteri Philoponus in
Aristot. Anal. post. 34 b, Μίδα Plato Phaedr. p. 264 C Laert.
Diogenes I 6, 89 Incert. auctor or. Cor. ("Dio") XXXVII 38
Anthologia ἐπὶ σήματος ἦμαι F, ἐπὶ σήματι κειμαι scrip-
tores cett. 274 ἔς τ' F Incert. auctor or. Cor. Pseudohero-
doti Vita Hom. Laertius Diogenes Anth. Pal. auctor περὶ ὕψ.
36, 2, εὐτ' Anth. Plan., ὄφρ' Plato Libanius I 519, 17 R. νάη
F Plato Sextus Empir. Pyrrh. II 37 Libanius Anth., ῥέη Incert.
auctoris or. Cor. codd. (νάη Emperius) Laertius Diogenes
Pseudoher. Vita Hom. (ῥέοι pars codd.) auctor περὶ ὕψ. Sextus
Empir. adv. math. VIII 184 τεθῆλοι Pseudoherodoti Vitae codd.
pars maior 275 sq. om. Plato Incert. auctor or. Cor. Anth.,
inverso ordine dispositos habet Laertius Diogenes 275 om.
Pseudoher. Vita πλήθωσι] ῥέωσιν Laertii Diogenis codd. PB
(ῥείωσιν Röper) ἀνακλύξῃ Laertius Diogenes 276 φαίνη F,
λάμπη scriptores cett. λαμπρῆ Goettling, sed. cf. ad Theog. 19
277 πολυκλαύτῳ ἐπὶ τύμβῳ F Incert. auctor or. Cor. Anth.
Pal. Laertii Diogenis codd. PB Suidas v. αὐτοῦ, πολυκλαύστῳ
ἐπὶ τύμβῳ Anth. Plan., πολυκλαύτου ἐπὶ τύμβου Plato Pseudoher.
Vita 278 σημανέω F, ἀγγελέω scriptores cett.

260 λαβὼν δὲ παρ' αὐτῶν φιάλην ἀργυρᾶν ἀνατίθησιν ἐν
Δελφοῖς τῷ Ἀπόλλωνι, ἐπιγράψας·

280

Φοῖβε ἄναξ, δῶρόν τοι Ὅμηρος καλὸν ἔδωκα
σῆσιν ἐπιφροσύναις· σὺ δέ μοι κλέος αἶεν ὀπάξεις.

μετὰ δὲ ταῦτα ποιεῖ τὴν Ὀδύσειαν, ἔπη Μ,β',
265 πεποιηκῶς ἤδη τὴν Ἰλιάδα ἐπῶν Μ,εφ'. παραγενόμενον
δὲ ἐκείθεν εἰς Ἀθήνας αὐτὸν ξενισθῆναί φασι παρὰ 285
Μέδοντι τῷ βασιλεῖ τῶν Ἀθηναίων. ἐν δὲ τῷ βουλευ-
τηρίῳ ψύχους ὄντος καὶ πυρὸς καιομένου σχεδιάσαι
λέγεται τούσδε τοὺς στίχους·

ἄνδρὸς μὲν στέφανοι παῖδες, πύργοι δὲ πόλης,
270 ἵπποι δ' αὖ πεδίου κόσμος, νῆες δὲ θαλάσσης,

290

〈χρήματα δ' οἶκον ἀέξει· ἀτὰρ γεραροὶ βασιλῆες〉

λαοῖς εἰν ἀγορήσι καθήμενοι εἰσοράασθαι.

αἰθομένου δὲ πυρὸς γεραρώτερος οἶκος ἰδέσθαι
ἤματι χειμερίῳ, ὁπότε ἂν νελφῆσι Κρονίων.

275 ἐκείθεν δὲ παραγενόμενος εἰς Κόρινθον, ἐραψάδει 295
τὰ ποιήματα. τιμηθεὶς δὲ μέγας παραγίνεται εἰς
Ἄργος καὶ λέγει ἐκ τῆς Ἰλιάδος τὰ ἔπη τάδε·

281 τόδ' Barnes ἐλὼν τόδ' Ὅμηρος Tzetzes 282 σῆσιν
ἐπιφροσύνης Menrad, σῆς ὑποφραδοσύναις Barnes αἶεν]
ἔσθλόν Tzetzes 283 Μ,β' Nietzsche, μβφ (β m¹ ex ι corr.?) F
284 Μ,εφ' Nietzsche, με F 289 στέφανοι παῖδες F, στέ-
φανος παῖδες Pseudoher. Vita p. 15 W., παῖδες στέφανος Sui-
das 290 δ' ἐν πεδίῳ Pseudoher. Vita Suidas; post hunc
versum aliquid excidisse e Pseudoher. Vita Hom. p. 16 W. vidit
Barnes; e Vitae versibus χρήματα δ' αέξει οἶκον, ἀτὰρ γεραροὶ
βασιλῆες | ἤμενοι εἰν ἀγορῇ κόσμος λαοῖσιν (sic Nietzsche pro
κόσμος τ' ἄλλοισιν) ὀράσθαι Nietzsche versum huius modi
composuit: θήματα δ' αέξει οἶκον, ἀτὰρ γεραροὶ (sive κόσμος)
βασιλῆες; οἶκον ἀέξει volgo legebatur 292 λαοῖς Nietzsche,
λαὸς δ' F καθήμενοι rest. Nietzsche, καθήμενος F
294 νίφῃσι F

οἱ δ' Ἄργος τ' εἶχον Περυνθά τε τειχιόεσσαν
 Ἐρμιόνην τ' Ἀσίνην τε, βαθὺν κατὰ κόλπον ἔχούσας,
 300 Τροιζῆν' Ἡίονας τε καὶ ἀμπελόεντ' Ἐπίδανρον 280
 νῆσόν τ' Αἴγιναν Μάσητά τε κοῦροι Ἀχαιῶν,
 τῶν αὖθ' ἠγεμόνευε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης
 Τυδεΐδης, οὗ πατρὸς ἔχων μένος Οἰνεΐδαο,
 καὶ Σθένελος, Καπανῆος ἀγακλειτοῦ φίλος υἱός·
 305 τοῖσι δ' ἄμ' Εὐρύπυλος τρίτατος κίεν, ἰσόθεος φῶς, 285
 Μηκιστέος υἱὸς Ταλαϊονίδαο ἄνακτος.
 ἐκ πάντων δ' ἠγείτο βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης.
 τοῖσι δ' ἄμ' ὀδῶκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο·
 ἐν δ' ἄνδρες πολέμοιο δαήμενες ἔστιχόωντο
 310 Ἀργεῖοι λινοθῶρηκες, κέντρα πτολέμοιο. 290
 τῶν δὲ Ἀργείων οἱ προεσθηκότες ὑπερβολῇ χαρέντες
 ἐπὶ τῷ ἐγκωμιάζεσθαι τὸ γένος αὐτῶν ὑπὸ τοῦ ἐνδο-
 ξοτάτου τῶν ποιητῶν, αὐτὸν μὲν πολυτελέσι δωρεαῖς
 ἐτίμησαν, εἰκόνα δὲ χαλκῆν ἀναστήσαντες ἐψηφίσαντο
 315 θυσίαν ἐπιτελεῖν Ὀμήρῳ καθ' ἡμέραν καὶ κατὰ μῆνα 295
 καὶ κατ' ἐνιαυτὸν <καὶ> ἄλλην θυσίαν πενταετηρίδα
 εἰς Χίον ἀποστέλλειν. ἐπιγράφουσι δὲ ἐπὶ τῆς εἰκόνης
 αὐτοῦ·

θεῖος Ὀμηρος ὅδ' ἐστίν, ὃς Ἑλλάδα τὴν μεγάλην
 320 πᾶσαν ἐκόσμησεν καλλιπεῖ σοφίῃ,

299 τ' om. Hom. B 560 ἀσί///ην (v erasum) F 301 νῆσόν τ']
 οἱ τ' ἔχον Hom. B 562, sed cf. Fr. 96, 7 Strabo VIII 375, 16
 Αἴγιναν Hom. l. c., αἰγινάν τε F 303 non legitur in Homero
 (post B 563) 305 Εὐρύπυλος ex Hom. B 565 Barnes
 306 Μηκιστέος dedi ex Hom. B 566, μηκιστέως F 307 συμ-
 πάντων Hom. B 567 309sq. non reperiuntur in Hom.
 316 <καὶ> ἄλλην (vel ἄλλην <δὲ>) Boissonade, καὶ om. F
 317 ἐσχίον F εἰκόνας] εἰκό F 319 μεγάλην Barnes, με-
 γαλαύχην F 320 καλλιπεῖ σοφίῃ Stephanus in marg. apo-
 graphi, καλλιπέι σοφίῃ τε F

ἔξοχα δ' Ἀργεῖους, οἳ τὴν θεοτειχέα Τροίην
 300 ἤρειψαν ποιήνῃ ἠυκόμου Ἑλένης.
 οὗ χάριν ἔστησεν δῆμος μεγαλόπολις αὐτὸν
 ἐνθάδε καὶ τιμαῖς ἀμφέπει ἀθανάτων.

ἐνδιατρέψας δὲ τῇ πόλει χρόνον τινὰ διέπλευσεν εἰς 325
 Δῆλον εἰς τὴν πανηγυριν. καὶ σταθεὶς ἐπὶ τὸν κερά-
 305 τινον βωμὸν λέγει ὕμνον εἰς Ἀπόλλωνα, οὗ ἡ ἀρχή·
 μνήσομαι οὐδὲ λάθωμαι Ἀπόλλωνος ἑκάτοιο.

ῥηθέντος δὲ τοῦ ὕμνου οἱ μὲν Ἴωνες πόλιν αὐτὸν
 κοινὸν ἐποίησαντο, Δῆλιοι δὲ γράψαντες τὰ ἔπη εἰς 330
 λεύκωμα ἀνέθηκαν ἐν τῷ τῆς Ἀρτεμίδος ἱερῷ. τῆς δὲ
 310 πανηγύρεως λυθελσης ὁ ποιητῆς εἰς Ἴον ἔπλευσε πρὸς
 Κρεώφυλον κάκει χρόνον διέτριβε πρεσβύτης ὢν ἤδη.
 ἐπὶ δὲ τῆς θαλάσσης καθήμενος παίδων τινῶν ἀφ'
 ἀλείας ἐρχομένων, ὡς φασι, πυθόμενος 335

ἄνδρες ἀπ' Ἀρκαδίας θηρητόρες, ἡ ᾧ' ἔχομέν τι;
 εἰπόντων δὲ ἐκείνων·

315 ὄσ' ἔλομεν λιπόμεσθα, ὄσ' οὐχ ἔλομεν φερόμεσθα,

322 ποιήνῃ Barnes, ποιήης F 323 ἔστησε F μεγαλό-
 πολίς F, πτ superscr. in apographo Stephani 326 κερά-
 τινον F 333 κρεώφυλον F 336 ἀπ' Ἀρκαδίας F testes,
 ἀπ' Ὀρτυγίης? ἄγρης ἀλίης Koechly θηρητόρες F Proclus,
 ἀλήτορες Vitae Hom. IV p. 28 W. et V p. 30 W. Tzetzes Exeg.
 Pliad. 37, 18 ἡρ' ἔχομέν τι F, ἄρ' ἔχομέν τι Proclus Chrest. I
 p. XXXII 22 D. 338 ὄσ' Pseudoherodoti Vita p. 18 W. Suidas
 v. Ὀμηρος, οὗς Proclus Vitae IV. codd. MR λιπόμεσθα, ὄσ'
 οὐχ Vitae V. codd. CM, λ)ιπόμεσθα, ὄσ' οὐχ Epigr. ed.
 Kaibel 1105, λιπόμεσθα, ὄσ' οὐχ F, λιπόμεσθα, ἃ δ' οὐχ Pseudo-
 herodoti Vita Suidas, λιπόμεσθα, ὄσα δ' οὐχ Vita Hom. codicis
 Romani bibl. Vict. Em. gr. 6 et Vitae V. Homeri codd. pars.
 λιπόμεσθ', ὄσ' οὐχ Pseudoplutarchi Vita B., λιπόμεσθ', οὗς δ'
 οὐχ Proclus φερόμεσθα F Vitae V. codd. CM

οὐ νοήσας τὸ λεχθέν, ἤρετο αὐτοὺς ὅ τι λέγοιεν. οἱ
 340 δέ φασιν ἐν ἀλείᾳ μὲν ἀγρεῦσαι μηδέν, ἐφθειρίσθαι
 δέ, καὶ τῶν φθειρῶν οὖς ἔλαβον καταλιπεῖν, οὖς δὲ
 οὐκ ἔλαβον ἐν τοῖς ἱματίοις φέρειν. ἀναμνησθεὶς δὲ
 τοῦ μαντείου, ὅτι τὸ τέλος αὐτοῦ ἦκοι τοῦ βίου, ποιεῖ 320
 τὸ τοῦ τάφου αὐτοῦ ἐπίγραμμα. ἀναχωρῶν δὲ ἐκεῖθεν,
 345 ὄντος πηλοῦ ὀλισθῶν καὶ πεσῶν ἐπὶ τὴν πλευράν,
 τριταῖος ὣς φασι τελευτᾶ· καὶ ἐτάφη ἐν Ἰῶ. ἔστι δὲ
 τὸ ἐπίγραμμα τόδε·

ἐνθάδε τὴν ἱερὴν κεφαλὴν κατὰ γαῖα καλύπτει,
 ἀνδρῶν ἠρώων κοσμήτορα, θεῖον Ὀμηρον.

342 sq. δὲ τοῦ] δ' ἐκ τοῦ malit Westermann 343 αὐτῷ
 malit Westermann 344 αὐτοῦ F 348 κάλυψεν Pseudo-
 herodotus Vita Hom. p. 19 W.

INDEX NOMINUM

- **Ἀάτην* Th. 230
Ἀβαντίδι Fr. 186, 1 *Ἀβαντίδα*
 Fr. 186, 2
 *〈*Ἀβάντων*〉 Fr. 96, 13
Ἀγαμέμνων Fr. 94, 14 *Ἀγα-*
 μέμνονα Fr. 93, 5
Ἀγανή Th. 247 *Ἀγανήν* Th. 976
 *〈*Ἀγέλαον*〉 Fr. 135, 15
Ἀγλαΐην Th. 909; 945
Ἀγριον Th. 1013
Ἀγχισή Th. 1009
Ἀδμήτη Th. 349
Ἀελλώ [acc.] Th. 267
Ἀθάμας Fr. 7, 4 **Ἀθάμα* Fr. 247
Ἀθηναίη S. 126; 443 *Ἀθηναίης*
 Th. 318 O. 430 Fr. *7 b, 3;
 14, 8
 (*Ἀθηναίων* Fr. 104)
 **Ἀθηναίων* Fr. 104 *Ἀθηνέων*
 Fr. 94, 43
Ἀθήνη Th. 573; 577 O. 72; 76
 S. 325; 343; 455; 470 Fr. 245,
 4 *Ἀθήνην* Th. 13; 888; 924
 v. l. O. 63
Ἀιακίδης Fr. 81, 3 *Ἀιακίδη*
 Fr. 81, 7 *Ἀιακίδησι* Fr. 205, 1
 Ἀιακίδας Fr. 77
Ἀιακοῦ Th. 1005 *Ἀιακόν* Fr.
 76, 1
- Αἶας* Fr. 96, 4
Αἶαίω (ἐν ὄρει) Th. 484
Αἰγείδην S. 182
Αἰγίωνα Fr. 96, 7
Αἰγίσθω Fr. 93, 6
Αἶγλη Fr. 270 *Αἶγλης* Fr. 105
Αἶδης Th. 850 *Αἶδαο* O. 153
Αἶδεω Th. 311; 768; 774
Αἶδη Fr. 96, 80 *Αἶδην* Th.
 455
Ἄιδος S. 151; 227 *Ἄιδόσδε* S.
 254
Ἄιδωνεύς Th. 913
Αἰδώς O. 200
Αἰήτης Th. 958 *Αἰήταο* Th. 992
 Αἰήτεω Th. 994 *Αἰήτην* Th.
 957
Αἰθήρ Th. 124
Αἰθίοπων Th. 985 *Αἰθίοπας*
 Fr. 55
Αἰνείαν Th. 1008
Αἰνητώ Fr. 57
Αἰολίδαί Fr. 7, 3
Αἰολίδα O. 636
Αἰολος Fr. 7, 2
Αἰπυτος Fr. 113
Αἰσηπον Th. 342
Αἰσονίδης Th. 993; 999
Αἰσων Fr. 19, 1

Stellulis ornata sunt nomina e coniectura in textum recepta;
 ea, quae corrupta esse videbantur, uncis () inclusi. Th. =
 Theogonia, O. = Opera et Dies, S. = Scutum, Fr. = Frag-
 menta, v. l. = varia lectio

- **Αίτησις* Th. 860
Ἀκάστη Th. 356
Ἀκταίη Th. 249
Ἀκτορίδης Fr. 94, 36
 **Ἀλάφυγον* Fr. 86
Ἄλγεα Th. 227
Ἰλιάκμονα Th. 341
 **Ἄλιη* Th. 245
Ἀλιμήδη Th. 255
Ἀλκαίοιο S. 26
Ἀλκείδαιο S. 112
Ἀλκμήνη Th. 943 S. 3 *Ἀλκμήνης* Th. 526; 950 S. 467
Ἀλκνόνη Fr. 275, 2
Ἀλφειών Th. 338
Ἀμαρυγκειδῆς Fr. 73, 1
Ἀμπυκίδην S. 181
Ἀμυθαιονίδαις Fr. 205, 2
Ἀμύροιο Fr. 122, 2
Ἀμφιαράου Fr. 94, 16
Ἀμφιγυήεις Th. 571; 579 O. 70 S. 219 Fr. 79, 3
Ἀμφιδάμαντος O. 654
Ἀμφίδοκος Fr. 277
Ἀμφιλλογίας Th. 229
Ἀμφιρώ [nom.] Th. 360
Ἀμφιτρέτη Th. 243 *Ἀμφιτρέτης* Th. 930 *Ἀμφιτρέτη* Th. 254
Ἀμφιτρέων S. 37; 44; 80 *Ἀμφιτρέωνι* S. 54 *Ἀμφιτρέωνα* S. 2
Ἀμφιτροωνιάδης Th. 317 S. 165; 416; 433; 459
Ἄναυρος S. 477
Ἄνδροντασίας Th. 228
Ἄνθεια S. 381
Ἄνθεμώεσσαν Fr. 68
Ἄνθην S. 474
 **Ἀντιόπη* Fr. 110, 6
 (*Ἀντιόχη* Fr. 110, 6)
Ἀπάτην Th. 224
Ἀπέσαντος Th. 331
Ἀπόλλων S. 68; 478 Fr. 116, 1, 5; 135, 40; 194, 1 *Ἀπόλλωνος* Th. 94 S. 58; 70; 100 Fr. 135, 12; 142, 5 *Ἀπόλ-*
λωνι Th. 347 *Ἀπόλλωνα* Th. 14; 918 O. 771 Fr. 265, 3
Ἀράβοιο Fr. 23, 1
Ἀργείης Fr. 94, *〈5〉, 42; 96, 3, 15 *Ἀργείην* Th. 12 *〈Fr. 96, 22〉
Ἀργειφόντης O. 77 *Ἀργειφόντην* O. 68; 84
 (*Ἀργέστωα* Th. 870 v. l. *Ἀργέστην* Th. 379 v. l.)
Ἄργον Fr. 188, 1
Ἄργεος Fr. 94, 17; 144, 3 *Ἄργος* [acc.] Fr. 24
Ἄργην Th. 140
Ἄρδησκον Th. 345
 (*Ἀρείονα* S. 120 v. l.)
Ἄρης S. 192; 346; 357; 441
Ἄρηος O. 145 S. 109; 181; 434; 444 Fr. 73, 1; 99, 2; 110, 4 *Ἄρεος* S. 98; 191; 450
Ἄρηι Th. 933; 936 Fr. 135, 4
Ἄρηα Th. 922 *Ἄρην* S. 59; 333; 425; 457 *Ἄρες* S. 446
Ἀρητιάδην S. 57
Ἀριάδην Th. 947
Ἀρίμοισιν Th. 304
Ἀρίονα S. 120
Ἀρίσβαντος Fr. 144, 1
Ἀρισταίος Th. 977
Ἄρκτον S. 186
Ἄρκτοῦρος O. 566 *Ἄρκτοῦρον* O. 610
Ἄρμονίη Th. 975 *Ἄρμονίην* Th. 937
Ἄρην S. 381 *Ἄρην* S. 475
Ἄρπυίας Th. 267
Ἄρτεμιν Th. 14; 918
Ἄσβολον S. 185
Ἀσίη Th. 359
Ἀσίην Fr. 96, 9
Ἄσκη O. 640
Ἀσπληδών Fr. 277
Ἄστειν Th. 409
Ἄστερόπη Fr. 275, 2
Ἀστραίω Th. 378 *Ἀστραίον* Th. 376

- Ἀταλάντη Fr. 21, 2
 (Ἄτην Th. 230)
 Ἀτλαγεντέων O. 383
 Ἀτλαντίς Th. 938
 Ἄτλας Th. 517 Fr. 275, 3 Ἄ-
 τλαντα Th. 509
 Ἀτρεΐδης Fr. 96, 48 Ἀτρεΐδησι
 Fr. 205, 2
 Ἄτροπος S. 259 Ἄτροπον Th.
 218; 905
 Ἀλίιδος O. 651
 Ἀπόλυκον Fr. 111
 Ἀπτονόη Th. 258; 977
 Ἀφροδίτη Th. 989 Fr. 93, 1
 Ἀφροδίτης Th. 975; 980 O.
 521 S. 8; 47 Fr. 94, 5; 135,
 31; 143, 3 Ἀφροδίτην Th. 16;
 195; 822; 962; 1005; 1014
 O. 65 Fr. 17, 3
 Ἀχαιοί O. 651 Ἀχαιῶν Fr. 94, 25;
 96, 7
 Ἀγελώιον Th. 340
 Ἀχιλλεύς Fr. 96, 54 Ἀχιλλῆα
 Th. 1007
 Ἀχλός S. 264

 Βελλεροφόντης Th. 325 Βελλε-
 ροφόντην Fr. *(<7b, 7>); 245, 15
 Βήλοιο Fr. 23, 2
 Βίην Th. 385
 Βοιβιάδος Fr. 122, 3
 Βοιωτή Fr. 132
 Βοιωτοί S. 24
 Βορέαο S. 506; 547 Fr. 96, 88
 Βορέω Th. 870 *O. 518; *553
 (Βορέον O. 518; 553) Βορέην
 Th. 379
 Βριάρεως Th. 149; 714 Βριά-
 ρεων Th. 817 (cf. Ὁβριάρεως)
 Βρόντην Th. 140
 (Βύβλινοσ O. 589 v. l.)

 Γαῖα Th. 45; 126; 159; 173;
 184; 479; 505; 702; 821
 Γαῖ Th. 117 Γαίης Th. 147;
 154; 158; 421; 463; 494; 626;
 644; 884; 891 Γαίη Th. 176;
 238 Γαίαν Th. 20; 470 (cf.
 Γῆ)
 Γαλαξάουρη Th. 353
 Γαλάτεια Th. 250
 Γαλήνη Th. 244
 Γερήνιος Fr. 15, 2
 Γερηνοῖς Fr. 15, 3
 Γερήνω Th. 16
 Γῆρας Th. 225
 Γηρουνοῖη Th. 309 Γηρουνοῖα
 Th. 287 Γηρουνοῖα Th. 982
 Γῆς Th. 106
 Γιγάντων Th. 50 Γιγαντας Th.
 185
 Γλακτοφάγων Fr. 54
 Γλαύκη Th. 244
 Γλαυκοδόμη Th. 256
 Γλαύκω Fr. 7b, 7
 Γλήνον Fr. 135, 19
 Γλήχωνα Fr. 38, 1
 Γοργεῖοις (καρρήνοις) S. 237
 Γόργην Fr. 135, 17
 Γοργούς S. 224 Γοργόνες S. 230
 Γοργούς Th. 274
 Γραίας Th. 270; 271
 Γραϊκον Fr. 4, 3
 Γρήνικον Th. 342
 (Γύγης Th. 149 v. l., 714 v. l.,
 734, 817 Γύγη Th. 618 v. l.)
 Γύης Th. 149; 714; *734; *817
 Γύη Th. 618

 (Δανααί Fr. 24 v. l.)
 Δανάης S. 216
 Δαναΐδης S. 229
 Δαναός Fr. 24
 Δείμος S. 195; 463 Δειμον Th.
 934
 Δευκαλίδης Fr. 96, 17
 Δευκαλίωνος Fr. 4, 1 Δευκα-
 λίωνι Fr. 115, 3 v. l.
 *(<Δηνάνειραν Fr. 135, 17>
 <Δηίων Fr. 110, 3>
 Δηλώ Fr. 265, 1
 Δημήτηρ Th. 969 O. 300 Δη-

- μήτερος O. 32; 393; 466;
 597; 805 S. 290 Δημήτερος
 Th. 912 Δημήτερι O. 465
 Δήμητρα Th. 454
 * Διδάων Fr. 110, 3
 Διδύμους Fr. 122, 1
 Δίκη O. 256 Δίκης O. 220 Δίκην
 Th. 902
 Δίκτυν Fr. 6
 Διώνη Th. 353 Διώνην Th. 17
 Διώνσος Th. 947 S. 400 Fr.
 121, 1 Διωνόσου O. 614 Διό-
 νωσον Th. 941
 Δρύαλον S. 187
 Δρύαντα S. 179
 Δυναμένη Th. 248
 Δυσνομίην Th. 230
 Δωδώνη Fr. 134, 5 Δωδώνην
 Fr. 212
 Δωρίς Th. 250; 350 Δωρίδος
 Th. 241
 Δῶρος Fr. 7, 2
 Δωτίω Fr. 122, 2; 246
 Δωτώ [nom.] Th. 248
 Ελλαρίδην Fr. 36
 Ελλατίδης Fr. 123, 4
 Ελλειθουίαν Th. 922
 Ειρήνην Th. 902
 'Εκάτη Th. 441 'Εκάτην Th.
 411; 418
 'Ελένη Fr. 93, 7 'Ελένης O. 165
 Fr. 94, 32, 42, 51*; 96, 3, 15
 'Ελένην Fr. 96, 22, 53
 'Ελευθήρος Th. 54
 'Ελεφήνωρ Fr. 96, 12
 'Ελικη S. 381 'Ελικην S. 475
 'Ελικῶνος Th. 2; 23 O. 639
 'Ελικῶνι Th. 7
 'Ελικωνιάδων Th. 1 'Ελικωνιά-
 δεσσ' O. 658
 'Ελλάδος O. 653
 ('Ελλήνεσσι O. 528 v. l.)
 'Ελληνος Fr. 7, 1
 'Ελλοπία Fr. 134, 1
 'Ελπίς O. 96
 'Εννοσίγαιος Th. 818 S. 104
 'Εννοσιγαίου Th. 930 'Εννο-
 σιγαίω Th. 441 Fr. 143, 2
 'Εννοσίγαιον Th. 456
 'Ενναλίιο S. 371
 'Εννώ [acc.] Th. 273
 'Εξάδιον S. 180
 'Επειῶν Fr. 73, 2
 'Επίδανρον Fr. 96, 6
 'Επιμηθεύς O. 85 'Επιμηθεῖα
 Th. 511 O. 84
 'Επτάπορον Th. 341
 'Ερατώ [nom.] Th. 78; 246
 *'Ερεβος [nom.] Th. 123 'Ερέ-
 βει Th. 125 *'Ερεβος [acc.]
 Th. 515 'Ερέβεσφιν Th. 669
 'Ερινῶς O. 803 'Ερινῦς Th.
 185
 *'Ερις Th. 226 O. 24; 28; 804
 S. 156 'Εριν Th. 225 O. 16
 'Ερίδων O. 11
 'Ερμάων Fr. 23, 1
 'Ερμείην O. 68
 'Ερμῆ Th. 444 'Ερμῆν Th. 938
 Fr. 276
 'Ερμίδην (Helenae filia) Fr.
 96, 56; 99, 1
 'Ερμίδην (urbs) Fr. 96, 9
 *'Ερμον Th. 343
 *'Ερος Th. 120; 201
 'Ερῶθεια (Hesperis) Fr. 270
 'Ερῶθειη (insula) Th. 290; 983
 'Ερχομενοῦ Fr. 38, 2
 'Εσπερέθουσα Fr. 270
 'Εσπερίδες Th. 275 'Εσπερίδων
 Th. 518 'Εσπερίδας Th. 215
 Εὐαγόρη Th. 257
 Εὐάρνη Th. 259
 Εὐβοίης Fr. 96, 12 Εὐβοίαν
 O. 651 Fr. 186, 3
 Εὐδώρη Th. 244; 360 Fr. 180, 3
 Εὐηρον Th. 345
 Εὐκράντη Th. 243
 (Εὐκράτη Th. 243 v. l.)
 Εὐλιμένη Th. 247
 (Εὐνείκη Th. 246 libri)

- **Εόνικη* Th. 246
Εόνουμένη Th. 902
Εόπομπη Th. 261
Εόρουάλη Th. 276
Εόρουβίη Th. 375 *Εόρουβίην* Th. 239
Εόρουγής Fr. 104
Εόρουνόμη Th. 358; 907
Εόρουσθία S. 91
Εόρουτίωνα Th. 293
Εόρουτον Fr. 110, 2
Εόρωπη Th. 357
Εότερπη Th. 77
Εόφημον Fr. 143, 2
Εόφροσύνην Th. 909
 **Εχεμος* Fr. 90 **Εχεμον* Fr. 93, 3
 **Εχιδνα* Th. 304 **Εχιδναν* Th. 297
 (*Εωσφόρον* Th. 381 libri)
- Ζευξώ* [nom.] Th. 352
Ζεύς Th. 56; 399; 412; 428; 498; 514; 520; 545; 550; 558; 561; 601; 669; 687; 784; 820; 853; 886; 899; 904; 914 O. 8; 47; 53; 104; 138; 143; 158; 168; 180; 229; 239; 281; 333; 379; 488; 565; 638; 668 S. 33; 89; 328; 383 Fr. 81, 8; 96, 59, 68; 115, 2; 134, 6; 138, 2; 186, 3; 245, 11 *Διός* Th. 13; 25; 29; 51; 52; 76; 81; 96; 104; 316; 328; 348; 386; 465; 513; 537; 613; 708; 730; 735; 815; 893; 920; 944; 952; 966; 1002; 1022 O. 4; 36; 51; 79; 99; 105; 122; 256; 267; 626; 676; 769 S. 66; 110; 126; 150; 163; 197; 202; 320; 322; 371; 392; 413; 422; 424; 443; 448 Fr. 96, 77, 88, 100; 116, 1; 171, 5; *245, 9 *Ζηρός* Th. 41; 285; 529 O. 87; 245; 253; 416; 483; 661 Fr. 96, 24; 103, 3; 169, 2 *Διί* Th. 36; 286; 580 O. 69; 259; (*χθονίω*) 465; 724 S. 56 Fr. 4, 2; 5, 1 *Ζηρί* Th. 141; 388; 938 S. 318 *Δία* Th. 11 O. 52; 273 *Δί'* Th. 468 O. 2 **Ζήν* Th. 884 *Ζήνα* Th. 47; 457; 479 *Ζήν'* Th. 568; (884) *Ζεῦ* Th. 548 Fr. 161, 1 *Διόθεν* O. 765 S. 22
Ζεφύρον Th. 870 O. 594 *Ζέφυρον* Th. 379
Ζήλον Th. 384
- **Ἡβην* Th. 17; 922; 950
 **Ἡέλιος* Th. 760 **Ἡελίοιο* Th. 958 **Ἡελίου* Th. 1011 **Ἡελίω* Th. 956 **Ἡέλιον* Th. 19; 371
 **Ἡιόνη* Th. 255
 **Ἡλέκτρα* Th. 349 Fr. 275, 1
 **Ἡλέκτραν* Th. 266
 **Ἡλεκτρώνος* S. 3 **Ἡλεκτρύωνα* S. 82
 **Ἡλεκτρώνης* S. 16; 35 **Ἡλεκτρύωνη* S. 86
 **Ἡμαθίωνα* Th. 985
 **Ἡμέρη* Th. 124; 748
 **Ἡνιόχην* S. 83
 **Ἡοσφόρον* Th. 381
 **Ἡρακλής* Th. 318; 527 **Ἡρακλῆος* Th. 530; 951 S. 74; 138 Fr. 135, 2 **Ἡρακλέα* S. 448; 458
 **Ἡρακληείη* Th. 289; 982 S. 115; 349; 416 **Ἡρακληείης* Th. 332
 **Ἡρακληείη* Th. 315 S. 452 **<Fr. 135, 18>* **Ἡρακληείην* Th. 943 S. 52; 69
 **Ἡρη* Th. 314; 328; 927 **Ἡρης* Th. 952 **Ἡρην* Th. 11; 454; 921
 **Ἡριγένεια* Th. 381
 **Ἡριδανόν* Th. 338
 **Ἡσίδον* Th. 22
 **Ἡφαιστος* Th. 945 S. 319 **Ἡφαιστίοιο* S. 244; 297; 313

- Ἡφαιστον Th. 866 S. 123
 Ἡφαιστον Th. 927 O. 60
 Ἡώς Th. 378; 984 O. 610 Ἡοῦς
 Th. 451 Ἡῶ Th. 19; 372
 Θάλεια Th. 77
 (Θαλίη Th. 245) Θαλίην Th.
 909
 Θάνατος Th. 759 Θανάτοι
 Th. 756 Θάνατον Th. 212
 Θάνας Th. 265 Θάμαντος
 Th. 780 Θάμαντα Th. 237
 Θεία Th. 371 Θείαν Th. 135
 Θέμιν Th. 16; 135; 901
 Θεμιστονόην S. 356
 Θεμιστώ [nom.] Th. 261
 Θέτις Th. 244; 1006
 Θηβαγενέος Th. 530
 Θήβης S. 105 Θήβην Th. 978
 O. 162 S. 49 Θήβην S. 80
 Θήβας S. 2; 13
 Θηρώ [nom.] Fr. 142, 5 [acc.]
 Fr. 142, 4
 Θησέα S. 182
 Θόαν Fr. 118
 Θόη Th. 245; 354
 Θρηκίον O. 553
 Θρήκης O. 507
 Θρονίη Fr. 23, 2
 Ἰάνειρα Th. 356
 Ἰάνθη Th. 349
 Ἰαπετιονίδης Th. 614 Ἰαπετιο-
 νίδη Th. 528 Ἰαπετιονίδη
 Th. 543; 559 O. 54
 Ἰαπετός Th. 507 Ἰαπετοίο Th.
 565; 746 O. 50 Ἰαπετόν Th.
 18; 134
 Ἰασιών (dat.) Th. 970 (Ἰασίω
 alt. rec.)
 Ἰαωλός S. 380 *Ἰαωλοῦ Fr.
 81, 2 Ἰαωλόν *Th. 997 S.
 474
 Ἰδης [gen.] Th. 1010
 Ἰδομενῆος Fr. 96, 16
 Ἰδυία Th. 352 Ἰδυίαν Th. 960
 Ἰήσου Th. 1000 Ἰήσουα Fr. 19, 1
 Ἰθάκης Fr. 94, 21
 Ἰλέα Fr. 116, 1
 Ἰμερος Th. 64; 201
 Ἰνώ [acc.] Th. 976
 *Ἰοβάταο Fr. 7 b, 13
 Ἰόλαος S. 102; 323; 340; 467
 Ἰολάου S. 74 Fr. 142, 1 Ἰο-
 λάω Th. 317 Ἰόλαον S. 77
 Ἰόλαε S. 78; 118
 Ἰόλειαν Fr. 110, 5
 Ἰπποδόη Th. 251
 Ἰππονόη Th. 251
 Ἰππόστρατος Fr. 73, 1
 *Ἰπποτάδην Fr. 142, 3
 Ἰππον κρήνης Th. 6
 Ἰππώ [nom.] Th. 351
 Ἰρις Th. 780 Ἰριν Th. 266; 784
 Ἰστίνην Th. 454
 Ἰστρον Th. 339
 Ἰσχυς Fr. 123, 3
 Ἰφικλείδην S. 111
 Ἰφικλήα S. 54
 Ἰφικλος Fr. 166, 2 Ἰφίκλιοι Fr.
 94, 35
 Ἰπιτος Fr. 110, 4
 (Ἰωλοῦ Fr. 81, 2 Ἰωλόν Th.
 997)
 Καδμείοισιν Th. 326 Καδμεί-
 ον S. 13 Καδμείη Th. 940
 Καδμηίδι O. 162
 Κάδμος Th. 937 Κάδμω Th. 975
 Κάικον Th. 343
 Καινέα S. 179
 Καλλιόπη Th. 79
 Καλλιρόη Th. 351; 981 Καλλι-
 ρόη Th. 288
 *Καλυδάωνος Fr. 135, 13
 Καλυψώ [nom.] Th. 359; 1017
 Κάλχαντα Fr. 160, 6
 Κάστωρ Fr. 94, 13 Κάστορι Fr.
 94, 27, 31
 Κελαινά [nom.] Fr. 275, 2
 Κένταυροι S. 184 Κενταύροι-
 σιν Fr. 79, 5

- Κέρβερον* Th. 311
Κερκίης Th. 356
Κεφάλω Th. 986
Κήρ S. 156 *Κήρα* Th. 211 *Κή-
ρες* S. 249 *Κήρας* Th. 217
Κητώ [nom.] Th. 270; 333 *Κη-
τούς* Th. 336 *Κητώ* [acc.]
Th. 238
Κήνξ S. 472 Fr. 156 *Κήνκα* S.
354; 476
Κίρκη Th. 1011 *Κίρκην* Th. 957
Κλέεια Fr. 180, 2
Κλειώ Th. 77
Κλεοδαίου Fr. 201
Κλυμένη Th. 351 *Κλυμένην* Th.
508
Κλύμενος (Orchomeni filius)
Fr. 277
Κλύμενον (Oenei filius) Fr. 135,
16
Κλυταιμίστρα Fr. 93, 5
Κλυτίη Th. 352
Κλυτίος Fr. 110, 3
Κλωθώ [nom.] S. 258 [acc.] Th.
218; 905
Κοίου Th. 404 *Κοῖον* Th. 134
Κόρινθον Fr. 96, 8
Κορωνίς Fr. 180, 2 *Κόρωνιν* Fr.
123, 3
Κόττος Th. 149; 654; 714; 734;
817 *Κόττω* Th. 618
Κούρησιν (Aetoliae gens) Fr.
185, 18
Κουρήτες (Θεοί) Fr. 198, 3
Κράτος Th. 385
(Κρείω Th. 375 *Κρείον* Th.
134 v. l.)
Κρείοντα S. 83
Κρηθεύς Fr. 7, 4
(Κρηνηίς Th. 359)
Κρήτης Th. 477; 971 Fr. 96,
16 *Κρήτη* Th. 480
(Κρησιίς Th. 359)
Κρίω Th. 375 * *Κρίον* Th. 134
Κρονίδης Th. 412; 423; 450;
624 O. 18; 138; 158; 168;
239; 247 Fr. 115, 2 *Κρονίδεω*
Th. 572 O. 71 *Κρονίδη* Th. 53
Κρονίων Th. 949 O. 242; 276
Fr. 68; 81, 11 *Κρονίωνος*
Th. 4 *Κρονίωιν* Th. 534 O.
69; 259 S. 53; 56
Κρόνος Th. 137; 168; 459; 473;
495 O. 169 *Κρόνον* Th. 395;
625; 630; 648; 660; 668 O.
111 *Κρόνω* Th. 453; 476; 634
Κρόνον Th. 18; 73; 851
* < *Κτήσιππον* Fr. 135, 19 >
Κυανοχαίτης Th. 278
Κυδοιμός S. 156
Κυθέρεια Th. 934; 1008 *Κυ-
θέρειαν* Th. 196; 198
Κυθήροις Th. 198 *Κυθήροισιν*
Th. 192
Κύκλωπες Th. 144 *Κύκλωπας*
Th. 139
Κύκνος S. 65; 346; 368; 413
Κύκνον S. 57; 329; 331; 468;
472 *Κύκνε* S. 350
Κυλλήνης Fr. 276
Κυματολήγη Th. 253
Κύμην O. 636
Κυμοδόκη Th. 252
Κυμοδόη Th. 245
Κυμοπόλειαν Th. 819
Κυμώ [nom.] Th. 255
Κύπριδος Fr. 187, 2
Κυπρογενέα Th. 199
Κύπρω Th. 199 *Κύπρον* Th. 193
Κυρήνη Fr. 128, 2

Λάδωνα Th. 344
Λαέρταο Fr. 94, 22
Λακεδαιμονάδε Fr. 94, 26, 37
Λαομέδεια Th. 257
Λαπιθάων S. 178
Λατίνον Th. 1013
Λάχσις S. 258 *Λάχσιν* Th.
218; 905
(Λειαγόρη Th. 257 libri)
Λειπεφίλην Fr. 142, 2
Λελέγων Fr. 115, 1

- Αερναίην* Th. 314
(Λευκαρίωνι Fr. 115, 3 v. 1.)
 * *Αθαγόρη* Th. 257
Αθήνην Th. 227
Αθηραιῶνα O. 504
Αητοιίδης S. 479 *Αητοιίδην* Fr. 125, 3
Αητώ [nom.] Th. 918 O. 771 Fr. 265, 3 * *Αητώος* S. 202 (*Αητώος* S. 202) *Αητώ* [acc.] Th. 18; 406
Αίγυς [acc. plur.] Fr. 55
Αιλαίηθεν Fr. 37
Αιμόν Th. 227
Αίον Fr. 192, 1, 4
Λόγους Th. 229
Λοκροί S. 25
Λοκρός (heros) Fr. 115, 1
Λυγκήος S. 327
Λυκάονος Fr. 44, 1
Λύκτον Th. 477; 482
Λυσιάνασσα Th. 258

Μάγνης Fr. 6 *Μάγνητα* Fr. 5, 2
Μαία Fr. 275, 3 *Μαίη* Th. 938
Μαίανδρον Th. 339
 * *Μακηδόνα* Fr. 5, 2
Μάντης Fr. 166, 1
Μάρης Fr. 165, 1
Μάσητα Fr. 96, 7
Μάχας Th. 228
Μέγαρα Fr. 96, 8
Μέδουσα Th. 276
Μελανίπην Fr. 278, 3
Μελίας Th. 187
Μελίβοια Fr. 46
Μελίτη Th. 247
Μελπομένη Th. 77
Μέμνονα Th. 984
Μενέλαος Fr. 94, 24; 96, 48, 51, 55 *Μενελάου* Fr. 93, 7
Μενελάω Fr. 94, 15; 99, 1
Μενελάον Fr. 96, 1
 * < *Μενεσθεύς* Fr. 94, 43 >
Μενεσθώ [nom.] Th. 357
Μενίπη Th. 260

Μενοίτιον Th. 510; 514
Μερόπη Fr. 275, 3
Μήθειαν Th. 961
Μήθειον Th. 1001
Μηκιονίκη Fr. 143, 1
Μηκώνη Th. 536
Μηλόβοσις Th. 354
Μήτης Th. 358 *Μήτην* Th. 886
Μίμαντα S. 186
Μινυήιον Fr. 144, 4
Μίνωος Th. 948 Fr. 96, 17
Μνημοσύνη Th. 54 *Μνημοσύνης* Th. 915 *Μνημοσύνην* Th. 135
Μοίραι Fr. 139 *Μοίρας* Th. 217; 904
Μόλουρον (*Μόλουρον libri*) Fr. 144, 1
Μόρον Th. 211
Μούσαι Th. 25; 52; 75; 96; 114; 916; 966; 1022 O. 1; 662 S. 206 *Μουσάων* Th. 1; 36; 93; (94 v. 1.); 100 Fr. 197, 1 *Μουσέων* Th. 94 *Μούσης* O. 658
Μόφον S. 181
Μυρμιδόνων S. 380; 474
Μῶμον Th. 214

Ναυβολίδαο Fr. 110, 6
Ναυσίθοο Th. 1017
Ναυσίνοο Th. 1018
Νείκεα Th. 229
Νεῖλον Th. 338
Νεμειάιον Th. 327
Νεμείης Th. 329; 331
Νέμεσις O. 200 *Νέμεσιν* Th. 223
Νέσσον Th. 341
Νέστωρ Fr. 15, 2; 16 *Νέστορος* Fr. 17, 2
Νηλῆος Fr. 15, 1
Νηληιάδαο Fr. 17, 2
Νημερτής Th. 262
Νηρηῆος Th. 240; 263; 1003
Νηρέα Th. 233
Νησαίη Th. 249

- Νησά [nom.] Th. 261
 Νίκη Th. 384
 Νικόστρατον Fr. 99, 2
 Νότιο O. 675 Νότον Th. 870
 Νότον Th. 380
 Νύμφαι Fr. 171, 5; 180, 1; 198,
 1 Νυμφέων Th. 130 Νύμ-
 φας Th. 187
 Νύξ Th. 123; 211; 213; 224;
 748; 757 O. 17 Νυκτός Th.
 107; 124; 744; 758 Νύκτα
 Th. 20
- Ξάνθη Th. 356
 Ξοῦθος Fr. 7, 2
- Ὀβριάρως Th. 734 Ὀβριάρωφ
 Th. 617
 *Ὀδίτω Fr. 135, 38 *⟨Ὀδίτην
 Fr. 135, 19⟩
 Ὀδυσσεύς Th. 1012 Fr. 94, 21
 Ὀδυσῆ Th. 1017
 Ὀθρονός Th. 632
 Οἰβαλίδαο Fr. 94, 38
 Οἰδιπόδαο O. 163
 Οἰζόν Th. 214
 Ὀκλειδαο Fr. 94, 16
 Οἰνή Th. 135, 14
 Ὀλμειοῦ Th. 6
 Ὀλυμπιάδες Th. 25; 52; 966;
 1022 Ὀλυμπιάδεσιν Fr.
 142, 2
 Ὀλύμπιος Th. 390 O. 474 Fr.
 81, 8; 205, 1 Ὀλυμπίον Th.
 529 O. 87; 245 Ὀλύμπιον
 Th. 884 Ὀλύμπια Th. 75;
 114; 783; 804; 963 O. 81;
 110; 128
 Ὀλυμπος Th. 680; 842 S. 203
 Ὀλύμπων Th. 37; 42; 51; 62;
 118; 408; 689; 794 Ὀλυμ-
 πων Th. 68; 101; 113; 391
 O. 139; 197; 257 S. 79; 466
 Fr. 5, 3
 Ὀμηρος Fr. 265, 1
 Ὀνειρών Th. 212
- Ὀπλία S. 180
 (Ὀρθρον Th. 327 v. l. Ὀρθρον
 Th. 293, 309 v. l.)
 Ὀρθρον Th. 327 Ὀρθρον Th. 293;
 309
 Ὀρκος O. 219 Ὀρκον Th. 231
 O. 804
 Ὀρχομενόν Fr. 144, 4
 Ὀλύμπιοι Th. 633; 855 S. 30
 Ὀλύμπιον Fr. 125, 2 Ὀ-
 λύμω Th. 953 Ὀλύμπιον
 S. 471 Ὀλύμπόνδε Th. 397
 Ὀρανήθη Th. 486 Ὀρανίδας
 Th. 502
 Ὀρανή Th. 78; 350 Fr. 192, 1
 Ὀρανιαίων Th. 461; 919; 929
 Ὀρανός Th. 45; 159; 176;
 208; 702 Ὀρανοῦ Th. 106;
 147; 154; 421; 463; 644; 891
 Ὀρανῶ Th. 133 Ὀρανόν
 Th. 127; 470
 Ὀρεα Th. 129
 Ὀρειον S. 186
- Παγασαίον S. 70
 Παίτων Fr. 194, 2
 Πάλλαντι Th. 383 Πάλλαντα
 Th. 376
 Παλλίς Th. 577 O. 76 S. 126
 Fr. 245, 4
 Πανδιονίδαο Fr. 245, 3
 Πανδιονίς O. 568
 Πανδώρη Fr. 4, 2 Πανδώρη
 O. 81
 Πανελλήνεσσι O. 528
 *Πανόπεια Th. 250
 (Πανόπη Th. 250 libri)
 *Πανοπή Fr. 38, 1
 Πανοπηίδος Fr. 105
 Παρθένιον Th. 344
 Παρησοῖο Th. 499
 Πασιδέη Th. 246
 Πασιδθή Th. 352
 Πειθῶ [nom.] Th. 349 O. 73
 Περιθσοῦ S. 179 Fr. 113
 *Πείρον (Πείροιο libri) Fr. 74, 2

- (Πεισιδῶν Th. 352 v. 1.)
 Πελασγός Fr. 44, 2
 Πελασγῶν Fr. 212
 Πελειάδες Fr. 178; 179 Πελειά-
 δας Fr. 177
 Πελής Th. 996
 Πειμφρηδῶ [acc.] Th. 273
 Πειρήρης Fr. 7, 5
 Πειρικλόμενον Fr. 14, 1
 Περιμήδεα S. 187
 *⟨Περίφαντα Fr. 135, 16⟩
 Περμησσοῖο Th. 5
 Περσέπολιν Fr. 17, 3
 Περσεύς Th. 280 S. 216; 229
 Περσεφονείης Th. 768; 774
 Περσεφόνην Th. 913
 Περσηίς Th. 356; 957
 Πέρσης (heros) Th. 409 Πέρ-
 σην Th. 377
 Πέρση (frater Hesiodi) O. 10;
 27; 213; 274; 286; 299; 397;
 611; 633; 641
 *Π⟨τεῦω⟩ Fr. 94, 43, ⟨46⟩
 Πετραίη Th. 357
 Πετραῖον S. 185
 Πενκείδας S. 187
 (Πεφρηδῶ [acc.] Th. 273 v. 1.)
 Πήγασος Th. 281; 325 Πήγα-
 σον Fr. 245, 17
 Πηλεΐδην Fr. 96, 50
 *⟨Πηλεύς Fr. 81, 3⟩ Πηλεί Th.
 1006 Πηλεῦ Fr. 81, 7
 Πηλίου Fr. 96, 54 Πηλίω Fr.
 19, 2; 96, 49 Πήλιον Fr.
 79, 4
 Πηνειοῦ Fr. 128, 2 Πηνειῶν
 Th. 343
 Πιρίδες S. 206
 Πιρήη Th. 53 Πιρήην Fr. 5, 3
 Πιρήηθεν O. 1
 Πληιάδες O. 615; 619 Πληιά-
 δων O. 383 Πληιάδας O. 572
 Πληξάχη Th. 353
 Πλοῦτον Th. 969
 Πλουτώ [nom.] Th. 355
 *Πλωτώ [nom.] Th. 243
 Ποδάρχης Fr. 94, 35
 *Πολυδέκτεα Fr. 6
 (Πολυδέυκεια Fr. 6)
 Πολυδεύκης Fr. 94, 13 Πολυ-
 δεύκει Fr. 94, 27, 31
 Πολυδώρη Th. 354
 Πολύδωρον Th. 978
 Πολυκάστη Fr. 17, 1
 Πολύμνια Th. 78
 Πόνον Th. 226
 Ποντοπόρεια Th. 256
 Πόντος Th. 107; 233 Πόντον
 Th. 132
 *⟨Πορθαίνος Fr. 135, 14⟩
 Ποσειδάων O. 667 Fr. 14, 2;
 116, 5; 245, 1 *⟨Ποσειδάωνος
 Fr. 245, 14⟩ Ποσειδάωνι Fr.
 7 b, 6 Ποσειδάωνα Th. 15
 Ποσειδέων Th. 732
 Ποταμοῖς Th. 348 Ποταμοῦς
 Th. 337
 *Πουλυνόη Th. 258
 (Πουλυνόμη Th. 258 libri)
 Πρόλογον S. 180
 Προμηθεύς Th. 546; 614 O. 48;
 86 Προμηθεῖα Th. 510; 521
 Προνόη Th. 261
 Πρυμνώ [nom.] Th. 350
 (Πρωθῶ [nom.] Th. 243 v. 1.)
 Πρωτεσίλαος Fr. 94, 36
 Πρωτομέδεια Th. 249
 Πρωτώ [nom.] Th. (243 libri),
 248
 Πυθῶ [acc.] Fr. 123, 2 Πυθοῖ
 Th. 499 Πυθοῖδε S. 480
 Πύλον S. 360
 ῥήην Th. 467
 (ῤεῖα Th. 453 v. 1.) ῥεῖη Th.
 453; 625; 634 ῥεῖαν Th. 135
 ῥῆσον Th. 340
 ῥόδεια Th. 351
 ῥοδίον Th. 341
 Σαγγάριον Th. 344
 Σαλαμίνος Fr. 96, 4

- Σαλμωνεύς Fr. 7, 5
 Σατύρων Fr. 198, 2
 Σαώ [nom.] Th. 243
 Σείριος O. 417; 587; 609 S.
 397 Σειρίου S. 153
 Σελήνην Th. 19; 371
 Σεμέλη Th. 940 Σεμέλην Th.
 976
 Σήρον Fr. 86
 Σθεννώ [nom.] Th. 276
 Σιμοῦντα Th. 342
 Σισυφίδαο Fr. 245, 13
 Σίσυφος Fr. 7, 4
 Σκάμανδρον Th. 345
 Σκύθας Fr. 55
 Σπειώ [nom.] Th. 245
 Στερόπην Th. 140
 Στρατονίκη Fr. 110, 1
 Στρομόνα Th. 339
 Στύξ Th. 361; 383; 389; 397;
 776 Στυγός Th. 805
 *〈Σχοινηός Fr. 21, 3〉
- Ταρτάρον Th. 736; 807; 822
 Τάρταρον Th. 682; 721; 725;
 868 S. 255
 Τάρταρα Th. 119 (Τάρταρ' Th.
 725 v. l.)
 Ταφίων S. 19
 Τελαμών Fr. 278, 1
 Τελεστό [nom.] Th. 358
 (Τερμησοιο Th. 5 v. l.)
 Τερψιχόρη Th. 78
 Τηθύς Th. 337; 368 Τηθύος
 Th. 362 Τηθύν Th. 136
 Τηλεβοάων S. 19
 Τηλέγονον Th. 1014
 Τηλεμάχῳ Fr. 17, 1
 Τηόγέτη Fr. 275, 1
 Τιθωνῶ Th. 984
 Τιμάνδρη Fr. 93, 3 Τιμάνδρην
 Fr. 90
 Τίρυνθ' Th. 292
 Τίρυνθον S. 81
 Τιταρήσιον S. 181
 Τιτήνες Th. 630; 632; 648;
- 668; 676; 729; 814; 851 Τι-
 τήνεσιν Th. 650; 674; 882
 Τιτήσι Th. 392; 424; 663
 Τιτήνας Th. 207; 697; 717;
 820
 Τιτυόν Fr. 36
 Τλησήνορα Fr. 113
 Τοξεύς (Euryti filius) Fr. 110, 4
 Τοξέα (Oenei filius) Fr. 135, 16
 Τρητοιο Th. 331
 Τρηχίλος S. 355; 469 Τρηχίνα
 S. 353
 Τριτογένεια S. 197 Τριτογέ-
 νειαν Th. 895; 924
 Τρίτων Th. 931
 Τροϊζήνα Fr. 96, 6
 Τροίην O. 165; 653
 Τυνδαρέου Fr. 94, 38; 96, 21
 Τυνδάρεω Fr. 94, 7
 Τυνδαρίδησιν Fr. 94, 20
 Τυρσηνοῖσιν Th. 1016
 Τυφαόνιον S. 32
 Τυφάονα Th. 306
 Τυφώεος Th. 869 Τυφωέα Th.
 821
 Τύχη Th. 360
- Τάδες O. 615 Τάδας Fr. 180, 4
 Τόρην Th. 313
 Τηττος Fr. 144, 1
 Τίλλον Fr. 135, 19
 Τπεριονίδαο Th. 1011
 Τπεριονος Th. 374 Τπεριονα
 Th. 134
 Τπνος Th. 759 Τπνον Th. 212;
 756
 Τρίη Fr. 132 Τρίη Fr. 143, 1
 Τομίνας Th. 228
- Φαέθοντα Th. 987
 Φαισύλη Fr. 180, 2
 Φαιώ [nom.] Fr. 180, 3
 Φάληρον S. 180
 Φάσιν Th. 340
 Φέλλον Fr. 46
 Φέρουσα Th. 248

- Φηρέα** Fr. 135, 15
Φθίγη Fr. 128, 1 **Φθίγην** Fr. 81, 1
Φίξ Th. 326
Φίκιον (ὄρος) S. 33
Φιλάμωνα Fr. 111
Φιλότητα Th. 224
Φιλυρίδης Th. 1002
Φλεγύαο Fr. 123, 4
Φόβος S. *144, 195; 463 **Φόβον**
 Th. 934; (**Φόβους** Th. 228
 v. l.)
Φοίβη Th. 404 **Φοίβην** Th. 136
Φοίβος S. 68 Fr. 135, 40; 194,
 1 **Φοίβον** S. 100 **Φοίβω** Fr.
 123, 3; *125, 3 **Φοίβον** Th.
 14 Fr. 265, 3
Φόνοος Th. 228
 (**Φόρκυ** Th. 333 v. l.) **Φόρκυ**
 Th. 270 **Φόρκυι** Th. 333 **Φόρ-**
κυν Th. 237
Φόρκυνος Th. 336
Φυκτέος Fr. 73, 2
Φυλάκης Fr. 94, 34
Φυλακίδαο Fr. 94, 35
Φύλακος Fr. 166, 4
Φύλας Fr. 142, 1
Φυλῆα Fr. 93, 4
Φωκῆες S. 25
Φῶκον Th. 1004

Χαίρωνος Fr. 142, 6
Χαλκίδα O. 655
Χαλκωδοντιάδης Fr. 96, 13
Χάος [nom.] Th. 116 **Χάεος**
 Th. 123; 814 **Χάος** [acc.] Th.
 700
Χάριτες Th. 64 O. 73 **Χαρίτων**
 Th. 946 Fr. 21, 3; 94, 6;
 128, 1 **Χαρίτεσσιν** Fr. 180, 1
Χάριτας Th. 907
 (**Χείρων** Th. 1001 Fr. 19, 2;
 96, 49 libri)
Χίμαιραν Th. 319 * <Fr. 7b, 12>
 ***Χίρων** Th. 1001 Fr. 19, 2; 96,
 49
Χρυσάωρ Th. 281; 287 **Χρυσάωρι**
 Th. 979
 ***Χρυσήσι** Th. 359

Ψαμάθη Th. 260; 1004
 (**Ψεύδεα** Th. 229 v. l.)

 ***Ψαρίων** O. 609 ***Ψαρίωνος**
 O. 598; 615; 619
 ***Ψυλλήν** (insula) Fr. 70
Ψυλλίου (πόντου) Fr. 96, 20
Ψυλλιον Fr. 70
 ***Ψεανίνη** Th. 389; 956 **Ψεανί-**
νινην Th. 507 **Ψεανίνας**
 Th. 364
 ***Ψεανός** S. 314 **Ψεανοίτο** Th.
 215; 242; 265; 274; 288;
 292; 294; 695; 776; 789;
 816; 959 O. 566 Fr. 274
Ψεανού Th. 282; 362; 368;
 383; 841; 908; 979 **Ψεανῶ**
 Th. 337 **Ψεανόν** Th. 20;
 133 O. 171
 ***Ψυπέτην** Th. 267
Ψυρρόη Th. 360
Ψυρρίνην Fr. 74, 1
Ψραι O. 75 **Ψρας** Th. 901
 (**Ψρίων** O. 609 **Ψρίωνος** O. 598;
 615; 619)

ADDENDUM

Scut. 212 ε>ΦΟΙΝΕΟΝ lectionem papyri Q ex *ἐφοί<κ>νεον*
= *ἐποίχνεον* adspiratione mutata natam esse suspicatur C.
Liter. Centralbl. 1907, 448

Fragm. 96, 94 init. *οἴο>ς* scribendum esse censet Klouček;
an *πάμπα>ν*?

THE UNIVERSITY LIBRARY
UNIVERSITY OF CALIFORNIA, SANTA CRUZ

This book is due on the last **DATE** stamped below.
To renew by phone, call **429-2756**
Books not returned or renewed within 14 days
after due date are subject to billing.
